

HAUSHALT

2021



Lebensqualität  
erhalten

Wirtschaftskraft  
stärken

Kindern, Jugendlichen und  
Familien Chancen geben

## Inhaltsverzeichnis

HAUSHALTSSATZUNG.....	6
VORBERICHT .....	8
1. Ziele und Strategien.....	9
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten .....	13
2.1 Allgemeines.....	13
2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan.....	16
2.3 Kennzahlen zum Haushalt .....	27
2.4 Erträge.....	30
Grundsteuern.....	32
Gewerbesteuer.....	32
Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer .....	34
Kompensationsleistungen.....	35
Schlüsselzuweisungen.....	36
Bedarfszuweisungen.....	37
Zuwendungen für laufende Zwecke .....	37
Beiträge und Gebühren .....	38
Konzessionsabgaben.....	39
Kostenerstattungen .....	39
Außerordentliche Erträge.....	40
2.5 Aufwendungen .....	42
Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	44
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	46
Transferaufwendungen .....	48
Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	53
2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen.....	56
Abschreibungen und Sonderposten.....	56
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen.....	57
2.7 Finanzergebnis.....	59
2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr .....	62
2.9 Finanzplan .....	66
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	66
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	68
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	69
2.10 Vermögenslage.....	70
2.11 Verbindlichkeiten.....	72
3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital .....	74
4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr .....	76
Brandschutz.....	76
Rettungsdienst.....	77
Schulen.....	77
Infrastrukturvermögen.....	78
Investitionen in das Finanzanlagevermögen.....	80
5. Liquidität und Schulden .....	81
6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung .....	83
7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen.....	83
8. Statistische Angaben .....	84
9. Teilhaushalte und Produktplan .....	88
10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft .....	92
10.1 Haushaltsübergreifende Budgets.....	92
10.2 Konsumtive Budgets.....	93
10.3 Investive Budgets .....	95
10.4 Deckungsvermerke.....	98
HAUSHALTSPLAN .....	100

Gesamtergebnisplan .....	101
Gesamtfinanzplan .....	102
Produktbereich 01 Innere Verwaltung .....	104
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung.....	108
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit .....	114
010201 Ratsservice .....	120
010202 Zentrale Dienste .....	125
010203 Personalwirtschaft .....	134
010204 Allgemeiner Personalaufwand.....	139
010205 IT-Services.....	144
010206 Gleichstellung.....	153
010207 Personalvertretung .....	157
010301 Prüfungen.....	160
010401 Rechtsangelegenheiten.....	165
010402 Versicherungsangelegenheiten.....	169
010501 Haushalts- und Betriebswirtschaft.....	173
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung.....	177
010503 Vollstreckung .....	181
010601 NetteBetrieb .....	185
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung.....	193
020101 Melde- und Ausweisanlagen.....	195
020102 Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit.....	200
020103 Allgemeiner Bürgerservice.....	203
020104 Wahlen und Bürgerentscheide .....	208
020201 Gefahrenabwehr.....	214
020202 Gewerbeangelegenheiten .....	218
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten .....	222
020301 Brandschutz.....	229
020302 Rettungsdienst .....	243
020401 Personenstandswesen .....	252
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben.....	257
030101 Grundschulen .....	259
030102 Hauptschule.....	268
030103 Realschule.....	274
030104 Gymnasium .....	280
030105 Gesamtschule.....	286
030201 Allgemeine Schulverwaltung.....	292
030202 Schülerbeförderung.....	301
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft.....	305
040101 NetteKultur.....	307
040102 Städtepartnerschaften .....	316
040103 Stadtbücherei.....	323
Produktbereich 05 Soziale Leistungen.....	331
050101 Soziale Leistungen.....	333
050102 Sozialversicherung.....	338
050103 Miet- und Lastenzuschuss.....	341
050104 Unterhaltsvorschuss .....	345
050201 Seniorenarbeit .....	350
050202 Generationentreff Schaag.....	357
050301 Leistungen für Asylbewerber .....	363
050302 Unterbringung Asylbewerber .....	368
050303 Integration .....	375
050305 Unterbringung Obdachlose.....	379
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe .....	386

060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung.....	388
060301 Hilfen für junge Menschen und Familien .....	395
060401 Kindertageseinrichtungen.....	400
Produktbereich 08 Sportförderung .....	409
080101 Sportstätten und Sportförderung .....	411
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation.....	421
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung.....	422
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe.....	425
090201 Bodenordnung und Umlegung .....	430
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen .....	433
100101 Bauaufsicht .....	434
100102 Denkmalschutz .....	439
100201 Wohnungswesen/ -bindung.....	443
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung.....	448
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung.....	449
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	454
120101 Öffentliche Verkehrsflächen.....	456
120102 Straßenreinigung.....	484
120201 Öffentlicher Personennahverkehr .....	489
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege.....	493
130101 Öffentliches Grün .....	494
130301 Gewässerunterhaltung.....	497
Produktbereich 14 Umweltschutz.....	501
140101 Umweltschutz .....	503
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus .....	509
150101 Wirtschaftsförderung / Marketing .....	511
150201 Märkte.....	519
150301 Tourismus.....	523
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft .....	530
160101 Finanzwirtschaft .....	532
160201 Kommunale Steuern.....	541
Produktbereich 17 Stiftungen .....	546
170101 Bongartzstiftung .....	548
170102 Goerigk-Stiftung.....	555
<b>ANLAGEN.....</b>	<b>558</b>
1. Stellenplan.....	559
Stellenanteile .....	559
Erläuterungen Stellenplan.....	562
Stellenplan .....	566
Stellenübersicht.....	569
2. Haushaltsquerschnitt .....	573
Ergebnisplanung .....	574
Finanzplanung.....	577
3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl. ....	580
4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	581
5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen .....	583
6. Entwurf der Jahresrechnung des Vorvorjahres .....	585
Gesamtergebnisrechnung .....	586
Gesamtfinanzrechnung .....	587
Bilanz.....	590
7. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen .....	591
Jahresabschluss NetteBetrieb.....	592
Wirtschaftsplan NetteBetrieb .....	697

8. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen.....	801
Stadtwerke Nettetal GmbH .....	802
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH.....	811
NettCom GmbH.....	815
Kommunale Partner Wasser GmbH .....	819
Städtisches Krankenhaus GmbH.....	822
GS Gesundheitsservice GmbH .....	828
NetteVital GmbH .....	831
Baugesellschaft AG.....	834

## Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), in Kraft getreten am 1. Oktober 2020 und am 1. November 2020, hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 24.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

#### im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>115.901.809 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>116.216.305 EUR</b>

#### im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>102.958.270 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>108.547.199 EUR</b>

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>15.656.550 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>21.558.100 EUR</b>

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>14.584.000 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>11.414.000 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	<b>6.000.000 EUR</b>
---	----------------------

festgesetzt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	<b>1.688.650 EUR</b>
---	----------------------

festgesetzt.

#### § 4 Inanspruchnahme des Eigenkapitals

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

314.496 EUR

#### § 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

15.000.000 EUR

#### § 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	410 v.H.

#### § 7 Haushaltssicherungskonzept

Entfällt.

#### § 8 Stellenplan

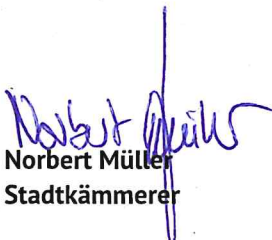
Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen vorübergehend Stellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

#### § 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:  
Nettetal, 24.03.2021

  
Norbert Müller  
Stadtkämmerer

Bestätigt:  
Nettetal, 24.03.2021

  
Christian Küsters  
Bürgermeister

# **Vorbericht**

## Haushaltsplan 2021





## 1. Ziele und Strategien

---

### Leitziele 2015+

In einem umfangreichen Abstimmungsprozess, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, wurden die folgenden städtischen Leitziele definiert:

- > **Lebensqualität erhalten**
- > **Wirtschaftskraft stärken**
- > **Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben**

Sie stellen eine verbindliche Basis für die weiteren kommunalpolitischen Schwerpunktsetzungen dar. Gemäß Ratsbeschluss vom 8. März 2012 ist es übergreifendes Ziel, "für unsere Kinder und Enkelkinder die Zukunftsfähigkeit Nettetals in sozialer, wirtschaftlicher und auch ökologischer Hinsicht durch gemeinsames nachhaltiges Handeln zu erhalten."

Weitere Informationen sind unter [www.nettetal.de/Rathaus/2015 Plus](http://www.nettetal.de/Rathaus/2015%20Plus) dargestellt.

### Stadtentwicklungskonzept

Zur Beschreibung der räumlichen und strategischen Zukunft der Stadt wurde ein Stadtentwicklungskonzept unter aktiver Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerschaft und Akteuren aus Politik sowie Verwaltung erstellt. Hierbei wurden Stadtteilexpeditionen sowie Stadtteilforen zur Einbindung der Akteure veranstaltet, wodurch ein breites Spektrum an Interessen und Vorschlägen erreicht und in den Planungsprozess eingebunden werden konnte.

Das gesamte Stadtentwicklungskonzept 2014 ist unter [www.nettetal.de/Rathaus/Planen, Bauen & Wohnen/ Stadtentwicklungskonzept](http://www.nettetal.de/Rathaus/Planen,%20Bauen%20&%20Wohnen/Stadtentwicklungskonzept) abrufbar.

### Ziele und Kennzahlen

Mit Inkrafttreten der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) entfällt die ursprünglich in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) enthaltene Verpflichtung zur Abbildung von Zielen und Kennzahlen in allen Produkten. Gemäß Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) vom 28.06.2019 soll durch den Wegfall die Aussagekraft des Haushaltes dahingehend verbessert werden, dass eine Beschränkung und Konzentration auf steuerungsrelevante Informationen erfolgt.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Kommunen, die steuerungsrelevanten und bedeutsamen Produkte festzulegen und den Haushalt nach spezifischen und örtlichen Informationsbedürfnissen aufzustellen.

Soweit im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens steuerungsrelevante Ziele formuliert werden, sind der voraussichtliche Ressourcenverbrauch sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festzulegen. Die Ziel- und Kennzahldefinition obliegt den Produktverantwortlichen. Die Kämmerei koordiniert und unterstützt als zentrale Stelle die unterschiedlichen Aktivitäten. Neben den steuerungsrelevanten Zielen und Kennzahlen können zu Informationszwecken nach Maßgabe der Produktverantwortlichen noch Leistungsdaten in die Produkte aufgenommen werden, die dann ebenso der (unterjährigen) Berichtspflicht unterliegen.

Zusätzlich zu den der Produktverantwortung obliegenden Leistungsdaten und Kennzahlen wurde das folgende Standard-Kennzahlenset definiert, welches (soweit möglich) in jedem Produkt ausgewiesen wird.

- > **Stellenanteil**
- > **Büro- und Bildschirmarbeitsplätze**
- > **Aufwanddeckungsgrad**
- > **Personalintensität**
- > **Sach- und Dienstleistungsintensität**
- > **Zuwendungsquote**

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

### > Transferaufwandsquote > Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt

Der Haushalt enthält die folgenden produktspezifischen Ziele:

<b>Produkt</b>	<b>Ziel</b>
010102 – Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung	Optimierung der Medienarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, PR, Social Media (WhatsApp-Kommunikation)
010203 – Personalwirtschaft	Durchführung von Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfte-schulungen vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Personalentwicklung  Umsetzung von Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung unplanbarer Fluktuation
010205 – IT-Services	Flächendeckende Einführung HCL Connections  Austausch der Telefone im Rathaus.  Aufbau eines Besprechungsraumes mit Videokonferenz-System  Glasfaseranbindung möglichst vieler Schulen
010301 – Prüfungen	Für die Durchführung der Prüfungen im Jahr 2021 wird die Interviewtechnik stärker in die jeweilige Prüfung implementiert. Ziel ist die Kommunikation sowie den Informationsaustausch zu intensivieren. Zudem soll erreicht werden, dass der geprüfte Bereich entlastet und der Aufwand insgesamt reduziert wird.
020103 – Allgemeiner Bürgerservice	Ausweitung der elektronischen Terminverwaltung
020401 – Personenstandswesen	Gewinnung eines weiteren Sondertrauortes
030102 – Hauptschule	Ordnungsgemäßes Auslaufen des Hauptschulstandortes
030103 – Realschule	Weiterentwicklung des Standortes unter Berücksichtigung der Schulentwicklung mit dem notwendig werdenden Um-/Aus-/Neubau und Weiterentwicklung des (Kultur)angebotes mit der „Kulturaula“.
030201 – Allgemeine Schulverwaltung	Weiterentwicklung der Digitalisierung aller Nettetalen Schulen  Umsetzung Digitalpakt
040101 – NetteKultur	Weitere Planung von Ausweichspielstätten WJH und des entsprechenden Programms.  Entscheidungen zur Zukunft des Museumsstandortes DIE SCHEUNE mit dazugehörigem Depot.
040103 – Stadtbücherei	Umgestaltung und Renovierung der Stadtbücherei
050201 – Seniorenarbeit	Weiterentwicklung des Konzeptes („Soziale Arbeit mit Älteren“) zum Betrieb der Generationentreffs, damit verbunden deren Modernisierung und Ausstattung und Ausweitung der Quartiersarbeit unter Erhöhung der Besucherzahl und der Angebotszeit und -qualität.  Ausweitung des Konzeptes EINSATZ Ehrenamt und Aufbau einer Struktur zur Ehrenamtsförderung in Nettetal auf die Bereiche Sport und Vereine unter Einsatz eines Ehrenamtskoordinators (Stelle und Aufgabe im Rahmen der Maßnahmenplanung) zur umfassenden strukturellen Unterstützung des Ehrenamtes in allen Bereichen – Erhöhung der Zahl der Veranstaltungen, des Angebotes und der Beratungen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

<b>Produkt</b>	<b>Ziel</b>
050202 – Generationentreff Schaag	<p>Erhaltung bzw. Erhöhung der Besucherzahlen trotz Alterung der angestammten Nutzer (um 5-10%).</p> <p>Umsetzung des weiterentwickelten und modernisierten Konzeptes der offenen Seniorenarbeit im Gemeinwesen.</p> <p>Vorhaltung einer modernen bedarfsgerechten Ausstattung</p>
050302 – Unterbringung Asylbewerber	<p>Der Bedarfsplanung für die Gemeinschaftsunterkünfte entsprechend werden vorrangig eigene Unterkünfte errichtet und vorgehalten. Die angemieteten Unterkünfte mit eingeschränkter Eignung und Wirtschaftlichkeit werden bei Ablauf der Mietverträge aufgegeben (2022 2 Gemeinschaftsunterkünfte). Die zeitgerechte Errichtung eigener Unterkünfte (Prognose für ca. 70 Personen) erfolgt durch den NetteBetrieb. Ausreichende, nachhaltig nutzbare und geeignete integrationsfördernde Unterkünfte werden wirtschaftlich errichtet und betrieben.</p>
050303 – Integration	<p>Fortschreibung des städtischen Integrationskonzeptes</p> <p>Arbeitsfähigkeit eines neuen Integrationsrates</p> <p>Beteiligung an den Förderprogrammen des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Viersen und vollständiger Abruf und Einsatz der Fördermittel.</p>
050305 – Unterbringung Obdachlose	<p>Reduzierung der Unterbringungsfälle nach Zwangsräumung und Intervention.</p> <p>Sicherstellung der Gefahrvermeidung durch Beseitigung von Obdachlosigkeit durch die trägerbetriebene Einrichtung und wirtschaftliche Nutzung.</p> <p>Erhöhung der Kostenerstattung durch Leistungsträger.</p>
060401 – Kindertageseinrichtungen	<p>Im Rahmen der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung wurde die Bereitstellung von 10 Kindergartengruppen bis zum Kindergartenjahr 2024/25 beschlossen (Vorlage-Nr. 2311/2014-20). Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird im Haushaltsjahr 2021 eine neue städtische Kindertagesstätte in den Betrieb gehen. Weiter werden die Einrichtungen St. Peter in Hinsbeck und Regenbogenland in Kaldenkirchen um je eine Gruppe erweitert.</p>
090102 – Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	<p>Umsetzung der Städtebaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept.</p> <p>Planung bzw. Entwicklung von Wohnflächen in den Stadtteilen Kaldenkirchen, Schaag, Leuth und Lobberich.</p>
100101 – Bauaufsicht	<p>Digitalisierung der Baugenehmigungsakten ab 2021</p>
120201 – Öffentlicher Personennahverkehr	<p>Erschließung der Außengebiete Nettetals durch Anbindung an ÖPNV-Verknüpfungspunkte; Gewinnung von Mobilität innerorts</p> <p>Sicherstellung der Schülerbeförderung integrativer Kinder</p>
140101 – Umweltschutz	<p>Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.</p>
150101 – Wirtschaftsförderung/Marketing	<p>Durchführung der 3. Immobilienmesse Bauen und Wohnen in Nettetal</p> <p>Ein Grundstücksverkauf Nettetal-West</p>
150301 – Tourismus	<p>Schaffung neuer touristischer Angebote – Aufstellung neuer Infotafeln / Selfie-Points</p> <p>Gründung einer Organisationsstruktur zur Bodenbevorratung</p>

### Haushaltskonsolidierung

Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes. Mit Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde 2015 ein strukturelles Defizit in Höhe von 2 Mio. € ausgemacht.

Im Rahmen eines strukturierten Konsolidierungsprozesses "PlanAusgleich 2020" wurde angestrebt, das strukturelle Defizit bis 2020 auszugleichen.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen wurden in der Lenkungsgruppe "Optimierung und Konsolidierung" (LOK) aufbereitet und diskutiert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung erfolgte dann im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung durch den Rat.

Durch diverse im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 getroffenen Beschlüsse konnte eine nachhaltige Verbesserung von rund 606 T€ erreicht werden. Durch weitere Beschlüsse, die im Beratungsverfahren 2017 getroffen wurden, konnte ein weiterer Konsolidierungserfolg in Höhe von rund 675 T€ erzielt werden, der ganz wesentlich auf einer Erhöhung der Grundsteuer B beruhte.

Durch die Umsetzung weiterer Maßnahmen konnte in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 21.11.2017 ein erreichtes Konsolidierungsvolumen von 1,54 Mio. € festgestellt werden, wonach mit dem Haushaltsjahr 2018 somit 77 % des Konsolidierungsziels verwirklicht werden konnten.

Im weiteren Prozess wurden mögliche Zielkonflikte mit den städtischen Leitzielen sowie die Eigenkapitalentwicklung in die Beratungen einbezogen und die Zielformulierung wie folgt konkretisiert:

"Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel des langfristigen Erhalts der kommunalen Handlungsfähigkeit unter Berücksichtigung der entwickelten Leitziele sowie Fortführung der bereits beschlossenen Konzepte und Entwicklungsmaßnahmen."

Bezogen auf das städtische Eigenkapital wurden folgende Ziele für die Zukunft formuliert:

- > **Erhalt der eigenständigen Haushaltsführung**
- > **Möglichst geringer Rückgang der Ausgleichsrücklage**
- > **Einbezug der besonderen Lage der Kommunen in NRW**
- > **Erhalt der überdurchschnittlichen Finanzlage der Stadt**
- > **Mindestens: Keine haushaltsrechtlich relevante Verminderung der allgemeinen Rücklage**

Unter Berücksichtigung der seit 2018 zu verzeichnenden sehr positiven Eigenkapitalentwicklung waren weitere Einschnitte oder Steuererhöhungen in den Folgehaushalten unter Berücksichtigung der vorgenannten Zielformulierung nicht vorzunehmen.

### Maßnahmenkatalog

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen...und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

Der daraufhin erarbeitete Maßnahmenkatalog wurde in der Sitzung des HFWA am 21.06.2018 vorgestellt und stellt eine verbindliche Arbeitsgrundlage für die zukünftigen Jahre dar. Durch die Einbindung in den Haushalt sowie das (unterjährige) Berichtswesen ist die Möglichkeit der politischen Steuerung und Umsetzungskontrolle gewährleistet.

Nach umfangreichen weiteren Beratungen wurden in der Sitzung des Rates am 18.12.2018 Schwerpunkte festgelegt, die in die Planung des Haushaltes sowie des Wirtschaftsplans des NetteBetriebes einfließen sollen und einer regelmäßigen Aktualisierung durch die Verwaltung unterliegen. Der Rat wurde zuletzt in seiner Sitzung am 23.06.2020 über den Stand der Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs unterrichtet.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

---

### 2.1 Allgemeines

#### Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Die kommunalen Haushalte stehen aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einbrüchen bei der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer unter erheblichem Druck.

Dabei beschränken sich die finanziellen Schwierigkeiten nicht allein auf das Jahr 2020. Die kommunalen Spitzenverbände gehen davon aus, dass auch für die Jahre 2021 und 2022 Bundes- und Landeshilfen erforderlich sind, damit eine stetige Aufgabenerfüllung durch die Kommunen gewährleistet werden kann.

Die Ergebnisse des des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" welche als Grundlage für die wesentlichen Ertragspositionen des städtischen Haushaltes herangezogen werden, gehen von folgenden Rahmendaten aus:

- > Keine Ausweitung der aktuell gültigen Eindämmungsmaßnahmen, insbesondere keine flächendeckenden Schul- und Kita-Schließungen.
- > Der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts verläuft günstiger als noch im Frühjahr 2020 angenommen.
- > Die Prognosen für die weltwirtschaftliche Entwicklung haben sich gegenüber April 2020 weiter eingetrübt.
- > Einzelne Branchen erwarten auch mittelfristig keine Rückkehr zum früheren Niveau; andere Branchen haben sich vollständig auf die Corona-Bedingungen eingestellt und erleben im Arbeitsalltag kaum noch Einschränkungen.
- > Dem scharfen Einschnitt im 1. Halbjahr 2020 wird ein etwas längerer (branchenspezifischer) Erholungsprozess folgen.

Für die öffentlichen Haushalte sind folgende Gesetzesinitiativen von besonderer Bedeutung:

#### Gewerbesteuerenausgleichsgesetz (GewStAusgleichsG NRW)

Mit dem Gesetz zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie stellt der Bund den Ländern insgesamt 6,134 Mrd. Euro zur Verfügung. Hiervon entfallen 1,381 Mrd. Euro auf Nordrhein-Westfalen.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat am 23. Juni 2020 beschlossen, diesen Betrag auf 2,72 Mrd. Euro aufzustocken und den Gemeinden zur Kompensation der Mindereinnahmen zuzuwenden.

Zwar wirkt sich die Zuwendung direkt allein im Haushalt 2020 aus, sie hat jedoch eine indirekte Wirkung auf den kommunalen Finanzausgleich für 2021, indem 50% der Ausgleichzahlungen bei der Ermittlung der Steuerkraftmesszahl im GFG 2021 berücksichtigt werden.

#### NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte ist am 01.10.2020 in Kraft getreten.

Das Gesetz enthält Regelungen zur Isolierung pandemiebedingter Belastungen für die Jahresabschlüsse ab 2020 sowie Vorschriften zur Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2021.

Danach sind die pandemiebedingten Minderträge bzw. Mehraufwendungen in den Jahresabschlüssen gesondert aufzuführen, als außerordentlicher Ertrag auszuweisen und bilanziell zu aktivieren.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Im Jahr 2024 ist darüber zu entscheiden, ob die aufgelaufenen Belastungen ganz oder anteilig erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden, oder über bis zu 50 Jahre linear erfolgswirksam abgeschrieben werden.

Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Prognose der pandemiebedingten Haushaltsbelastungen vorzunehmen. Die Mindererträge bzw. Mehraufwendungen sind den ursprünglich für das Haushaltsjahr 2021 erwarteten Ansätzen aus der mittelfristigen Ergebnisplanung des Haushalts 2020 gegenüberzustellen.

Die prognostizierte Belastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Nähere Erläuterungen sind den Ziff. 2.4 "Erträge" und 2.8 "Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr" zu entnehmen.

Zwar haben Bund und Land der besonderen Situation durch die verabschiedeten Konjunkturpakete Rechnung getragen, es besteht jedoch die Gefahr, dass der bereits vor der Pandemie bestehende erhebliche Investitionsstau noch weiter anwächst.

### Aufstellungsverfahren des Haushalts der Stadt Nettetal

Die Produktverantwortlichen werden möglichst frühzeitig in die Haushaltsplanung eingebunden und aufgefordert, die Finanzdaten, Ziele und Kennzahlen an die Kämmerei zu melden.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigem Berichtswesen des laufenden Haushaltsjahres.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Haushaltsentwurf wird in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ergeben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wird im Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem eine Bündelungsfunktion in der Haushaltsberatung zukommt, berichtet.

Die frühe Erstellung des Haushaltentwurfs birgt naturgemäß Planungsrisiken, die zu erheblichen Abweichungen zwischen Entwurf und verabschiedetem Haushalt führen können. Zur Einhaltung der gesetzlichen Anzeigefrist (die Haushaltssatzung soll gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden) und der gebotenen ausreichenden Befassung in den Fachausschüssen ist jedoch eine möglichst frühzeitige Einbringung unabdingbar.

Andernfalls droht eine lange Zeit der Übergangswirtschaft (vorläufige Haushaltsführung § 82 GO). Damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushalts unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung.

Dies gilt insbesondere mit Inkrafttreten des § 80 Abs. 5, S. 3 GO, wonach die Anzeigefrist des Haushaltes erst dann beginnt, wenn der Aufsichtsbehörde der Jahresabschluss des Vorjahres in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vorgelegt wurde. Eine verspätete Erstellung der Jahresabschlüsse führt demnach zwangsläufig zu einer Verzögerung des Inkrafttretens des aktuellen Haushalts mit der Folge der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Durch die oben beschriebene Vorgehensweise ist es der Stadt Nettetal bisher gelungen, die Haushalte frühzeitiger Kommunalaufsicht anzuzeigen und damit rechtzeitig in eine geordnete Haushaltsbewirtschaftung einzutreten.

### **Besonderheit bei der Aufstellung des Haushalts 2021**

Aufgrund der in 2020 durchgeführten Kommunalwahlen sowie der erheblichen pandemiebedingten Planungsunsicherheiten wurde mit dem Aufstellungsverfahren erst in der 2. Jahreshälfte begonnen, so dass es für den Haushalt 2021 aufgrund der außergewöhnlichen Umstände zu einem verspäteten Anzeigeverfahren kommt. Die Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2022 soll jedoch wieder fristgerecht im üblichen Verfahren erfolgen.

### **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Die mittelfristige Finanzplanung erfolgt i.W. auf Grundlage des aktuell verfügbaren Orientierungsdatenerlasses des Landes NRW (ODE). Diese stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Gemäß §§ 75, 84 GO NRW sowie § 6 KomHVO NRW sollen sich die Gemeinden bei der Aufstellung der Haushalte an den Orientierungsdaten ausrichten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten lediglich Durchschnittswerte liefern und insoweit nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können. Die Orientierungsdaten entbinden die Gemeinden nicht von der Verpflichtung, örtliche Besonderheiten einzubeziehen und generell eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen.

Die konkreten Planungsgrundlagen werden in den folgenden Kapiteln für die wesentlichen Erträge und Aufwendungen näher erläutert.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 40110000 Grundsteuer A	218.034	216.700	217.200	217.200	217.200	217.200
* 40120100 Grundsteuer B	6.744.724	6.680.000	6.750.000	6.810.800	6.872.100	6.933.900
* 40130000 Gewerbesteuer	18.887.748	18.000.000	17.000.000	17.500.000	18.000.000	18.000.000
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.769.480	19.524.700	18.051.800	18.683.900	19.805.900	20.948.100
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.981.875	3.188.900	2.893.000	2.568.700	2.627.300	2.671.000
* 40310000 Vergnügungssteuer	937.909	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
* 40320000 Hundesteuer	401.224	390.000	390.000	390.000	390.000	390.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	10.817	14.000	10.000	10.000	10.000	10.000
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	13.635	13.635	13.635	13.635	13.635	13.635
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.784.131	1.831.900	1.533.700	1.900.200	1.963.600	2.005.500
<b>*** Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>50.749.577</b>	<b>50.859.835</b>	<b>47.859.335</b>	<b>49.094.435</b>	<b>50.899.735</b>	<b>52.189.335</b>
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.729.600	15.743.386	16.767.000	17.258.940	17.965.740	18.702.300
* 41210000 Bedarfszuweisungen vom Land			333.450	333.450	333.450	333.450
* 41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	289.099	313.800	338.000	338.000	338.000	338.000
* 41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	172.344	187.440	182.440	163.440	4.040	4.040
* 41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	2.454.513	1.777.515	1.724.645	1.377.815	1.304.400	1.284.400
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	6.077.228	6.045.800	8.043.130	8.284.400	8.533.000	8.789.000
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	54.576	54.576	55.700	56.800	57.900	59.000
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	57.323	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
* 41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau	155.253	123.750	199.000	349.000	340.000	437.000
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflieg	91.656	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	75.000	75.000	185.000	185.000	185.000	185.000
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	440.737	474.900	1.137.925	1.172.100	1.207.250	1.243.380
* 41410009 Zuwendungen Land KiBiz Verfügungspaus	137.830	86.800				
* 41410010 Zuwendungen Land zum Erhalt der Träge		526.166				
* 41412001 Zuwendungen vom Land KiBiz zusätz. Sp	45.000	55.000				
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-5.158	600	5.975	6.150	6.325	6.500



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 41412200 Zuwendungen für Fachberatung			35.000	36.000	37.000	37.000
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	51.250	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	54.580	49.180	49.180	49.180	49.180	49.180
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		14.640	13.500	13.500	13.500	13.500
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	567.623	650.000	660.000	680.000	700.000	721.000
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.100.828					
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	122.869					
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver		1.269.986	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	9.850	500				
* 41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb	600	600	600			
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	5.422	4.200	3.300	3.300	3.300	3.300
* 41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übrig	16.457	300	30.300	5.300	10.300	300
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	1.916.853	2.056.945	1.991.335	1.991.335	1.991.335	1.991.335
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	12.188					
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	9.933	9.910	9.910	9.910	9.910	9.910
* 41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öf	53	55	55	55	55	55
* 41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Unt	761		800	800	800	800
* 41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sond	8.029	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	4.994	3.905	5.010	5.010	5.010	5.010
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	3.199	3.035	3.120	3.120	3.120	3.120
* 41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	396.840	300.000	446.300			
<b>*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>29.057.331</b>	<b>30.144.989</b>	<b>33.878.175</b>	<b>33.980.105</b>	<b>34.756.115</b>	<b>35.874.080</b>
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	177.599	180.000	157.000	186.500	189.800	193.200
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	937.250	975.000	1.050.000	1.125.000	1.200.000	1.275.000
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	7.254	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000
* 42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. E		500				
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	47.944	95.000	70.000	70.000	70.000	70.000
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	62.778	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	74.591	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	94.715	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000
* 42310000 Schuldendiensthilfen vom Land	271.271					
<b>*** Sonstige Transfererträge</b>	<b>1.673.402</b>	<b>1.406.000</b>	<b>1.430.000</b>	<b>1.534.500</b>	<b>1.612.800</b>	<b>1.691.200</b>

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 43110000 Verwaltungsgebühren	603.707	566.000	540.230	566.960	567.190	567.420
* 43111000 Schiedsamtgebühren	163	200	200	200	200	200
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	700.908	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.542.966	1.559.400	1.758.660	1.986.510	2.043.810	2.103.460
* 43210002 Elternbeiträge OGS	387.820	428.000	339.000	420.000	433.000	446.000
* 43210003 Entgelte Sportstätten	43.673	43.000	30.000	43.000	43.000	43.000
* 43210004 Entgelte AST	19.732	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	32.763	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.793.286	3.465.350	4.094.200	4.186.700	4.274.114	4.345.556
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	390.179					
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	396.894	423.360	314.100	319.360	325.360	331.360
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	176.749	211.110	209.810	217.700	224.500	238.400
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	802.464	846.750	872.885	895.000	915.000	935.000
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.630.448	2.386.750	2.572.975	2.571.500	2.921.400	3.092.600
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	17.058	20.000	0	20.000	20.000	20.000
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	816.525	1.014.000	950.000	950.000	950.000	950.000
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	76.960					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	475.325	619.906	358.000	358.900	138.380	
* 43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausgleic	-400.532					
<b>*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>11.507.087</b>	<b>12.041.326</b>	<b>12.497.560</b>	<b>12.993.330</b>	<b>13.313.454</b>	<b>13.530.496</b>
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	24.369	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
* 44110000 Mieten und Pachten	60.073	57.310	50.960	45.060	45.060	45.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	195.024	479.200	332.050	335.000	335.000	335.000
* 44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	384	500	400	400	400	400
* 44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	28.496	24.550	22.650	29.250	29.250	29.250
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	-76	71.200	3.700	2.200	4.200	2.200
* 44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelt	155.589	85.000	193.500	232.500	311.500	310.500
* 44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungen	37.253	36.250	31.050	31.850	31.050	31.850
<b>*** Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>501.112</b>	<b>769.010</b>	<b>659.310</b>	<b>701.260</b>	<b>781.460</b>	<b>779.260</b>
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	18.803	16.335	20.000	20.000	20.000	20.000
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	898.680	1.259.875	941.250	1.006.625	1.072.000	1.137.375
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	2.270.158	1.240.568	1.579.830	1.470.240	1.433.940	1.451.940

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	220.800	227.400	214.800	219.096	223.476	227.948
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	146.803	100.000	100.000	110.000	110.000	110.000
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	14.271	33.736	32.760	33.000	33.000	33.000
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	51.074	56.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweck		200	200	200	200	200
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozia	81.496	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	635.758	575.300	635.700	641.000	646.400	651.920
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	582.048	523.850	583.600	583.600	583.600	583.600
* 44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff.	26.677		25.000	25.000	25.000	25.000
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	20.611	107.950	151.940	141.650	141.650	141.650
* 44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private ste	634	240	240	240	240	240
* 44870019 Ertr.KostErst., -umlagen priv. Untern	8.639	8.330	8.950	8.950	8.950	8.950
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	71.122	97.380	74.250	74.250	74.250	74.250
<b>*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>5.076.674</b>	<b>4.326.264</b>	<b>4.517.620</b>	<b>4.482.951</b>	<b>4.521.806</b>	<b>4.615.173</b>
* 45110000 Konzessionsabgaben	2.182.341	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund	1.292.950	520.000	2.210.000	510.000	510.000	510.000
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	4.767					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	170.982	197.900	129.900	197.900	197.900	197.900
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	451.466	575.000	523.500	523.500	523.500	523.500
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	13.944	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	43.274	151.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	48					
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.148.473	1.149.600	1.156.975	1.156.975	1.156.975	1.156.975
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	14.510					
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	900.502	350.000	438.098	438.098	438.098	438.098
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	181.982	50.000	120.211	120.211	120.211	120.211
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	22.675	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS	637.324	195.500				
* 45831100 Auflösung von Wertberichtigungen (EWB	7.976.899	8.325.000				
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB	301.027	250.000				
* 45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertve	79.638					

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	2.299	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>*** Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>15.425.099</b>	<b>13.997.500</b>	<b>6.911.184</b>	<b>5.279.184</b>	<b>5.279.184</b>	<b>5.279.184</b>
<b>*** Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>73.161</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>**** Ordentliche Erträge</b>	<b>114.063.441</b>	<b>113.594.924</b>	<b>107.803.184</b>	<b>108.115.765</b>	<b>111.214.554</b>	<b>114.008.728</b>
* 50000000 Planung Personalaufwendungen			-300.620	-601.240	-575.423	-548.335
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.471.446	-2.635.258	-2.798.618	-2.854.596	-2.911.686	-2.969.922
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	38.528	37.004	37.745	38.500	39.720	40.055
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	-37.004	-37.745	-38.500	-39.270	-40.055	-40.860
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-450.156					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-52.970					
* 50110007 Zuführungen Rückstellungen Sabbatjahr	-3.647					
* 50110008 Inanspruchnahme Rückstellungen Sabba	31.933					
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	53.834					
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	390.826					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-10.641.062	-11.707.292	-12.723.550	-13.284.017	-13.549.700	-13.820.694
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	55.949	66.524	111.417	80.506	79.461	29.452
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	157.223	176.122	186.000	189.720	193.514	197.385
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	-175.375	-179.642	-189.720	-193.514	-197.385	-201.332
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-108.255	-56.145	-68.161	-37.794		
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-479.330					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-151.864					
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	203.007					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	391.996					
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-61.709	-81.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-826.139	-936.577	-1.017.888	-1.062.722	-1.083.977	-1.105.656
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	12.578	14.090	14.880	15.178	15.481	15.791
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	-14.030	-14.371	-15.178	-15.481	-15.791	-16.107
* 50290000 Beiträge Versorgungskassen sonstige B	-564					
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-2.143.952	-2.341.459	-2.544.711	-2.656.805	-2.709.937	-2.764.141
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	31.445	35.224	37.200	37.944	38.703	39.477
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	-35.075	-35.927	-37.944	-38.703	-39.477	-40.266
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-60.363	-51.250	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-6.400	-4.840	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-209.695	-156.000	-206.450	-212.961	-223.609	-234.789
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-1.440.657	-1.090.630	-1.098.135	-994.645	-1.071.605	-1.120.282
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-83.667	-5.154				
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-232.966	-299.042	-240.841	-268.893	-289.894	-305.759
<b>*** Personalaufwendungen</b>	<b>-18.319.008</b>	<b>-19.303.368</b>	<b>-21.064.574</b>	<b>-22.070.293</b>	<b>-22.513.160</b>	<b>-23.017.483</b>
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-2.042.772	-2.318.037	-2.085.511	-2.164.945	-2.162.033	-2.194.315
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellunge	2.042.772	2.318.037	2.085.511	2.164.945	2.162.033	2.194.315
* 51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgun	-363.136	-351.900	-499.490	-466.807	-490.147	-514.655
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellunge	363.136	351.900	499.490	466.807	490.147	514.655
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgun	-2.086.955	-2.303.790	-1.987.992	-1.905.494	-1.883.882	-1.898.479
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgun	-316.823	-137.093	-543.258	-534.677	-551.615	-568.749
<b>*** Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-2.403.778</b>	<b>-2.440.883</b>	<b>-2.531.250</b>	<b>-2.440.171</b>	<b>-2.435.497</b>	<b>-2.467.228</b>
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-18.654	-40.500	-22.000	-20.500	-16.500	-15.500
* 52110003 Inanspruchnahme Rückstellung KiBiz	4.068					
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic		-2.800	-6.500	-6.550	-6.600	-6.650
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-140.780	-100.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-1.066.353	-871.486	-1.043.610	-1.062.350	-1.081.790	-1.101.450
* 52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zwec	-3.500					
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-661.888	-413.400	-420.700	-429.200	-440.000	-451.000
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-6.712.074	-7.866.800	-8.416.120	-7.997.242	-8.151.387	-8.308.615
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-1.175.618	-1.324.050	-1.404.000	-1.445.750	-1.497.000	-1.550.250
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-268.838	-311.400	-316.400	-258.400	-258.400	-258.400
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten Schokot	-487.741	-515.000	-520.000	-530.000	-540.000	-550.000
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.669	-25.000	-24.000	-23.000	-22.000	-21.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-584	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-3.085	-5.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	-3.071	-4.000	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Soziatl	-4.290	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
* 52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	-658	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-799.691	-1.080.000	-1.400.000	-1.600.000	-1.860.000	-1.920.000
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-56.537	-70.700	-21.700	-20.700	-19.700	-18.700
* 52411000 Aufwendungen Energie	-20.373	-31.950	-5.850	-5.650	-5.500	-5.500
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-139.132	-148.795	-185.778	-188.596	-194.253	-200.081

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-51.092	-51.920	-54.917	-56.569	-58.262	-60.013
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.374.697	-2.418.864	-2.385.400	-2.433.000	-2.481.552	-2.531.075
* 52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-512.944					
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-205.019	-165.000	-182.600	-174.100	-175.100	-175.100
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-77.787	-150.940	-134.380	-108.280	-108.470	-108.635
* 52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermö	-21.898	-25.000	-35.800	-31.000	-31.000	-31.000
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel		-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-125.859	-147.800	-180.800	-178.300	-178.300	-178.300
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-355.789	-561.450	-702.780	-516.610	-508.745	-509.670
* 52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-4.825	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
* 52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-12.726	-11.300	-5.000	-11.300	-8.300	-11.300
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-51.250	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-54.580	-49.180	-49.180	-49.180	-49.180	-49.180
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-16.470	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-892.938	-1.207.130	-1.749.150	-1.198.670	-1.206.420	-1.169.870
* 52910001 Abfallentsorgung bis 2020	-1.663.393	-1.669.900				
* 52910002 Abfalltransport bis 2020	-1.126.382	-1.103.500				
* 52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-15.840	-3.200	-13.000	-7.900	-7.900	-7.900
* 52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN			-756.615	-771.800	-787.000	-802.200
* 52911001 KRZN Paket 1 Integration	-69.610	-70.325				
* 52911002 KRZN Paket 2 Bürokommunikation	-138.586	-151.445				
* 52911003 KRZN Paket 3 Verwaltung, Personal	-43.787	-61.020				
* 52911004 KRZN Paket 4 Finanzen, Veranlagung	-223.878	-244.550				
* 52911005 KRZN Paket 5 Sicherheit und Ordnung	-79.416	-87.625				
* 52911006 KRZN Paket 6 Soziales, Jugend	-47.886	-48.400				
* 52911007 KRZN Paket 7 Wohnen, Bau, Umwelt	-44.124	-44.580				
* 52911008 KRZN Paket 8 Finanzlasten	-7.883	-9.215				
* 52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.801.055	-1.545.644	-1.582.000	-1.613.640	-1.645.913	-1.678.831
* 52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	69.064					
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-327.040	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-11.401	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-2.754	-15.000	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-24.958	-50.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 52914000 Abfall - Entsorgung			-1.663.465	-1.665.000	-1.665.000	-1.700.000
* 52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall			-598.907	-599.000	-658.900	-658.900
* 52914002 Abfall - Transport PPK			-283.400	-283.400	-311.740	-311.740
* 52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sp			-262.519	-262.600	-288.860	-288.860
* 52914004 Abfall - Transport Schadstoffe			-24.227	-24.300	-26.730	-26.730
* 52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Beh			-30.609	-30.650	-33.715	-33.715
* 52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Beh			-19.047	-19.050	-20.955	-20.955
* 52914008 Abfall - Behälterabmeldungen			-9.048	-9.050	-9.955	-9.955
* 52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe			-18.901	-18.950	-20.845	-20.845
* 52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft			-14.623	-14.650	-16.115	-16.115
* 52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren			-956	-1.000	-1.100	-1.100
* 52914012 Abfall - Herbstlaub			-8.763	-8.800	-9.680	-9.680
* 52914013 Abfall - Abfallkalender			-9.880	-9.900	-10.890	-10.890
* 52914014 Abfall - Abfallsäcke			-8.245	-8.250	-9.075	-9.075
<b>*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>-21.882.800</b>	<b>-23.165.839</b>	<b>-25.210.975</b>	<b>-24.329.992</b>	<b>-25.059.937</b>	<b>-25.475.885</b>
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-51.291	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-7.814	-8.190	-7.950	-7.950	-7.950	-7.950
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.633.970	-3.900.850	-3.750.650	-3.750.650	-3.750.650	-3.750.650
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-24.664	-22.485	-24.935	-24.935	-24.935	-24.935
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-337.792	-353.940	-344.740	-344.740	-344.740	-344.740
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-402.392	-372.950	-399.945	-399.945	-399.945	-399.945
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-331.385	-359.270	-328.100	-328.100	-328.100	-328.100
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-2.500					
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-708.756	-162.000	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
<b>*** Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-5.500.564</b>	<b>-5.231.885</b>	<b>-5.318.520</b>	<b>-5.318.520</b>	<b>-5.318.520</b>	<b>-5.318.520</b>
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-776.501	-827.500	-856.100	-875.000	-895.000	-915.000
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-713.909	-767.750	-967.275	-850.757	-778.640	-786.213
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-4.596.128	-5.200.000	-6.336.000	-6.526.100	-6.721.900	-6.923.500
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-45.473	-25.500	-50.000	-51.000	-52.000	-53.000
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-357.401	-446.505	-452.800	-448.422	-389.206	-394.678
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-5.626.266	-7.100.000	-7.000.000	-7.210.000	-7.426.300	-7.649.100
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheime an	-440.350	-489.600	-499.400	-509.400	-520.000	-530.400
* 53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige	-163.284	-160.000	-163.200	-166.500	-169.800	-173.200

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen		-5.000	-5.975	-6.150	-6.325	-6.500
* 53182200 Zuwendungen für Fachberatung			-32.000	-32.000	-33.000	-33.000
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugendberhol	-15.944	-16.000	-16.350	-16.650	-17.000	-17.000
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.391.164	-1.450.000	-1.493.500	-1.523.400	-1.553.800	-1.584.900
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-963.743	-950.000	-978.500	-998.100	-1.018.000	-1.038.400
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. a	-806.262	-800.000	-880.000	-897.600	-915.600	-933.900
* 53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-27.234	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
* 53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Ein	-142.157	-150.000	-154.000	-157.600	-160.700	-164.000
* 53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige am	-152.259	-100.000	-130.000	-132.600	-135.300	-138.000
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-133.391	-200.000	-206.000	-210.100	-214.300	-218.600
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-259.538	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§	-167	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-91.871	-90.000	-92.700	-94.600	-96.400	-98.400
* 53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (U	-9.088					
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl.	-274.080	-200.000	-100.000	-50.000	-25.000	-25.000
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften §55		-3.000	-103.000	-103.000	-103.000	-103.000
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-2.635.738	-2.800.000	-2.884.000	-2.941.700	-3.000.500	-3.060.500
* 53323002 Leistungen der teilstationären Erzieh		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. stat	-68.487	-100.000	-103.000	-105.100	-107.200	-109.300
* 53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vo	-133.369	-70.000	-100.000	-102.000	-104.000	-106.000
* 53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stati	-288.507	-320.000	-329.600	-336.200	-342.900	-349.800
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-1.255.073	-1.300.000	-1.500.000	-1.600.000	-1.700.000	-1.800.000
* 53395000 Erstattungen an andere AsylbLG-Leistu		-500				
* 53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-269.593	-140.000	-220.000	-200.000	-180.000	-180.000
* 53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-86.394	-80.000	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000
* 53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erst	-361.253	-531.605	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000
* 53395004 So. Hilfen in besonderen Lebenslagen		-500				
* 53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Ers	-125.714	-318.965	-435.600	-435.600	-435.600	-435.600
* 53395006 So. Hilfen in b. Lebenslagen in Einri		-500				
* 53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unt	-22.182	-19.000	-24.000	-24.000	-22.000	-22.000
* 53395008 Wertgutscheine für Bekleidung	-1.368	-1.300				
* 53395009 Wertgutscheine für sonstige Leistunge	-2.403	-3.000				



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-250.688	-227.830	-405.240	-405.240	-405.240	-405.240
* 53395011 Sonstige Krankenhilfe in Einr. § 4		-400				
* 53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-38.204	-24.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
* 53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht.	-908	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-1.596.912	-1.454.100	-1.451.200	-1.493.900	-1.536.600	-1.536.600
* 53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einh	-1.323.156					
* 53721000 Kreisumlage	-20.890.152	-21.598.700	-21.664.200	-22.400.800	-23.162.400	-23.949.900
* 53722000 VRR-Umlage	-599.214	-664.200	-670.800	-677.500	-684.300	-691.100
* 53991000 Krankenhausumlage	-589.893	-612.400	-636.000	-636.000	-636.000	-636.000
<b>*** Transferaufwendungen</b>	<b>-47.525.416</b>	<b>-49.512.855</b>	<b>-51.528.940</b>	<b>-52.795.519</b>	<b>-54.126.511</b>	<b>-55.646.331</b>
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauf	-12.414	-18.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-67.955	-60.900	-81.400	-76.400	-76.400	-76.400
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-65.474	-65.000	-89.999	-91.966	-93.965	-96.009
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-5.621	-22.000	-28.000	-22.000	-22.000	-22.000
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-19.942	-40.900	-77.500	-66.000	-85.000	-85.000
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-8.531	-20.000	-30.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-67.145	-70.000	-80.000	-81.597	-83.225	-84.902
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-29.174	-45.950	-48.950	-38.950	-39.950	-39.950
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-362.466	-389.700	-429.900	-429.900	-420.900	-429.900
* 54220000 Mieten und Pachten	-96.144	-239.350	-418.100	-303.900	-98.650	-98.950
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-4.437.079	-4.322.498	-4.540.223	-4.566.000	-4.616.000	-4.666.000
* 54221001 Nachzahlung Mieten NetteBetrieb	-222.033					
* 54230000 Leasing	-8.671	-7.600	-8.200	-14.200	-12.000	-12.000
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-387.018	-575.350	-683.220	-366.970	-321.970	-322.470
* 54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. D	-68.024	-135.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
* 54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn.Rechte u. Di	-6.941	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-397.246	-465.645	-517.215	-503.549	-446.405	-484.635
* 54310019 Geschäftsaufwendungen 19% VSt		-25		-25	-25	-25
* 54313000 Telekommunikation	-111.099	-95.500	-115.000	-117.500	-120.000	-122.500
* 54411000 Steueraufwendungen (altes Konto)	-252.091	-0	-0	-0	-0	-0
* 54450000 Sonstige Steuern	-155	-236.240	-241.260	-241.260	-241.260	-241.260
* 54460000 Versicherungen ab 2019	-484.048	-499.480	-503.196	-518.296	-518.296	-533.841
* 54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-63.142	-81.480	-88.083	-90.726	-90.726	-93.449

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

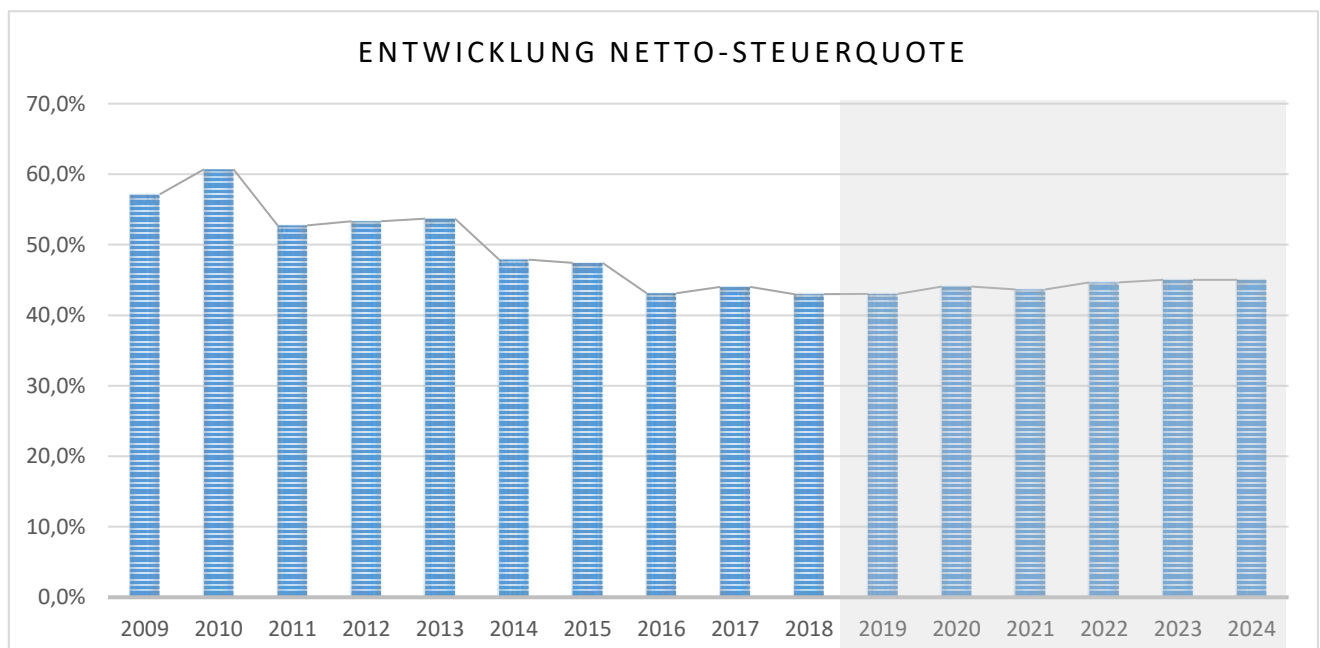
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
* 54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-79.280					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-3.386.115	-195.000				
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-5.814.096	-9.120.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung	-274.601	-250.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
* 54820000 Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc	-1.451					
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-56.022	-55.850	-59.000	-60.000	-61.000	-62.000
* 54872000 Auflösung ARAP U3-Pauschale	-232.700	-228.200	-309.000	-423.000	-417.000	-517.000
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-5.577	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
* 54874000 Auflösung ARAP Asyl	-39.444	-20.000	-13.500	-12.300		
* 54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung		-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-2.567	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-1.499	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-16.780	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
* 54971100 Lebensrenten	-27.324	-21.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-5.000	-0	-0	-0	-0	-0
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-24.599	-46.000	-46.000	-30.000	-30.000	-30.000
<b>*** Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.139.468</b>	<b>-17.450.768</b>	<b>-9.241.846</b>	<b>-8.898.639</b>	<b>-8.638.872</b>	<b>-8.862.391</b>
<b>**** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-112.771.034</b>	<b>-117.105.598</b>	<b>-114.896.105</b>	<b>-115.853.134</b>	<b>-118.092.497</b>	<b>-120.787.838</b>
* 46110000 Zinserträge vom Land	1.332	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.721.627	1.810.000	1.705.000	1.750.000	1.710.000	1.670.000
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	258	3.600	600	600	600	600
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	2.587.863	3.300.000	2.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
<b>*** Finanzerträge</b>	<b>4.311.080</b>	<b>5.118.600</b>	<b>4.010.600</b>	<b>3.055.600</b>	<b>3.015.600</b>	<b>2.975.600</b>
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.277.464	-1.170.000	-1.030.000	-1.010.000	-945.000	-860.000
* 55171000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liq	-3.348	-1.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-179.419	-150.000	-136.700	-122.900	-110.000	-100.000
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-86.820	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
<b>*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-1.547.051</b>	<b>-1.471.000</b>	<b>-1.320.200</b>	<b>-1.286.400</b>	<b>-1.208.500</b>	<b>-1.113.500</b>
<b>**** Finanzergebnis</b>	<b>2.764.028</b>	<b>3.647.600</b>	<b>2.690.400</b>	<b>1.769.200</b>	<b>1.807.100</b>	<b>1.862.100</b>
<b>***** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.056.436</b>	<b>136.926</b>	<b>-4.402.521</b>	<b>-5.968.169</b>	<b>-5.070.843</b>	<b>-4.917.010</b>
<b>*** Außerordentliche Aufwendungen</b>						
<b>*** Außerordentliche Erträge</b>			4.088.025	3.632.400	3.161.400	3.138.500
<b>***** Ergebnis</b>	<b>4.056.436</b>	<b>136.926</b>	<b>-314.496</b>	<b>-2.335.769</b>	<b>-1.909.443</b>	<b>-1.778.510</b>

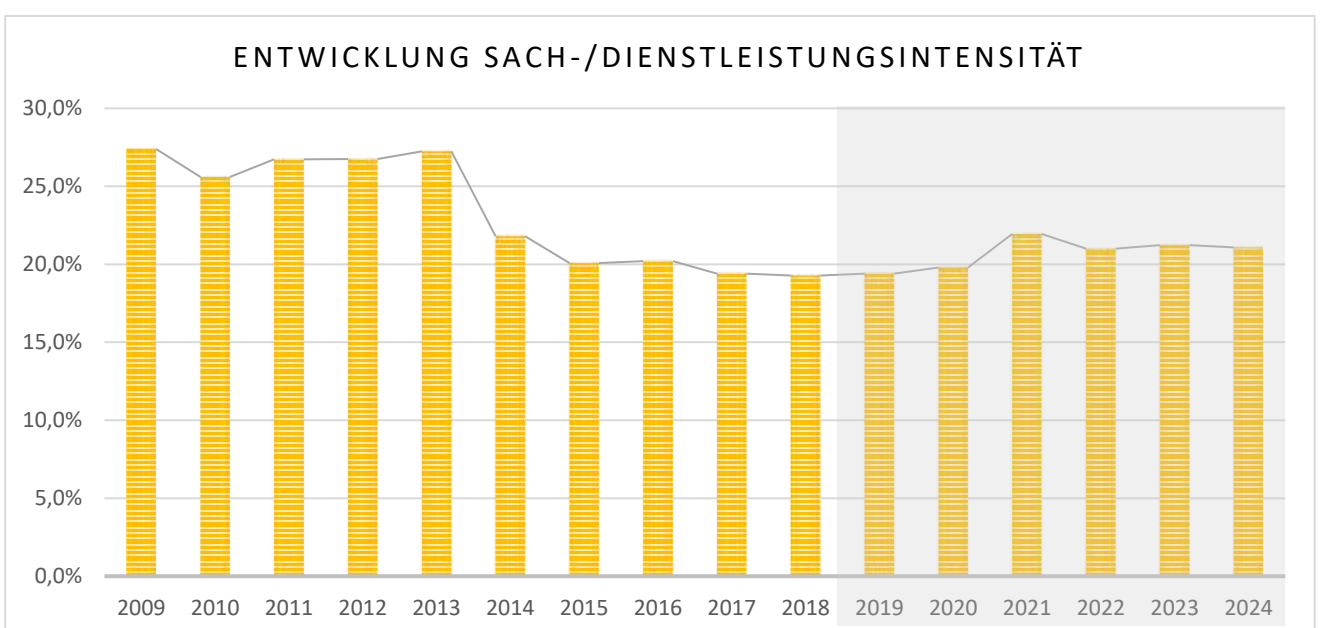
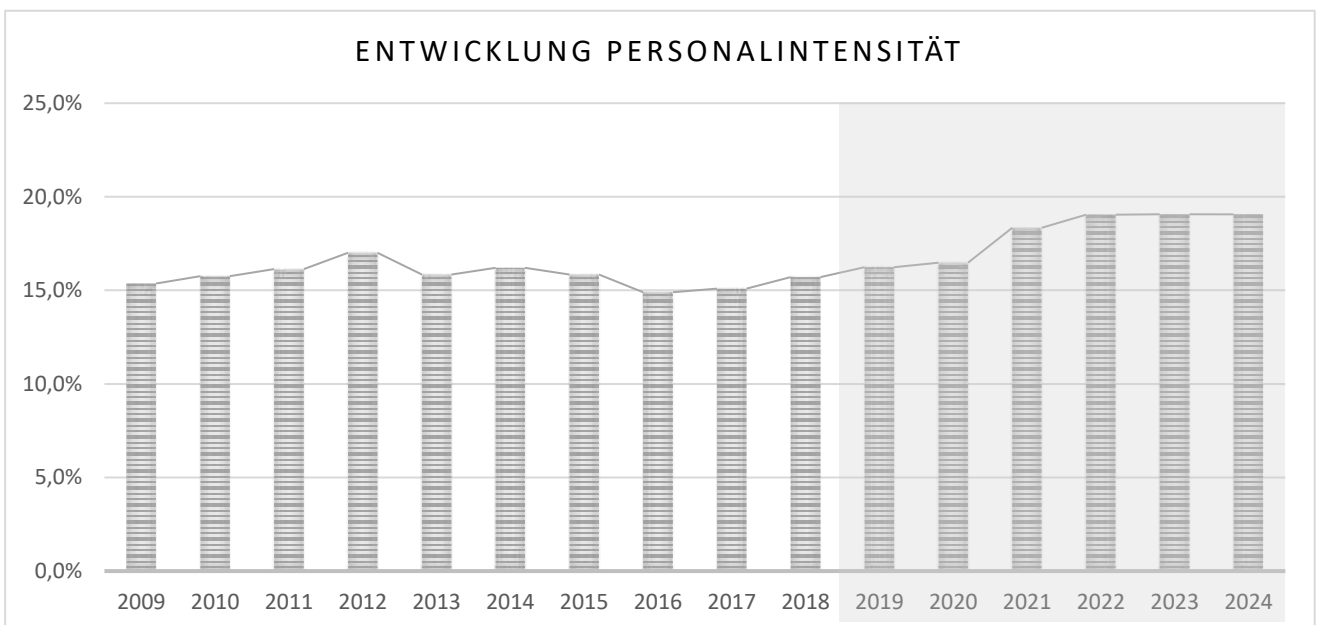
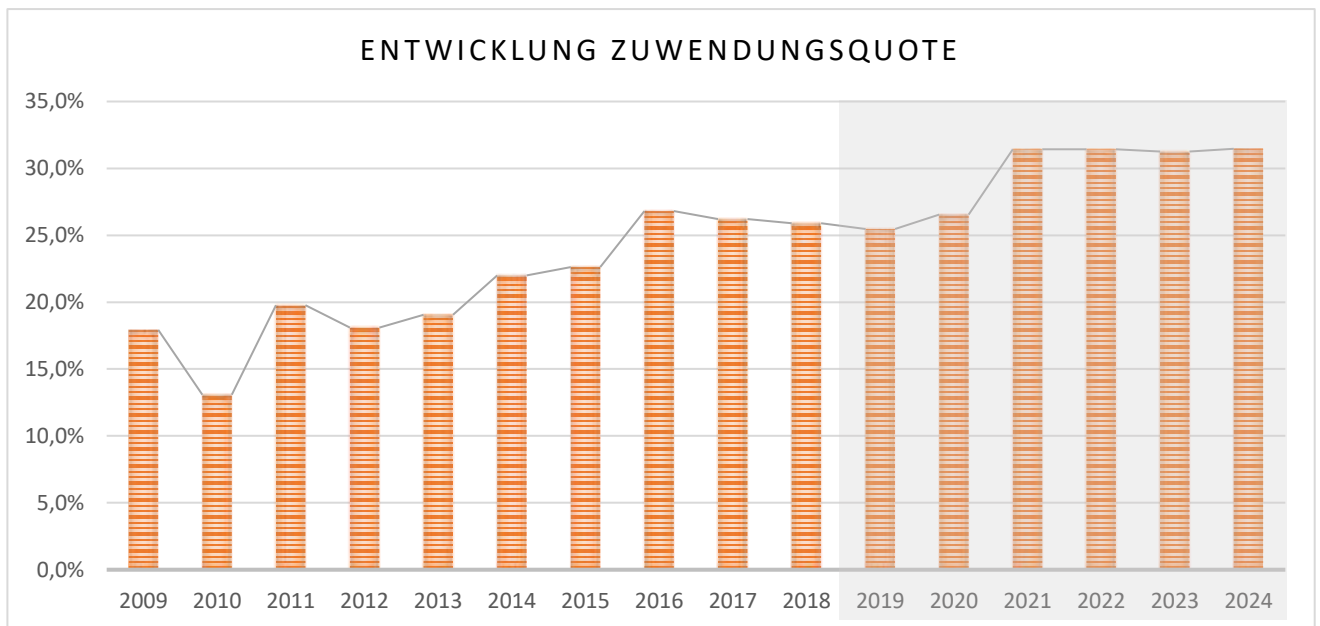
## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

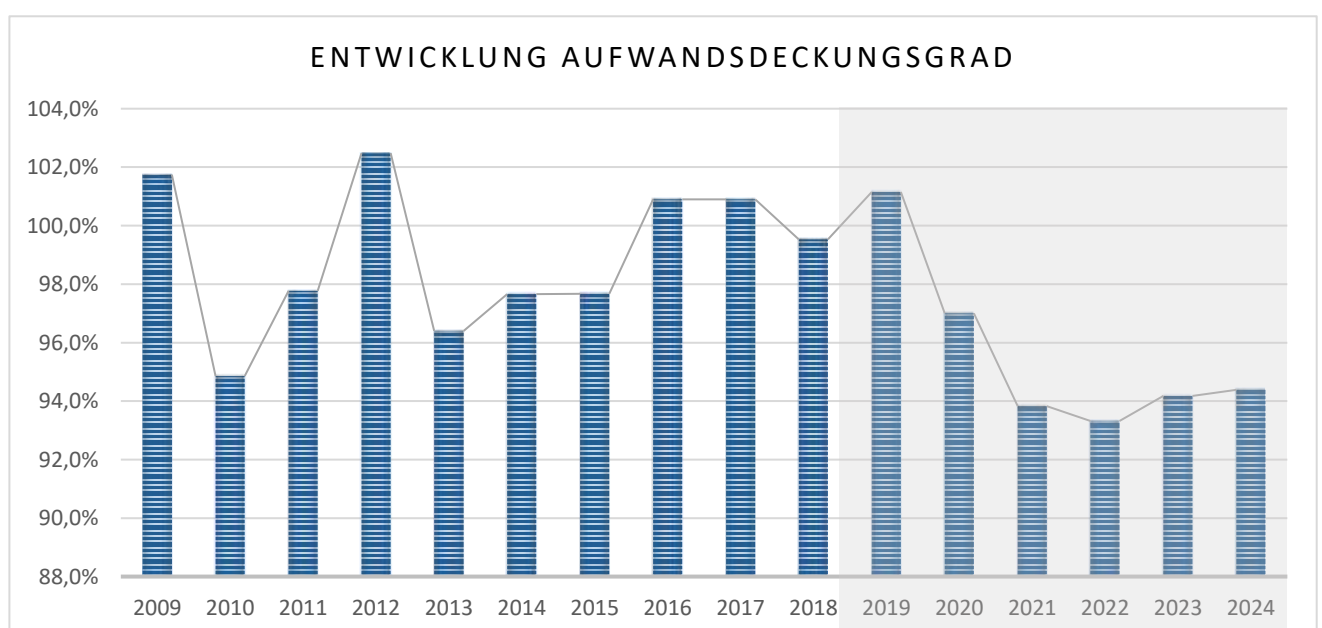
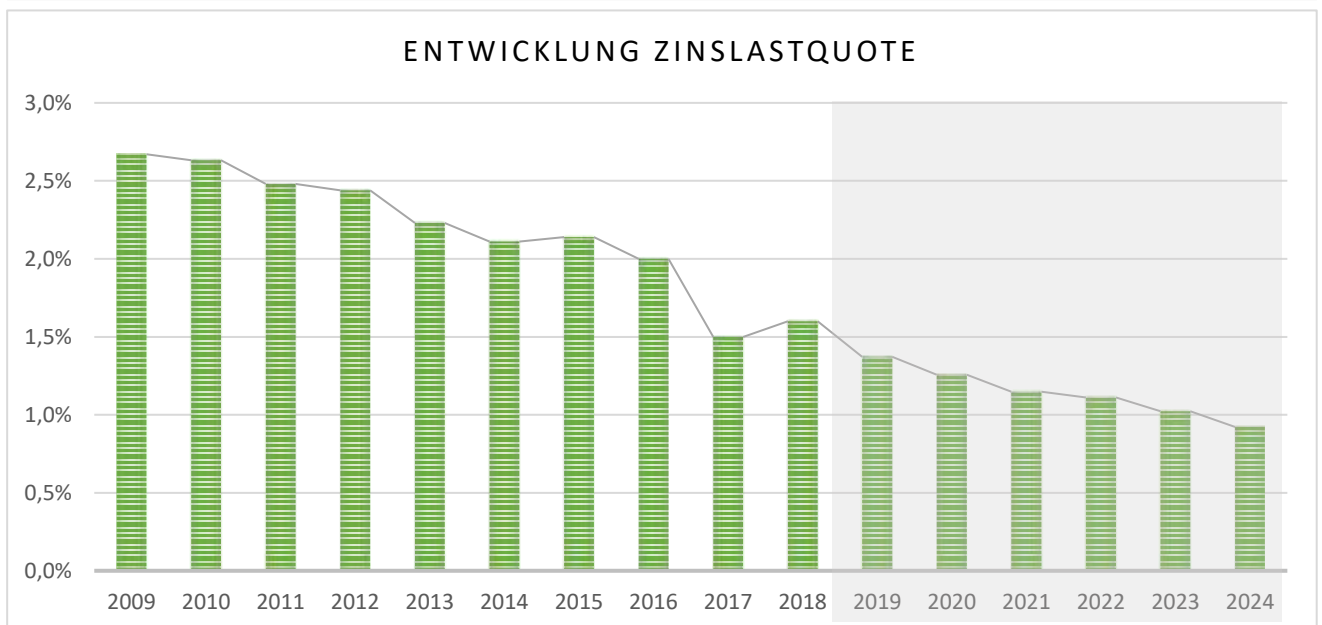
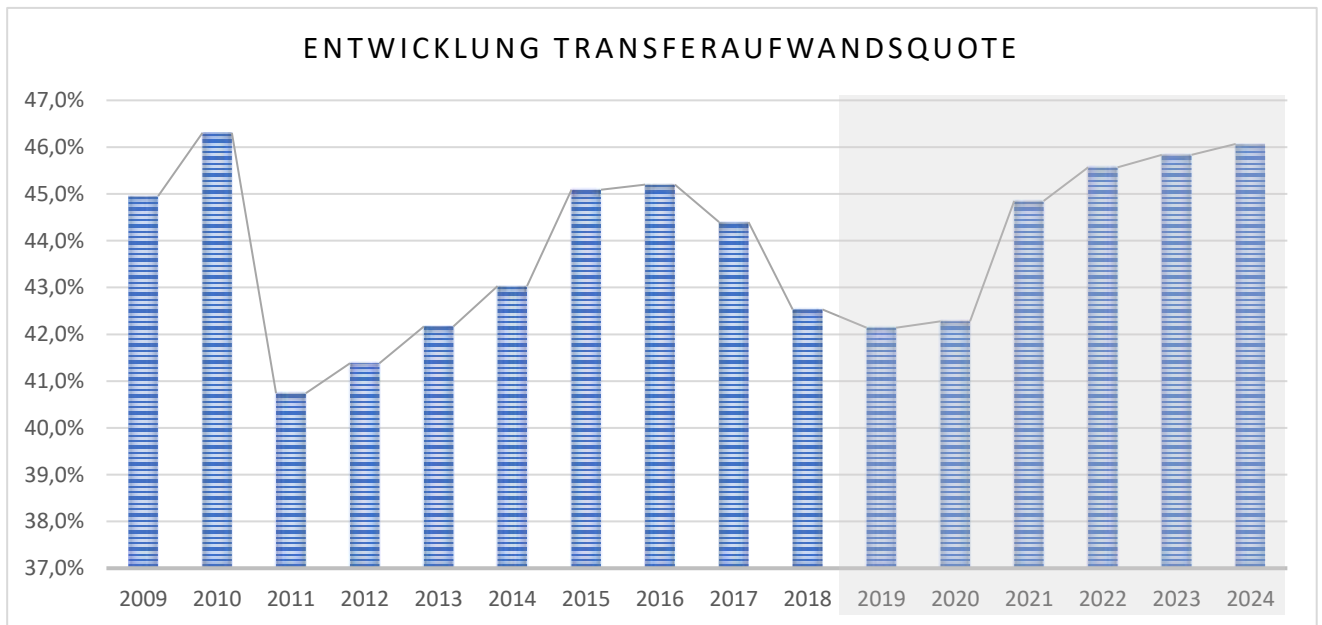
### 2.3 Kennzahlen zum Haushalt

Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde ein Kennzahlenset zur Haushaltswirtschaft, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickelt. Das vollständige Set ist den jeweiligen Jahresabschlüssen zu entnehmen. Nachfolgend werden die auf der Haushaltsplanung basierenden Kennzahlen wiedergegeben.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Netto-Steuerquote</b>	43,0%	44,1%	43,6%	44,6%	45,0%	45,0%
(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100						
<b>Zuwendungsquote</b>	25,5%	26,5%	31,4%	31,4%	31,3%	31,5%
(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100						
<b>Personalintensität</b>	16,2%	16,5%	18,3%	19,1%	19,1%	19,1%
(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	19,4%	19,8%	21,9%	21,0%	21,2%	21,1%
(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Transferaufwandsquote</b>	42,1%	42,3%	44,8%	45,6%	45,8%	46,1%
(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Zinslastquote</b>	1,4%	1,3%	1,1%	1,1%	1,0%	0,9%
(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	101,1%	97,0%	93,8%	93,3%	94,2%	94,4%
(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100						



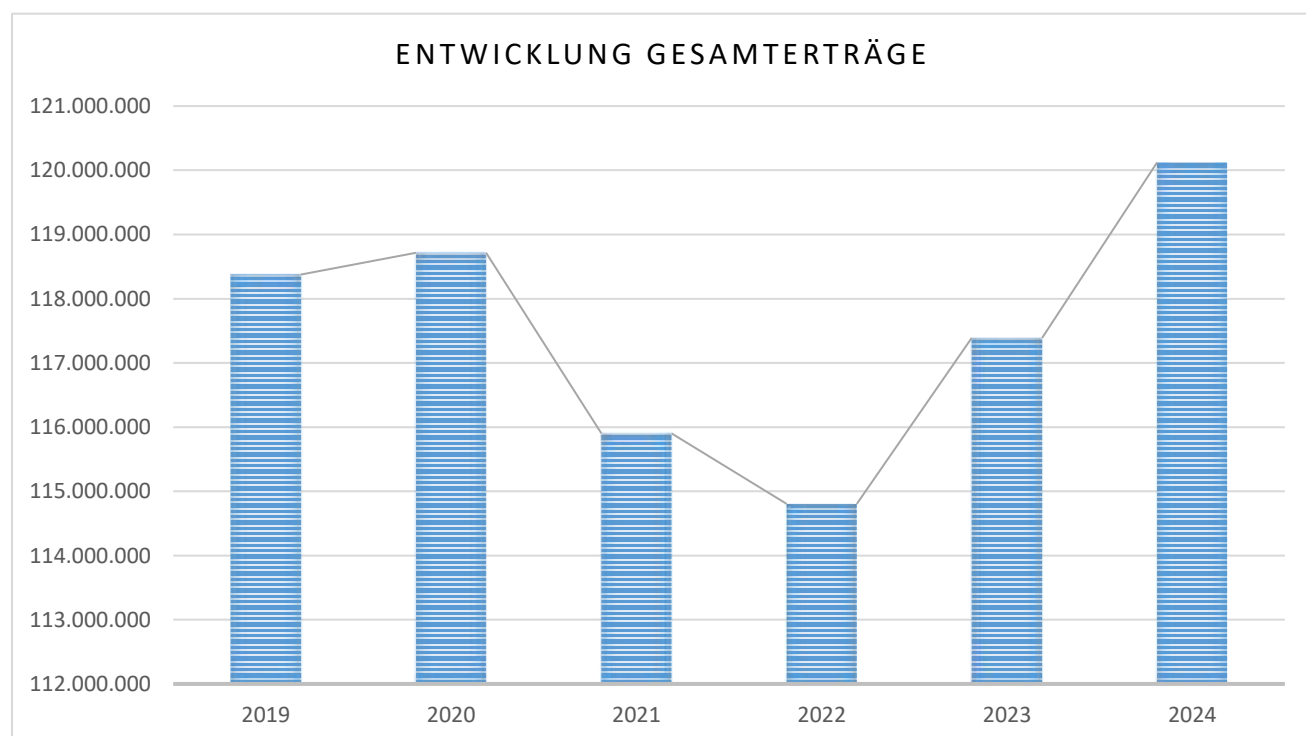




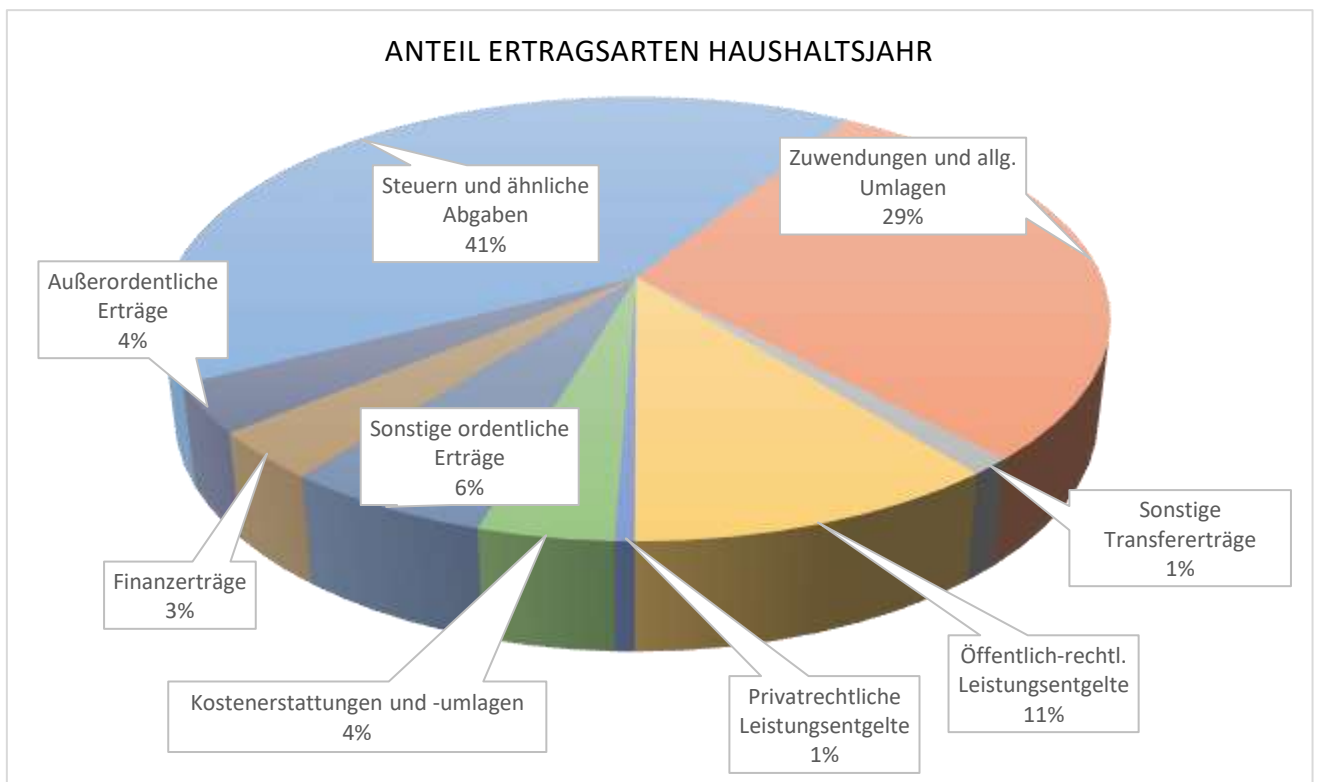
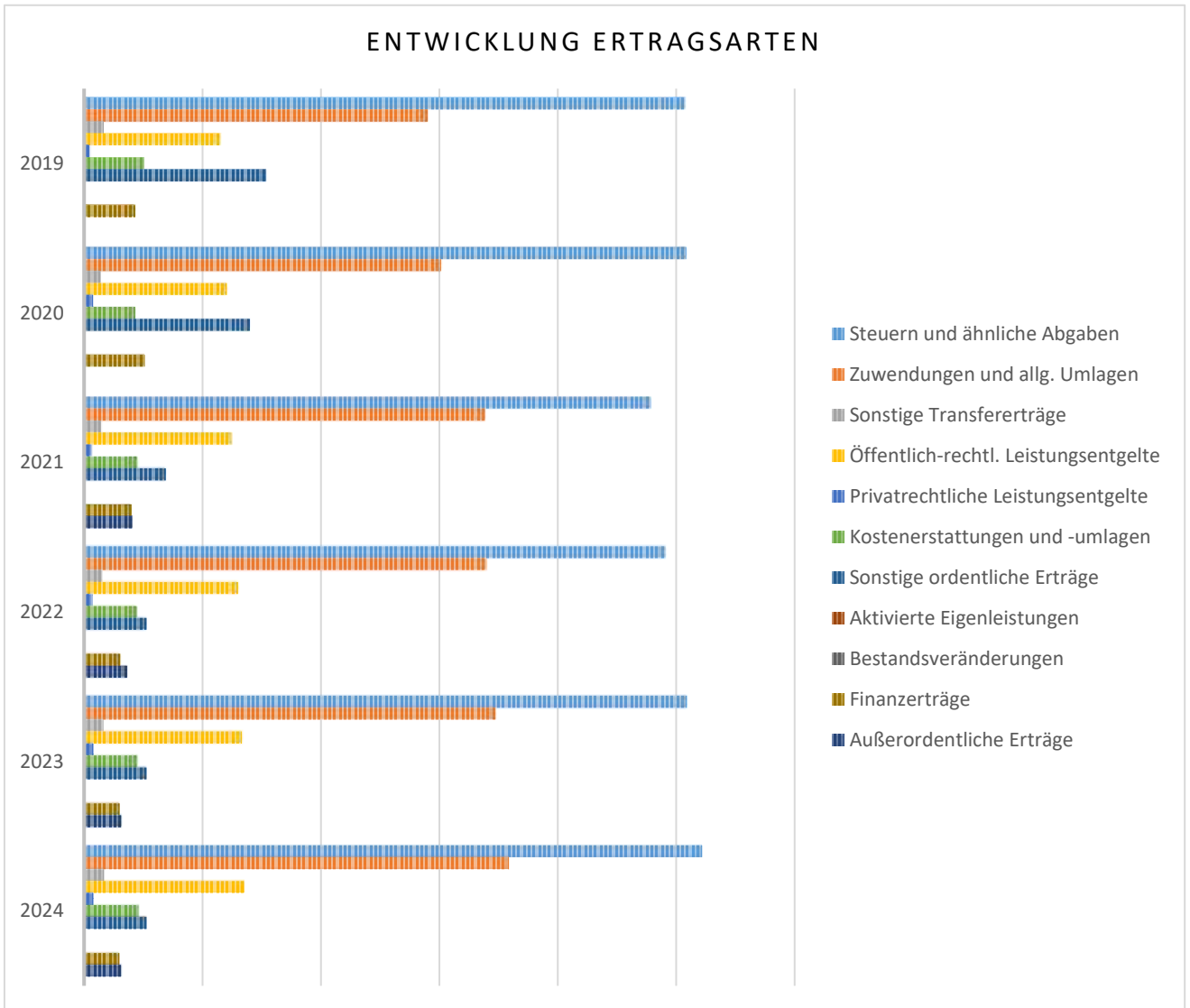
## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.4 Erträge

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Steuern und ähnliche Abgaben	50.749.577	50.859.835	47.859.335	49.094.435	50.899.735	52.189.335
Zuwendungen und allg. Umlagen	29.057.330	30.144.989	33.878.175	33.980.105	34.756.115	35.874.080
Sonstige Transfererträge	1.673.402	1.406.000	1.430.000	1.534.500	1.612.800	1.691.200
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	11.507.087	12.041.326	12.497.560	12.993.330	13.313.454	13.530.496
Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.112	769.010	659.310	701.260	781.460	779.260
Kostenerstattungen und -umlagen	5.076.674	4.326.264	4.517.620	4.482.951	4.521.806	4.615.173
Sonstige ordentliche Erträge	15.425.099	13.997.500	6.911.184	5.279.184	5.279.184	5.279.184
Aktivierete Eigenleistungen	73.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>114.063.442</b>	<b>113.594.924</b>	<b>107.803.184</b>	<b>108.115.765</b>	<b>111.214.554</b>	<b>114.008.728</b>
Finanzerträge	4.311.080	5.118.600	4.010.600	3.055.600	3.015.600	2.975.600
Außerordentliche Erträge	0	0	4.088.025	3.632.400	3.161.400	3.138.500
<b>Σ Erträge</b>	<b>118.374.522</b>	<b>118.713.524</b>	<b>115.901.809</b>	<b>114.803.765</b>	<b>117.391.554</b>	<b>120.122.828</b>



Die deutliche Reduzierung der sonstigen ordentlichen Erträge in 2021 ist auf die veränderte Buchungs- und Veranschlagungssystematik der Wertberichtigungen zurückzuführen. Nähere Erläuterungen sind der Ziff. 2.6 zu entnehmen.

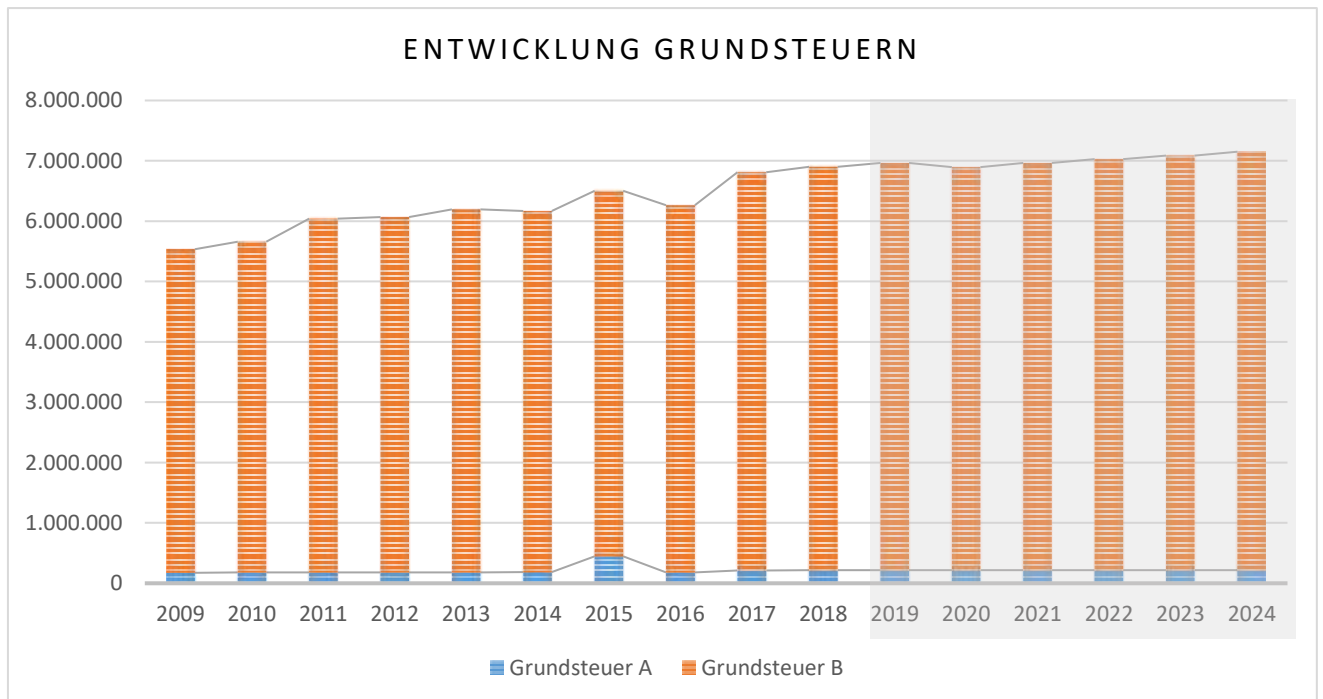


## Grundsteuern

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Die Steigerungsraten gem. ODE berücksichtigen neben der allgemeinen Zunahme der Grundstücke durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch eine durchschnittliche Anhebung der Hebesätze, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann.

Da die Steigerungen jedoch moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung der Grundsteuer B angesetzt. Bei der Grundsteuer A hingegen ist eher von einer relativ konstanten Einnahmesituation auszugehen. In beiden Fällen erfolgte die Planung mit unveränderten Hebesätzen von 240 v.H. für die Grundsteuer A sowie 450 v.H. für die Grundsteuer B.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			0,9%	0,9%	0,9%	0,9%
<b>Grundsteuer A</b>	218.034	216.700	<b>217.200</b>	<b>217.200</b>	<b>217.200</b>	<b>217.200</b>
<b>Grundsteuer B</b>	6.744.724	6.680.000	<b>6.750.000</b>	<b>6.810.800</b>	<b>6.872.100</b>	<b>6.933.900</b>
<b>Σ</b>	<b>6.962.758</b>	<b>6.896.700</b>	<b>6.967.200</b>	<b>7.028.000</b>	<b>7.089.300</b>	<b>7.151.100</b>



## Gewerbesteuer

Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Orientierungsdaten generell nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

Da sich die Orientierungsdaten auf das Ist-Aufkommen beziehen, kann eine darauf basierende Planung der Erträge zu Fehlinterpretationen führen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass hohe Gewerbesteuererträge in der Regel einen entsprechend hohen Wertberichtigungsbedarf nach sich ziehen.

Die Orientierungsdaten suggerieren (abgesehen von pandemiebedingten Sondereffekten) einen stetigen Zuwachs. Diese lineare Entwicklung ist für die Stadt Nettetal eher untypisch. Vielmehr unterliegt das Gewerbesteueraufkommen einem wellenförmigen Verlauf, so dass eine Anwendung der Orientierungsdaten nicht unerhebliche Planungsrisiken beinhaltet, indem typische Konjunkturverläufe unberücksichtigt bleiben.



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Zudem wirken sich steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten der Gewerbesteuerzahler auf die Erträge aus, so dass diesbezügliche Veränderungen bei großen Gewerbesteuerzahlern einen erheblichen Einfluss auf die zu erwartenden Erträge haben kann.

Da der Orientierungsdatenerlass des Landes sieht für die Jahre 2021 - 2024 die u.a. Entwicklung vor. Danach soll sich das Aufkommen in 2021 nach einem bundesweiten Einbruch in 2020 wieder deutlich erholen, wobei die Pandemieentwicklung nach Oktober 2020 nur mit erheblichen Unsicherheiten berücksichtigt werden konnte. In 2024 soll das Niveau des Jahres 2019 wieder erreicht sein.

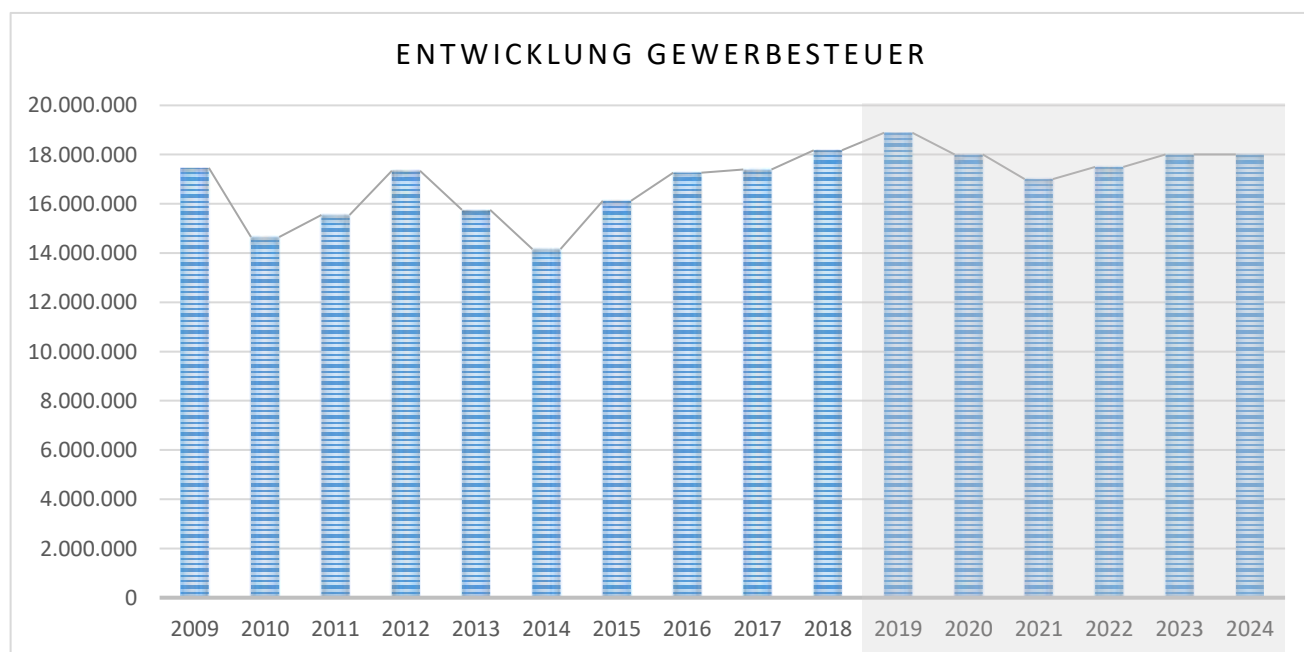
Im Jahr 2020 belief sich das Ist-Aufkommen in Nettetal auf 17,1 Mio. € und liegt damit 900 T€ unter dem erwartete Wert. Die Gewerbesteuer zeigt sich damit als relativ krisenfest. Unter Berücksichtigung der Bundes- und Landeskompensation in Höhe von 789 T€ wurde konnte der Ansatz trotz der Pandemie nahezu erreicht werden.

Da die Entwicklung Nettetals demnach weit weniger dramatisch als die bundesweite Entwicklung zu verlaufen scheint, ist der durch die Orientierungsdaten vorgegebene Trend für Nettetal sehr unwahrscheinlich, so dass dieser für die (mittelfristige) Planung nicht zugrunde gelegt wird.

Da sich die Pandemie-Situation auch in 2021 noch nicht entschärft hat, ist eine vorsichtige Haushaltsplanung angezeigt. Eine vollständige Erholung auf den ursprünglich für 2021 vorgesehenen Ansatz von 18 Mio. € ist daher nicht zu erwarten, so dass von einem realistischen Wert in Höhe von 17 Mio. € ausgegangen wird. Mittelfristig sollten sich dann die Gewerbesteuererträge wieder auf das bisherige Niveau entwickeln können. Dabei wird über den gesamten Planungszeitraum ein unveränderter Hebesatz von 410 v.H. angenommen.

Die Gewerbesteuerquote (Anteil Gewerbesteuererträge an ordentlichen Erträgen) liegt seit 2014 bei einem Mittelwert von rund 17%. Der Haushaltsplanung liegen die u.a. Quoten zugrunde, so dass von einem eher defensiven Ansatz auszugehen ist.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			17,9%	4,1%	4,2%	6,1%
<b>Gewerbesteuer</b>	<b>18.887.748</b>	<b>18.000.000</b>	<b>17.000.000</b>	<b>17.500.000</b>	<b>18.000.000</b>	<b>18.000.000</b>
<b>Gewerbesteuerquote</b>	16,6%	15,8%	15,8%	16,2%	16,2%	15,8%



## Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer

### Einkommensteuer

Für das Jahr 2020 wurde ein Gesamtaufkommen i.H.v. 9,305 Mrd. € erwartet. Pandemiebedingt prognostiziert die Steuerschätzung 09/2020 einen Rückgang, sodass gem. Orientierungsdaten nunmehr noch 8,261 Mrd. € erwartet werden können.

Der Rückgang soll im Jahr 2021 teilweise kompensiert werden. Gem. Orientierungsdaten kann mit einem Zuwachs um 4,4% gegenüber 2020 gerechnet werden.

Das Aufkommen wird mit der alle 3 Jahre aktualisierten Schlüsselzahl multipliziert. Gem. Landesverordnung ist für den Zeitraum 2021 bis 2023 für Nettetal die u.a. Schlüsselzahl zu berücksichtigen.

Dies bedeutet eine 0,24%-ige Reduzierung des städtischen Anteils am Gesamtaufkommen der Einkommensteuer. Da auch in der Vergangenheit regelmäßig eine Reduzierung des prozentualen Anteils am Gesamtaufkommen für die Stadt Nettetal zu verzeichnen war, wird für die Zeit ab 2024 eine 0,5%-ige Verringerung der Schlüsselzahl angenommen. Dies entspricht dem Durchschnitt der zurückliegenden Veränderungen in den Jahren 2017 und 2020.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			4,4%	3,5%	6,0%	6,3%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	8,982	8,261	8,624	8,926	9,462	10,058
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209830	0,00209320	0,00209320	0,00209320	0,00208273
<b>Gemeindeanteil Einkommensteuer</b>	<b>18.769.480</b>	<b>19.524.700</b>	<b>18.051.800</b>	<b>18.683.900</b>	<b>19.805.900</b>	<b>20.948.100</b>

### Umsatzsteuer

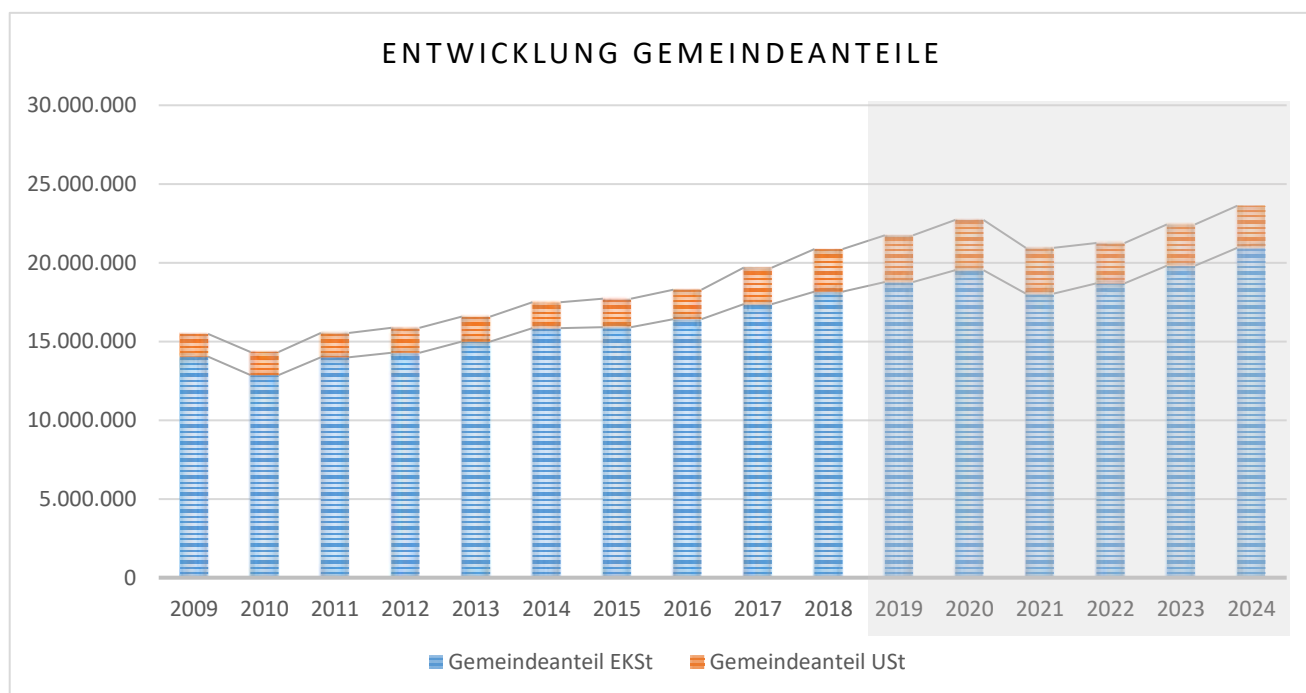
Nach den Orientierungsdaten ist für das Jahr 2020 mit einem Aufkommen i.H.v. 2,145 Mrd. € zu rechnen.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils ist von verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen, insbesondere der Flüchtlingsfinanzierung beeinflusst. Nach der Steuerschätzung ist unter Berücksichtigung der für 2021 bis 2023 geltenden Schlüsselzahl von folgenden Planansätzen auszugehen.

Dabei reduziert sich die Schlüsselzahl für Nettetal um 6,14% gegenüber dem Vorzeitraum. Im Haushalt 2020 wurde noch eine Reduzierung um 5% ab 2021 angenommen.

Nach den Erfahrungen der Vergangenheit ist auch 2024 wieder mit einer Reduzierung zu rechnen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			-5,6%	-11,2%	2,3%	2,2%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	1,957	2,145	2,025	1,798	1,839	1,879
Schlüsselzahl	0,00152215	0,00152215	0,00142865	0,00142865	0,00142865	0,00142150
<b>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</b>	<b>2.981.875</b>	<b>3.188.900</b>	<b>2.893.000</b>	<b>2.568.700</b>	<b>2.627.300</b>	<b>2.671.000</b>



## Kompensationsleistungen

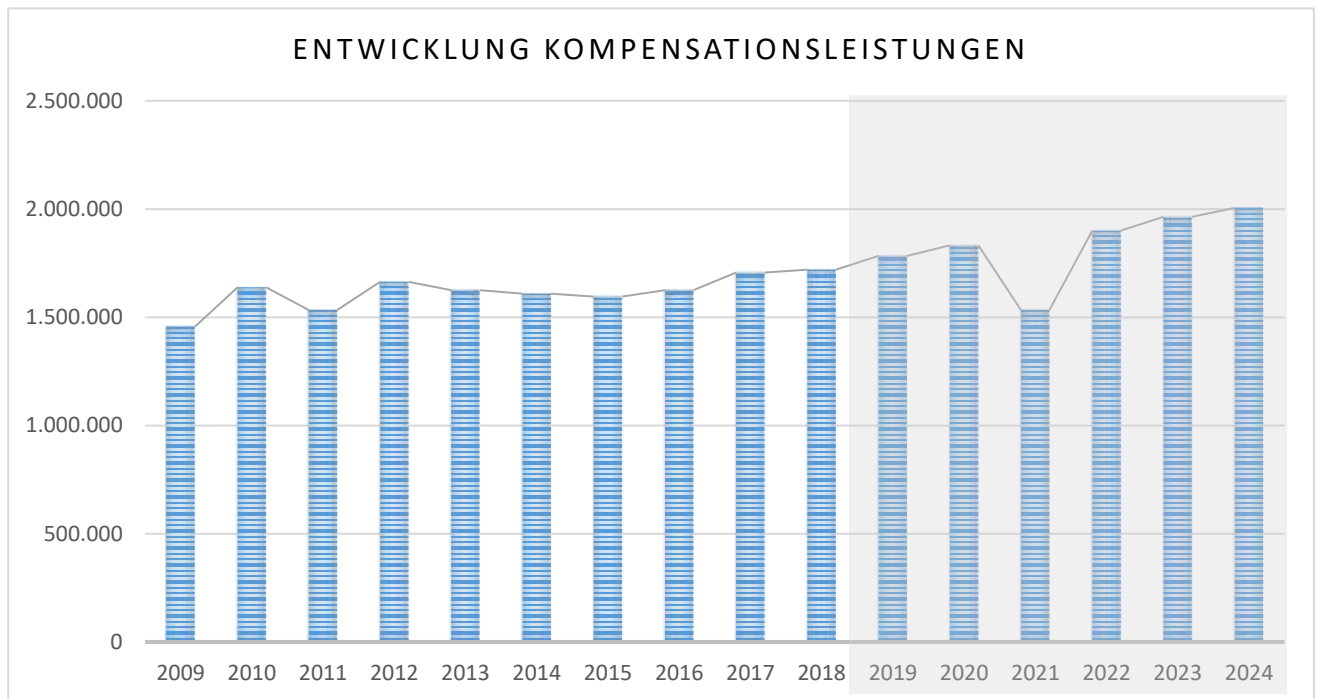
Der Ausgleich für die **Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für das Jahr 2020 sind hierfür 855 Mio. € vorgesehen. Für die Kompensation nach dem **Steuervereinfachungsgesetz** waren für 2020 17,915 Mio. € einzuplanen.

Die Höhe des zu berücksichtigenden Aufkommens wird zwar mit dem GFG festgesetzt. Da die Abrechnung der geleisteten Kompensationszahlungen nach den tatsächlichen Ergebnissen im April des Folgejahres vorgenommen wird, kann die tatsächliche Höhe der Kompensationsleistungen nicht zweifelsfrei bestimmt werden.

bislang nicht vorliegt, kann lediglich auf den (ebenfalls noch nicht aktualisierten) Orientierungsdatenerlass 2020 - 2023 zurückgegriffen werden.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten ist von der u.a. Entwicklung auszugehen. Zur Berechnung des Anteils wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugrunde gelegt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			-16,4%	24,5%	3,4%	2,7%
Aufkommen Familienleistung (Mio. €)	835,000	855,000	714,780	889,901	920,158	945,002
Aufkommen Steuervereinfachung (Mio. €)	17,981	17,915	17,915	17,915	17,915	17,915
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209830	0,00209320	0,00209320	0,00209320	0,00208273
<b>Kompensationsleistungen</b>	<b>1.784.131</b>	<b>1.831.900</b>	<b>1.533.700</b>	<b>1.900.200</b>	<b>1.963.600</b>	<b>2.005.500</b>



## Schlüsselzuweisungen

Das GFG 2021 wurde am 17.12.2020 verabschiedet. Die Finanzausgleichsmasse wurde für das Jahr 2021 mit 943 Mrd. € gestützt, da die reguläre Berechnung auf Grundlage der Verbundsteuern pandemiebedingt eine erhebliche Reduzierung der Mittel für die Schlüsselzuweisung bedeutet hätte.

Der Aufstockungsbetrag wird den Gemeinden jedoch als zinslose Kreditierung gewährt, so dass sich das Land eine spätere Rückzahlung im Rahmen des GFG vorbehält.

Die Regelungen des GFG 2020 hinsichtlich der aus den Grunddaten zu entwickelnden Parametern (Gewichtungsfaktoren der Nebenansätze, Hauptansatzstaffel, fiktive Realsteuerhebesätze) werden im GFG 2021 beibehalten.

Für das Jahr 2021 ist mit den u.a. Zuweisungen zurechnen, die aufgrund der Aufstockung den Wert aus 2020 abermals übertreffen.

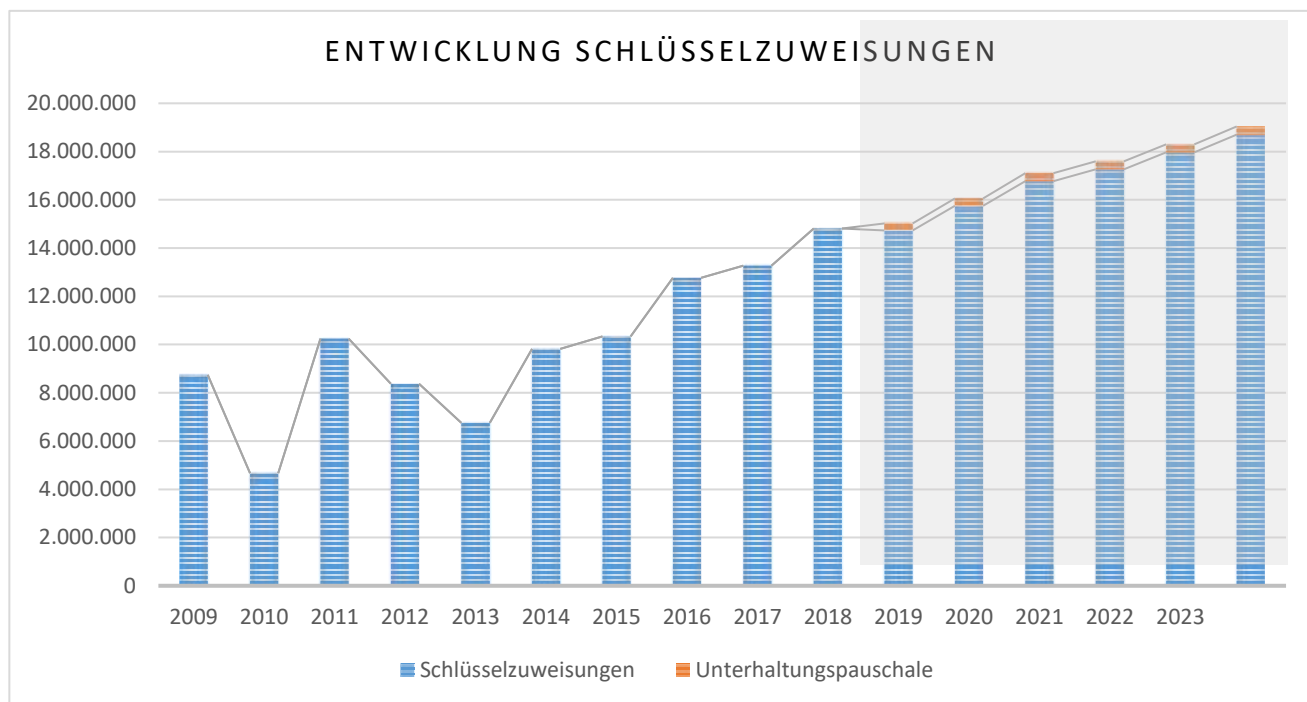
Seit 2019 wird zudem eine finanzkraftunabhängige Aufwands-/Unterhaltungspauschale gewährt, deren Verteilung unter je hälftiger Berücksichtigung des Einwohner- und Flächenmaßstabes erfolgt. Die Finanzierung erfolgt über eine entsprechende Reduzierung der übrigen Verbundmasse.

Da die Berechnung der Schlüsselzuweisungen von zahlreichen Parametern abhängig ist, lässt sich eine Prognose für den mittelfristigen Planungszeitraum nur sehr schwer anstellen. Die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten geben lediglich einen Anhaltspunkt für die Entwicklung der Landesmittel und können nicht auf die regionale Entwicklung übertragen werden, da hier das Verhältnis der landesweiten und lokalen Steuerkraft entscheidend für die tatsächlich zu erwartenden Erträge ist.

Da keine Anzeichen dafür bestehen, dass die Steuerkraft der Stadt Nettetal sich prägnant über- oder unterdurchschnittlich zur allgemeinen Entwicklung verhält, wird für die mittelfristige Planung der durchschnittliche Anteil Nettetals an der Verbundmasse der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt. Dies unterstellt, dass die Stadt Nettetal an den steigenden Landesmitteln anteilig gleichbleibend partizipiert.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			6,9%	3,5%	4,1%	4,1%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	7,789	8,465	8,965	9,279	9,659	10,055
Durchschn. Anteil an der Verbundmasse			0,187%	0,186%	0,186%	0,186%
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>14.729.600</b>	<b>15.748.318</b>	<b>16.767.000</b>	<b>17.258.940</b>	<b>17.965.740</b>	<b>18.702.300</b>
GFG Unterhaltungspauschale (Mio. €)	120	130	140	140	140	140
Anteil an der Verbundmasse			0,241%	0,241%	0,241%	0,241%
<b>Aufwands-/ Unterhaltungspauschale</b>	<b>289.099</b>	<b>313.842</b>	<b>338.000</b>	<b>338.000</b>	<b>338.000</b>	<b>338.000</b>
<b>GFG-Quote</b>	<b>13,2%</b>	<b>14,1%</b>	<b>15,9%</b>	<b>16,3%</b>	<b>16,5%</b>	<b>16,7%</b>



## Bedarfszuweisungen

Für die Überwindung außergewöhnlicher oder ~~un~~vorhersehbarer finanzieller Belastungssituationen stellt das GFG 2021 den Gemeinden insgesamt 39,71 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfällt ein Teilbetrag von 7,67 Mio. € auf die Abwassergebührenhilfe, an der die Stadt Nettetal in 2020 erstmals partizipierte.

Die Abwassergebührenhilfe wird auf Antrag Gemeinden gewährt, deren nach den Vorgaben des Landes zu berechnender individueller Abwassergebührensatz über einem fiktiven Höchstbetrag liegt. Der vorgesehene Betrag wird anteilig auf alle berechtigten Gemeinden aufgeteilt. Danach ist für 2021 eine Bedarfszuweisung über 333.450 € zu erwarten.

Derzeit wird eine eventuelle Änderung der Verteilungssystematik geprüft. Inwieweit sich hier Änderungen für die mittelfristige Finanzplanung ergeben könnten, steht derzeit noch nicht fest.

## Zuwendungen für laufende Zwecke

Die Landeszuwendungen werden überwiegend für folgende Zwecke vereinnahmt:

Integrationspauschale nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz	Produkt 16.01.01
Zuwendungen für Offene Ganztagschulen (OGS)	Produkt 03.01.01
Zuwendungen im Jugendamt (insbes. Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Produktbereich 06
Zuwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG	Produkt 05.03.01

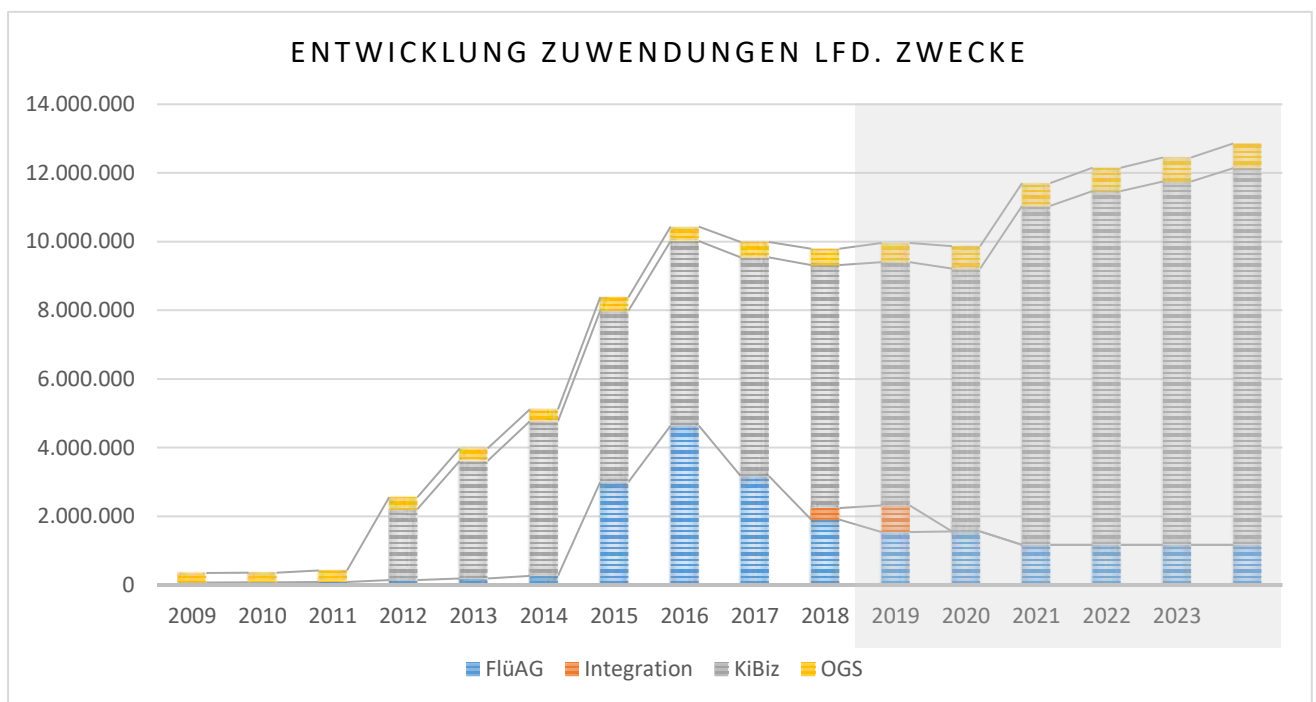
## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Veranschlagung erfolgt - soweit nicht pauschaliert - auf Grundlage der zu erwartenden Zuweisungen, Betreuungsverhältnisse udgl.. Unter Berücksichtigung der in den zuständigen Fachbereichen angestellten Prognosen sowie der gesetzlichen Bestimmungen ist von der nachfolgenden Entwicklung auszugehen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass erhöhten Erträgen in der Regel auch höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

Für die Planung der Landeszuweisung nach dem FlüAG wurde die aktuelle Kopf-Pauschale von jährlich 10.500 € für die erstattungsfähigen Leistungsempfänger zugrundegelegt.

Zudem wird nunmehr eine Jahrespauschale für neue Asylsuchende im Duldungsverfahren in Höhe von 12.000 € gewährt, die jedoch kaum kalkulierbar ist. Der Personenkreis, der neu sein laufendes Asylverfahren abschließt und dann eine Duldung erhält und dann länger als 3 Monate in Nettetal verbleibt, ist kaum berechenbar.

Nähere Angaben sind den Erläuterungen im Teilergebnisplan der o.a. Produkte zu entnehmen.



## Beiträge und Gebühren

Die öffentliche-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich (ohne Berücksichtigung der Auflösungen aus Sonderposten) aus folgenden Ertragsgruppen zusammen:

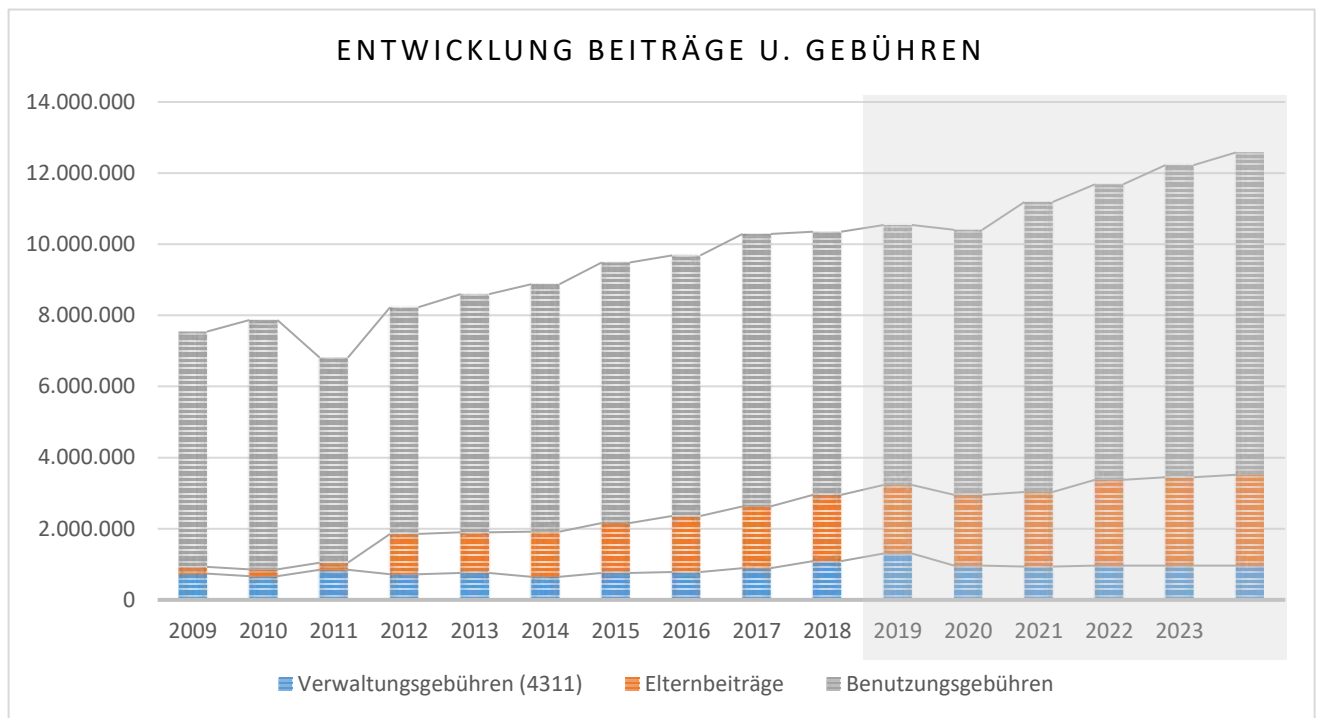
Benutzungsgebühren (Abfall, Rettungsdienst, städt. Unterkünfte etc.)

Elternbeiträge (Kindertageseinrichtungen, OGS)

Verwaltungsgebühren (incl. Baugenehmigungsgebühren)

Die Gebührenkalkulationen liegen in der Regel erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs vor, so dass konkrete Angaben über die zu erwartenden Gebühreneinnahmen und Inanspruchnahmen von Sonderposten aus Gewinnen der Vorjahre noch nicht vorliegen. Um dennoch ein realistisches Bild unter Berücksichtigung der Veränderungen (insbesondere Personalaufwendungen) zu liefern, werden die Gebühreneinnahmen so veranschlagt, dass sich das Teilergebnis der jeweiligen Produkte auf Vorjahresniveau bewegt.

Die sich aus den Kalkulationen ergebenden Planveränderungen werden im Rahmen der Haushaltsberatung über die Veränderungsliste zum Entwurf nachvollzogen.



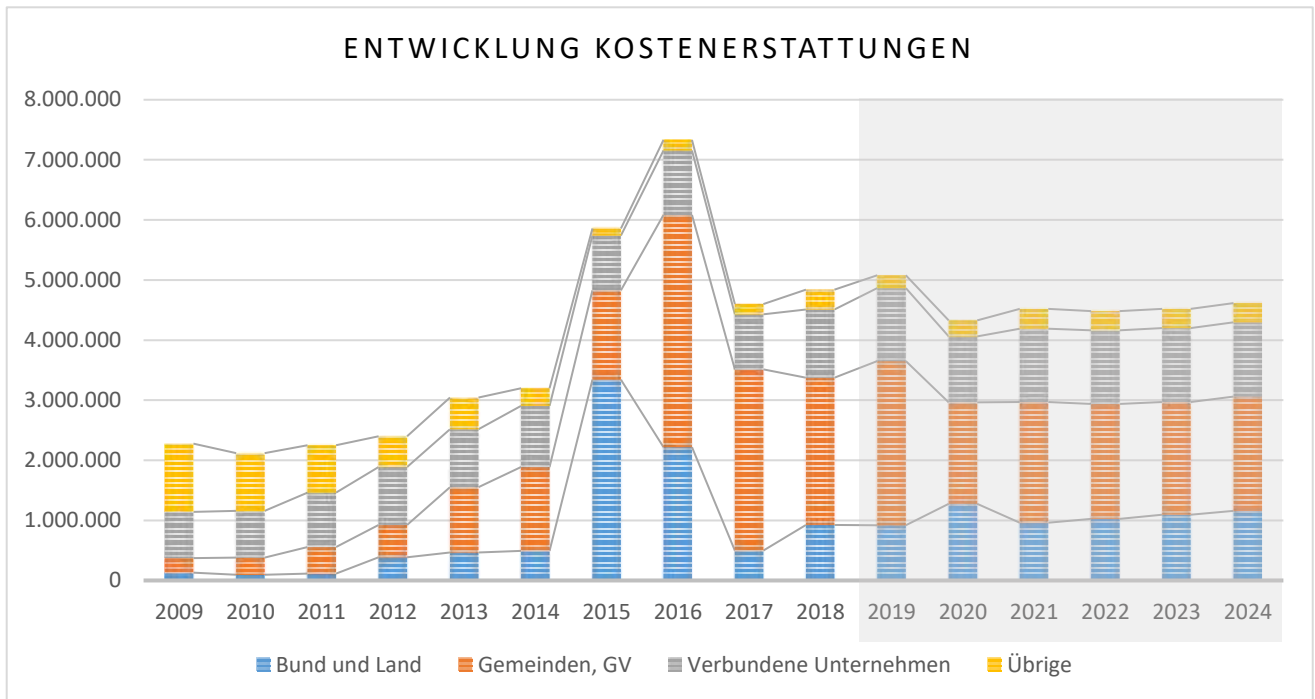
### Konzessionsabgaben

Die vertragsgemäß von den Stadtwerken zu entrichtenden Konzessionsabgaben für Gas, Wasser und Strom unterliegen keinen größeren Schwankungen, so dass von einem gleichbleibenden Betrag ausgegangen wird.

### Kostenerstattungen

Im Haushalt sind diverse Kostenerstattungen veranschlagt. Die wesentlichsten Beträge werden für folgende Leistungen vereinnahmt:

- > Landeserstattung für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- > Erstattung des Kreises für den Krankentransport
- > Erstattung der Gemeinde Brüggen für die Seniorenberatung
- > Erstattung der Gemeinde Grefrath für die Führung der Kassengeschäfte
- > Erstattung Pensionsrückstellungen von Gemeinden
- > Erstattung städt. Leistungen (Personal, IT, Versicherungen etc.) durch den NetteBetrieb
- > Verwaltungskostenbeiträge verbundener Unternehmen



Bedingt durch die Flüchtlingskrise waren in den Jahren 2015 und 2016 außerordentlich hohe Kosten-erstattungen (Aufnahmeeinrichtung Land, unbegleitete Minderjährige) zu verzeichnen.

## Außerordentliche Erträge

Normalerweise werden in der Haushaltsplanung keine außerordentlichen Vorgänge, die regelmäßig erst im Jahresabschluss auftreten, abgebildet.

Nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) können pandemiebedingte Mindererträge und Mehraufwendungen als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen werden und entlasten somit das voraussichtliche Jahresergebnis.

Die pandemiebedingten Mindereinnahmen werden durch eine Gegenüberstellung der im Haushalt 2020 dargestellten mittelfristige Planung mit den pandemiebedingt reduzierten aktuellen Planansätzen für die Jahre 2021 - 2024 ermittelt.

Die pandemiebedingten Mehraufwendungen werden in Höhe der explizit hierfür veranschlagten Mehraufwendungen berücksichtigt.

Der Haushaltsentwurf enthält die folgenden pandemiebedingten außerordentlichen Erträge.

Corona-Isolierung Mindererträge	2021	2022	2023	2024
Produkt 02.02.03 - Bußgelder Straßenverkehr	75.000			
Produkt 03.01.01 - Elternbeiträge OGS	65.125			
Produkt 06.04.01 - Elternbeiträge Kindertagesstätten und -pflege	150.000			
Produkt 08.01.01 - Entgeltete Hallennutzung	13.000			
Produkt 15.02.01 - Marktentgelte	20.000			
Produkt 16.01.01 - Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.012.800	2.502.100	2.523.900	2.501.500
Produkt 16.01.01 - Gemeindeanteil Umsatzsteuer	203.000	592.400	600.300	600.000
Produkt 16.01.01 - Kompensationsleistungen	352.700	37.900	37.200	37.000
Produkt 16.02.01 - Gewerbesteuer	1.000.000	500.000	0	0
<b>Außerordentliche Erträge aus Mindererträgen</b>	<b>3.891.625</b>	<b>3.632.400</b>	<b>3.161.400</b>	<b>3.138.500</b>



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

<b>Corona-Isolierung Mehraufwendungen</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Produkt 01.02.01 - Mieten Sitzungssäle	6.000			
Produkt 01.02.02 - Sachleistungen Verwaltung	3.000			
Produkt 01.06.01 - Sachleistungen NetteBetrieb	12.000			
Produkt 02.03.01 - Sachleistungen Brandschutz	7.000			
Produkt 02.03.02 - Sachleistungen Rettungsdienst	25.000			
Produkt 03.01.01 - CO <sup>2</sup> -Ampeln	8.500			
Produkt 03.01.04 - CO <sup>2</sup> -Ampeln	5.000			
Produkt 03.01.05 - CO <sup>2</sup> -Ampeln	5.500			
Produkt 05.02.01 - Corona-Förderung Vereine u. Verbände	20.000			
Produkt 08.01.01 - Corona-Förderung Sportvereine	64.400			
Produkt 15.01.01 - Corona-Förderung Gastronomie u. Hotellerie	40.000			
<b>Außerordentliche Erträge aus Mehraufwendungen</b>	<b>196.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Corona-Isolierung insgesamt</b>	<b>4.088.025</b>	<b>3.632.400</b>	<b>3.161.400</b>	<b>3.138.500</b>

Die Mindererträge für das Jahr 2024 können nicht aus der mittelfristigen Planung des Jahres 2020 abgeleitet werden. Dennoch wird wahrscheinlich auch das Jahr 2024 noch von Folgewirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst sein, so dass Schätzwerte angenommen wurden.

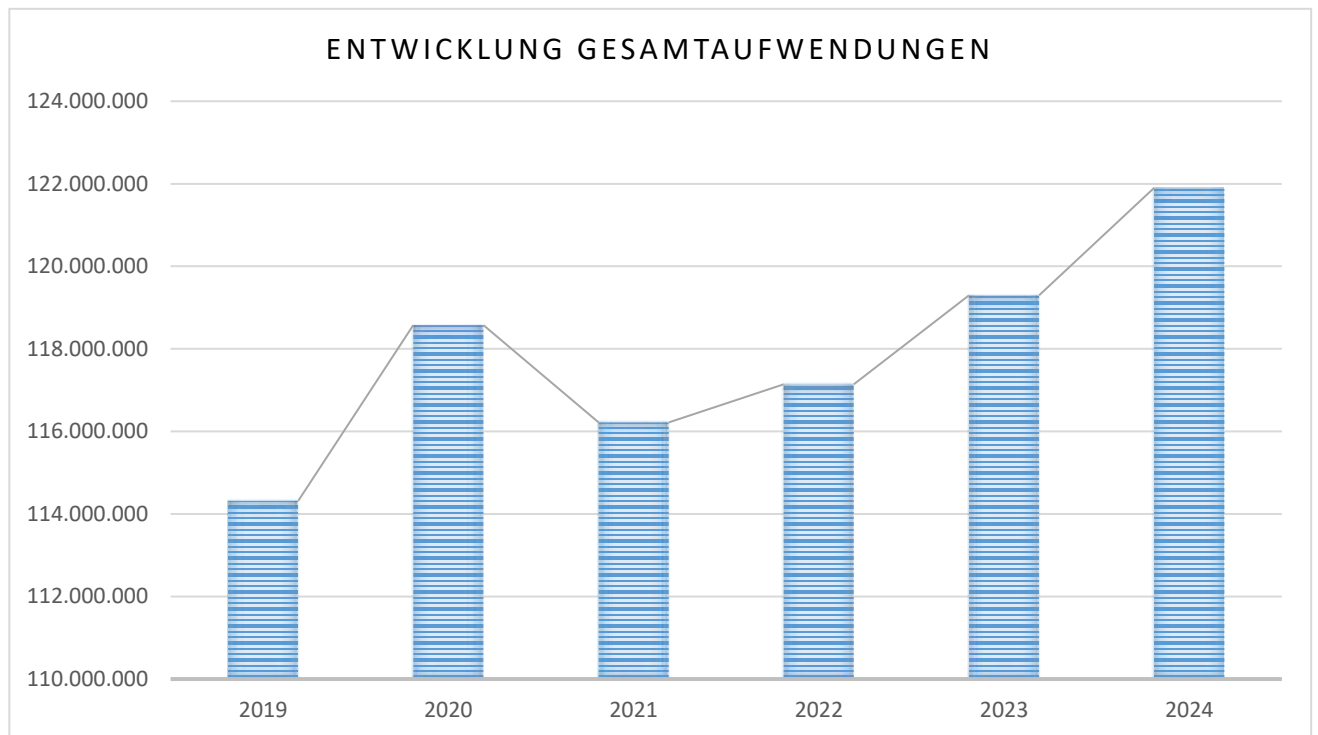
Bezüglich der Berechnung der Mindererträge für die Jahre 2021 bis 2023 wird auf die Ziff. 2.8 verwiesen. Die tatsächlichen Belastungen werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen ermittelt und entsprechend isoliert.

Die Isolierungen wirken sich lediglich positiv auf die Ergebnisrechnung aus und erleichtern den Haushaltsausgleich. Aus diesem Grund wird auf die mittelfristige Finanzplanung und die unter Ziff. 5 dargestellte erwartete Zunahme der Liquiditätskredite verwiesen.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.5 Aufwendungen

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personalaufwendungen	18.319.008	19.303.368	21.064.574	22.070.293	22.513.160	23.017.483
Versorgungsaufwendungen	2.403.778	2.440.883	2.531.250	2.440.171	2.435.497	2.467.228
Sach- und Dienstleistungen	21.882.800	23.165.839	25.210.975	24.329.992	25.059.937	25.475.885
Bilanzielle Abschreibungen	5.500.564	5.231.885	5.318.520	5.318.520	5.318.520	5.318.520
Transferaufwendungen	47.525.416	49.512.855	51.528.940	52.795.519	54.126.511	55.646.331
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.139.468	17.450.768	9.241.846	8.898.639	8.638.872	8.862.391
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>112.771.034</b>	<b>117.105.598</b>	<b>114.896.105</b>	<b>115.853.134</b>	<b>118.092.497</b>	<b>120.787.838</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendu	1.547.051	1.471.000	1.320.200	1.286.400	1.208.500	1.113.500
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Σ Aufwendungen</b>	<b>114.318.085</b>	<b>118.576.598</b>	<b>116.216.305</b>	<b>117.139.534</b>	<b>119.300.997</b>	<b>121.901.338</b>

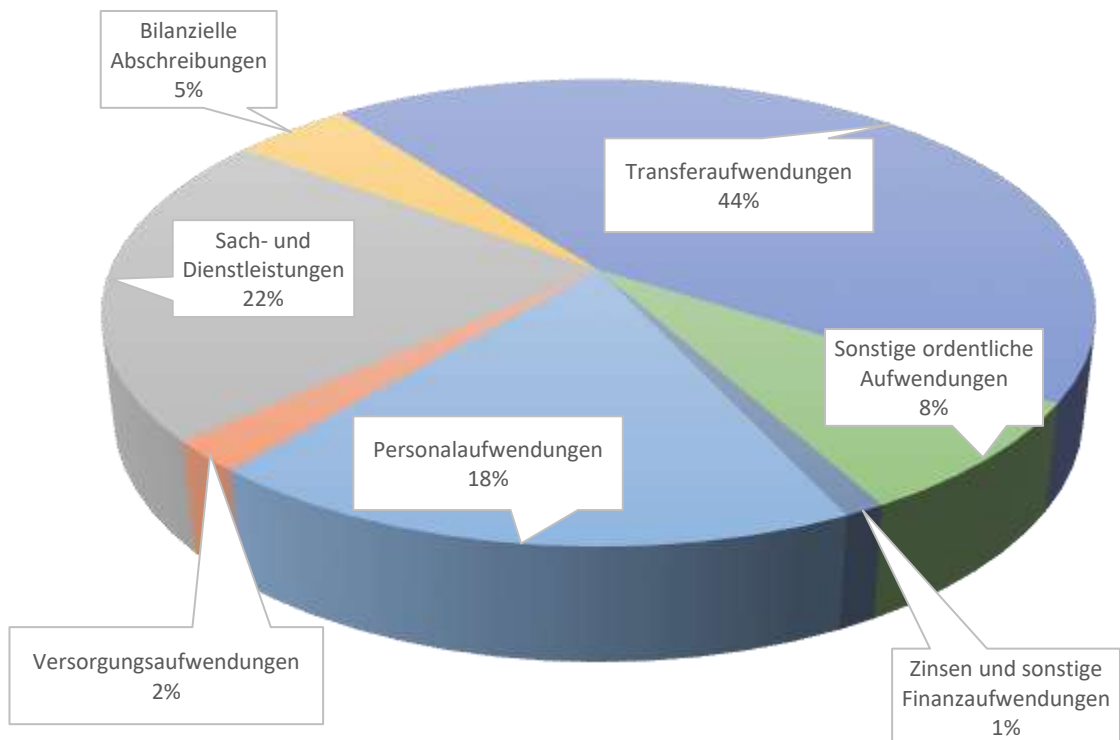


Die deutliche Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in 2021 ist auf die veränderte Buchungs- und Veranschlagungssystematik der Wertberichtigungen zurückzuführen. Nähere Erläuterungen sind der Ziff. 2.6 zu entnehmen.

### ENTWICKLUNG AUFWANDSARTEN



### ANTEIL AUFWANDSARTEN HAUSHALTSJAHR

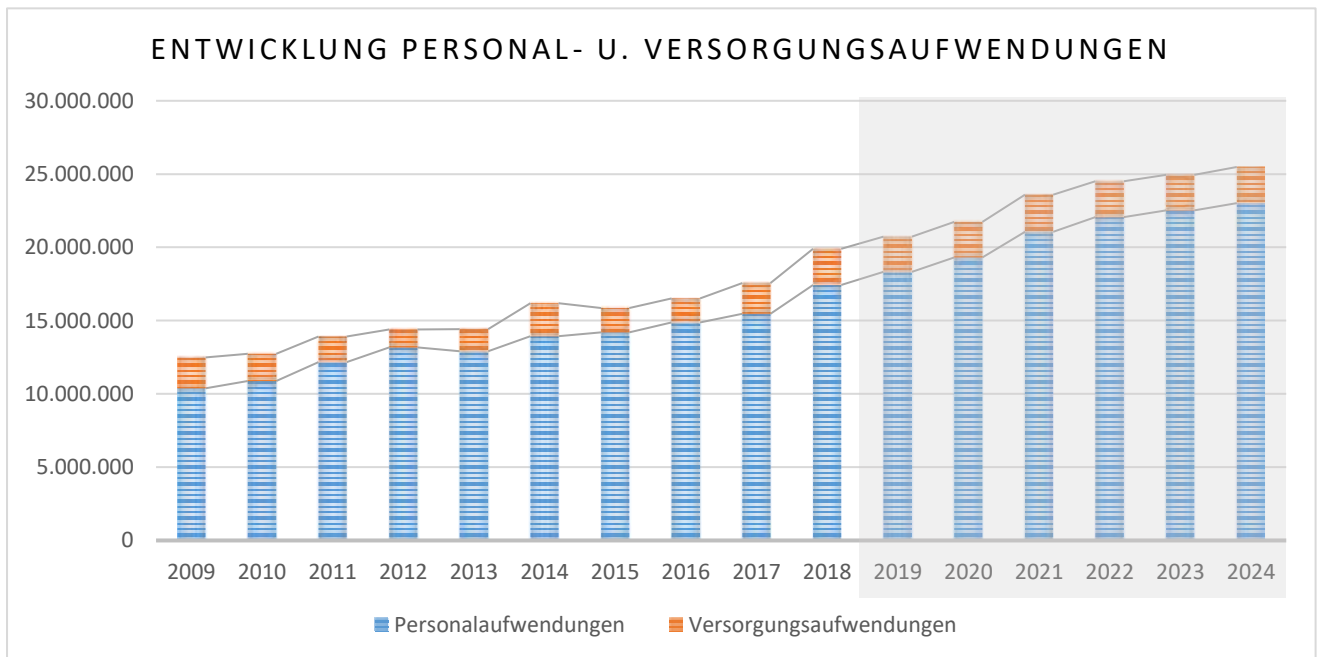


## Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Bezügen für Beamte, den Vergütungen für tariflich Beschäftigte, den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Beihilfeaufwendungen zusammen. Zudem werden hier Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und sonstige Personalrückstellungen (Urlaub, LOB usw.) erfasst.

Unter den Versorgungsaufwendungen werden die Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen und Beihilfen für Pensionäre ausgewiesen. Für beide Positionen werden Pensions- und Beihilferückstellungen in Anspruch genommen. Im Saldo verbleiben die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre.

Erstattungszahlungen für bereits gebildete Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, die vorzeitig aus dem Dienst der Stadt Nettetal ausgeschieden sind, werden unter der Kontengruppe 4482 (siehe Ziff. 2.4) im Produkt 01.02.03 Personalwirtschaft veranschlagt.



Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten in der Regel jährliche Steigerungsraten von 1 - 2 % vor.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal weit über den Orientierungsdaten. Tatsächlich ist im Zeitraum seit 2016 folgender Anstieg der Löhne und Gehälter (inkl. Sozialversicherungsbeiträgen) zu verzeichnen:

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Veränderung zum Vj.	5,68%	4,73%	9,06%	4,98%	9,57%	10,15%

Die Steigerungen sind zu einem maßgeblichen Anteil tariflich bedingt, resultieren aber auch aus notwendigen Stellenzuwächsen. Ganz wesentlich sind hierbei die Stellenzuwächse im Rahmen der erforderlichen Ausweitung der Kindertagesbetreuung. Zu näheren Einzelheiten wird auf den Stellenplan in den Anlagen zum Haushaltsplan verwiesen.

Die Planwerte des Jahres 2021 berücksichtigen die voraussichtliche Tarifentwicklung sowie die bereits jetzt abzusehenden Stellenveränderungen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen deckt sich mit den Feststellungen der Finanzprognose der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (BV). Danach sind hohe Anstiege angesichts der notwendigen Personalausweitung und zu berücksichtigenden Tarifabschlüsse zumindest kurzfristig nicht vermeidbar.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

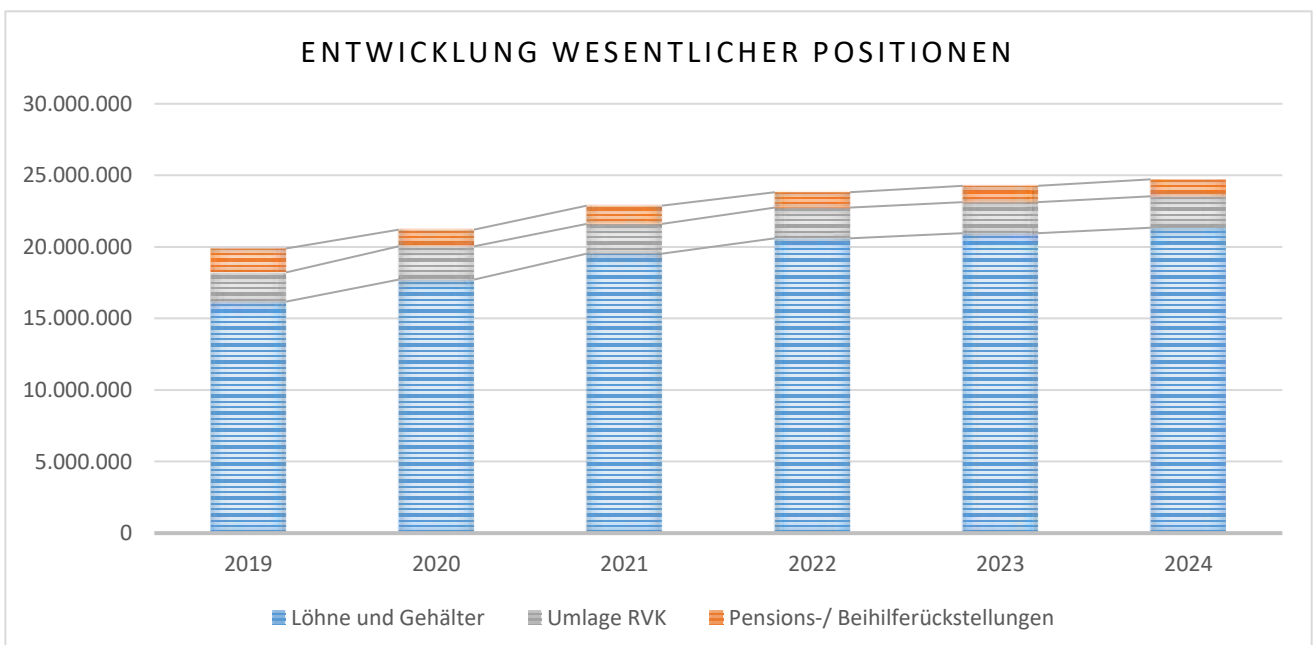
Da die örtliche Personalkostenentwicklung erheblich von den Orientierungsdaten abweicht, werden diese nicht als Grundlage für die mittelfristige Planung angesetzt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.			8,5%	3,9%	1,8%	2,1%
<b>Löhne und Gehälter</b>	16.173.107	17.720.672	19.519.142	20.592.380	20.962.503	21.340.193
<b>Pensions-/ Beihilferückstellungen</b>	1.671.493	1.160.618	1.285.225	1.071.957	1.144.816	1.184.299
<b>so. Personalrückstellungen</b>	262.582	37.024	6	1.414	-34.451	16.460
<b>Umlage RVK</b>	2.042.772	2.318.037	2.085.511	2.164.945	2.162.033	2.194.315
<b>Beihilfen</b>	572.831	507.900	705.940	679.768	713.756	749.444
<b>Σ</b>	<b>20.722.785</b>	<b>21.744.251</b>	<b>23.595.824</b>	<b>24.510.464</b>	<b>24.948.657</b>	<b>25.484.711</b>

Für die Planung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde die Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 fortgeschrieben.

Für die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (Wechsel zu anderen Dienstherrn und Todesfälle) enthält der Haushalt 2021 einen Ansatz von 558.309 € unter der Kontengruppe 4582 (sonstige ordentliche Erträge), der auf dem Durchschnitt der Vorjahre gebildet wurde.

Insbesondere bei den Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen konnte in den letzten Jahren ein starker Anstieg festgestellt werden. Hierfür ist unter anderem die Neuregelung der Versorgungslastenteilung durch das Dienstrechtmodernisierungsgesetz verantwortlich. Bei einem einvernehmlichen Dienstherrnwechsel werden Abfindungszahlungen von den Rheinischen Versorgungskassen abgewickelt und nicht mehr dem abgebenden Dienstherrn, sondern der Umlagegemeinschaft in Rechnung gestellt. Hierdurch wird zwar das Risiko von hohen Einmalzahlungen für den Haushalt minimiert, was aber gleichzeitig mit einem Anstieg der Umlagezahlungen verbunden ist.



## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe 52 enthält die nachfolgend näher erläuterten wesentlichen Aufwendungen. Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1% aus. Die Kontengruppe unterliegt jedoch größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose der mittelfristigen Planung herangezogen werden können. Bei den größeren Aufwandspositionen wird daher eine von den Produktbereichen individuell festgelegte Steigerungsrate angesetzt.

### Aufwendungen des NetteBetriebes

Die Haushaltsplanung berücksichtigt den an die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof zu zahlenden Kostenzuschuss als Aufwandserstattung. Zudem werden die Neben- sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung für die beim NetteBetrieb angemieteten Gebäude veranschlagt.

Während es sich bei der Aufwandserstattung um eine Pauschale handelt, werden die Neben- und Servicekosten als Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans unter Berücksichtigung des Mietvertrages sowie des erforderlichen Zuschussbedarfs der Betriebsbereiche.

Der Betriebskostenzuschuss enthält ab dem Jahr 2021 auch eine Erstattung der mit den unbebauten Grundstücken des NetteBetriebes verbundenen Aufwendungen (i.W. Grundbesitzabgaben), die ab der Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells (s.u.) nicht mehr Gegenstand des Betriebskostenzuschusses bzw. der Mieten war. Ab 2021 ist hierfür ein Betrag von 290 T€ im Produkt 01.06.01 vorgesehen.

Der Zuschuss an den Betriebsbereich Tiefbau enthält Aufwandserstattungen für nicht aktivierbare Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 570 T€. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nur insoweit als die geplanten Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden.

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells in 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Mieten sind seither unter der Kontengruppe 54 auszuweisen (vgl. Sonstige ordentliche Aufwendungen). Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.

### Aufwandserstattungen an Dritte

Neben den Erstattung an den Nettebetrieb werden in den folgenden Bereichen regelmäßig größere Erstattungen für die laufende Verwaltungstätigkeit Dritter geleistet. Der Veranschlagung liegend in der Regel gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen zugrunde. Die Aufwendungen sind daher nur bedingt beeinflussbar.

Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Kreisleitstelle u. Notarztgstellung
Produkt 03.01.01 Grundschulen	Betriebskosten OGS
Produkt 05.02.01 Seniorenarbeit	Betriebskosten Generationenreffs
Produkt 05.03.05 Unterbringung Obdachlose	Betriebskosten Unterbringung
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Erstattung Unterbringung
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Tagespflege
Produkt 08.01.01 Sportstätten und Sportförderung	Betriebskosten Sportstätten

Mit Einrichtung des eigenen Jugendamtes sind seit 2012 erhöhte Aufwandserstattungen zu berücksichtigen, die bis dahindurch den Kreis als Träger der Jugendhilfe getragen und über die Jugendamtsumlage (siehe Transferaufwendungen) finanziert wurden.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Ab dem Jahr 2021 sind erhöhte Aufwendungen für die geplante Trägerschaft der Ganztagespflege berücksichtigt.

### Schülerbeförderung

Die Aufwendungen setzen sich aus den vertragsgemäßen Zahlung an die Beförderungsunternehmen des Schülerspezialverkehrs sowie die gem. Schülerfahrtkostenverordnung an die Schüler und Schülerinnen zu erstattenden Aufwendungen zusammen.

Durch die in 2017 seitens der Stadt Nettetal nicht zu beeinflussende Umstellung vom kostengünstigeren Young TicketPlus auf das SchokoTicket ist ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen entstanden. Durch ein verbessertes Ausschreibungsergebnis konnten die Mehraufwendungen jedoch im Folgejahr wieder ausgeglichen werden.

Durch das umfassendere Leistungsangebot des SchokoTickets gegenüber dem Young TicketPlus ist zudem eine Verlagerung anderer Inanspruchnahmen hin zu dem SchokoTicket zu verzeichnen.

### Abfallentsorgung und -transport

Die Aufwendungen für die Entsorgung (Kreis Viersen) sowie den Transport (Entsorgungsunternehmen) werden in die jährlich zu erstellende Gebührenbedarfsberechnung einbezogen und vollständig über die Benutzungsgebühren refinanziert. Durch die Veränderung des Abfallsystems (Ident-Verfahren) sowie einer Neuausschreibung der Leistungen wurde eine erhebliche Aufwandsreduzierung erreicht, die wiederum eine deutliche Gebühre senkung ermöglichte.

### IT-Dienstleistungen

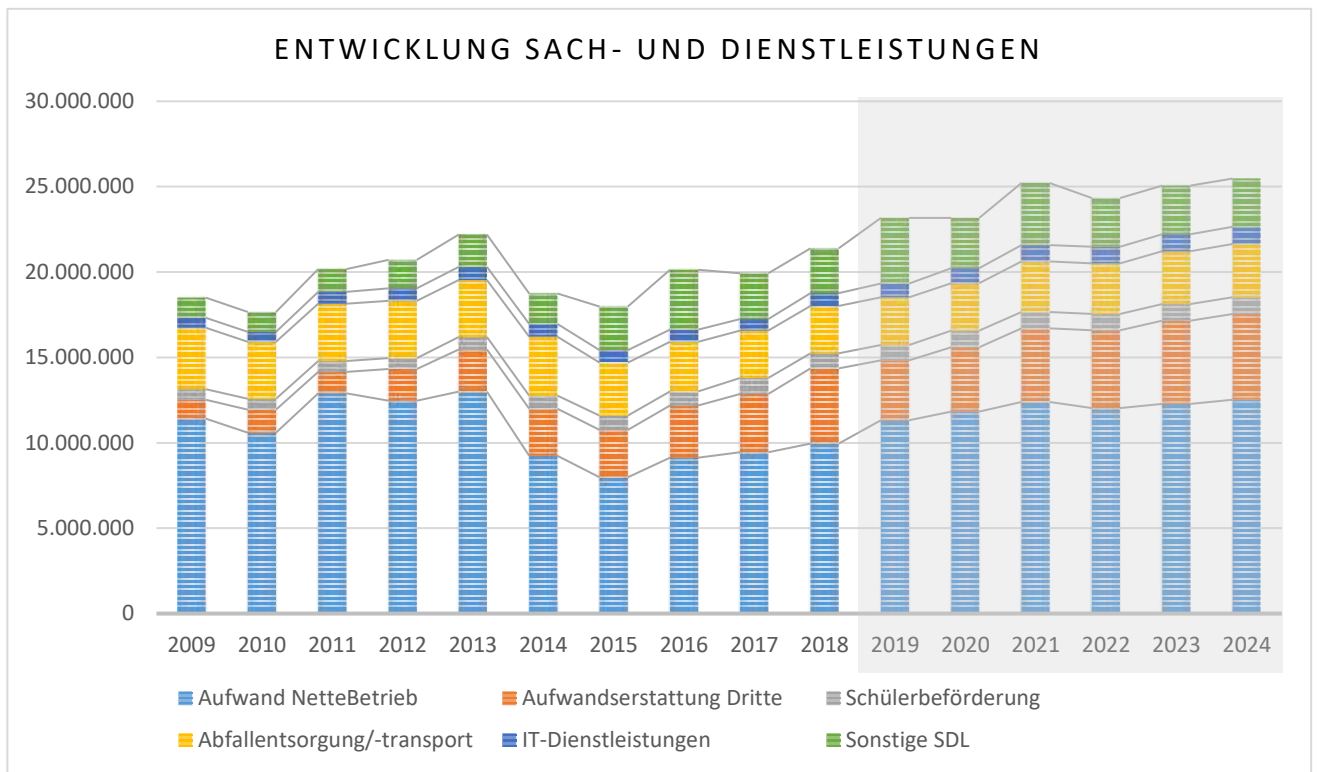
Die Aufwendungen werden weit überwiegend (> 80%) von den an das Kommunale Rechenzentrum (KRZN) zu leistenden Entgelten bestimmt. Für die einzelnen Dienstleistungen werden gruppierte Entgelte (sog. Paketentgelte) ermittelt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

### Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen den Jahres 2021 sind von einigen (teilweise pandemiebedingten) Einmaleffekten geprägt. Insbesondere fällt hier auch die Digitalisierung der Baugenehmigungsakten mit 230 T€ ins Gewicht.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.			8,8%	-3,5%	3,0%	1,7%
Aufwendungen des NetteBetriebes	11.331.705	11.831.308	12.383.520	12.043.882	12.278.852	12.518.521
Aufwandsersatzungen an Dritte	3.504.847	3.765.750	4.326.210	4.540.200	4.881.690	5.025.600
Schülerbeförderung	897.812	971.750	955.900	961.900	970.900	979.900
Abfallentsorgung und -transport	2.789.776	2.773.400	2.952.590	2.954.600	3.083.560	3.118.560
IT-Dienstleistungen	811.671	881.160	966.615	977.800	993.000	1.008.200
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.546.989	2.942.471	3.626.140	2.851.610	2.851.935	2.825.104
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>21.882.800</b>	<b>23.165.839</b>	<b>25.210.975</b>	<b>24.329.992</b>	<b>25.059.937</b>	<b>25.475.885</b>

Der deutliche Anstieg bei den Aufwandsersatzungen ist auf die Ausweitung der Kindertagespflege zurückzuführen. Nähere Angaben sind dem Produkt 06.04.01 zu entnehmen.



## Transferaufwendungen

Die Kontengruppe 53 umfasst Leistungen der Stadt Nettetal, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Mit 44% des Gesamtvolumens stellen die Transferaufwendungen einen erheblichen Teil des Haushaltes dar. Dem weit überwiegenden Anteil liegen gesetzliche Anforderungen zugrunde, so dass die städtische Einflussnahme hier entsprechend gering ist. Teilweise stehen (erhöhten) Transferaufwendungen aber entsprechende Mehrerträge gegenüber.

## Aufwendungen aus Zuwendungen für laufende Zwecke

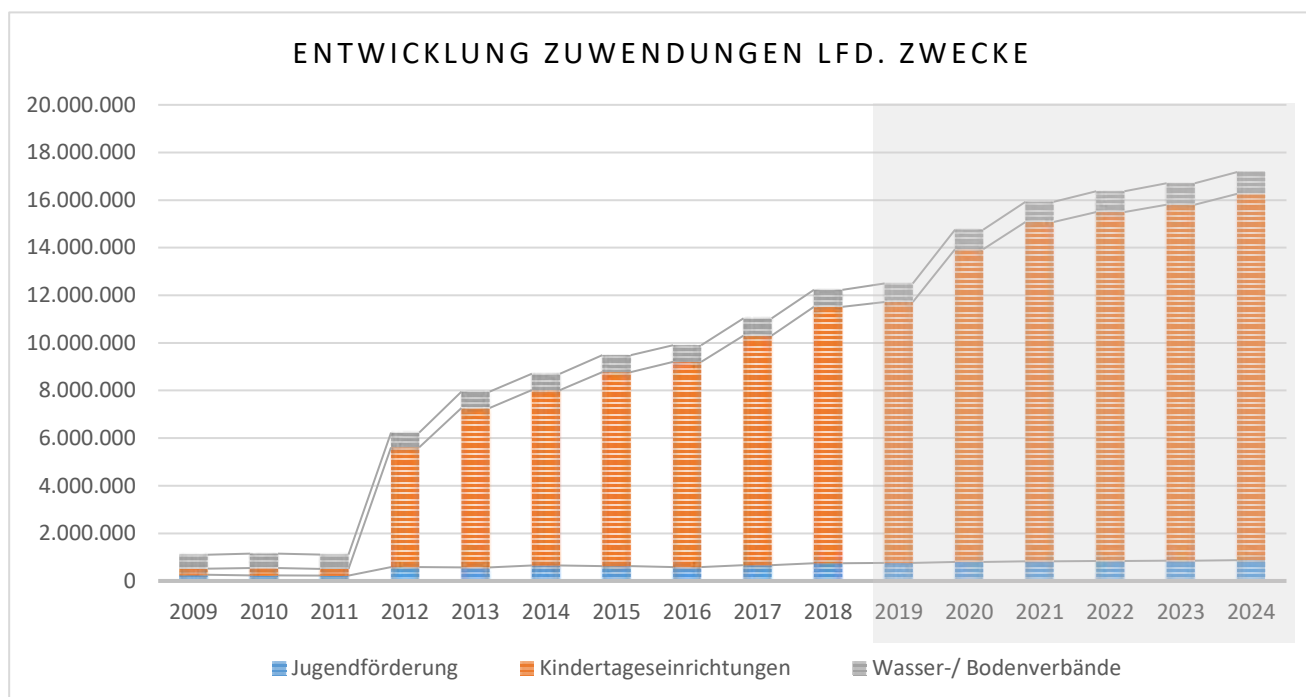
Die wesentlichen Aufwendungen der Kontengruppe 531 entstehen in folgenden Bereichen:

Produkt 06.02.01 Kinder-, Jugend-, Familienförderung	Jugendfreizeitheim, Gemeinwesenarbeit, Steetwork
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Zuwendungen Kibiz, Zuschüsse Kindertagesstätten
Produkt 13.03.01 Gewässerunterhaltung	Beiträge Wasser- und Bodenverbände

Mit Einrichtung des eigenen Jugendamtes sind seit 2012 erhöhte Zuwendungen zu berücksichtigen, die bis dahin durch den Kreis als Träger der Jugendhilfe getragen und über die Jugendamtsumlage (siehe unten) finanziert wurden.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.			7,9%	2,8%	2,0%	2,8%
Jugendförderung	757.607	795.680	827.950	841.250	857.200	872.750
Kindertageseinrichtungen	10.963.126	13.138.300	14.245.275	14.656.700	14.951.975	15.388.000
Wasser-/ Bodenverbände	776.501	827.500	856.100	875.000	895.000	915.000
<b>Zuwendungen für laufende Zwecke</b>	<b>12.497.234</b>	<b>14.761.480</b>	<b>15.929.325</b>	<b>16.372.950</b>	<b>16.704.175</b>	<b>17.175.750</b>





Die erheblichen Zuwächse in der Kindertagesbetreuung sind bis 2019 i.W. auf die Ausweitung des Angebots zurückzuführen. Mit der KiBiz-Reform und der damit verbundenen Erhöhung der Kindpauschalen ist ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine deutliche Erhöhung der Transferaufwendungen verbunden.

Um dem steigenden Bedarf sowie den gesetzlichen Anforderungen an die Betreuungsquoten gerecht zu werden, ist eine stetige Anpassung des Angebots durch An- und Neubauten sowie Gruppenerweiterungen erforderlich, die zu entsprechenden Erhöhungen der Zuwendungen führen.

Die Planung berücksichtigt neben den vorgenannten Veränderungen die im KiBiz vorgesehene Dynamisierung der Kindpauschalen um 3%.

Zwar stehen den Aufwendungen auch erhöhte Zuwendungen gegenüber, die jedoch den Ausgabebedarf nicht decken, so dass sich im Saldo eine dauerhafte Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ergibt.

Der Betrieb eigener Kindertagsstätten verursacht keine Zuwendungen an die Träger, hier sind jedoch entsprechende Personal- und Sachaufwendungen für die Einrichtungen einzuplanen.

## Sozialtransferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um soziale Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erbracht werden.

Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533) finden sich in folgenden Teilplänen:

Produkt 05.01.04 Unterhaltsvorschuss	Leistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Produkt 05.03.01 Leistungen Asylbewerber	Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Leistungen der Jugendhilfe gem. SGB VIII

Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sozialleistungen ist den Erläuterungen in den Teilergebnisplänen der o.g. Produkte zu entnehmen.

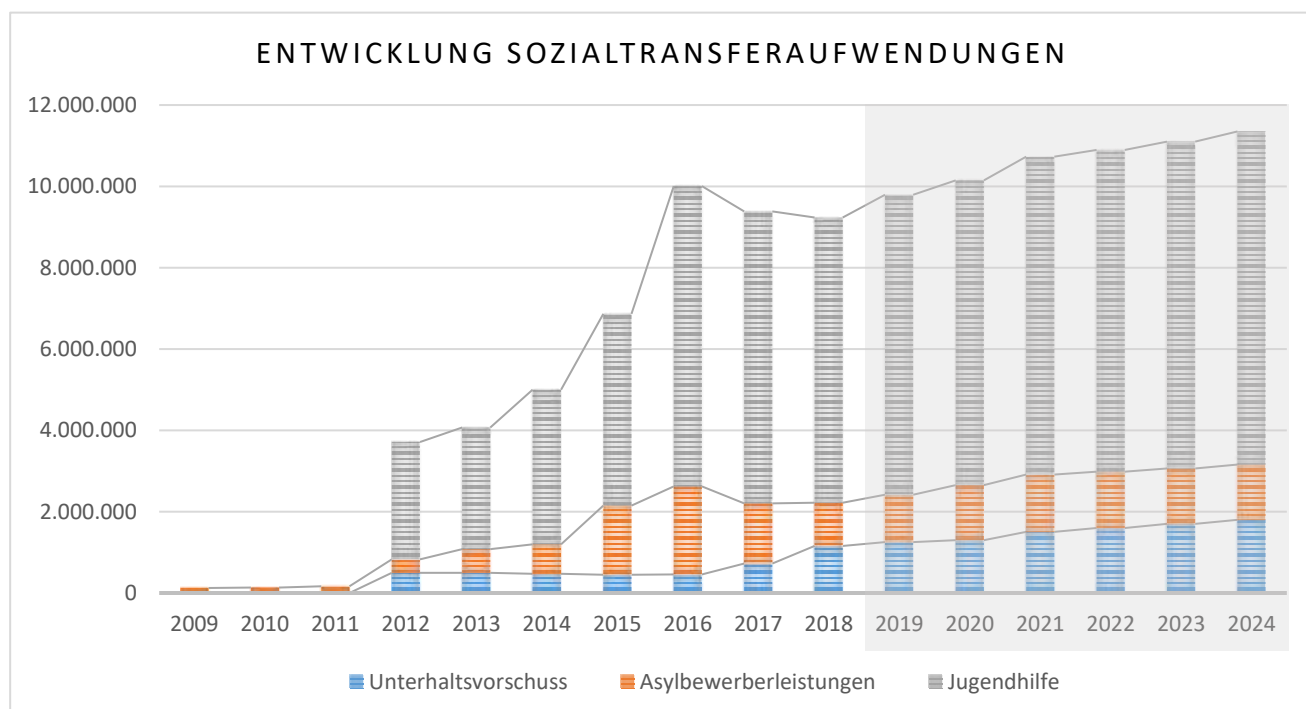
Mit Einrichtung des eigenen Jugendamtes sind seit 2012 erhöhte Sozialleistungen zu berücksichtigen, die bis dahin durch den Kreis als Träger der Jugendhilfe getragen und über die Jugendamtsumlage (siehe unten) finanziert wurden. Bei den Sozialtransferaufwendungen kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung von 2% ausgegangen werden.

Da die örtlichen Gegebenheiten regelmäßig (teilweise erheblich) von den Steigerungsraten gem. ODE abweichen, berücksichtigt die mittelfristige Planung individuelle Prognosen der Produktverantwortlichen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Etwasigem sich dennoch ergebendem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. Ziff. 10.4 Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.			5,7%	1,6%	1,9%	2,3%
Unterhaltsvorschuss	1.255.073	1.300.000	1.500.000	1.600.000	1.700.000	1.800.000
Asylbewerberleistungen	1.158.707	1.350.100	1.410.840	1.380.840	1.358.840	1.358.840
Jugendhilfe	7.377.054	7.495.500	7.816.800	7.914.500	8.039.200	8.192.300
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>	<b>9.790.834</b>	<b>10.145.600</b>	<b>10.727.640</b>	<b>10.895.340</b>	<b>11.098.040</b>	<b>11.351.140</b>



Die Übersicht verdeutlicht, dass nach erheblichen Aufwandssteigerungen im Asylbereich in den Jahren 2015 bis 2017 nunmehr mit eher stagnierenden Werten zu rechnen ist.

In den übrigen Bereichen ist jedoch mit einer erheblichen Zunahme der Sozialleistungen zu rechnen. Der Anstieg beim Unterhaltsvorschuss ist auf die in 2018 erfolgte Gesetzesänderung, die den Leistungsanspruch deutlich ausweitete, zurückzuführen.

Der Bereich der Jugendhilfe war ebenfalls durch die Flüchtlingsproblematik (Sozialleistungen für unbegleitete Minderjährige) belastet. Während diese Aufwendungen (denen auch Erstattungen gegenüberstehen) zurückgehen, ist aufgrund der aktuellen und zu erwartenden Fallzahlen und Kostenpauschalen in den übrigen Leistungsarten und hier insbesondere bei der Unterbringung von Minderjährigen mit steigenden Aufwendungen zu rechnen.

### Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Fonds "Deutsche Einheit")

Die Gewerbesteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens.

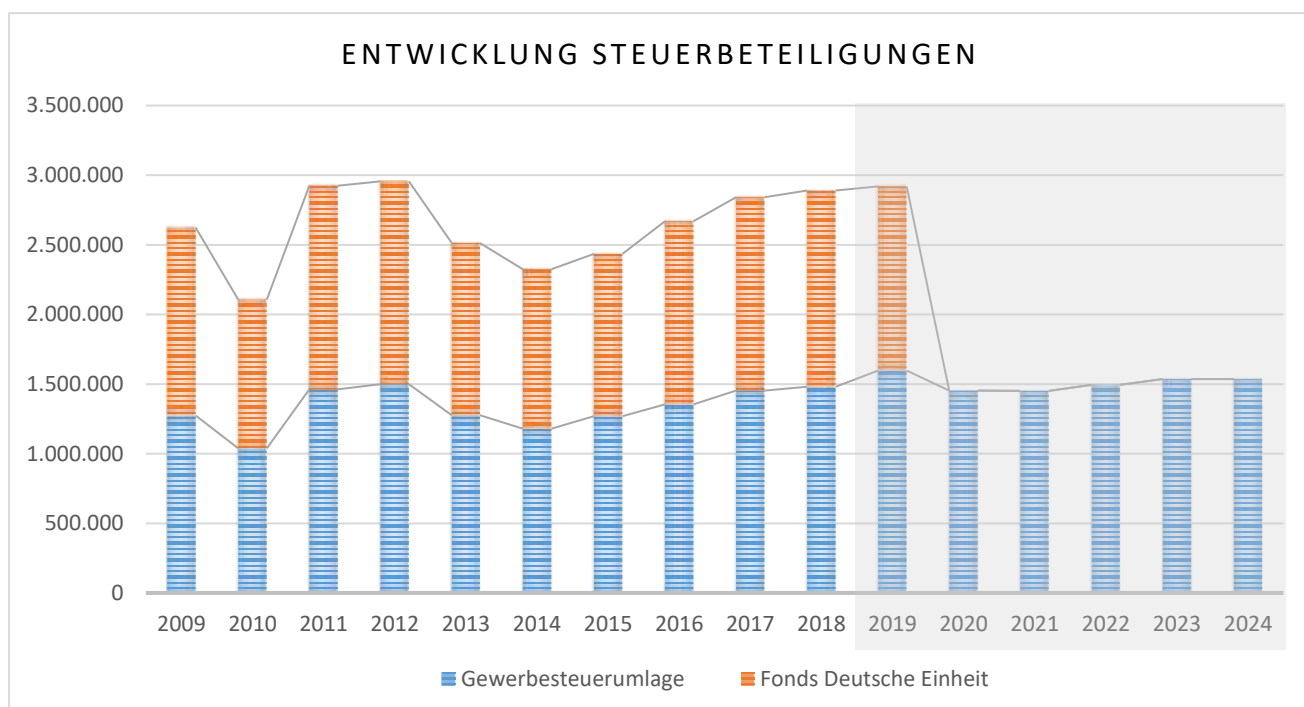
Die Höhe der Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das Ist-Gewerbesteueraufkommen durch den Hebesatz dividiert wird und mit einem Vervielfältiger multipliziert wird. Um die Gemeinden an den Kosten der deutschen Wiedervereinigung (Fonds "Deutsche Einheit") zu beteiligen, wurde der Landesvervielfältiger erhöht.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Umlagebelastung setzt sich aus mehreren Komponenten gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) zusammen. Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger zur Abwicklung des Fonds Dt. Einheit wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Durch die vorzeitige Abfinanzierung der Einheitslasten durch den Bund konnte die Erhöhung für den Finanzierungsanteil bereits 2019 entfallen. Nach geltendem Bundesrecht endeten die Erhöhungen für die Einheitslasten zum 31.12.2019 gänzlich, so dass ab 2020 lediglich noch der "Normal-Vervielfältiger" relevant ist.

Nachlaufend wird dann noch die Abrechnung der Einheitslasten für das 2019 in 2021 gem. Einheitslasten-abrechnungsgesetz (ELAG, vgl. Konto 41810000) vorgenommen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj. gem. ODE			0,2%	3,8%	2,8%	2,7%
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	18.706.688	17.034.000	17.000.000	17.500.000	18.000.000	18.000.000
Hebesatz Gewerbesteuer	410%	410%	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35	35
Vervielfältiger Fond "Dt. Einheit"	29	0	0	0	0	0
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>1.596.912</b>	<b>1.454.100</b>	<b>1.451.200</b>	<b>1.493.900</b>	<b>1.536.600</b>	<b>1.536.600</b>
<b>Fonds Deutsche Einheit</b>	<b>1.323.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewerbesteuerumlage-Quote</b>	<b>2,6%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>



## Kreisumlagen

Mit 42% stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende allgemeine Umlage eine wesentliche Größe innerhalb der Transferaufwendungen dar.

Die Höhe errechnet sich über die Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem Hebesatz, der vom Kreistag über die Haushaltssatzung festgesetzt wird. Die Umlagegrundlage basiert auf der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die Kreisumlage ist somit ganz wesentlich von den Effekten des GFG (vgl. Schlüsselzuweisungen, Ziff. 2.4) bestimmt.

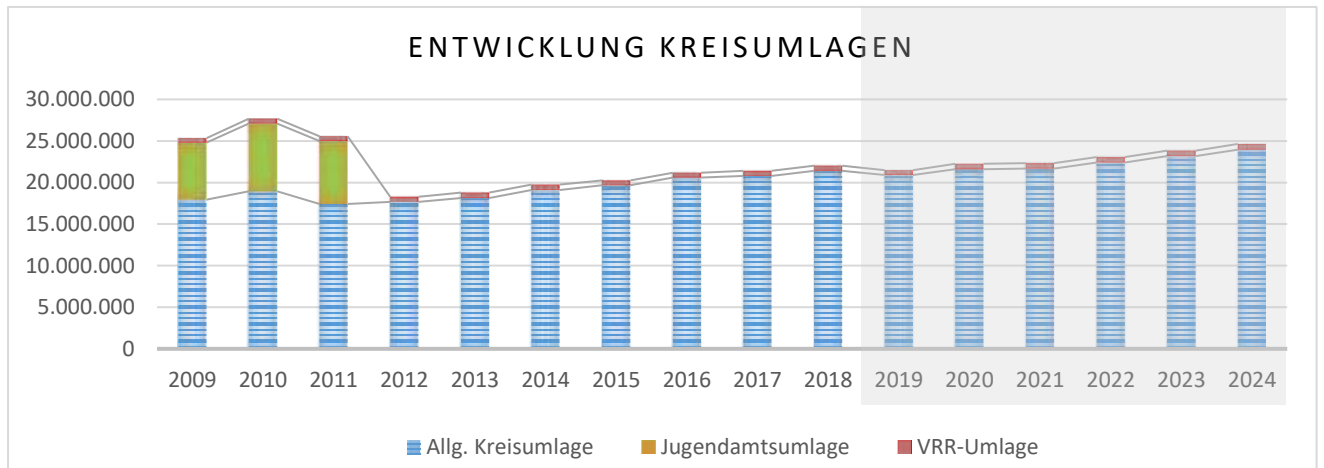
Unter Berücksichtigung der GFG-Festsetzungen sowie einem um 1% reduzierten von jetzt 34,7 v.H. ist die u.a. Allgemeine Umlage an den Kreis zu entrichten.

Seit Einführung des NKF im Jahr 2009 ist die Kreisumlage um 24 % gestiegen. Dies entspricht einem langjährigen durchschnittlichen Zuwachs von jährlich 2 %. Für die Haushaltsplanung wurde allerdings der Durchschnittswert der letzten 5 Jahre angenommen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Umlage der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund unterliegt in der Regel nur geringen Schwankungen und hat für den städt. Haushalt eine weitaus geringere Bedeutung als die allgemeine Kreisumlage, so dass hier eine Steigerungsrate von 1 % angenommen wird.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung Allgemeine Kreisumlage			3,4%	3,4%	3,4%	3,4%
Veränderung VRR-Umlage			1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
<b>Allgemeine Kreisumlage</b>	<b>20.890.152</b>	<b>21.598.700</b>	<b>21.664.200</b>	<b>22.400.800</b>	<b>23.162.400</b>	<b>23.949.900</b>
<b>Kreisumlage-Quote</b>	<b>18,5%</b>	<b>18,4%</b>	<b>18,9%</b>	<b>19,3%</b>	<b>19,6%</b>	<b>19,8%</b>
<b>VRR-Umlage</b>	<b>599.214</b>	<b>664.200</b>	<b>670.800</b>	<b>677.500</b>	<b>684.300</b>	<b>691.100</b>



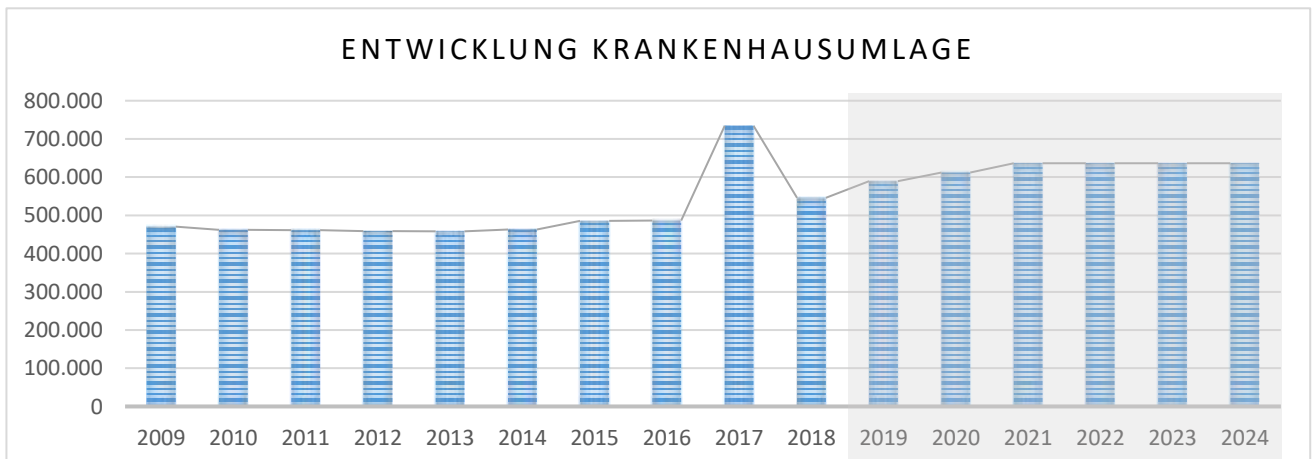
Bis zur Einrichtung des eigenen Jugendamtes im Jahr 2012 war der Mehrbedarf für die Trägerschaft der Jugendhilfe in Form einer besonderen Umlage an den Kreis zu entrichten.

## Krankenhausumlage

Die Kommunen werden an den im Landeshaushalt veranschlagten Krankenhausförderungen in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Ab dem Jahr 2017 wurde eine Aufstockung der zunächst vorgesehenen Krankenhausinvestitionsmittel um 100 Mio. € vorgenommen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.		6,4%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%
Finanzierungsanteil Gemeinden	250.000.000	266.000.000	268.400.000	268.400.000	268.400.000	268.400.000
Einwohner NRW	17.912.134	17.894.182	17.932.651	17.932.651	17.932.651	17.932.651
Einwohner Nettetal	42.265	41.194	42.493	42.493	42.493	42.493
<b>Krankenhausumlage</b>	<b>589.893</b>	<b>612.400</b>	<b>636.000</b>	<b>636.000</b>	<b>636.000</b>	<b>636.000</b>



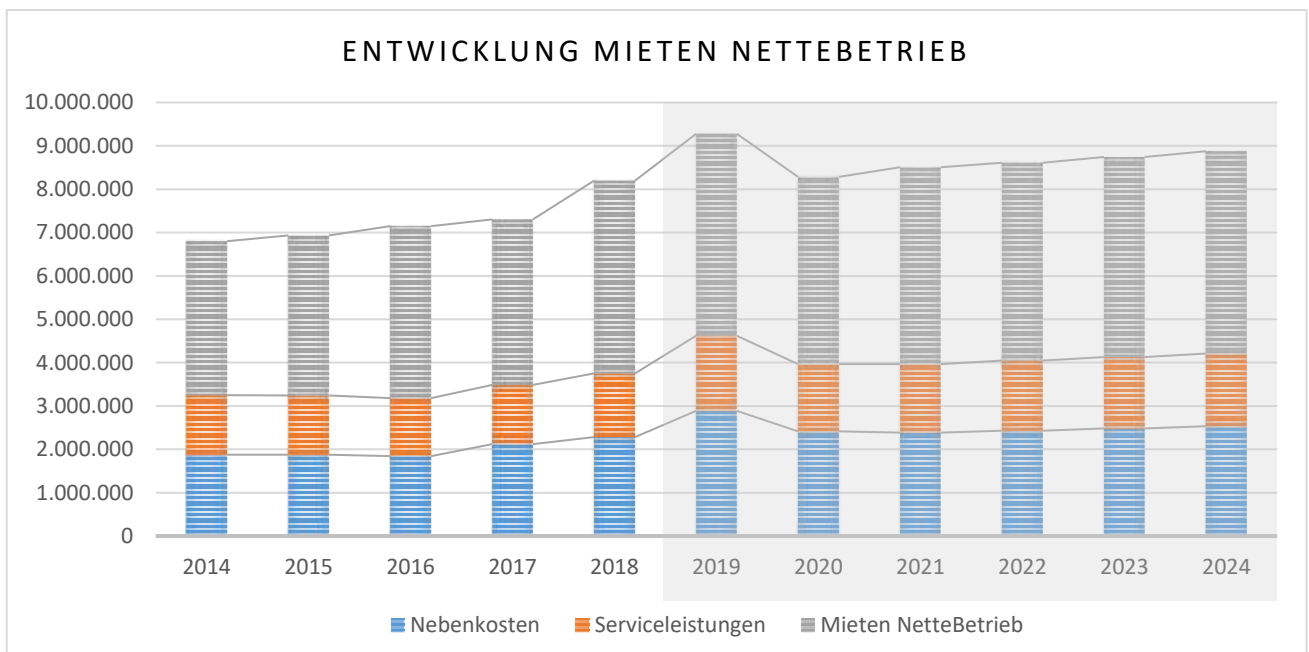
## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen, die jedoch den übrigen Kontengruppen nicht hinzugerechnet werden können. Der Haushaltsplan enthält die nachfolgend näher beschriebenen Aufwendungen der Kontengruppe 54.

### Mieten und Pachten

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Nebenkosten sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung werden weiterhin in der Kontengruppe 52 (vgl. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt.

Seit Einführung des Mieter-Vermieter-Modells haben sich die Mieten einschließlich der Neben- und Servicekosten wie folgt entwickelt und machen derzeit rund 7,4% der ordentlichen Aufwendungen aus. Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



Die übrigen Aufwendungen für Mieten und Pachten fallen überwiegend in den nachfolgend aufgeführten Bereichen an. Während der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle sind erhöhte Aufwendungen für die Anmietung von Ausweichspielstätten zu berücksichtigen.

Die Anmietung der Übergangsheime erfolgte bis einschließlich 2017 über den Fachbereich Asyl im Kernhaushalt. Seit 2018 sind auch diese Objekte Bestandteil des vom NetteBetrieb zu verwaltenden Objektbestandes und sind ursächlich für den in der vorstehenden Grafik ersichtlichen Anstieg.

Produkt 01.02.02 Zentrale Dienste

Produkt 02.03.02 Rettungsdienst

Produkt 04.01.01 Kultur

Produkt 05.02.02 Generationentreff Schaag

Kopiergeräte

Leihfahrzeuge, RW Lobberich (ab 2015 NetteBetrieb)

Ausweichspielstätten

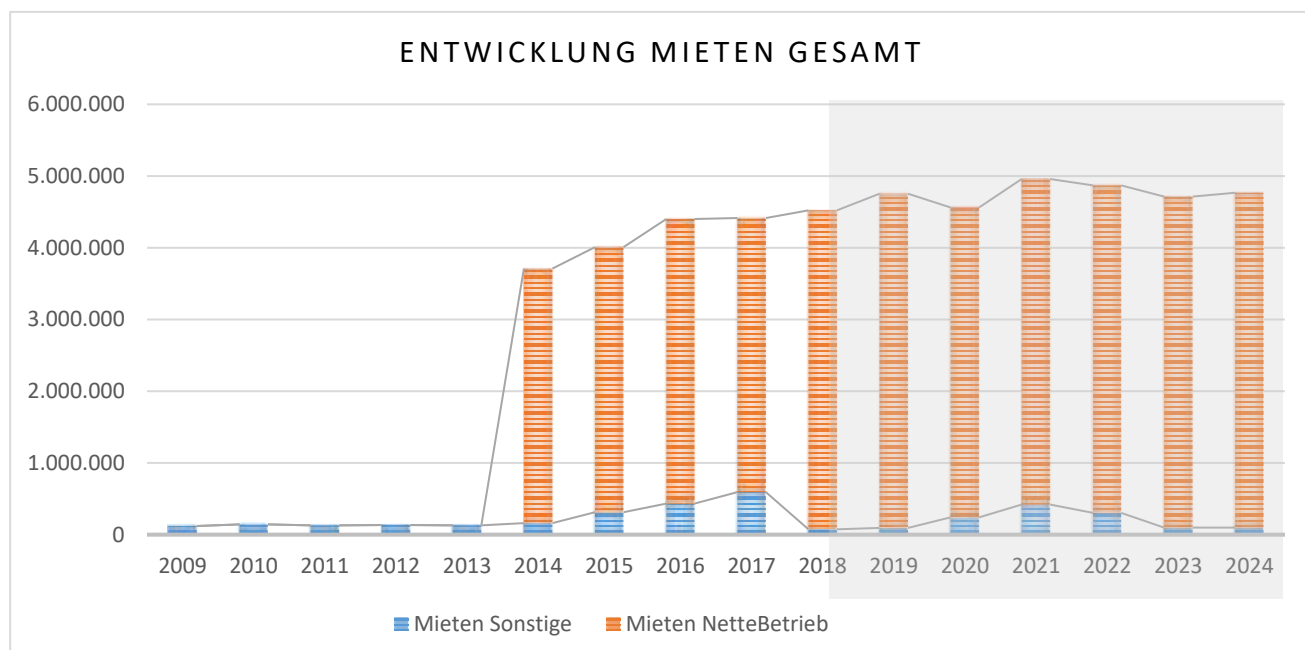
Raummiete

Größere Veränderungen ergeben sich bei den Mieten i.d.R. nur bei Bestandsveränderungen. Neben der bereits erwähnten Notwendigkeit der vorübergehenden Anmietung von Ausweichspielstätten sind Veränderungen bei den Übergangsheimen wahrscheinlich, da hier voraussichtlich kein derart hoher Bedarf wie in den Jahren 2015-2017 mehr gegeben sein wird. Perspektivisch ist daher mit einem Rückgang der Mietaufwendungen zu rechnen.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

In den Jahren 2021 und 2022 sind jeweils 77.000 € für die Anmietung von Räumlichkeiten im Rahmen des Landesprogramms "Sofortprogramm Innenstadt" eingeplant.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.		0,6%	8,7%	-1,8%	-3,2%	1,1%
Mieten NetteBetrieb	4.437.079	4.322.498	4.540.223	4.566.000	4.616.000	4.666.000
Mieten u. Pachten Sonstige	96.144	239.350	418.100	303.900	98.650	98.950
<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4.533.224</b>	<b>4.561.848</b>	<b>4.958.323</b>	<b>4.869.900</b>	<b>4.714.650</b>	<b>4.764.950</b>
<b>Mietquote NetteBetrieb</b>	<b>3,9%</b>	<b>3,7%</b>	<b>4,0%</b>	<b>3,9%</b>	<b>3,9%</b>	<b>3,9%</b>

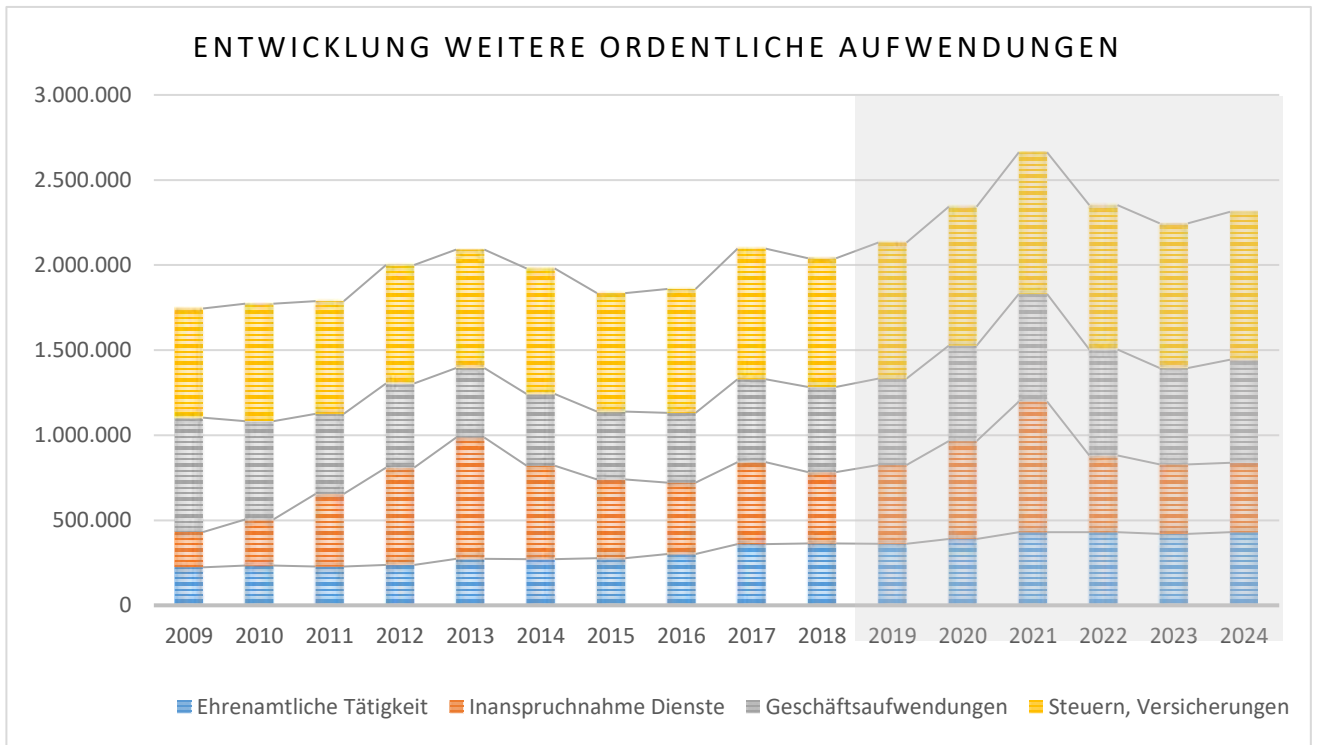


## Weitere ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten stellen die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder, Wahlhelfer, freiwillige Feuerwehr etc.), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten, Konzepte etc.), die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen wesentliche Größen innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar.

Den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten liegen i.d.R. konkrete Vorhaben zugrunde, so dass diese häufig größeren Schwankungen unterworfen sind. Bei den übrigen Aufwendungen hingegen verläuft die Entwicklung eher linear.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.		16,9%	6,8%	-11,6%	-4,6%	3,1%
Ehrenamtliche Tätigkeit	362.466	389.700	429.900	429.900	420.900	429.900
Inanspruchnahme Dienste	461.983	725.350	768.220	451.970	406.970	407.470
Geschäftsaufwendungen	508.345	561.170	632.215	621.074	566.430	607.160
Steuern, Versicherungen	799.436	817.200	832.539	850.282	850.282	868.550
<b>Weitere ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.132.229</b>	<b>2.493.420</b>	<b>2.662.874</b>	<b>2.353.226</b>	<b>2.244.582</b>	<b>2.313.080</b>



## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen

Die bilanziellen Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sowie die Wertberichtigungen auf Forderungen und deren Auflösung stehen in direktem Zusammenhang. Gleiches gilt i.W. auch für die Wertveränderungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, so dass nachfolgend eine saldierte Betrachtung dieser Ertrags- und Aufwandspositionen vorgenommen wird.

#### Abschreibungen und Sonderposten

Die detaillierte Aufschlüsselung der zu berücksichtigenden Abschreibungen ist der Kontenübersicht (vgl. Ziff. 2.2 Kontengruppe 57) zu entnehmen. Der weit überwiegende Teil entfällt hierbei auf das Infrastrukturvermögen. Die Abschreibungen für den städt. Gebäudebestand werden über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesen.

Die Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgt auf Grundlage der zuletzt bekannten Ist-Werte und wird unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre fortgeschrieben.

Die Abschreibung auf Forderungen hingegen kann größeren Schwankungen unterliegen. Insbesondere, da ab 2021 eine Veränderung der Buchungslogik dahingehend erfolgt, dass auch befristete Niederschlagungen (siehe Wertveränderungen) als Abschreibung auf Forderungen unter Kontengruppe 57 erfasst werden. Wie bei den Wertveränderungen wird für die Forderungsabschreibung ein Pauschalwert in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

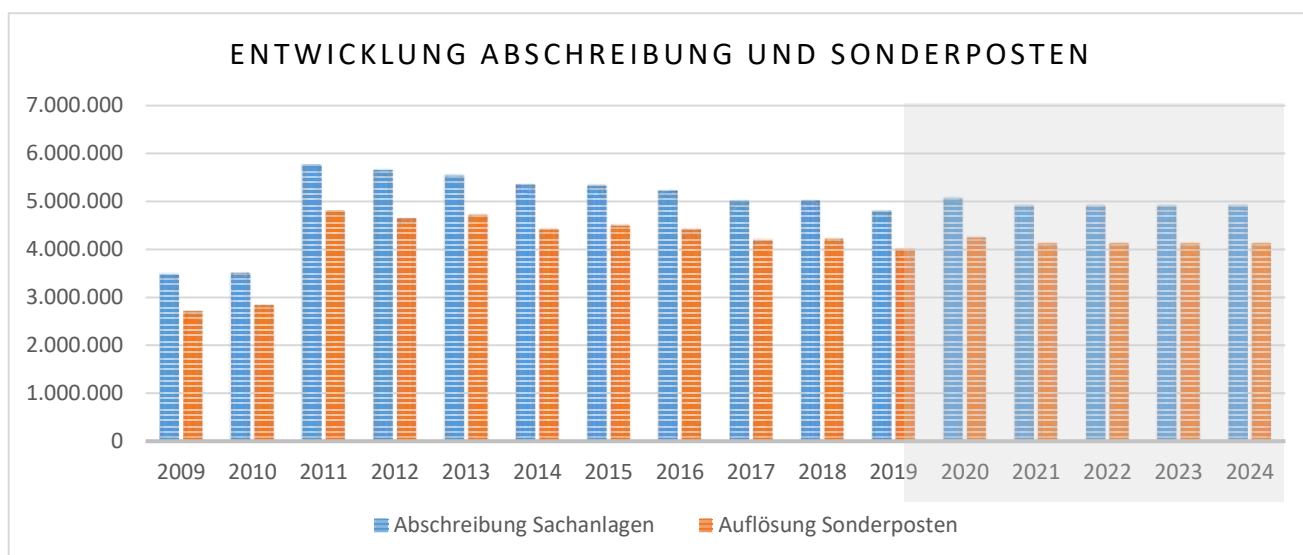
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.		-4,9%	1,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibung Anlagevermögen	4.791.808	5.069.885	4.908.520	4.908.520	4.908.520	4.908.520
Abschreibung Forderungen	708.756	162.000	410.000	410.000	410.000	410.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>5.500.564</b>	<b>5.231.885</b>	<b>5.318.520</b>	<b>5.318.520</b>	<b>5.318.520</b>	<b>5.318.520</b>

Einem Großteil des auf der Aktivseite der Bilanz (vgl. Anlagen Ziff. 6) ausgewiesenen Anlagevermögens stehen Sonderposten auf der Passivseite gegenüber. Diese werden wie die Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst und mindern somit die Belastung aus der Abschreibung entsprechend. Je nach Ursprung der erhaltenen Einzahlung für Investitionen ist die Auflösung der Kontengruppe 41 (Zuweisungen), 43 (Beiträge) oder 45 (Sonstige Sonderposten) zuzuordnen.

Die Planung der Auflösungsbeträge erfolgt analog der Vorgehensweise bei den Abschreibungen.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Veränderung zum Vj.		6,2%	-2,8%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonderposten Zuwendungen	1.956.010	2.081.350	2.018.230	2.018.230	2.018.230	2.018.230
Sonderposten Beiträge	893.485	1.014.000	950.000	950.000	950.000	950.000
Sonderposten Sonstige	1.148.473	1.149.600	1.156.975	1.156.975	1.156.975	1.156.975
<b>Auflösung aus Sonderposten</b>	<b>3.997.968</b>	<b>4.244.950</b>	<b>4.125.205</b>	<b>4.125.205</b>	<b>4.125.205</b>	<b>4.125.205</b>





Die vorstehende Grafik bezieht sich ausschließlich auf die Abschreibung auf Sachanlagen, da nur diesen entsprechende Sonderposten gegenüberstehen. Im Jahr 2011 war das Infrastrukturvermögen einer Neubewertung zu unterziehen. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten "Anhaltewerte" wurden aufgelöst und einer planmäßigen Abschreibung unterworfen. Durch den hohen Sonderpostenanteil, der im Betrachtungszeitraum bei Durchschnittlich 84% liegt, ergibt sich für den städtischen Haushalt die folgende saldierte Belastung.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung Sachanlagen	4.791.808	5.069.885	4.908.520	4.908.520	4.908.520	4.908.520
Auflösung aus Sonderposten	-3.997.968	-4.244.950	-4.125.205	-4.125.205	-4.125.205	-4.125.205
<b>Saldo</b>	<b>793.840</b>	<b>824.935</b>	<b>783.315</b>	<b>783.315</b>	<b>783.315</b>	<b>783.315</b>
<b>Sonderpostenquote</b>	<b>83%</b>	<b>84%</b>	<b>84%</b>	<b>84%</b>	<b>84%</b>	<b>84%</b>

## Wertveränderung bei Vermögensgegenständen

Die Wertveränderungen werden nach der bilanziellen Zuordnung der betreffenden Vermögensgegenstände differenziert. Danach sind Wertkorrekturen bei Sachanlagen, Finanzanlagen und beim Umlaufvermögen in der Kontengruppe 54 "Sonstige ordentliche Aufwendungen" separat auszuweisen. Die hiermit korrespondierenden Auflösungen sind als "Sonstige ordentliche Erträge" in der Kontengruppe 45 darzustellen.

## Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen

Hierunter sind in der Regel Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu verstehen, deren Restbuchwert aufwandswirksam zu erfassen ist. Soweit diesen Sachanlagen Sonderposten gegenüberstehen, sind diese ertragswirksam in voller Höhe aufzulösen.

Gleiches gilt für die spätestens im Jahresabschluss vorzunehmende Bewertung der Finanzanlagen, obgleich diesen i.d.R. kein Sonderposten gegenübersteht und sie bislang keine wesentliche Rolle im städtischen Haushalt spielten.

## Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

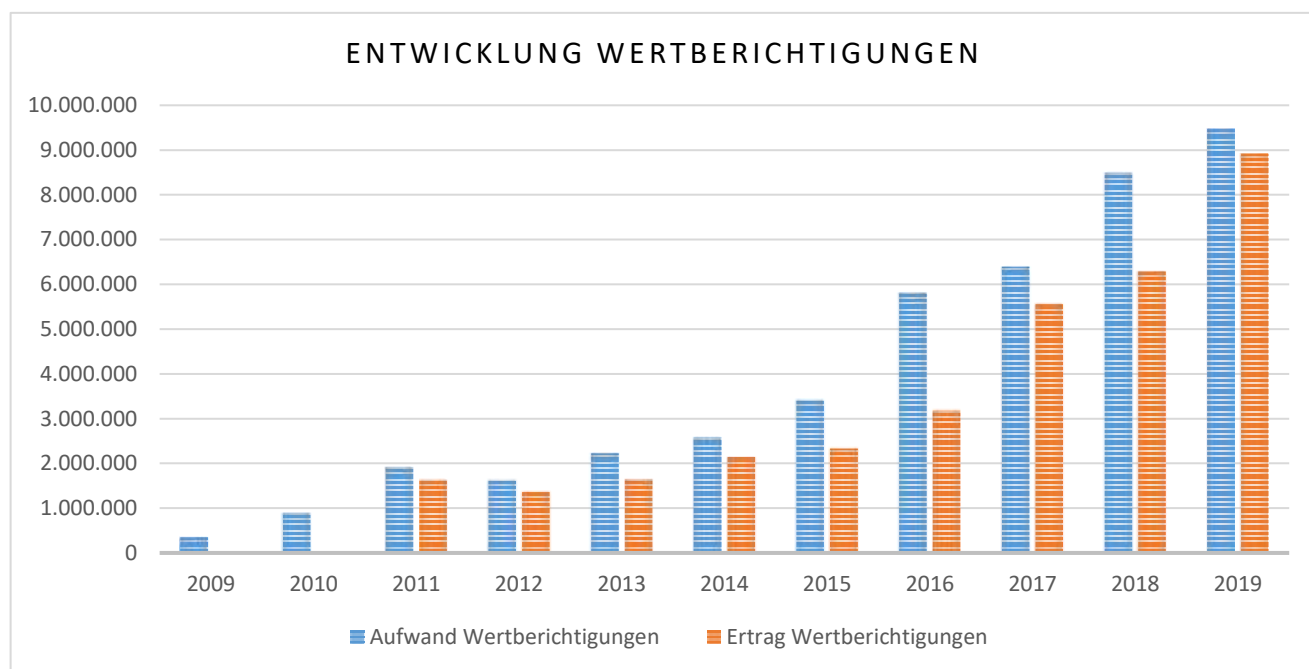
Anders als bei den oben dargestellten Abschreibungen auf Forderungen, handelt es sich bei den Wertberichtigungen um eine Betrachtung der Werthaltigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses. Hier wird eine Aussage darüber getroffen, in welcher Höhe die Realisierung der Forderungen zum Zeitpunkt der Betrachtung unwahrscheinlich ist. Hiermit ist (anders als bei der Abschreibung) keine dauerhafte Uneinbringlichkeit verbunden. Es werden die Berichtigungen durch Niederschlagungen, die Einzelwert- sowie die Pauschalwertberichtigung unterschieden und aufwandswirksam verbucht.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden bisher im Folgejahr wieder ertragswirksam aufgelöst. Aufgrund der erheblichen Schwankungen sowie der jahresübergreifenden Auswirkungen (Auflösungsbeträge für das Haushaltsjahr stehen erst nach der Verabschiedung des Haushalts fest), sind belastbare Ansätze nicht planbar. Zudem beeinflusst die stetig steigende Wertberichtigung die auf den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen basierenden Kennzahlen, so dass es zu Fehlinterpretationen kommen kann.

Ab 2021 wird die Buchungs- und Veranschlagungslogik dahingehend geändert, dass lediglich der voraussichtliche Saldo der Wertberichtigungen verbucht und geplant wird. Zudem werden auch befristete Niederschlagungen im Jahresabschluss zukünftig (wie bislang lediglich unbefristete Niederschlagungen) einheitlich als Abschreibungen auf Forderungen (Kontengruppe 57, s.o.) dargestellt, so dass sich eine Verschiebung in den Kontengruppen 54 und 57 ergibt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
EWB aus Niederschlagungen	3.386.115	195.000	0	0	0	0
Einzel- und PauschalWB	6.088.697	9.370.000	590.000	590.000	590.000	590.000
<b>Aufwand aus Wertberichtigungen</b>	<b>9.474.812</b>	<b>9.565.000</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>
EWB aus Niederschlagungen	637.324	195.500	0	0	0	0
Einzel- und PauschalWB	8.277.926	8.575.000	0	0	0	0
<b>Ertrag aus Wertberichtigungen</b>	<b>8.915.250</b>	<b>8.770.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung zum Vj.		42,0%	-25,7%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Saldo aus Wertberichtigungen</b>	<b>-559.562</b>	<b>-794.500</b>	<b>-590.000</b>	<b>-590.000</b>	<b>-590.000</b>	<b>-590.000</b>



Wie die Grafik verdeutlicht, erfolgt durch die bisherige Bruttobuchung und -veranschlagung ein stetiges Anwachsen des Haushaltsvolumens um zuletzt über 9 Mio. € und führt letztlich zu einem verzerrten Bild der Haushaltsplanung. Die tatsächliche Höhe der Erträge und Aufwendungen aus den Wertberichtigungen ist in den jeweiligen Jahresabschlüssen nachzuvollziehen, so dass durch die veränderte Buchungslogik keine Informationen verloren gehen, der Planungs- und Buchungsprozess jedoch erheblich vereinfacht wird.

Der Haushaltsplan enthält folgende Aufwendungen aus der Forderungsbewertung.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung Forderungen	708.756	162.000	410.000	410.000	410.000	410.000
Saldo Wertberichtigungen	559.562	794.500	590.000	590.000	590.000	590.000
<b>Forderungsbewertung</b>	<b>1.268.318</b>	<b>956.500</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

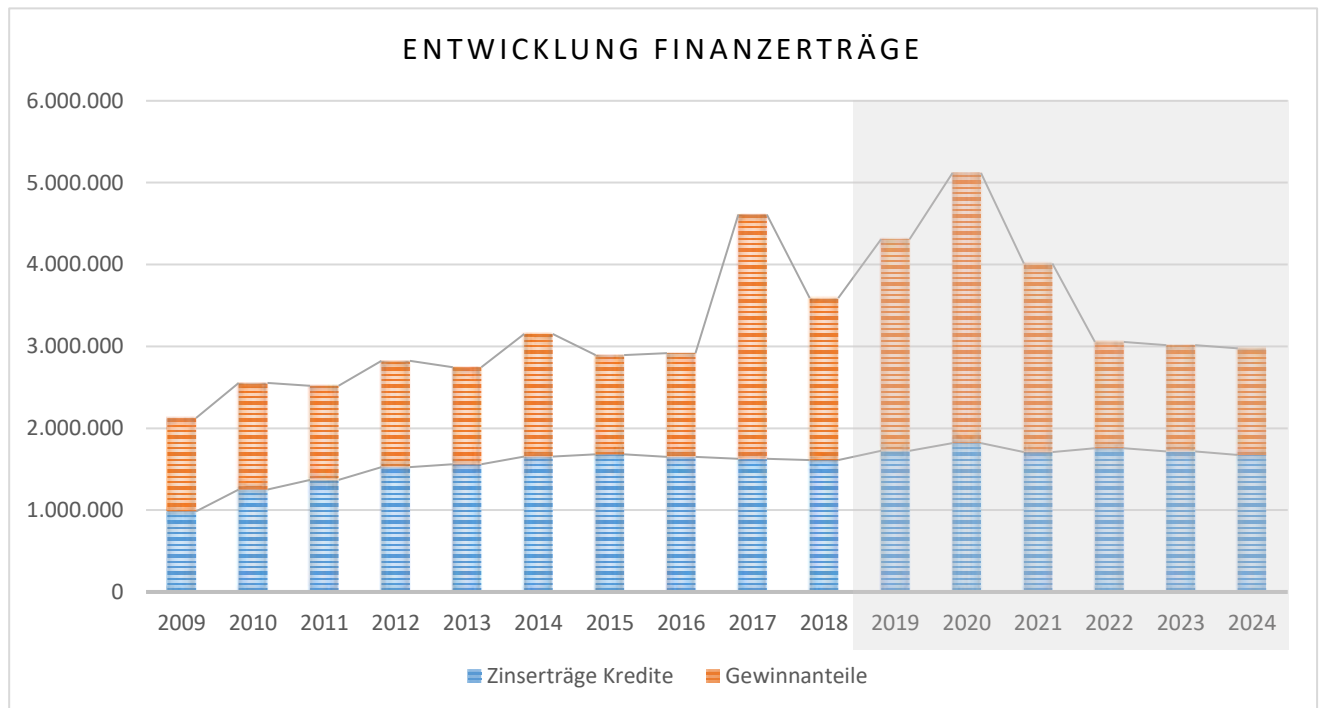
### 2.7 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält neben den Zinserträgen und -aufwendungen aus Kreditgeschäften auch Erträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. In der Regel sind dies die Gewinne der Stadtwerke sowie des NetteBetriebes, soweit dortige Jahresüberschüsse nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu den Finanzaufwendungen sind auch die Erstattungszinsen aus zuviel erhaltender Gewerbesteuer zu zählen, die für den städtischen Haushalt jedoch in der Regel von untergeordneter Bedeutung sind.

#### Finanzerträge

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zinserträge	1.723.217	1.818.600	1.710.600	1.755.600	1.715.600	1.675.600
Gewinnanteile	2.587.863	3.300.000	2.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
<b>Finanzerträge</b>	<b>4.311.080</b>	<b>5.118.600</b>	<b>4.010.600</b>	<b>3.055.600</b>	<b>3.015.600</b>	<b>2.975.600</b>



In 2017 erfolgte neben der bisher regelmäßigen Verbuchung der Gewinnanteile der Stadtwerke GmbH eine Abführung der bislang auf neue Rechnung vorgetragenen Gewinne des NetteBetriebes in Höhe von 1,35 Mio. €. Aus im Jahr 2016 erzielten Grundstücksgewinnen des NetteBetriebes konnte in 2018 ein Betrag von 509 T€ vereinnahmt werden.

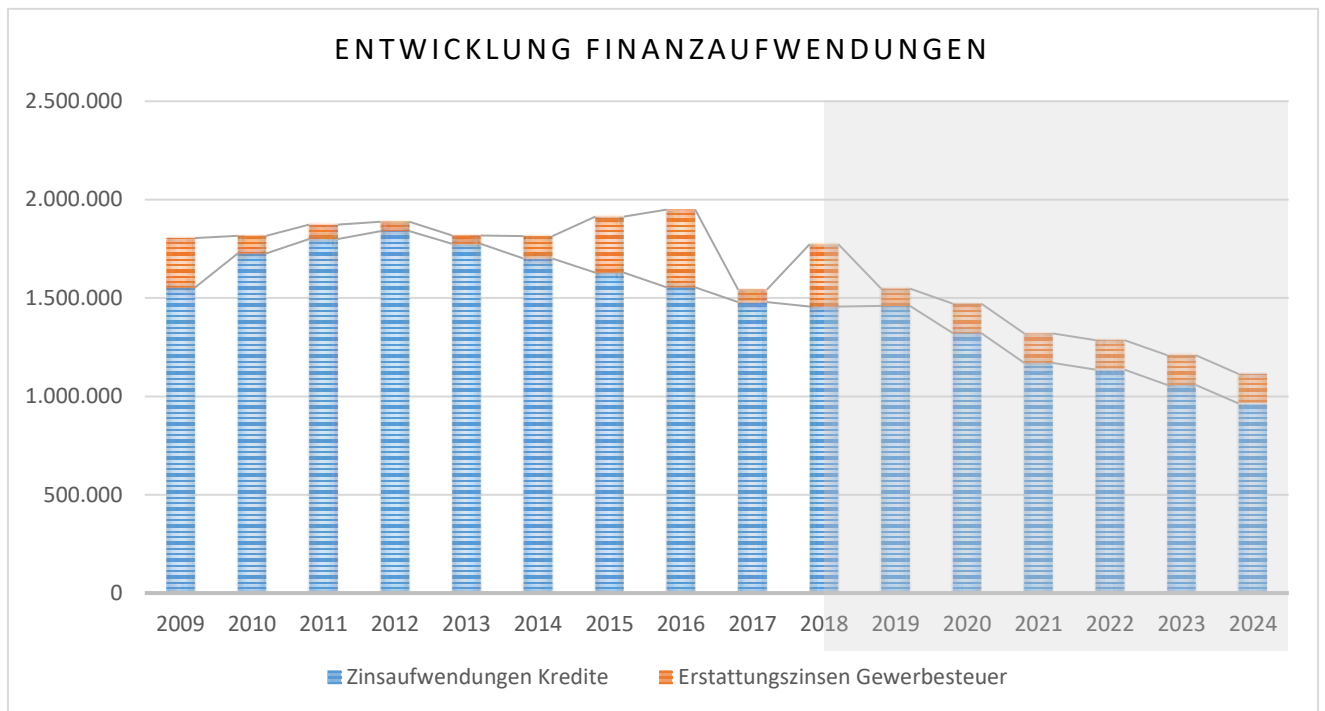
Aus Grundstücksgewinnen des Jahres 2018 wurde in 2019 ein erster Teilbetrag von 1,5 Mio. € eigeplant. Die Planung sieht eine Abwicklung des restlichen Anteils von 2 Mio. € mit je 1 Mio. € in den Jahren 2020 und 2021 vor. Die Abführung der Grundstücksgewinne ist jedoch nicht statisch zu verstehen, so dass diese an die jeweiligen Bedürfnisse des NetteBetriebes sowie des Kernhaushaltes angepasst werden kann. So kann ein sich abzeichnender positiver Jahresabschluss ggf. eine weitere Verschiebung der Abführung rechtfertigen.

Für die Folgejahre sind derzeit keine derart hohen Gewinnanteile des NetteBetriebes zu erwarten, so dass hier lediglich die voraussichtlichen Gewinne der Stadtwerke veranschlagt sind.

Die Zinserträge sind weit überwiegend auf die Gewährung von Ausleihungen an die städtischen Beteiligungen zurückzuführen. Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung beihilferechtlicher Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt. In der Gegenüberstellung der Zinserträge und - aufwendungen ergibt sich somit ein positiver Saldo (siehe unten).

## Finanzaufwendungen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zinsaufwendungen	1.460.231	1.321.000	1.170.200	1.136.400	1.058.500	963.500
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	86.820	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>1.547.051</b>	<b>1.471.000</b>	<b>1.320.200</b>	<b>1.286.400</b>	<b>1.208.500</b>	<b>1.113.500</b>

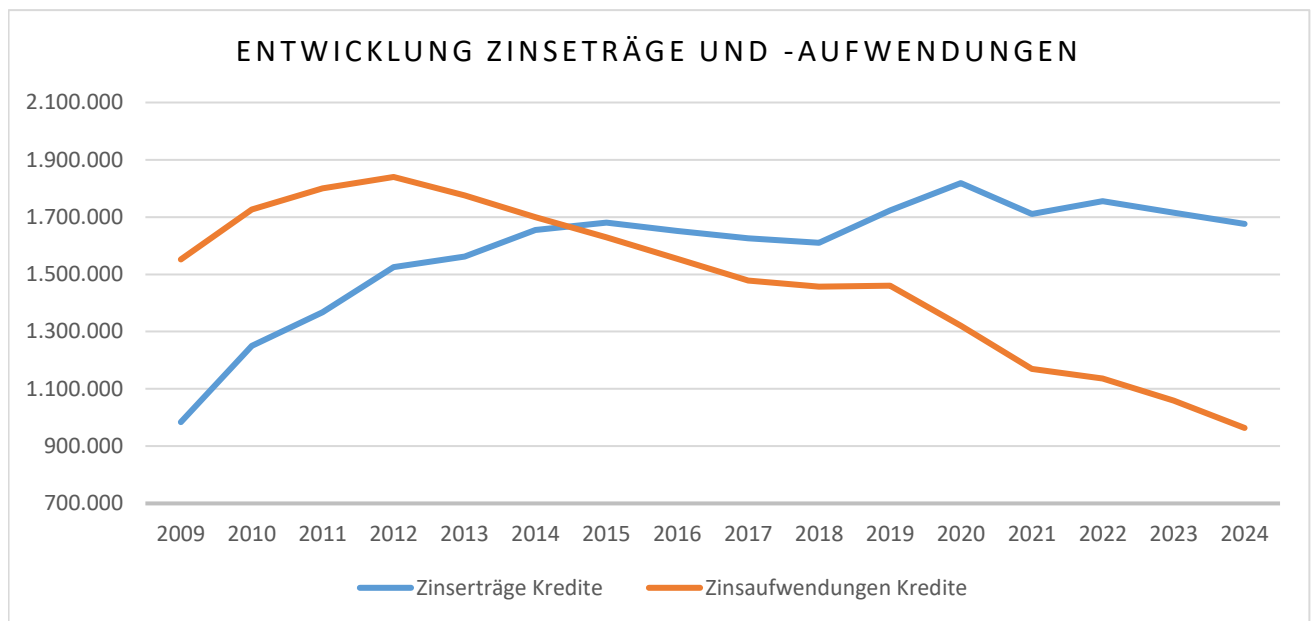


Die Haushaltsplanung berücksichtigt den Zinsaufwand aus bestehenden Altdarlehen (einschl. Darlehen aus Ausleihungen) sowie die sich aus den Neuveranschlagungen ergebenden Zinsbelastungen.

Für die Planung der Zinsaufwendungen werden aktuelle Terminzinssätze verwendet. Diese nehmen seit rund 10 Jahren kontinuierlich ab. Seit Mitte 2019 können selbst 30-jährige Zinsbindungen unter 1,0% abgeschlossen werden, wobei hier zur Zeit eine ansteigende Zinskurve zu beobachten ist. Für die Planung der Finanzaufwendungen und -erträge wird die aktuelle Zinsstrukturkurve herangezogen. Bei einem sprunghaften Anstieg des Zinsniveaus besteht die Gefahr, dass die geplanten Mittel nicht ausreichen.

Das städtische Kreditportfolio ist vollständig festverzinst. Zinsänderungsrisiken liegen demnach nur bei Neuaufnahmen und bei Umschuldungen aufgrund auslaufender Zinsfestschreibungen vor.

Der hohe Schuldenstand löst entsprechende Zinsbelastungen aus. Der Schuldenstand ist jedoch zu einem erheblichen Teil durch die städtischen Ausleihungen an Beteiligungen bedingt. Die hierdurch erzielten Erträge liegen durch den beihilferechtlich erforderlichen Zinsaufschlag über den Zinsaufwendungen, so dass sich per Saldo eine Entlastung für den städtischen Haushalt ergibt. Die Entwicklung der Zinserträge und Aufwendungen verdeutlicht die folgende Grafik.



Während in den ersten NKF-Jahren noch ein paralleler Anstieg von Zinserträgen und -aufwendungen zu verzeichnen war, konnte durch die Intensivierung eines zentralen Schuldenmanagements eine Annäherung der Kurven erreicht werden. Seit dem Jahr 2015 werden regelmäßig mehr Zinserträge als -aufwendungen ausgewiesen und eine deutliche Entlastung für den städtischen Haushalt erzielt.

Die positive Entwicklung wird durch die rückläufige Zinslastquote (vgl. Ziff. 2.3) bestätigt.

Weitere Erläuterungen zum städtischen Schuldenstand sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr

Nachfolgend werden die Veränderungen zu den im Haushaltsplan des Vorjahres enthaltenen Ansätzen für das Haushaltsjahr 2021 dargestellt und die wesentlichen Abweichungen zur bisherigen Planung erläutert.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	51.434.835	47.859.335	-3.575.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.582.873	33.878.175	3.295.302
Sonstige Transfererträge	1.495.000	1.430.000	-65.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.311.050	12.497.560	186.510
Privatrechtliche Leistungsentgelte	883.210	659.310	-223.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.651.061	4.517.620	-133.441
Sonstige ordentliche Erträge	14.946.439	6.911.184	-8.035.255
Aktivierete Eigenleistungen	50.000	50.000	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>116.354.468</b>	<b>107.803.184</b>	<b>-8.551.284</b>
Personalaufwendungen	-19.387.716	-21.064.574	-1.676.858
Versorgungsaufwendungen	-2.165.899	-2.531.250	-365.351
Sach- und Dienstleistungen	-22.516.229	-25.210.975	-2.694.746
Bilanzielle Abschreibungen	-5.313.885	-5.318.520	-4.635
Transferaufwendungen	-51.154.185	-51.528.940	-374.755
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.988.214	-9.241.846	8.746.368
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-118.526.128</b>	<b>-114.896.105</b>	<b>3.630.023</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.171.660</b>	<b>-7.092.921</b>	<b>-4.921.261</b>
Finanzerträge	3.028.600	4.010.600	982.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.397.700	-1.320.200	77.500
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.630.900</b>	<b>2.690.400</b>	<b>1.059.500</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>4.088.025</b>	<b>4.088.025</b>
<b>Jahresergebnis (ohne Corona-Isolierung)</b>	<b>-540.760</b>	<b>-314.496</b>	<b>226.264</b>

### Steuern und ähnliche Abgaben

Die wesentlichen Abweichungen sind auf die pandemiebedingten Mindererträge zurückzuführen (vgl. Ziff. 2.4). Die Differenzen zur bisherigen Planung werden als außergewöhnlicher Ertrag berücksichtigt.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Isolierung
Gewerbesteuer	18.000.000	17.000.000	1.000.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	20.064.600	18.051.800	2.012.800
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.096.000	2.893.000	203.000
Kompensationsleistungen	1.886.400	1.533.700	352.700
			<b>3.568.500</b>

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf Veränderungen in den KiBiz-Pauschalen zurückzuführen. Aus dem GFG 2021 kann zudem mit um rund 269 T€ erhöhten Landeszuwendungen einschließlich der Abwassergebührenhilfe gerechnet werden. Auch die Umlage nach dem ELAG fällt um rund 146 T€ höher als bislang angenommen aus.

## Sonstige Transfererträge

Es ergeben sich lediglich kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Ausweitung der Kindertagesbetreuung wäre mit Mehreinnahmen von rund 324 T€ gegenüber der bisherigen Planung für 2021 zu rechnen gewesen. Den Elternbeiträgen stehen jedoch auch erhöhte Betriebsausgaben und Aufwandserstattungen entgegen. Pandemiebedingt wird in 2021 (mit teilweiser Erstattung vom Land) auf die Erhebung von Elternbeiträgen teilweise verzichtet, da keine entsprechende Betreuung stattfinden konnte. Die hieraus resultierenden Mindereinnahmen werden nach dem NKF-CIG isoliert.

	<b>Isolierung</b>
Elternbeiträge Kita und -pflege	150.000
Elternbeiträge OGS	65.125
	<b>215.125</b>

Da pandemiebedingt auch in 2021 nicht mit einem reduzierten Marktgeschehen zu rechnen sein wird, wurde die Prognose der Marktentgelte entsprechend angepasst. Der Minderertrag wird isoliert und als außergewöhnlicher Ertrag ausgewiesen. Gleiches gilt für die Entgelte aus der Hallennutzung.

	<b>Ansatz bisher</b>	<b>Ansatz aktuell</b>	<b>Isolierung</b>
Marktentgelte	20.000	0	20.000
Entgelte Sportstätten	43.000	30.000	13.000
			<b>33.000</b>

Die übrigen Abweichungen resultieren aus Plananpassungen bei den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie den Auflösungen von Sonderposten.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Abweichung resultiert aus Anpassungen, die aufgrund aktueller Rechnungsergebnisse vorgenommen wurden. Besonders relevant sind hierbei die Einnahmereduzierungen aufgrund des Umbaus der Werner-Jaeger-Halle sowie Verkaufserlöse.

## Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aufgrund der KiBiz-Reform sind seit 2020 mit erhöhte Landeserstattungen als Ausgleich für die Mehrbelastungen aus der Änderung der Finanzierungssystematik einzubeziehen. Diese wurden bislang als Kostenerstattung geplant, werden jedoch als KiBiz-Zuwendungen (s.o.) ausgezahlt. Der Ansatz war daher anzupassen.

Dagegen sind Mehrerträge aus der Kostenerstattung von Gemeinden zu berücksichtigen, denen jedoch entsprechend höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

## Sonstige ordentliche Erträge

Wie unter Ziff. 2.6 erläutert, wurde die Buchungslogik der Wertberichtigungen angepasst. Da zukünftig eine saldierte Planung und Bewirtschaftung erfolgt, entfallen rund 9,6 Mio. € aus der geplanten Auflösung von Wertberichtigungen.

Pandemiebedingt ist auch in 2021 mit reduzierten Einnahmen von Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern im Straßenverkehr zu rechnen, so dass die Prognose entsprechend angepasst wurde. Der Minderertrag wird isoliert und als außergewöhnlicher Ertrag ausgewiesen.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Isolierung
Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	175.000	100.000	<b>75.000</b>

Eine weitere wesentlichen Abweichungen zur bisherigen Planung ist auf die Berücksichtigung eines sich in 2021 realisierenden Grundstücksverkaufs zurückzuführen.

## Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der im Vorjahr prognostizierte Anstieg bei den Personalaufwendungen musste aufgrund der erheblichen personellen Veränderungen, die dem Stellenplan (siehe Anlagen zum Haushaltsplan) zu entnehmen sind, nochmals erhöht werden.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist aufgrund der neuen Berechnung der RVK mit einer Erhöhung der Aufwendungen gegenüber der bisherigen Planung zu rechnen.

## Sach- und Dienstleistungen

Bei den Sach- und Dienstleistungen liegen die Aufwandserstattungen an den Nettebetrieb mit rund 1,2 Mio. € über dem bisherigen Ansatz. Die Aufwandserstattung an andere Gemeinden mit 172 T€ sowie die Leistungen der Kindertagespflege mit 240 T€ fallen ebenfalls besonders ins Gewicht.

Ansatzanpassungen waren auch bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen in Summe von rund 875 T€ erforderlich. Hierbei ist insbesondere die angestrebte Digitalisierung der Bauakten mit 230 T€ hervorzuheben. Die übrigen Ansatzserhöhungen sind auf Preissteigerungen und die Anpassung an Rechnungsergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.

In mehreren Produkten sind pandemiebedingte Mehraufwendungen für u.a. die Anschaffung von Schutz- und Hygieneartikeln berücksichtigt, die als außergewöhnlicher Ertrag isoliert werden (vgl. Ziff. 2.4).

	Isolierung
Sonstige Sachleistungen	<b>47.000</b>

## Bilanzielle Abschreibungen

Bei den Abschreibungen haben sich auch unter Fortschreibung des Rechnungsergebnisses 2019 nur leichte Änderungen zur bisherigen Planung ergeben.

Aus der pandemiebedingten Anschaffung von CO<sup>2</sup>-Ampeln ist eine Isolierung in Höhe der zu erwartenden Sofortabschreibung vorzunehmen.

	Isolierung
Abschreibung CO <sup>2</sup> -Ampeln	<b>19.000</b>



## Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen waren die Ansätze für KiBiz-Zuwendungen mit rund 514 T€, Leistungen für Vormundschaften und Unterhaltsvorschuss mit je 100 T€ sowie für die Krankenhilfefaufwendungen im Asylbereich mit rund 53 T€ anzupassen.

Bei der Gewerbesteuerumlage sowie der Allgemeinen Kreisumlage konnte eine Reduzierung um gesamt rund 712 T€ gegenüber der bisherigen Planung erfolgen.

Zur Unterstützung der durch die Pandemie besonders betroffenen Bereiche wurden Förderprogramme für Vereine und Verbände sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe aufgelegt. Die hierfür anfallenden Mehraufwendungen werden nach dem NKF-CIG isoliert (vgl. hierzu auch Ziff. 2.4).

Corona-Förderprogramme

Isolierung
0
<b>124.400</b>

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Korrespondierend mit der Ertragsseite ist die Ansatzreduzierung mit rund 9,8 Mio. € i.W. auf die Anpassung der Wertberichtigungen (vgl. Sonstige ordentliche Erträge) zurückzuführen. Weitere Anpassungen waren bei den Mieten und Pachten (Ausweichspielstätten, 196 T€) sowie den Mietzahlungen an den NetteBetrieb (281 T€) vorzunehmen.

Aus der Zuwendung für den Ausbau von Kindertagesstätten ist eine um 80 T€ erhöhte Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zu berücksichtigen.

Für die pandemiebedingt notwendige Fremdanmietung von ausreichend großen Räumlichkeiten für die Durchführung von Sitzungen wurde eine Ansatzerhöhung vorgenommen.

Mieten Sitzungssaal

Isolierung
0
<b>6.000</b>

## Finanzergebnis

Bei den Zinserträgen und -aufwendungen sind nur kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung zu erwarten. Per Saldo kann aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsentwicklung von einer Wenigerbelastung in Höhe von 45 T€ ausgegangen werden.

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ist nahezu ausschließlich auf den im Haushalt 2020 für 2021 noch nicht eingeplanten Restbetrag aus Grundstücksgewinnen des NetteBetriebes in Höhe von 1 Mio. € zurückzuführen.

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.9 Finanzplan

Der Finanzplan ist gegliedert in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Anders als bei den Teilergebnisplänen, kann bei den Teilfinanzplänen auf Produktebene gem. § 4 Abs. 4 KomHVO die Darstellung auf die Angaben zur Investitionstätigkeit beschränkt werden.

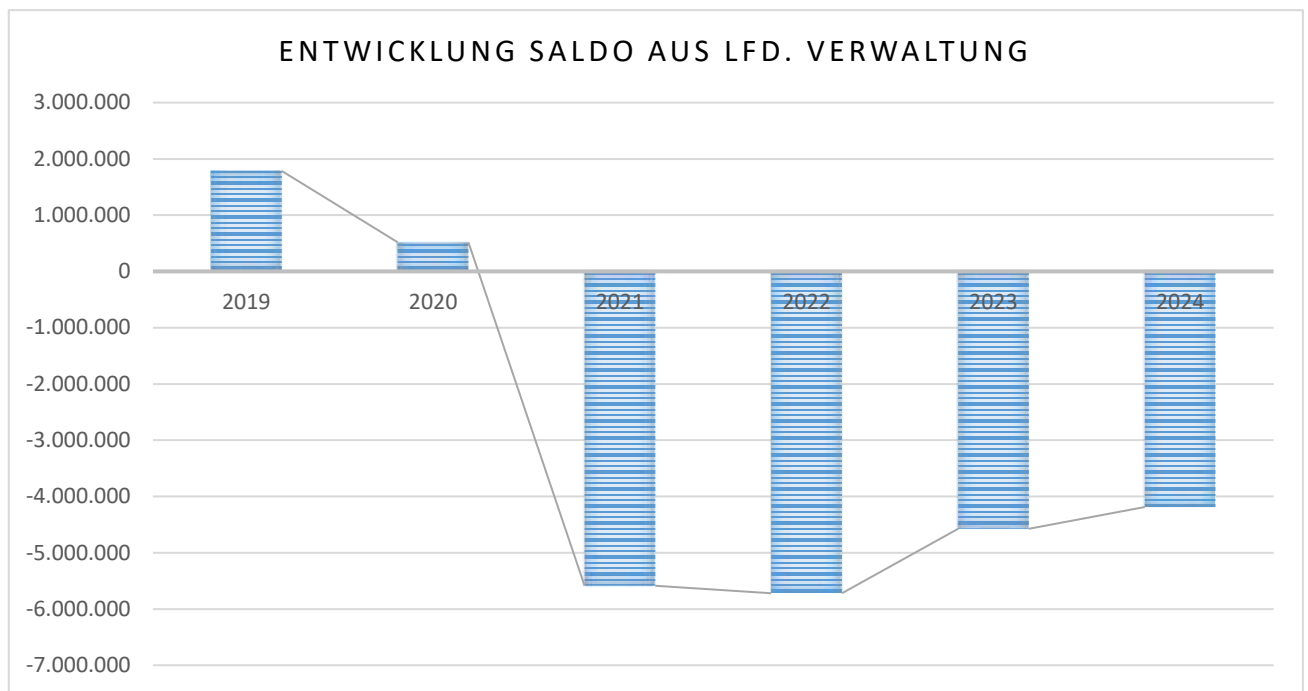
Der Haushalt der Stadt Nettetal enthält insoweit neben dem Gesamtfinanzplan sowie den Teilfinanzplänen der einzelnen Produktbereiche (vgl. Ziff. 9) in den Produkten lediglich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, wobei die Investitionen über der vom Rat der Stadt Nettetal festgelegten Wertgrenze von 20.000 € im Einzelnen aufgeführt und erläutert werden. Weitere Informationen zu den wesentlichen Investitionen enthält der Vorbericht unter Ziff. 4.

### Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Finanzerträge und -aufwendungen des Ergebnishaushaltes, soweit diese zahlungswirksam sind. Die wesentlichen nicht zahlungswirksamen Vorgänge sind Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen und Rückstellungen (vgl. Ziff. 2.6).

Etwaige Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind vorrangig vor einer Kreditfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Die Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist daher durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltung begrenzt (vgl. Ziff. 5).

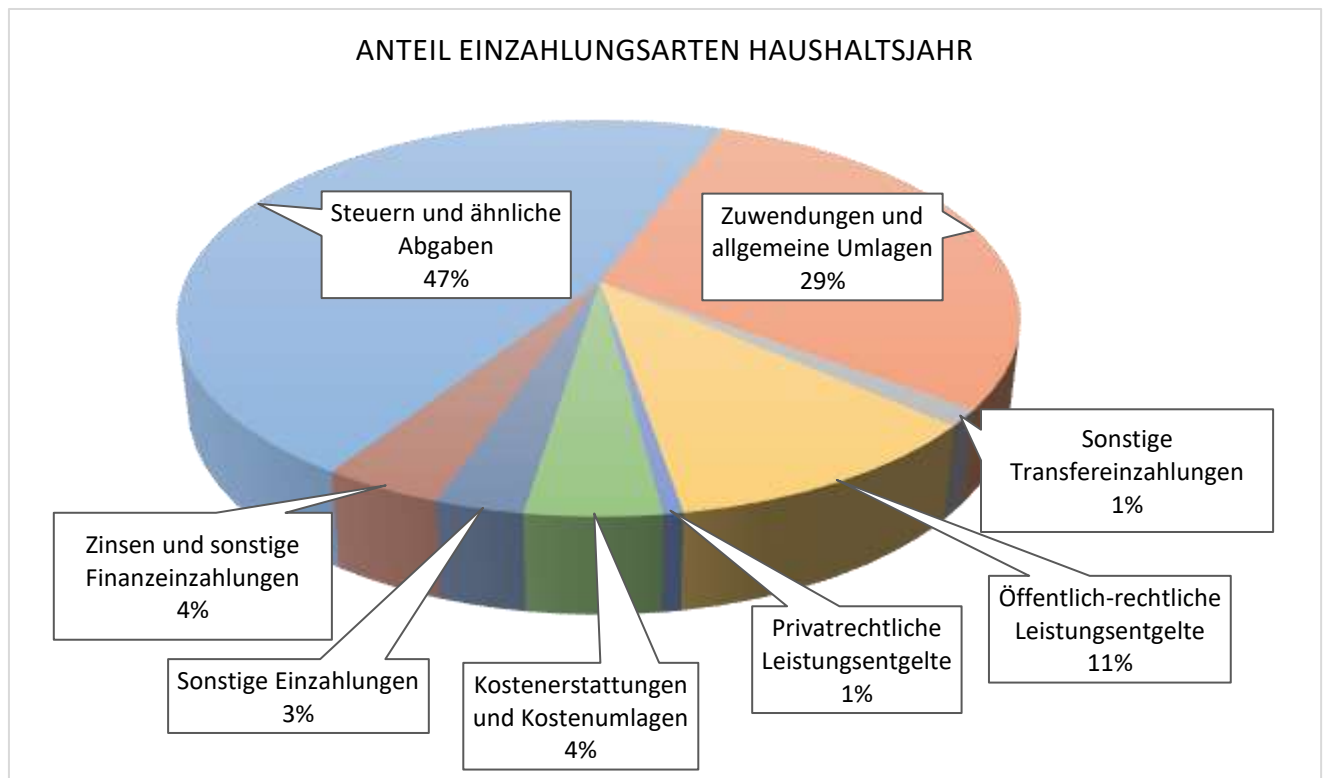
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Steuern und ähnliche Abgaben	50.698.213	50.859.835	47.859.335	49.094.435	50.899.735	52.189.335
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.821.866	26.669.903	30.320.945	30.272.875	31.057.885	32.078.850
Sonstige Transfereinzahlungen	693.271	1.406.000	1.430.000	1.534.500	1.612.800	1.691.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.204.902	10.407.420	11.189.560	11.684.430	12.225.074	12.580.496
Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.527	769.010	659.310	701.260	781.460	779.260
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494.579	4.326.264	4.517.620	4.482.951	4.521.806	4.615.173
Sonstige Einzahlungen	3.195.296	3.142.400	2.970.900	3.038.900	3.038.900	3.038.900
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.315.737	5.118.600	4.010.600	3.055.600	3.015.600	2.975.600
<b>Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.906.391</b>	<b>102.699.432</b>	<b>102.958.270</b>	<b>103.864.951</b>	<b>107.153.260</b>	<b>109.948.814</b>
Personalauszahlungen	-16.509.635	-17.913.676	-19.763.337	-20.843.841	-21.225.832	-21.615.037
Versorgungsauszahlungen	-2.969.380	-2.669.937	-2.585.001	-2.631.752	-2.652.180	-2.708.970
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-22.432.268	-23.165.839	-25.210.975	-24.329.992	-25.059.937	-25.475.885
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.520.204	-1.471.000	-1.320.200	-1.286.400	-1.208.500	-1.113.500
Transferauszahlungen	-47.506.449	-49.512.855	-51.528.940	-52.795.519	-54.126.511	-55.646.331
Sonstige Auszahlungen	-7.182.443	-7.450.118	-8.138.746	-7.697.739	-7.455.272	-7.577.791
<b>Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-98.120.379</b>	<b>-102.183.425</b>	<b>-108.547.199</b>	<b>-109.585.243</b>	<b>-111.728.232</b>	<b>-114.137.514</b>
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.786.012</b>	<b>516.007</b>	<b>-5.588.929</b>	<b>-5.720.292</b>	<b>-4.574.972</b>	<b>-4.188.700</b>

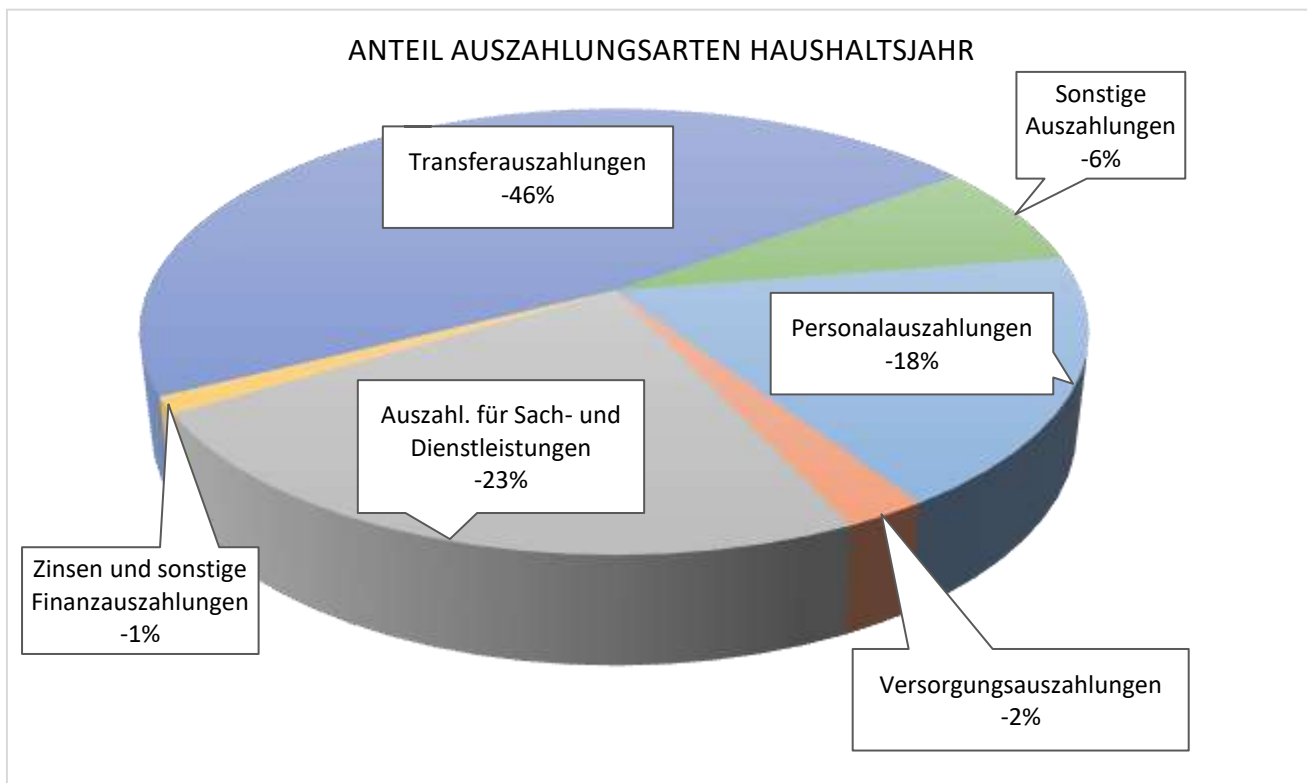


Bis einschließlich 2020 können Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Die zu erwartenden Personal- und Transferauszahlungen können ab dem Jahr 2021 nicht durch höhere Einzahlungserwartungen kompensiert werden.

**Zu berücksichtigen ist auch, dass die Corona-Isolierungsmöglichkeiten zwar eine Ergebnisverbesserung ermöglichen, diese sich jedoch nicht auf die Liquidität auswirken. Die pandemiebedingten Wenigereinzahlungen und Mehrauszahlungen belasten somit den Finanzhaushalt in voller Höhe.**

Da sich die Finanzplanung mit wenigen Ausnahmen (siehe oben) aus der Ergebnisplanung ableitet, wird zu den einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen auf die Erläuterungen zu den Erträgen (Ziff. 2.4) und Aufwendungen (Ziff. 2.5) verwiesen.





### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.307.473	3.563.024	8.337.550	7.592.000	5.387.250	3.765.000
Veräußerung von Sachanlagen	4.304.442	25.000	5.440.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	224.147	10.000	629.000	1.965.000	5.374.200	1.507.910
Sonstige Investitionseinzahlungen	988.056	1.190.000	1.250.000	1.460.000	1.470.000	1.480.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.824.118</b>	<b>4.788.024</b>	<b>15.656.550</b>	<b>12.247.000</b>	<b>13.461.450</b>	<b>7.982.910</b>
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.722	-350.000	-550.000	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.244	-4.180.500	-10.404.250	-10.754.320	-4.043.880	-2.503.500
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.894.551	-2.266.201	-4.117.850	-1.805.550	-780.550	-1.589.050
Aktivierbare Zuwendungen	-706.958	-609.500	-486.000	-1.945.000	-1.660.250	-30.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.936.475</b>	<b>-15.406.201</b>	<b>-21.558.100</b>	<b>-14.554.870</b>	<b>-6.534.680</b>	<b>-4.172.550</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.887.643</b>	<b>-10.618.177</b>	<b>-5.901.550</b>	<b>-2.307.870</b>	<b>6.926.770</b>	<b>3.810.360</b>

Nicht durch investive Einzahlungen gedeckte Investitionsvorhaben können, soweit nicht Zahlungsmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltung zur Verfügung stehen, durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt werden. Nähere Erläuterungen zum städtischen Kreditbedarf sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

In den Vorjahren wurden investive Ermächtigungsübertragungen gebildet (vgl. Finanzergebnis, Anlagen Ziff. 6.2). Diese Übertragungen sind in den Folgejahren entsprechend ihres Mittelabflusses zu finanzieren. Korrespondierend hierzu werden auch die hierfür vorgesehenen Kreditermächtigungen übertragen. Das tatsächliche Investitionsvolumen ist daher höher, als im Finanzplan ausgewiesen.

Die hohen positiven Salden aus Investitionstätigkeiten der Jahre 2023 und 2024 sind auf die relativ geringe Einplanung von Straßenbaumaßnahmen zurückzuführen. Zwar stehen noch zahlreiche Maßnahmen an; diese können unter Berücksichtigung der Anforderungen gem. § 13 KomHVO NRW bislang jedoch noch keine Aufnahme in den Finanzplan finden.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Da festzustellen ist, dass Planung und tatsächliche Ausführung erheblich voneinander abweichen, soll ab dem dem kommenden Jahr eine Überarbeitung der mittelfristigen Straßenbauplanung erfolgen.

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Investitionen enthält die Ziff. 4. Zudem sind die einzelnen Investitionsvorhaben in den jeweiligen Teilplänen erläutert.

### Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Salden aus lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit beschreiben den städtischen Finanzmittelbedarf. Sind Fehlbeträge nicht über Kreditaufnahmen finanzierbar, verringern diese die liquiden Mittel. Soweit diese negativ sind, kann ein Ausgleich nur über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (vgl. Ziff. 5) erfolgen.

Unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs sowie des Saldos aus lfd. Verwaltung sieht der Finanzplan die folgenden Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit vor:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.045.000	14.790.170	14.584.000	2.347.870	0	1.915.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-30.819.370	-7.278.000	-11.414.000	-3.120.000	-3.190.000	-5.095.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.774.370</b>	<b>7.512.170</b>	<b>3.170.000</b>	<b>-772.130</b>	<b>-3.190.000</b>	<b>-3.180.000</b>

Die Darlehensaufnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umschuldung	6.760.000	4.688.000	8.584.000	0	0	1.915.000
Investitionskredite Ausleihungen	0	8.000.000	6.000.000	0	0	0
Investitionskredite Sonstige	0	1.348.978	0	2.347.870	0	0
Investitionskredit "Gute Schule"	85.000	753.192	0	0	0	0
Liquiditätskredite	12.200.000	0	0	0	0	0
Tilgung Innere Darlehen	6.000.000	0	0	0	0	0
	<b>25.045.000</b>	<b>14.790.170</b>	<b>14.584.000</b>	<b>2.347.870</b>	<b>0</b>	<b>1.915.000</b>

Für die Tilgung von Krediten sind folgende Ansätze vorgesehen:

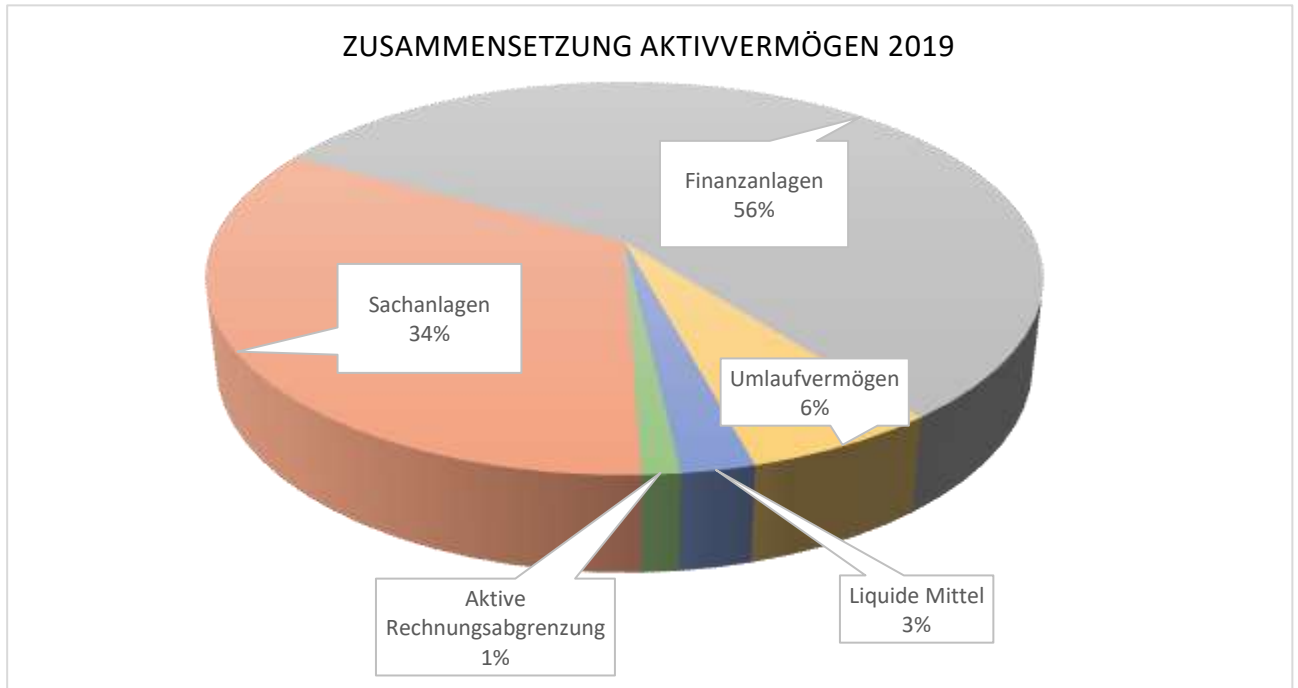
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umschuldung	-6.760.000	-4.688.000	-8.584.000		0	-1.915.000
Ord. Tilgung Investitionskredite	-4.259.370	-2.590.000	-2.830.000	-3.120.000	-3.190.000	-3.180.000
Tilgung Liquiditätskredite	-12.900.000	0	0	0	0	0
Innere Darlehen	-6.900.000	0	0	0	0	0
	<b>-30.819.370</b>	<b>-7.278.000</b>	<b>-11.414.000</b>	<b>-3.120.000</b>	<b>-3.190.000</b>	<b>-5.095.000</b>

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

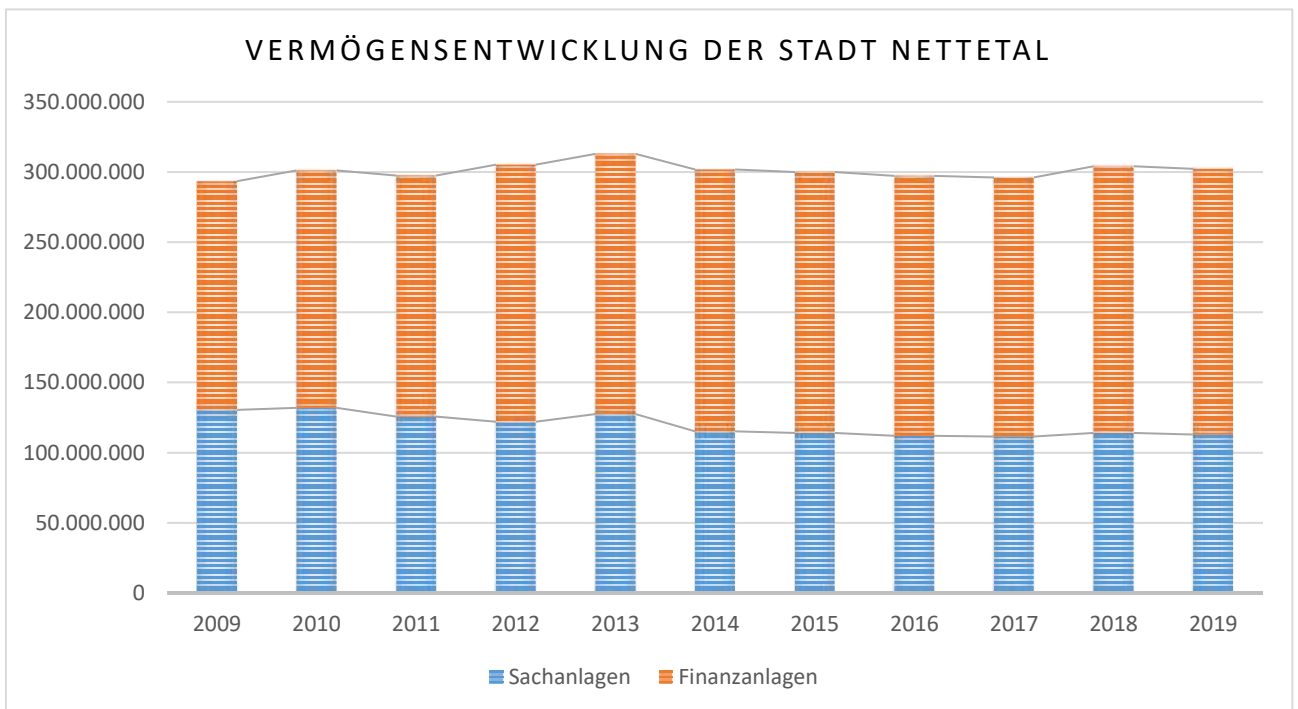
### 2.10 Vermögenslage

Die Schlussbilanz des Jahres 2019 ist den Anlagen zum Haushaltsplan (Ziff. 6) zu entnehmen.

Die wesentlichen städtischen Vermögenswerte sind im Sach- sowie im Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Das Aktivvermögen setzt sich in der aktuellen Schlussbilanz wie folgt zusammen:



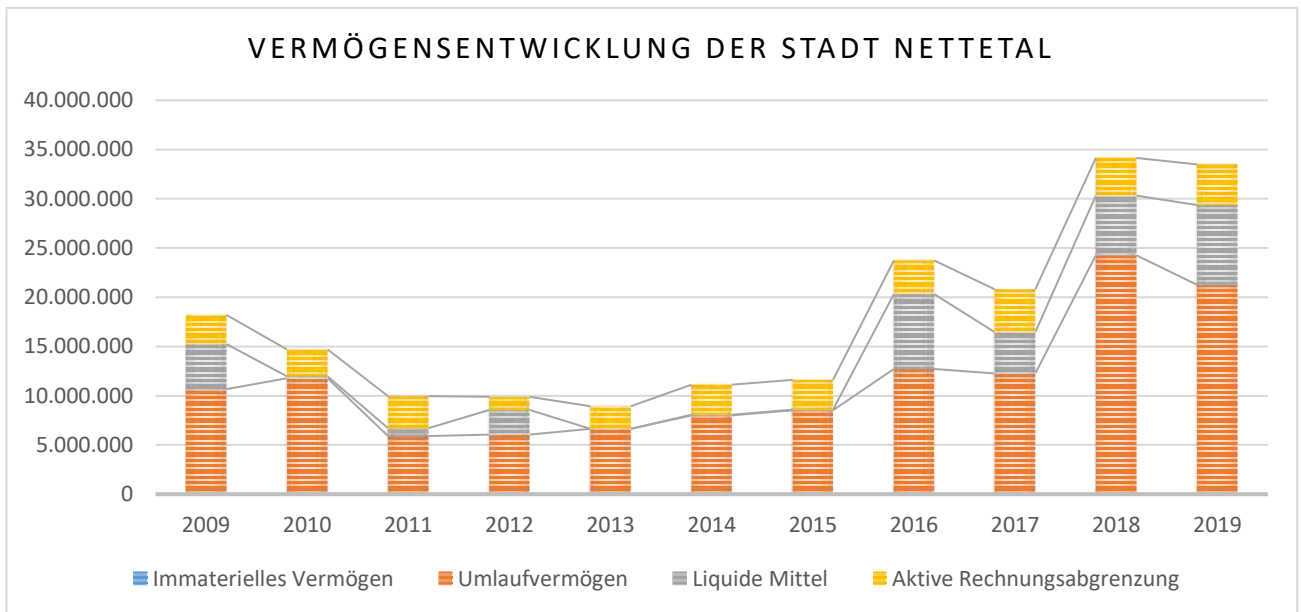
Die Entwicklung des wesentlichen städtischen Vermögens ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



Im Zeitverlauf kann ein Rückgang des Sachanlagevermögens festgestellt werden. Seit Einführung des NKF hat dieses um rund 13 % abgenommen. Diese Entwicklung wird insbesondere beim wertbestimmenden

Infrastrukturvermögen deutlich. Die weiter unten abgedruckte Investitionsquote zeigt, dass die getätigten Investitionen die laufenden Abschreibungen nicht ausgleichen können. Die im Jahr 2018 aufgezeigte Erholung ist vor allem auf die Übernahme von Grundstücken im Gewerbegebiet Nettetal-West zurückzuführen. Da diese zur Veräußerung bestimmt sind, handelt es sich jedoch nur um einen kurzfristigen Anstieg. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht bereits einen Rückgang des Umlaufvermögens aus der Veräußerung der in 2018 erworbenen Grundstücke.

Dass das Vermögen insgesamt nicht rückläufig ist, liegt vor allem an der gleichzeitigen Zunahme der Finanzanlagen. Diese sind im gleichen Zeitraum um rund 16 % angestiegen. Hier sind jedoch keine neuen Beteiligungen hinzugekommen, sondern Ausleihungen an verbundene Unternehmen getätigt worden, denen entsprechende Kredite auf der Passivseite gegenüberstehen.



Auf Veränderungen und Besonderheiten zum Vermögen der Stadt Nettetal wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Publikationen verwiesen wird.

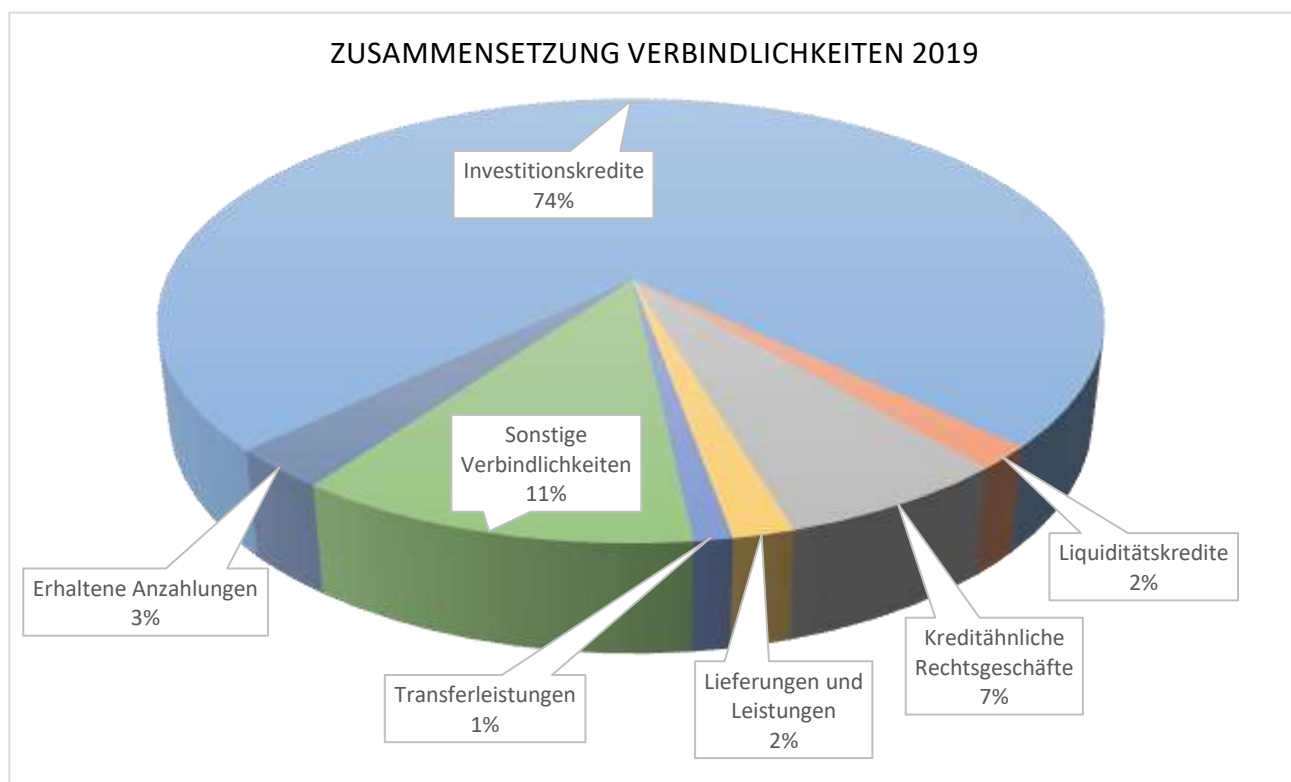
Diesen sind auch die nachfolgend für die vergangenen Jahre aufgeführten Kennzahlen zur Vermögenslage zu entnehmen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Infrastrukturquote</b>	32,2%	31,9%	30,3%	30,5%	28,9%	28,4%
(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100						
<b>Abschreibungsintensität</b>	6,2%	6,2%	5,2%	4,9%	4,5%	4,2%
(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	86,4%	80,9%	90,6%	93,8%	101,5%	95,0%
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100						
<b>Investitionsquote</b>	70,2%	64,0%	49,6%	74,6%	197,0%	65,2%
Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100						

## 2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

### 2.11 Verbindlichkeiten

Der Verbindlichkeitspiegel gibt einen Überblick über Art und Höhe der städt. Verbindlichkeiten. Aktuell setzen sich die Verbindlichkeiten wie folgt zusammen (vgl. auch Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 3). Mehr als 3/4 der städt. Verbindlichkeiten entfallen auf Kredite sowie ihnen gleichkommende Rechtsgeschäfte. Aufgrund der besonderen Bedeutung für den städt. Haushalt wird unter Ziff. 5 hierauf besonders eingegangen.



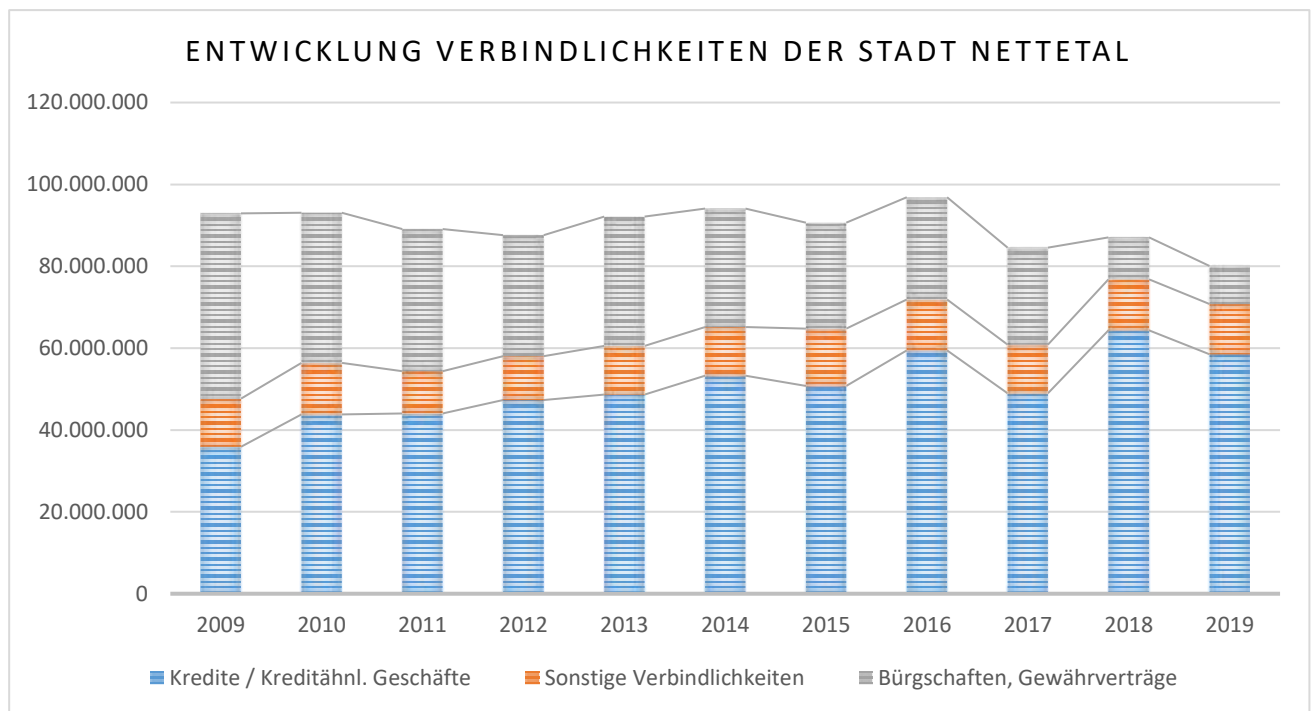
Neben den o.g. Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften anzugeben. Die aktuelle Schlussbilanz enthält durch die Stadt übernommene Ausfallbürgschaften in einer Größenordnung von rund 9,3 Mio. €.

Die Verpflichtungen sind rückläufig, da seit einigen Jahren vermehrt Ausleihungen an verbundene Unternehmen statt entsprechender Bürgschaften vorgenommen werden. Zudem sind mit der Übernahme der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West im Jahr 2018 die Bürgschaften für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH erloschen.

Aktuell bestehen Bürgschaftsverpflichtungen für die Baugesellschaft Nettetal AG, die Objektgesellschaft Rathaus, den SC Union Nettetal, das Städtische Krankenhaus sowie die Stadtwerke Nettetal GmbH. Der jeweilige Stand ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten sowie die Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften haben sich seit NKF-Einführung wie folgt entwickelt:





Auf Veränderungen und Besonderheiten wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Veröffentlichungen verwiesen wird.

Zur Beurteilung, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, dient die nachfolgende Kennzahl.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</b>	3,0%	3,3%	5,4%	3,7%	4,3%	4,5%
<small>(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100</small>						

### 3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 sowie der Haushaltsplanung der folgenden Jahre wird sich das Eigenkapital der Stadt Nettetal voraussichtlich wie folgt entwickeln.

Stand	Bilanzpositionen gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO				
	Allgemeine Rücklage T EUR	Sonder- rücklagen T EUR	Ausgleichs- rücklage T EUR	Jahres- ergebnis T EUR	Eigenkapital T EUR
31.12.2019	125.987	26	21.594	4.057	151.662
31.12.2020	125.987	26	25.650	137	151.799
31.12.2021	125.987	26	25.787	-314	151.485
31.12.2022	125.987	26	25.473	-2.336	149.149
31.12.2023	125.987	26	23.137	-1.909	147.240
31.12.2024	125.987	26	21.227	-1.779	145.461

#### Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der Planungszeitraum weist für die Jahre 2019 und 2020 originär ausgeglichene Haushalte aus, so dass die Jahresüberschüsse zu einer weiteren Aufstockung der Ausgleichsrücklage dienen können. Die Zuführung zur Ausgleichsrücklage ist gem. § 75 Abs. 3 GO NRW nur insoweit möglich, als die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des jeweiligen Jahresabschlusses aufweist. Im Jahresabschluss 2019 lag dieser Wert bei 37,3%. Es ist damit selbst bei außerordentlich hohen Jahresüberschüssen auch zukünftig nicht damit zu rechnen, dass diese nicht der Ausgleichsrücklage zugeführt werden können, sondern statt dessen eine Pflichtzuführung an die Allgemeinen Rücklage vorzunehmen ist.

Durch die ab dem Jahr 2021 zu erwartenden negativen Jahresergebnisse wird die Ausgleichsrücklage in ihrem Bestand voraussichtlich vermindert. Selbst unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse wird der Bestand mit 21,23 Mio. € im Jahr 2024 noch über dem Ausgangswert aus der Eröffnungsbilanz von 17,4 Mio. € im Jahr 2009 liegen.

Die Stadt Nettetal verfügt somit auch unter Berücksichtigung der Jahresfehlbeträge über eine solide Eigenkapitalausstattung am Ende des mittelfristigen Planungszeitraums.

Einen detaillierten Überblick über die Eigenkapitalentwicklung ist den Anlagen zum Haushaltsplan unter Ziff. 4 zu entnehmen.

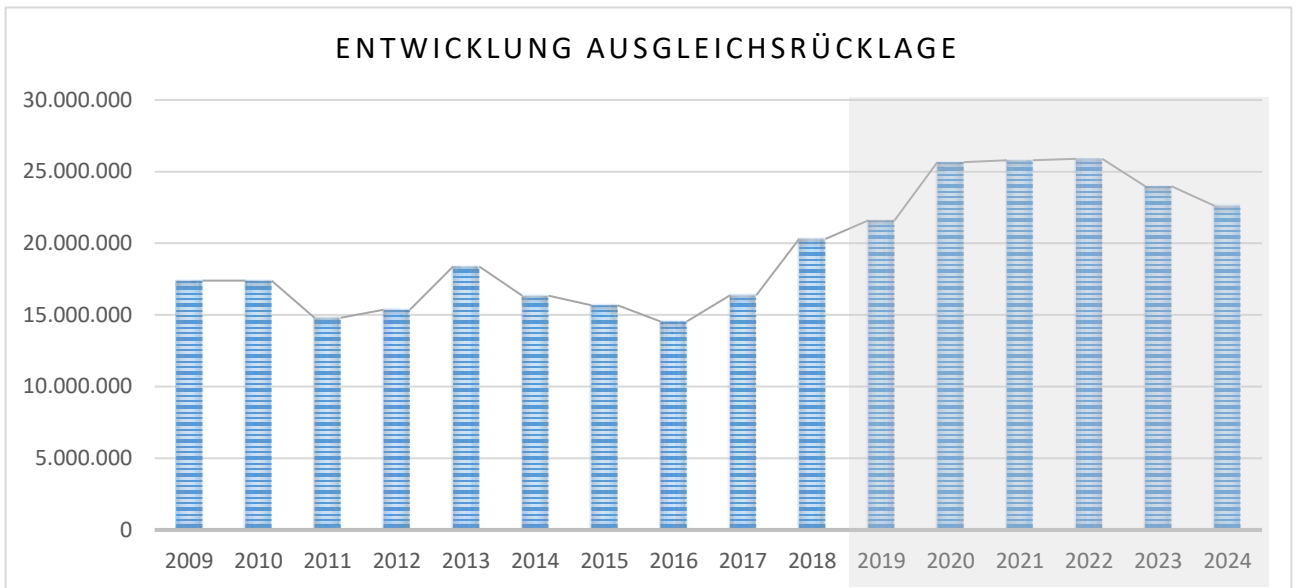
#### Pandemiebedingte Auswirkungen auf das Eigenkapital

Die gute Eigenkapitalausstattung eröffnet mit dem Jahresabschluss 2024 die Möglichkeit, die bis dahin aufgelaufenen außerordentlichen Ergebnisse aus der Isolierung der pandemiebedingten Belastungen ergebnisunwirksam mit der Allgemeine Rücklage zu verrechnen.

Nach aktuellem Stand ist damit zu rechnen, dass insgesamt rund 14 Mio. € an isolierungsfähigen Wenigererträgen und Mehraufwendungen entstehen werden.

Die gem. NKF-CIG eröffnete Möglichkeit der ergebnisirksamen Abschreibung über einen Zeitraum von 50 Jahren würde somit eine jährliche Belastung der zukünftigen Haushalte um 280 T€ bedeuten.

Da die Allgemeine Rücklage auch 2024 noch einen hohen Bestand ausweisen dürfte, empfiehlt sich aus heutiger Sicht unter Beachtung des Prinzips der Generationengerechtigkeit eine sofortige Verrechnung der pandemiebedingten Belastungen.



## 4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr

Die angegebenen Auswirkungen auf die Haushalte der folgenden Jahre beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die planmäßige Abschreibung bzw. zu erwartende Auflösungen aus Sonderposten. Nicht berücksichtigt sind hierbei etwaige Sofortabschreibungen aus vorhandenen Restwerten. Die tatsächliche jährliche Belastung in den Folgejahren ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z.B. der Zuordnung von Investitionszuschüssen). Die ausgewiesenen Werte können deshalb nur einen indikativen Charakter haben.

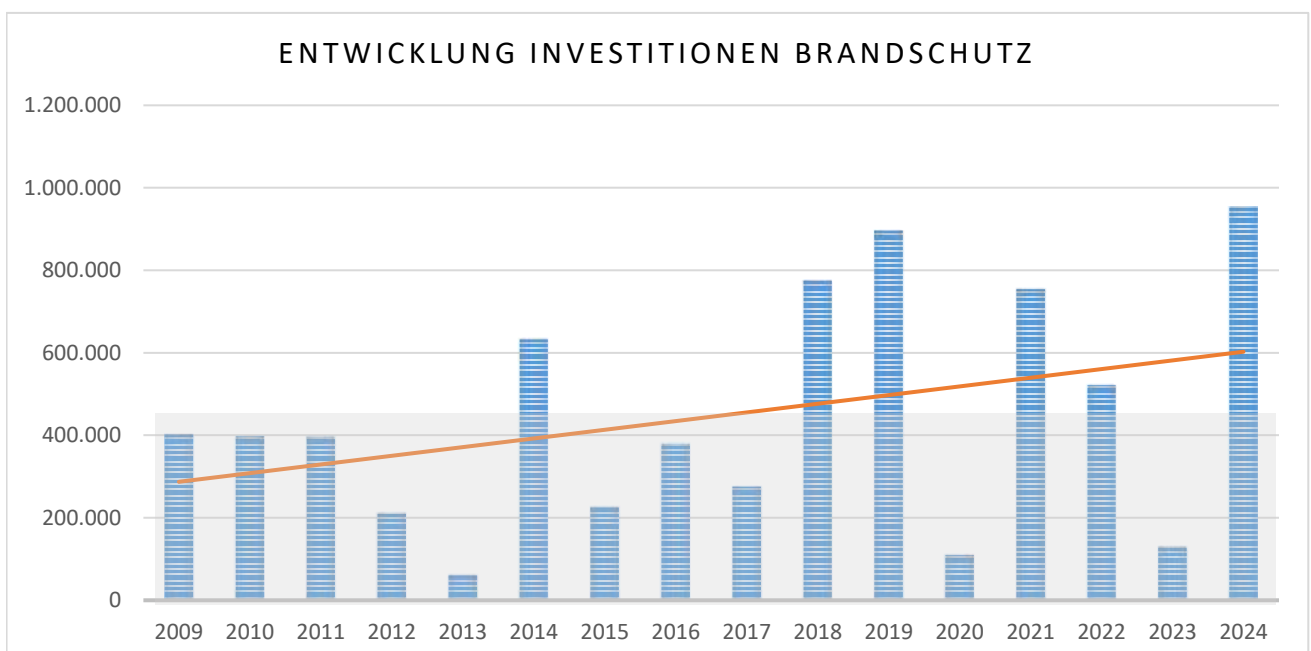
Desweiteren sind keine Folgekosten aus der Unterhaltung des Vermögens angegeben, da diese zu großen Teilen im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes veranschlagt werden. In der Regel wird davon auszugehen sein, dass durch Neu- und Ersatzbeschaffungen eine Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen bewirkt werden kann.

Neben der Darstellung der wesentlichen Investitionen im Haushaltsjahr werden die investiven Ausgaben seit NKF-Einführung dargestellt. Bei den Jahren 2009 bis 2019 handelt es sich um Ist-Werte. Für die Folgejahre werden die Planwerte angegeben. Die graue Schattierung bezeichnet dabei den Mittelwert der dargestellten Jahre. Zudem wird der lineare Trend für den Betrachtungszeitraum angegeben.

Nähere Informationen sind zudem den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten in den jew. Teilfinanzplänen zu entnehmen.

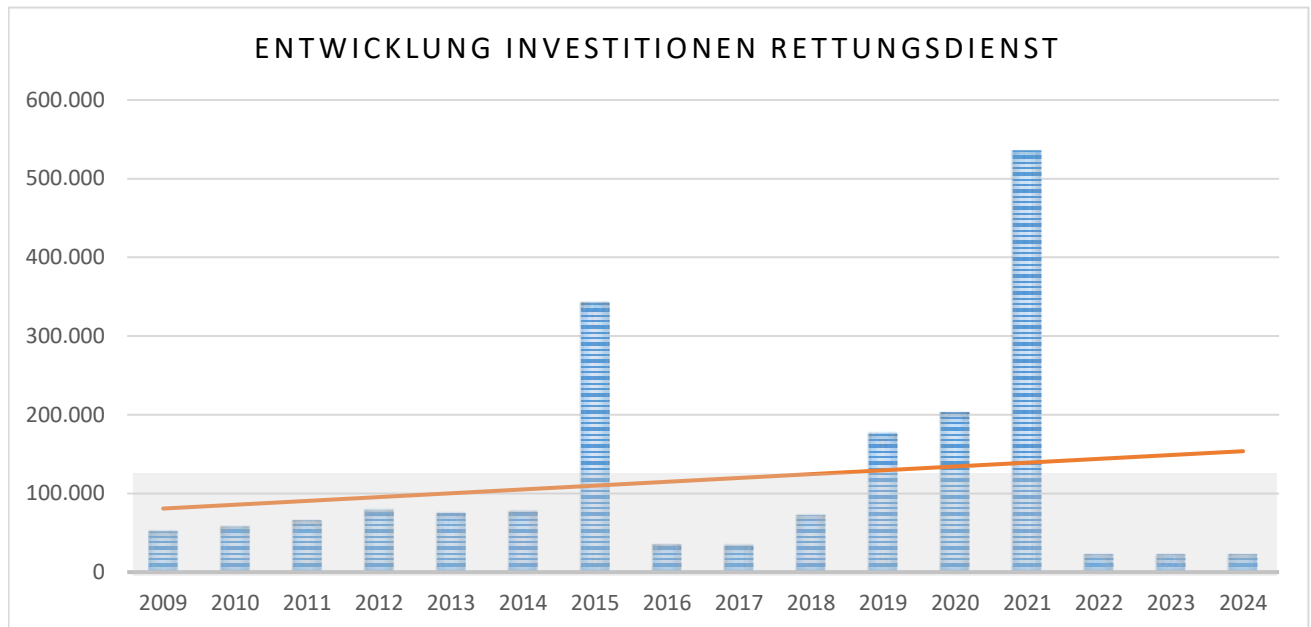
### Brandschutz

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000004.700 Erw. Sachanlagen Brandschutz	137.500		34.375
7.000059.770 Verkaufserlöse Brandschutz		5.000	-1.250
7.000089.760 Brandschutzpauschale		90.000	-22.500
7.000093.700 Erw. Digitalfunk Brandschutz	215.000		26.875
7.000201.700 Erw. MTF Breyell	65.000		6.500
7.000210.700 Erw. Sirenenanlagen	9.000		600
7.000244.700 Erw. Schlauchwagen Hinsbeck	275.000		13.750
7.000278.700 Erw. Sachanlagen Waldbrandprävention	53.000		13.250



## Rettungsdienst

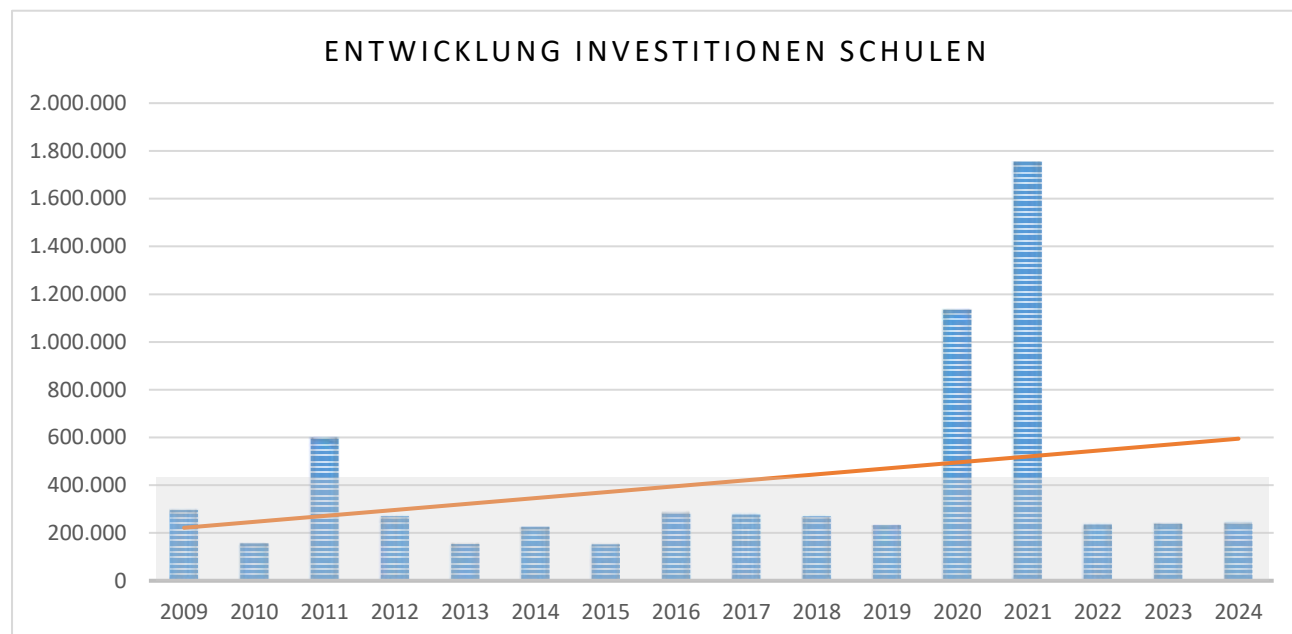
Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000005.700 Erw. Krankentransportwagen	0		0
7.000006.700 Erw. Sachanlagen Rettungsdienst	46.000		11.500
7.000006.770 Verkaufserlöse Rettungsdienst		5.000	-1.250
7.000191.700 Erw. Rettungstransportwagen	490.000	10.000	80.000



## Schulen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000009.700 Erw. Sachanlagen Grundschulen	25.500		6.375
7.000125.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell	7.200		1.800
7.000126.700 Erw. Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	7.900		1.975
7.000127.700 Erw. Sachanlagen GGS Lobberich	9.750		2.438
7.000128.700 Erw. Sachanlagen KGS Breyell	7.050		1.763
7.000129.700 Erw. Sachanlagen KGS Hinsbeck	8.050		2.013
7.000130.700 Erw. Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	11.100		2.775
7.000131.700 Erw. Sachanlagen KGS Ka, TS Leuth	2.050		513
7.000132.700 Erw. Sachanlagen KGS Lobberich	11.700		2.925
7.000133.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell, TS Sch.	4.000		1.000
7.000012.700 Erw. Sachanlagen Hauptschulen	1.250		313
7.000134.700 Erw. Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	2.700		675
7.000017.700 Erw. Sachanlagen Realschule	30.000		7.500
7.000136.700 Erw. Sachanlagen RS Kaldenkirchen	25.000		6.250
7.000021.700 Erw. Sachanlagen Gymnasium	32.000		8.000
7.000137.700 Erw. Sachanlagen WJG Lobberich	30.200		7.550
7.000024.700 Erw. Sachanlagen Gesamtschule	12.500		3.125
7.000138.700 Erw. Sachanlagen GES Breyell	39.050		9.763

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000083.760 Schul-/ Bildungspauschale		1.202.000	-300.500
7.000216.700 Erw. Sachanlagen Inklusion	25.000		6.250
7.000219.700 IT an Schulen	43.450		10.863
7.000273.700 Digitalpakt Schule	1.420.000	1.277.800	14.220



Die in den Jahren 2020 und 2021 geplanten verhältnismäßig hohen Investitionen sind ganz wesentlich auf Maßnahmen im Rahmen von Förderprogrammen (Gute Schule 2020, Digitalpakt) zurückzuführen.

## Infrastrukturvermögen

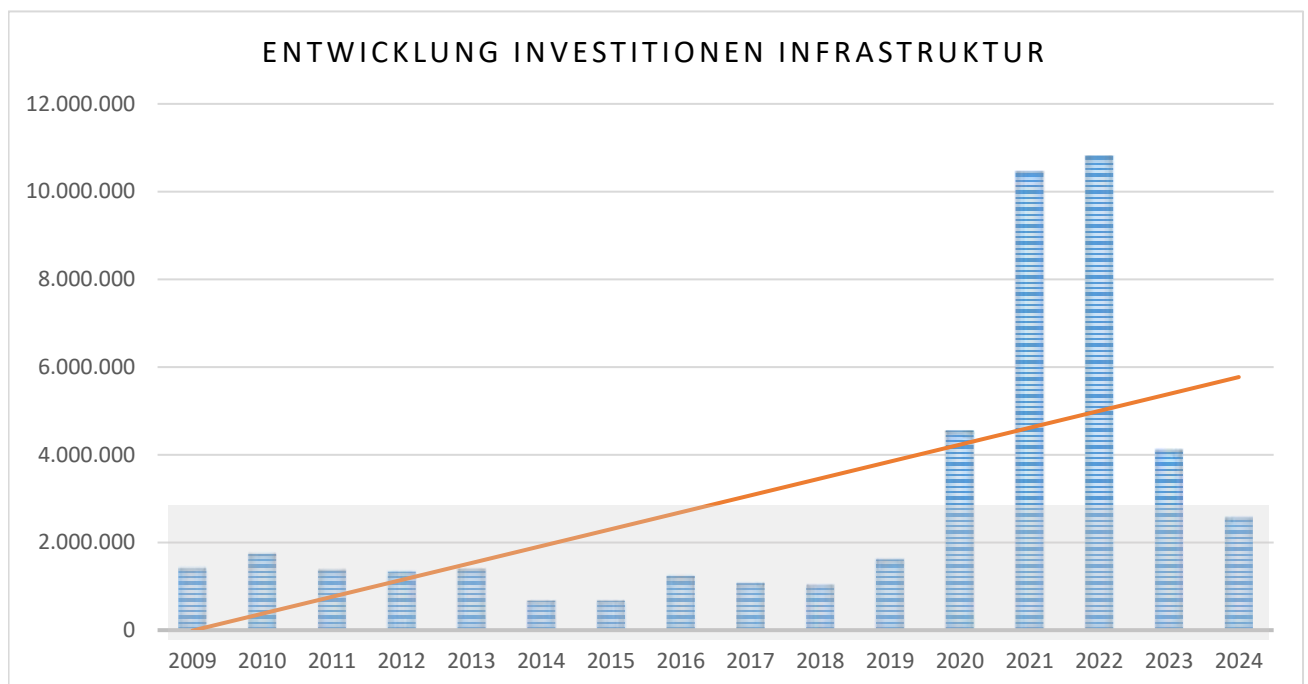
Einzahlungen aus Anlieger- oder Erschließungsbeiträgen werden in der Regel erst im Jahr nach der Fertigstellung einer Maßnahme vereinnahmt. Dementsprechend werden die Einzahlungen in den jeweiligen Projekten mit Blick auf eine sachgerechte Darstellung des Finanzierungsbedarfs des Gesamthaushaltes ein Jahr später als die Auszahlungen eingeplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch die Übernahme der hälftigen Anliegerbeiträge durch das Land eine weitere Verzögerung der Refinanzierung ausgelöst werden kann, da die Kostenübernahme bei den zutreffenden KAG-Maßnahmen nach Abschluss beim Land zu beantragen ist.

Um die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Folgejahre maßnahmenbezogen darstellen zu können, wurden auch die in späteren Jahren eingeplanten Einzahlungen mit einbezogen.

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000039.700 Erw. Sachanlagen Infrastruktur	17.000		850
7.000050.700 Errichtung Fahrgastunterstände	320.000		16.000
7.000053.700 Grunderwerb Straßenland Allgemein	50.000		0
7.000060.705 Ablösebeiträge Stellplätze		10.000	-
7.000063.700 Venloer Straße	792.350		15.847
7.000090.780 Erw. Straßenbäume (Festwert)	22.000		-
7.000091.780 Erw. Verkehrszeichen (Festwert)	24.000		-
7.000097.700 Deckenverstärkungsmaßnahmen	400.000		20.000

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

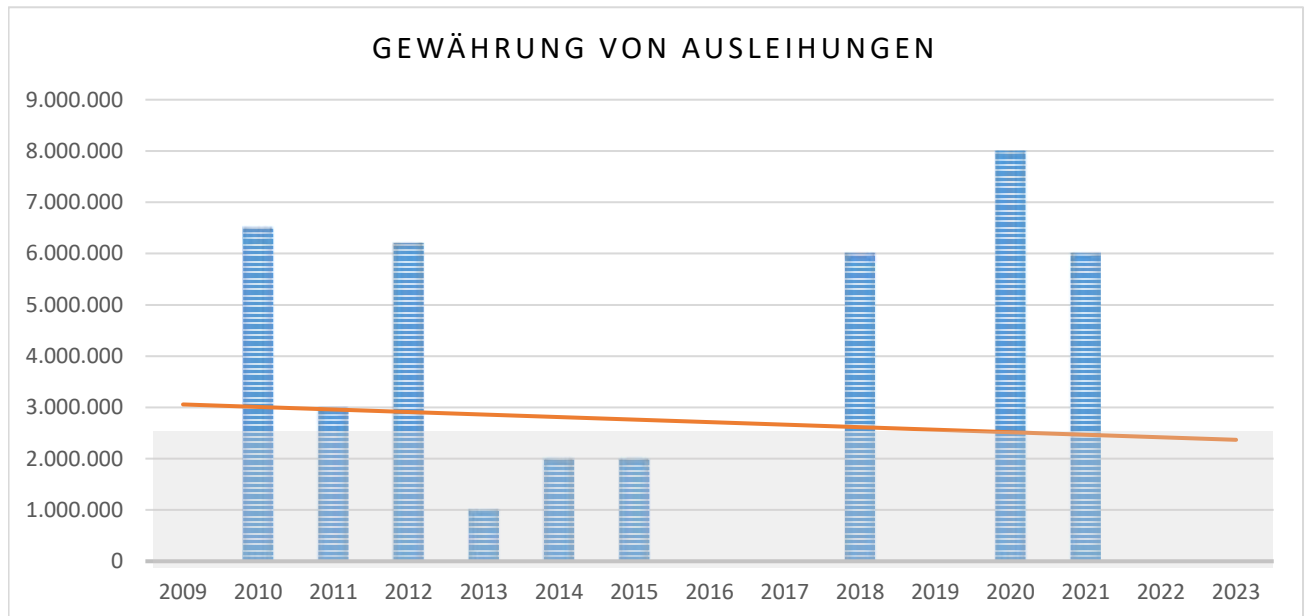
Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000116.70X Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen	4.880.000	2.046.000	56.680
7.000158.700 Brückenerneuerung	15.000		750
7.000163.770 Veräußerung von Grundvermögen		20.000	-
7.000173.700 Sassenfeld	192.000		3.840
7.000179.700 Endausbau Industriegebiet Am Windfang	35.000		700
7.000172.700 Robert-Kahrmann-Straße	492.000	238.700	9.840
7.000187.700 Straßenbau Nettetal-West	475.000		9.500
7.000205.700 Ansemstraße	1.186.000	549.000	23.720
7.000208.700 Werner-Jaeger-Straße	606.000	280.000	12.120
7.000225.700 Reinersstraße	580.000	245.000	11.600
7.000226.700 Mühlenbachweg	18.000		360
7.000227.700 Königspfad	25.000		500
7.000228.700 Entenpfad	16.000		320
7.000229.700 Kanalstraße	21.000		420
7.000241.700 Ausbau Stellplätze	0		0
7.000254.700 Erneuerung Asphaltverschleißschichten	350.000		17.500



Die dargestellte Entwicklung zeigt, dass die tatsächlich durchgeführten Investitionen deutlich hinter den Planwerten zurückliegen. Durchschnittlich konnten im Zeitraum 2009 - 2018 pro Jahr nicht mehr als 1,2 Mio. € umgesetzt werden.

## Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000189.730 Ausleihungen	6.000.000	1.220.000	-



Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen erfolgen in Absprache mit den verbundenen Unternehmen und hängen von den dort geplanten Investitionen bzw. anfallenden Prolongationen ab.

Nähere Erläuterungen zu den Auswirkungen der Ausleihungen auf den städtischen Haushalt sind u.a. der Ziff. 2.7 zu entnehmen.



## 5. Liquidität und Schulden

Die folgenden Aufstellungen geben einen Überblick über die Entwicklung des städtischen Darlehensbestandes. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich veröffentlichten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Σ
	Kernhaushalt	Ausleihungen		
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	25.647.063 €	15.857.070 €	2.337.000 €	43.841.134 €
31.12.2018	35.175.413 €	21.090.181 €	2.828.120 €	59.093.714 €
31.12.2019	32.393.226 €	20.110.244 €	1.210.360 €	53.713.830 €
31.12.2020	28.609.892 €	22.107.692 €	8.256.464 €	58.974.048 €
31.12.2021	28.388.044 €	31.852.078 €	4.413.064 €	64.653.185 €
31.12.2022	29.040.132 €	30.391.526 €	13.125.596 €	72.557.254 €
31.12.2023	27.322.938 €	28.920.238 €	13.876.038 €	70.119.214 €
31.12.2024	25.630.926 €	27.437.799 €	17.346.618 €	70.415.342 €

Zum 31.12.2020 werden die tatsächlichen Werte ausgewiesen.

Im Haushalt 2021 sind lediglich Kreditaufnahmen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Ausleihungen an die Stadtwerke Nettetal GmbH und die Städtische Krankenhaus Nettetal GmbH) in Höhe von 6,0 Mio € vorgesehen.

Desweiteren stehen noch folgende Kreditermächtigungen aus Vorjahren zur Verfügung:

Ausleihungen Stadtwerke (2020)	3.000.000 €
Ausleihungen Krankenhaus (2020)	2.000.000 €
Rest sonst. Kreditbedarf (2020)	1.348.978 €
	<b>6.348.978 €</b>

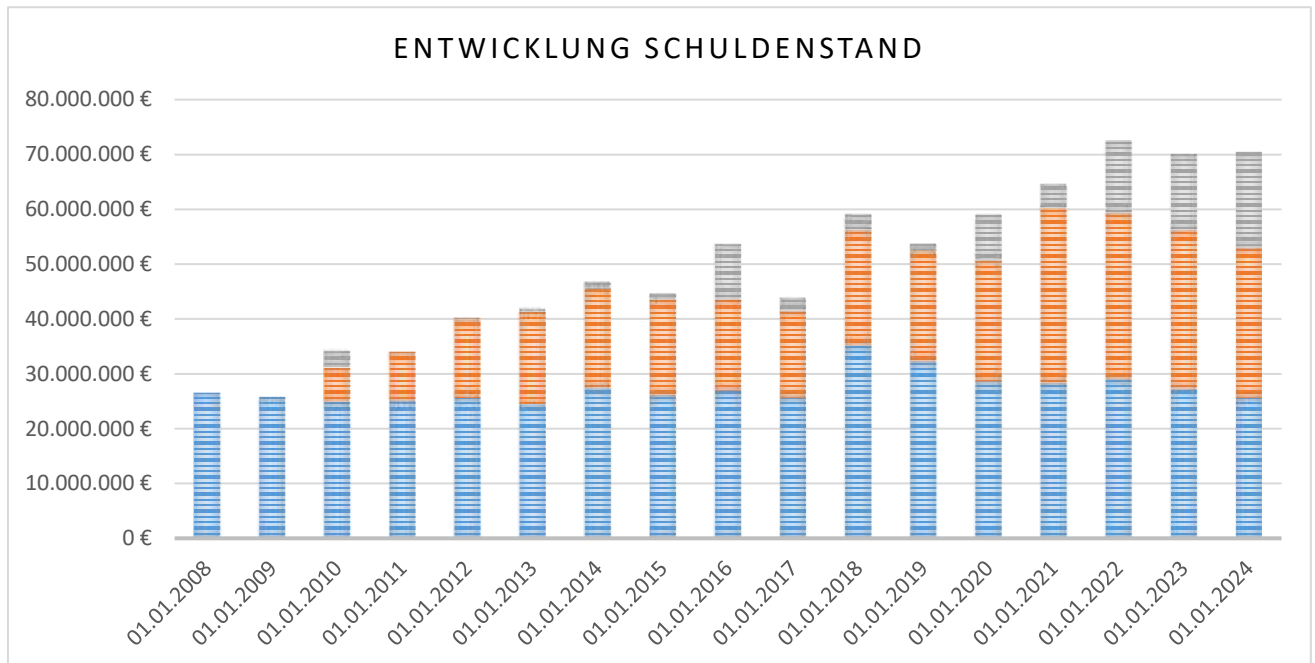
Im Jahr 2022 sind für Investitionen in das Sachanlagevermögen weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 2,35 Mio. € vorgesehen. Für 2023 und 2024 sind keine investiven Neuaufnahmen eingeplant.

Bei den kurz- bis mittelfristigen abgesicherten Kreditaufnahmen für die Finanzierung der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West wurden Prolongationen unterstellt. Weitere Grundstücksverkäufe würden zu einem deutlich schnelleren Abbau der Kredite führen.

Der Bestand an Liquiditätskrediten unterliegt deutlich stärkeren Schwankungen als der Bestand an Investitionskrediten. In der jüngsten Vergangenheit haben sich kurz- bis mittelfristige Kreditaufnahmen regelmäßig mit kurzfristigen Phasen der Überliquidität abgewechselt.

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Fortschreibung der Liquiditätskredite beruht auf stichtagsbezogenen Finanzmittelbeständen und kann deshalb nur Anhaltspunkte für die weitere Entwicklung geben. Insgesamt ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung jedoch mit einer deutlichen Verschlechterung der Liquiditätsausstattung zu rechnen. Die im Vergleich zur Ergebnisrechnung deutlich schlechtere Entwicklung, ist vor allem auf die Corona-Isolierungen zurückzuführen. In den Jahren 2021-2024 wird mit rund 14 Mio. € außerordentlichen Erträgen aufgrund von pandemiebedingten Auswirkungen geplant. Diese verbessern zwar das Ergebnis, gehen jedoch mit keinem Liquiditätszufluss einher, sodass der Finanzhaushalt in voller Höhe belastet wird und mit einem entsprechenden Anstieg der Liquiditätskredite zu rechnen ist. Hier wird deutlich, dass buchhalterische Entlastungen alleine nicht ausreichen, um die Kommunen in Pandemiezeiten zu unterstützen.



## 6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

---

- entfällt -

## 7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen

---

Besondere haushaltswirtschaftliche Belastungen, die sich aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten ergeben könnten sind ggf. im Rahmen der Umlagezahlungen an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) gegeben.

Ab dem 01.01.2023 endet der Optionszeitraum für die Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz, wonach juristische Personen des öffentlichen Rechts im Rahmen ihrer privatrechtlichen und wettbewerbesrelevanten Tätigkeiten als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts gelten. Fraglich ist, ob die Leistungen des KRZN von den in § 2b UstG aufgeführten Ausnahmetatbeständen erfasst sind.

Sollten die Entgelte an das KRZN der Umsatzsteuer zu unterwerfen sein, würde mit Mehraufwendungen in einer Größenordnung von rund 125 T€ für die Stadt Nettetal zu rechnen sein.

Weitere besondere Belastungen aus Sondervermögen, interkommunaler Zusammenarbeit oder Beteiligungen der Stadt Nettetal sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

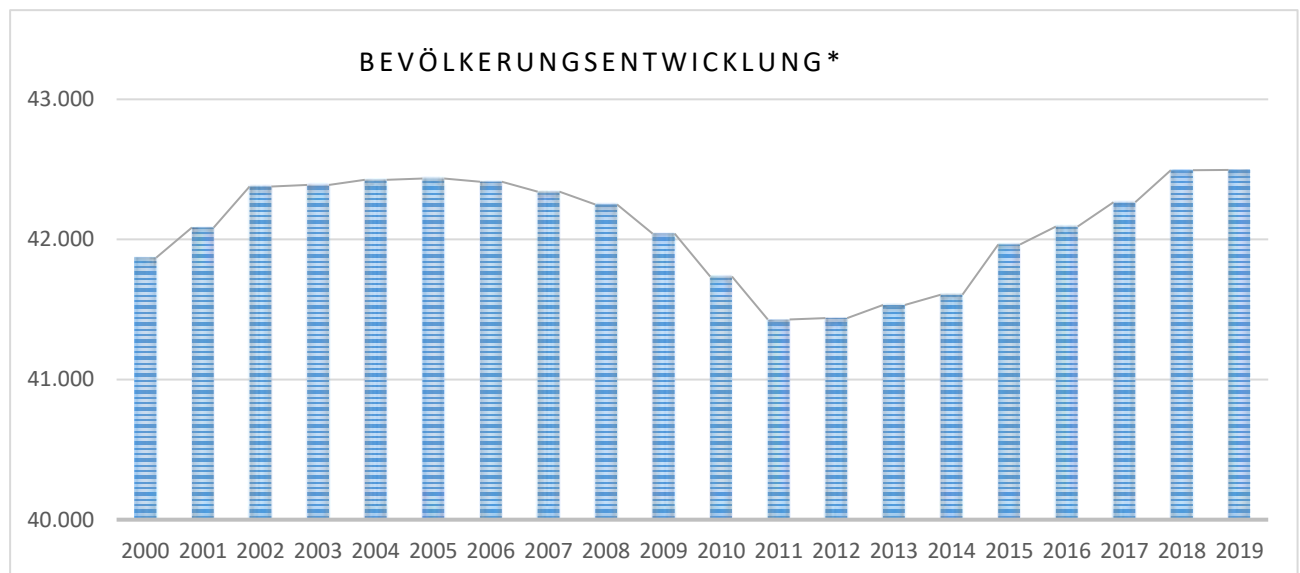
## 8. Statistische Angaben

weitere Informationen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)

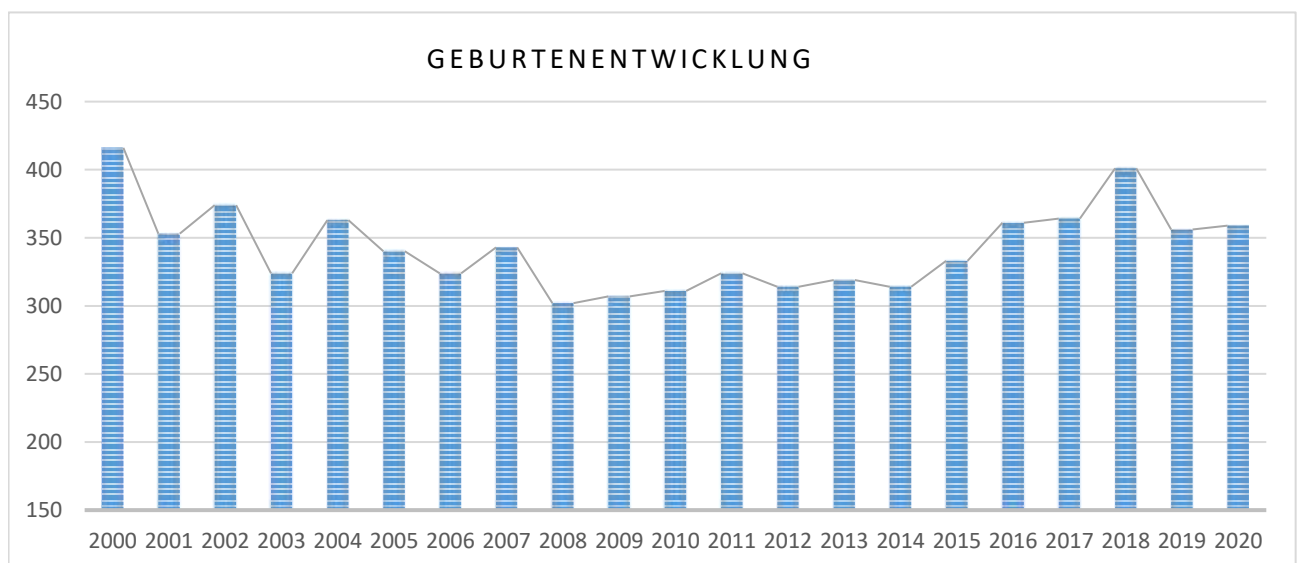
### Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte	Offizielle Bevölkerungszahl	
Breyell	8.589	3.734	Frauen	21.620 50%
Hinsbeck	4.632	2.014	Männer	21.230 50%
Kaldenkirchen	10.025	4.359	<b>Σ</b>	<b>42.850</b>
Leuth	1.796	781		
Lobberich	14.067	6.116		
Schaag	3.741	1.627		
<b>Σ</b>	<b>42.850</b>	<b>18.631</b>		

Quelle: Eigene Angaben  
(Hauptwohnsitz Stand 31.12.2020)

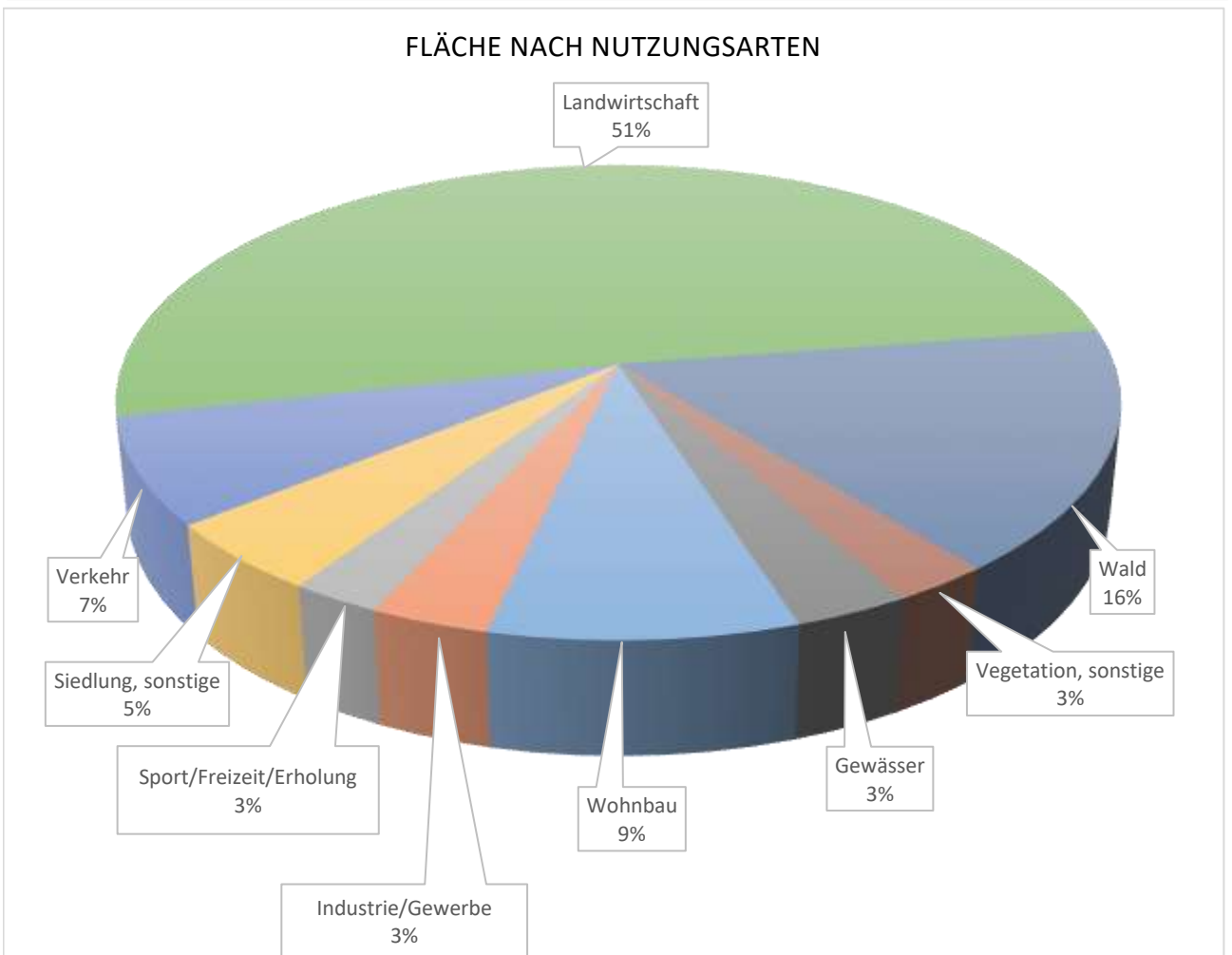
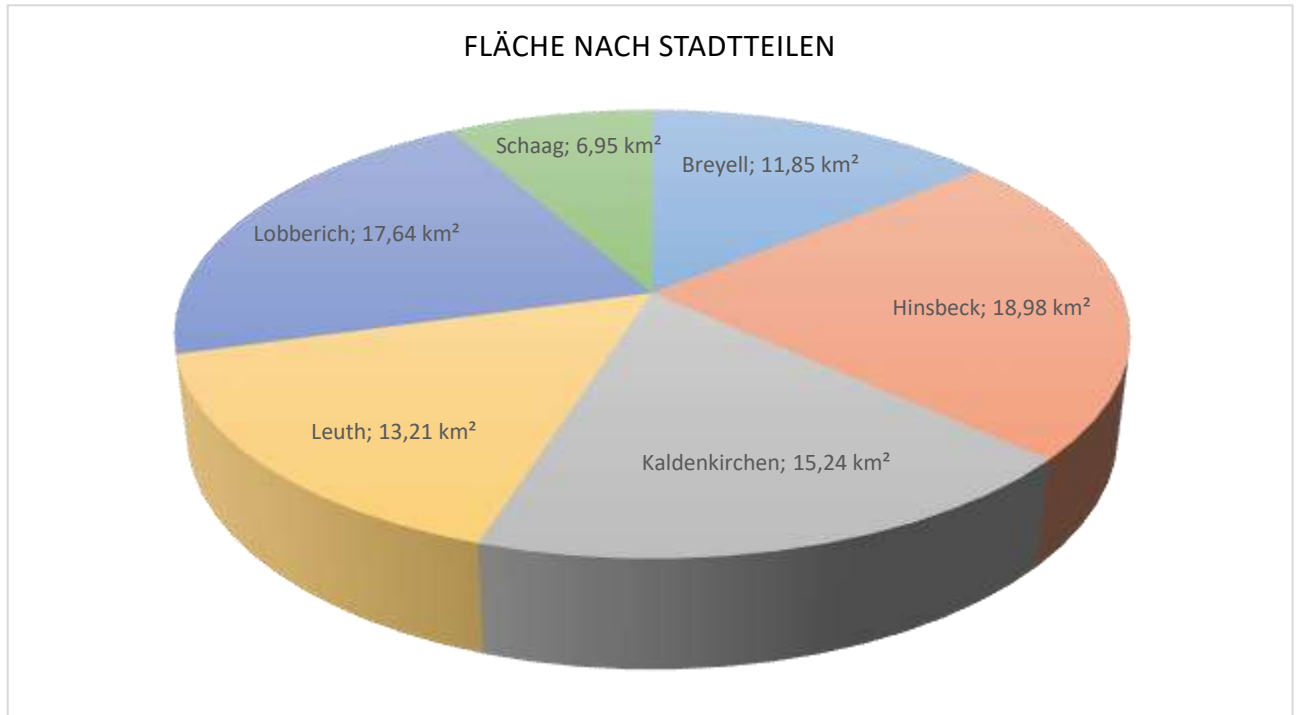


\* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, 2011ff: Zensus 2011 jeweils zum 31.12. d.J.



**Stadtgebiet**

**Gesamtfläche Nettetal 83,87 km<sup>2</sup>**

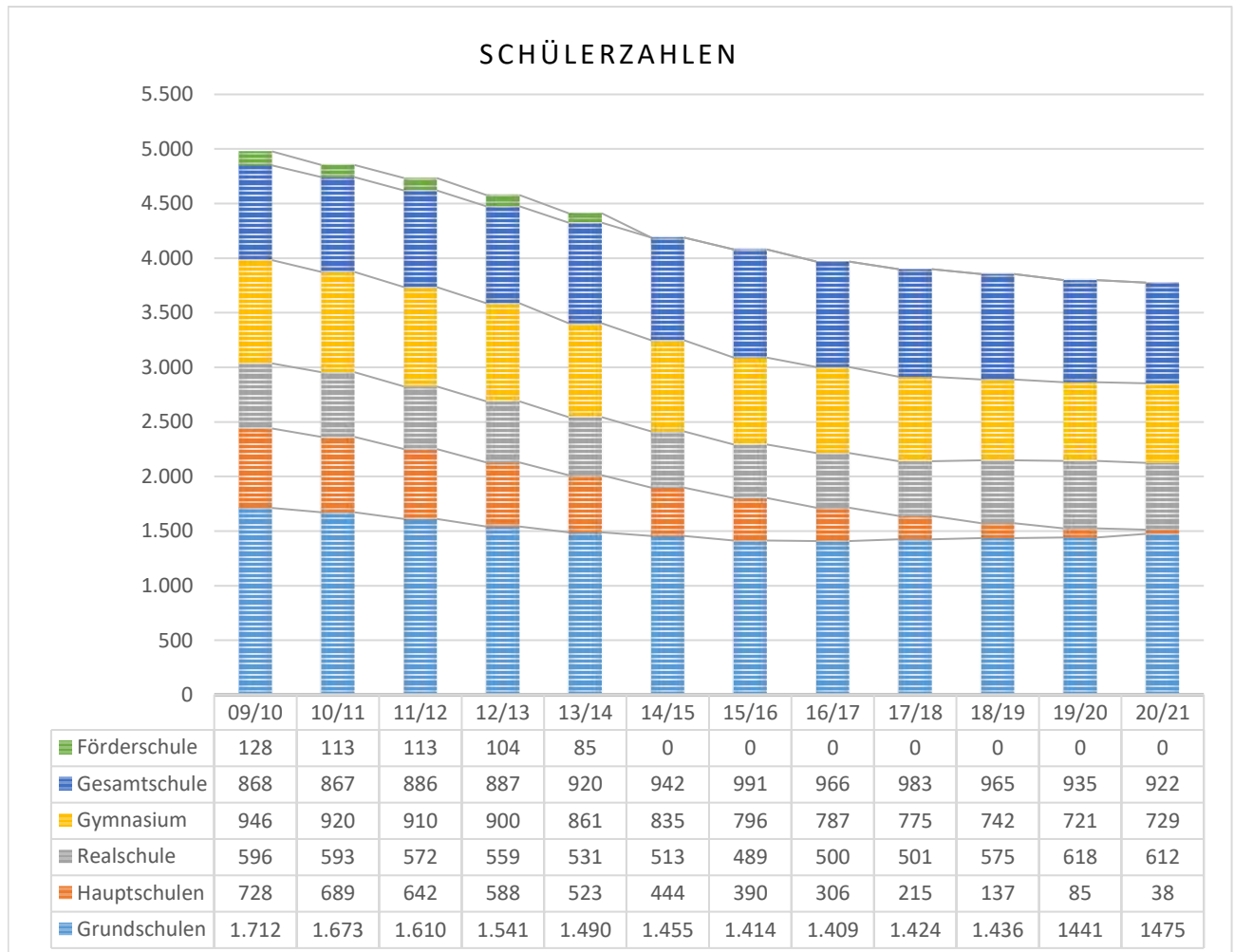


Quelle: IT.NRW

## Schulen

weitere Informationen: Produktbereich 03

Schulform	Anzahl	Schüler	Klassen
Grundschulen	7	1.475	66
Hauptschule	1	38	3
Realschule	1	612	23
Gymnasium	1	729	17
Gesamtschule	1	922	25
<b>Σ</b>	<b>11</b>	<b>3.776</b>	<b>134</b>



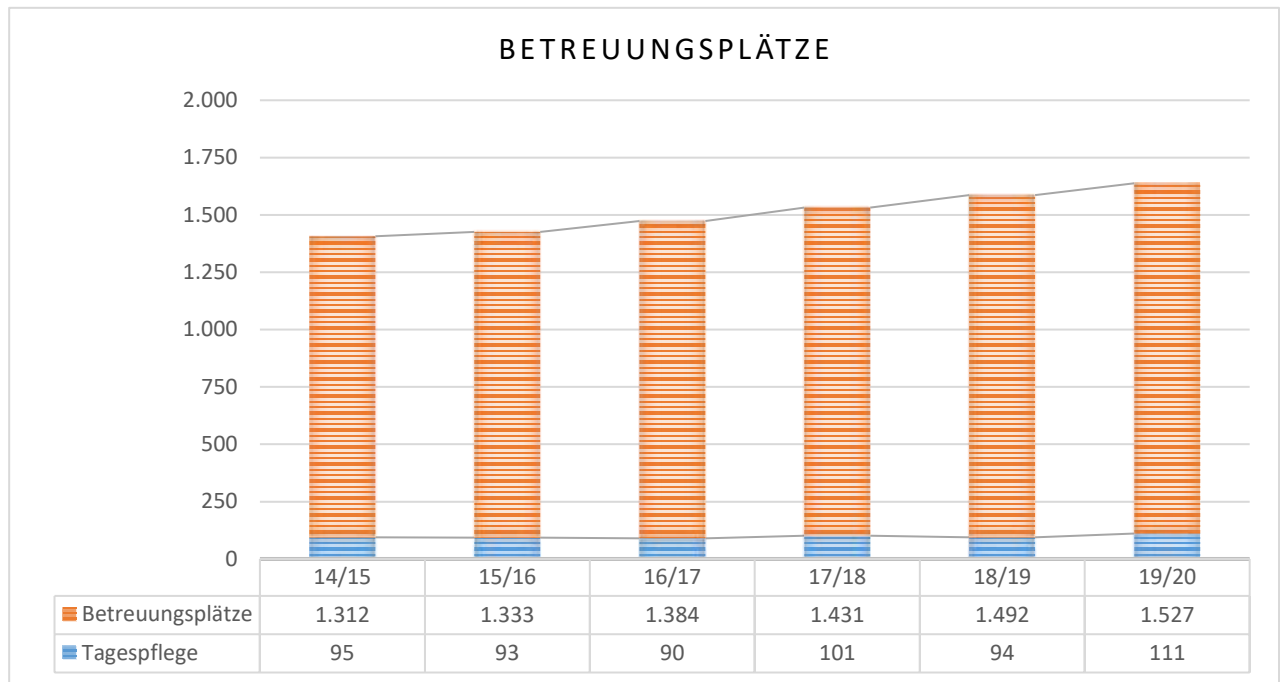
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2020

## Kindertageseinrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 06

Anzahl Kindertageseinrichtungen	<b>19</b>
Betreuungsplätze in Kindergärten	<b>1.416</b>
Tagespflegeplätze	<b>111</b>

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 01/2020



## Kulturelle Einrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 04

Stadtbibliotheken	<b>2</b>
Medienbestand insgesamt	<b>38.911</b>
Entleihungen	<b>132.444</b>
Theater	<b>2</b>
Kino/Filmtheater	<b>1</b>

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 31.12.2020

## Touristische Daten

weitere Informationen: Produktbereich 15

Übernachtungsbetriebe > 10 Betten	<b>14</b>
Bettenbestand	<b>920</b>
Übernachtungen	<b>119.378</b>
Auslastung	<b>36,3%</b>

Quelle: IT.NRW, Stand: 12/2019

## 9. Teilhaushalte und Produktplan

---

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Ergebnis- und der Finanzplan geben einen Überblick über die Gesamtansätze des städtischen Haushaltes.

Der Ergebnisplan enthält die den jeweiligen Berichtszeilen zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen und weist im Saldo das Jahresergebnis aus. Der Finanzplan hingegen stellt die Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Stadt.

Die dem Ergebnis- und Finanzplan zugrunde liegenden Teilpläne werden bei der Stadt Nettetal auf Produktebene dargestellt. Grundlage bildet hier der vom Ministerium vorgegebene Produktrahmen, der die Produktbereiche 01 - 17 vorgibt.

Den jeweiligen Produktbereichen ist ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan, der (soweit vorhanden) die Summen für Investitionen angibt, vorangestellt.

Innerhalb der Produktbereiche werden sachlich zusammengehörende Produkte in Produktgruppen zusammengefasst. Die Ansätze der Produktgruppen sind dem Haushaltsquerschnitt (vgl. Ziff. 2 der Anlagen zum Haushaltsplan) zu entnehmen.

Die Teilpläne auf Produktebene gliedern sich wie folgt:

- > Produktbeschreibung, -verantwortung, ggf. operative Ziele und Kennzahlen
- > (Statistische) Kennzahlen
- > Teilergebnishaushalt mit Erläuterungen
- > Teilfinanzhaushalt für Investitionen (soweit vorhanden)
- > Investitionsübersicht (soweit vorhanden) mit Erläuterungen

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht separat angedruckt werden.

<b>1.100.01</b>	<b>Produktbereich Innere Verwaltung</b>
<b>1.100.01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit
<b>1.100.01.02</b>	<b>Service</b>
1.100.01.02.01	Ratsservice
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand
1.100.01.02.05	IT-Services
1.100.01.02.06	Gleichstellung
1.100.01.02.07	Personalvertretung
<b>1.100.01.03</b>	<b>Revision</b>
1.100.01.03.01	Prüfungen
<b>1.100.01.04</b>	<b>Recht</b>
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten
<b>1.100.01.05</b>	<b>Finanzen</b>
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung
1.100.01.05.03	Vollstreckung



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

<b>1.100.01</b>	<b>Produktbereich Innere Verwaltung</b>
<b>1.100.01.06</b>	<b>NetteBetrieb</b>
1.100.01.06.01	NetteBetrieb
<b>1.100.02</b>	<b>Produktbereich Sicherheit und Ordnung</b>
<b>1.100.02.01</b>	<b>Bürgerservice</b>
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten
1.100.02.01.02	Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide
<b>1.100.02.02</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten
<b>1.100.02.03</b>	<b>Brandschutz und Rettungsdienst</b>
1.100.02.03.01	Brandschutz
1.100.02.03.02	Rettungsdienst
<b>1.100.02.04</b>	<b>Standesamt</b>
1.100.02.04.01	Personenstandswesen
<b>1.100.03</b>	<b>Produktbereich Schulträgeraufgaben</b>
<b>1.100.03.01</b>	<b>Schulen</b>
1.100.03.01.01	Grundschulen
1.100.03.01.01.01	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>
1.100.03.01.01.02	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.01.03	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>
1.100.03.01.01.04	<i>Kath. Grundschule Breyell</i>
1.100.03.01.01.05	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>
1.100.03.01.01.06	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.01.07	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen, Standort Leuth</i>
1.100.03.01.01.08	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>
1.100.03.01.01.09	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell, Standort Schaag</i>
1.100.03.01.02	Hauptschule
1.100.03.01.02.01	<i>Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.03	Realschule
1.100.03.01.03.01	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>
1.100.03.01.04	Gymnasium
1.100.03.01.04.01	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>
1.100.03.01.05	Gesamtschule
1.100.03.01.05.01	<i>Gesamtschule Breyell</i>
<b>1.100.03.02</b>	<b>Schulverwaltung</b>
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung
<b>1.100.04</b>	<b>Produktbereich Kultur und Wissenschaft</b>
<b>1.100.04.01</b>	<b>Kultur</b>
1.100.04.01.01	NetteKultur
1.100.04.01.01.01	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>
1.100.04.01.01.02	<i>Kulturförderung</i>
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften
1.100.04.01.03	Stadtbücherei

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

<b>1.100.05</b>	<b>Produktbereich Soziale Leistungen</b>	
<b>1.100.05.01</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	
<b>1.100.05.02</b>	<b>Senioren</b>	
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
<b>1.100.05.03</b>	<b>Integration</b>	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
1.100.05.03.03	Integration	
1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	<i>seit 2019 unter 05.03.05</i>
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
<b>1.100.06</b>	<b>Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
<b>1.100.06.02</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
<b>1.100.06.03</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>	
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
<b>1.100.06.04</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
1.100.06.04.01.01	KiTa Hinsbeck Bergstraße	
1.100.06.04.01.02	KiTa Leutherheide	
1.100.06.04.01.03	Familienzentrum Bongartzstift	<i>bis 2021 unter 17.01.01.01</i>
1.100.06.04.01.04	KiTa Caudebec-Ring	<i>Neuaufnahme 2021</i>
<b>1.100.07</b>	<b>Produktbereich Gesundheitsdienste</b>	
	<b>nicht besetzt</b>	
<b>1.100.08</b>	<b>Produktbereich Sportförderung</b>	
<b>1.100.08.01</b>	<b>Sport</b>	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	
<b>1.100.09</b>	<b>Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>	
<b>1.100.09.01</b>	<b>Stadtplanung</b>	
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	
<b>1.100.09.02</b>	<b>Bodenordnung</b>	
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
<b>1.100.10</b>	<b>Produktbereich Bauen und Wohnen</b>	
<b>1.100.10.01</b>	<b>Bauordnung und Denkmalbehörde</b>	
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
<b>1.100.10.02</b>	<b>Wohnen</b>	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
<b>1.100.11</b>	<b>Produktbereich Ver- und Entsorgung</b>	
<b>1.100.11.01</b>	<b>Entsorgung</b>	
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	
<b>1.100.12</b>	<b>Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>1.100.12.01</b>	<b>Tiefbau und Straßen</b>	
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

<b>1.100.12</b>	<b>Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
<b>1.100.12.02</b>	<b>ÖPNV</b>	
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
<b>1.100.13</b>	<b>Produktbereich Natur- und Landschaftspflege</b>	
<b>1.100.13.01</b>	<b>Grünflächen</b>	
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
<b>1.100.13.03</b>	<b>Gewässer</b>	
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
<b>1.100.14</b>	<b>Produktbereich Umweltschutz</b>	
<b>1.100.14.01</b>	<b>Umweltschutz</b>	
1.100.14.01.01	Umweltschutz	
<b>1.100.15</b>	<b>Produktbereich Wirtschaft und Tourismus</b>	
<b>1.100.15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>	
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
<b>1.100.15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
1.100.15.02.01	Märkte	
<b>1.100.15.03</b>	<b>Tourismus</b>	
1.100.15.03.01	Tourismus	
<b>1.100.16</b>	<b>Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>1.100.16.01</b>	<b>Finanzmanagement</b>	
1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
<b>1.100.16.02</b>	<b>Steuern und Abgaben</b>	
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
<b>1.100.17</b>	<b>Produktbereich Stiftungen</b>	
<b>1.100.17.01</b>	<b>Stiftungen</b>	
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	
1.100.17.01.01.01	KiTa Bongartzstiftung	ab 2021 unter 06.04.01.03
1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung allgemein	ab 2021 unter 17.01.01
1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

## 10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO) dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen im Finanzplan.

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammengefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein erweiterter Handlungsspielraum eröffnet werden.

Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 KomHVO).

Den Zentral- und Fachbereichen werden durch die Budgetbildung bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung (Haushaltsposition) bewirtschaftet werden.

Nach § 21 Abs. 2 KomHVO kann zudem bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwandsermächtigungen erhöhen bzw. Mindererträge diese entsprechend reduzieren. Gleiches gilt für Mehrein- und -auszahlungen für Investitionen.

Enthält der Haushaltsplan derartige Bestimmungen, gilt eine Überschreitung des Planansatzes nicht als überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

Die Inanspruchnahme ist gemäß § 20 Abs. 2 KomHVO jedoch nur insoweit zulässig, als das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist. Zudem sind die Vorschriften über die Kreditbewirtschaftung gemäß § 86 GO zu beachten.

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 KomHVO die folgenden Budgeteinheiten gebildet (10.1 bis 10.3) sowie Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, 10.4).

### 10.1 Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im gesamten Ergebnis- bzw. Finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen.

Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger und weiter untergliederte Sachkonten mit ein.

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
<b>Versicherungen</b>	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100, 54460000, 54461000)
<b>Abschreibungen/ Wertberichtigungen</b>	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) und Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
<b>Aufwand NetteBetrieb</b>	Sachkonten 52351000, 52351001
<b>Mieten NetteBetrieb</b>	Aufwendungen für die an den NetteBetrieb zu entrichtende Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52417001, 52912000, 52912001, 54221000, 54221001)

## 10.2 Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte, 3er-PSP-Elemente und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center und weiter untergliederte Sachkonten mit ein, es sei denn, sie sind nachfolgend separat aufgeführt.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
<b>1</b>	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau Karallus
		3.00002.20	Rathaussturm Altweiber	
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.01.02.01	Ratsservice	
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
<b>2</b>	NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
		3.00002.21	Cafeteria	
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
<b>3</b>	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Smets
<b>4</b>	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
<b>5</b>	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Semrau
<b>6</b>	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg-Fleßer
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
<b>7</b>	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Grafer
		1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
<b>8</b>	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Herr Rupprecht (techn.) Herr Rothen (kfm.)
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
<b>9</b>	Bürgerservice und Personenstandswesen	1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt- Schneiders
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
<b>10</b>	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Frau Schöngens
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
<b>12</b>	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Venten
		3.00002.12	Grundschulen Betreuung und Projekte	
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		3.00002.11	Inklusion	
		3.00002.18	IT an Schulen	
		3.00002.26	Digitalpakt Schulen	
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung			
<b>13</b>	frei			
<b>14</b>	Kultur	1.100.04.01.01	NetteKultur	
<b>15</b>	Projekte Kultur	3.00002.01	Projekte Kultur	
<b>16</b>	Bücherei	1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
<b>17</b>	Projekte Bücherei	3.00002.04	Projekte Bücherei	
<b>18</b>	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Frau Prümen- Schmitz
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
<b>19</b>	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
		3.00002.15	Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	
		3.00002.24	Familienzentrum Bongartzstift	
<b>20</b>	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Venten
<b>21</b>	Stadtplanung	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Umweltschutz	
<b>22</b>	Bauordnung	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Herr Jaskulski
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
23	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
24	Wirtschaftsförderung	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Pergens
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.05	Projekte Tourismus	
		3.00002.10	Projekt Stadtmarketing	
		3.00002.17	Projekt "Genuss am See"	
		3.00002.19	Gewerbegebiet "Nettetal-West"	
		3.00002.23	50 Jahre Nettetal	
		3.00002.25	Sofortprogramm Innenstadt	
25	Stiftungen	1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	Herr Venten
		1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

### 10.3 Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem wurden folgende **projektübergreifende Budgeteinheiten** gebildet. Soweit sich die Notwendigkeit einer unterjährigen Neuanlage von Projekten ergibt, können diese (soweit sie dem u.a. ProfitCenter zugeordnet sind) automatisch der Budgeteinheit hinzugefügt werden. Gleiches gilt für Projekte, die einer Budgeteinheit in Vorjahren zugeordnet waren, jedoch hier ggf. nicht (mehr) aufgeführt sind.

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000003	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) Breyell	Frau Schöngens
		7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	
		7.000110	Löschfahrzeug (LF) Leuth	
		7.000111	Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth	
		7.000143	Einsatzleitwagen (ELW)	
		7.000144	Drehleiter	
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000146	Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck	
		7.000147	Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	
		7.000148	Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
		7.000170	Löschfahrzeug (LF) Hinsbeck	
		7.000190	Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck	
		7.000198	Ausstattung Atemschutzwerkstatt	
		7.000200	Pulverlöschanhänger Kaldenkirchen	
		7.000201	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000202	Transportfahrzeug (MTF) JugendFW	
		7.000210	Sirenenanlagen	
		7.000220	Innenausstattung FWG Schaag	
		7.000224	Gerätewagen Logistik	

# Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000234	Löschfahrzeug (LF 16 KatSch) Breyell	Frau Schöngens
		7.000235	Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen	
		7.000236	Löschfahrzeug (TLF) Lobberich	
		7.000237	Löschfahrzeug (HLF) Schaag	
		7.000238	Löschfahrzeug (TLF) Kaldenkirchen	
		7.000243	Stabsraum FWG Lobberich	
		7.000244	Schlauchwagen Hinsbeck	
		7.000269	Löschfahrzeug (LF) Kaldenkirchen	
		7.000278	Sachanlagen Waldbrandprävention	
		7.000279	Gerätewagen Wasserfegahren (GW-W)	
2	Rettungsdienst (ProfitCenter 20302)	7.000005	Krankentransportwagen (KTW)	Frau Schöngens
		7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	
		7.000007	IT-Ausstattung RW Kaldenkirchen	
		7.000008	Software RW Kaldenkirchen	
		7.000094	Digitalfunk Rettungsdienst	
		7.000095	Ampelumrüstung Post-/Bahnhofstr.	
		7.000191	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	
		7.000204	Erwerb Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	
3	IT-Ausstattung (ProfitCenter 10205)	7.000107	Sachanlagen IT	Herr Menzel
		7.000108	Serverhardware	
		7.000109	Richtfunk Bücherei Breyell	
		7.000169	IT-Ausstattung Jugendamt	
		7.000171	E-Government	
		7.000195	Lizenzversorgung	
		7.000196	Neuverkabelung IT Bücherei Breyell	
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Venten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000015	Einrichtung Mensa GHS Kaldenkirchen	
		7.000016	Einrichtung Mensa Realschule	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000020	Einrichtung Mensa Gymnasium	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000112	Sanierung naturw. Räume Hauptschulen	
		7.000113	Sanierung naturw. Räume Gesamtschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen, TS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000133	Sachanlagen KGS Breyell, TS Schaag	
		7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich			
7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen			
7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich			



## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
		7.000138	Sachanlagen GES Breyell	
		7.000150	Sanierung naturw. Räume Realschule	
		7.000151	Sanierung naturw. Räume WJG	
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000152	Sanierung gU-Räume Gesamtschule	
		7.000153	Sanierung Technikraum SII Gesamtschule	
		7.000216	Sachanlagen Inklusion	
		7.000219	IT an Schulen	
		7.000240	Gute Schule 2020	
		7.000270	Ausstattung Aula Realschule	
		7.000273	Digitalpakt Schule	Herr Venten
		7.000114	Sachanlagen Kultur	
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
5	Kultur (ProfitCenter 40101)	7.000251	Ausstattung Werner-Jaeger-Halle	
		7.000271	Ausstattung Ausweichspielstätten	
		7.000283	Erwerb Transportfahrzeug WJH	
		7.000300	Erwerb Sachanlagen Kulturförderung	
		7.000098	Medien Bücherei	
6	Bücherei (ProfitCenter 40103)	7.000154	Sachanlagen Bücherei	
		7.000212	Erwerb e-books	
		7.000231	Erwerb Medien für Flüchtlinge	
		7.000030	Zuschüsse Tagespflege	
		7.000087	Zuschüsse Jugendfreizeitheim	
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
7	Jugendamt (ProfitCenter 60201, 60401)	7.000199	Sachanlagen Kinder-Jugend-Familie	Herr Müntinga
		7.000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	
		7.000239	Zuwendungen KITA-Ausbau	
		7.000276	Sachanlagen Familienzentrum Bongartzstift	
		7.000277	Sachanlagen KITA Caudebec-Ring	

## 10.4 Deckungsvermerke

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 KomHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Ziff. 1.9).

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Ziff. 1.10.3 genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz. Eine unterjährig neu eingerichtete, weitere Untergliederung der u.a. Sachkonten ist ebenfalls von der Deckungsfähigkeit erfasst.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
PROD	44010000 Ersatz Schadensfälle	Kostenartengruppen 52 - 54
PROD	45831XXX Aufl von Wertberichtigungen	5473XXXX Wertberichtigungen
PROD	45832000 Aufl. SoPo bei Wertveränderungen	54710000 Wertveränderungen
PROD	49110000 Außerordentliche Erträge (NKF-CIG)	Kostenartengruppen 52 - 57
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	Kostenartengruppen 52 - 54
	448XXXXX Kostenerstattungen	
01.05.03	448XXXXX Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	41410000 Zuwendung Inklusion	53810000 Zuwendung Inklusion
	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
	41410000 Zuwendung Digitalpakt	Kostenartengruppen 52 - 54
	4231XXXX Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	523XXXXX Aufwandserstattung
05.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheime	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheime
06.03.01	448xxxxx Kostenerstattungen	Kostenartengruppe 52 - 54

## Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
	41410001 Zuw. KiBiz	
	41410006 Zuw. Plus KITA	
	41410008 Zuw. Ausgleich Eltenbeiträge	53170001 / 53180001 Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	41410010 Zuw. Trägervielfalt	
	43210001 Elternbeiträge Kita	
06.04.01	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
	421XXXXX Ersatz von soz.n Leistungen in E.	
	422XXXXX Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	Kostenartengruppe 53
	448XXXXX Kostenerstattungen	
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291XXXX Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	461XXXXX Zinserträge	551XXXXX Zinsaufwendungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54450000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
16.02.01	45620000 Säumniszuschläge etc.	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
17.01.01	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

# Haushaltsplan 2021



## Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.749.577	50.859.835	47.859.335	49.094.435	50.899.735	52.189.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.057.330	30.144.989	33.878.175	33.980.105	34.756.115	35.874.080
3	+ Sonstige Transfererträge	1.673.402	1.406.000	1.430.000	1.534.500	1.612.800	1.691.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.507.087	12.041.326	12.497.560	12.993.330	13.313.454	13.530.496
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.112	769.010	659.310	701.260	781.460	779.260
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.076.674	4.326.264	4.517.620	4.482.951	4.521.806	4.615.173
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.425.099	13.997.500	6.911.184	5.279.184	5.279.184	5.279.184
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	73.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>114.063.441</b>	<b>113.594.924</b>	<b>107.803.184</b>	<b>108.115.765</b>	<b>111.214.554</b>	<b>114.008.728</b>
11	- Personalaufwendungen	-18.319.008	-19.303.368	-21.064.574	-22.070.293	-22.513.160	-23.017.483
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.403.778	-2.440.883	-2.531.250	-2.440.171	-2.435.497	-2.467.228
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.882.800	-23.165.839	-25.210.975	-24.329.992	-25.059.937	-25.475.885
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.500.564	-5.231.885	-5.318.520	-5.318.520	-5.318.520	-5.318.520
15	- Transferaufwendungen	-47.525.416	-49.512.855	-51.528.940	-52.795.519	-54.126.511	-55.646.331
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.139.468	-17.450.768	-9.241.846	-8.898.639	-8.638.872	-8.862.391
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-112.771.034</b>	<b>-117.105.598</b>	<b>-114.896.105</b>	<b>-115.853.134</b>	<b>-118.092.497</b>	<b>-120.787.838</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.292.407</b>	<b>-3.510.674</b>	<b>-7.092.921</b>	<b>-7.737.369</b>	<b>-6.877.943</b>	<b>-6.779.110</b>
19	+ Finanzerträge	4.311.080	5.118.600	4.010.600	3.055.600	3.015.600	2.975.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.547.051	-1.471.000	-1.320.200	-1.286.400	-1.208.500	-1.113.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.764.028</b>	<b>3.647.600</b>	<b>2.690.400</b>	<b>1.769.200</b>	<b>1.807.100</b>	<b>1.862.100</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.056.436</b>	<b>136.926</b>	<b>-4.402.521</b>	<b>-5.968.169</b>	<b>-5.070.843</b>	<b>-4.917.010</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	4.088.025	3.632.400	3.161.400	3.138.500
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.088.025</b>	<b>3.632.400</b>	<b>3.161.400</b>	<b>3.138.500</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.056.436</b>	<b>136.926</b>	<b>-314.496</b>	<b>-2.335.769</b>	<b>-1.909.443</b>	<b>-1.778.510</b>
27	- Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 u. 27)</b>	<b>4.056.436</b>	<b>136.926</b>	<b>-314.496</b>	<b>-2.335.769</b>	<b>-1.909.443</b>	<b>-1.778.510</b>
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.698.213	50.859.835	47.859.335	0	49.094.435	50.899.735	52.189.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.821.866	26.669.903	30.320.945	0	30.272.875	31.057.885	32.078.850
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	693.271	1.406.000	1.430.000	0	1.534.500	1.612.800	1.691.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.204.902	10.407.420	11.189.560	0	11.684.430	12.225.074	12.580.496
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.527	769.010	659.310	0	701.260	781.460	779.260
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494.579	4.326.264	4.517.620	0	4.482.951	4.521.806	4.615.173
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.195.296	3.142.400	2.970.900	0	3.038.900	3.038.900	3.038.900
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.315.737	5.118.600	4.010.600	0	3.055.600	3.015.600	2.975.600
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>99.906.390</b>	<b>102.699.432</b>	<b>102.958.270</b>	<b>0</b>	<b>103.864.951</b>	<b>107.153.260</b>	<b>109.948.814</b>
10	- Personalauszahlungen	-16.509.635	-17.913.676	-19.763.337	0	-20.843.841	-21.225.832	-21.615.037
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.969.380	-2.669.937	-2.585.001	0	-2.631.752	-2.652.180	-2.708.970
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.432.268	-23.165.839	-25.210.975	0	-24.329.992	-25.059.937	-25.475.885
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.520.204	-1.471.000	-1.320.200	0	-1.286.400	-1.208.500	-1.113.500
14	- Transferauszahlungen	-47.506.449	-49.512.855	-51.528.940	0	-52.795.519	-54.126.511	-55.646.331
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.182.599	-7.450.118	-8.138.746	0	-7.697.739	-7.455.272	-7.577.791
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *</b>	<b>-98.120.535</b>	<b>-102.183.425</b>	<b>-108.547.199</b>	<b>0</b>	<b>-109.585.243</b>	<b>-111.728.232</b>	<b>-114.137.514</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.785.855</b>	<b>516.007</b>	<b>-5.588.929</b>	<b>0</b>	<b>-5.720.292</b>	<b>-4.574.972</b>	<b>-4.188.700</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.307.473	3.563.024	8.337.550	0	7.592.000	5.387.250	3.765.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.304.442	25.000	5.440.000	0	1.230.000	1.230.000	1.230.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	224.147	10.000	629.000	0	1.965.000	5.374.200	1.507.910
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	988.056	1.190.000	1.250.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.824.118</b>	<b>4.788.024</b>	<b>15.656.550</b>	<b>0</b>	<b>12.247.000</b>	<b>13.461.450</b>	<b>7.982.910</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.722	-350.000	-550.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.244	-4.180.500	-10.404.250	-1.658.650	-10.754.320	-4.043.880	-2.503.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.894.551	-2.266.201	-4.117.850	-30.000	-1.805.550	-780.550	-1.589.050
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-706.958	-609.500	-486.000	0	-1.945.000	-1.660.250	-30.000

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	Einzahlungen und Auszahlungen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.936.476</b>	<b>-15.406.201</b>	<b>-21.558.100</b>	<b>-1.688.650</b>	<b>-14.554.870</b>	<b>-6.534.680</b>	<b>-4.172.550</b>
31	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>5.887.643</b>	<b>-10.618.177</b>	<b>-5.901.550</b>	<b>-1.688.650</b>	<b>-2.307.870</b>	<b>6.926.770</b>	<b>3.810.360</b>
32	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>7.673.498</b>	<b>-10.102.170</b>	<b>-11.490.479</b>	<b>-1.688.650</b>	<b>-8.028.162</b>	<b>2.351.798</b>	<b>-378.340</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	12.845.000	14.790.170	14.584.000	0	2.347.870	0	1.915.000
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.200.000	0	0	0	0	0	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-17.919.370	-7.278.000	-11.414.000	0	-3.120.000	-3.190.000	-5.095.000
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.900.000	0	0	0	0	0	0
37	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.774.370</b>	<b>7.512.170</b>	<b>3.170.000</b>	<b>0</b>	<b>-772.130</b>	<b>-3.190.000</b>	<b>-3.180.000</b>
38	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>1.899.127</b>	<b>-2.590.000</b>	<b>-8.320.479</b>	<b>-1.688.650</b>	<b>-8.800.292</b>	<b>-838.202</b>	<b>-3.558.340</b>
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.636.596	4.158.391	5.494.457	0	-2.826.022	-11.626.314	-12.464.516
40	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)</b>	<b>6.535.723</b>	<b>1.568.391</b>	<b>-2.826.022</b>	<b>-1.688.650</b>	<b>-11.626.314</b>	<b>-12.464.516</b>	<b>-16.022.856</b>
41		* Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0

**Anfangsbestand Finanzmittel**

Der hier dargestellte Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2019 weicht von dem tatsächlichen Ist-Ergebnis (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 6) ab, da der Gesamtfinanzplan den Ausweis des Bestandes an fremden Finanzmitteln nicht enthält.

Gem. der Haushaltsplanung des Vorjahres war in 2020 von einem Anfangsbestand in Höhe von 4,16 Mio. € auszugehen, wonach sich für 2021 ein Anfangsbestand von rund 1,57 Mio. € ergeben hätte (s. Berichtszeile 40).

Für den Planungszeitraum wurde jedoch der sich aus der Fortschreibung des tatsächlichen Kassenbestandes zum 31.12.2019 ergebende Wert von 8,08 Mio. € zum 01.01.2020 zu Grunde gelegt, damit eine auf Grundlage der Rechnungsergebnisse basierende Fortschreibung der Finanzmittel erfolgen kann.

Unter Berücksichtigung des tatsächlichen Kassenbestandes zum 01.01.2020 sowie der planmäßigen Bestandsveränderung für das Jahr 2020 (Berichtszeile 38) ergibt sich ein positiver Anfangsbestand zum 01.01.2021 in Höhe von rund 5,49 Mio. €.

Zu weiteren Erläuterungen wird auf den Vorbericht zum Haushaltplan, Ziff. 5 verwiesen.

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.505	184.520	204.520	189.520	184.520	184.520
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.148	17.650	14.050	20.650	20.650	20.650
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.137.302	1.391.340	1.737.140	1.754.236	1.754.016	1.764.008
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.485.430	823.500	780.809	780.809	780.809	780.809
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.783.648</b>	<b>2.417.210</b>	<b>2.736.719</b>	<b>2.745.415</b>	<b>2.740.195</b>	<b>2.750.187</b>
11	-	Personalaufwendungen	-5.644.336	-5.337.558	-5.550.762	-5.597.907	-5.750.804	-5.960.097
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.403.778	-2.440.883	-2.531.250	-2.440.171	-2.435.497	-2.467.228
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.352.054	-1.537.001	-2.042.524	-1.996.937	-2.006.117	-2.032.377
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-174.372	-212.390	-196.490	-196.490	-196.490	-196.490
15	-	Transferaufwendungen	-21.383	-35.000	-65.000	-39.540	-39.540	-39.540
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.799.276	-1.890.091	-1.802.142	-1.770.119	-1.778.511	-1.794.565
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.395.198</b>	<b>-11.452.923</b>	<b>-12.188.168</b>	<b>-12.041.165</b>	<b>-12.206.958</b>	<b>-12.490.297</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.611.551</b>	<b>-9.035.713</b>	<b>-9.451.449</b>	<b>-9.295.750</b>	<b>-9.466.763</b>	<b>-9.740.110</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.348	-1.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-3.348</b>	<b>-1.000</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.614.898</b>	<b>-9.036.713</b>	<b>-9.454.949</b>	<b>-9.299.250</b>	<b>-9.470.263</b>	<b>-9.743.610</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	21.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.614.898</b>	<b>-9.036.713</b>	<b>-9.433.949</b>	<b>-9.299.250</b>	<b>-9.470.263</b>	<b>-9.743.610</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.258.470	3.481.947	3.530.947	3.252.193	3.422.855	3.560.421
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.347.142	1.353.672	1.601.059	1.815.626	1.809.077	1.819.949
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-4.009.287</b>	<b>-4.201.094</b>	<b>-4.301.942</b>	<b>-4.231.430</b>	<b>-4.238.332</b>	<b>-4.363.240</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-4.009.287</b>	<b>-4.201.094</b>	<b>-4.301.942</b>	<b>-4.231.430</b>	<b>-4.238.332</b>	<b>-4.363.240</b>

Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung, 01.02.04 Allg. Personalaufwand und 01.06.01 NetteBetrieb vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

Umlagen Personalaufwendungen

92000003 Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten



Beamtenbezüge.

92000004	Umlage der Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
92000005	Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.

Umlagen Sach- und Dienstleistungen

92000002	Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung des IT-Service sowie Kennzahl Bildschirmarbeitsplatz ± BS-AP.
92000006	Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt auf Grundlage der Kennzahl Büroarbeitsplatz ± BÜR-AP.

Umlage Gemeinkostenpauschale

92000001	Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 15% Nicht-Büroarbeitsplätze).
----------	--

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile.

Die Umlagen werden ebenfalls in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt. Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01, 01.02.04 und 01.06.01) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen führen zu folgenden Be- und Entlastungen in den einzelnen Produkten:

Produkt		92000001	92000002	92000003	92000004	92000005	92000006
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	0,00	7.307,16	159.032,76	30.693,84	676,68	28.500,00
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	-156.601,24	987,72	2.843,64	548,88	219,00	3.800,00
1.100.01.02.01	Ratsservice	-491.451,16	16.261,44	5.753,08	1.110,36	206,28	4.066,00
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	-624.875,48	10.078,44	71.753,40	13.848,60	1.325,04	-743.104,00
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	-282.876,96	55.778,88	-999.374,16	-192.882,44	-61.302,32	17.556,00
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	0,00	2.086,20	84.320,64	16.274,16	840,48	19.266,00
1.100.01.02.05	IT-Services	-348.744,64	-750.668,76	3.021,00	583,08	1.222,32	-260.590,00
1.100.01.02.06	Gleichstellung	-45.822,08	503,88	10.187,88	1.966,32	0,00	1.900,00
1.100.01.02.07	Personalvertretung	-132.869,52	1.340,40	19.699,68	3.802,08	180,36	4.940,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	-249.817,88	4.031,40	68.088,36	13.141,32	352,80	15.200,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	-115.372,64	1.763,76	13.388,96	2.584,08	261,84	4.636,00
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	-189.978,72	1.108,68	13.506,24	2.606,76	29,04	2.964,00
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	-164.339,16	5.669,04	43.303,32	8.357,64	194,16	11.780,00
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	-525.660,84	211.962,24	36.880,56	7.118,04	1.230,00	30.020,00
1.100.01.05.03	Vollstreckung	-148.111,28	7.357,32	3.513,36	678,12	1.440,48	23.370,00
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	0,00	51.817,56	0,00	0,00	0,00	159.600,00
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	52.025,61	27.893,04	2.806,56	541,68	796,80	12.958,00
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	19.424,72	1.703,28	2.572,68	496,56	282,36	5.358,00
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	53.168,37	4.152,36	2.806,56	541,68	772,92	15.086,00
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	13.732,74	23.456,40	19.124,48	3.691,08	27,24	2.584,00
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	62.425,03	4.817,52	17.528,36	3.383,04	815,04	20.064,00
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	23.964,40	7.103,76	1.310,64	252,96	366,84	4.560,00
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	59.339,49	17.079,96	14.382,72	2.775,96	795,48	23.370,00
1.100.02.03.01	Brandschutz	124.172,45	3.144,48	2.621,64	505,96	1.940,40	11.856,00
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	381.138,60	3.729,00	3.932,20	758,88	9.385,16	17.860,00
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	40.674,68	17.255,40	11.694,24	2.257,04	528,36	10.260,00
1.100.03.01.01	Grundschulen	81.989,46	2.348,28	4.103,88	792,00	1.206,48	33.364,00
1.100.03.01.02	Hauptschulen	8.116,30	453,48	1.375,20	265,44	114,96	5.510,00
1.100.03.01.03	Realschule	31.445,20	1.360,56	2.480,16	478,68	473,76	8.094,00
1.100.03.01.04	Gymnasium	25.253,44	634,92	2.480,16	478,68	375,60	9.994,00
1.100.03.01.05	Gesamtschule	32.570,72	655,08	2.480,16	478,68	491,64	10.070,00
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	39.625,77	5.465,28	14.587,96	2.815,56	341,64	15.542,00
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	9.280,72	534,12	811,80	156,72	139,08	2.622,00
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	40.157,58	3.809,64	13.746,00	2.652,96	417,84	11.134,00

1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	46.074,64	5.240,76	15.898,92	3.068,52	572,04	12.160,00
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	4.343,39	332,64	1.276,60	246,36	56,16	1.216,00
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	75.163,20	30.654,72	2.164,84	417,84	1.147,08	22.800,00
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	62.739,30	3.739,08	78.390,60	15.129,60	181,44	13.946,00
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	14.175,90	2.055,96	1.034,28	199,56	214,44	7.752,00
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	38.092,21	3.366,24	7.120,68	1.374,36	532,92	12.692,00
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	69.165,09	3.174,72	23.315,80	4.500,00	801,36	15.390,00
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	100.513,67	5.462,52	6.616,88	1.277,04	1.527,48	22.230,00
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	8.358,32	1.007,88	0,00	0,00	128,64	3.800,00
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	31.762,07	4.091,88	2.646,84	510,84	477,12	15.428,00
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	56.377,44	7.972,08	11.939,20	2.304,36	954,24	30.058,00
1.100.05.03.03	Integration	35.517,75	4.233,00	20.737,00	4.002,36	356,52	15.960,00
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	35.133,61	4.162,44	6.099,00	1.177,08	486,72	15.694,00
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	53.504,13	4.031,40	2.088,00	402,96	827,40	11.400,00
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	391.222,20	23.684,40	67.808,60	13.087,32	5.462,40	85.500,00
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	791.470,44	10.740,60	10.440,60	2.015,04	12.241,44	22.344,00
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	9.654,94	332,64	4.059,12	783,48	48,60	1.596,00
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	23.602,12	604,68	0,00	0,00	374,16	3.230,00
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	109.537,73	47.077,08	4.933,64	952,20	1.687,32	26.866,00
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umliegung	2.898,36	554,28	0,00	0,00	45,96	2.090,00
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	128.717,72	8.899,32	0,00	0,00	2.040,48	33.554,00
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	15.204,28	675,24	0,00	0,00	99,84	2.166,00
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	13.840,78	201,60	4.377,84	844,92	175,80	3.686,00
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	24.036,96	2.408,76	4.855,64	937,20	409,20	9.082,00
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	29.170,57	4.416,48	7.046,52	1.359,96	392,28	10.526,00
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	7.891,80	735,72	2.427,84	468,60	126,00	2.356,00
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	3.395,67	0,00	5.404,48	1.043,04	0,00	380,00
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	1.569,85	100,80	1.169,52	225,72	13,20	380,00
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	11.275,80	1.138,92	4.855,64	937,20	166,28	3.648,00
1.100.14.01.01	Umweltschutz	39.811,80	1.864,56	6.116,56	1.180,56	570,24	8.208,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	75.468,47	4.132,20	25.495,56	4.920,72	801,24	15.580,00
1.100.15.02.01	Märkte	4.905,20	352,80	524,40	101,16	72,48	1.330,00
1.100.15.03.01	Tourismus	22.580,94	1.834,32	1.169,52	225,72	346,32	5.396,00
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	40.159,36	57.677,88	12.139,08	2.342,88	515,44	17.138,00
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	680,61	60,48	1.082,68	209,00	0,00	228,00

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	516	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-258.933	-288.000	-303.000	0	-157.500	-157.500	-157.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-258.933</b>	<b>-288.000</b>	<b>-303.000</b>	<b>0</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-254.417</b>	<b>-288.000</b>	<b>-303.000</b>	<b>0</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>	<b>-157.500</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.

Das Produkt umfasst:

Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.

Beschwerdemanagement und Kommunikation mit dem Bürger.

Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele, Agenda 2020), Projektsteuerung (z.B. Leader, C2C u. a).

Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.

Kommunales Ortsrecht

Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.

Unterstützung ehrenamtliche Arbeit (Heimatförderung)

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig, aber unverzichtbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	50	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	5	5	5
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	131	140	155
<b>Kennzahlen</b>				
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	3,58	3,51	4,69

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.01.01    Gesamtsteuerung, strateg. Stadtentwicklung  
   3.00002.20        Rathaussturm Altweiber

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Karallus

**01** Innere Verwaltung  
**0101** Verwaltungssteuerung  
**010101** Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,50	7,40	8,40	8,40	8,40	8,40
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,50	7,40	7,50	7,50	7,50	7,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,25	7,40	7,25	7,25	7,25	7,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,46	6,99	7,21	6,32	4,63	4,55
PRSINT	Personalintensität (%)	80,60	76,57	72,10	77,26	79,08	79,32
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	8,14	7,81	9,37	7,69	5,81	5,79
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,63	0,65	0,76	0,76	0,74	0,74

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.081	5.085	25.085	10.085	5.085	5.085
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.603	6.600	0	6.600	6.600	6.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.189	40.500	38.000	45.500	35.500	35.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>45.874</b>	<b>53.185</b>	<b>63.085</b>	<b>62.185</b>	<b>47.185</b>	<b>47.185</b>
11	-	Personalaufwendungen	-572.454	-582.668	-630.942	-679.918	-693.517	-707.388
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.789	-59.420	-82.000	-74.120	-57.334	-58.062
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81	-85	-85	-85	-85	-85
15	-	Transferaufwendungen	-21.383	-35.000	-55.000	-39.540	-39.540	-39.540
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.561	-83.748	-107.065	-93.315	-93.504	-93.736
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-710.268</b>	<b>-760.921</b>	<b>-875.092</b>	<b>-886.978</b>	<b>-883.980</b>	<b>-898.811</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-664.394</b>	<b>-707.736</b>	<b>-812.007</b>	<b>-824.793</b>	<b>-836.795</b>	<b>-851.626</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-664.394</b>	<b>-707.736</b>	<b>-812.007</b>	<b>-824.793</b>	<b>-836.795</b>	<b>-851.626</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-664.394</b>	<b>-707.736</b>	<b>-812.007</b>	<b>-824.793</b>	<b>-836.795</b>	<b>-851.626</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-156.505	-214.994	-226.210	-216.093	-232.388	-243.792
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-820.899</b>	<b>-922.730</b>	<b>-1.038.217</b>	<b>-1.040.886</b>	<b>-1.069.183</b>	<b>-1.095.418</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-820.899</b>	<b>-922.730</b>	<b>-1.038.217</b>	<b>-1.040.886</b>	<b>-1.069.183</b>	<b>-1.095.418</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuwendung "Heimatpreis" (s.a. 5317/5318)	5.000	5.000	5.000
4148	INTERREG-Förderung "Digitale Bürgerzeitung"	0	0	20.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	81	85	85
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Verkaufserlöse Rathaussturm Altweiber	6.603	6.600	0

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4482	Kostenerstattung "Digitale Bürgerzeitung"	0	0	2.500
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	33.446	40.000	35.000
448	Sonstige Erstattungen	743	500	500
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4564	Ablieferung Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	1.000	1.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-37.100
5011	Bezüge Beamte	-344.916	-385.943	-416.083
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-177.792	-153.692	-138.874
5022	Beiträge Versorgungskassen	-14.086	-12.295	-11.110
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-35.660	-30.738	-27.775
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5251	Unterhaltungskosten Dienstwagen Bürgermeister	-4.734	-4.500	-4.500
5281	Aufwendungen für Repräsentationen (Neujahrsempfang, Holocaustgedenktag, Bauernfrühstück, Klausurtagung Verwaltungsvorstand, Gastgeschenke)	-11.004	-8.500	-9.000
	Rathaussturm Altweiber	-4.038	-3.300	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.214	-1.720	-1.000
	Rathaussturm Altweiber	-2.308	-2.400	0
	INTERREG-Projekt "Digitale Bürgerzeitung"	0	0	-33.500
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendungen an Private	-18.056	-32.500	-42.500
	<i>Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (5429)</i>		-30.000	-30.000
	<i>Zuwendung Heimatpreis (s.a. 4141)</i>		-2.500	-2.500
	<i>Arbeitsgruppe "Anerkennungskultur"</i>			-10.000
5318	Zuwendungen an Übrige	-3.327	-2.500	-17.040
	<i>Zuwendung Heimatpreis (s.a. 4141)</i>		-2.500	-2.500
	<i>Rathaussturm Altweiber</i>			0
	<i>Reinerlös Rathaussturm Altweiber</i>			0
	<i>Arbeitsgruppe "Anerkennungskultur"</i>			-10.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81	-85	-85
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-6.960	-5.578	-9.096
5423	Leasingraten Dienstwagen	-7.015	-6.000	-6.000
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)		-25.000	-45.000
	<i>C2C: Umsetzung und Fortführung des Projekts, Strategieentwicklung, Roadmap</i>	0	-25.000	-25.000
	<i>Konzept Bürgerbeteiligung</i>			-20.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-41.305	-41.600	-42.225
	<i>Rathaussturm Altweiber</i>			0
	<i>Mitgliedsbeiträge</i>		-41.600	-42.225
	<i>Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)</i>		-2.250	
	<i>Kommunaler Arbeitgeberverband (kAV)</i>		-2.000	
	<i>Deutscher Städtetag</i>		-13.700	



	<i>Städte- und Gemeindebund NRW</i>		-19.900	
	<i>Euregio Rhein-Maas-Nord</i>		-3.440	
	<i>vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.</i>		-310	
544	Steuern und Versicherungen	-1.882	-2.545	-1.769
5491	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	-1.399	-3.000	-3.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-33.491	-39.000	-35.000

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc. Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien. Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc. Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, Instagram, twitter, youtube Kanal und der Homepage.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig, sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Optimierung der Medienarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, PR, Social Media (WhatsApp-Kommunikation)

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	22	28	28
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	698	678	678
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	102	105	68
Rathausführungen	Anz.	5	5	1
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	74	45	50
Facebook & Twitter "Freundschaften"	Anz.	3.510	3.015	4.700

**KOSTENTRÄGER** 1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Karallus

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,98	1,00	0,98	0,98	0,98	0,98
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,12	2,67	2,63	2,73	2,71	2,68
PRSINT	Personalintensität (%)	71,41	44,27	42,68	45,22	45,71	46,20
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,29	33,94	30,88	27,30	27,06	26,81
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,08	0,12	0,13	0,13	0,13	0,12

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.086	3.700	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.336</b>	<b>3.700</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-60.468	-61.316	-64.957	-66.256	-67.581	-68.933
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-249	-47.000	-47.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-250	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.707	-30.176	-40.245	-40.250	-40.255	-40.261
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-84.674</b>	<b>-138.492</b>	<b>-152.202</b>	<b>-146.506</b>	<b>-147.836</b>	<b>-149.194</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-80.338</b>	<b>-134.792</b>	<b>-148.202</b>	<b>-142.506</b>	<b>-143.836</b>	<b>-145.194</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-80.338</b>	<b>-134.792</b>	<b>-148.202</b>	<b>-142.506</b>	<b>-143.836</b>	<b>-145.194</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-80.338</b>	<b>-134.792</b>	<b>-148.202</b>	<b>-142.506</b>	<b>-143.836</b>	<b>-145.194</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.719	68.170	74.172	63.114	63.218	63.236
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.619	66.622	74.030	79.392	80.618	81.958
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	4.086	3.700	4.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-7.161	-7.272	-7.440
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-41.431	-42.222	-44.935
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.285	-3.378	-3.595
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-8.591	-8.444	-8.987
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				

5281	Sonstige Sachleistungen (Give-aways, Merchandising) <b>Ansatzhöhung für die Verbesserung von Social-Media-Produkten</b>	-50	-7.000	-7.000
5291	<b>Ausweitung eigene Medienangebote (Maßnahmenplan)</b>	0	-40.000	-40.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-76	-176	-245
5431	Geschäftsaufwendungen (Veröffentlichung Stelleausschreibungen)	-23.631	-30.000	-40.000

01 Innere Verwaltung  
 0101 Verwaltungssteuerung  
 010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	50	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50	0	0	0	0	0	0

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	50	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50	0	0	0	0	0	0	0	0

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.  
 Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen  
 Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien  
 Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen  
 Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens sdnnet  
 Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung  
 Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder  
 Steuerbescheinigungen  
 Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)  
 Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.  
 Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet  
 Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Umstellung auf ein Abrechnungsverfahren für die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder in sdnnet

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	38	41	43
Fraktionssitzungen	Anz.	119	125	130
Sitzungsvorlagen	Anz.	434	450	460

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	50
Sachkundige Bürger	73
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	24
Integrationsratsmitglieder	6



**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.02.01    Ratsservice

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Karallus

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010201** Ratsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.01: Ratsservice</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,07	1,10	1,07	1,07	1,07	1,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,07	1,10	1,07	1,07	1,07	1,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,25	6,30	6,25	6,25	6,25	6,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,58	0,62	0,56	0,59	0,58	0,58
PRSINT	Personalintensität (%)	14,91	14,45	14,65	15,66	15,92	16,19
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,79	2,87	1,48	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,37	0,41	0,39	0,38	0,38

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.398	2.640	2.640	2.640	2.640	2.640
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.398</b>	<b>2.640</b>	<b>2.640</b>	<b>2.640</b>	<b>2.640</b>	<b>2.640</b>
11	-	Personalaufwendungen	-61.799	-62.062	-69.243	-70.629	-72.043	-73.483
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.566	-12.336	-7.000	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-10.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-341.247	-355.106	-386.451	-380.452	-380.453	-380.455
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-414.613</b>	<b>-429.504</b>	<b>-472.694</b>	<b>-451.081</b>	<b>-452.496</b>	<b>-453.938</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-412.215</b>	<b>-426.864</b>	<b>-470.054</b>	<b>-448.441</b>	<b>-449.856</b>	<b>-451.298</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-412.215</b>	<b>-426.864</b>	<b>-470.054</b>	<b>-448.441</b>	<b>-449.856</b>	<b>-451.298</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	6.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-412.215</b>	<b>-426.864</b>	<b>-464.054</b>	<b>-448.441</b>	<b>-449.856</b>	<b>-451.298</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357.048	367.649	403.583	382.384	383.072	383.585
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.167	59.215	60.471	66.057	66.784	67.713
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Sonstige Kostenerstattungen	271	540	540
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	2.127	2.100	2.100
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-14.597	-14.789	-15.052
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-36.667	-36.932	-42.337
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.010	-2.955	-3.387
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-7.526	-7.386	-8.467
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				

5281	Sonstige Sachleistungen (Repräsentation)	0	0	-7.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5318	Zuschüsse "Papierlose Ratsarbeit"	0	0	10.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-43	-30	-51
5421	Sitzungsgelder	-306.917	-320.000	-362.400
5422	Mieten und Pachten (Anmietung Sitzungssaal)	0	0	-6.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-433		
5492	Fraktionszuwendungen	-16.780	-18.000	-18.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-4.332	-3.996	
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	51		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.996	-8.340	
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.289		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-17.074	-17.076	
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Mieten	0	0	6.000

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0102</b>	<b>Service</b>
<b>010202</b>	<b>Zentrale Dienste</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im Einzelnen:

Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:**Poststelle:**

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des Weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

**Zwischenarchiv:**

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des Weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

**Cafeteria:**

Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee

**Interkommunale Zusammenarbeit:**

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:**Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

**Regelungen des Dienstbetriebs:**

Die allgemeine Geschäftsweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

**Dienstpost:**

Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste

**Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:**

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

**Verwaltungsgebühren:**

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.

**Dienstfahrzeuge:**

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeuges der Poststelle.

Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raumkonzepte, Umzüge von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

Arbeitsschutz:

Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen,

Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten

Vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung

Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen: Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die

Beschaffung und Verwaltung der übrigen Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die

Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Dienstkleidung usw.

Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Statistik:

Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art

Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.)

Kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturerhebung.

**PFLICHTIGKEIT**

teilweise freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
	NB921010	Rathaus
	NB921024	Nebenstelle Rathaus, Volksbank
	NB921026	Nebenstelle Rathaus, SPK

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Menzel

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.02: Zentrale Dienste</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	8,94	9,20	11,43	11,43	11,43	11,43
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,34	9,20	9,34	9,34	9,34	9,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	278,07	272,90	278,07	278,07	278,07	278,07
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	19,38	15,11	14,21	13,70	13,52	13,33
PRSINT	Personalintensität (%)	28,80	34,81	36,08	37,81	38,04	38,28
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	27,87	27,47	28,59	25,88	25,92	25,97
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,00	1,10	1,29	1,25	1,24	1,23



**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.528	30.165	29.165	29.165	29.165	29.165
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.299	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.430	154.700	168.900	168.900	168.900	168.900
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>218.278</b>	<b>194.865</b>	<b>211.065</b>	<b>211.065</b>	<b>211.065</b>	<b>211.065</b>
11	-	Personalaufwendungen	-324.354	-448.790	-535.790	-546.506	-557.436	-568.584
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.842	-354.140	-424.515	-385.148	-390.894	-396.755
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-31.375	-33.035	-33.335	-33.335	-33.335	-33.335
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-456.534	-453.447	-491.399	-491.888	-495.189	-497.992
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.126.106</b>	<b>-1.289.412</b>	<b>-1.485.039</b>	<b>-1.456.878</b>	<b>-1.476.854</b>	<b>-1.496.667</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-907.828</b>	<b>-1.094.547</b>	<b>-1.273.974</b>	<b>-1.245.813</b>	<b>-1.265.789</b>	<b>-1.285.602</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-907.828</b>	<b>-1.094.547</b>	<b>-1.273.974</b>	<b>-1.245.813</b>	<b>-1.265.789</b>	<b>-1.285.602</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	3.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-907.828</b>	<b>-1.094.547</b>	<b>-1.270.974</b>	<b>-1.245.813</b>	<b>-1.265.789</b>	<b>-1.285.602</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	961.220	1.194.183	1.377.319	1.347.706	1.375.171	1.400.266
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.392	-99.636	-106.345	-101.894	-109.382	-114.664
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	28.528	30.165	29.165
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	20	0	0
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				

4421	Verkaufserlöse Cafeteria	13.299	10.000	13.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Verwaltungskostenbeiträge	26.911	25.000	27.000
	Nutzungspauschale Büroausstattung gem. Kennzahl BÜR-AP	140.600	129.000	140.600
	Sonstige Erstattungen	8.919	700	1.300
<i>Die Verwaltungskostenbeiträge werden vom NetteService zentral ermittelt. Die Veranschlagung in den jeweiligen Produkten ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.</i>				
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-108.270	-174.178	-187.731
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-168.099	-214.541	-271.921
5022	Beiträge Versorgungskassen	-13.212	-17.163	-21.754
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-34.773	-42.908	-54.384
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung Kreisarchiv	-20.135	-21.000	-23.000
5241	Bewirtschaftung Gebäude und Inventarversicherung	-3.542	-3.980	-4.259
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-7.591	-8.500	-10.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-40.000	-25.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-14.893	-12.000	-20.000
	<b>Erhöhter Bedarf pandemiebedingte Verbrauchsgüter: 3.000 €</b>			
	Sonstige Sachleistungen Cafeteria	-8.559	-10.000	-10.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-3.698	-9.000	-54.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-31.375	-33.035	-33.335
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.249	-2.319	-2.768
5422	Mieten und Pachten (Kopiergeräte, ec-Cash-Geräte)	-20.125	-21.000	-23.000
5431	Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.)	-190.597	-190.300	-200.300
544	Steuern und Kfz-Versicherungen	-537	-620	-647
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-26.995	-24.000	-28.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-126.660	-128.868	-125.428
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-3.951		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-89.700	-96.792	-124.828
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-8.119		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-242.026	-239.208	-264.684
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Sachleistungen	0	0	3.000
<b>Übersicht Verwaltungskostenbeiträge</b>				
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	33.446	40.000	35.000
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	4.086	3.700	4.000
1.100.01.02.01	Ratsservice	2.127	2.100	2.100

---

1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	26.911	25.000	27.000
1.100.01.02.03 Personalwirtschaft	112.457	120.000	113.000
1.100.01.02.05 IT-Services	59.922	60.000	60.000
1.100.01.03.01 Prüfungen	127.199	120.000	128.000
1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten	27.310	27.000	27.500
1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten	44.920	45.000	45.000
1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	81.483	10.000	80.000
1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	15.663	25.200	16.000
1.100.01.05.03 Vollstreckung	12.733	12.650	13.000
1.100.12.01.01 Öff. Verkehrsflächen	736	1.200	1.000
1.100.16.02.01 Kommunale Steuern	33.055	32.000	32.000
	<b>582.048</b>	<b>445.100</b>	<b>583.600</b>

---

---

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.676	-60.000	-86.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung.  
Der Ansatz 2021 beinhaltet 16.000 € für die Installation einer Ladesäule am Rathaus für die Stromversorgung des neuen Dienstwagens.

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010203**            **Personalwirtschaft**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts.

## Sozialversicherung

Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)

Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht

Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen, Personalfürsorge

Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling

Schwerbehindertenangelegenheiten

Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen

Personalberichte, Frauenförderplan

Aus- und Fortbildung, ganzheitliche Personalentwicklung

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung

Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Durchführung von Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfteschulungen vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Personalentwicklung

Umsetzung von Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung unplanbarer Fluktuation.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Personalabgänge	Anz.	42	15	10
Unbefristete Einstellungen	Anz.	35	10	15
Befristete Einstellungen	Anz.	35	10	10
Abgeschlossene personalrechtliche Mitbestimmungsverfahren	Anz.	391	270	300
Beschäftigte Gesamtverwaltung	Anz.	463	461	498
<b>Kennzahlen</b>				
Teilzeitquote	%	27,90	27,30	27,10
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	7,80	7,80	8,00
Anteil weiblich Beschäftigter	%	53,60	53,60	54,80
Anteil Beamte	%	11,20	11,30	10,80
Anteil tariflich Beschäftigte	%	88,30	88,30	88,80
Anteil Kernverwaltung	%	67,80	67,90	69,70
Anteil NetteBetrieb	%	25,90	25,80	24,90
Anteil Bongartzstiftung	%	6,30	6,30	5,40
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	6,50	10,80	6,40
Ausscheidende Mitarbeiter in 6-10 Jahren	%	17,50	12,60	11,80
Durchschnittliche Anzahl an Fortbildungen/ Beschäftigten	%	0,60	0,50	0,40

**KOSTENTRÄGER** 1.100.01.02.03 Personalwirtschaft

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Menzel

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.03: Personalwirtschaft</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,62	4,80	6,92	6,92	6,92	6,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,62	4,80	4,62	4,62	4,62	4,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,45	5,50	5,45	5,45	5,45	5,45
STELLG	Gesamtstellen (Stück)	286,53	298,20	323,09	323,90	323,90	322,90
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	77,93	24,50	31,17	32,16	30,44	29,30
PRSINT	Personalintensität (%)	96,17	95,31	93,15	93,14	93,47	93,68
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,82	1,25	1,55	1,60	1,52	1,46
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,24	1,68	1,85	1,78	1,84	1,87



**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	885.952	180.700	393.200	393.200	393.200	393.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.082.484	300.000	269.305	269.305	269.305	269.305
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.968.436</b>	<b>480.750</b>	<b>662.555</b>	<b>662.555</b>	<b>662.555</b>	<b>662.555</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.428.985	-1.870.588	-1.980.121	-1.918.647	-2.034.409	-2.118.339
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.769	-24.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.077	-67.505	-112.535	-108.352	-109.185	-110.038
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.525.831</b>	<b>-1.962.593</b>	<b>-2.125.656</b>	<b>-2.059.999</b>	<b>-2.176.594</b>	<b>-2.261.377</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-557.395</b>	<b>-1.481.843</b>	<b>-1.463.101</b>	<b>-1.397.444</b>	<b>-1.514.039</b>	<b>-1.598.822</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-557.395</b>	<b>-1.481.843</b>	<b>-1.463.101</b>	<b>-1.397.444</b>	<b>-1.514.039</b>	<b>-1.598.822</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-557.395</b>	<b>-1.481.843</b>	<b>-1.463.101</b>	<b>-1.397.444</b>	<b>-1.514.039</b>	<b>-1.598.822</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	264.355	1.214.960	1.070.493	976.600	1.085.643	1.162.721
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	293.040	266.883	392.608	420.844	428.396	436.101
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Erstattung für Verlust von AIDA-Chips	0	50	50
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	112.457	120.000	113.000
	Erstattung der Aufwendungen für Beihilfen, in-House-Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie Zuführung Pensions-/ Beihilferückstellungen für Mitarbeiter des NetteBetriebes.	117.289	60.500	80.000
	Sonstige Erstattungen (u.a. KVR-Fond beamtenrechtliche Versetzungen)	656.207	200	200.200
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				

4582	Auflösung Pensions-/ Beihilferückstellungen	1.082.484	300.000	269.305
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-153.707	-137.035	-183.920
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-126.798	-114.437	-143.170
5022	Beiträge Versorgungskassen	-9.864	-9.155	-11.454
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-26.054	-22.887	-28.634
<i>Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten wie folgt veranschlagt. Die Planansätze der Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.</i>				
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	-209.695	-156.000	-206.450
5051	Zuführung Pensionsrückstellung	-1.517.147	-1.090.630	-1.098.135
5061	Zuführung Beihilferückstellung	-232.966	-299.042	-240.841
501-503	Zuführung Rückstellungen	-1.338.401	-250.149	-281.342
	Inanspruchnahme Rückstellungen	1.229.005	245.247	275.825
<i>Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit. Die Rückstellungen für die Beschäftigten der Bongartzstiftung werden im Produkt 17.01.01 ausgewiesen.</i>				
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-43.346	-36.500	-62.000
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Sonstige Sachleistungen	-243	-1.500	-3.000
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte	-20.526	-23.000	-30.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Untersuchungen und Arbeitssicherheit	-73.679	-67.505	-112.535
5431	Geschäftsaufwendungen	-948	0	0

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010204**            **Allgemeiner Personalaufwand**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:

Kosten der Ausbildung

Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit

Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit

Praktikanten, Umschüler, Schulen

Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)

Erlöse aus Umlagen und Erstattungen

Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal

Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadt eigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren

Stetige Optimierung der Marketingmaßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte

Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte

Betreuung, Unterstützung und Bindung von Nachwuchskräften

Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern

Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten

Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit

Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner

Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums

Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst

Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	44	35	35
Freiwilligendienstler	Anz.	4	4	4
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	14	13	18
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	0	3	3
Versorgungsempfänger	Anz.	46	45	46
<b>Kennzahlen</b>				
Ausbildungsquote	%	6,05	6,51	6,83

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.02.04    Allgemeiner Personalaufwand

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,23	10,20	5,60	5,60	5,60	5,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,07	5,10	5,07	5,07	5,07	5,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,07	2,10	2,07	2,07	2,07	2,07
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,51	8,30	15,44	15,87	16,05	15,56
PRSINT	Personalintensität (%)	15,49	17,02	13,39	14,09	13,28	14,88
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,36	0,19	0,36	0,37	0,37	0,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,55	2,55	2,59	2,50	2,42	2,44

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.033	148.000	170.000	170.000	170.000	170.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100.000	289.004	289.004	289.004	289.004
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>101.033</b>	<b>248.000</b>	<b>459.004</b>	<b>459.004</b>	<b>459.004</b>	<b>459.004</b>
11	-	Personalaufwendungen	-446.153	-508.250	-398.129	-407.501	-379.757	-438.949
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.403.778	-2.440.883	-2.531.250	-2.440.171	-2.435.497	-2.467.228
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.299	-5.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.785	-32.054	-33.650	-33.822	-33.997	-34.177
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.880.015</b>	<b>-2.986.887</b>	<b>-2.973.729</b>	<b>-2.892.194</b>	<b>-2.859.951</b>	<b>-2.950.354</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.778.982</b>	<b>-2.738.887</b>	<b>-2.514.725</b>	<b>-2.433.190</b>	<b>-2.400.947</b>	<b>-2.491.350</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.778.982</b>	<b>-2.738.887</b>	<b>-2.514.725</b>	<b>-2.433.190</b>	<b>-2.400.947</b>	<b>-2.491.350</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.778.982</b>	<b>-2.738.887</b>	<b>-2.514.725</b>	<b>-2.433.190</b>	<b>-2.400.947</b>	<b>-2.491.350</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.423	-130.993	-122.787	-117.376	-125.980	-131.991
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-2.867.405</b>	<b>-2.869.880</b>	<b>-2.637.512</b>	<b>-2.550.566</b>	<b>-2.526.927</b>	<b>-2.623.341</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-2.867.405</b>	<b>-2.869.880</b>	<b>-2.637.512</b>	<b>-2.550.566</b>	<b>-2.526.927</b>	<b>-2.623.341</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4485	Erstattung Umlagezahlungen Pensionen durch Krankenhaus und NetteBetrieb	99.171	98.000	100.000
448	Sonstige Erstattungen <b>Erstattung (z.B. der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot/Mutterschutzzeit)</b> <b>Die Erstattungen werden produktscharf verbucht, jedoch hier zentral geplant.</b>	1.861	50.000	70.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen <b>Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über KA 51510000 bzw. 51510000 abzubilden (s.u.).</b>	0	100.000	289.004
<b>Personalaufwendungen</b>				

5011	Bezüge Beamte	-189.957	-234.207	-220.611
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-154.036	-218.178	-172.480
5022	Beiträge Versorgungskassen	-11.266	-17.454	-13.798
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-31.411	-43.636	-34.496

**Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen und Inanspruchnahmen für die Rückstellung Altersteilzeit veranschlagt:**

501	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	-108.255	-56.145	-68.161
	Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	55.949	66.524	111.417
505	Erstattungsverpflichtung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	-7.177	-5.154	0

#### Versorgungsaufwendungen

**Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen auf den Haushalt auswirkt.**

5151	Zuführung Pensionsrückstellung	-2.086.955	-2.303.790	-1.987.992
5161	Zuführung Beihilferückstellung	-316.823	-137.093	-543.258
5121	Umlagezahlungen Beamtenpensionen an die Versorgungskasse	-2.042.772	-2.318.037	-2.085.511
	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	2.042.772	2.318.037	2.085.511
5141	Beihilfeleistungen für Pensionäre	-363.136	-351.900	-499.490
	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	363.136	351.900	499.490

#### Sach- und Dienstleistungen

5281	Sonstige Sachleistungen	-570	-700	-700
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte; Servicepauschale Cafeteria	-9.729	-5.000	-10.000

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

5411	Aufwendungen für die Ausbildung	-12.414	-18.000	-25.000
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-6.632	-14.054	-8.650
5431	Geschäftsaufwendungen	-739	0	0

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010205** IT-Services

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner), spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals, mobile IT (Laptops, Smartphones, Tablets, mobile Erfassungsgeräte), Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, NetteAgentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstelle Bürgerservice Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr, Volksbank).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

#### Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt.

Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über ein Mailsystem, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

#### Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit ist ein Großteil Server virtualisiert.

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch



für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des Systems und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß gesetzlicher Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT).

Der Ertrag aus der Kostenerstattung des Netze-Betriebs stellt die einzige Einnahme dar.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig, aber unverzichtbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Flächendeckende Einführung HCL Connections  
Austausch der Telefone im Rathaus.  
Aufbau eines Besprechungsraumes mit Videokonferenz-System  
Glasfaseranbindung möglichst vieler Schulen

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Server	Anz	35	--	35
- davon physikalische Server	Anz	9	--	9
In Lotus angebundene Endgeräte	Anz	87	--	140
Schulungen	Anz	37	--	100

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.01.02.05 IT-Services

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.05: IT-Services</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90
BSAPG	Bildschirmarbeitsplätze Ges. (Stück)	280,02	276,50	280,02	280,02	280,02	280,02
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	15,30	16,83	16,05	16,04	15,80	15,56
PRSINT	Personalintensität (%)	23,16	21,43	20,38	20,78	20,88	20,98
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	58,79	59,23	60,66	61,34	61,35	61,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,25	1,29	1,41	1,39	1,39	1,38
ITBS	IT-Aufwand je BS-AP (Euro)	5.014,41	5.458,99	5.764,51	5.766,61	5.854,06	5.942,91
KRZNBS	Aufwand KRZN je BS-AP (Euro)	2.339,73	2.593,71	0,00	0,00	0,00	0,00

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.378	149.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.501	105.000	109.000	109.000	109.000	109.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	940	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>214.834</b>	<b>254.000</b>	<b>259.000</b>	<b>259.000</b>	<b>259.000</b>	<b>259.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-325.173	-323.479	-328.986	-335.565	-342.276	-349.122
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-825.481	-893.945	-979.227	-990.460	-1.005.710	-1.020.961
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-105.481	-149.000	-132.800	-132.800	-132.800	-132.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-148.002	-142.986	-173.164	-155.940	-158.467	-161.251
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.404.136</b>	<b>-1.509.410</b>	<b>-1.614.177</b>	<b>-1.614.765</b>	<b>-1.639.253</b>	<b>-1.664.134</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.189.303</b>	<b>-1.255.410</b>	<b>-1.355.177</b>	<b>-1.355.765</b>	<b>-1.380.253</b>	<b>-1.405.134</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.189.303</b>	<b>-1.255.410</b>	<b>-1.355.177</b>	<b>-1.355.765</b>	<b>-1.380.253</b>	<b>-1.405.134</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.189.303</b>	<b>-1.255.410</b>	<b>-1.355.177</b>	<b>-1.355.765</b>	<b>-1.380.253</b>	<b>-1.405.134</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	842.041	878.387	955.405	929.470	946.493	963.680
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	347.262	377.023	399.772	426.295	433.760	441.454
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	105.378	149.000	150.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Verkaufserlöse	15	0	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				

448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	59.922	60.000	60.000
	Nutzungspauschale IT-Ausstattung NetteBetrieb gem. Kennzahl BS-AP	48.579	45.000	49.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4542	Veräußerung bewegliches Vermögen	67	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	104	0	0
4581	Auflösung Sonderposten Wertveränderung	769	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-7.003	-7.238	-7.904
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-249.123	-247.063	-250.845
5022	Beiträge Versorgungskassen	-19.494	-19.765	-20.068
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-49.553	-49.413	-50.169
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5241	Inventarversicherung	-1.416	-1.785	-1.612
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-7.252	-7.000	-7.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-5.141	-4.000	-4.000
5291	Dienstleistungen KRZN (Produktionsentgelte)	-655.171	-717.160	-756.615
	<b>Veranschlagung gem. Mitteilung KRZN vom 24.08.2020</b>			
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten etc.)	-156.500	-164.000	-210.000
	<b>Durch die in 2020 erfolgte überplanmäßige Erhöhung der VDI Kapazitäten für mobiles Arbeiten auf 120 gleichzeitige Plätze ergeben sich auch erhöhte jährliche Kosten (Software Assurance Win 10, IBM Connections etc.)</b>			
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-105.481	-149.000	-132.800
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-9.204	-20.886	-31.244
542	Mieten und Wartung	-6.623	-7.500	-7.500
5431	Geschäftsaufwendungen	-14.865	-11.100	-11.100
	Telekommunikation	-109.077	-95.500	-115.000
5446	Versicherungen	-7.914	-8.000	-8.320
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-320	0	0

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	516	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>4.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-181.307	-228.000	-217.000	0	-87.500	-87.500	-87.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-181.307</b>	<b>-228.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-176.791</b>	<b>-228.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000108: Erwerb Serverhardware</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.394	-40.000	0	0	0	0	0	-277.442	-277.442
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-83.394	-40.000	0	0	0	0	0	-277.442	-277.442
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-83.394	-40.000	0	0	0	0	0	-277.442	-277.442

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000171: E-Government</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-26.715	-66.715
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-26.715	-66.715
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-26.715	-66.715

Pauschalansatz für die Bereitstellung diverser E-Government-Lösungen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000195: Lizenzversorgung IT</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.573	-60.500	-59.500	0	0	0	0	-299.598	-359.098
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.573	-60.500	-59.500	0	0	0	0	-299.598	-359.098
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.573	-60.500	-59.500	0	0	0	0	-299.598	-359.098

Bei der Lizenzversorgung sind folgende Maßnahmen zu berücksichtigen:

- Flächendeckende Einführung von IBM Connections mit erhöhter Anzahl von Lotus Notes Lizenzen
- Einbindung der Rettungswache Lobberich in die Swyx-Telefonanlage
- Lizenzerwerb aufgrund der erhöhter Beschäftigtenzahl

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	4.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	516	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	4.516	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-93.340	-107.500	-147.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-93.340	-107.500	-147.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88.824	-107.500	-147.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neben den regelmäßig erforderlichen Mitteln für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (PC, Monitore, Drucker etc.) für die Gesamtverwaltung müssen in 2021 insgesamt 200 Telefone aufgrund von bestehenden Schäden und Inkompatibilität mit der neuen Swyx Software ausgetauscht werden.



**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010206**            **Gleichstellung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.02.06    Gleichstellung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Smets

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010206 Gleichstellung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.06: Gleichstellung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,24	3,02	3,10	3,09	3,04	2,99
PRSINT	Personalintensität (%)	85,91	77,09	82,62	83,91	84,17	84,43
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	12,67	19,65	13,95	12,65	12,45	12,24
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010206 Gleichstellung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.230	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.230</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-24.917	-25.495	-26.655	-27.189	-27.732	-28.287
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.675	-6.500	-4.500	-4.100	-4.100	-4.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-413	-1.077	-1.109	-1.112	-1.114	-1.116
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-29.005</b>	<b>-33.072</b>	<b>-32.264</b>	<b>-32.401</b>	<b>-32.946</b>	<b>-33.503</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-27.775</b>	<b>-32.072</b>	<b>-31.264</b>	<b>-31.401</b>	<b>-31.946</b>	<b>-32.503</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-27.775</b>	<b>-32.072</b>	<b>-31.264</b>	<b>-31.401</b>	<b>-31.946</b>	<b>-32.503</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.775</b>	<b>-32.072</b>	<b>-31.264</b>	<b>-31.401</b>	<b>-31.946</b>	<b>-32.503</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.921	15.303	11.997	9.356	10.317	10.964
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.854	16.769	19.267	22.045	21.629	21.539
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Entgelte aus Veranstaltungen	1.230	1.000	1.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-24.917	-25.495	-26.655
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-3.675	-6.500	-4.500
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-92	-77	-109

5422	Mieten und Pachten	-179		
5431	Geschäftsaufwendungen	-143	-1.000	-1.000

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010207**            **Personalvertretung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.02.07 Personalvertretung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Brüster-Schmitz

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010207 Personalvertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.07: Personalvertretung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,30	1,50	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,30	1,50	1,30	1,30	1,30	1,30
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,33	1,50	1,33	1,33	1,33	1,33
PRSINT	Personalintensität (%)	96,54	95,98	96,12	96,14	96,17	96,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010207 Personalvertretung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-75.646	-90.121	-98.912	-100.890	-102.908	-104.966
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.708	-3.773	-3.995	-4.049	-4.104	-4.160
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-78.354	-93.894	-102.907	-104.939	-107.012	-109.126
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.354	-93.894	-102.907	-104.939	-107.012	-109.126
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.354	-93.894	-102.907	-104.939	-107.012	-109.126
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-78.354	-93.894	-102.907	-104.939	-107.012	-109.126
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.174	14.973	7.352	230	1.993	3.151
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.180	78.921	95.555	104.709	105.019	105.975
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-49.804	-50.812	-51.541
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-18.177	-30.710	-37.008
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.187	-2.457	-2.961
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.479	-6.142	-7.402
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Aufwendungen des Personalrats sowie Gemeinschaftsveranstaltungen	-2.708	-3.773	-3.995

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0103</b>	<b>Revision</b>
<b>010301</b>	<b>Prüfungen</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Prüfungen:

Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Gesamtabschluss, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Personalbewirtschaftung

Überwachung und Prüfung:

Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse,

Nachkalkulation kostenrechnende Einrichtungen, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb,

Begleitung überörtliche Prüfung.

Überprüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

Ständige Weiterentwicklung der Rechnungsprüfung entsprechend dem Leitbild einer modernen Rechnungsprüfung und Durchführung der gesetzlichen sowie übertragenen Prüfungen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Für die Durchführung der Prüfungen im Jahr 2021 wird die Interviewtechnik stärker in die jeweilige Prüfung implementiert. Ziel ist die Kommunikation sowie den Informationsaustausch zu intensivieren. Zudem soll erreicht werden, dass der geprüfte Bereich entlastet und der Aufwand insgesamt reduziert wird.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**



	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Jahresabschluss Stadt	Anz.	2	1	2
Jahresabschluss Bongartzstiftung	Anz.	2	1	1
Jahresabschluss Goerigk-Stiftung	Anz.	2	1	1
Gesamtabschluss	Anz.	2	1	1
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	Anz.	14	14	15
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	Anz.	7	7	8
Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	Anz.	0	0	0
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe)	Anz.	30	35	35
Vergaben	Anz.	95	100	120
Personalwesen	Anz.	401	300	80
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	Anz.	11	13	6
Biologische Station	Anz.	1	1	1
Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen	Anz.	6	7	3

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.03.01    Prüfungen

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Semrau

01 Innere Verwaltung  
0103 Revision  
010301 Prüfungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.03.01: Prüfungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,42	44,44	46,59	45,68	44,79	43,92
PRSINT	Personalintensität (%)	98,85	96,93	97,08	97,09	97,11	97,13
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,31	0,31	0,30	0,29	0,29
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,23	0,23	0,24	0,25	0,25	0,25

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.838	122.000	129.950	129.950	129.950	129.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>128.848</b>	<b>122.000</b>	<b>129.950</b>	<b>129.950</b>	<b>129.950</b>	<b>129.950</b>
11	-	Personalaufwendungen	-257.738	-266.083	-270.799	-276.214	-281.738	-287.373
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-850	-850	-850	-850	-850
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.006	-7.575	-7.305	-7.416	-7.529	-7.646
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-260.744</b>	<b>-274.508</b>	<b>-278.954</b>	<b>-284.480</b>	<b>-290.117</b>	<b>-295.869</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.896</b>	<b>-152.508</b>	<b>-149.004</b>	<b>-154.530</b>	<b>-160.167</b>	<b>-165.919</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.896</b>	<b>-152.508</b>	<b>-149.004</b>	<b>-154.530</b>	<b>-160.167</b>	<b>-165.919</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.896</b>	<b>-152.508</b>	<b>-149.004</b>	<b>-154.530</b>	<b>-160.167</b>	<b>-165.919</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-78.826	-70.270	-93.822	-114.259	-108.025	-103.880
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.722	222.778	242.826	268.789	268.192	269.799
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	127.199	120.000	128.000
4488	Kostenerstattung für Prüfungen	1.639	2.000	1.950
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4564	Sonstige Erträge	10	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-169.248	-175.742	-178.142
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-69.961	-70.579	-72.388
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.657	-5.646	-5.791

5032	Sozialversicherungsbeiträge	-12.872	-14.116	-14.478
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5291	Dienstleistungen (Lizenzgebühren Analyse-Software IDEA)	0	-850	-850
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.856	-2.225	-5.105
5429	Aufwendungen für externe Begleitung bei Prüfung		-5.000	-2.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-150	-350	-200

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0104**                **Recht**  
**010401**            **Rechtsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Gutachten und Stellungnahmen	Anz.	152	160	160
Gerichtsverfahren neu	Anz.	21	25	25
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz.	20	25	25
Strafanzeigen	Anz.	32	20	25
Praktikanten u. Referendare	Anz.	3	3	3

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.04.01    Rechtsangelegenheiten

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Opdenberg-Fleßer

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,22	1,20	1,22	1,22	1,22	1,22
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,22	1,20	1,22	1,22	1,22	1,22
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,75	1,80	1,75	1,75	1,75	1,75
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	40,21	23,48	23,44	23,05	22,66	22,27
PRSINT	Personalintensität (%)	92,86	85,56	85,69	85,92	86,15	86,37
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,10	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.556	27.700	28.200	28.200	28.200	28.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.000	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>43.719</b>	<b>27.900</b>	<b>28.400</b>	<b>28.400</b>	<b>28.400</b>	<b>28.400</b>
11	-	Personalaufwendungen	-100.950	-101.687	-103.800	-105.876	-107.995	-110.154
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.766	-17.160	-17.338	-17.351	-17.363	-17.377
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-108.716</b>	<b>-118.847</b>	<b>-121.138</b>	<b>-123.227</b>	<b>-125.358</b>	<b>-127.531</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-64.997</b>	<b>-90.947</b>	<b>-92.738</b>	<b>-94.827</b>	<b>-96.958</b>	<b>-99.131</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-64.997</b>	<b>-90.947</b>	<b>-92.738</b>	<b>-94.827</b>	<b>-96.958</b>	<b>-99.131</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-64.997</b>	<b>-90.947</b>	<b>-92.738</b>	<b>-94.827</b>	<b>-96.958</b>	<b>-99.131</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-29.902	-10.420	-16.348	-23.391	-22.319	-21.657
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.899	101.367	109.086	118.218	119.277	120.788
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Schiedsamtgebühren	163	200	200
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	27.310	27.000	27.500
448	Sonstige Erstattungen	3.246	700	700
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4582	Auflösung von Rückstellungen	13.000	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				

5011	Bezüge Beamte	-34.368	-34.615	-35.030
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-51.942	-52.400	-53.727
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.177	-4.192	-4.298
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-10.463	-10.480	-10.745
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-209	-410	-588
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	-1.420	-1.500	-1.500
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	-5.889	-15.000	-15.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-248	-250	-250



**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich.

Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Haftpflichtschäden	Anz.	56	50	50
Vermögensschäden	Anz.	11	5	5
KFZ-Schäden	Anz.	43	25	35
Elektronikschäden	Anz.	4	4	3
Gebäudeschäden	Anz.	95	80	80
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	27	40	25

**KOSTENTRÄGER** 1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Opdenberg-Fleißer

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010402** Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,78	0,80	0,78	0,78	0,78	0,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,78	0,80	0,78	0,78	0,78	0,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	67,23	67,12	64,64	63,99	64,35	63,71
PRSINT	Personalintensität (%)	13,45	12,77	14,78	14,56	14,57	14,36
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	29,01	29,38	32,54	32,62	33,22	33,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,36	0,37	0,42	0,43	0,42	0,42

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.849	287.050	310.350	315.650	321.050	326.570
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>273.849</b>	<b>287.050</b>	<b>310.350</b>	<b>315.650</b>	<b>321.050</b>	<b>326.570</b>
11	-	Personalaufwendungen	-54.795	-54.613	-70.979	-71.838	-72.715	-73.609
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.171	-125.650	-156.224	-160.911	-165.738	-170.711
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.397	-247.376	-252.911	-260.497	-260.498	-268.312
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-407.363</b>	<b>-427.639</b>	<b>-480.114</b>	<b>-493.246</b>	<b>-498.951</b>	<b>-512.632</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-133.514</b>	<b>-140.589</b>	<b>-169.764</b>	<b>-177.596</b>	<b>-177.901</b>	<b>-186.062</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-133.514</b>	<b>-140.589</b>	<b>-169.764</b>	<b>-177.596</b>	<b>-177.901</b>	<b>-186.062</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-133.514</b>	<b>-140.589</b>	<b>-169.764</b>	<b>-177.596</b>	<b>-177.901</b>	<b>-186.062</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.205	109.152	135.439	138.987	139.670	147.777
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.309	31.437	34.325	38.609	38.231	38.285
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	44.920	45.000	45.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch den NetteBetrieb	228.570	241.700	265.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch Sonstige	360	350	350
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-33.642	-35.161	-35.337
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-5.771	-5.822	-5.970
5022	Beiträge Versorgungskassen	-464	-466	-478
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.162	-1.164	-1.194
50321	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-13.754	-12.000	-28.000
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				

5241	Beiträge Gebäudeversicherungen	-112.236	-119.700	-149.962
	Beiträge Inventarversicherungen	-5.936	-5.950	-6.262
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-23	-6	-28
5446	Beiträge allgemeine Versicherungen	-209.129	-215.000	-218.617
	Beiträge Kfz-Versicherungen	-25.245	-32.370	-34.266

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010501**            **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängende Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans, die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabschlusses, Budgetierung sowie ggf. Haushaltssicherung.

Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.

Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenkalkulationen sowie die Bearbeitung der eigenen Steuerangelegenheiten.

Seit dem 01.10.2018 wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zentralbereich 20 eingerichtet. Die ZVS ist für sämtliche submissionspflichtige Ausschreibungsvorgänge zuständig und dient als zentrale Ansprechpartner der Stadt in Vergabeangelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.05.01    Haushalts- und Betriebswirtschaft

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grafer

**01** Innere Verwaltung  
**0105** Finanzen  
**010501** Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,27	2,80	2,85	2,85	2,85	2,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,10	2,80	3,10	3,10	3,10	3,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,33	2,80	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	46,09	6,13	45,79	44,95	44,12	43,30
PRSINT	Personalintensität (%)	85,36	96,79	93,71	93,83	93,94	94,05
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,34	0,00	0,29	0,28	0,28	0,27
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268	270	270	270	270	270
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.483	10.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>81.751</b>	<b>10.270</b>	<b>80.270</b>	<b>80.270</b>	<b>80.270</b>	<b>80.270</b>
11	-	Personalaufwendungen	-151.425	-162.157	-164.284	-167.569	-170.921	-174.340
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595	0	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268	-270	-270	-270	-270	-270
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.102	-5.111	-10.251	-10.256	-10.261	-10.265
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-177.390</b>	<b>-167.538</b>	<b>-175.305</b>	<b>-178.595</b>	<b>-181.952</b>	<b>-185.375</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-95.639</b>	<b>-157.268</b>	<b>-95.035</b>	<b>-98.325</b>	<b>-101.682</b>	<b>-105.105</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-95.639</b>	<b>-157.268</b>	<b>-95.035</b>	<b>-98.325</b>	<b>-101.682</b>	<b>-105.105</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-95.639</b>	<b>-157.268</b>	<b>-95.035</b>	<b>-98.325</b>	<b>-101.682</b>	<b>-105.105</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104.451	165.098	-44.135	-56.659	-52.673	-50.020
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.812	-7.830	139.170	154.984	154.355	155.125
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	268	270	270
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	81.483	10.000	80.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-105.137	-112.178	-113.296
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-35.816	-39.046	-39.834
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.034	-3.124	-3.187

---

5032	Sozialversicherungsbeiträge	-7.438	-7.809	-7.967
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5291	Sonstige Dienstleistungen	-595	0	-500
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-268	-270	-270
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.440	-91	-231
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern (s.a. Produkt 16.01.01)	-23.644	-5.000	-10.000
5431	Mitgliedsbeitrag	-18	-20	-20



---

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0105</b>	<b>Finanzen</b>
<b>010502</b>	<b>Buchführung / Zahlungsabwicklung</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Mit Einführung des NKF wurden Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei nach wie vor eine strikte organisatorische Trennung zwischen der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem KRZN ein elektronischer Rechnungsworkflow eingerichtet und intern verschult. Ab dem Jahr 2021 nutzen alle Bereiche den Workflow und tragen so zu einer Beschleunigung der Buchungsvorgänge sowie einer erheblichen Reduzierung des papierhaften Archivierungsbestandes bei.

Mit der Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für den Empfang und medienbruchfreie Bearbeitung von e-Rechnungen geschaffen.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung.

Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.01.05.02 Buchführung / Zahlungsabwicklung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Grafer

01 Innere Verwaltung  
 0105 Finanzen  
 010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,93	7,60	7,55	7,55	7,55	7,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,90	7,60	7,90	7,90	7,90	7,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,38	8,40	8,38	8,38	8,38	8,38
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	58,98	67,59	49,70	49,10	48,52	47,94
PRSINT	Personalintensität (%)	57,23	62,46	89,82	90,00	90,18	90,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,61	0,56	0,41	0,41	0,41	0,41

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.163	101.600	92.180	93.508	94.864	96.248
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	315.249	342.500	142.500	142.500	142.500	142.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>405.492</b>	<b>444.100</b>	<b>234.680</b>	<b>236.008</b>	<b>237.364</b>	<b>238.748</b>
11	-	Personalaufwendungen	-393.427	-408.121	-419.596	-427.988	-436.549	-445.278
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-36.916	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-257.130	-217.760	-20.034	-20.045	-20.056	-20.069
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-687.472</b>	<b>-655.881</b>	<b>-469.630</b>	<b>-478.033</b>	<b>-486.605</b>	<b>-495.347</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-281.980</b>	<b>-211.781</b>	<b>-234.950</b>	<b>-242.025</b>	<b>-249.241</b>	<b>-256.599</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.348	-1.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-3.348</b>	<b>-1.000</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-285.328</b>	<b>-212.781</b>	<b>-238.450</b>	<b>-245.525</b>	<b>-252.741</b>	<b>-260.099</b>
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-285.328</b>	<b>-212.781</b>	<b>-238.450</b>	<b>-245.525</b>	<b>-252.741</b>	<b>-260.099</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-31.698	-143.922	-6.800	-31.421	-26.116	-21.972
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	317.026	356.703	245.250	276.946	278.857	282.071
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	80	0	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Kassenführung Grefrath	74.500	76.400	76.180
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	15.663	25.200	16.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
45	Sonstige Erträge	2.299	2.500	2.500

4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	112.800	140.000	140.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	200.150	200.000	0

**Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).**

#### Personalaufwendungen

5011	Bezüge Beamte	-91.926	-95.577	-96.492
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-234.295	-244.175	-252.425
5022	Beiträge Versorgungskassen	-18.874	-19.534	-20.194
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-48.332	-48.835	-50.485

#### Bilanzielle Abschreibungen

5731	Abschreibungen auf Forderungen (z.B. unbefristete Niederschlagungen, Erlass, Wegfall Schuldner, Verjährung)	-36.916	-30.000	-30.000
------	---	---------	---------	---------

**Die Abschreibungen auf Forderungen werden produktscharf verbucht. Zur planmäßigen Berücksichtigung kleinerer Aufwendungen erfolgt eine zentrale Veranschlagung im Produkt 01.05.02. Bei Produkten, bei denen regelmäßig höhere Abschreibungen auf Forderungen zu verzeichnen sind (z.B. 16.02.01 Kommunale Steuern) wurde ein separater Ansatz gebildet.**

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.280	-260	-534
5431	Geschäftsaufwendungen	-19.301	-15.000	-17.000
5473	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (s.a. 4583)	-232.981	-200.000	0
5489	Aufwand für Rücklastschriften etc.	-2.567	-2.500	-2.500

#### Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen

5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liquiditätskredite)	-3.348	-1.000	-3.500
------	---	--------	--------	--------

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0105**                **Finanzen**  
**010503**            **Vollstreckung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe.

Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.

Seit Jahren ist ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen mit einer daraus folgenden Zunahme von Vollstreckungstätigkeiten zu verzeichnen, die regelmäßig Personalanpassungen erfordern und hohe Anforderungen an ein effektives Forderungsmanagement stellen.

Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um eine zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Prozessoptimierung eine besondere Bedeutung zu.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.01.05.03    Vollstreckung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grafer

01 Innere Verwaltung  
0105 Finanzen  
010503 Vollstreckung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.03: Vollstreckung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,15	6,40	6,45	6,45	6,45	6,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,40	6,15	6,15	6,15	6,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	75,28	74,75	72,23	71,58	70,93	70,29
PRSINT	Personalintensität (%)	93,86	96,66	96,30	96,34	96,39	96,44
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,35	0,33	0,35	0,35	0,35	0,35

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.823	207.750	210.720	213.688	216.712	219.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	73.747	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>293.570</b>	<b>287.750</b>	<b>290.720</b>	<b>293.688</b>	<b>296.712</b>	<b>299.800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-366.054	-372.128	-387.569	-395.321	-403.227	-411.292
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.943	-12.847	-14.903	-15.002	-15.103	-15.205
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-389.997</b>	<b>-384.975</b>	<b>-402.472</b>	<b>-410.323</b>	<b>-418.330</b>	<b>-426.497</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-96.427</b>	<b>-97.225</b>	<b>-111.752</b>	<b>-116.635</b>	<b>-121.618</b>	<b>-126.697</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-96.427</b>	<b>-97.225</b>	<b>-111.752</b>	<b>-116.635</b>	<b>-121.618</b>	<b>-126.697</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-96.427</b>	<b>-97.225</b>	<b>-111.752</b>	<b>-116.635</b>	<b>-121.618</b>	<b>-126.697</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-281.239	-321.316	-343.708	-369.923	-373.591	-377.430
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	377.666	418.541	455.460	486.558	495.209	504.127
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Vollstreckung Grefrath	175.400	180.100	167.720
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	12.733	12.650	13.000
4488	Sonstige Erstattungen	31.690	15.000	30.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	73.747	80.000	80.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-8.903	-9.271	-9.192
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-278.139	-283.482	-295.607
5022	Beiträge Versorgungskassen	-21.278	-22.679	-23.649
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-57.733	-56.696	-59.121

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-9.639	-3.797	-4.833
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gerichtskasse etc.)	-14.233	-9.000	-10.000
5431	Mitgliedsbeitrag Kassenleiterverband	-70	-50	-70



<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0106</b>	<b>NetteBetrieb</b>
<b>010601</b>	<b>NetteBetrieb</b>

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Betriebsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

##### Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

##### Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

##### Betriebsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Brücken, sowie der Warthallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau.

Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

##### Betriebsbereich Stadtgrün

Der Geschäftsbereich Stadtgrün kümmert sich um die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, der städtischen Friedhöfe sowie der Spielplätze.

Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

##### Betriebsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereiches Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, BB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt.

Seit dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den BB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des BB Immobilien veranschlagt. Die Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes Einfluss zu nehmen.

Die Aufwendungen der BB Tiefbau, Stadtgrün und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.

Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.01.06.01	NetteBetrieb
	NB922311	Ehemalige Hauptschule Lobberich
	NB924060	FW-Gerätehaus Schaag (alt)

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Rupprecht (techn.)  
Herr Rothen (kfm.)

**01** Innere Verwaltung  
**0106** NetteBetrieb  
**010601** NetteBetrieb

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.06.01: NetteBetrieb</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	42,00	38,00	42,00	42,00	42,00	42,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	42,00	38,00	42,00	42,00	42,00	42,00

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 NetteBetrieb**  
**010601 NetteBetrieb**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.383	-6.960	-297.008	-297.148	-297.291	-297.437
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.897	-212.390	-129.787	-130.372	-131.432	-132.505
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-110.514</b>	<b>-219.350</b>	<b>-426.795</b>	<b>-427.520</b>	<b>-428.724</b>	<b>-429.942</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-110.514</b>	<b>-219.350</b>	<b>-426.795</b>	<b>-427.520</b>	<b>-428.724</b>	<b>-429.942</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-110.514</b>	<b>-219.350</b>	<b>-426.795</b>	<b>-427.520</b>	<b>-428.724</b>	<b>-429.942</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	12.000	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0	0	12.000	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-110.514</b>	<b>-219.350</b>	<b>-414.795</b>	<b>-427.520</b>	<b>-428.724</b>	<b>-429.942</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-210.468	-189.134	-211.418	-212.457	-213.499	-214.539
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-320.982</b>	<b>-408.484</b>	<b>-626.213</b>	<b>-639.978</b>	<b>-642.222</b>	<b>-644.481</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-320.982</b>	<b>-408.484</b>	<b>-626.213</b>	<b>-639.978</b>	<b>-642.222</b>	<b>-644.481</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Ab 2016 wurde für den BB Immobilienmanagement die pauschale Aufwandserstattung durch die Veranschlagung von Mieten, Nebenkosten (Bewirtschaftung) und Serviceleistungen (Hausmeister, Reinigung) ersetzt. Die Zahlung der Mieten erfolgt auf Grundlage des Mietvertrages zwischen Stadt und NetteBetrieb. Die Festsetzung der Mieten wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans vorgenommen. Die jährliche Berechnung wird zwischen NetteBetrieb und Kämmerei abgestimmt.

Die Mieten werden monatlich produktscharf verbucht. Die Neben- und Servicekosten werden als monatliche Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet. Gebäude, die keinem Produkt (mehr) zuzuordnen sind, aber sich noch im Bestand des NetteBetriebs befinden, werden bis zur weiteren Verwendung, Vermarktung oder Abriss im Produkt 01.06.01 dargestellt. Gleiches gilt für Kosten, die nicht auf die u.a. Bestandgebäude umgelegt werden können (z.B. anteilige Zinsen aus dem Inneren Darlehen für nicht mehr im Bestand befindliche Gebäude).

Seit dem Haushalt 2018 werden zudem die angemieteten Objekte für die Unterbringung von Asylbewerbern über den NetteBetrieb verwaltet. Die bis 2017 im städt. Haushalt verbuchten Mieten werden daher im Wirtschaftsplan dargestellt und mit den übrigen Objekten im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells mit der Stadt abgerechnet.

Die Aufwandserstattung für die BB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen für die Straüeneinläufe an den GB Abwasser erfolgt im Produkt 12.01.01. Die direkt abrechenbaren Dienstleistungen

des GB Baubetriebshof werden in den Produkten, die die Leistung abfordern verbucht.  
Die übrigen Aufwendungen des GB Bauhof werden im NetteBetrieb in den BB Tiefbau verrechnet. Die Gesamtaufwendungen werden als Betriebskostenzuschuss an den BB Tiefbau gezahlt. Die Abschläge werden unterjährig im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb verbucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

Der Haushaltsplan sieht folgende Ansätze für den NetteBetrieb vor:

<b><u>Mieten</u></b>	
Gesamtmiete eigene Objekte	3.905.376
Gesamtmiete fremde Objekte	600.892
Mieten ohne Objektzuordnung (01.06.01)	33.955
	<u><b>4.540.223</b></u>
<b><u>Nebenkosten</u></b>	
Nebenkosten eigene Objekte	2.083.524
Nebenkosten fremde Objekte	301.872
	<u><b>2.385.396</b></u>
<b><u>Servicekosten</u></b>	
Servicekosten eigene Objekte	1.500.000
Servicekosten fremde Objekte	81.996
	<u><b>1.581.996</b></u>
<b><u>Aufwandserstattung Abwasser/Bauhof/Tiefbau</u></b>	
GB Abwasser: Straüeneinläufe	204.120
GB Bauhof: Direktabrechnung Dienstleistungen	106.750
BB Tiefbau: Betriebskostenzuschuss	8.105.250
	<u><b>8.416.120</b></u>
	<u><b>16.923.735</b></u>

Die **Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte und Produkte:

Produkt	Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
<b>01.02.02</b>					
Rathaus Doerkesplatz 11	100,00%	206.688	110.824	104.032	<b>421.544</b>
Nbst. Rathaus Volksbank*	100,00%	40.920	10.200	12.468	<b>63.588</b>
Nbst. Rathaus Sparkasse*	100,00%	17.076	4.404	8.328	<b>29.808</b>
<b>Summe</b>		<b>264.684</b>	<b>125.428</b>	<b>124.828</b>	<b>514.940</b>
<b>01.06.01</b>					
Ehemalige HS Lobberich	100,00%	95.832	7.008	0	<b>102.840</b>
Zinsen Inneres Darlehen	100,00%	20.761	0	0	<b>20.761</b>
Altgebäude					
Kosten nicht bezugsfertige Objekte*	100,00%	13.194	0	0	<b>13.194</b>
<b>Summe</b>		<b>129.787</b>	<b>7.008</b>	<b>0</b>	<b>136.795</b>
<b>02.01.03</b>					
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	25,00%	8.352	3.360	1.152	<b>12.864</b>
<b>02.02.01</b>					
Hilfskrankenhaus	100,00%	0	324	0	<b>324</b>
<b>02.03.01</b>					
FW Lobberich	100,00%	62.268	34.968	12.636	<b>109.872</b>
FW Kaldenkirchen	100,00%	57.996	26.652	1.776	<b>86.424</b>
FW Breyell	100,00%	47.112	27.516	14.676	<b>89.304</b>
FW Hinsbeck	100,00%	39.228	14.496	2.496	<b>56.220</b>
FW Schaaag	100,00%	30.972	8.172	2.160	<b>41.304</b>
FW Leuth	100,00%	19.428	7.092	1.356	<b>27.876</b>
<b>Summe</b>		<b>257.004</b>	<b>118.896</b>	<b>35.100</b>	<b>411.000</b>
<b>02.03.02</b>					

Rettungswache Lobberich*	100,00%	30.804	10.872	3.072	<b>44.748</b>
Rettungswache Kaldenkirchen**	100,00%	72.096	12.768	1.356	<b>86.220</b>
<b>Summe</b>		<b>102.900</b>	<b>23.640</b>	<b>4.428</b>	<b>130.968</b>

**03.01.01**

GGs Lobberich	100,00%	135.564	64.032	43.152	<b>242.748</b>
KGS Lobberich	100,00%	144.216	76.584	77.256	<b>298.056</b>
GGs Kaldenkirchen	100,00%	90.264	56.736	56.772	<b>203.772</b>
KGS Kaldenkirchen	100,00%	76.428	45.084	50.400	<b>171.912</b>
GGs Breyell	100,00%	79.092	49.584	49.992	<b>178.668</b>
KGS Breyell	100,00%	79.452	70.584	42.072	<b>192.108</b>
KGS Hinsbeck	100,00%	102.828	66.720	60.456	<b>230.004</b>
GGs Breyell, Standort Schaag	100,00%	72.528	48.804	58.152	<b>179.484</b>
KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth	100,00%	45.912	30.180	43.836	<b>119.928</b>
<b>Summe</b>		<b>826.284</b>	<b>508.308</b>	<b>482.088</b>	<b>1.816.680</b>

**03.01.02**

GHS Kaldenkirchen	100,00%	148.788	87.528	67.224	<b>303.540</b>
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	27.120	7.692	8.532	<b>43.344</b>
<b>Summe</b>		<b>175.908</b>	<b>95.220</b>	<b>75.756</b>	<b>346.884</b>

**03.01.03**

Realschule Kaldenkirchen	100,00%	248.268	102.648	121.140	<b>472.056</b>
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	27.120	7.692	8.532	<b>43.344</b>
<b>Summe</b>		<b>275.388</b>	<b>110.340</b>	<b>129.672</b>	<b>515.400</b>

**03.01.04**

Werner-Jaeger Gymnasium	100,00%	333.936	143.160	126.876	<b>603.972</b>
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	100,00%	95.436	22.572	12.924	<b>130.932</b>
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	50,00%	34.236	0	0	<b>34.236</b>
<b>Summe</b>		<b>463.608</b>	<b>165.732</b>	<b>139.800</b>	<b>769.140</b>

**03.01.05**

Gesamtschule Nettetal	100,00%	381.024	155.940	157.356	<b>694.320</b>
-----------------------	---------	---------	---------	---------	----------------

**04.01.01**

NetteKultur, Doerkesplatz 3*	100,00%	8.556	4.488	3.120	<b>16.164</b>
Pavillon Theater unterm Dach	100,00%	0	444	0	<b>444</b>
FW-Gerätehaus Lobberich	100,00%	0	36	0	<b>36</b>
Eremitage					
FW-Gerätehaus Breyell Museum	100,00%	0	240	168	<b>408</b>
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	50,00%	34.236	0	0	<b>34.236</b>
Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	50,00%	16.704	6.720	2.304	<b>25.728</b>
Lambertiturm	100,00%	0	1.716	588	<b>2.304</b>
Hubertuskapelle, Glabbach	100,00%	0	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>		<b>59.496</b>	<b>13.644</b>	<b>6.180</b>	<b>79.320</b>

**04.01.03**

Bücherei Breyell	100,00%	64.872	33.396	16.188	<b>114.456</b>
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	25,00%	8.352	3.360	1.152	<b>12.864</b>
<b>Summe</b>		<b>73.224</b>	<b>36.756</b>	<b>17.340</b>	<b>127.320</b>

**05.02.01**

Parkstübchen Hinsbeck	100,00%	12.348	0	0	<b>12.348</b>
-----------------------	---------	--------	---	---	---------------

**05.03.02**

Asylunterkunft Vorbruch	100,00%	17.472	36.156	4.008	<b>57.636</b>
Asylunterkunft Lobbericherstr. 51*	100,00%	132.000	76.668	23.148	<b>231.816</b>
Asylunterkunft Leuterheide 12*	100,00%	30.708	40.248	4.080	<b>75.036</b>
Asylunterkunft Lötscher Weg 108*	100,00%	143.748	60.924	10.836	<b>215.508</b>
Oirlich (Lager)*	100,00%	5.280	2.676	0	<b>7.956</b>
Asylunterkunft Caudebec-Ring 37	100,00%	48.528	29.244	3.396	<b>81.168</b>

Asylunterkunft Caudebec-Ring 35	100,00%	24.936	30.828	3.396	<b>59.160</b>
Asylunterkunft Herrenpfad 38*	100,00%	73.920	46.332	10.476	<b>130.728</b>
Asylunterkunft Breslauerstr. 5a-h*	100,00%	30.768	28.944	3.504	<b>63.216</b>
<b>Summe</b>		<b>507.360</b>	<b>352.020</b>	<b>62.844</b>	<b>922.224</b>

**06.02.01**

Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.*	100,00%	2.820	2.640	0	<b>5.460</b>
--	---------	-------	-------	---	--------------

**06.03.01**

Jugendamt, Doerkesplatz 3*	100,00%	26.292	8.076	2.964	<b>37.332</b>
Familienbüro, Am Bongartzstift*	100,00%	16.000	5.400	0	<b>21.400</b>
<b>Summe</b>		<b>42.292</b>	<b>13.476</b>	<b>2.964</b>	<b>58.732</b>

**06.04.01**

KITA Hinsbeck	100,00%	79.476	35.112	13.740	<b>128.328</b>
KITA Leutherheide	100,00%	28.656	29.868	15.132	<b>73.656</b>
KITA Birkenweg	100,00%	36.744	0	0	<b>36.744</b>
KITA Lötsch	100,00%	48.480	0	0	<b>48.480</b>
<b>Summe</b>		<b>193.356</b>	<b>64.980</b>	<b>28.872</b>	<b>287.208</b>

**08.01.01**

Turnhalle KGS Lobberich	100,00%	31.296	31.956	11.076	<b>74.328</b>
Turnhalle KGS Breyell	100,00%	26.172	36.144	20.760	<b>83.076</b>
Lehrschwimmbekken	100,00%	21.552	37.812	5.160	<b>64.524</b>
Turnhalle KGS Hinsbeck	100,00%	61.752	37.944	13.080	<b>112.776</b>
Turnhalle KGS Schaag	100,00%	36.240	21.708	16.800	<b>74.748</b>
Turnhalle GHS Lobberich	100,00%	83.952	73.740	33.072	<b>190.764</b>
Turnhalle Realschule	100,00%	37.164	30.972	14.772	<b>82.908</b>
Gymnastikhalle	100,00%	7.704	180	2.496	<b>10.380</b>
Turnhalle Gesamtschule	100,00%	59.880	55.800	39.288	<b>154.968</b>
Dreifeldhalle	100,00%	79.056	61.236	49.908	<b>190.200</b>
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	100,00%	27.072	22.476	16.992	<b>66.540</b>
Turnhalle Buschstraße	100,00%	19.908	31.524	12.888	<b>64.320</b>
Zweifeldturnhalle	100,00%	128.100	49.140	39.156	<b>216.396</b>
Turnhalle Grenzwaldstraße	100,00%	27.876	32.268	17.028	<b>77.172</b>
Turnhalle Leuth	100,00%	28.488	23.940	16.092	<b>68.520</b>
Sportplatz Stadion Lobberich	100,00%	16.920	1.164	0	<b>18.084</b>
Sportplatz Leuth	100,00%	13.836	684	0	<b>14.520</b>
Sportplatz Hinsbeck	100,00%	15.732	1.488	0	<b>17.220</b>
Sportplatz Lötsch	100,00%	8.616	31.968	4.968	<b>45.552</b>
Sportplatz Leutherheide	100,00%	11.160	252	0	<b>11.412</b>
Sportplatz Hoverbruch	100,00%	1.272	2.256	0	<b>3.528</b>
<b>Summe</b>		<b>743.748</b>	<b>584.652</b>	<b>313.536</b>	<b>1.641.936</b>

**14.01.01**

Biologische Station	100,00%	20.640	0	84	<b>20.724</b>
---------------------	---------	--------	---	----	---------------

**15.03.01**

Toilettenanlage, Heide	100,00%	0	288	0	<b>288</b>
Aussichtsturm Taubenberg	100,00%	0	2.748	0	<b>2.748</b>
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>3.036</b>	<b>0</b>	<b>3.036</b>

<b>Gesamtmiete</b>		<b>4.540.223</b>	<b>2.385.400</b>	<b>1.582.000</b>	<b>8.507.623</b>
--------------------	--	------------------	------------------	------------------	------------------

\* Fremdanmietungen **558.892 301.872 81.996 942.760**

\*\* einschließlich baul. Übergangslösung **42.000 42.000**

Die **Aufwandserstattung an den NetteBetrieb** wird mit dem Jahresabschluss gem. der tatsächlich angefallenen Leistungen auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes verrechnet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten.

Die restlichen Kosten des BB Tiefbau und Baubetriebshof werden auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt, für die keine gebäudebezogenen Leistungen

des BB Tiefbau und Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

- 1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförd. (für Spielplatzunterhaltung)
- 1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/-vermeidung
- 1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.100.12.01.02 Straßenreinigung
- 1.100.13.01.01 Öffentliches Grün
- 1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

Im Produkt NetteBetrieb wird die Aufwandserstattung für die unbebauten Grundstücke (Grundbesitzabgaben) abgebildet.

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandserstattung wird bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme des Bauhofes für das Aufstellen und den Austausch der Ortseingangsbeschilderung (Produkt 15.01.01).

**Im Jahr 2021 ist mit einer Isolierung pandemiedingter Aufwandserstattungen in Höhe von 12.000 € zu rechnen.**

Kosten des NetteBetriebes	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021				Σ
			Nettomiete	Neben- kosten	Service	Aufwands- erstattung	
			54221000	52417000	52912000	52351000	
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	33.491	39.000				35.000	35.000
1100.01.02.01 Ratsservice	28.641	29.412					0
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	497.451	488.868	264.684	125.428	124.828	28.000	542.940
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	110.514	219.350	129.787	7.008		290.000	426.795
1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice	13.355	12.318	8.352	3.360	1.152		12.864
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	4.077	3.000				4.500	4.500
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	1.135	1.540		324		100	424
1.100.02.03.01 Brandschutz	402.611	379.224	257.004	118.896	35.100		411.000
1.100.02.03.02 Rettungsdienst	101.487	91.008	102.900	23.640	4.428		130.968
1.100.03.01.01 Grundschulen	1.763.931	1.683.360	826.284	508.308	482.088		1.816.680
1.100.03.01.02 Hauptschulen	347.035	338.820	175.908	95.220	75.756		346.884
1.100.03.01.03 Realschule	526.435	505.320	275.388	110.340	129.672		515.400
1.100.03.01.04 Gymnasium	830.674	794.370	463.608	165.732	139.800		769.140
1.100.03.01.05 Gesamtschule	699.431	673.164	381.024	155.940	157.356		694.320
1.100.04.01.01 NetteKultur	124.493	118.124	59.496	13.644	6.180	2.000	81.320
1.100.04.01.03 Stadtbücherei	126.099	117.162	73.224	36.756	17.340		127.320
1.100.05.02.01 Seniorenarbeit	12.209	12.120	12.348				12.348
1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber	1.565.850	974.492	507.360	352.020	62.844		922.224
1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose	153.904	0					0
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familien¼	297.861	231.036	2.820	2.640	0	300.000	305.460
1.100.06.03.01 Junge Menschen / Familien	41.197	43.488	42.292	13.476	2.964		58.732
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	283.727	274.732	193.356	64.980	28.872	4.500	291.708
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	1.654.364	1.529.880	743.748	584.652	313.536	1.800	1.643.736
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	102.705	80.000				100.000	100.000
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	5.362.838	6.233.850				6.332.220	6.332.220
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	262.437	200.000				265.000	265.000
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	569.007	1.000.000				1.000.000	1.000.000
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	32.329	34.000				33.000	33.000
1.100.14.01.01 Umweltschutz	20.355	19.788	20.640	0	84		20.724
1.100.15.01.01 Wirtschaftsf./Marketing	7.245	8.500				7.500	7.500
1.100.15.02.01 Märkte	4.484	7.000				5.000	5.000
1.100.15.03.01 Tourismus	7.823	9.380	0	3.036	0	7.500	10.536
1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung	1.622	1.500					0
	<b>15.990.817</b>	<b>16.153.806</b>	<b>4.540.223</b>	<b>2.385.400</b>	<b>1.582.000</b>	<b>8.416.120</b>	<b>16.923.743</b>



## 02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.090	364.865	354.765	354.765	354.765	354.765
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.480.784	4.263.174	4.606.700	4.725.700	4.813.114	4.884.556
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.469	14.600	16.800	16.800	16.800	16.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.791	368.439	531.890	396.240	382.240	400.240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	195.223	202.735	124.135	192.635	192.635	192.635
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.270.357</b>	<b>5.213.813</b>	<b>5.634.290</b>	<b>5.686.140</b>	<b>5.759.554</b>	<b>5.848.996</b>
11	-	Personalaufwendungen	-3.512.056	-4.065.048	-4.410.327	-4.543.357	-4.633.601	-4.725.656
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.325.282	-1.305.461	-1.421.225	-1.379.219	-1.401.253	-1.424.568
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-536.623	-524.005	-540.415	-540.415	-540.415	-540.415
15	-	Transferaufwendungen	-35.880	-38.000	-38.000	-39.000	-40.000	-41.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-699.854	-774.771	-906.684	-881.062	-857.935	-911.848
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.109.695</b>	<b>-6.707.285</b>	<b>-7.316.651</b>	<b>-7.383.053</b>	<b>-7.473.203</b>	<b>-7.643.487</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.839.338</b>	<b>-1.493.472</b>	<b>-1.682.361</b>	<b>-1.696.913</b>	<b>-1.713.649</b>	<b>-1.794.491</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.839.338</b>	<b>-1.493.472</b>	<b>-1.682.361</b>	<b>-1.696.913</b>	<b>-1.713.649</b>	<b>-1.794.491</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	107.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>107.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.839.338</b>	<b>-1.493.472</b>	<b>-1.575.361</b>	<b>-1.696.913</b>	<b>-1.713.649</b>	<b>-1.794.491</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-863.013	-1.112.593	-1.174.053	-1.157.157	-1.190.737	-1.221.910
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-2.702.352</b>	<b>-2.606.065</b>	<b>-2.749.414</b>	<b>-2.854.069</b>	<b>-2.904.386</b>	<b>-3.016.401</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-2.702.352</b>	<b>-2.606.065</b>	<b>-2.749.414</b>	<b>-2.854.069</b>	<b>-2.904.386</b>	<b>-3.016.401</b>

## 02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.252	89.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.699	5.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>94.951</b>	<b>94.000</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.159.185	-312.200	-1.295.500	0	-544.000	-152.100	-976.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.159.185</b>	<b>-312.200</b>	<b>-1.295.500</b>	<b>0</b>	<b>-544.000</b>	<b>-152.100</b>	<b>-976.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.064.234</b>	<b>-218.200</b>	<b>-1.185.500</b>	<b>0</b>	<b>-444.000</b>	<b>-52.100</b>	<b>-876.500</b>

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                 **Bürgerservice**  
**020101**              **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

---

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

An-, Ab- und Ummeldungen,  
Führung des Melderegisters,  
Melderegister- und Behördenauskünfte,  
Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden,  
Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.  
Bescheinigungen,  
Führen von Straßentabellen,  
Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,  
Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz,  
Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.  
Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis.

**PFLICHTIGKEIT**                                 pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Fortführung des Melderegisters, insbesondere nach Retouren von Wahlbenachrichtigungen im Rahmen der Bundestagswahl (oftmals verbunden mit Außendienstermittlungen)

**PRODUKTZIELE**

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Anmeldungen	Anz.	2.358	2.200	2.200
Abmeldungen	Anz.	2.316	2.000	2.000
Ummeldungen	Anz.	2.266	2.400	2.400
Geburten	Anz.	358	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	4.470	3.700	3.700
Ausstellung Reisepässe	Anz.	1.674	1.000	1.000
Neue Passdokumente	Anz.	6.144	4.700	4.700
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	391	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	414	384	384
Änderung Passdokumente	Anz.	212	100	100
Verwargelder	Anz.	199	215	215
Bußgelder	Anz.	55	60	60
Melderegisterauskünfte (Einzelanfragen ohne Webclient)	Anz.	2.132	4.700	4.700
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	509	900	900
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	1.391	3.500	3.500
- davon mündliche, gebührenfreie	Anz.	232	300	300
Lichtbildvergleiche	Anz.	713	700	700
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	20,00	22,00	22,00

**KOSTENTRÄGER** 1.100.02.01.01 Melde- und Ausweisangelegenheiten

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Marquardt-Schneiders

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                  **Bürgerservice**  
**020101**                               **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,41	3,50	3,73	3,73	3,73	3,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,41	3,50	3,41	3,41	3,41	3,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,67	3,70	3,67	3,67	3,67	3,67
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	72,68	75,79	71,22	70,43	69,64	68,86
PRSINT	Personalintensität (%)	52,71	52,96	55,79	56,27	56,75	57,24
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,11	0,23	0,22	0,22	0,21	0,21
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,32	0,31	0,34	0,34	0,34	0,33

**02**                        **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                      **Bürgerservice**  
**020101**                  **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257.609	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28	350	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.399	240	240	240	240	240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.292	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>265.327</b>	<b>276.590</b>	<b>276.590</b>	<b>276.590</b>	<b>276.590</b>	<b>276.590</b>
11	-	Personalaufwendungen	-192.428	-193.287	-216.643	-220.976	-225.396	-229.905
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-405	-850	-850	-850	-850	-850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-117	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.133	-170.802	-170.863	-170.882	-170.900	-170.920
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-365.082</b>	<b>-364.939</b>	<b>-388.356</b>	<b>-392.708</b>	<b>-397.146</b>	<b>-401.675</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-99.755</b>	<b>-88.349</b>	<b>-111.766</b>	<b>-116.118</b>	<b>-120.556</b>	<b>-125.085</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-99.755</b>	<b>-88.349</b>	<b>-111.766</b>	<b>-116.118</b>	<b>-120.556</b>	<b>-125.085</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-99.755</b>	<b>-88.349</b>	<b>-111.766</b>	<b>-116.118</b>	<b>-120.556</b>	<b>-125.085</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.395	-69.208	-97.022	-94.048	-96.689	-99.228
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-152.150</b>	<b>-157.557</b>	<b>-208.788</b>	<b>-210.166</b>	<b>-217.245</b>	<b>-224.313</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-152.150</b>	<b>-157.557</b>	<b>-208.788</b>	<b>-210.166</b>	<b>-217.245</b>	<b>-224.313</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren für Ausweise	257.609	270.000	270.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28	350	350
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				

448	Erstattungen Energiekosten Fotobox	634	240	240
	Sonstige Erstattungen	1.765	0	0
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder	5.116	6.000	6.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	176		
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-6.990	-7.237	-7.343
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-143.953	-145.352	-163.516
5022	Beiträge Versorgungskassen	-11.348	-11.628	-13.081
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-30.137	-29.070	-32.703
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
524/529	Überwachung und Wartung Alarmanlagen Haupt- und Nebenstellen	-405	-850	-850
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-117	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-123	-802	-863
5429	Ausweisdokumente	-171.725	-170.000	-170.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-4		
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-280		

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020102**            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Beratung bei Einbürgerungsanfragen,  
 Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften,  
 Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde,  
 Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen,  
 Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen  
 Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis)..

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig (z.B. Feierstunde) sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Gestellte Anträge	Anz.	63	50	50
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	55	45	45
<b>Ausländer</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.449</b>	<b>6.200</b>	<b>6.560</b>
- davon weiblich	Anz.	3.134	3.000	3.185
- davon männlich	Anz.	3.315	3.200	3.375
<b>EU-Bürger</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.076</b>	<b>3.800</b>	<b>4.165</b>
- davon weiblich	Anz.	1.981	1.800	2.020
- davon männlich	Anz.	2.095	2.000	2.145

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.02.01.02 Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Marquardt-Schneiders



**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                        **Bürgerservice**  
**020102**                    **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,41	1,50	1,41	1,41	1,41	1,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,41	1,50	1,41	1,41	1,41	1,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,69	1,70	1,69	1,69	1,69	1,69
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,82	99,94	99,93	99,93	99,93	99,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020102**                               **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.353	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-65.322	-67.145	-80.887	-82.503	-84.154	-85.837
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118	-38	-56	-57	-58	-60
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-65.441</b>	<b>-67.183</b>	<b>-80.943</b>	<b>-82.560</b>	<b>-84.212</b>	<b>-85.897</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.087</b>	<b>-67.183</b>	<b>-80.943</b>	<b>-82.560</b>	<b>-84.212</b>	<b>-85.897</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.087</b>	<b>-67.183</b>	<b>-80.943</b>	<b>-82.560</b>	<b>-84.212</b>	<b>-85.897</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-63.087</b>	<b>-67.183</b>	<b>-80.943</b>	<b>-82.560</b>	<b>-84.212</b>	<b>-85.897</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.476	-27.320	-29.838	-28.454	-29.420	-30.300
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-83.563</b>	<b>-94.503</b>	<b>-110.781</b>	<b>-111.014</b>	<b>-113.632</b>	<b>-116.197</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-83.563</b>	<b>-94.503</b>	<b>-110.781</b>	<b>-111.014</b>	<b>-113.632</b>	<b>-116.197</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Sonstige Erstattungen	2.353	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-6.407	-6.634	-6.731
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-46.168	-47.274	-57.934
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.489	-3.782	-4.635
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-9.259	-9.455	-11.587
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-118	-38	-56

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020103**            **Allgemeiner Bürgerservice****PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,  
Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,  
Annahme von Lieferungen und Post,  
Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw.,  
Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,  
Vermittlung von Terminen,  
Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,  
Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,  
Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,  
Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen,  
Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose,  
Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),  
Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,  
Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,  
Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,  
An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,  
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,  
Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,  
Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,  
Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen  
Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial  
Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal  
Verkauf von Nettetal-Artikeln  
Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Ausweitung der elektronischen Terminverwaltung

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Führerscheinanträge	Anz.	831	770	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	2.265	1.920	1.920
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	113	100	100
Ausstellung u. Verlängerung Fischereischeine	Anz.	156	200	200
<b>Untersuchungsberechtigungsscheine</b>	<b>Anz.</b>	<b>100</b>	<b>125</b>	<b>124</b>
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	91	112	112
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	9	12	12
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	0	1	0
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	87	60	60
Fundsachenannahme	Anz.	145	120	66
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	167	150	147
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	105	150	147
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	€	12,00	9,00	9,00

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.02.01.03    Allgemeiner Bürgerservice  
     NB921031            Nebenstelle Kaldenkirchen (Bürgerhaus)

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Marquardt-Schneiders

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                        **Bürgerservice**  
**020103**                    **Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,97	3,80	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,97	3,80	3,97	3,97	3,97	3,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,12	4,10	4,12	4,12	4,12	4,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,12	13,14	12,27	11,51	11,29	11,07
PRSINT	Personalintensität (%)	93,94	94,29	94,13	94,41	94,45	94,48
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,35	1,95	1,92	1,84	1,84	1,84
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,20	0,19	0,21	0,22	0,22	0,22

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020103**                               **Allgemeiner Bürgerservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.840	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	895	750	450	450	450	450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.765	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	177	400	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>44.676</b>	<b>29.150</b>	<b>28.850</b>	<b>28.850</b>	<b>28.850</b>	<b>28.850</b>
11	-	Personalaufwendungen	-208.601	-209.163	-221.401	-236.629	-241.362	-246.189
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.224	-4.320	-4.512	-4.602	-4.694	-4.788
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.242	-8.351	-9.291	-9.399	-9.500	-9.603
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-222.067</b>	<b>-221.834</b>	<b>-235.204</b>	<b>-250.630</b>	<b>-255.556</b>	<b>-260.580</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-177.391</b>	<b>-192.684</b>	<b>-206.354</b>	<b>-221.780</b>	<b>-226.706</b>	<b>-231.730</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-177.391</b>	<b>-192.684</b>	<b>-206.354</b>	<b>-221.780</b>	<b>-226.706</b>	<b>-231.730</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-177.391</b>	<b>-192.684</b>	<b>-206.354</b>	<b>-221.780</b>	<b>-226.706</b>	<b>-231.730</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-106.791	-128.841	-76.528	-75.384	-77.676	-79.863
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-284.182</b>	<b>-321.525</b>	<b>-282.882</b>	<b>-297.164</b>	<b>-304.381</b>	<b>-311.593</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-284.182</b>	<b>-321.525</b>	<b>-282.882</b>	<b>-297.164</b>	<b>-304.381</b>	<b>-311.593</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	41.840	28.000	28.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Erträge aus Fundverkäufen	895	750	450
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Sonstige Erstattungen	1.765	0	0

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Bußgelder wegen Verstoües gegen das Landeshundegesetz	157	400	400
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	20	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-11.020
5011	Bezüge Beamte	-6.990	-7.237	-7.343
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-156.190	-157.755	-158.623
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.435	-12.620	-12.690
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-32.987	-31.551	-31.725
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-111	-353	-389
5422	Miete Fahrradkeller (Fundsachen)	0	0	-550
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.516	-3.150	-3.360
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-436		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-1.110	-1.170	-1.152
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-162		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-8.131	-7.998	-8.352

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

<b>Wahl</b>	<b>Wahlperiode</b>	<b>letzte Wahl</b>	<b>nächste Wahl</b>
Bundestagswahl	4 Jahre	2017	2021
Landtagswahl	5 Jahre	2017	2022
Europawahl	5 Jahre	2019	2024
Kreistagswahl	6 Jahre	2020	2026
Stadtratswahl	6 Jahre	2020	2026
Landratswahl	6 Jahre	2020	2026
Bürgermeisterwahl	6 Jahre	2020	2026
Integrationsratswahl	6 Jahre	2020	2026

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

**Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:**

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis.

**Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl:**

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

**Veranlassung von Bekanntmachungen:**

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung  
 Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

**Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten**

**Sondernutzungen für Wahlwerbung** (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von  
 Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungs-erlaubnisse, Überprüfung

**Wahllokale:**

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

**Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:**

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Wahlvorstände.  
 Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände: u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften,



Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

**Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:**

Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW. Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag; Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

**Aufbereitung der Wahlergebnisse:**

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzögliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und

Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck

Benachrichtigung der Gewählten

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt. Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

**bei Bedarf:**

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid).

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.02.01.04    Wahlen und Bürgerentscheide

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Menzel



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                  **Bürgerservice**  
**020104**                               **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,40	2,36	2,36	2,36	2,36
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,68	0,70	0,68	0,68	0,68	0,68
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,68	0,70	0,68	0,68	0,68	0,68
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	44,62	23,39	12,70	12,56	0,00	15,79
PRSINT	Personalintensität (%)	48,66	37,35	51,87	52,32	92,62	53,22
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	9,94	6,30	4,99	5,01	7,29	5,07
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,10	0,10	0,05	0,09

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020104**                               **Wahlen und Bürgerentscheide**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.785	13.000	14.000	14.000	0	18.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.785</b>	<b>13.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-20.488	-20.760	-57.186	-58.331	-59.496	-60.687
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.187	-3.500	-5.500	-5.590	-4.682	-5.775
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.426	-31.317	-47.558	-47.559	-60	-47.561
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-42.101</b>	<b>-55.577</b>	<b>-110.244</b>	<b>-111.480</b>	<b>-64.238</b>	<b>-114.023</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.316</b>	<b>-42.577</b>	<b>-96.244</b>	<b>-97.480</b>	<b>-64.238</b>	<b>-96.023</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.316</b>	<b>-42.577</b>	<b>-96.244</b>	<b>-97.480</b>	<b>-64.238</b>	<b>-96.023</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.316</b>	<b>-42.577</b>	<b>-96.244</b>	<b>-97.480</b>	<b>-64.238</b>	<b>-96.023</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.368	-14.870	-62.616	-60.974	-63.860	-66.155
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-34.684</b>	<b>-57.447</b>	<b>-158.860</b>	<b>-158.454</b>	<b>-128.098</b>	<b>-162.179</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-34.684</b>	<b>-57.447</b>	<b>-158.860</b>	<b>-158.454</b>	<b>-128.098</b>	<b>-162.179</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Erstattung für die Durchführung von Wahlen	18.785	13.000	14.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-13.238	-13.641	-50.036
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-5.636	-5.562	-5.586
5022	Beiträge Versorgungskassen	-443	-445	-447
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.171	-1.112	-1.117
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Aufwendungen für Wahlpräsentationen und Wahllokale	-110	-500	-1.000

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-154	-17	-58
5421	Aufwendungen für Wahlhelfer (Erfrischungsgelder)	0	-9.000	-11.000
5422	Mieten und Pachten	-50	-300	-500
5431	Geschäftsaufwendungen (Wahlvordrucke, Büromaterial, Wahlboxen, Porto etc.)	-11.727	-20.000	-38.000

**Aufwendungen des NetteBetriebes**

5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-4.077	-3.000	-4.500
------	--	--------	--------	--------

**02                            Sicherheit und Ordnung**  
**0202                        Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201                    Gefahrenabwehr**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherschutzkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Verlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten.

**PFLICHTIGKEIT**                                        überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Einweisungen nach PsychKG	Anz.	---	---	50
Meldepflichtige Hunde	Anz.	---	---	0
Beißvorfälle mit aggressiven Hunden	Anz.	---	---	8
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorbzwang, LandesHundegesetz)	Anz.	---	---	7
Fälle Verwaltungsgebühr	Anz.	---	---	22
Kontrollen (Jugend- u., Nichtraucherschutz, Spielhallen)	Anz.	---	---	13
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	---	---	10
Bußgeldverfahren, allgem. Ordnungsrecht	Anz.	---	---	150
Widerspruchsverfahren, Rückfragen zu Bußgeldverfahren	Anz.	---	---	100
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	---	---	10
Fundtiere	Anz.	---	---	30
Wildschadensfälle	Anz.	---	---	1
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	---	---	150

**KOSTENTRÄGER**    1.100.02.02.01    Gefahrenabwehr  
 NB929081    Hilfskrankenhaus

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**                                **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,95	5,10	5,73	5,73	5,73	5,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,28	5,10	5,28	5,28	5,28	5,28
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,78	4,80	4,78	4,78	4,78	4,78
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,88	5,40	8,55	7,36	7,22	7,09
PRSINT	Personalintensität (%)	76,23	75,31	70,53	73,68	73,65	73,82
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	11,42	11,51	17,75	14,02	13,74	13,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,31	0,31	0,32	0,31	0,31	0,31

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020201 Gefahrenabwehr

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.074	2.000	1.000	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.019	9.000	15.500	15.500	15.500	15.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.268	8.500	15.000	8.500	8.500	8.500
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>27.362</b>	<b>19.500</b>	<b>31.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>	<b>26.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-264.830	-271.914	-259.947	-265.147	-270.450	-275.858
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.659	-41.540	-65.424	-50.432	-50.441	-50.450
15	-	Transferaufwendungen	-35.880	-38.000	-38.000	-39.000	-40.000	-41.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.063	-9.606	-5.194	-5.264	-6.315	-6.388
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-347.433</b>	<b>-361.060</b>	<b>-368.565</b>	<b>-359.843</b>	<b>-367.206</b>	<b>-373.696</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-320.071</b>	<b>-341.560</b>	<b>-337.065</b>	<b>-333.343</b>	<b>-340.706</b>	<b>-347.196</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-320.071</b>	<b>-341.560</b>	<b>-337.065</b>	<b>-333.343</b>	<b>-340.706</b>	<b>-347.196</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-320.071</b>	<b>-341.560</b>	<b>-337.065</b>	<b>-333.343</b>	<b>-340.706</b>	<b>-347.196</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.208	-113.212	-109.033	-103.980	-108.011	-111.483
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-405.279</b>	<b>-454.772</b>	<b>-446.098</b>	<b>-437.323</b>	<b>-448.717</b>	<b>-458.679</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-405.279</b>	<b>-454.772</b>	<b>-446.098</b>	<b>-437.323</b>	<b>-448.717</b>	<b>-458.679</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	3.074	2.000	1.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Erstattungen für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc.	20.019	9.000	15.500
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder	3.638	8.500	15.000



4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	630	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-41.345	-43.294	-45.860
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-174.740	-178.609	-167.256
5022	Beiträge Versorgungskassen	-13.542	-14.289	-13.380
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-35.203	-35.722	-33.451
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Sonstige Sachleistungen	-231	0	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-38.293	-40.000	-65.000
	<i>Aufwand für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Unterbringung von Fundtieren</i>			-50.000
	<i>Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE)</i>			-15.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendung Tierheim	-35.880	-38.000	-38.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.979	-8.726	-4.463
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-250	-100
5446	Kfz-Versicherung	-526	-630	-631
5473	Einzelwertberichtigungen	-2.559	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-20	-100	-100
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-1.680	-1.440	-324
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	565	0	0

**02                    Sicherheit und Ordnung**  
**0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202            Gewerbeangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anz.	---	---	500
Gewerbeummeldungen	Anz.	---	---	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	---	---	700
Reisegewerbekarten	Anz.	---	---	2
Erlaubnispflichtige Gewerbe	Anz.	---	---	0
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	---	1000
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	---	270
Beratungen	Anz.	---	---	70
Spielhallenerlaubnisse n. Glückspielstattsvertrag/-versagungen	Anz.	---	---	1
Gaststättenversagungen	Anz.	---	---	1
Erteilte Gaststättenlaubnisse und Gestattungen	Anz.	---	---	5
Bußgeldverfahren	Anz.	---	---	50

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.02.02.02 Gewerbeangelegenheiten

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202**                               **Gewerbeangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,20	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	44,70	58,37	19,56	33,24	32,61	31,99
PRSINT	Personalintensität (%)	94,75	98,88	95,23	95,30	95,36	95,43
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,08	0,06	0,09	0,09	0,09	0,09

02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020202 Gewerbeangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.834	40.000	20.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.709	1.000	500	500	500	500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>38.543</b>	<b>41.000</b>	<b>20.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>	<b>35.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-81.700	-69.456	-99.792	-101.788	-103.823	-105.899
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.449	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.080	-785	-1.004	-1.025	-1.047	-1.070
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-86.228</b>	<b>-70.241</b>	<b>-104.796</b>	<b>-106.813</b>	<b>-108.870</b>	<b>-110.969</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-47.685</b>	<b>-29.241</b>	<b>-84.296</b>	<b>-71.313</b>	<b>-73.370</b>	<b>-75.469</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-47.685</b>	<b>-29.241</b>	<b>-84.296</b>	<b>-71.313</b>	<b>-73.370</b>	<b>-75.469</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-47.685</b>	<b>-29.241</b>	<b>-84.296</b>	<b>-71.313</b>	<b>-73.370</b>	<b>-75.469</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.048	-29.205	-37.559	-36.073	-37.175	-38.230
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-72.732</b>	<b>-58.446</b>	<b>-121.855</b>	<b>-107.386</b>	<b>-110.545</b>	<b>-113.699</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-72.732</b>	<b>-58.446</b>	<b>-121.855</b>	<b>-107.386</b>	<b>-110.545</b>	<b>-113.699</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	34.834	40.000	20.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
456	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge	158	1.000	500
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	3.551		
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-3.062	-3.180	-3.429
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-61.269	-51.778	-75.283
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.783	-4.142	-6.023
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-12.586	-10.356	-15.057

**Bilanzielle Abschreibungen**

5731 Abschreibungen auf Forderungen

-3.449

0

-4.000

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412 Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)

-1.080

-785

-1.004

0	-4.000
-785	-1.004

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203 Straßenverkehrsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO	Anz.	---	---	60
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	---	---	100
Verkehrszeichen neu	Anz.	---	---	100
Verwarn- u. Bußgelder	Anz.	---	---	7.700
Handwerkerparkausweise	Anz.	---	---	70
Laufveranstaltung/ Radrennen	Anz.	---	---	5
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	---	---	50
Schwer-/ Großraumtransport-Genehmigungen	Anz.	---	---	3.500
Genehmigungen Festumzüge u.ä.	Anz.	---	---	50
Anträge/ Anfragen zu Verkehrsregelungen	Anz.	---	---	300
Fälle Strassenverkehrsangelegenheiten (ohne Verwarn-/Bußgelder)	Anz.	---	---	4.130
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	---	---	750
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	---	---	13
Durchschnittliche Verwaltungsgebühr je Genehmigung	€	---	---	22

**KOSTENTRÄGER** 1.100.02.02.03 Straßenverkehrsangelegenheiten

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Schöngens



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                               **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,38	5,30	4,80	4,80	4,80	4,80
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,20	6,15	6,15	6,15	6,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,65	5,70	5,65	5,65	5,65	5,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	108,03	94,45	72,18	102,49	100,22	98,36
PRSINT	Personalintensität (%)	93,90	94,35	93,75	93,85	93,60	93,70
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,69	2,57	2,85	2,79	3,10	3,04
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,23	0,25	0,23	0,23	0,23	0,23



02 Sicherheit und Ordnung  
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.586	800	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.986	100.000	90.000	100.000	100.000	100.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	768	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	159.199	175.235	100.235	175.235	175.235	175.235
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>282.539</b>	<b>276.035</b>	<b>190.235</b>	<b>275.235</b>	<b>275.235</b>	<b>275.235</b>
11	-	Personalaufwendungen	-245.591	-275.734	-247.099	-252.031	-257.060	-262.192
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.040	-7.500	-7.500	-7.500	-8.500	-8.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.189	-5.035	-5.835	-5.835	-5.835	-5.835
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.721	-3.977	-3.131	-3.182	-3.236	-3.291
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-261.541</b>	<b>-292.246</b>	<b>-263.565</b>	<b>-268.548</b>	<b>-274.631</b>	<b>-279.818</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>20.998</b>	<b>-16.211</b>	<b>-73.330</b>	<b>6.687</b>	<b>604</b>	<b>-4.583</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.998</b>	<b>-16.211</b>	<b>-73.330</b>	<b>6.687</b>	<b>604</b>	<b>-4.583</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	75.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.998</b>	<b>-16.211</b>	<b>1.670</b>	<b>6.687</b>	<b>604</b>	<b>-4.583</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.777	-142.472	-117.744	-113.335	-117.184	-120.573
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-86.779</b>	<b>-158.683</b>	<b>-116.074</b>	<b>-106.648</b>	<b>-116.580</b>	<b>-125.156</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-86.779</b>	<b>-158.683</b>	<b>-116.074</b>	<b>-106.648</b>	<b>-116.580</b>	<b>-125.156</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.586	800	0
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	120.986	100.000	90.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				

4401	Ersatz Schadensfälle	768	0	0
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder <i>Pandemiebedingt ist mit einer Reduzierung der Verwarn- und Buûgelder auch im Jahr 2021 zu rechnen.</i>	157.773	175.000	100.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	233	235	235
4583	Auflösung Wertberichtigungen / -veränderungen	1.193	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-33.998	-35.661	-37.630
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-164.155	-187.167	-163.257
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte		-500	-500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-13.521	-14.973	-13.061
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-33.917	-37.433	-32.651
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5251	Unterhaltung Dienstfahrzeug des Ordnungsamtes	-3.910	-4.000	-4.000
5281	Aufwand für Verkehrshelfer, Schülerlotsen, Verkehrswacht etc.	-2.797	-3.500	-3.500
5291	Sonstige Dienstleistungen	-333	0	0
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.819	-1.035	-1.835
5731	Abschreibung auf Forderungen	-3.370	-4.000	-4.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.960	-3.442	-2.576
5422	Mieten und Pachten	-300	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-150	-150	-150
5445	Steueraufwendungen	-102	-85	-105
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-209	0	0
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Verwarn- und Buûgelder	0	0	75.000

02                    Sicherheit und Ordnung  
 0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 020203            Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                               **Straßenverkehrsangelegenheiten**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Da die Beschwerdelage über Geschwindigkeitsüberschreitungen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen ist, ist die Beschaffung einer Geschwindigkeitstafel geplant. Die Möglichkeit, per Geschwindigkeitsanzeigttafel den Verkehrsteilnehmer visuell auf seine Geschwindigkeit aufmerksam zu machen, soll auf das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer wirken, um die Geschwindigkeiten an Gefahrenstellen zu reduzieren. Die Tafel ist nicht ortsgebunden und somit vielseitig vor allem vor Schulen einsetzbar.

Des Weiteren ist die Anschaffung eines Seitenradarmessgerät geplant. Dieses dient der objektiven Verkehrsdatenerfassung. Bisher müssen die Verkehrsdatenmessungen in der Stadt Nettetal durch den Kreis Viersen durchgeführt werden. Da es aufgrund von diversen Anfragen anderer kreisangehöriger Städte und Gemeinden zu langen Wartezeiten kommen kann, ist die Anschaffung eines eigenen Seitenradarmessgerätes vorgesehen.

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**            **Brandschutz**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen

Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)

Bekämpfung von Schadenfeuer

Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden

Brandschutzerziehung

Brandschutzaufklärung

Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung

Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze

Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	219	---	220
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	74	---	75
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	26	---	25
<b>Personal</b>	<b>Anz.</b>	<b>321</b>	<b>---</b>	<b>320</b>
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	---	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	2	---	2
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	5	---	5
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	---	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	1	---	1
Drehleitern	Anz.	3	---	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	4	---	4
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	---	5
Kommandowagen	Anz.	1	---	1
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	---	1
<b>Fahrzeuge</b>	<b>Anz.</b>	<b>29</b>	<b>---</b>	<b>28</b>
Zahl der Einsätze	Anz.	1.268	---	410
Brandschauen	Anz.	153	---	214
Brandsicherheitswachen	Anz.	104	---	0

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.02.03.01	Brandschutz
	NB924011	FW-Gerätehaus Lobberich
	NB924021	FW-Gerätehaus Kaldenkirchen
	NB924031	FW-Gerätehaus Breyell
	NB924041	FW-Gerätehaus Hinsbeck
	NB924062	FW-Gerätehaus Schaag
	NB924071	FW-Gerätehaus Leuth

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Schöngens

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                                **Brandschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.01: Brandschutz</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,72	9,10	9,42	9,42	9,42	9,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,10	3,12	3,12	3,12	3,12
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,10	3,12	3,12	3,12	3,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	31,01	28,52	24,95	25,30	25,03	24,75
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	84,74	86,52	85,20	85,20	85,20	85,20
PRSINT	Personalintensität (%)	20,09	26,58	31,05	32,12	32,41	32,69
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	27,79	24,41	22,48	21,75	21,78	21,79
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,16	1,26	1,45	1,42	1,41	1,39

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                   **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                                **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.742	363.300	354.000	354.000	354.000	354.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.540	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.572	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.931	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.022	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>406.807</b>	<b>419.900</b>	<b>415.500</b>	<b>415.500</b>	<b>415.500</b>	<b>415.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-263.613	-391.339	-517.073	-527.404	-537.942	-548.692
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-364.537	-359.406	-374.237	-357.177	-361.441	-365.772
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-353.788	-369.750	-373.500	-373.500	-373.500	-373.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-329.988	-351.972	-400.298	-384.045	-386.917	-390.622
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.311.926</b>	<b>-1.472.467</b>	<b>-1.665.108</b>	<b>-1.642.126</b>	<b>-1.659.800</b>	<b>-1.678.586</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-905.119</b>	<b>-1.052.567</b>	<b>-1.249.608</b>	<b>-1.226.626</b>	<b>-1.244.300</b>	<b>-1.263.086</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-905.119</b>	<b>-1.052.567</b>	<b>-1.249.608</b>	<b>-1.226.626</b>	<b>-1.244.300</b>	<b>-1.263.086</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	7.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-905.119</b>	<b>-1.052.567</b>	<b>-1.242.608</b>	<b>-1.226.626</b>	<b>-1.244.300</b>	<b>-1.263.086</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.868	-121.986	-144.241	-136.128	-140.741	-145.235
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-970.987</b>	<b>-1.174.553</b>	<b>-1.386.849</b>	<b>-1.362.754</b>	<b>-1.385.042</b>	<b>-1.408.321</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-970.987</b>	<b>-1.174.553</b>	<b>-1.386.849</b>	<b>-1.362.754</b>	<b>-1.385.042</b>	<b>-1.408.321</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4147	Zuwendung Feuerversicherung für Sachausstattung	0	3.500	2.600
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	344.742	359.800	351.400
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	6.776	11.000	11.000
4321	Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	32.763	32.500	32.500



<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz aus Schadensfällen	7.572	5.000	7.500
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen des IdF für Lehrgänge	4.747	5.000	5.000
	Sonstige Erstattungen	3.184	500	3.500
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	4.699	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.989	2.600	2.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen / - veränderungen	334	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-13.325	-13.558	-6.859
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-194.745	-294.751	-398.214
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-962	-500	-500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-14.711	-23.580	-31.857
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-39.868	-58.950	-79.643
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
521/52	Unterhaltung Sirenenanlagen und unbew. Vermögen	0	-1.500	-1.500
2				
5232	Aufwandsersatzung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.02)	-14.271	-33.736	-32.760
5233	NTERREG - Projekt Waldbrand Prävention	-3.500	0	0
5235	Unterhaltungspauschale Löschwasserentnahme	-49.433	-50.700	-51.000
5241	Inventarversicherung	-4.126	-4.230	-3.981
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-100.485	-105.000	-108.500
528/52	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-21.940	-14.000	-22.500
9				
	<b>Erhöhter Bedarf pandemiebedingte Schutzausrüstung: 7.000 €</b>			
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-353.788	-369.750	-373.500
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) <b>Einmalige Ansatzerhöhung Fortbildung für Ausrüstung (6.000 €) und Anschaffung Waldbrandbrillen (6.000 €).</b>	-20.545	-37.318	-50.300
5421	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten <b>Im Ansatz sind insgesamt 8.100 € für Zwecke der Jugendfeuerwehr enthalten.</b>	-47.874	-57.000	-57.000
5422	Mieten und Pachten	-2.042	-2.000	-2.000
5429	Sonstige Inanspruchn. von Diensten <b>Anschaffung von Sicherheitskarten Digitalfunk (2.600 €)</b>	-4.948	-2.500	-5.100
5431	Geschäftsaufwendungen (Werbemaßnahmen Nachwuchsgewinnung, Förderung Ehrenamt)	-3.600	-3.000	-3.000
544	Versicherungsbeiträge	-18.725	-21.170	-25.894
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-424	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-115.968	-117.000	-118.896
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-23.536		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-30.588	-33.240	-35.100
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-690		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-231.830	-228.984	-257.004
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Sachleistungen	0	0	7.000



**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                        **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                    **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.252	89.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.699	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>94.951</b>	<b>89.000</b>	<b>95.000</b>	<b>0</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-984.638	-109.000	-754.500	0	-521.500	-129.600	-954.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-984.638</b>	<b>-109.000</b>	<b>-754.500</b>	<b>0</b>	<b>-521.500</b>	<b>-129.600</b>	<b>-954.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-889.687</b>	<b>-20.000</b>	<b>-659.500</b>	<b>0</b>	<b>-426.500</b>	<b>-34.600</b>	<b>-859.000</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                   **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                                **Brandschutz**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000082: Brandschutzpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.252	89.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	90.252	89.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90.252	89.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0	0

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zwecke des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-215.000	0	0	0	0	-193.428	-408.428
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-215.000	0	0	0	0	-193.428	-408.428
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-215.000	0	0	0	0	-193.428	-408.428

Hierbei handelt es sich um die Umrüstung des Einsatzstellenfunks von Analog auf Digital. Die bereits im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel wurden im vergangenen Jahr aufgrund der Erfahrungen Wehren der Städte Viersen und Willich, welche bereits den Einsatzstellenfunk digital umgerüstet hatten, nicht abgerufen.

Nach Beseitigung der sogenannten „Kinderkrankheiten“ soll die Einführung des digitalen Einsatzstellenfunks nun im Jahr 2021 durchgeführt werden. Es erfolgt zudem eine Anpassung des Bedarfs nach aktuellen Erkenntnissen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000144: Erwerb Drehleiter</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-583.232	0	0	0	0	0	-700.000	-697.671	-1.397.671
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-583.232	0	0	0	0	0	-700.000	-697.671	-1.397.671
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-583.232	0	0	0	0	0	-700.000	-697.671	-1.397.671

Planmäßige Ersatzbeschaffung nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000145: Kommandowagen Wehrführer</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-55.600	0	-59.823	-115.423
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-55.600	0	-59.823	-115.423
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-55.600	0	-59.823	-115.423

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-65.000	0	0	0	0	-65.087	-130.087
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-65.000	0	0	0	0	-65.087	-130.087
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-65.000	0	0	0	0	-65.087	-130.087

Es handelt sich hierbei um die Ersatzbeschaffung des am 24.07.2020 verunfallten Mannschaftstransportfahrzeuges. Nach Zahlung des

durch Gutachten ermittelten Wiederbeschaffungswertes kann eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000202: Erwerb MTF JugendFW</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.400	0	0	0	0	0	0	-34.400	-34.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.400	0	0	0	0	0	0	-34.400	-34.400
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.400	0	0	0	0	0	0	-34.400	-34.400

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000210: Erwerb Sirenenanlagen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.378	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-61.754	-97.754
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.378	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-61.754	-97.754
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.378	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-14.787	-50.787

2016 war erstmalig der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die Folgejahre ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000234: Löschfahrzeug LF 16 KatSch, Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-88.142	0	0	0	0	0	0	-93.010	-93.010
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-88.142	0	0	0	0	0	0	-93.010	-93.010
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88.142	0	0	0	0	0	0	-93.010	-93.010

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000235: Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.292	0	0	0	0	0	0	-49.292	-49.292
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-49.292	0	0	0	0	0	0	-49.292	-49.292
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.292	0	0	0	0	0	0	-49.292	-49.292

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000236: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) Lobberich</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000237: Löschfahrzeug (HLF 10) Schaag</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.603	0	0	0	0	0	0	-10.603	-10.603
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.603	0	0	0	0	0	0	-10.603	-10.603
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.603	0	0	0	0	0	0	-10.603	-10.603

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000238: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) K'kirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.658	0	0	0	0	0	0	-7.658	-7.658

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000244: Erwerb Schlauchwagen Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-275.000	0	0	0	0	0	-275.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-275.000	0	0	0	0	0	-275.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-275.000	0	0	0	0	0	-275.000

In 2019 wurde ein Fahrzeug vom Bund übernommen. Es ist davon auszugehen, dass ein weiteres Fahrzeug vom Bund zur Verfügung gestellt wird. Sollte dies nicht innerhalb der nächsten 4 Jahre erfolgen, ist die Beschaffung eines Schlauchwagens vorgesehen.



Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000269: Löschfahrzeug (LF 10) Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-375.000	0	0	0	-375.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-375.000	0	0	0	-375.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-375.000	0	0	0	-375.000

Das Fahrzeug ersetzt das LF 8/6 (Bezeichnung alter Norm) aus dem Löschzug Kaldenkirchen aus dem Jahr 1997.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000278: Erw. Sachanl. Waldbrandprävention</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-53.000	0	0	0	0	0	-53.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-53.000	0	0	0	0	0	-53.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-53.000	0	0	0	0	0	-53.000

Die Waldbrandprävention ist Gegenstand des Brandschutzbedarfsplanes. Im Rahmen der Waldbrandprävention ist die persönliche Schutzausrüstung der aktiven Feuerwehrmitglieder an-zupassen. Zu beschaffen sind u.a. Gesichtsmasken. Des Weiteren wird anhand der aus den aktuellen Erkenntnissen im Zusammenhang mit dem Waldbrand am De Mainweg in einer Arbeitsgruppe mit den Gemeinden Niederkrüchten und Brügggen und mit dem Kreis Viersen ein Konzept erarbeitet. Dem Ergebnis dieser Arbeitsgruppe vorgreifend, ist die Anschaffung eines geländegängigen Schmalspurfahrzeuges vorgesehen, mit dem im Waldbereich Waldbrandstreifen und im Einsatzfall kleinere Transportfahrten durchgeführt werden können.

Erwerb Fahrzeug 30.000 €  
Erwerb Masken etc. 23.000 €

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000279: Gerätewagen Wassergefahren (GW-W)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-180.000	0	-180.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-180.000	0	-180.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-180.000	0	-180.000

Erwerb Gerätewagen Wassergefahren (Taucher).

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.699	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	4.699	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-189.276	-100.000	-137.500	0	-137.500	-65.000	-65.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-189.276	-100.000	-137.500	0	-137.500	-65.000	-65.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-184.577	-100.000	-132.500	0	-132.500	-60.000	-60.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge.

Zusätzlich zum regelmäßigen Jahresverbrauch (z.B. Schläuche, Pumpen, Stiefel, Helme, Lampen etc.) sind in 2021 und 2022 Ersatzbeschaffungen nach dem Bekleidungskonzept vorgesehen.

Aus der geplanten Veräußerung von Altfahrzeugen werden die dargestellten Einnahmen erwartet.

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**            **Rettungsdienst**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadenereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachen-Dependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)

**PFLICHTIGKEIT**                    überwiegend pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst	Anz.	29	---	35
Notfallsanitäter	Anz.	18	---	24
Rettungsassistent	Anz.	4	---	2
Rettungssanitäter	Anz.	7	---	9
Nebenberufliche Mitarbeiter zur Aushilfe	Anz.	26	---	26
Auszubildende zum Notfallsanitäter	Anz.	3	---	3
Lehrrettungsassistenten	Anz.	2	---	2
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	---	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)*	Anz.	3	---	4
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	---	1
* seit 2018 wird ein bereits abgeschrieben Altfahrzeug als Ersatz vorgehalten				
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	4.762	---	4.767
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.892	---	1.951
<b>Einsätze</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.654</b>	<b>---</b>	<b>6.718</b>
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	€	462,23	---	693,16
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	€	337,93	---	343,97
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	€	210,92	---	202,80
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	€	391,20	---	391,20
<b>Kennzahlen</b>				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	485,00	---	558,00
Anteil Notarzteinsätze	%	28,43	---	29,04
Anteil Krankentransporteinsätze	%	71,57	---	70,96

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.02.03.02 Rettungsdienst  
    NB929101        Rettungswache Lobberich  
    NB929102        Rettungswache Kaldenkirchen

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Schöngens

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                               **Rettungsdienst**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.02: Rettungsdienst</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	36,20	36,20	37,20	37,20	37,20	37,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	96,65	112,60	117,25	114,25	113,88	113,60
PRSINT	Personalintensität (%)	61,99	66,26	64,86	65,94	65,76	65,88
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	27,87	24,39	24,47	23,82	23,72	23,73
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,86	3,09	3,41	3,44	3,45	3,43

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                   **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                                **Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185	185	185	185	185	185
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.922.839	3.724.674	4.094.200	4.186.700	4.274.114	4.345.556
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.539	340.699	493.650	358.000	358.000	358.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.556	9.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.120.519</b>	<b>4.079.558</b>	<b>4.593.035</b>	<b>4.549.885</b>	<b>4.637.299</b>	<b>4.708.741</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.001.582	-2.400.553	-2.540.924	-2.625.786	-2.677.701	-2.730.655
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-899.683	-883.745	-958.602	-948.467	-966.044	-983.833
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-173.504	-148.640	-156.500	-156.500	-156.500	-156.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.930	-190.121	-261.326	-251.636	-271.840	-274.220
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.228.698</b>	<b>-3.623.059</b>	<b>-3.917.352</b>	<b>-3.982.390</b>	<b>-4.072.085</b>	<b>-4.145.208</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-108.179</b>	<b>456.499</b>	<b>675.683</b>	<b>567.495</b>	<b>565.214</b>	<b>563.533</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-108.179</b>	<b>456.499</b>	<b>675.683</b>	<b>567.495</b>	<b>565.214</b>	<b>563.533</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	25.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-108.179</b>	<b>456.499</b>	<b>700.683</b>	<b>567.495</b>	<b>565.214</b>	<b>563.533</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-333.776	-394.241	-416.804	-429.139	-437.400	-445.697
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-441.955</b>	<b>62.258</b>	<b>283.879</b>	<b>138.357</b>	<b>127.814</b>	<b>117.836</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-441.955</b>	<b>62.258</b>	<b>283.879</b>	<b>138.357</b>	<b>127.814</b>	<b>117.836</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161    Auflösung Sonderposten Zuwendungen	185	185	185
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			

4321	Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.793.286	3.465.350	4.094.200
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	129.553	259.324	
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz aus Schadensfällen	10.400	5.000	5.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Krankentransportwagen (KTW) durch den Kreis <i>Ergebnis 2019 einschließlich Verrechnung Überschuss aus 2017</i>	151.621	302.628	310.000
	Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.01)	14.271	33.736	32.760
	Sonstige Erstattungen	5.647	4.335	5.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
45831	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	15.556	9.000	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).</i>				
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-35.350
5011	Bezüge Beamte	-1.908	-1.908	-2.124
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-26.703	-27.759	-28.533
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.168	-2.221	-2.283
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.447	-5.552	-5.707
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung Leitstelle und EDV-Bereitstellung Abrechnungsverfahren	-307.836	-319.000	-344.200
5235	Aufwandsersatzung Notarztbereitstellung	-349.774	-362.700	-369.700
5241	Inventarversicherung	-120	-125	-134
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-125.490	-100.000	-110.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.) <i>Erhöhter Bedarf pandemiebedingte Schutzausrüstung: 20.000 €</i>	-75.683	-71.500	-106.500
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-153.492	-123.640	-124.500
5731	Abschreibung auf Forderungen	-20.012	-25.000	-32.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) <i>Mehraufwendungen für die Ausbildung zu Notfallsanitätern</i>	-35.808	-67.778	-105.597
5422	Mieten und Pachten (Leihfahrzeuge, Dienstplansoftware)	-8.073	-10.000	-11.000
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.284	-1.200	-1.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.811	-3.000	-3.000
5446	Versicherungsbeiträge	-28.540	-37.555	-37.629
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-432	0	0
5473	Einzelwertberichtigungen (s. 45831)	-17.706	-10.000	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-34.116	-25.980	-23.640
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-5.674		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-2.928	-4.440	-4.428

	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	1.939		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-60.707	-60.588	-102.900
	<i>Einschließlich Anmietung bauliche Übergangslösung Unterbringung (42.000 €)</i>			
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Sachleistungen	0	0	25.000



02                    Sicherheit und Ordnung  
0203                Brandschutz und Rettungsdienst  
020302            Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	15.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-174.547	-203.200	-536.000	0	-22.500	-22.500	-22.500
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-174.547</b>	<b>-203.200</b>	<b>-536.000</b>	<b>0</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-174.547</b>	<b>-198.200</b>	<b>-521.000</b>	<b>0</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>	<b>-17.500</b>

02                                    Sicherheit und Ordnung  
0203                                Brandschutz und Rettungsdienst  
020302                            Rettungsdienst

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.106	-55.100	0	0	0	0	0	-164.224	-164.224
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.106	-55.100	0	0	0	0	0	-164.224	-164.224
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.106	-55.100	0	0	0	0	0	-160.224	-160.224

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.106	-23.100	-490.000	0	0	0	0	-333.948	-823.948
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.106	-23.100	-490.000	0	0	0	0	-333.948	-823.948
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.106	-23.100	-480.000	0	0	0	0	-333.948	-813.948

Der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Viersen sieht aufgrund gestiegener Einsatzzahlen die Stationierung eines 3. RTW in der Tagesverfügbarkeit im Bereich der Rettungswache Nettetal vor, so dass entsprechende Mittel bereits in Vorjahren bereitgestellt wurden.

Im Jahr 2021 sollen die beiden im Jahr 2015 (Abschreibungsdauer 6 Jahre) beschafften RTW durch baugleiche Fahrzeuge ersetzt werden. In Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle und der Revision soll die Möglichkeit von Einsparungen bei der gemeinsamen Ausschreibung untersucht werden. Es wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 10.000 € gerechnet).

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-127.029	-127.029
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-127.029	-127.029
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-127.029	-127.029

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-166.335	-80.000	-46.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-166.335	-80.000	-46.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-166.335	-75.000	-41.000	0	-17.500	-17.500	-17.500	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Rettungsdienst.

Für die Ausbildung ist die Anschaffung diverser Hilfsmittel erforderlich. Des Weiteren zeigt die Praxis, dass notwendige Ausrüstungsgegenstände mit dem Patienten in den Krankenhäusern verbleiben müssen (z.B. Vakuummatratzen), so dass Reserven anzuschaffen sind, um die ständige komplette Einsatzbereitschaft und -fähigkeit gewährleisten zu können.

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                  **Standesamt**  
**020401**              **Personenstandswesen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten.  
Vornahme von Eheschließungen, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse  
Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Ausland,  
Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland,  
Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.),  
Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge,  
Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig (z.B. Verkauf Stammbücher), aber meistens pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Gewinnung eines weiteren Sondertrauortes

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Beurkundung Sterbefall	Anz.	459	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	2	1	1
Eheschließungen	Anz.	201	170	170
- Ambiente-Trauung	Anz.	102	60	60
- Samstagstrauungen	Anz.	48	35	35
- nur Anmeldung	Anz.	178	24	24
Urkunden	Anz.	4.810	3.200	3.200
Randvermerke u. Hinweise	Anz.	1.523	350	350
<b>Ausstellungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.333</b>	<b>3.550</b>	<b>3.550</b>
Nacherfassung Geburten	Anz.	397	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	215	250	250
<b>Nacherfassung elektronisches Register</b>	<b>Anz.</b>	<b>612</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	€	91,00	89,00	97,00

**KOSTENTRÄGER** 1.100.02.04.01 Personenstandswesen

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Marquardt-Schneiders

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                        **Standesamt**  
**020401**                    **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.04.01: Personenstandswesen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	35,41	33,07	35,11	34,46	33,82	33,20
PRSINT	Personalintensität (%)	93,71	92,73	92,80	92,91	93,01	93,11
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,54	2,57	2,52	2,47	2,43	2,38
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16

02                                    Sicherheit und Ordnung  
0204                                 Standesamt  
020401                              Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577	580	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.063	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.806	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>63.446</b>	<b>59.080</b>	<b>64.080</b>	<b>64.080</b>	<b>64.080</b>	<b>64.080</b>
11	-	Personalaufwendungen	-167.901	-165.697	-169.375	-172.762	-176.217	-179.742
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.547	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-577	-580	-580	-580	-580	-580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.154	-7.802	-7.963	-8.012	-8.062	-8.112
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-179.179</b>	<b>-178.679</b>	<b>-182.518</b>	<b>-185.954</b>	<b>-189.459</b>	<b>-193.034</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-115.734</b>	<b>-119.599</b>	<b>-118.438</b>	<b>-121.874</b>	<b>-125.379</b>	<b>-128.954</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-115.734</b>	<b>-119.599</b>	<b>-118.438</b>	<b>-121.874</b>	<b>-125.379</b>	<b>-128.954</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-115.734</b>	<b>-119.599</b>	<b>-118.438</b>	<b>-121.874</b>	<b>-125.379</b>	<b>-128.954</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.306	-71.238	-82.670	-79.643	-82.581	-85.146
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-170.040</b>	<b>-190.837</b>	<b>-201.108</b>	<b>-201.517</b>	<b>-207.960</b>	<b>-214.100</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-170.040</b>	<b>-190.837</b>	<b>-201.108</b>	<b>-201.517</b>	<b>-207.960</b>	<b>-214.100</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	577	580	580
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	60.063	55.000	60.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Verkaufserlöse Stammbücher	2.806	3.500	3.500

<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-29.123	-30.156	-30.596
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-107.836	-105.892	-108.421
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.474	-8.471	-8.674
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-22.468	-21.178	-21.684
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Erwerb Stammbücher, Ausschmückung , Nutzungspauschalen Ambiente-Trauungen	-3.997	-4.000	-4.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-550	-600	-600
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-577	-580	-580
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.159	-2.082	-2.243
5422	Miete für Ambiente-Trauungen	-4.875	-5.000	-5.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-120	-720	-720



## 03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.911.087	2.085.594	2.391.525	2.217.395	2.226.280	2.247.280
3	+	Sonstige Transfererträge	271.271	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.820	428.000	339.000	420.000	433.000	446.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.667	72.000	68.000	68.000	68.000	68.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.999	38.220	58.020	58.020	58.020	58.020
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.724.216</b>	<b>2.623.814</b>	<b>2.856.545</b>	<b>2.763.415</b>	<b>2.785.300</b>	<b>2.819.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-805.013	-836.975	-950.601	-1.019.470	-1.039.858	-1.060.655
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.662.231	-4.527.770	-4.735.234	-4.626.029	-4.723.050	-4.821.883
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-279.658	-301.160	-292.240	-292.240	-292.240	-292.240
15	-	Transferaufwendungen	-86.949	-110.000	-120.250	-102.000	-102.000	-102.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.359.581	-2.320.570	-2.510.113	-2.483.077	-2.505.004	-2.537.351
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.193.432</b>	<b>-8.096.475</b>	<b>-8.608.438</b>	<b>-8.522.817</b>	<b>-8.662.151</b>	<b>-8.814.129</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.469.215</b>	<b>-5.472.661</b>	<b>-5.751.893</b>	<b>-5.759.402</b>	<b>-5.876.851</b>	<b>-5.994.829</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.469.215</b>	<b>-5.472.661</b>	<b>-5.751.893</b>	<b>-5.759.402</b>	<b>-5.876.851</b>	<b>-5.994.829</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	84.125	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84.125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.469.215</b>	<b>-5.472.661</b>	<b>-5.667.768</b>	<b>-5.759.402</b>	<b>-5.876.851</b>	<b>-5.994.829</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-262.880	-342.793	-361.858	-356.544	-367.933	-378.376
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-5.732.095</b>	<b>-5.815.454</b>	<b>-6.029.626</b>	<b>-6.115.945</b>	<b>-6.244.784</b>	<b>-6.373.205</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-5.732.095</b>	<b>-5.815.454</b>	<b>-6.029.626</b>	<b>-6.115.945</b>	<b>-6.244.784</b>	<b>-6.373.205</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.101.536	1.141.149	2.479.800	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.101.536</b>	<b>1.141.149</b>	<b>2.479.800</b>	<b>0</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.202.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-214.472	-1.136.601	-1.755.450	0	-235.050	-240.050	-245.050
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-214.472</b>	<b>-1.136.601</b>	<b>-1.755.450</b>	<b>0</b>	<b>-235.050</b>	<b>-240.050</b>	<b>-245.050</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>887.064</b>	<b>4.548</b>	<b>724.350</b>	<b>0</b>	<b>966.950</b>	<b>961.950</b>	<b>956.950</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung  
Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion

Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.

Allen Nettetaler Grundschülerinnen und -schülern soll ein ortsnahes bedarfs- und anforderungsgerechtes Angebot gemacht werden können.

Nach Erfüllung der Primarstufe Ermöglichung des Besuchs der Sekundarstufe I in Nettetal.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

In 2021 soll die OGS an der GGS Kaldenkirchen ausgebaut werden.

**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Grundschulen	Anz.	7	7	7
- davon OGS	Anz.	4	5	5
Grundschulklassen	Anz.	65	65	66
Schüler GG Breyell	Anz.	168	149	163
Schüler KG Breyell	Anz.	137	147	154
Schüler KG Schaag	Anz.	86	89	96
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	187	192	187
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	187	181	188
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	49	51	51
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	139	144	149
Schüler GG Lobberich	Anz.	218	216	216
Schüler KG Lobberich	Anz.	265	272	271
<b>Schüler Grundschulen</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.436</b>	<b>1.441</b>	<b>1.475</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in Grundschulen	%	37,25	37,92	39,46

**KOSTENTRÄGER**

1.100.03.01.01	Grundschulen
1.100.03.01.01.01	GGs Breyell
1.100.03.01.01.02	GGs Kaldenkirchen
1.100.03.01.01.03	GGs Lobberich
1.100.03.01.01.04	KGS Breyell
1.100.03.01.01.05	KGS Hinsbeck
1.100.03.01.01.06	KGS Kaldenkirchen
1.100.03.01.01.07	KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth
1.100.03.01.01.08	KGS Lobberich
1.100.03.01.01.09	GGs Breyell, Standort Schaag
3.00002.12	Grundschulen Betreuung und Projekte
NB922111	GGs Lobberich
NB922121	KGS Lobberich
NB922131	GGs Kaldenkirchen
NB922141	KGS Kaldenkirchen
NB922151	GGs Breyell
NB922161	KGS Breyell
NB922171	KGS Hinsbeck
NB922181	GGs Breyell, Standort Schaag
NB922191	KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.01: Grundschulen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,47	5,20	6,26	6,26	6,26	6,26
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,78	8,80	8,78	8,78	8,78	8,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,33	2,30	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	45,97	49,26	45,85	22,31	22,01	21,67
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	70,36	71,31	76,22	90,74	90,74	90,74
PRSINT	Personalintensität (%)	8,19	8,33	9,40	13,59	13,68	13,74
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	60,00	61,11	59,05	45,69	45,85	45,94
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,97	2,88	3,16	2,30	2,29	2,27

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.082.149	1.183.205	1.269.226	1.263.101	1.283.101	1.304.101
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.820	428.000	339.000	420.000	433.000	446.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.298	28.000	27.000	27.000	27.000	27.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.321	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.537.959</b>	<b>1.659.205</b>	<b>1.665.226</b>	<b>1.740.101</b>	<b>1.773.101</b>	<b>1.807.101</b>
11	-	Personalaufwendungen	-273.992	-280.551	-341.417	-361.745	-368.980	-376.359
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.007.272	-2.058.470	-2.144.482	-2.204.857	-2.272.138	-2.341.830
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-126.391	-120.640	-120.790	-120.790	-120.790	-120.790
15	-	Transferaufwendungen	-40.625	-45.000	-70.250	-52.000	-52.000	-52.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-897.472	-863.737	-954.960	-962.931	-971.211	-983.565
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.345.752</b>	<b>-3.368.398</b>	<b>-3.631.899</b>	<b>-3.702.323</b>	<b>-3.785.119</b>	<b>-3.874.544</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.807.793</b>	<b>-1.709.193</b>	<b>-1.966.673</b>	<b>-1.962.222</b>	<b>-2.012.018</b>	<b>-2.067.443</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.807.793</b>	<b>-1.709.193</b>	<b>-1.966.673</b>	<b>-1.962.222</b>	<b>-2.012.018</b>	<b>-2.067.443</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	73.625	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73.625</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.807.793</b>	<b>-1.709.193</b>	<b>-1.893.048</b>	<b>-1.962.222</b>	<b>-2.012.018</b>	<b>-2.067.443</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.825	-110.345	-123.804	-121.278	-124.682	-127.931
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.894.618</b>	<b>-1.819.538</b>	<b>-2.016.852</b>	<b>-2.083.500</b>	<b>-2.136.700</b>	<b>-2.195.374</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.894.618</b>	<b>-1.819.538</b>	<b>-2.016.852</b>	<b>-2.083.500</b>	<b>-2.136.700</b>	<b>-2.195.374</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141 Landeszuweisungen (Silentien, 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule)	51.250	43.880	44.400
Landeszuweisung OGS	567.623	650.000	660.000
Landeszuwendung Übernahme Ausfall Elternbeiträge (Corona)	0	0	26.125
Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	376.950	388.685	445.029

4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	86.325	100.640	91.800
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Elternbeiträge OGS <i>Pandemiebedingter Ausfall Elternbeiträge: 68.000 €</i>	387.820	428.000	339.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz aus Schadensfällen	371	0	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Schulsozialarbeit Sonstige Erstattungen	21.739 1.560	28.000	25.000 2.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	37.650	20.000	30.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	6.671	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-13.775
5011	Bezüge Beamte	-9.822	-9.305	-10.737
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-206.229	-211.911	-247.582
5022	Beiträge Versorgungskassen	-15.988	-16.953	-19.807
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-41.953	-42.382	-49.516
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung Einschulungsuntersuchungen an den Kreis	-29.138	-39.000	-35.000
5237	Aufwandsersatzung OGS	-793.603	-845.500	-875.000
5241	Inventarversicherung	-6.160	-6.340	-7.006
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-7.430	-13.640	-9.600
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-36.116	-40.650	-53.100
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.) Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-34.864 -51.250	-37.650 -44.490	-37.555 -45.075
5291	Dienstleistungen (OGS und. Sonstige Grundschulen) <i>Anteil für Schulschwimmen Nettebad</i>	-62.761	-85.960	-91.750 <b>-28.500</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-123.975	-120.640	-120.790
5731	Abschreibung auf Forderungen	-2.416	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke <i>Pandemiebedingte Übernahme Ausfall Elternbeiträge: 18.250 €</i>	-40.625	-45.000	-70.250
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-97	-252	-332
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-6.292	-7.450	-8.450
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-3.662	-1.350	-1.350
5431	Geschäftsaufwendungen	-16.195	-22.650	-22.700
5446	Versicherungen	-90.481	-93.915	-95.844
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-2.764	0	0



**Aufwendungen des NetteBetriebes**

5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-494.856	-490.920	-508.308
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-34.699		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-427.308	-454.320	-482.088
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-29.087		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-777.981	-738.120	-826.284

**Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)**

4911	Corona-Isolierung Elternbeiträge OGS (ohne Landeserstattung)	0	0	65.125
	Corona-Isolierung aus Sofortabschreibung CO <sup>2</sup> -Ampeln			8.500

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.158	-105.450	-94.300	0	-70.800	-70.800	-70.800
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-101.158</b>	<b>-105.450</b>	<b>-94.300</b>	<b>0</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-101.158</b>	<b>-105.450</b>	<b>-94.300</b>	<b>0</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.800</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.158	-105.450	-94.300	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-101.158	-105.450	-94.300	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-101.158	-105.450	-94.300	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

7000009 Grundschulen allgemein	17.000 €	(inkl. Ausbau OGS)
7000125 GGS Breyell	7.200 €	
7000126 GGS Kaldenkirchen	7.900 €	
7000127 GGS Lobberich	9.750 €	
7000128 KGS Breyell	7.050 €	
7000129 KGS Hinsbeck	8.050 €	
7000130 KGS Kaldenkirchen	11.100 €	(inkl. Ausbau OGS)
7000131 KGS Kaldenkirchen, Teilstandort Leuth	2.050 €	
7000132 KGS Lobberich	11.700 €	
7000133 GGS Breyell, Teilstandort Schaag	4.000 €	
Erwerb CO <sup>2</sup> -Ampeln	8.500 €	

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wurde die GHS Kaldenkirchen beginnend mit dem Schuljahr 2016/2017 sukzessive aufgelöst und wird solange auslaufend fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb gewährleistet werden kann.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2016/2017 keine Schüler mehr in der Eingangsklasse fünf auf. Mit Ende des Schuljahres 2020/21 ist die Schule ausgelaufen.

**PRODUKTZIELE**

Ordnungsgemäßes Auslaufen des Hauptschulstandortes

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Hauptschule	Anz.	7	7	0
Schüler Hauptschulen	Anz.	137	85	0
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in Hauptschulen	%	3,55	2,24	0,00

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.03.01.02      Hauptschule  
    1.100.03.01.02.01    Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen  
    NB922321              GHS Kaldenkirchen  
    NB922505              Mensa GHS Kaldenkirchen

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.02: Hauptschule</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,93	0,40	0,59	0,59	0,59	0,59
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,45	1,00	1,45	1,45	1,45	1,45
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,45	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	23,35	26,74	26,44	27,95	27,52	27,09
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,01	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRSINT	Personalintensität (%)	10,26	5,32	7,94	8,55	8,59	8,63
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	45,82	47,33	46,81	44,07	44,28	44,47
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,39	0,36	0,37	0,35	0,35	0,34

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.697	111.775	112.625	112.625	112.625	112.625
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.108	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>103.804</b>	<b>111.775</b>	<b>112.625</b>	<b>112.625</b>	<b>112.625</b>	<b>112.625</b>
11	-	Personalaufwendungen	-45.598	-22.235	-33.797	-34.472	-35.163	-35.866
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.734	-197.875	-199.404	-177.618	-181.201	-184.859
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9.490	-18.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.780	-179.934	-182.747	-180.915	-182.868	-184.953
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-444.602</b>	<b>-418.044</b>	<b>-425.948</b>	<b>-403.005</b>	<b>-409.232</b>	<b>-415.678</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-340.798</b>	<b>-306.269</b>	<b>-313.323</b>	<b>-290.380</b>	<b>-296.607</b>	<b>-303.053</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-340.798</b>	<b>-306.269</b>	<b>-313.323</b>	<b>-290.380</b>	<b>-296.607</b>	<b>-303.053</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-340.798</b>	<b>-306.269</b>	<b>-313.323</b>	<b>-290.380</b>	<b>-296.607</b>	<b>-303.053</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.064	-11.313	-15.835	-15.233	-15.662	-16.046
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-355.862</b>	<b>-317.582</b>	<b>-329.158</b>	<b>-305.613</b>	<b>-312.270</b>	<b>-319.099</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-355.862</b>	<b>-317.582</b>	<b>-329.158</b>	<b>-305.613</b>	<b>-312.270</b>	<b>-319.099</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	4.783	2.440	0
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	86.423	91.335	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	9.490	18.000	10.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	3.108	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				

5011	Bezüge Beamte	-3.354	-3.381	-3.598
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-33.156	-14.730	-23.593
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.250	-1.178	-1.887
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-6.838	-2.946	-4.719
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-450	-400	-300
5241	Inventarversicherung	-3.055	-3.060	-3.128
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.602	-3.000	-2.500
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-2.787	-4.850	-2.500
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-3.251	-2.500	-3.000
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-4.783	-2.745	0
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-12.720	-12.000	-17.000
	<b>Erhöhte Kosten für Datenmigration bei Vertragskündigung</b>			
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-9.490	-18.000	-10.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-28	-234	-266
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-654	-1.050	-1.550
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	0	-300	-150
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.447	-1.850	-1.300
5446	Versicherungen	-8.594	-7.000	-3.573
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-3.108	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-91.500	-99.120	-95.220
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-12.228		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-67.938	-70.200	-75.756
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.419		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-171.949	-169.500	-175.908

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030102 Hauptschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschule**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.966	-6.250	-3.950	0	0	0	0	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal nach § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang "Berufsreife" ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.

**PFLICHTIGKEIT**                   pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Nutzung des Gebäudes als Ausweichspielstätte für die Werner-Jaeger-Halle.

**PRODUKTZIELE**

Weiterentwicklung des Standortes unter Berücksichtigung der Schulentwicklung mit dem notwendig werdenden Um-/Aus-/Neubau und Weiterentwicklung des (Kultur)angebotes mit der „Kulturaula“.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Realschule	Anz.	22	22	23
Schüler Realschule	Anz.	575	618	612
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler Realschule	%	14,92	16,26	16,37

**KOSTENTRÄGER**                   1.100.03.01.03   Realschule  
1.100.03.01.03.01   Realschule Kalddenkirchen  
NB922501             Realschule Kalddenkirchen  
NB922504             Mensa Realschule Kalddenkirchen

**PRODUKTVERANTWORTUNG**   Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.03: Realschule</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,08	2,00	2,40	2,40	2,40	2,40
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,13	2,00	2,13	2,13	2,13	2,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,35	1,40	1,35	1,35	1,35	1,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	27,42	28,46	27,93	28,46	28,10	27,70
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	84,95	87,49	89,24	89,24	89,24	89,24
PRSINT	Personalintensität (%)	13,94	13,80	15,12	15,72	15,83	15,91
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	43,87	44,13	43,97	42,25	42,32	42,32
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,71	0,70	0,75	0,73	0,73	0,72

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.651	202.905	215.842	215.842	215.842	215.842
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.218	28.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.016	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>220.885</b>	<b>231.925</b>	<b>241.862</b>	<b>241.862</b>	<b>241.862</b>	<b>241.862</b>
11	-	Personalaufwendungen	-112.317	-112.475	-130.942	-133.561	-136.232	-138.956
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-353.364	-359.675	-380.814	-359.122	-364.328	-369.609
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-25.827	-31.220	-28.250	-28.250	-28.250	-28.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-314.070	-311.612	-326.013	-328.984	-332.055	-336.493
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-805.578</b>	<b>-814.982</b>	<b>-866.019</b>	<b>-849.918</b>	<b>-860.865</b>	<b>-873.307</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-584.693</b>	<b>-583.057</b>	<b>-624.157</b>	<b>-608.056</b>	<b>-619.003</b>	<b>-631.445</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-584.693</b>	<b>-583.057</b>	<b>-624.157</b>	<b>-608.056</b>	<b>-619.003</b>	<b>-631.445</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-584.693</b>	<b>-583.057</b>	<b>-624.157</b>	<b>-608.056</b>	<b>-619.003</b>	<b>-631.445</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.159	-40.415	-44.332	-42.173	-43.538	-44.816
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-615.853</b>	<b>-623.472</b>	<b>-668.489</b>	<b>-650.229</b>	<b>-662.541</b>	<b>-676.261</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-615.853</b>	<b>-623.472</b>	<b>-668.489</b>	<b>-650.229</b>	<b>-662.541</b>	<b>-676.261</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	27.662	29.760	30.020
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	135.178	142.945	163.665
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	24.811	30.200	25.400
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	29.336	28.000	25.000
	Sonstige Erstattungen	2.883	0	0

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.016	1.020	1.020
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-5.995	-6.125	-6.489
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-82.658	-83.086	-97.229
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.466	-6.647	-7.778
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-17.198	-16.617	-19.446
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandserstattungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-151	-600	-600
5241	Inventarversicherung	-1.747	-1.750	-1.932
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-2.221	-19.000	-21.000
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-32.096	-27.200	-34.700
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-7.962	-13.000	-14.500
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-27.662	-30.065	-30.370
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-24.042	-27.700	-37.700
	<b>Anteil für Schulschwimmen Nettebad</b>			<b>-5.500</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-25.827	-31.220	-28.250
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-115	-102	-141
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.188	-1.850	-1.850
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.145	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-6.407	-4.600	-4.450
5446	Versicherungen	-36.263	-39.100	-43.184
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-123.540	-128.520	-110.340
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-17.625		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-102.438	-111.840	-129.672
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-13.881		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-268.951	-264.960	-275.388

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.868	-122.850	-55.000	0	-32.000	-32.000	-32.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-8.868</b>	<b>-122.850</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-8.868</b>	<b>-122.850</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030103 Realschule

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000270: Ausstattung Aula Realschule</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000	-82.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000	-82.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000	-82.000

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.868	-40.850	-55.000	0	-32.000	-32.000	-32.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.868	-40.850	-55.000	0	-32.000	-32.000	-32.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.868	-40.850	-55.000	0	-32.000	-32.000	-32.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

Aufgrund des Auslaufens der Hauptschule sind zusätzliche Mittel für kleinere Umbauten, die nicht vom NetteBetrieb zu leisten sind, zu berücksichtigen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Sanierung der Aula am WJG

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Gymnasium	Anz.	17	17	17
Schüler Gymnasium	Anz.	742	721	729
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,25	18,97	19,50

**KOSTENTRÄGER**

1.100.03.01.04	Gymnasium
1.100.03.01.04.01	Werner-Jaeger-Gymnasium
NB922701	Werner-Jaeger-Gymnasium
NB922704	Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium
NB927012	Aula Werner-Jaeger-Halle

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.04: Gymnasium</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,03	1,80	1,95	1,95	1,95	1,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,63	2,40	2,63	2,63	2,63	2,63
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,63	0,60	0,63	0,63	0,63	0,63
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	27,81	29,67	32,01	31,74	31,39	30,96
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	95,01	96,36	96,23	96,23	96,23	96,23
PRSINT	Personalintensität (%)	8,09	8,34	9,40	9,51	9,59	9,65
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	41,11	39,86	37,18	37,46	37,62	37,70
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,01	0,97	0,97	0,97	0,97	0,96

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030104 Gymnasium

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	299.410	322.934	344.528	344.528	344.528	344.528
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.712	12.200	13.500	13.500	13.500	13.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>315.122</b>	<b>335.134</b>	<b>358.028</b>	<b>358.028</b>	<b>358.028</b>	<b>358.028</b>
11	-	Personalaufwendungen	-91.626	-94.206	-105.160	-107.263	-109.408	-111.596
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-465.871	-450.280	-415.947	-422.487	-429.146	-435.937
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-63.187	-70.200	-67.250	-67.250	-67.250	-67.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-512.591	-514.938	-530.319	-530.945	-534.803	-541.512
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.133.275</b>	<b>-1.129.624</b>	<b>-1.118.676</b>	<b>-1.127.944</b>	<b>-1.140.607</b>	<b>-1.156.295</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-818.153</b>	<b>-794.490</b>	<b>-760.648</b>	<b>-769.916</b>	<b>-782.579</b>	<b>-798.267</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-818.153</b>	<b>-794.490</b>	<b>-760.648</b>	<b>-769.916</b>	<b>-782.579</b>	<b>-798.267</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	5.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-818.153</b>	<b>-794.490</b>	<b>-755.648</b>	<b>-769.916</b>	<b>-782.579</b>	<b>-798.267</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.752	-36.377	-39.217	-37.443	-38.579	-39.630
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-846.905</b>	<b>-830.867</b>	<b>-794.865</b>	<b>-807.359</b>	<b>-821.158</b>	<b>-837.897</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-846.905</b>	<b>-830.867</b>	<b>-794.865</b>	<b>-807.359</b>	<b>-821.158</b>	<b>-837.897</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	22.135	24.300	24.560
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	227.517	240.634	275.518
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	49.758	58.000	50.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	13.429	12.200	13.500
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	2.283	0	0

<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-6.016	-6.125	-6.489
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-66.636	-68.813	-77.087
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.182	-5.505	-6.167
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-13.792	-13.763	-15.417
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-290	0	0
5241	Inventarversicherung	-6.842	-6.845	-7.325
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.804	-8.000	-8.040
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-17.209	-31.750	-39.350
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-12.897	-11.100	-10.800
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-22.135	-24.605	-24.900
5291	Sonstige Dienstleistungen	-26.689	-19.500	-20.000
	<b>Anteil für Schulschwimmen Nettebad</b>			<b>-6.000</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-63.187	-70.200	-67.250
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-42	-28	-56
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.287	-7.000	-7.000
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.301	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-8.274	-12.500	-10.700
5446	Versicherungen	-46.734	-48.520	-47.955
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-2.283	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-212.376	-218.040	-165.732
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-29.677		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-125.238	-130.440	-139.800
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-10.714		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-452.670	-445.890	-463.608
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung aus Sofortabschreibung CO <sup>2</sup> -Ampeln	0	0	5.000

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.798	-36.700	-62.200	0	-37.200	-37.200	-37.200	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

In 2021 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € für die Einrichtung der beiden PC-Räume sowie 5.000 € für den Erwerb von CO<sup>2</sup>-Ampeln benötigt.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wird die Gesamtschule seit dem Schuljahr 2016/2017 wieder vierzünftig geführt.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Klassen Gesamtschule	Anz.	27	27	25
Schüler Gesamtschule	Anz.	965	935	922
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	25,03	24,61	24,67

**KOSTENTRÄGER** 1.100.03.01.05 Gesamtschule  
 1.100.03.01.05.01 Gesamtschule Breyell  
 NB922801 Gesamtschule

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.05: Gesamtschule</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,16	2,20	2,28	2,28	2,28	2,28
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,65	2,70	2,65	2,65	2,65	2,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,65	0,70	0,65	0,65	0,65	0,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	23,33	24,86	26,22	25,89	25,57	25,21
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	94,28	98,07	95,24	95,24	95,24	95,24
PRSINT	Personalintensität (%)	12,04	11,90	12,53	12,63	12,72	12,79
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	39,80	39,57	39,29	39,41	39,53	39,59
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,92	0,89	0,94	0,95	0,94	0,93

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.998	253.660	270.184	270.184	270.184	270.184
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.844	5.000	13.500	13.500	13.500	13.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>241.842</b>	<b>258.660</b>	<b>283.684</b>	<b>283.684</b>	<b>283.684</b>	<b>283.684</b>
11	-	Personalaufwendungen	-124.862	-123.835	-135.630	-138.344	-141.110	-143.933
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-412.622	-411.720	-425.132	-431.796	-438.585	-445.498
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-54.763	-61.100	-65.950	-65.950	-65.950	-65.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-444.592	-443.883	-455.344	-459.528	-463.777	-469.993
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.036.839</b>	<b>-1.040.538</b>	<b>-1.082.056</b>	<b>-1.095.618</b>	<b>-1.109.422</b>	<b>-1.125.375</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-794.997</b>	<b>-781.878</b>	<b>-798.372</b>	<b>-811.934</b>	<b>-825.738</b>	<b>-841.691</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-794.997</b>	<b>-781.878</b>	<b>-798.372</b>	<b>-811.934</b>	<b>-825.738</b>	<b>-841.691</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	5.500	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-794.997</b>	<b>-781.878</b>	<b>-792.872</b>	<b>-811.934</b>	<b>-825.738</b>	<b>-841.691</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.798	-45.246	-46.746	-44.501	-45.890	-47.193
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-829.795</b>	<b>-827.124</b>	<b>-839.618</b>	<b>-856.435</b>	<b>-871.628</b>	<b>-888.883</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-829.795</b>	<b>-827.124</b>	<b>-839.618</b>	<b>-856.435</b>	<b>-871.628</b>	<b>-888.883</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuweisungen (Kultur und Schule)	0	2.440	2.700
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	187.096	195.120	223.410
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	40.902	56.100	45.400
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	13.844	5.000	13.500
<b>Personalaufwendungen</b>				



5011	Bezüge Beamte	-6.016	-6.125	-6.489
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-92.415	-91.961	-100.892
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.251	-7.357	-8.071
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-19.179	-18.392	-20.178
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-125	-500	-500
5241	Inventarversicherung	-5.411	-5.415	-5.936
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-2.514	-8.600	-8.640
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-37.651	-43.350	-51.150
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-22.370	-21.200	-20.220
	Sachleistungen Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	0	-2.745	-3.040
5291	Sonstige Dienstleistungen	-17.369	-23.550	-22.350
	<b>Anteil für Schulschwimmen Nettebad</b>			<b>-7.000</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-54.763	-61.100	-65.950
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-64	-29	-82
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.943	-3.050	-3.050
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-880	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-8.665	-9.500	-8.000
5446	Versicherungen	-60.791	-63.500	-62.188
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-158.316	-168.240	-155.940
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-19.294		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-133.152	-138.120	-157.356
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-16.421		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-372.249	-366.804	-381.024
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung aus Sofortabschreibung CO <sup>2</sup> -Ampeln	0	0	5.500

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.576	-90.500	-51.550	0	-45.050	-45.050	-45.050	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

In 2021 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 5.500 € für den Erwerb von CO<sup>2</sup>-Ampeln benötigt.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion.

Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot

Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume

Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung

Darstellung des Schulangebots

Ausstattung der Schulen mit bedarfs- und anforderungsgerechter IT.

**PFLICHTIGKEIT** überwiegend pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Umsetzung des Digitalpakts Schule

**PRODUKTZIELE**

Weiterentwicklung der Digitalisierung aller Nettetaler Schulen

Umsetzung Digitalpakt

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Schüler in Nettetal	Anz.	3.855	3.800	3.738
Anzahl Klassen	Anz.	135	138	65

**KOSTENTRÄGER**

1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung
3.00002.06	Projekt "Komm auf Tour"
3.00002.11	Inklusion
3.00002.18	IT an Schulen

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,98	2,80	3,07	3,07	3,07	3,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,09	5,00	4,09	4,09	4,09	4,09
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,54	4,40	3,54	3,54	3,54	3,54
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	59,50	5,07	37,33	5,70	5,62	5,54
PRSINT	Personalintensität (%)	24,41	52,68	33,48	72,90	73,28	73,66
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	65,18	24,72	44,09	8,73	8,60	8,48
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,27	0,43	0,24	0,24	0,24

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.068	0	168.005	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	271.271	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.150	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>293.490</b>	<b>16.000</b>	<b>184.005</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-120.391	-166.233	-165.008	-204.665	-208.757	-212.934
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-321.556	-78.000	-217.305	-72.000	-70.500	-68.000
15	-	Transferaufwendungen	-46.324	-65.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.032	-6.340	-60.560	-19.601	-20.113	-20.656
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-493.302</b>	<b>-315.573</b>	<b>-492.873</b>	<b>-346.266</b>	<b>-349.370</b>	<b>-351.590</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-199.812</b>	<b>-299.573</b>	<b>-308.868</b>	<b>-330.266</b>	<b>-333.370</b>	<b>-335.590</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-199.812</b>	<b>-299.573</b>	<b>-308.868</b>	<b>-330.266</b>	<b>-333.370</b>	<b>-335.590</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-199.812</b>	<b>-299.573</b>	<b>-308.868</b>	<b>-330.266</b>	<b>-333.370</b>	<b>-335.590</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.158	-85.823	-78.378	-83.011	-86.264	-89.056
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-255.970</b>	<b>-385.396</b>	<b>-387.246</b>	<b>-413.277</b>	<b>-419.634</b>	<b>-424.646</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-255.970</b>	<b>-385.396</b>	<b>-387.246</b>	<b>-413.277</b>	<b>-419.634</b>	<b>-424.646</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeserstattung FFP2-Masken Lehrkräfte	0	0	25.805
4141	Landeszuwendung "Digitalpakt Schule"	0	0	142.200
4147	Zuwendung laufende Zwecke	2.068	0	0
<b>Sonstige Transfererträge</b>				
4231	Landeserstattung Schuldendienst "Gute Schule" Erstattung für konsumtiv verwendete Mittel aus dem Förderprogramm.	271.271	0	0

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4481	Erstattung des Landes für Lehrerfortbildung	19.973	16.000	16.000
448	Sonstige Erstattungen	177	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-37.100
5011	Bezüge Beamte	-35.320	-35.916	-38.167
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-66.912	-101.810	-70.110
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.115	-8.145	-5.609
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-13.043	-20.362	-14.022
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzung Projekt "Komm auf Tour"	-9.641	-6.000	-6.000
	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb (Gute Schule", s.o.)	-262.681	0	0
	Aufwandsersatzung Lehrerfortbildungen (siehe 4481)	-19.973	-16.000	-16.000
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-149	0	0
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Bildungskoordination, "Komm auf Tour)	-12.532	-9.000	-9.500
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen Projekt "IT an Schulen"	-12.653	-22.000	-17.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Inklusion)	-3.927	-25.000	-25.000
<b><i>Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet. Anfallende Investitionen werden im Projekt 7000116 dargestellt.</i></b>				
	Anschaffung FFP2-Masken Lehrkräfte (Erstattung s.o.)	0	0	-25.805
	"Sach-/ Dienstleistungen "Digitalpakt Schule)	0	0	-118.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie, Inklusion)	-46.324	-65.000	-50.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-396	-345	-560
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste Projekt "IT an Schulen"	-2.753	-5.000	-17.500
	Inanspruchnahme sonstige Dienste "Digitalpakt Schule"	0	0	-40.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-468	0	-500
5446	Versicherungen	-734	-995	-1.000

03 Schulträgeraufgaben  
 0302 Schulverwaltung  
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.101.536	1.141.149	2.479.800	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.101.536</b>	<b>1.141.149</b>	<b>2.479.800</b>	<b>0</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.202.000</b>	<b>1.202.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-62.107	-774.851	-1.488.450	0	-50.000	-55.000	-60.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-62.107</b>	<b>-774.851</b>	<b>-1.488.450</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.039.429</b>	<b>366.298</b>	<b>991.350</b>	<b>0</b>	<b>1.152.000</b>	<b>1.147.000</b>	<b>1.142.000</b>



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000083: Schul-/ Bildungspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.100.828	1.141.149	1.202.000	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.100.828	1.141.149	1.202.000	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.100.828	1.141.149	1.202.000	0	1.202.000	1.202.000	1.202.000	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.  
Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	445.029 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Hauptschule (030102)	0 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	163.665 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	275.518 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	223.410 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Kindertagesstätten (060401)	94.378 €

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
	<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	708	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>708</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.041	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.041</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-13.333</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet.

Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Der Belastungsausgleich durch Mittel des Landes ist als allgemeines Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
	<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000219: IT an Schulen</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.065	-85.000	-43.450	0	-25.000	-30.000	-35.000	-432.552	-566.002
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-48.065</b>	<b>-85.000</b>	<b>-43.450</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-432.552</b>	<b>-566.002</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-48.065</b>	<b>-85.000</b>	<b>-43.450</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-432.552</b>	<b>-566.002</b>

In 2018 (Vorlage 1898/2014-20) wurde der Beschluss gefasst, auf Basis der zu erstellenden Medienkonzepte sowie der Begehungen in den einzelnen Schulen die KGS Breyell und die GGS Kaldenkirchen 2019 mit einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen IT-Infrastruktur auszustatten.

In 2020 wurden Mittel für die KGS Kaldenkirchen und die KGS Kaldenkirchen – Teilstandort Leuth bereitgestellt. Die Gesamtkosten von 100.000 € werden anteilig aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 und aus ergänzenden städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Ab 2021 sind Mittel für Ersatzinvestitionen in den einzelnen Schulen eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000240: Gute Schule 2020</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-664.851	0	0	0	0	0	-664.851	-664.851
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-664.851	0	0	0	0	0	-664.851	-664.851
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-664.851	0	0	0	0	0	-664.851	-664.851

Der Verwaltungsrat der NRW.BANK hat auf Vorschlag der Landesregierung das Förderprogramm Gute Schule 2020 zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur ins Leben gerufen. Gute Schule 2020 ist zum 1. Januar 2017 gestartet. Der Stadt Nettetal werden insgesamt 2.999.404 €, zur Verfügung gestellt. Die Mittel für die Jahre 2017 und 2018 wurden vollständig abgerufen.

In den Ausschusssitzungen wurde regelmäßig über den geplanten Mittelabruf und die diesbezüglichen Maßnahmen zum Programm „Gute Schule 2020“ informiert.

Im Jahr 2017 wurde besonders die Ertüchtigung der städtischen Grund- und weiterführenden Schulen mit einer anforderungsgerechten und zeitgemäßen IT-Ausstattung auf Grundlage gemeinsam erarbeiteter Medienkonzepte ins Auge gefasst. Daneben sollen aber auch zusätzliche Investitionen und Instandhaltungsmittel in die Schulgebäude fließen, die nach der bisherigen Maßnahmenplanung des NetteBetriebs nicht vorgesehen waren.

Nach Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport fasste der Rat am 27.4.2017 den erforderlichen Beschluss zur Verwendung der Tranche für das Jahr 2017, wonach 336.700 € für Malerarbeiten an verschiedenen Schulen, für konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung und Neuausrichtung der Schulzentren in Kaldenkirchen und am Grundschulstandort an der Biether Straße – v.a. auch im Hinblick auf das Lehrschwimmbecken – sowie für die IT-Projekte an der KGS Hinsbeck und der GGS Breyell zur Verfügung gestellt wurden. Die noch verbleibenden Mittel wurden in das Jahr 2018 übertragen.

Im Jahr 2018 waren aufgrund der Förderbedingungen zwingend 605.165,89 € zu verbrauchen, da diese sonst verfallen. Hier wurden diverse Maßnahmen des NetteBetriebs sowie Maßnahmen aus dem Projekt IT an Schulen für die Gesamtschule und die GGS Breyell/Teilstandort Schaag umgesetzt.

Entsprechend der Förderbedingungen wurde im Oktober 2020 die Auszahlung der Restmittel beantragt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000273: Digitalpakt Schule</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.277.800	0	0	0	0	0	1.277.800
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	<b>1.277.800</b>	0	0	0	0	0	<b>1.277.800</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-1.420.000	0	0	0	0	0	-1.420.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	<b>-1.420.000</b>	0	0	0	0	0	<b>-1.420.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	<b>-142.200</b>	0	0	0	0	0	<b>-142.200</b>

Neben der IT-Ausstattung der Schulen, die durch die Stadt initiiert, aus Eigenmitteln finanziert und zuletzt im Wesentlichen über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt worden ist, werden der Stadt Nettetal gemäß Runderlass digitalPakt NRW) insgesamt 1.419.895 € zur Verfügung gestellt.

Hiervon werden rund 1,28 Mio. € für investive Zwecke verwendet. Die übrigen Zuwendungen fließen in konsumtive Maßnahmen (vgl. Produkt 03.02.01).

Unter Berücksichtigung des zehnpromtigen Eigenanteils müssen die Mittel bis zum 31.12.2021 verausgaben werden. Zum 01.01.2022 entfällt die Bindung an die Schulträgerbudgets, so dass dann nicht abgerufene Mittel in einen allgemeinen Fördertopf über- und der Stadt mithin verloren gehen. Die Verteilung der Mittel soll nach Angaben der Bezirksregierung dann nach dem „Windhundprinzip“ erfolgen.

Die Gelder sollten weiterhin ziel- und zweckentsprechend eingesetzt werden, insbesondere soll der geplante Ausbau der Netzinfrastruktur an der Gesamtschule umgesetzt werden.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen.  
 Kostengünstige Schülerbeförderung  
 Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, Standards beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Umsetzung des Digitalpakts Schule

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Kennzahlen</b>				
Anteil beförderter Schüler	%	34,70	32,20	31,80
Aufwendungen je Schüler	€	242,30	265,61	265,11
Aufwendungen Schulbus je befördertem Grundschüler	€	273,00	340,00	336,00

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.03.02.02      Schülerbeförderung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.02: Schülerbeförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,64	0,60	0,64	0,64	0,64	0,64
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,69	0,60	0,69	0,69	0,69	0,69
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,53	0,60	0,53	0,53	0,53	0,53
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,19	1,10	1,12	1,11	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	3,88	3,71	3,90	3,95	3,99	4,03
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	96,12	96,28	96,08	96,03	95,99	95,95
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,83	0,86	0,86	0,86	0,85	0,84

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.115	11.115	11.115	11.115	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>	<b>11.115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-36.227	-37.440	-38.647	-39.420	-40.208	-41.011
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-897.812	-971.750	-952.150	-958.150	-967.150	-976.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	-126	-170	-173	-177	-180
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-934.085</b>	<b>-1.009.316</b>	<b>-990.967</b>	<b>-997.743</b>	<b>-1.007.535</b>	<b>-1.017.341</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-922.970</b>	<b>-998.201</b>	<b>-979.852</b>	<b>-986.628</b>	<b>-1.007.535</b>	<b>-1.017.341</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-922.970</b>	<b>-998.201</b>	<b>-979.852</b>	<b>-986.628</b>	<b>-1.007.535</b>	<b>-1.017.341</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-922.970</b>	<b>-998.201</b>	<b>-979.852</b>	<b>-986.628</b>	<b>-1.007.535</b>	<b>-1.017.341</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.123	-13.274	-13.544	-12.905	-13.318	-13.704
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-933.093</b>	<b>-1.011.475</b>	<b>-993.396</b>	<b>-999.533</b>	<b>-1.020.853</b>	<b>-1.031.045</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-933.093</b>	<b>-1.011.475</b>	<b>-993.396</b>	<b>-999.533</b>	<b>-1.020.853</b>	<b>-1.031.045</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuweisungen (Belastungsausgleich gem. SchülerfahrtkostenVO)	11.115	11.115	11.115
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-1.908	-1.908	-2.124
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-26.703	-27.759	-28.533
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.168	-2.221	-2.283
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.447	-5.552	-5.707
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzungen an Gemeinden / GV	0	-250	-250
5238	Erstattung Schülerfahrtkosten SchokoTicket	-487.741	-515.000	-520.000

	Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-23.669	-25.000	-24.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-584	-1.500	-1.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-3.085	-5.500	-3.500
	Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-3.071	-4.000	-3.900
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket ( <b>ab 2021 unter 05.03.01</b> )	-4.290	-4.000	0
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sprachunterricht	-658	-1.000	-1.000
5291	Beförderung Schulbus - Linien	-327.040	-340.000	-340.000
	Beförderung Schulbus - Sport-, Unterrichtsfahrten	-11.401	-10.500	-10.500
	Beförderung Schulbus - Sonderfahrten (incl. Beförderung "Fit in Deutsch")	-2.754	-15.000	-13.000
	Inanspruchnahme AST (vgl. Einnahmen 12.02.01 ÖPNV)	-24.958	-50.000	-35.000
	<b>Durch Umlegung Schulbuslinie vermehrte Schulbusnutzung anstelle von AST.</b>			
	Sonstige Dienstleistungen	-8.560	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-45	-126	-170



## 04

## Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.939	87.600	122.300	92.300	122.300	92.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.036	88.510	89.510	129.510	210.510	207.510
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.920	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.347	5.120	3.620	3.620	3.620	3.620
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>195.242</b>	<b>186.530</b>	<b>220.730</b>	<b>230.730</b>	<b>341.730</b>	<b>308.730</b>
11	-	Personalaufwendungen	-606.846	-633.146	-690.163	-703.414	-716.934	-730.723
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.076	-457.518	-461.092	-387.782	-424.010	-391.274
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-69.076	-60.795	-64.345	-64.345	-64.345	-64.345
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.174	-315.128	-407.091	-303.740	-160.437	-161.779
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.209.172</b>	<b>-1.466.587</b>	<b>-1.622.691</b>	<b>-1.459.282</b>	<b>-1.365.726</b>	<b>-1.348.121</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.013.930</b>	<b>-1.280.057</b>	<b>-1.401.961</b>	<b>-1.228.552</b>	<b>-1.023.996</b>	<b>-1.039.391</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.013.930</b>	<b>-1.280.057</b>	<b>-1.401.961</b>	<b>-1.228.552</b>	<b>-1.023.996</b>	<b>-1.039.391</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.013.930</b>	<b>-1.280.057</b>	<b>-1.401.961</b>	<b>-1.228.552</b>	<b>-1.023.996</b>	<b>-1.039.391</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-211.360	-279.102	-294.752	-282.627	-292.384	-301.066
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.225.290</b>	<b>-1.559.159</b>	<b>-1.696.713</b>	<b>-1.511.179</b>	<b>-1.316.380</b>	<b>-1.340.457</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.225.290</b>	<b>-1.559.159</b>	<b>-1.696.713</b>	<b>-1.511.179</b>	<b>-1.316.380</b>	<b>-1.340.457</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.850	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>17.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.051	-336.200	-220.800	0	-659.400	-74.800	-75.900
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-74.051</b>	<b>-336.200</b>	<b>-220.800</b>	<b>0</b>	<b>-659.400</b>	<b>-74.800</b>	<b>-75.900</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-56.201</b>	<b>-336.200</b>	<b>-220.800</b>	<b>0</b>	<b>-659.400</b>	<b>-74.800</b>	<b>-75.900</b>

**04**                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                **Kultur**  
**040101**            **NetteKultur**

#### **PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

##### Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt.

Die Werner-Jaeger-Halle wird zurzeit umfangreich saniert. Während der Arbeiten wird ein alternatives Kulturprogramm angeboten

##### Kulturförderung (04.01.01.02)

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

##### Stiftung DIE SCHEUNE

Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaustellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie.

Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig

#### **BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Sanierung / Neubau Werner-Jaeger-Halle.  
Anmietung und Nutzung von Ausweichspielstätten / Lagerungsmöglichkeiten.  
Alternatives Kulturprogramm wird angeboten.  
Standortüberprüfung Museum DIE SCHEUNE.

#### **PRODUKTZIELE**

Weitere Planung von Ausweichspielstätten WJH und des entsprechenden Programms.  
Entscheidungen zur Zukunft des Museumsstandortes DIE SCHEUNE mit dazugehörigem Depot.

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	8	9	9
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	3.102	4.509	4.509
<b>Abonnement Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>2.546</b>	<b>3.240</b>	<b>3.240</b>
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	12	10	9
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	1.942	5.016	4.509
<b>Besonderes Programm Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>2.491</b>	<b>3.460</b>	<b>3.240</b>
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	7	10	9
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	2.856	5.016	4.509
<b>Kindertheater Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.805</b>	<b>3.000</b>	<b>2.700</b>
<b>Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.842</b>	<b>9.700</b>	<b>9.180</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Abonnement Auslastungsgrad	%	82,08	71,86	71,86
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	128,27	68,98	71,86
Kindertheater Auslastungsgrad	%	63,20	59,81	59,88
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	253,00	334,00	340,00

## KOSTENTRÄGER

1.100.04.01.01	NetteKultur
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung
3.00002.01	Kulturprojekte
NB921021	NetteKultur, Doerkesplatz 3
NB922705	Pavillon "Theater unterm Dach"
NB924016	Eremitage Lobberich
NB924036	Feuerwehrmuseum Breyell
NB927011	Theater Werner-Jaeger-Halle
NB927033	Bürgerhaus Kaldenkirchen (Bürgerverein)
NB929071	Lambertiturm
NB929291	Hubertuskapelle, Glabbach

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.01: NetteKultur</b>							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	14,48	9,71	10,07	12,89	26,17	25,88
PRSINT	Personalintensität (%)	43,89	35,48	35,67	41,95	50,69	51,07
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	40,05	37,49	31,49	31,71	37,68	37,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,60	0,77	0,88	0,75	0,62	0,62
<b>1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,95	2,70	2,69	2,69	2,69	2,69
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,93	2,90	2,93	2,93	2,93	2,93
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,78	3,80	3,78	3,78	3,78	3,78
<b>1.100.04.01.01.02: Kulturförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,75	3,40	3,35	3,35	3,35	3,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040101 NetteKultur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.520	24.160	35.060	5.060	35.060	5.060
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.734	63.450	66.050	107.050	189.050	187.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255	300	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>98.509</b>	<b>87.910</b>	<b>101.410</b>	<b>112.410</b>	<b>224.410</b>	<b>192.410</b>
11	-	Personalaufwendungen	-298.773	-321.118	-359.085	-365.835	-372.722	-379.747
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.957	-339.383	-317.041	-277.055	-312.082	-278.120
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.744	-2.250	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.642	-242.413	-326.284	-225.485	-81.364	-81.877
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-679.116</b>	<b>-905.164</b>	<b>-1.006.710</b>	<b>-872.675</b>	<b>-770.468</b>	<b>-744.044</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-580.607</b>	<b>-817.254</b>	<b>-905.300</b>	<b>-760.265</b>	<b>-546.058</b>	<b>-551.634</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-580.607</b>	<b>-817.254</b>	<b>-905.300</b>	<b>-760.265</b>	<b>-546.058</b>	<b>-551.634</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-580.607</b>	<b>-817.254</b>	<b>-905.300</b>	<b>-760.265</b>	<b>-546.058</b>	<b>-551.634</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.660	-150.037	-154.933	-147.559	-153.627	-158.753
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-689.268</b>	<b>-967.291</b>	<b>-1.060.233</b>	<b>-907.824</b>	<b>-699.685</b>	<b>-710.387</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-689.268</b>	<b>-967.291</b>	<b>-1.060.233</b>	<b>-907.824</b>	<b>-699.685</b>	<b>-710.387</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
414	Zuwendungen Projekt 'Grenzhopper <sup>a</sup>	-1.812	0	30.000
4141	Landeszuführung Projekt 'Kulturrucksack <sup>a</sup> (ab 2021 unter 04.01.03)	18.588	22.000	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	6.744	2.160	5.060
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4411	Verpachtung Werner-Jaeger Halle (Kiosk, Veranstaltungen)	7.615	0	0
4461	Eintrittsgelder, Garderobenentgelte, Anzeigen	67.119	63.450	66.050

Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen	255	300	300
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-72.743	-79.492	-77.561
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-162.764	-171.973	-203.143
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-18.295	-21.500	-21.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.238	-13.758	-16.252
503	Sozialversicherungsbeiträge	-32.732	-34.395	-40.629
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	-71	0	0
5241	Inventarversicherung	-2.322	-2.325	-2.617
5255	Wartung und Stimmung Flügel, Dekorationen, Technik	-1.010	-3.500	-3.500
5281	Aufwendungen für Bewirtung, CDs Spielplan	-7.943	-5.000	-6.500
5291	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen etc.	-193.244	-267.800	-282.000
	<i>Projekt 'Kulturrucksack' (ab 2021 unter 04.01.03)</i>	<i>-17.471</i>	<i>-20.800</i>	<i>0</i>
	<i>Projekt 'Grenzhopper'</i>	<i>-95</i>	<i>0</i>	<i>-35.000</i>
	<i>Kulturförderung (Residenzprojekt, Kunstszene etc.)</i>	<i>-3.322</i>	<i>-14.000</i>	<i>-14.000</i>
	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>	<i>-172.355</i>	<i>-233.000</i>	<i>-233.000</i>
	<b>Erhöhte Aufwendungen für anfallende Arbeiten in Ausweichspielstätten.</b>			
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-6.744	-2.250	-4.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.274	-1.347	-1.731
5422	Mieten und Pachten	-31.049	-162.200	-240.200
	<i>Projekt 'Grenzhopper'</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-200</i>
	<i>Projekt 'Kulturrucksack' (ab 2021 unter 04.01.03)</i>	<i>-168</i>	<i>-200</i>	<i>0</i>
	<i>Ausweichspielstätten inkl. Technik und Lagerflächen</i>	<i>-30.881</i>	<i>-162.000</i>	<i>-162.000</i>
	<i>Besondere Veranstaltungen (z.B. Open-Air)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-78.000</i>
5431	Werbeanzeigen und ±maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen Projekte Kulturförderung	-10.548	-21.000	-24.000
5446	Versicherungen	-1.598	-500	-857
Aufwendungen des NetteBetriebes				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.941	-350	-2.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-43.896	-43.188	-13.644
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-3.622		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-15.510	-17.220	-6.180
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-1.351		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-58.173	-57.366	-59.496

04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur  
 040101 NetteKultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.593	-256.000	-105.000	0	-593.000	-8.000	-8.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-8.593	-256.000	-105.000	0	-593.000	-8.000	-8.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.593	-256.000	-105.000	0	-593.000	-8.000	-8.000



04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040101 NetteKultur

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000251: Ausstattung Sanierung W.J.-Halle</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000

Die bauliche Sanierung der Werner-Jaeger-Halle ist über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes abgebildet. Nicht dem Immobilienvermögen zuzuordnende Positionen (z.B. Saalbestuhlung, Galeriebeleuchtung etc.) sind über den städt. Haushalt zu finanzieren.

Mit Fertigstellung der Sanierung ist mit einem Ausstattungsbedarf in Höhe von 585.000 € zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000271: Ausstattung Ausweichspielstätten</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-245.000	-41.000	0	0	0	0	-245.000	-286.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-245.000	-41.000	0	0	0	0	-245.000	-286.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-245.000	-41.000	0	0	0	0	-245.000	-286.000

Bedingt durch die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle wird das städtische Kulturprogramm in alternativen Spielstätten angeboten. Da sich herausgestellt hat, dass sich in der Werner-Jaeger-Halle, anders als gewünscht, keine Kleinbühne einrichten lässt, soll die Realschulaula dauerhaft als **Zweitspielstätte** genutzt und dementsprechend hochwertiger ausgestattet werden. Eine dauerhafte Nutzung bedingt jedoch eine wesentlich weitreichendere und qualitativ hochwertigere stationäre Ausstattung. Hierfür sind in 2020 **160.000 EUR** veranschlagt.

Neben der Realschulaula werden in den kommenden Spielzeiten auch weitere Ausweichspielstätten von der NetteKultur genutzt, wie die Ev. Kirche in Hinsbeck oder die Kath. Pfarrkirche St. Sebastian in Lobberich. Die NetteKultur betreut daneben auch Veranstaltungen der Schulen, die bisher in der Werner-Jaeger-Halle stattgefunden haben und jetzt an anderen Orten angeboten werden.

Für diese weiteren Ausweichspielstätten muss die notwendige Technik mobil zur Verfügung stehen. Aufgrund der sehr hohen

Mietkosten ist die Anschaffung eigener mobiler Technik wirtschaftlicher. Bei der Anschaffung wird darauf geachtet, dass die Technik in der sanierten Werner-Jaeger-Halle weiterhin genutzt werden kann. Für eine angemessene **mobile Beleuchtungs- und Beschallungstechnik** sind Mittel von **85.000 €** für 2020 veranschlagt.

In 2021 ist die Anschaffung von **mobilen Publikumsgarderoben** für die Realschule vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000283: Erwerb Transportfahrzeug WJH</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

Die derzeitige Anmietung eines Transporters gestaltet sich aufgrund des regelmäßigen Bedarfs zunehmend unwirtschaftlich. Zudem steht ein benötigtes Fahrzeug nicht kurzfristig zur Verfügung. Inzwischen muss bereits lange im Voraus gemietet werden, was in der täglichen Praxis zu Problemen führt, so dass der Erwerb eines eigenen Transportfahrzeugs vorgesehen ist.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000300: Erwerb Sachanlagen Kulturförderung</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	0

Für das Jahr 2021 wird ein einmaliger Ansatz zur Beschaffung von Kunstwerken, die von bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus Nettetal geschaffen wurden, eingerichtet. Die Auswahl erfolgt gem. der im Rat festgelegten Kriterien.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.593	-11.000	-4.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.593	-11.000	-4.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.593	-11.000	-4.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle (bzw. Ausweichspielstätten).

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Rives-en-Seine (ehemals Caudebec-en-Caux, Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen).

Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).

- Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas
- Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens
- Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz
- Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte
- Unterstützung der Schüleraustausche

**PFLICHTIGKEIT** bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die für 2020 geplanten Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum Nettetals nicht durchgeführt werden. Ein Großteil der Aktionen soll in 2021 stattfinden, u. a. verschiedene Austausche und Veranstaltungen.

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Anzahl 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	0	2	1
Begegnungen mit Fenland	Anz.	0	2	2
Begegnungen mit Elk	Anz.	1	3	1
Begegnungen mit Rives-en-Seine	Anz.	1	2	2

**KOSTENTRÄGER** 1.100.04.01.02 Städtepartnerschaften

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Karallus



**04**                            **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                        **Kultur**  
**040102**                    **Städtepartnerschaften**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,32	0,30	0,32	0,32	0,32	0,32
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,32	0,30	0,32	0,32	0,32	0,32
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,33	0,30	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,98	4,02	3,86	7,24	7,15	7,05
PRSINT	Personalintensität (%)	77,70	32,33	34,95	66,80	67,23	67,65
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	22,25	59,30	57,00	28,97	28,58	28,20
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,02	0,04	0,05	0,02	0,02	0,02

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.867	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.867</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-15.938	-16.083	-18.087	-18.448	-18.817	-19.194
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.564	-29.500	-29.500	-8.000	-8.000	-8.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-4.162	-4.167	-1.171	-1.174	-1.179
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-20.512</b>	<b>-49.745</b>	<b>-51.754</b>	<b>-27.619</b>	<b>-27.991</b>	<b>-28.373</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-17.645</b>	<b>-47.745</b>	<b>-49.754</b>	<b>-25.619</b>	<b>-25.991</b>	<b>-26.373</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-17.645</b>	<b>-47.745</b>	<b>-49.754</b>	<b>-25.619</b>	<b>-25.991</b>	<b>-26.373</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.645</b>	<b>-47.745</b>	<b>-49.754</b>	<b>-25.619</b>	<b>-25.991</b>	<b>-26.373</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.405	-7.016	-7.471	-7.116	-7.402	-7.648
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-23.050</b>	<b>-54.761</b>	<b>-57.225</b>	<b>-32.735</b>	<b>-33.393</b>	<b>-34.021</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-23.050</b>	<b>-54.761</b>	<b>-57.225</b>	<b>-32.735</b>	<b>-33.393</b>	<b>-34.021</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4487	Erstattung Reisekosten Partnerschaftsbegegnungen	2.867	2.000	2.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-3.157	-3.225	-3.340
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-9.946	-10.045	-11.521
5022	Beiträge Versorgungskassen	-775	-804	-922
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-2.060	-2.009	-2.304
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
528/529	Sach- und Dienstleistungen für Partnerschaftsbegegnungen	-4.564	-29.500	-29.500

<b>50-Jahre Nettetal, NetteSpiele (Nachholung)</b>		0	-21.500	-21.500
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-10	-162	-167
5431	Geschäftsaufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen	0	-1.000	-1.000
<b>50-Jahre Nettetal, NetteSpiele (Nachholung)</b>		0	-3.000	-3.000



04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur  
 040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.000	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Verlegung einer Bodenplatte im Rathausinnenhof mit den Partnerschaftsvereinen anlässlich 50 Jahre Nettetal.

**04**                      **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                  **Kultur**  
**040103**               **Stadtbücherei**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:

Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme),

Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.

Weiterentwicklung der e-book Ausleihe

Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub

Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandsaufbau speziell für Benutzer 50+

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Weitere Renovierungs- / Sanierungs- / Umgestaltungsarbeiten in der Bücherei.  
Nachfolgeregelung Büchereileitung.

**PRODUKTZIELE**

Umgestaltung und Renovierung der Stadtbücherei.

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
<b>Anzahl Medienbestand</b>	<b>Anz.</b>	<b>39.911</b>	<b>39.850</b>	<b>38.532</b>
- davon Literaturbestand	Anz.	25.140	24.500	24.924
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	12.579	12.600	11.988
- davon Ebookbestand	Anz.	2.192	2.750	1.620
<b>Anzahl der Medienausleihen</b>	<b>Anz.</b>	<b>99.397</b>	<b>178.200</b>	<b>147.029</b>
- davon Literaturausleihen	Anz.	61.944	114.000	91.332
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	31.343	54.000	34.632
- davon Ebookausleihen	Anz.	6.110	10.200	21.065
<b>Kennzahlen</b>				
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	88	155	128
Medienumschlag	Stk.	2,50	4,50	3,80
Medienumschlag Literaturausleihen	Stk.	2,50	4,70	3,70
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	2,50	4,30	2,90
Medienumschlag ebooks	Stk.	2,80	3,70	13,00
Erneuerungsquote	%	11,07	11,71	12,54
Bestand je Einwohner	Anz.	0,93	0,93	0,90
Medienetat je Einwohner	€	1,53	1,87	2,58
- davon ebooks	€	0,06	0,07	0,09

**KOSTENTRÄGER**      1.100.04.01.03      Stadtbücherei  
                                  3.00002.04      Projekte Bücherei  
                                  NB927020      Bücherei Breyell  
                                  NB927032      Nebenstelle Bücherei Kaldenkirchen

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Venten

**04**                                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                                  **Kultur**  
**040103**                               **Stadtbücherei**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.03: Stadtbücherei</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,48	4,40	4,46	4,46	4,46	4,46
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	18,42	18,88	20,79	17,41	16,96	16,52
PRSINT	Personalintensität (%)	57,33	57,84	55,47	59,60	59,84	60,08
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	15,42	17,32	20,30	14,83	14,83	14,82
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,45	0,44	0,49	0,46	0,46	0,46

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.419	63.440	87.240	87.240	87.240	87.240
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.302	25.060	23.460	22.460	21.460	20.460
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.798	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.347	5.120	3.620	3.620	3.620	3.620
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>93.866</b>	<b>96.620</b>	<b>117.320</b>	<b>116.320</b>	<b>115.320</b>	<b>114.320</b>
11	-	Personalaufwendungen	-292.135	-295.945	-312.991	-319.131	-325.395	-331.782
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.555	-88.635	-114.551	-102.727	-103.928	-105.154
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-62.332	-58.545	-60.045	-60.045	-60.045	-60.045
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.522	-68.553	-76.640	-77.084	-77.899	-78.723
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-509.544</b>	<b>-511.678</b>	<b>-564.227</b>	<b>-558.987</b>	<b>-567.267</b>	<b>-575.704</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-415.678</b>	<b>-415.058</b>	<b>-446.907</b>	<b>-442.667</b>	<b>-451.947</b>	<b>-461.384</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-415.678</b>	<b>-415.058</b>	<b>-446.907</b>	<b>-442.667</b>	<b>-451.947</b>	<b>-461.384</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-415.678</b>	<b>-415.058</b>	<b>-446.907</b>	<b>-442.667</b>	<b>-451.947</b>	<b>-461.384</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.294	-122.049	-132.348	-127.952	-131.355	-134.665
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-512.972</b>	<b>-537.107</b>	<b>-579.255</b>	<b>-570.620</b>	<b>-583.302</b>	<b>-596.049</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-512.972</b>	<b>-537.107</b>	<b>-579.255</b>	<b>-570.620</b>	<b>-583.302</b>	<b>-596.049</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4140	Zuweisung Bundesfreiwilligendienst	3.213	4.040	4.040
4141	Zuwendungen Projekt 'Sommerleseclub <sup>a</sup>	1.122	1.100	1.100
4147	Zuwendungen Projekt 'Kulturrucksack <sup>a</sup> (bis 2020 unter 04.01.01)	0	0	22.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	62.085	58.300	60.100
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4411	Mieten und Pachten		60	60

4421	Verkaufserlöse	397		400
4461	Entgelte Bücherausleihe	20.905	25.000	23.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4488	Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst	2.798	3.000	3.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4562	Säumniszuschläge, Stundungen	3.230	5.000	3.500
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	117	120	120
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-4.948	-3.816	-5.664
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-220.841	-226.906	-235.412
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-3.300	-1.200	-4.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-17.529	-18.152	-18.833
503	Sozialversicherungsbeiträge	-45.517	-45.871	-48.582
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5241	Inventarversicherung	-2.855	-2.855	-3.155
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen (Einbandfolien, Sicherungssysteme neue Medien etc.)	-1.249	-6.500	-6.500
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial, Bewirtung)	-3.086	-6.000	-6.000
	Projekt 1Sommerleseclub <sup>a</sup>	-658	-400	-400
	Projekt 1Kulturrucksack <sup>a</sup>	0	0	-1.000
	Diverse Umgestaltungs-, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen, die nicht vom NetteBetrieb zu finanzieren sind.	0	-4.000	-4.000
5291	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Ferienprogramme, Projekte)	-12.419	-8.500	-8.500
	Projekt 1Sommerleseclub <sup>a</sup>	-464	-700	-700
	Projekt 1Kinder- und Jugendbuchtage <sup>a</sup>	0	-400	-400
	Projekt 1Kulturrucksack <sup>a</sup>	0	0	-20.800
	<b>Aktionen 50-Jahre Nettetal (Nachholung)</b>	0	-9.000	-9.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-62.332	-58.545	-60.045
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-740	-171	-216
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-5.355	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.501	-1.500	-3.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-37.776	-34.590	-36.756
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-4.032		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-15.066	-15.690	-17.340
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-951		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-68.274	-66.882	-73.224

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.850	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>17.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-65.458	-80.200	-109.800	0	-66.400	-66.800	-67.900
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-65.458</b>	<b>-80.200</b>	<b>-109.800</b>	<b>0</b>	<b>-66.400</b>	<b>-66.800</b>	<b>-67.900</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-47.608</b>	<b>-80.200</b>	<b>-109.800</b>	<b>0</b>	<b>-66.400</b>	<b>-66.800</b>	<b>-67.900</b>



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000098: Erwerb Medien Bücherei</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.984	-57.000	-58.000	0	-58.600	-59.000	-60.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.984	-57.000	-58.000	0	-58.600	-59.000	-60.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.984	-57.000	-58.000	0	-58.600	-59.000	-60.000	0	0

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.

Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen im Bereich Bücher, Zeitschriften und Medien ist zukünftig von einem erhöhten Ausgabebedarf auszugehen. Zudem sind durch den Ausbau der Bücherei zum "Dritten Ort" mit entsprechender Aufenthaltsqualität und der hieraus resultierenden steigenden Nachfrage nach Zeitschriften, mehr Abos abzuschließen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.850	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	17.850	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.475	-23.200	-51.800	0	-7.800	-7.800	-7.900	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.475	-23.200	-51.800	0	-7.800	-7.800	-7.900	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.375	-23.200	-51.800	0	-7.800	-7.800	-7.900	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154	Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen	4.000 €
	Weitere Renovierung und Umgestaltung	16.000 €

Anschaffung von Stühlen für den Veranstaltungsraum	28.000 €
7000212 Erwerb von e-books	3.800 €

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.573.448	1.614.025	1.205.500	1.204.900	1.191.900	1.191.900
3	+	Sonstige Transfererträge	1.064.256	1.031.000	1.098.000	1.173.000	1.248.000	1.323.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	787.073	423.360	314.100	319.360	325.360	331.360
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.082	5.800	5.000	5.800	5.000	5.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.177.719	1.203.405	1.235.550	1.329.725	1.382.800	1.448.175
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.159.274	3.982.500	2.500	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.762.852</b>	<b>8.260.090</b>	<b>3.860.650</b>	<b>4.034.785</b>	<b>4.155.060</b>	<b>4.302.235</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.798.143	-1.875.130	-1.928.634	-1.990.162	-2.029.866	-2.070.363
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.376.714	-1.103.237	-1.111.972	-1.076.024	-1.065.350	-1.077.253
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-243.374	-23.725	-31.375	-31.375	-31.375	-31.375
15	-	Transferaufwendungen	-2.436.664	-2.663.875	-2.944.115	-2.994.115	-3.072.115	-3.172.115
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.706.600	-4.993.350	-575.891	-578.292	-572.206	-578.526
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.561.495</b>	<b>-10.659.317</b>	<b>-6.591.987</b>	<b>-6.669.969</b>	<b>-6.770.912</b>	<b>-6.929.632</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.798.643</b>	<b>-2.399.227</b>	<b>-2.731.337</b>	<b>-2.635.184</b>	<b>-2.615.852</b>	<b>-2.627.397</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.798.643</b>	<b>-2.399.227</b>	<b>-2.731.337</b>	<b>-2.635.184</b>	<b>-2.615.852</b>	<b>-2.627.397</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	20.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.798.643</b>	<b>-2.399.227</b>	<b>-2.711.337</b>	<b>-2.635.184</b>	<b>-2.615.852</b>	<b>-2.627.397</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-642.743	-815.688	-838.088	-809.406	-841.192	-868.016
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-3.441.385</b>	<b>-3.214.915</b>	<b>-3.549.425</b>	<b>-3.444.590</b>	<b>-3.457.044</b>	<b>-3.495.413</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-3.441.385</b>	<b>-3.214.915</b>	<b>-3.549.425</b>	<b>-3.444.590</b>	<b>-3.457.044</b>	<b>-3.495.413</b>

## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.302	-43.700	-105.600	-30.000	-77.600	-25.600	-25.600
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-8.302	-43.700	-105.600	-30.000	-77.600	-25.600	-25.600
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-8.302	-43.700	-105.600	-30.000	-77.600	-25.600	-25.600

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050101**            **Soziale Leistungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Leistungsgewährung nach zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII):

Rechtssichere und bedarfsgerechte Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit, Sicherstellung der notwendigen Pflege bei Bedürftigkeit durch Leistungsgewährung

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in Sonderfällen Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung,
- Krankenhilfe
- Sonstige einmalige und laufende Hilfen (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).

Die Leistungsgewährung als örtlicher Träger der Sozialhilfe erfolgt im Rahmen der Delegation durch den Kreis Viersen.

Zuwendungen und Zuschüsse an Institutionen, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege erfolgen als städtische Fürsorgeaufwendungen.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	387	430	380
- davon Grundsicherung	Anz.	---	--	340
- davon Hilfe zur Pflege	Anz.	---	--	40
<b>Kennzahlen</b>				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	9	10	9

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.05.01.01    Soziale Leistungen

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
0501                Soziale Leistungen  
050101            Soziale Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.01: Soziale Leistungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,67	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,67	4,10	3,67	3,67	3,67	3,67
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,71	4,10	3,71	3,71	3,71	3,71
PRSINT	Personalintensität (%)	92,87	93,85	94,35	94,57	94,66	94,75
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	1,01	0,95	0,87	0,83	0,82	0,80
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,21	0,22	0,24	0,25	0,25	0,25

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050101 Soziale Leistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-221.656	-237.412	-261.256	-273.311	-278.748	-284.292
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	-	Transferaufwendungen	-11.610	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.014	-1.159	-1.261	-1.288	-1.316	-1.344
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-238.679</b>	<b>-252.971</b>	<b>-276.917</b>	<b>-288.999</b>	<b>-294.464</b>	<b>-300.036</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-238.679</b>	<b>-252.971</b>	<b>-276.917</b>	<b>-288.999</b>	<b>-294.464</b>	<b>-300.036</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-238.679</b>	<b>-252.971</b>	<b>-276.917</b>	<b>-288.999</b>	<b>-294.464</b>	<b>-300.036</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-238.679</b>	<b>-252.971</b>	<b>-276.917</b>	<b>-288.999</b>	<b>-294.464</b>	<b>-300.036</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-115.900	-162.786	-174.126	-166.629	-176.878	-184.695
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-354.579</b>	<b>-415.757</b>	<b>-451.043</b>	<b>-455.628</b>	<b>-471.342</b>	<b>-484.731</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-354.579</b>	<b>-415.757</b>	<b>-451.043</b>	<b>-455.628</b>	<b>-471.342</b>	<b>-484.731</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-7.000
5011	Bezüge Beamte	-158.909	-168.337	-205.096
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-47.832	-51.621	-37.234
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	0	-3.000	-1.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.100	-4.130	-2.979
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-10.816	-10.324	-7.447
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5238	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer Caritas	-2.400	-2.400	-2.400
<b>Transferaufwendungen</b>				



531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-11.610	-12.000	-12.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.366	-1.159	-1.261
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.648	0	0

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050102**            **Sozialversicherung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Rechtssichere Auskunftserteilung, Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung. (Rentenanträge für alle Rentenfälle) mit umfassender Rentenberatung (auch Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung, Unfalluntersuchung, Kontenklärung)

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Anträge	Anz.	1.121	840	1.300
Beratungen	Anz.	1.439	600	1.500
<b>Kennzahlen</b>				
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	26	20	31

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.05.01.02    Sozialversicherung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
0501                Soziale Leistungen  
050102            Sozialversicherung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.02: Sozialversicherung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,34	1,90	1,35	1,35	1,35	1,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,04	1,90	2,04	2,04	2,04	2,04
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,04	1,90	2,04	2,04	2,04	2,04
PRSINT	Personalintensität (%)	99,83	99,73	99,71	99,71	99,71	99,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050102 Sozialversicherung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-63.336	-58.246	-59.031	-60.213	-61.417	-62.646
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108	-159	-172	-176	-179	-183
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-63.444	-58.405	-59.203	-60.389	-61.596	-62.829
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.444	-58.405	-59.203	-60.389	-61.596	-62.829
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.444	-58.405	-59.203	-60.389	-61.596	-62.829
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.444	-58.405	-59.203	-60.389	-61.596	-62.829
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.210	-24.522	-25.432	-24.494	-25.129	-25.729
29	=	Teilergebnis	-84.655	-82.927	-84.635	-84.883	-86.725	-88.558
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-84.655	-82.927	-84.635	-84.883	-86.725	-88.558

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-2.162	-2.291	-2.706
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-47.364	-43.715	-44.004
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.033	-3.497	-3.520
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-8.778	-8.743	-8.801
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-108	-159	-172

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Rechtssichere Anspruchsprüfung und Leistungsgewährung nach dem Wohngeldgesetz:

- Gewährung von einkommensabhängigem Miet- und Lastenzuschuss (bei Wohneigentum) und umfassende Beratung
- Rückforderung und Sanktionierung, Buß- und Verwarngelder
- Abgrenzung/Ausschluss mit Fallprüfung zu anderen vorrangigen sozialen Leistungen (SGB II, SGB XII)

In Abhängigkeit von den Kosten der Unterkunft und dem verfügbaren Einkommen werden Leistungen zur Sicherung der Unterkunftskosten gewährt (Landesmittel). Einzelfallprüfung von Bedürftigkeit, Plausibilität und Leistungshöhe.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2019
<b>Leistungsdaten</b>				
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.188	1.296	1.500
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	651	1.073	1.000
<b>Kennzahlen</b>				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	15	25	23
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	55	83	67

**KOSTENTRÄGER** 1.100.05.01.03 Miet- und Lastenzuschuss

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                                   **Soziale Leistungen**  
**050103**                               **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,63	2,40	2,44	2,44	2,44	2,44
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,34	3,30	3,34	3,34	3,34	3,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,34	3,30	3,34	3,34	3,34	3,34
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,81	0,72	1,57	1,23	1,20	1,18
PRSINT	Personalintensität (%)	99,01	99,24	99,29	99,28	99,28	99,28
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,13	0,12	0,14	0,14	0,14	0,14

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.557	1.000	2.500	2.000	2.000	2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.557</b>	<b>1.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-139.602	-138.821	-158.621	-161.794	-165.030	-168.332
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.399	-1.067	-1.142	-1.167	-1.192	-1.218
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-141.003</b>	<b>-139.888</b>	<b>-159.763</b>	<b>-162.961</b>	<b>-166.222</b>	<b>-169.550</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-138.446</b>	<b>-138.888</b>	<b>-157.263</b>	<b>-160.961</b>	<b>-164.222</b>	<b>-167.550</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-138.446</b>	<b>-138.888</b>	<b>-157.263</b>	<b>-160.961</b>	<b>-164.222</b>	<b>-167.550</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-138.446</b>	<b>-138.888</b>	<b>-157.263</b>	<b>-160.961</b>	<b>-164.222</b>	<b>-167.550</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.326	-58.154	-63.178	-60.333	-62.438	-64.313
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-183.773</b>	<b>-197.042</b>	<b>-220.441</b>	<b>-221.294</b>	<b>-226.660</b>	<b>-231.863</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-183.773</b>	<b>-197.042</b>	<b>-220.441</b>	<b>-221.294</b>	<b>-226.660</b>	<b>-231.863</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	2.557	1.000	2.500
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-15.275	-16.169	-18.630
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-96.291	-95.822	-109.368
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.905	-7.666	-8.749
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-20.130	-19.164	-21.874
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.399	-1.067	-1.142





**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050104 Unterhaltsvorschuss**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).  
 Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern  
 alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.

Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn:

- der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht
- oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.

Mit Änderung der Durchführungsverordnung zum UVG obliegt die Geltendmachung und Vollstreckung der Unterhaltsansprüche für Neufälle ab dem 01.07.2019, bei denen eine anerkannte, festgestellte oder vermutete Vaterschaft besteht dem Landesamt für Finanzen.

Die Verfolgung der Unterhaltsansprüche der bis zum 30.06.2019 beantragten UVG-Leistungen erfolgt weiterhin durch die Stadt Nettetal.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	1.099	1.160	1080
- davon laufend	Fälle	505	540	500
- ohne laufende Zahlung	Fälle	594	620	580

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.05.01.04      Unterhaltsvorschuss

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Müntinga



**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                                  **Soziale Leistungen**  
**050104**                               **Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,05	4,40	4,80	4,80	4,80	4,80
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,05	4,40	4,05	4,05	4,05	4,05
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,15	3,20	3,15	3,15	3,15	3,15
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	93,55	95,85	103,81	104,50	105,88	107,12
PRSINT	Personalintensität (%)	3,07	4,25	14,86	15,04	14,59	14,19
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,25	1,65	7,22	6,80	6,46	6,16
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	20,08	21,42	77,38	77,65	78,46	79,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	5,54	5,18	1,69	1,78	1,84	1,88

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050104 Unterhaltsvorschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	969.540	1.015.000	1.090.000	1.165.000	1.240.000	1.315.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	875.254	856.375	922.250	988.125	1.054.000	1.119.875
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.002.100	3.945.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.846.894</b>	<b>5.816.375</b>	<b>2.012.250</b>	<b>2.153.125</b>	<b>2.294.000</b>	<b>2.434.875</b>
11	-	Personalaufwendungen	-191.956	-258.055	-288.014	-309.969	-316.167	-322.491
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.780	-100.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.154	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	-	Transferaufwendungen	-1.255.073	-1.300.000	-1.500.000	-1.600.000	-1.700.000	-1.800.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.649.101	-4.410.450	-456	-466	-476	-486
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.250.063</b>	<b>-6.068.505</b>	<b>-1.938.470</b>	<b>-2.060.435</b>	<b>-2.166.643</b>	<b>-2.272.977</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-403.168</b>	<b>-252.130</b>	<b>73.780</b>	<b>92.690</b>	<b>127.357</b>	<b>161.898</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-403.168</b>	<b>-252.130</b>	<b>73.780</b>	<b>92.690</b>	<b>127.357</b>	<b>161.898</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-403.168</b>	<b>-252.130</b>	<b>73.780</b>	<b>92.690</b>	<b>127.357</b>	<b>161.898</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.022	-115.531	-116.347	-114.025	-118.974	-123.184
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-477.191</b>	<b>-367.661</b>	<b>-42.567</b>	<b>-21.335</b>	<b>8.383</b>	<b>38.714</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-477.191</b>	<b>-367.661</b>	<b>-42.567</b>	<b>-21.335</b>	<b>8.383</b>	<b>38.714</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Sonstige Transfererträge</b>				
4212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	937.250	975.000	1.050.000
<p><i>Seit dem Jahr 2014 werden die vom Kreis übernommenen Altfälle aufgearbeitet und zum Soll gestellt. Da es sich in einem hohen Maße um nicht werthaltige Forderungen handelt, sind im Jahresabschluss entsprechend hohe Einzelwertberichtigungen auf den gesamten Forderungsbestand durch den Vollstreckungsdienst vorzunehmen (vgl. KA 4583 und 5473).</i></p>				

4216	Rückzahlung gewährter Hilfen	32.291	40.000	40.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Unterhaltsvorschuss (i.W. Land)	875.254	856.375	922.250
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	4.002.100	3.945.000	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).</i>				
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-16.525
5011	Bezüge Beamte	-57.739	-59.856	-61.002
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-105.020	-154.843	-164.443
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.346	-12.387	-13.155
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-20.850	-30.969	-32.889
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5231	Aufwandsersatzung an das Land	-140.780	-100.000	-140.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-13.154	0	-10.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5339	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	-1.255.073	-1.300.000	-1.500.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.395	-450	-456
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen (vgl. KA 4212 und 4583)	-4.646.705	-4.410.000	0

<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>0502</b>	<b>Senioren</b>
<b>050201</b>	<b>Seniorenarbeit</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Generationentreffs für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Förderung, Betreuung, Koordinierung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement, Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung.

**Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt**

Altersgerechte Einzelfallhilfen

Unterstützung von Angeboten bzw. Dienstleistungen Dritter

Information über seniorenspezifische Angebote

**Teilhabemöglichkeiten schaffen**

Förderung des Ehrenamts

Generationentreffs in allen Stadtteilen

ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen

Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen

Netzwerk für behinderte Menschen

Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" in der Pflege, Reduzierung stationärer Unterbringungen und Wohnberatung.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Weiterentwicklung des Konzeptes („Soziale Arbeit mit Älteren“) zum Betrieb der Generationentreffs, damit verbunden deren Modernisierung und Ausstattung und Ausweitung der Quartiersarbeit unter Erhöhung der Besucherzahl und der Angebotszeit und –qualität.

Ausweitung des Konzeptes EINSATZ Ehrenamt und Aufbau einer Struktur zur Ehrenamtsförderung in Nettetal auf die Bereiche Sport und Vereine unter Einsatz eines Ehrenamtskoordinators (Stelle und Aufgabe im Rahmen der Maßnahmeplanung) zur umfassenden strukturellen Unterstützung des Ehrenamtes in allen Bereichen – Erhöhung der Zahl der Veranstaltungen, des Angebotes und der Beratungen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Fallzahlen Nettetal (Maßnahmen)	Anz.	466	833	456
Fallzahlen Brüggen (Maßnahmen)	Anz.	93	124	96
<b>Durch eine neue Software ab 2021 sind die Fallzahlen nicht mehr mit denen des Vorjahres vergleichbar</b>				
Beratungen Nettetal (Kurzkontakte)	Anz.	--	--	552
Beratungen Brüggen (Kurzkontakte)	Anz.	--	--	204

**KOSTENTRÄGER**            1.100.05.02.01    Seniorenarbeit  
                                  NB929510            Generationentreff Hinsbeck

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Prümen-Schmitz

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0502**                  **Senioren**  
**050201**               **Seniorenarbeit**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.01: Seniorenarbeit</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,35	6,60	6,75	6,75	6,75	6,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,85	5,90	5,85	5,85	5,85	5,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,42	5,40	5,42	5,42	5,42	5,42
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	43,63	36,53	32,18	38,43	38,05	37,56
PRSINT	Personalintensität (%)	55,18	55,96	51,53	56,26	56,98	57,22
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	41,56	40,45	42,70	40,17	39,45	39,23
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,53	0,61	0,71	0,66	0,65	0,64



**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600	600	600	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	800	0	800	0	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.271	260.400	260.800	290.800	290.800	290.800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>258.871</b>	<b>261.800</b>	<b>261.400</b>	<b>291.600</b>	<b>290.800</b>	<b>291.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-327.418	-401.092	-418.555	-426.927	-435.466	-444.175
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.619	-289.940	-346.833	-304.858	-301.484	-304.510
15	-	Transferaufwendungen	-1.275	-1.275	-21.275	-1.275	-1.275	-1.275
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.046	-24.415	-25.645	-25.827	-26.075	-26.326
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-593.359</b>	<b>-716.722</b>	<b>-812.308</b>	<b>-758.887</b>	<b>-764.300</b>	<b>-776.286</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-334.488</b>	<b>-454.922</b>	<b>-550.908</b>	<b>-467.287</b>	<b>-473.500</b>	<b>-484.686</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-334.488</b>	<b>-454.922</b>	<b>-550.908</b>	<b>-467.287</b>	<b>-473.500</b>	<b>-484.686</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	20.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-334.488</b>	<b>-454.922</b>	<b>-530.908</b>	<b>-467.287</b>	<b>-473.500</b>	<b>-484.686</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-90.206	-137.754	-137.628	-130.833	-135.085	-139.100
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-424.693</b>	<b>-592.676</b>	<b>-668.536</b>	<b>-598.120</b>	<b>-608.584</b>	<b>-623.786</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-424.693</b>	<b>-592.676</b>	<b>-668.536</b>	<b>-598.120</b>	<b>-608.584</b>	<b>-623.786</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
414	Zuwendungen für laufende Zwecke	600	600	600
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Sonstige Entgelte	0	800	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				

4482	Erstattungen Kreis ( <b>einschließlich Stellenausweitung Wohnberatung</b> )	110.743	159.600	160.000
	Erstattungen Gemeinde Brüggen	146.803	100.000	100.000
	Sonstige Erstattungen	726	800	800
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-16.239	-16.744	-17.312
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-242.234	-300.272	-313.471
5022	Beiträge Versorgungskassen	-19.119	-24.022	-25.078
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-49.826	-60.054	-62.694
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzung Generationentreffs <b>Mehrbedarf zur Umsetzung der Modernisierung</b>	-245.554	-285.000	-345.000
5241	Gebäude- und Inventarversicherung	-726	-740	-833
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Informationen (Flyer und Wegweiser)</i> Aktionswoche Älterwerden	-339	-1.200	-1.000
		0	-3.000	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Corona-Förderprogramm Vereine und Verbände	0	0	-20.000
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke (Weihnachtszuwendungen)	-1.275	-1.275	-1.275
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5.837	-4.295	-5.297
5431	Geschäftsaufwendungen Unterstützung des Ehrenamtes und Konzeptionierung, Ausstattung, Anerkennung bürgerschaftl. Engagements	0	-5.000	-5.000
			-3.000	-3.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-12.209	-12.120	-12.348
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Förderprogramm	0	0	20.000

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050201            Seniorenarbeit

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000275: Ausstattung Generationentreffs</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-100.000
					davon 2022 -30.000 2023 0 2024 0					
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-100.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-70.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-100.000

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit soll in 2021 in allen Stadtteilen durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden. Für eine verbesserte Ausstattung aller Generationentreffs sind Gesamtmittel in Höhe von 100.000 € vorgesehen.

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0502**                  **Senioren**  
**050202**              **Generationentreff Schaag**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter Eck“, Bereitstellung eines stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem Konzept "Soziale Gemeinwesenarbeit mit Älteren" und Gemeinwesenarbeit im Stadtteil.  
 Bedarfsgerechtes Angebot in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit), Angebote stadtteilvernetzender Arbeit (Quartiersentwicklung) und Integrationsförderung (Einbindung Migrantinnen).  
 Wirtschaftlicher Betrieb.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Erhaltung bzw. Erhöhung der Besucherzahlen trotz Alterung der angestammten Nutzer (um 5-10%).  
 Umsetzung des weiterentwickelten und modernisierten Konzeptes der offenen Seniorenarbeit im Gemeinwesen.  
 Vorhaltung einer modernen bedarfsgerechten Ausstattung.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Angebotszeit	Std.	416	443	442
Besucherzahl	Anz.	10.615	10.443	10.596

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.05.02.02      Generationentreff Schaag

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Frau Prümen-Schmitz

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,30	1,40	1,40	1,31	1,36	1,35
PRSINT	Personalintensität (%)	63,44	59,43	60,77	58,21	61,67	62,12
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	19,61	24,21	24,13	27,60	23,58	23,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151	800	800	800	800	800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>151</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-32.201	-33.909	-34.805	-35.481	-36.170	-36.873
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.954	-13.815	-13.823	-16.827	-13.830	-13.834
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-151	-500	-150	-150	-150	-150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.449	-8.835	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.756</b>	<b>-57.059</b>	<b>-57.278</b>	<b>-60.958</b>	<b>-58.650</b>	<b>-59.357</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.605</b>	<b>-56.259</b>	<b>-56.478</b>	<b>-60.158</b>	<b>-57.850</b>	<b>-58.557</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.605</b>	<b>-56.259</b>	<b>-56.478</b>	<b>-60.158</b>	<b>-57.850</b>	<b>-58.557</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.605</b>	<b>-56.259</b>	<b>-56.478</b>	<b>-60.158</b>	<b>-57.850</b>	<b>-58.557</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.237	-13.186	-13.295	-12.772	-13.076	-13.377
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-60.842</b>	<b>-69.445</b>	<b>-69.773</b>	<b>-72.930</b>	<b>-70.926</b>	<b>-71.934</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-60.842</b>	<b>-69.445</b>	<b>-69.773</b>	<b>-72.930</b>	<b>-70.926</b>	<b>-71.934</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4148	Zuwendungen für lfd. Zwecke	0	300	300
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	151	500	500
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5211	Unterhaltung Grundstücke		-1.000	-1.000
5241	Bewirtschaftung und Energie	0	-8.000	-8.000
	Inventarversicherung	-113	-115	-123
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	0	-200	-200
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-2.118	-4.500	-4.500
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				

5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-151	-500	-150
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	0	-135	0
5421	Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	0	-200	0
5422	Mieten und Pachten	-8.449	-8.500	-8.500



05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050202            Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-80	-11.200	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Für kleinere Anschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 600 € vorgesehen.

In 2021 und 2022 sind weitere Beschaffungen (Beamer, IT, Möbel) im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes zur Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit vorgesehen.

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050301**            **Leistungen für Asylbewerber**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Aufnahme und Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe durch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Prüfung und Gewährung von Geld – und Sachleistungen in und außerhalb von Einrichtungen in Regel- und Sonderfällen nach den gesetzlichen Vorgaben (kurzfristige Umsetzung der Änderungen der Asyl- und Leistungsgesetze und Richtlinien)
- Aufnahme von Aussiedlern
- Kürzung und Sanktionierung über Leistungsgewährung in Abhängigkeit von Integrationsbemühungen und Aufenthaltsrecht
- Unterstützung und Reaktion auf Entscheidungen der Ausländerbehörde
- Vergabe von gemeinnützigen Arbeitsleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
- Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern
- Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen der Integration (Produkt 05303) und Unterbringung (Produkt 050302) mit den Mitteln der Leistungsgesetze und Daseinsfürsorge im Einzelfall

Abrechnung und Meldung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Geltendmachung der monatlichen Pro-Kopf-Pauschalen.

Geltendmachung und Abrechnung von Kostenerstattung mit Leistungs- und Kostenträgern.

Zu unterscheiden sind dabei:

1. Leistungsempfänger (LE) nach dem AsylbLG (insgesamt):
  - a) Empfänger von Hilfe (§ 3 AsylbLG) zum Lebensunterhalt und eingeschränkte Krankenhilfe zur medizinischen Akutversorgung
  - b) Empfänger von Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbLG) und Krankenhilfe analog gesetzlicher Krankenversicherung – nach 18 monatigem Aufenthalt im Bundesgebiet – deutlich höhere mtl. Leistung pro Person
2. Erstattungsfähige Asylbewerber, für die die pro-Kopf-Pauschale von mtl. 866 € als Landeszuweisung gewährt wird (während des Asylverfahren und 3 Monate nach Ablehnung mit Duldung)
3. Geduldete Personen für die keine Kostenerstattung und häufig gekürzte Leistungsgewährung erfolgt

Die Entwicklung und die Aufnahmeverpflichtung nach dem FlüAG lassen keine Rückschlüsse auf eine Abnahme der LE mittelfristig zu. Mit weltweiten Krisenherden und Fluchtbewegungen ist weiterhin zu rechnen.

Krankenhilfekosten sind abhängig von schweren Krankheitsfällen und Geburten und kaum kalkulierbar.

Den weitgehend unveränderten Ausgaben steht eine Abnahme der Einnahmen / Landeserstattung gegenüber. Der Anteil der erstattungsfähigen LE an der Gesamtzahl der LE nimmt jährlich ab;

- da weniger LE mit Bleibeperspektive unter den Neuzuweisungen sind (positive Asylentscheidung erfolgt meist schon in der Erstaufnahme)
- die Entscheidung bei den andauernden Asylverfahren erfolgt nun nach und nach und ist meist negativ. Nach 3 monatiger Duldung erfolgt keine Erstattung mehr (Anteil der geduldeten Personen ist stark zunehmend).

So entwickeln sich die Ausgaben linear zu der Zahl der LE, die Einnahmen (Landeserstattung) sinken jedoch, da die Teilmenge der erstattungsfähigen Personen abnimmt.

Eine Kennzahl zum Status der LE (z.B. geduldete Personen) wäre ständiger Korrektur unterworfen, da die Entscheidung mehrstufig getroffen, häufig korrigiert und rückwirkend geändert wird.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Zuweisungen pro Jahr	Anz.	63	84	60
Leistungsempfänger	Anz.	265	270	270
davon erstattungsfähige Leistungsempfänger	Anz.	115	150	100

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.05.03.01      Leistungen für Asylbewerber

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050301**                                **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,90	2,30	2,05	2,05	2,05	2,05
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,06	3,20	4,06	4,06	4,06	4,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,06	3,20	4,06	4,06	4,06	4,06
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	124,63	105,32	76,10	77,47	78,46	78,32
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	94,20	98,98	99,32	99,32	99,32	99,32
PRSINT	Personalintensität (%)	10,71	9,61	8,54	8,87	9,17	9,33
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,00	0,26	0,26	0,27	0,27
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	88,40	90,33	91,14	90,81	90,51	90,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,16	1,28	1,35	1,31	1,27	1,25

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.538.882	1.558.800	1.170.000	1.170.000	1.170.000	1.170.000
3	+	Sonstige Transfererträge	94.715	16.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.633.597</b>	<b>1.574.800</b>	<b>1.178.000</b>	<b>1.178.000</b>	<b>1.178.000</b>	<b>1.178.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-140.352	-143.733	-132.262	-134.905	-137.605	-140.356
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.158.707	-1.350.600	-1.410.840	-1.380.840	-1.358.840	-1.358.840
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.675	-888	-845	-863	-881	-900
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.310.740</b>	<b>-1.495.221</b>	<b>-1.547.947</b>	<b>-1.520.608</b>	<b>-1.501.326</b>	<b>-1.504.096</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>322.857</b>	<b>79.579</b>	<b>-369.947</b>	<b>-342.608</b>	<b>-323.326</b>	<b>-326.096</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>322.857</b>	<b>79.579</b>	<b>-369.947</b>	<b>-342.608</b>	<b>-323.326</b>	<b>-326.096</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>322.857</b>	<b>79.579</b>	<b>-369.947</b>	<b>-342.608</b>	<b>-323.326</b>	<b>-326.096</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.378	-61.412	-54.917	-52.781	-54.229	-55.584
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>272.480</b>	<b>18.167</b>	<b>-424.864</b>	<b>-395.389</b>	<b>-377.555</b>	<b>-381.680</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>272.480</b>	<b>18.167</b>	<b>-424.864</b>	<b>-395.389</b>	<b>-377.555</b>	<b>-381.680</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuwendung FlÜG	1.538.882	1.558.800	1.170.000
<b>Sonstige Transfererträge</b>				
421/42 2	Ersatzleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen (JobCenter)	94.715	16.000	8.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-20.102	-21.292	-6.925
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-93.447	-95.657	-97.919

5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.361	-7.653	-7.834
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-19.442	-19.131	-19.584
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5238	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket <b>(bis 2020 unter 03.02.02)</b> <i>Die Abwicklung der Fahrtkosten erfolgt seit jeher primär durch den FB 50, sodass die Mittelverantwortung entsprechend angepasst wurde.</i>	0	0	-4.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendungen für lfd. Zwecke	0	-500	0
5339	Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-269.593	-140.000	-220.000
	Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-86.394	-80.000	-90.000
	Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstattung	-361.253	-531.605	-198.000
	Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstattung	-125.714	-318.965	-435.600
	Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterkunft	-22.182	-19.000	-24.000
	Wertgutscheine für Bekleidung	-1.368	-1.300	0
	Wertgutscheine für sonstige Leistungen	-2.403	-3.000	0
	Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-250.688	-227.830	-405.240
	Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-38.204	-24.000	-36.000
	Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6 AsylbLG	-908	-2.500	-2.000
	Sonstige Transferleistungen	0	-1.900	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.223	-888	-845
5473	Wertberichtigungen	-10.675	0	0

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050302**            **Unterbringung Asylbewerber**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Unterbringung aller Asylbewerber bei Zuweisung nach Nettetal und während des Asylverfahrens bzw. nach Duldung in bedarfsgerechter, menschenwürdiger, sicherer, sozial geeigneter und wirtschaftlicher Art und Weise (bei Asylberechtigung und positivem Abschluss des Asylverfahrens verbleiben die Personen nur solange in den Unterkünften, bis regulärer Wohnraum verfügbar ist).

Schaffung, Vorhaltung und Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften, sowie deren Einrichtungsleitung

Belegungsplanung, Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen nach sozialen Faktoren, Berücksichtigung von Familienstruktur, Ethnologie und persönlicher Bedarfslage.

Ausstattung und Beschaffung der Einrichtung (Küchen, Bäder, Elektrogeräte, Hausrat, Möbel, Kinderbedarf usw.).

Unterhaltung und Renovierung, Durchführung der Umzüge und Herrichtung, Bewirtschaftung der GUs im Rahmen der Mieterpflichten, der Hausmeisterdienste und der Bewohnerbetreuung, Instandhaltung und Gebäudepflege.

Sicherstellung des betrieblichen Brandschutzes, Überwachung der Rauchmelder und organisatorischer Brandschutzmaßnahmen.

Sicherstellung der Hygieneanforderungen an Gemeinschaftsunterkünfte und im Einzelfall.

Schadensbeseitigung und –vorbeugung, Gefahrvermeidung für Bewohner, Regelung des Betriebes (Heizung, Strom).

Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung.

Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit für alle geflüchteten Menschen

Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten mit Mitteln der sozialen Arbeit und der Unterkunftsleitung und –betreuung (Konflikte der Familien, Bewohner und gesellschaftlichen Gruppierungen)

Schaffung von Standards für sanitärer Anlagen, Ausstattung, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung).

Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Schaffung von Orten für Begegnung und soziale Kontrolle.

Verhinderung von Nachbarschaftskonflikten.

Reduzierung der Betriebskosten, Führung eines möglichst wirtschaftlichen Betriebes.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar



**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Der Bedarfsplanung für die Gemeinschaftsunterkünfte entsprechend werden vorrangig eigene Unterkünfte errichtet und vorgehalten. Die angemieteten Unterkünfte mit eingeschränkter Eignung und Wirtschaftlichkeit werden bei Ablauf der Mietverträge aufgegeben (2022 2 Gemeinschaftsunterkünfte).

**Die zeitgerechte Errichtung eigener Unterkünfte (Prognose für ca. 70 Personen) erfolgt durch den NetteBetrieb. Ausreichende, nachhaltig nutzbare und geeignete integrationsfördernde Unterkünfte werden wirtschaftlich errichtet und betrieben.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Entgelt/Platz monatlich	€	--	--	349
Selbstzahler Übergangsheime	Anz.	--	--	75
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	290	307	300
Kapazität Übergangsheime	Anz.	468	341	341
Übergangsheime	qm	--	--	6.415
<b>Kennzahlen</b>				
Belegungsquote Übergangsheime	%	62,04	90,03	87,98

**KOSTENTRÄGER**

- 1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber
- 1.100.05.03.02.01 Übergangsheim Caudebec-Ring 35d
- 1.100.05.03.02.02 Übergangsheim Caudebec-Ring 37
- 1.100.05.03.02.04 Übergangsheim Lobbericher Str. 51
- 1.100.05.03.02.05 Übergangsheim Herrenpfad 38
- 1.100.05.03.02.10 Übergangsheim Vorbruch 62 - 62c
- 1.100.05.03.02.11 Übergangsheim Lötscher Weg 108
- 1.100.05.03.02.12 Übergangsheim Leutherheide 12
- 1.100.05.03.02.14 Übergangsheim Breslauer Straße 5 a-h
  
- NB929010 Asylunterkunft Vorbruch 62 - 62c
- NB929015 Asylunterkunft Lobbericher Str. 51
- NB929016 Asylunterkunft Leutherheide 12
- NB929017 Asylunterkunft Lötscher Weg 108
- NB929019 Asylunterkunft Oirlich 23 (Materiallager)
- NB929023 Asylunterkunft Caudebec-Ring 37
- NB929024 Asylunterkunft Caudebec-Ring 35d
- NB929025 Asylunterkunft Herrenpfad 38
- NB929029 Asylunterkunft Breslauer Straße 5 a-h

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,35	6,90	5,90	5,90	5,90	5,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,91	9,50	7,91	7,91	7,91	7,91
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,91	9,50	7,91	7,91	7,91	7,91
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	23,32	32,59	27,23	27,32	26,66	26,70
PRSINT	Personalintensität (%)	14,21	25,70	22,02	22,27	22,58	22,67
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	40,89	35,56	34,98	34,93	35,38	35,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,74	1,23	1,11	1,11	1,10	1,09

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.037	20.025	16.000	16.000	16.000	16.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	396.894	423.360	314.100	319.360	325.360	331.360
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	962	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.444	20.000	13.500	12.300	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.003	1.500	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>457.341</b>	<b>469.885</b>	<b>348.600</b>	<b>352.660</b>	<b>346.360</b>	<b>352.360</b>
11	-	Personalaufwendungen	-278.599	-370.618	-281.887	-287.525	-293.275	-299.140
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-801.821	-512.732	-447.916	-450.939	-459.636	-468.509
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-18.226	-23.025	-21.025	-21.025	-21.025	-21.025
15	-	Transferaufwendungen	-10.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-852.261	-535.609	-529.587	-531.606	-525.072	-530.932
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.960.907</b>	<b>-1.441.984</b>	<b>-1.280.415</b>	<b>-1.291.095</b>	<b>-1.299.007</b>	<b>-1.319.606</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.503.567</b>	<b>-972.099</b>	<b>-931.815</b>	<b>-938.435</b>	<b>-952.647</b>	<b>-967.246</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.503.567</b>	<b>-972.099</b>	<b>-931.815</b>	<b>-938.435</b>	<b>-952.647</b>	<b>-967.246</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.503.567</b>	<b>-972.099</b>	<b>-931.815</b>	<b>-938.435</b>	<b>-952.647</b>	<b>-967.246</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.824	-129.425	-109.605	-110.101	-112.624	-114.802
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.602.391</b>	<b>-1.101.524</b>	<b>-1.041.420</b>	<b>-1.048.537</b>	<b>-1.065.271</b>	<b>-1.082.048</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.602.391</b>	<b>-1.101.524</b>	<b>-1.041.420</b>	<b>-1.048.537</b>	<b>-1.065.271</b>	<b>-1.082.048</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	15.037	20.025	16.000
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren städt. Unterkünfte	396.894	423.360	314.100

*Für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug wird satzungsgemäß keine Gebühr für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte erhoben.  
Lediglich Selbstzahler und Leistungsbezieher nach dem SGB II sind zur Zahlung verpflichtet.*

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

4401	Ersatz Schadensfälle	962	5.000	5.000
------	----------------------	-----	-------	-------

**Kostenerstattungen und -umlagen**

448	Kostenerstattung (Rechnungsabgrenzung, vgl. 5487)	39.444	20.000	13.500
-----	---	--------	--------	--------

**Sonstige ordentliche Erträge**

4581	Auflösung Wertberichtigung / -veränderung	5.003	1.500	0
------	---	-------	-------	---

**Personalaufwendungen**

5011	Bezüge Beamte	-19.430	-28.097	-31.237
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-201.823	-267.594	-195.820
5022	Beiträge Versorgungskassen	-15.987	-21.408	-15.666
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-41.359	-53.519	-39.164

**Sach- und Dienstleistungen**

5211	Unterhaltung Übergangsheime	-2.147	-8.500	-7.500
5241	Bewirtschaftung und Energie Übergangsheime	842	-7.000	-1.000
	Gebäudeversicherung Übergangsheime	-6.609	-6.950	-7.376
	Inventarversicherung Gebäude	-165	-170	-176
5251	Unterhaltung Fahrzeuge	-4.470	-7.000	-6.000
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.974	-2.500	-2.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-9.317	-11.500	-9.000

**Bilanzielle Abschreibungen**

5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-18.226	-23.025	-21.025
------	--	---------	---------	---------

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-6.124	-8.934	-7.400
5422	Mieten und Pachten	-638	0	0
5431	Telekommunikation	-1.964	0	0
544	Steuern und Kfz-Versicherung	-1.155	-1.295	-1.327
5471	Wertveränderung und -berichtigung	-15.068	0	0
5487	Auflösung ARAP aus gewährten Zuwendungen (vgl. 4482)	-39.444	-20.000	-13.500

**Aufwendungen des NetteBetriebes**

5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-308.369	-334.392	-352.020
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-204.601		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-423.479	-134.720	-62.844
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	158.468		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-565.836	-505.380	-507.360
	Nachzahlung Miete	-222.033		

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.339	-25.000	-25.000	0	-45.000	-25.000	-25.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.339</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.339</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.339	-25.000	-25.000	0	-45.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.339	-25.000	-25.000	0	-45.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.339	-25.000	-25.000	0	-45.000	-25.000	-25.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.).

Mit Fertigstellung der geplanten neuen Unterkunft sind in 2022 erhöhte Auszahlungen für die Ausstattung zu berücksichtigen.

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                  **Integration**  
**050303**              **Integration**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund und Teilhabe am Gemeinwesen, Netzwerk Integration, Soziale Betreuung/ Beratung der geflüchteten Menschen in Nettetal unabhängig von deren Aufenthaltsstatus, Projekte und Veranstaltungen zur Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund, Integration der Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte in den Sozialraum, Geschäftsstelle des Integrationsrates.

Verbesserung von Sprachdefiziten- Vermittlung in Sprachkurse, Erhöhung der Bildungschancen durch Beratung und Begleitung in Ausbildung und Beruf, Vermittlung in andere Hilfsangebote, Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen  
 Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung eines integrationsfreundlichen Klimas  
 Vermittlung von Werten, Normen, Kultur und Gemeinwesen  
 Fortschreibung und Umsetzung des Integrationskonzeptes.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig, aber unverzichtbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Fortschreibung des städtischen Integrationskonzeptes  
 Arbeitsfähigkeit eines neuen Integrationsrates  
 Beteiligung an den Förderprogrammen des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Viersen und vollständiger Abruf und Einsatz der Fördermittel.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Projekte/Veranstaltungen	Anz.	7	0	7

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.05.03.03      Integration

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050303**                               **Integration**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.03: Integration</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,95	2,90	2,65	2,65	2,65	2,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,34	15,82	11,62	11,16	4,07	3,71
PRSINT	Personalintensität (%)	61,75	63,84	81,42	81,71	88,10	88,29
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	36,37	32,87	16,52	16,25	9,73	9,56
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,15	0,22	0,16	0,16	0,15	0,15



**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050303 Integration**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.894	33.800	18.100	18.100	5.100	5.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.750	7.500	3.000	2.500	2.000	1.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.644</b>	<b>41.300</b>	<b>21.100</b>	<b>20.600</b>	<b>7.100</b>	<b>6.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-104.833	-166.626	-147.901	-150.860	-153.876	-156.955
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.748	-85.800	-30.000	-30.000	-17.000	-17.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-140	-200	-200	-200	-200	-200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.063	-8.393	-3.552	-3.573	-3.594	-3.616
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-169.783</b>	<b>-261.019</b>	<b>-181.653</b>	<b>-184.633</b>	<b>-174.670</b>	<b>-177.771</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-147.138</b>	<b>-219.719</b>	<b>-160.553</b>	<b>-164.033</b>	<b>-167.570</b>	<b>-171.171</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-147.138</b>	<b>-219.719</b>	<b>-160.553</b>	<b>-164.033</b>	<b>-167.570</b>	<b>-171.171</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-147.138</b>	<b>-219.719</b>	<b>-160.553</b>	<b>-164.033</b>	<b>-167.570</b>	<b>-171.171</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.783	-86.070	-80.807	-77.270	-80.687	-83.455
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-200.921</b>	<b>-305.789</b>	<b>-241.360</b>	<b>-241.303</b>	<b>-248.257</b>	<b>-254.626</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-200.921</b>	<b>-305.789</b>	<b>-241.360</b>	<b>-241.303</b>	<b>-248.257</b>	<b>-254.626</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
414	Zuwendungen für lfd. Zwecke (Projekte "Komm-An" und "Fit in Deutsch")	17.850	33.700	18.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	44	100	100
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Integrationspauschale	4.750	7.500	3.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-46.103	-51.796	-54.255
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-45.619	-89.711	-73.161

5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.613	-7.177	-5.853
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-9.498	-17.942	-14.632
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5238	Aufwandsersatzung Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	-43.450	-43.000	0
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-18.297	-42.800	-30.000
	<i>Allgemeine Sach- und Dienstleistungen</i>		-5.000	-6.000
	<i>Integrationsrat</i>		-5.000	-6.000
	<i>Landesprogramme "Komm-An" und "Fit in Deutsch" (s.o.)</i>		-32.800	-18.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-140	-200	-200
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.765	-3.393	-3.552
5422	Mieten und Pachten	-298	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen (Neuwahl Integrationsrat)	0	-5.000	0

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Vermeidung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit nach den Konzepten.

Prävention durch umfassendes, frühzeitig einsetzendes System der Hilfestellung und Akquise aller Ressourcen im Einzelfall, Kommunikation mit Gericht, Vermieter und Umfeld zur Verhinderung einer Räumung oder Schaffung einer Ersatzlösung.

Unterbringung bei Wohnungslosigkeit in der Wohnungloseneinrichtung Bahnhofstraße 9, betrieben durch den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien e.V. bzw. bei der Betroffenheit von Kindern in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber.

Sicherstellung der Zuführung der Wohnungslosen ins Hilfesystem, zur Vermittlung und Gewährung der Hilfen gemäß § 67 SGB XII (Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten) und Sicherstellung der Leistungsgewährung.

Umsetzung des Konzeptes zur Beendigung der Wohnungslosigkeit und Zuführung in regulären Wohnraum oder eine andere geeignete Wohnform.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Reduzierung der Unterbringungsfälle nach Zwangsäumung und Intervention.  
 Sicherstellung der Gefahrvermeidung durch Beseitigung von Obdachlosigkeit durch die trägerbetriebene Einrichtung und wirtschaftliche Nutzung.  
 Erhöhung der Kostenerstattung durch Leistungsträger.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Tagessatz gemäß LVR	€	---	---	86,97
Anzahl Übernachtungen im Jahr	Anz.	---	---	730
Anzahl Personen im Jahr	Anz.	---	---	50
Androhung Räumungsklage	Anz.	---	---	50

**KOSTENTRÄGER** 1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Frau Prümen-Schmitz

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050305**                                **Unterbringung Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,54	1,10	2,64	2,64	2,64	2,64
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,13	0,60	4,13	4,13	4,13	4,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,13	0,60	4,13	4,13	4,13	4,13
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	69,09	56,18	12,95	12,81	12,68	12,54
PRSINT	Personalintensität (%)	38,10	39,76	52,62	53,09	53,55	54,02
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	14,49	58,82	45,68	45,20	44,71	44,23
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,69	0,14	0,24	0,24	0,24	0,24

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	883	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.179	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	59.130	36.000	36.000	36.000	36.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	149.614	35.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>540.796</b>	<b>94.130</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-298.189	-66.618	-146.302	-149.177	-152.112	-155.103
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.392	-98.550	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-211.695	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.484	-2.375	-4.731	-4.826	-4.922	-5.021
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-782.760</b>	<b>-167.543</b>	<b>-278.033</b>	<b>-281.003</b>	<b>-284.034</b>	<b>-287.124</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-241.964</b>	<b>-73.413</b>	<b>-242.033</b>	<b>-245.003</b>	<b>-248.034</b>	<b>-251.124</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-241.964</b>	<b>-73.413</b>	<b>-242.033</b>	<b>-245.003</b>	<b>-248.034</b>	<b>-251.124</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-241.964</b>	<b>-73.413</b>	<b>-242.033</b>	<b>-245.003</b>	<b>-248.034</b>	<b>-251.124</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.857	-26.848	-62.753	-60.169	-62.073	-63.777
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-324.821</b>	<b>-100.261</b>	<b>-304.786</b>	<b>-305.172</b>	<b>-310.107</b>	<b>-314.901</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-324.821</b>	<b>-100.261</b>	<b>-304.786</b>	<b>-305.172</b>	<b>-310.107</b>	<b>-314.901</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	883	0	0
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren städt. Unterkünfte	390.179	0	0
<i>Die Unterbringung wohnungsloser Menschen erfolgt bis zum 31.12.2019 in der</i>				

*städtischen Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofstr. 9. Zum 01.01.2020 wurde die Unterkunft aufgegeben. Die Unterbringung wohnungsloser Menschen erfolgt dann in der stationären Einrichtung Bahnhofstr. 9, betrieben durch den Rheinischen Verein für Katholische Arbeiterkolonien e.V. im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland.*

<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Sonstige Leistungsentgelte	120	0	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Bereitschaftsunterbringung (s. 5237)	0	59.130	36.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4531	Auflösung Wertberichtigung aus Vorjahren	149.614	35.000	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-11.020	-14.588	-15.957
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-218.832	-38.695	-99.879
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-9.243	-2.500	-2.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-16.063	-3.096	-7.990
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-43.030	-7.739	-19.976
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
511-525	Unterhaltung Wohnunterkünfte	-1.129	0	0
5237	Aufwandsersatzung Bereitschaftsunterbringung	-6	-98.550	-127.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-3.100	0	0
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibungen (GWG und Forderungen)	-211.695	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.974	-2.375	-4.731
5473	Wertberichtigungen	-105.746	0	0
5498	Zuführung Rückstellungen	-5.000	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-51.996	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-57.144	0	0
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-44.764	0	0

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0503**                        **Integration**  
**050305**                    **Unterbringung Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-883	-7.500	0	0	0	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-883	-7.500	0	0	0	0	0
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-883	-7.500	0	0	0	0	0



**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

lfd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-883	-7.500	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-883	-7.500	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-883	-7.500	0	0	0	0	0	0	0

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.072.619	7.509.623	10.266.090	10.635.810	10.762.435	11.152.840
3	+	Sonstige Transfererträge	337.875	375.000	332.000	361.500	364.800	368.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.413.686	1.428.913	1.758.660	1.986.510	2.043.810	2.103.460
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.665	33.000	120.500	120.500	120.500	120.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.005	1.094.000	720.000	720.000	720.000	720.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	49.938	36.200	16.500	16.500	16.500	16.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.245.788</b>	<b>10.476.736</b>	<b>13.213.750</b>	<b>13.840.820</b>	<b>14.028.045</b>	<b>14.481.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.847.276	-3.142.524	-5.147.714	-5.692.676	-5.806.172	-5.921.936
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.995.620	-1.988.067	-2.694.882	-2.875.878	-3.154.994	-3.236.826
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-47.804	-15.200	-125.200	-125.200	-125.200	-125.200
15	-	Transferaufwendungen	-19.097.787	-21.429.480	-22.890.025	-23.412.450	-23.848.375	-24.453.050
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-542.507	-533.755	-628.777	-745.236	-740.380	-844.033
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-24.530.994</b>	<b>-27.109.026</b>	<b>-31.486.598</b>	<b>-32.851.439</b>	<b>-33.675.121</b>	<b>-34.581.044</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-14.285.206</b>	<b>-16.632.290</b>	<b>-18.272.848</b>	<b>-19.010.619</b>	<b>-19.647.076</b>	<b>-20.099.544</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-14.285.206</b>	<b>-16.632.290</b>	<b>-18.272.848</b>	<b>-19.010.619</b>	<b>-19.647.076</b>	<b>-20.099.544</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	150.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-14.285.206</b>	<b>-16.632.290</b>	<b>-18.122.848</b>	<b>-19.010.619</b>	<b>-19.647.076</b>	<b>-20.099.544</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-727.638	-1.055.339	-1.508.271	-1.523.019	-1.578.130	-1.630.340
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-15.012.843</b>	<b>-17.687.629</b>	<b>-19.631.119</b>	<b>-20.533.638</b>	<b>-21.225.206</b>	<b>-21.729.884</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-15.012.843</b>	<b>-17.687.629</b>	<b>-19.631.119</b>	<b>-20.533.638</b>	<b>-21.225.206</b>	<b>-21.729.884</b>

06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	0	1.248.750	0	1.827.000	1.622.250	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>540.000</b>	<b>0</b>	<b>1.248.750</b>	<b>0</b>	<b>1.827.000</b>	<b>1.622.250</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.436	-32.000	-275.500	0	-48.000	-45.500	-32.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-686.958	-14.500	-340.000	0	-1.925.000	-1.640.250	-10.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-740.394</b>	<b>-46.500</b>	<b>-615.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.973.000</b>	<b>-1.685.750</b>	<b>-42.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-200.394</b>	<b>-46.500</b>	<b>633.250</b>	<b>0</b>	<b>-146.000</b>	<b>-63.500</b>	<b>-42.500</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

**Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit bieten** Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

**Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit**, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

**Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz** umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Einrichtung offene Jugendarbeit	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	4	5	5
<b>Kennzahlen</b>				
Nettotransferaufwand je Einrichtung	€	96.444	108.756	110.925

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.06.02.01    Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
   NB921023            Büro Streetwork, Berliner Str. 8

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Müntinga

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,06	2,60	2,89	2,89	2,89	2,89
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,50	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,59	4,50	4,15	4,16	4,17	4,17
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	94,28	100,00	95,70	95,78	95,86	95,94
PRSINT	Personalintensität (%)	13,88	12,11	15,90	15,95	15,99	16,02
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	25,06	21,13	23,83	23,86	23,88	23,88
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	59,88	65,56	59,09	59,03	59,14	59,12
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,12	1,04	1,22	1,23	1,23	1,22

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.661	54.576	55.700	56.800	57.900	59.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	327	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.717	0	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>70.706</b>	<b>54.576</b>	<b>58.200</b>	<b>59.300</b>	<b>60.400</b>	<b>61.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-175.656	-146.990	-222.800	-227.255	-231.801	-236.437
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-317.080	-256.441	-333.894	-339.955	-346.136	-352.441
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.090	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Transferaufwendungen	-757.607	-795.680	-827.950	-841.250	-857.200	-872.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.851	-14.543	-15.505	-15.573	-13.434	-13.520
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.265.285</b>	<b>-1.213.654</b>	<b>-1.401.149</b>	<b>-1.425.033</b>	<b>-1.449.571</b>	<b>-1.476.148</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.194.579</b>	<b>-1.159.078</b>	<b>-1.342.949</b>	<b>-1.365.733</b>	<b>-1.389.171</b>	<b>-1.414.648</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.194.579</b>	<b>-1.159.078</b>	<b>-1.342.949</b>	<b>-1.365.733</b>	<b>-1.389.171</b>	<b>-1.414.648</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.194.579</b>	<b>-1.159.078</b>	<b>-1.342.949</b>	<b>-1.365.733</b>	<b>-1.389.171</b>	<b>-1.414.648</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.151	-60.682	-72.254	-68.751	-70.892	-72.950
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.245.730</b>	<b>-1.219.760</b>	<b>-1.415.203</b>	<b>-1.434.484</b>	<b>-1.460.062</b>	<b>-1.487.598</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.245.730</b>	<b>-1.219.760</b>	<b>-1.415.203</b>	<b>-1.434.484</b>	<b>-1.460.062</b>	<b>-1.487.598</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
414	Landeszuwendung Jugendfreizeitheime	54.576	54.576	55.700
	Sonstige Zuwendungen	10.995	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.090	0	0
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz Schadensfälle	327	0	0

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen	3.717	0	2.500
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-4.827	-5.154	-5.463
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-134.628	-110.809	-169.794
5022	Beiträge Versorgungskassen	-10.739	-8.865	-13.584
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-25.462	-22.162	-33.959
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
523	Aufwandsersatzungen	-391	0	0
5241	Gebäudeversicherung	-211	-225	-254
5251	Fahrzeugunterhaltung	-462	-2.000	-1.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-20.977	-26.000	-30.000
	<i>Neu: Aufwendungen Willkommensordner (bislang Finanzierung über Spenden)</i>			-4.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.090	0	-1.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-92.556	-104.580	-99.000
	Zuwendungen Gemeinwesenarbeit	-45.473	-25.500	-50.000
	Zuwendungen Jugendfreizeitheimen	-440.350	-489.600	-499.400
	Zuwendungen Streetwork	-163.284	-160.000	-163.200
5331	Leistungen Kinder- und Jugendberufshilfe	-15.944	-16.000	-16.350
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.532	-1.098	-1.456
5423	Leasing	-1.656	-1.600	-2.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.461	-2.500	-2.500
544	Steuern und Kfz-Versicherung Spielmobil	-804	-925	-929
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung Jugendförderung (Zuschüsse Jugendfreizeitheimen und -pflegematerial)	-5.577	-5.600	-5.600
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-291.618	-225.000	-300.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.420	-3.216	-2.640
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-1		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-2.822	-2.820	-2.820



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
 060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-270	-17.000	0	0	-15.000	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-14.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-270	-31.500	-10.000	0	-25.000	-10.000	-10.000
14	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-270	-31.500	-10.000	0	-25.000	-10.000	-10.000

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-270	-17.000	0	0	-15.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-14.500	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-270	-31.500	-10.000	0	-25.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-270	-31.500	-10.000	0	-25.000	-10.000	-10.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Nach Ablauf des Leasingvertrages soll das Spielmobil in 2022 erworben werden. Das Fahrzeug enthält von der Stadt finanzierte Einbauten, die den Erwerb des Fahrzeuges wirtschaftlich rechtfertigen.

Desweiteren wurde ein laufender Ansatz von 10.000 € für investive Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit gem. der städtischen Förderrichtlinien aufgenommen.

**06** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603** **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301** **Hilfen für junge Menschen und Familien**

**PRODUKTBESCHREIBUNG****Beratung und Unterstützung von Familien:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

**Jugendberufshilfe:**

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

**Jugendwerkstätten:**

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

**Jugendhilfe im Strafverfahren:**

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personensorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen

**Adoptionsvermittlung:**

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

**Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren:**

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

**Hilfen zur Erziehung:**

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung

Flexible ambulante Erziehungshilfen, ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder, Individualpädagogische Angebote

Eingliederungshilfe für seelische behinderte jungen Menschen

Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

**Ausübung des Staatlichen Wächteramtes:**

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger

Schutzmaßnahmen

**Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:**

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

**Frühe Hilfen:**

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung

Begrüßungsdienst

**PFLICHTIGKEIT**

pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	334	351	371
Hilfeplanfälle, ohne unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	324	343	365
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	200	212	216
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	0	0	0
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	135	139	155
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	65	71	72
Vollzeitpflegefälle	Fälle	67	69	81
Inobhutnahmen	Fälle	51	40	33
Unbegleitete minderj. Ausländer -stationär-	Fälle	5	4	3
Unbegleitete minderj. Ausländer -ambulant-	Fälle	6	4	3
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	144	125	146
Jugendgerichtshilfe	Fälle	153	166	140
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	295	300	300
Beratung u. Unterstützung Beistandschaften	Anz.	1.387	1.440	1.260
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	132	180	180
<b>Kennzahlen</b>				
Quote Vollzeitpflegefälle	%	19,90	19,70	21,80
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner < 21 Jahren	€	973,00	1.048,00	1.127,00
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	21.126	20.634	20.271
Quote ambulante Hilfe	%	58,30	59,30	57,40
Anteil Vollzeitpflegefälle a.d. stationären Hilfeplanfälle nach §	%	49,50	49,60	52,30
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	41,00	43,00	46,00

**KOSTENTRÄGER** 1.100.06.03.01 NB921022 Hilfen für junge Menschen und Familien  
Büros Jugendamt, Doerkesplatz 38

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Müntinga

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                                   **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301**                                **Hilfen für junge Menschen und Familien**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	23,62	22,20	24,25	24,25	24,25	24,25
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	15,94	9,91	9,14	9,00	8,85	8,68
PRSINT	Personalintensität (%)	14,27	16,01	16,06	16,28	16,34	16,35
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	7,37	4,95	6,14	6,16	6,18	6,18
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	77,52	78,40	77,04	76,79	76,73	76,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	8,44	8,16	8,83	8,90	8,87	8,84

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603 Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301 Hilfen für junge Menschen und Familien**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.072	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3	+	Sonstige Transfererträge	193.666	215.000	195.000	195.000	195.000	195.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.295.566	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.939	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.517.243</b>	<b>947.000</b>	<b>927.000</b>	<b>927.000</b>	<b>927.000</b>	<b>927.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.357.594	-1.530.628	-1.629.109	-1.678.178	-1.711.743	-1.745.978
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-701.751	-473.196	-622.440	-634.661	-647.126	-659.816
15	-	Transferaufwendungen	-7.377.054	-7.495.500	-7.816.800	-7.914.500	-8.039.200	-8.192.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.488	-61.144	-78.065	-78.952	-79.899	-80.949
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.516.888</b>	<b>-9.560.468</b>	<b>-10.146.414</b>	<b>-10.306.291</b>	<b>-10.477.968</b>	<b>-10.679.043</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.999.644</b>	<b>-8.613.468</b>	<b>-9.219.414</b>	<b>-9.379.291</b>	<b>-9.550.968</b>	<b>-9.752.043</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.999.644</b>	<b>-8.613.468</b>	<b>-9.219.414</b>	<b>-9.379.291</b>	<b>-9.550.968</b>	<b>-9.752.043</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.999.644</b>	<b>-8.613.468</b>	<b>-9.219.414</b>	<b>-9.379.291</b>	<b>-9.550.968</b>	<b>-9.752.043</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-402.503	-571.571	-586.765	-561.299	-582.298	-601.086
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-8.402.147</b>	<b>-9.185.039</b>	<b>-9.806.179</b>	<b>-9.940.590</b>	<b>-10.133.266</b>	<b>-10.353.129</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-8.402.147</b>	<b>-9.185.039</b>	<b>-9.806.179</b>	<b>-9.940.590</b>	<b>-10.133.266</b>	<b>-10.353.129</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Zuwendungen vom Land (Frühe Hilfen)	17.072	17.000	17.000
<b>Sonstige Transfererträge</b>				
4211	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen	33.390	20.000	20.000
4213	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	7.254	25.000	25.000
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	15.653	55.000	30.000
4221	Ersatz von Leistungen in Einrichtungen	62.778	45.000	50.000
4223	Ersatz Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	74.591	70.000	70.000

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	1.268.093	700.000	700.000
	Sonstige Erstattungen	27.473	0	0
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4582	Auflösung Sonstige Rückstellungen	9.675	15.000	15.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen	1.264		
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-16.825
5011	Bezüge Beamte	-118.372	-121.444	-177.410
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-965.336	-1.100.925	-1.120.995
5022	Beiträge Versorgungskassen	-77.953	-88.074	-89.680
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-195.933	-220.185	-224.199
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandserstattung an Minderjährige, vollstationär und ambulant	-683.614	-450.000	-600.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-3.237	-6.000	-6.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5331	Vollzeitpflege für Minderjährige	-1.391.164	-1.450.000	-1.493.500
	Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	-963.743	-950.000	-978.500
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, ambulant	-806.262	-800.000	-880.000
	Vollzeitpflege für Volljährige	-27.234	-29.000	-29.000
	Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtungen	-142.157	-150.000	-154.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, ambulant	-152.259	-100.000	-130.000
5332	Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-133.391	-200.000	-206.000
	Leistungen bei Inobhutnahmen	-259.538	-200.000	-200.000
	Leistungen der Jugendberufshilfe	0	-15.000	-15.000
	Leistungen der Jugendgerichtshilfe	-167	-3.500	-3.500
	Leistungen für ergänzende Hilfen	-91.871	-90.000	-92.700
	Leistungen bei vorl. Inobhutnahme (UMA)	-9.088	0	0
	Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	-274.080	-200.000	-100.000
	Leistungen für Vormundschaften	0	-3.000	-103.000
	Vollstationäre Unterbringung für Minderjährige	-2.635.738	-2.800.000	-2.884.000
	Leistungen der teilstationären Erziehung	0	-15.000	-15.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, stationär	-68.487	-100.000	-103.000
	Vollstationäre Unterbringung und Betreutes Wohnen für Volljährige	-133.369	-70.000	-100.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, stationär	-288.507	-320.000	-329.600
<b>Die Ansätze wurden an die zu erwartenden Fallzahlen und zu leistenden Entgelte angepasst.</b>				
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-26.106	-32.072	-32.970
5422	Mieten und Pachten	-962	0	0
5446	Versicherungen	-2.695	-2.780	-2.803
5473	Wertberichtigungen	-24.428	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-7.944	-7.524	-13.476
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-30		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-8.064	-9.672	-2.964
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	1.138		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-26.297	-26.292	-42.292

**06**                      **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                    **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                **Kindertageseinrichtungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Kindertagespflege:

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).  
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.  
Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft:

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen  
Schnittstelle zum Landesjugendamt  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

Städtische Kindertageseinrichtungen:

Bedarfserhebung und Bedarfsplanung  
Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen  
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen  
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. Ab dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originärer“ städtischer Kindergarten im Produktbereich 06 abgebildet.

**PFLICHTIGKEIT**                                  pflichtig, im Standard beeinflussbar



**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Im Rahmen der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung wurde die Bereitstellung von 10 Kindergartengruppen bis zum Kindergartenjahr 2024/25 beschlossen (Vorlage-Nr. 2311/2014-20). Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird im Haushaltsjahr 2021 eine neue städtische Kindertagesstätte in den Betrieb gehen. Weiter werden die Einrichtungen St. Peter in Hinsbeck und Regenbogenland in Kaldenkirchen um je eine Gruppe erweitert.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Kindertageseinrichtungen	Anz.	18	19	20
Kindergartengruppen	Anz.	72	70	82
Betreuungsplätze	Anz.	1.512	1.606	1.695
U3 Betreuungsplätze	Anz.	416	454	498
Betreuungsplätze 3+	Anz.	1.061	1.116	1.160
Intergative Betreuungsplätze	Anz.	35	36	37
<b>Kennzahlen</b>				
Versorgungsquote U3	Anz.	36,00	39,00	43,00
Versorgungsquote 3+	Anz.	89,00	94,00	95,00

**KOSTENTRÄGER**

- 1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen
- 1.100.06.04.01.01 KiTa Hinsbeck Bergstraße
- 1.100.06.04.01.02 KiTa Leutherheide
- 1.100.06.04.01.03 Familienzentrum Bongartzstift
- 1.100.06.04.01.04 KiTa Caudebec-Ring
  
- 3.00002.15 Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen“
  
- NB923011 Kindergarten Hinsbeck
- NB923021 Kindergarten Leutherheide
- NB923041 Kindergarten Birkenweg
- NB923051 Kindergarten Lötsch
- NB923xxx Kindergarten Bongartzstift

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Müntinga

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                                  **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                               **Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	24,73	27,30	60,36	60,36	60,36	60,36
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,82	5,80	5,88	5,88	5,88	5,88
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,82	5,80	5,95	5,95	5,95	5,95
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	62,97	58,01	61,33	60,53	59,96	60,17
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	80,72	78,50	83,36	81,96	81,96	82,09
PRSINT	Personalintensität (%)	9,56	8,97	16,53	18,04	17,76	17,57
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	7,11	7,70	8,72	9,05	9,94	9,92
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	79,74	80,43	71,44	69,22	68,75	68,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	12,19	13,95	17,35	18,12	18,42	18,57

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.988.886	7.438.047	10.193.390	10.562.010	10.687.535	11.076.840
3	+	Sonstige Transfererträge	144.209	160.000	137.000	166.500	169.800	173.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.413.686	1.428.913	1.758.660	1.986.510	2.043.810	2.103.460
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.338	33.000	120.500	120.500	120.500	120.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.721	394.000	17.500	17.500	17.500	17.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	38.999	21.200	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.657.839</b>	<b>9.475.160</b>	<b>12.228.550</b>	<b>12.854.520</b>	<b>13.040.645</b>	<b>13.493.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.314.025	-1.464.906	-3.295.805	-3.787.243	-3.862.628	-3.939.521
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-976.788	-1.258.430	-1.738.548	-1.901.262	-2.161.732	-2.224.569
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-46.714	-15.200	-124.200	-124.200	-124.200	-124.200
15	-	Transferaufwendungen	-10.963.126	-13.138.300	-14.245.275	-14.656.700	-14.951.975	-15.388.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-448.168	-458.068	-535.207	-650.711	-647.047	-749.564
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.748.821</b>	<b>-16.334.904</b>	<b>-19.939.035</b>	<b>-21.120.116</b>	<b>-21.747.582</b>	<b>-22.425.854</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.090.982</b>	<b>-6.859.744</b>	<b>-7.710.485</b>	<b>-8.265.596</b>	<b>-8.706.937</b>	<b>-8.932.854</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.090.982</b>	<b>-6.859.744</b>	<b>-7.710.485</b>	<b>-8.265.596</b>	<b>-8.706.937</b>	<b>-8.932.854</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	150.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.090.982</b>	<b>-6.859.744</b>	<b>-7.560.485</b>	<b>-8.265.596</b>	<b>-8.706.937</b>	<b>-8.932.854</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-273.984	-423.087	-849.252	-892.968	-924.940	-956.303
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-5.364.966</b>	<b>-7.282.831</b>	<b>-8.409.737</b>	<b>-9.158.564</b>	<b>-9.631.878</b>	<b>-9.889.157</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-5.364.966</b>	<b>-7.282.831</b>	<b>-8.409.737</b>	<b>-9.158.564</b>	<b>-9.631.878</b>	<b>-9.889.157</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Die Ansätze berücksichtigen neben den Veränderungen auf Grundlage des KiBiz die Integration des Familienzentrums Bongartzstiftung (bisher 17.01.01.01) sowie die Inbetriebnahme der neuen KiTa Caudebec-Ring.

Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
----------	-------------	-----------

<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4140	Bundeszufwendung Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	130.269	150.400	150.400
4141	Landeszufwendung nach dem KiBiz	5.783.882	5.682.900	8.043.130
	Landeszufwendung Familienzentren	54.000	100.000	120.000
	Landeszufwendung KiTa-Ausbau (Rechnungsabgrenzung)	155.253	123.750	199.000
	Landeszufwendung Kindertagespflege	91.656	150.500	150.500
	Landeszufwendung KiBiz plus KiTa	75.000	75.000	185.000
	Landeszufwendung Ausgleich Elternbeiträge	409.090	447.384	1.137.925
	Landeszufwendung Übernahme Ausfall Elternbeiträge (Corona)	0	0	58.000
	Landeszufwendung Fortbildung im Elementarbereich	-5.158	600	5.975
	Landeszufwendungen für Fachberatung	0	0	35.000
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	87.663	82.430	94.378
	Landeszufwendung KiBiz Verfügungspauschale	127.830	81.000	0
	Landeszufwendung zum Erhalt der Trägervielfalt/Qualitätssicherung	0	485.333	0
	Landeszufwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	35.000	45.000	0
	<b>Die Positionen entfallen mit der KiBiz-Novelle</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	44.401	13.750	108.460
<b>Sonstige Transfererträge</b>				
4211	Elternbeiträge Tagespflege	144.209	160.000	137.000
	<b>Pandemiebedingter Ausfall Elternbeiträge: 26.000 €</b>			
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	1.413.686	1.428.913	1.758.660
	<b>Pandemiebedingter Ausfall Elternbeiträge: 172.000 €</b>			
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz Schadensfälle	0	0	7.500
4421	Verkaufserlöse	0	0	3.500
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen)	31.338	33.000	109.500
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Landeserstattung (50% der Mehrbelastung aus erhöhten KiBiz-Pauschalen)	0	380.000	0
	<b>Wird über Zuwendungen erstattet.</b>			
	Sonstige Kostenerstattungen	40.721	14.000	17.500
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.367	1.200	1.500
4583	Auflösung von Wertberichtigungen aus Vorjahren	37.632	20.000	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-34.900
5011	Bezüge Beamte	-19.309	-20.615	-27.316
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-1.005.018	-1.120.462	-2.512.179
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-5.100	-7.200	-13.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-76.415	-89.637	-200.974
503	Sozialversicherungsbeiträge	-208.183	-226.992	-506.936
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5211	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	-537	0	0

5238	Kindertagespflege	-799.691	-1.080.000	-1.400.000
5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	-13.151	-14.810	-24.796
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.830	-1.000	-2.500
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen, Sprachförderung)	-52.267	-60.100	-172.900
	Personenbeförderung Kita Caudebec-Ring (bis Fertigstellung)	0	0	-40.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen und Forderungen	-46.714	-15.200	-124.200
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz)	-623.943	-704.000	-742.000
	Zuwendungen Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	-116.790	-129.300	-129.300
	Zuwendungen KiBiz an freie Träger	-	-12.300.000	-13.336.000
		10.222.39		
		4		
	Zuwendungen Fortbildung Elementarbereich (s. 4141)	0	-5.000	-5.975
	Zuwendungen Fachberatung (s. 4141)	0	0	-32.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-3.678	-6.126	-9.461
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.533	-2.000	-5.920
5431	Geschäftsaufwendungen	-252	-1.500	-12.500
5446	Versicherungen	-2.834	-3.030	-4.970
5473	Wertberichtigungen und -veränderungen	-32.756	-45.000	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (KiTa-Ausbau und Tagespflege)	-232.700	-228.200	-309.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-2.161	-2.200	-4.500
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-59.064	-72.000	-64.980
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-21.759		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-26.208	-28.320	-28.872
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-119		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-174.416	-172.212	-193.356
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Elternbeiträge (ohne Landesersatzung)	0	0	150.000

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                                   **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                                **Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	0	1.248.750	0	1.827.000	1.622.250	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>540.000</b>	<b>0</b>	<b>1.248.750</b>	<b>0</b>	<b>1.827.000</b>	<b>1.622.250</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.166	-15.000	-275.500	0	-33.000	-45.500	-32.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-686.958	0	-330.000	0	-1.915.000	-1.630.250	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-740.124</b>	<b>-15.000</b>	<b>-605.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.948.000</b>	<b>-1.675.750</b>	<b>-32.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-200.124</b>	<b>-15.000</b>	<b>643.250</b>	<b>0</b>	<b>-121.000</b>	<b>-53.500</b>	<b>-32.500</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000239: Förderung KiTa-Ausbau</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	0	1.248.750	0	1.827.000	1.622.250	0	1.116.121	5.814.121
6	= Summe (investive Einzahlungen)	540.000	0	1.248.750	0	1.827.000	1.622.250	0	1.116.121	5.814.121
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-686.958	0	-330.000	0	-1.915.000	-1.630.250	0	-1.554.933	-5.430.183
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-686.958	0	-330.000	0	-1.915.000	-1.630.250	0	-1.554.933	-5.430.183
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-146.958	0	918.750	0	-88.000	-8.000	0	-438.813	383.937

Für den Ausbau der Kindertagesstätten zur Schaffung der erforderlichen Betreuungsplätze sind die o.a. Investitionszuwendungen vorgesehen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.166	-15.000	-275.500	0	-33.000	-45.500	-32.500	0	-326.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-53.166	-15.000	-275.500	0	-33.000	-45.500	-32.500	0	-326.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.166	-15.000	-275.500	0	-33.000	-45.500	-32.500	0	-326.500

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen.  
Es sind folgende Teilansätze vorgesehen:

KiTa Hinsbeck	7.500 €
KiTa Leutherheide	7.500 €
Familienzentrum Bongartzstiftung	10.500 €
KiTa Caudebec-Ring	250.000 €

Für die Erstausrüstung der KiTa Caudebec-Ring ist in 2021 ein erhöhter Ansatz zu berücksichtigen. In den Folgejahren beträgt der regelmäßige Bedarf 7.500 €.



## 08

## Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.495	142.087	148.000	148.000	148.000	148.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.673	43.000	30.000	43.000	43.000	43.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.578	225	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>182.521</b>	<b>186.012</b>	<b>179.300</b>	<b>192.300</b>	<b>192.300</b>	<b>192.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-20.747	-20.033	-40.205	-57.498	-58.647	-59.821
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.267.959	-1.190.325	-1.295.796	-1.296.677	-1.320.222	-1.344.140
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-14.321	-13.550	-14.650	-14.650	-14.650	-14.650
15	-	Transferaufwendungen	-35.000	-36.000	-100.400	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-796.897	-773.080	-903.244	-833.208	-842.442	-851.766
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.134.925</b>	<b>-2.032.988</b>	<b>-2.354.295</b>	<b>-2.238.033</b>	<b>-2.271.960</b>	<b>-2.306.377</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.174.995</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.174.995</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	77.400	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.097.595</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.807	-10.553	-16.475	-19.233	-20.119	-20.876
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.961.211</b>	<b>-1.857.529</b>	<b>-2.114.070</b>	<b>-2.064.967</b>	<b>-2.099.779</b>	<b>-2.134.953</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.961.211</b>	<b>-1.857.529</b>	<b>-2.114.070</b>	<b>-2.064.967</b>	<b>-2.099.779</b>	<b>-2.134.953</b>

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.869	128.837	138.000	0	138.000	138.000	138.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>122.869</b>	<b>128.837</b>	<b>138.000</b>	<b>0</b>	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.845	-38.000	-67.000	0	-35.000	-35.000	-25.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-35.000	-146.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-33.845</b>	<b>-73.000</b>	<b>-213.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-45.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>89.024</b>	<b>55.837</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>93.000</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.

Die Stadt Nettetal erhebt für die Nutzung der Sporthallen Entgelte im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011.

Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Nettespiele 2021  
 Neubau Turnhalle Sassenfelder Kirchweg.  
 Prüfung der Sportförderung in verschiedenen Bereichen (Platzpauschalen, allg. Sportförderung, LED).

**PRODUKTZIELE**

Bereitstellung von Turnhallen und Sportplätzen für den Vereins- und Schulsport.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung
	NB922123	Turnhalle KGS Lobberich
	NB922163	Turnhalle KGS Breyell
	NB922173	Turnhalle KGS Hinsbeck
	NB922183	Turnhalle KGS Schaag
	NB922313	Turnhalle GHS Lobberich
	NB922503	Turnhalle Realschule
	NB922803	Turnhalle Gesamtschule
	NB922911	Dreifeldhalle
	NB922930	Turnhalle Sassenfelder Kirchweg
	NB922950	Turnhalle Buschstraße
	NB922970	Turnhalle Grenzwaldstraße
	NB922980	Turnhalle Leuth
	NB922960	Zweifeldturnhalle
	NB922702	Gymnastikhalle
	NB922164	Lehrschwimmbecken
	NB922198	Multifunktionsbecken
	NB925011	Sportplatz Stadion Lobberich
	NB925021	Sportplatz Leuth
	NB925041	Sportplatz Hinsbeck
	NB925051	Sportplatz Lötsch
	NB925061	Sportplatz Leutherheide
	NB925071	Sportplatz Hoverbruch

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Venten

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,37	0,40	0,90	0,90	0,90	0,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,42	0,40	0,42	0,42	0,42	0,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,33	0,40	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	8,44	9,15	7,62	8,59	8,46	8,34
PRSINT	Personalintensität (%)	0,97	0,99	1,71	2,57	2,58	2,59
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	59,36	58,55	55,04	57,94	58,11	58,28
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,89	1,74	2,05	1,93	1,92	1,91

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.495	142.087	148.000	148.000	148.000	148.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.673	43.000	30.000	43.000	43.000	43.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.578	225	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>182.521</b>	<b>186.012</b>	<b>179.300</b>	<b>192.300</b>	<b>192.300</b>	<b>192.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-20.747	-20.033	-40.205	-57.498	-58.647	-59.821
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.267.959	-1.190.325	-1.295.796	-1.296.677	-1.320.222	-1.344.140
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-14.321	-13.550	-14.650	-14.650	-14.650	-14.650
15	-	Transferaufwendungen	-35.000	-36.000	-100.400	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-796.897	-773.080	-903.244	-833.208	-842.442	-851.766
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.134.925</b>	<b>-2.032.988</b>	<b>-2.354.295</b>	<b>-2.238.033</b>	<b>-2.271.960</b>	<b>-2.306.377</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.174.995</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.174.995</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	77.400	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.952.404</b>	<b>-1.846.976</b>	<b>-2.097.595</b>	<b>-2.045.733</b>	<b>-2.079.660</b>	<b>-2.114.077</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.807	-10.553	-16.475	-19.233	-20.119	-20.876
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.961.211</b>	<b>-1.857.529</b>	<b>-2.114.070</b>	<b>-2.064.967</b>	<b>-2.099.779</b>	<b>-2.134.953</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-1.961.211</b>	<b>-1.857.529</b>	<b>-2.114.070</b>	<b>-2.064.967</b>	<b>-2.099.779</b>	<b>-2.134.953</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Sportpauschale, konsumtive Verwendung	122.869	128.837	138.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	13.626	13.250	10.000
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Nutzungsentgelte Sporthallen Vereine etc.	43.673	43.000	30.000

*Aufgrund der pandemiebedingten längerfristigen Schließung der Sporthallen ist mit Wenigereinnahmen aus der Abrechnung für das Jahr 2020 zu rechnen.*

**Kostenerstattungen und -umlagen**

4487	Kostenerstattungen	775	700	700
------	--------------------	-----	-----	-----

**Sonstige ordentliche Erträge**

457/458	Auflösung sonstige Sonderposten	1.578	225	600
---------	---------------------------------	-------	-----	-----

**Personalaufwendungen**

5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-16.825
5011	Bezüge Beamte	-9.331	-7.632	-10.620
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-8.887	-9.688	-9.969
5022	Beiträge Versorgungskassen	-734	-775	-797
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.796	-1.938	-1.994

**Sach- und Dienstleistungen**

5221	Unterhaltung unbewegliches Vermögen		-1.000	-1.000
5237	Aufwandsersatzung an Sportvereine (einschl. Platz- und Wohnungspauschale)	-324.774	-325.000	-335.000
5241	Inventarversicherung	-5.763	-5.765	-6.008
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-21.793	-25.000	-34.800
	<b>Verbesserung der Ausstattung</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	-114	-1.000	-1.000
	<b>NetteTriathlon und NetteSpiele (Nachholung)</b>		-10.000	-10.000
5291	Entwicklung "Sport-App"	0	-800	0
	<b>Hosting Website, Durchführung von Veranstaltungen (Galaball, Ehrungen etc.)</b>	0	0	-8.000

**Bilanzielle Abschreibungen**

5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-14.321	-13.550	-14.650
------	--	---------	---------	---------

**Transferaufwendungen**

5317	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiterpauschale)	-35.000	-36.000	-36.000
	Corona-Förderprogramm Sportvereine	0	0	-64.400

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-118	-55	-141
5422	<b>Anmietung Büroräume SSV</b>	-38	-9.000	-11.200
	<b>Beteiligung Miete Sporthalle LLZ Taekwondo</b>	0	0	-9.100
	<i>Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des Haupt- und Finanzausschusses</i>			
5429	<b>Erstellung Sportkonzept</b>	0	0	-80.000
	<i>Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des zuständigen Ausschusses</i>			
5431	Geschäftsaufwendungen	-55	-55	-55
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-956	0	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung für geleistete Zuwendungen	-56.022	-55.850	-59.000

*Die im Rahmen des Sportförderkonzepts vereinbarten Zuschüsse für Investitionen und Sanierungen sind als investive Auszahlungen (vgl. Projekt 7.000088.740) dargestellt. Die Zuschüsse werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz aufgezeigt und über die Laufzeit der Zweckbindung ergebniswirksam aufgelöst.*

*Gleiches gilt für eine etwaige Gewährung eines Sanierungszuschusses für die Sporthalle LLZ Taekwondo (vgl. 7.000299.740).*

**Aufwendungen des NetteBetriebes**

5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.796	-1.800	-1.800
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-487.800	-528.840	-584.652
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-147.111		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-271.188	-291.120	-313.536
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-6.761		
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-739.708	-708.120	-743.748

**Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)**

4911	Corona-Isolierung Hallenentgelte	0	0	13.000
	Corona-Isolierung Förderprogramm			64.400



**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.869	128.837	138.000	0	138.000	138.000	138.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>122.869</b>	<b>128.837</b>	<b>138.000</b>	<b>0</b>	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.845	-38.000	-67.000	0	-35.000	-35.000	-25.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-35.000	-146.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-33.845</b>	<b>-73.000</b>	<b>-213.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-45.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>89.024</b>	<b>55.837</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>83.000</b>	<b>83.000</b>	<b>93.000</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000084: Sportpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.869	128.837	138.000	0	138.000	138.000	138.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	122.869	128.837	138.000	0	138.000	138.000	138.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	122.869	128.837	138.000	0	138.000	138.000	138.000	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Dementsprechend wurde dieser Betrag in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000088: Zuschüsse Sportvereine</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-35.000	-81.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.129.220	-1.270.220
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.000	-35.000	-81.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.129.220	-1.270.220
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.000	-35.000	-81.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.129.220	-1.270.220

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 KomHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Im Rahmen der Konzeption wurde eine Mittelbereitstellung für unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen diskutiert. Damit diese Mittel nicht außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen, wird ein jährlicher Betrag von bis zu 20.000 € für sog. „Notfallmaßnahmen“ eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann. **Die Mittel sind, da sie für außergewöhnliche Ereignisse vorgesehen sind, grundsätzlich mit einer Einzelsperre versehen und stehen unter Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport.**

Für das Jahr 2021 sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Ansatz für Notfallmaßnahmen	20.000 €
Ansatzhöhung für allgemeine Maßnahmen	15.000 €
Übernahme eines 10%-igen Eigenanteils für die geplante <b>Umstellung der Flutlichter auf LED</b>	36.000 €
Sanierungszuschuss LLZ Taekwondo	10.000 €

**Der Sanierungszuschuss steht unter Freigabevorbehalt des Haupt- und Finanzausschusses.**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000299: Zuschüsse Sportanlagen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000

Auf Antrag der Vereine Rhenania und VfL Hinsbeck wurde ein Förderantrag auf Errichtung einer Leichtathletikanlage durch die Stadt Nettetal gestellt. Die Bedingung für die Errichtung der Leichtathletikanlage ist die Bewilligung einer Förderung durch den „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ in Höhe von 90 %.

Für die Maßnahme sind 650.000 € im Wirtschaftsplan 2021 des NetteBetriebs vorgesehen. Die Finanzierung im WP erfolgt über die Landesförderung sowie eine Eigenbeteiligung von 10%, die als Investitionszuschuss über den städtischen Haushalt berücksichtigt wird.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.845	-38.000	-67.000	0	-35.000	-35.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.845	-38.000	-67.000	0	-35.000	-35.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.845	-38.000	-67.000	0	-35.000	-35.000	-25.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Ausstattung der Turn- und Sporthallen.

In 2021 sind zusätzliche für die Ausstattung der Turnhalle Sassenfelder Kirchweg nach Fertigstellung vorgesehen.  
Zudem sind für die Jahre 2022 und 2023 je 10.000 € für die Einrichtung des Multifunktionsschwimmbekens berücksichtigt.

09

## Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35.000	44.700	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.303	19.000	19.200	19.400	19.600	19.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.568	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.871</b>	<b>69.000</b>	<b>78.900</b>	<b>34.400</b>	<b>34.600</b>	<b>34.800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-492.522	-554.587	-566.485	-577.816	-589.372	-601.159
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.877	-183.720	-146.576	-14.142	-14.208	-14.277
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-514.399</b>	<b>-738.307</b>	<b>-713.061</b>	<b>-591.958</b>	<b>-603.580</b>	<b>-615.436</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-484.528</b>	<b>-669.307</b>	<b>-634.161</b>	<b>-557.558</b>	<b>-568.980</b>	<b>-580.636</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-484.528</b>	<b>-669.307</b>	<b>-634.161</b>	<b>-557.558</b>	<b>-568.980</b>	<b>-580.636</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-484.528</b>	<b>-669.307</b>	<b>-634.161</b>	<b>-557.558</b>	<b>-568.980</b>	<b>-580.636</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-170.613	-212.892	-224.454	-216.335	-222.501	-228.471
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-655.141</b>	<b>-882.199</b>	<b>-858.615</b>	<b>-773.893</b>	<b>-791.481</b>	<b>-809.107</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-655.141</b>	<b>-882.199</b>	<b>-858.615</b>	<b>-773.893</b>	<b>-791.481</b>	<b>-809.107</b>

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                **Stadtplanung**  
**090101**            **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und des Landesentwicklungsplanes Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Umsetzung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	7	2	5
Regionalplan, Änderungen	Anz.	1	1	0
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	83	100	80

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.09.01.01    Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,85	1,40	1,21	1,21	1,21	1,21
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,85	1,40	0,85	0,85	0,85	0,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,60	1,00	0,60	0,60	0,60	0,60
PRSINT	Personalintensität (%)	98,68	99,47	99,31	99,31	99,31	99,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,07	0,09	0,09	0,09	0,09

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-76.318	-79.064	-98.283	-100.249	-102.253	-104.299
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.019	-421	-681	-695	-710	-724
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-77.338	-79.485	-98.964	-100.944	-102.963	-105.023
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.338	-79.485	-98.964	-100.944	-102.963	-105.023
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.338	-79.485	-98.964	-100.944	-102.963	-105.023
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.338	-79.485	-98.964	-100.944	-102.963	-105.023
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.248	-26.378	-27.811	-26.302	-27.128	-27.948
29	=	Teilergebnis	-94.586	-105.863	-126.775	-127.246	-130.091	-132.971
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-94.586	-105.863	-126.775	-127.246	-130.091	-132.971

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Personalaufwendungen</b>				
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-60.918	-61.769	-76.783
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.879	-4.941	-6.143
503	Sozialversicherungsbeiträge	-10.521	-12.354	-15.357
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.019	-421	-681



**09**                            **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                         **Stadtplanung**  
**090102**                     **Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Bebauungsplanänderungen, Städtebauliche Satzungen,

Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor

Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche

Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren

Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe

Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

**PFLICHTIGKEIT**                            pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Entwicklung von Wohngebieten in Kaldenkirchen  
Standortsuche Schützenhalle / Eventhalle Kaldenkirchen  
Standortsuche Flüchtlingsunterkünfte  
Standortsuche Kindergarten /-tagesstätte in Kaldenkirchen und Breyell  
Standortsuche Wohnmobilstellplätze

**Rahmenplanungen/Konzeptionen**

Rahmenkonzept Kaldenkirchen Ost  
Rahmenkonzept Pierburg  
Integriertes Handlungskonzept Kaldenkirchen

**Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

15. Änderung Flächennutzungsplan – Bieth  
18. Änderung Flächennutzungsplan – Leuth  
25. Änderung Flächennutzungsplan – Poststraße / Bahnhofstraße  
28. Änderung Flächennutzungsplan – Pfadfinderlager Buller Peschen  
29. Änderung Flächennutzungsplan – Solarpark Kaldenkirchen

**Bebauungsplanverfahren**

5. Änd. Ka-1 „Ravensstraße“  
3. Änd. Ka-4 „Herrenpfad“  
Ka-56 „Wasserstraße/Schindackersweg“  
1. Änd. Ka-69 „Poststraße / Bahnhofstraße“  
Ka-268 „Feldstraße/ Ochsenpfuhl“  
3. Änd. Br-103d „Josefstraße“  
Ka-279 „Stappstraße“  
Ka-283 „Modellsiedlung Juiserfeld“  
Le-276 „Gewerbegebiet Am Hotschgraf“  
Lo-31 „Strandweg“  
Lo-285 „Nördlich Stadionstraße“  
Lo-266 „Nördlich Sportplatz Hoverbruch“  
Lo-273 „Südlich Süchtelner Straße“  
Br-282 „Haagstraße / Lobbericher Straße“

**Sonstiges**

Vergnügungsstättenatzung  
Mobilitätskonzept  
Lärmsanierungsplan

**PRODUKTZIELE**

Umsetzung der Städtebaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept.  
Planung bzw. Entwicklung von Wohnflächen in den Stadtteilen Kaldenkirchen, Schaag, Leuth und Lobberich.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
FNP-Änderungsverfahren abgeschlossen	Anz.	1	2	5
Städtebaul. Rahmenpläne u. Entwürfe abgeschl.	Anz.	9	3	0
B-Plan Verfahren abgeschlossen (inkl. Änderungen)	Anz.	4	7	13

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.09.01.02      Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,32	6,60	6,89	6,89	6,89	6,89
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,07	6,60	7,07	7,07	7,07	7,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,23	6,20	6,23	6,23	6,23	6,23
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,99	10,66	13,14	7,21	7,11	7,02
PRSINT	Personalintensität (%)	95,17	71,94	75,98	97,54	97,58	97,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,38	0,55	0,52	0,41	0,41	0,41

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35.000	44.700	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.303	19.000	19.200	19.400	19.600	19.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.568	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>29.871</b>	<b>69.000</b>	<b>78.900</b>	<b>34.400</b>	<b>34.600</b>	<b>34.800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-406.513	-465.615	-456.132	-465.255	-474.561	-484.051
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.638	-181.650	-144.212	-11.749	-11.785	-11.824
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-427.151</b>	<b>-647.265</b>	<b>-600.344</b>	<b>-477.004</b>	<b>-486.346</b>	<b>-495.875</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-397.280</b>	<b>-578.265</b>	<b>-521.444</b>	<b>-442.604</b>	<b>-451.746</b>	<b>-461.075</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-397.280</b>	<b>-578.265</b>	<b>-521.444</b>	<b>-442.604</b>	<b>-451.746</b>	<b>-461.075</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-397.280</b>	<b>-578.265</b>	<b>-521.444</b>	<b>-442.604</b>	<b>-451.746</b>	<b>-461.075</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-149.173	-181.326	-191.054	-184.620	-189.848	-194.889
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-546.453</b>	<b>-759.591</b>	<b>-712.498</b>	<b>-627.224</b>	<b>-641.594</b>	<b>-655.964</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-546.453</b>	<b>-759.591</b>	<b>-712.498</b>	<b>-627.224</b>	<b>-641.594</b>	<b>-655.964</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuwendung Integriertes Mobilitätskonzept	0	35.000	44.700
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	20.303	19.000	19.200
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Erschließungsprojekte	9.568	15.000	15.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-61.154	-15.565	-12.908

5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-271.272	-351.602	-346.269
5022	Beiträge Versorgungskassen	-21.631	-28.128	-27.701
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-52.456	-70.320	-69.254
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-2.130	-1.650	-1.712
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-18.508	-180.000	-85.000
	<i>Allg. Gutachten für Bauleitplanung</i>		-15.750	-25.000
	<i>LEADER-Projekte "LEADER-Region leistende Landschaft"</i>		-10.000	-10.000
	<i>Fortschreibung Einzelhandelskonzept</i>		-40.000	-40.000
	<i>Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Kaldenkirchen</i>		-50.000	-5.000
	<i>Integriertes Mobilitätskonzept</i>		-80.000	-62.500

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0902**                **Bodenordnung**  
**090201**            **Bodenordnung und Umlegung**

**PRODUKTDESCHEIBUNG**

Baugebietsentwicklung, Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss

Förmliches Grundstückstauschverfahren (gem. §§ 45 ff. BauGB), indem Grundstücke so aufgeteilt werden, dass nach Lage, Form und Größe wirtschaftlich nutzbare neue Grundstücke entstehen. Zweck ist die Erschließung oder Neugestaltung eines Gebietes (Grundstücke für Straßen, Kinderspielplätze, Baugrundstücken

Entwicklung und Erschließung von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen.

**PFLICHTIGKEIT**                    freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Umlegungsverfahren	Anz.	0	0	0
Umlegungsverfahren	qm	0	0	0

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.09.02.01    Bodenordnung und Umlegung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0902 Bodenordnung  
 090201 Bodenordnung und Umlegung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,14	0,14	0,14	0,14
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,60	0,55	0,55	0,55	0,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,60	0,55	0,55	0,55	0,55
PRSINT	Personalintensität (%)	97,79	85,73	87,76	87,88	88,00	88,11
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-9.691	-9.908	-12.070	-12.312	-12.558	-12.809
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-219	-1.649	-1.683	-1.698	-1.713	-1.729
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.910	-11.557	-13.753	-14.010	-14.271	-14.538
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.910	-11.557	-13.753	-14.010	-14.271	-14.538
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.910	-11.557	-13.753	-14.010	-14.271	-14.538
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.910	-11.557	-13.753	-14.010	-14.271	-14.538
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.192	-5.188	-5.589	-5.413	-5.524	-5.635
29	=	Teilergebnis	-14.102	-16.745	-19.342	-19.423	-19.795	-20.173
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-14.102	-16.745	-19.342	-19.423	-19.795	-20.173

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Personalaufwendungen</b>				
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-7.733	-7.741	-9.430
5022	Beiträge Versorgungskassen	-623	-619	-754
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.335	-1.548	-1.886
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-219	-649	-683
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-1.000	-1.000



## 10

## Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	10.000	10.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	754.912	437.000	437.000	437.000	437.000	437.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.971	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.593	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>770.476</b>	<b>452.000</b>	<b>452.000</b>	<b>442.000</b>	<b>442.000</b>	<b>442.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-553.373	-666.772	-656.948	-706.445	-720.571	-734.985
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.533	-21.000	-251.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.610	-6.356	-4.055	-4.136	-4.218	-4.300
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-577.525</b>	<b>-697.128</b>	<b>-915.003</b>	<b>-714.581</b>	<b>-728.789</b>	<b>-743.285</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>192.951</b>	<b>-245.128</b>	<b>-463.003</b>	<b>-272.581</b>	<b>-286.789</b>	<b>-301.285</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>192.951</b>	<b>-245.128</b>	<b>-463.003</b>	<b>-272.581</b>	<b>-286.789</b>	<b>-301.285</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>192.951</b>	<b>-245.128</b>	<b>-463.003</b>	<b>-272.581</b>	<b>-286.789</b>	<b>-301.285</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-180.669	-253.839	-214.484	-212.243	-218.624	-224.819
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>12.281</b>	<b>-498.967</b>	<b>-677.487</b>	<b>-484.824</b>	<b>-505.413</b>	<b>-526.104</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>12.281</b>	<b>-498.967</b>	<b>-677.487</b>	<b>-484.824</b>	<b>-505.413</b>	<b>-526.104</b>

**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101             Bauaufsicht**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.

Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren.

Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Digitalisierung der Baugenehmigungsakten ab 2021

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
gewerbliche Bauanträge	Anz.	98	140	142
private Bauanträge	Anz.	255	310	317
<b>Bauanträge</b>	<b>Anz.</b>	<b>353</b>	<b>450</b>	<b>459</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	€	1.986,00	889,00	871,00
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	28,00	31,00	31,00

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.10.01.01    Bauaufsicht

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Jaskulski



**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101            Bauaufsicht**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.01: Bauaufsicht</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,03	8,80	8,16	8,16	8,16	8,16
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,83	8,80	8,83	8,83	8,83	8,83
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,83	8,80	8,83	8,83	8,83	8,83
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	154,59	72,64	56,16	78,47	76,94	75,43
PRSINT	Personalintensität (%)	98,26	98,77	69,52	99,08	99,09	99,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,17	29,96	0,18	0,18	0,17
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,43	0,51	0,67	0,48	0,48	0,48

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.318	428.000	428.000	428.000	428.000	428.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.583	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>751.901</b>	<b>433.000</b>	<b>433.000</b>	<b>433.000</b>	<b>433.000</b>	<b>433.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-477.900	-588.788	-536.000	-546.720	-557.653	-568.807
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-231.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.466	-6.313	-3.981	-4.060	-4.141	-4.222
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-486.375</b>	<b>-596.101</b>	<b>-770.981</b>	<b>-551.780</b>	<b>-562.794</b>	<b>-574.029</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>265.526</b>	<b>-163.101</b>	<b>-337.981</b>	<b>-118.780</b>	<b>-129.794</b>	<b>-141.029</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>265.526</b>	<b>-163.101</b>	<b>-337.981</b>	<b>-118.780</b>	<b>-129.794</b>	<b>-141.029</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>265.526</b>	<b>-163.101</b>	<b>-337.981</b>	<b>-118.780</b>	<b>-129.794</b>	<b>-141.029</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.758	-220.164	-173.212	-165.092	-169.713	-174.295
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>111.768</b>	<b>-383.265</b>	<b>-511.193</b>	<b>-283.872</b>	<b>-299.507</b>	<b>-315.324</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>111.768</b>	<b>-383.265</b>	<b>-511.193</b>	<b>-283.872</b>	<b>-299.507</b>	<b>-315.324</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	49.410	28.000	28.000
	Baugenehmigungsgebühren	700.908	400.000	400.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	1.583	5.000	5.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-37.100
5011	Bezüge Beamte	-66.775	-59.872	0

	Rückstellung Sabbatjahr	28.286		
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-343.612	-413.216	-418.750
5022	Beiträge Versorgungskassen	-27.610	-33.057	-33.500
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-68.189	-82.643	-83.750
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung an Kreis (Naturschutzprüfung)	0	-1.000	-1.000
5291	<b>Digitalisierung Baugenehmigungsakten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-230.000</b>
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibung Forderungen	-9	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendung laufende Zwecke	-400	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und -bekleidung	-8.223	-6.313	-3.981
5473	Wertberichtigungen	-244	0	0

**10                    Bauen und Wohnen**  
**1001                Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102            Denkmalschutz**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Baudenkmäler	Anz.	185	184	184
Bodendenkmäler	Anz.	26	26	26
Bewegliche Denkmäler	Anz.	1	1	1
Denkmalbereiche (Leuth)	Anz.	1	1	1

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.10.01.02    Denkmalschutz

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Jaskulski

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.02: Denkmalschutz</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,57	0,60	0,94	0,94	0,94	0,94
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,57	0,60	0,57	0,57	0,57	0,57
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,67	0,60	0,67	0,67	0,67	0,67
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,01	18,83	12,74	0,96	0,94	0,93
PRSINT	Personalintensität (%)	68,89	60,55	73,31	97,06	97,12	97,17
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,96	34,24	23,16	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,08	0,09	0,09	0,09



**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000	10.000	10.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.038</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-34.564	-35.367	-63.313	-100.937	-102.955	-105.015
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.533	-20.000	-20.000	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75	-40	-56	-57	-58	-59
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.173</b>	<b>-58.407</b>	<b>-86.369</b>	<b>-103.994</b>	<b>-106.013</b>	<b>-108.074</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.135</b>	<b>-47.407</b>	<b>-75.369</b>	<b>-102.994</b>	<b>-105.013</b>	<b>-107.074</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-40.135</b>	<b>-47.407</b>	<b>-75.369</b>	<b>-102.994</b>	<b>-105.013</b>	<b>-107.074</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-40.135</b>	<b>-47.407</b>	<b>-75.369</b>	<b>-102.994</b>	<b>-105.013</b>	<b>-107.074</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.485	-14.620	-18.145	-25.193	-26.027	-26.853
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-51.621</b>	<b>-62.027</b>	<b>-93.514</b>	<b>-128.187</b>	<b>-131.040</b>	<b>-133.927</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-51.621</b>	<b>-62.027</b>	<b>-93.514</b>	<b>-128.187</b>	<b>-131.040</b>	<b>-133.927</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszuwendung Denkmalsanierung	10.000	10.000	10.000
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	0	1.000	1.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Sonstige Kostenerstattung	38	0	0

<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-7.588	-5.921	0
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-21.019	-23.005	-20.479
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.772	-1.840	-1.638
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-4.186	-4.601	-4.096
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5238	Förderung Denkmalsanierungen	-15.533	-20.000	-20.000
<b>Transferaufwendungen</b>				
5318	Förderung denkmalpflegerische Maßnahmen	0	-3.000	-3.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-75	-40	-56

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Verfügbarkeit öffentlich geförderten Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte (Wohnberechtigung, Wohnungsbindung) durch:

- Erteilung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsbescheinigungen unter Berücksichtigung der anrechenbaren Einkünfte und besonderer Beachtung von Freibeträgen und pauschalen Abzügen
- Prüfung von Freistellungsanträgen für gebundenen Wohnraum und Festsetzung einer Ausgleichzahlung (Weiterleitung an die NRW.BANK)
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen und Erteilung von Zinssenkungsbescheinigungen
- Erfassung aller öffentlich geförderten Miet- und Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser in einer Datenbank und Datenpflege
- Ausstellen von Ablösebescheinigungen nach Ablösung öffentlicher Mittel und Bescheinigung über das Ende der Zweckbestimmung
- Bestands- und Besetzungskontrolle
- Überwachung von Ein- und Auszügen im öffentlich geförderten Wohnraum durch Auswertung melderechtl. Veränderungslisten
- Kontrolle des Gesamtwohnungsbestandes, teilweise durch Außendienstermittlung für die NRW.BANK
- Jährliche Erstellung der Bestandsstatistik für die NRW.BANK

Verhinderung von Mietpreisverstößen.

Maßnahmen nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz.

Erstellung von Mietspiegeln zur Festsetzung von Mietrichtwerten.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	313	420	300
Wohnungskontrollen	Anz.	385	240	238

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.10.02.01    Wohnungswesen/ -bindung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Frau Prümen-Schmitz

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1002**                **Wohnen**  
**100201**            **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,97	0,70	0,92	0,92	0,92	0,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,97	0,70	0,97	0,97	0,97	0,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,83	18,77	13,88	13,60	13,34	13,08
PRSINT	Personalintensität (%)	99,83	99,99	99,97	99,97	99,97	99,97
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.593	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.934	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.537</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-40.909	-42.617	-57.635	-58.788	-59.963	-61.163
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69	-3	-18	-19	-19	-19
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-40.977</b>	<b>-42.620</b>	<b>-57.653</b>	<b>-58.807</b>	<b>-59.982</b>	<b>-61.182</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-32.440</b>	<b>-34.620</b>	<b>-49.653</b>	<b>-50.807</b>	<b>-51.982</b>	<b>-53.182</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-32.440</b>	<b>-34.620</b>	<b>-49.653</b>	<b>-50.807</b>	<b>-51.982</b>	<b>-53.182</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-32.440</b>	<b>-34.620</b>	<b>-49.653</b>	<b>-50.807</b>	<b>-51.982</b>	<b>-53.182</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.426	-19.055	-23.127	-21.958	-22.884	-23.672
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-47.866</b>	<b>-53.675</b>	<b>-72.780</b>	<b>-72.765</b>	<b>-74.866</b>	<b>-76.854</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-47.866</b>	<b>-53.675</b>	<b>-72.780</b>	<b>-72.765</b>	<b>-74.866</b>	<b>-76.854</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	4.593	8.000	8.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen	3.934	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-6.338	-6.745	-11.454
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-26.527	-28.025	-36.079
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.271	-2.242	-2.886
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.772	-5.605	-7.216

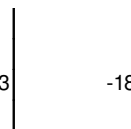
**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412 Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen

-69

-3

-18



## 11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.552.554	2.734.580	2.920.975	2.919.500	3.053.050	3.092.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.411	249.700	149.550	152.500	152.500	152.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	8.330	122.290	127.000	127.000	127.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.771.965</b>	<b>2.992.610</b>	<b>3.192.815</b>	<b>3.199.000</b>	<b>3.332.550</b>	<b>3.372.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-114.431	-117.595	-120.185	-122.588	-125.039	-127.542
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.892.481	-2.853.400	-3.052.590	-3.056.600	-3.187.600	-3.224.681
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-656	-850	-650	-650	-650	-650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-521	-722	-765	-781	-798	-816
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.008.089</b>	<b>-2.972.567</b>	<b>-3.174.190</b>	<b>-3.180.619</b>	<b>-3.314.087</b>	<b>-3.353.689</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.227	-40.089	-41.730	-41.936	-42.968	-43.861
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-274.351</b>	<b>-20.046</b>	<b>-23.105</b>	<b>-23.555</b>	<b>-24.505</b>	<b>-25.450</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-274.351</b>	<b>-20.046</b>	<b>-23.105</b>	<b>-23.555</b>	<b>-24.505</b>	<b>-25.450</b>



<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>1101</b>	<b>Entsorgung</b>
<b>110101</b>	<b>Abfallentsorgung/ -vermeidung</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen.

Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle.

Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Restmüll	t	7.711	7.691	7.945
Sperrmüll	t	871	992	861
Holzabfuhr	t	844	761	864
Müll aus Straßenpapierkörben	t	100	100	94
Biomüll	t	4.569	4.626	4.675
Bündelabfuhr	t	148	187	138
Papier	t	2.594	2.697	2.700
Elektroschrott	t	121	114	152
<b>Abfallmenge</b>	<b>t</b>	<b>16.958</b>	<b>17.168</b>	<b>17.429</b>
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	€	12.712	12.712	12.712
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	€	102,36	99,61	99,61
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	€	68,21	64,39	64,39
Gebühren Restabfallsack 60l	€	2,90	2,90	2,90
Gebühren Brauner Sack 15kg	€	2,90	2,90	2,90
<b>Kennzahlen</b>				
Gesamtaufwand Abfall je Einwohner	€	65,21	64,83	67,36
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Trar	€	38,88	39,03	39,90
- Einsammeln und Transport je Einwohner	€	26,33	25,79	27,46
Abfallmenge/ Einwohner	kg	396,00	401,00	409,00

**KOSTENTRÄGER** 1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/ -vermeidung

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Sieben

**11** Ver- und Entsorgung  
**1101** Entsorgung  
**110101** Abfallentsorgung/ -vermeidung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,95	2,00	1,96	1,96	1,96	1,96
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,39	2,40	2,39	2,39	2,39	2,39
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,39	2,40	2,39	2,39	2,39	2,39
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	92,15	100,67	100,59	100,58	100,56	100,55
PRSINT	Personalintensität (%)	3,80	3,96	3,79	3,85	3,77	3,80
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	96,16	95,99	96,17	96,10	96,18	96,15
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,67	2,54	2,76	2,75	2,81	2,78

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.552.554	2.734.580	2.920.975	2.919.500	3.053.050	3.092.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.411	249.700	149.550	152.500	152.500	152.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	8.330	122.290	127.000	127.000	127.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.771.965</b>	<b>2.992.610</b>	<b>3.192.815</b>	<b>3.199.000</b>	<b>3.332.550</b>	<b>3.372.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-114.431	-117.595	-120.185	-122.588	-125.039	-127.542
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.892.481	-2.853.400	-3.052.590	-3.056.600	-3.187.600	-3.224.681
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-656	-850	-650	-650	-650	-650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-521	-722	-765	-781	-798	-816
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.008.089</b>	<b>-2.972.567</b>	<b>-3.174.190</b>	<b>-3.180.619</b>	<b>-3.314.087</b>	<b>-3.353.689</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-236.124</b>	<b>20.043</b>	<b>18.625</b>	<b>18.381</b>	<b>18.463</b>	<b>18.411</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.227	-40.089	-41.730	-41.936	-42.968	-43.861
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-274.351</b>	<b>-20.046</b>	<b>-23.105</b>	<b>-23.555</b>	<b>-24.505</b>	<b>-25.450</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-274.351</b>	<b>-20.046</b>	<b>-23.105</b>	<b>-23.555</b>	<b>-24.505</b>	<b>-25.450</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.630.448	2.386.750	2.572.975
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	306.580	347.830	348.000
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-384.474		
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Verkaufserlöse PPK (Papier-Pappe-Karton)	195.009	229.200	132.050

4461	DSD-Nebentgelte	17.402	20.500	17.500
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4487	Kostenerstattung Ausgabe gelbe Säcke	7.000	8.330	7.000
	Kostenerstattung DSD für PPK	0	0	115.290
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-12.172	-12.501	-12.704
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-79.288	-82.105	-83.969
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.509	-6.568	-6.718
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-16.463	-16.421	-16.794
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5291	Abfallentsorgung	-1.663.393	-1.669.900	-1.663.465
	Abfalltransport	-1.126.382	-1.103.500	-1.289.125
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
571/573	Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Abfallbehälter) und Forderungen	-656	-850	-650
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-14	-722	-765
5473	Wertberichtigungen	-507	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-102.705	-80.000	-100.000

## 12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.067.583	1.102.400	1.061.800	1.061.800	1.061.800	1.061.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.116.717	1.265.862	1.197.840	1.206.660	1.209.320	1.216.520
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.541	44.200	32.000	32.000	32.000	32.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.144.382	1.112.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	73.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.420.384</b>	<b>3.574.462</b>	<b>3.431.640</b>	<b>3.440.460</b>	<b>3.443.120</b>	<b>3.450.320</b>
11	-	Personalaufwendungen	-167.767	-201.808	-181.607	-185.239	-188.945	-192.724
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.811.726	-6.647.850	-6.804.970	-6.357.764	-6.480.720	-6.606.134
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.633.478	-3.900.150	-3.750.150	-3.750.150	-3.750.150	-3.750.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-196.373	-197.003	-132.104	-116.129	-116.152	-116.178
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.809.344</b>	<b>-10.946.811</b>	<b>-10.868.831</b>	<b>-10.409.282</b>	<b>-10.535.967</b>	<b>-10.665.186</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.388.960</b>	<b>-7.372.349</b>	<b>-7.437.191</b>	<b>-6.968.822</b>	<b>-7.092.847</b>	<b>-7.214.866</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.388.960</b>	<b>-7.372.349</b>	<b>-7.437.191</b>	<b>-6.968.822</b>	<b>-7.092.847</b>	<b>-7.214.866</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.388.960</b>	<b>-7.372.349</b>	<b>-7.437.191</b>	<b>-6.968.822</b>	<b>-7.092.847</b>	<b>-7.214.866</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.844	-85.891	-80.600	-77.629	-80.703	-83.276
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-6.447.804</b>	<b>-7.458.240</b>	<b>-7.517.791</b>	<b>-7.046.451</b>	<b>-7.173.550</b>	<b>-7.298.142</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-6.447.804</b>	<b>-7.458.240</b>	<b>-7.517.791</b>	<b>-7.046.451</b>	<b>-7.173.550</b>	<b>-7.298.142</b>

12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.045	0	2.046.000	0	2.000.000	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.510	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	224.147	10.000	629.000	0	1.965.000	5.374.200	1.507.910
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.765	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>540.466</b>	<b>30.000</b>	<b>2.695.000</b>	<b>0</b>	<b>3.985.000</b>	<b>5.394.200</b>	<b>1.527.910</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-31.475	-350.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.244	-4.180.500	-10.404.250	-1.658.650	-10.754.320	-4.043.880	-2.503.500
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.382	-67.000	-63.000	0	-48.000	-49.000	-50.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.415.101</b>	<b>-4.597.500</b>	<b>-10.517.250</b>	<b>-1.658.650</b>	<b>-10.852.320</b>	<b>-4.142.880</b>	<b>-2.603.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-874.634</b>	<b>-4.567.500</b>	<b>-7.822.250</b>	<b>-1.658.650</b>	<b>-6.867.320</b>	<b>1.251.320</b>	<b>-1.075.590</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Ausbau, Unterhaltung und Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Wartehallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung durch den Kernhaushalt (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 61 Stadtplanung. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 61 wahrgenommen.

Die Produktverantwortung liegt sowohl auf der Ausgabenseite, als auch auf der Einnahmenseite bei der Fachbereichsleitung Stadtplanung.

Aufbau eines GIS-unterstützten Straßenmanagement-Systems

Entlastung des Haushalts durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge

Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden.

Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.

Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.

Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau

Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Beitragsverfahren KAG u. BauGB abgeschlossen	Anz.	1	3	2
Beitragsvorermittlung abgeschlossen	Anz.	—	3	0

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.12.01.01      Öffentliche Verkehrsflächen



**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,17	2,60	1,91	1,91	1,91	1,91
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,77	2,80	2,77	2,77	2,77	2,77
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,97	3,00	2,97	2,97	2,97	2,97
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	33,94	31,96	30,95	32,39	32,00	31,61
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	34,33	33,55	33,61	33,61	33,61	33,61
PRSINT	Personalintensität (%)	1,30	1,41	1,19	1,27	1,28	1,29
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	57,73	60,64	62,05	60,27	60,72	61,18
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	8,13	8,78	8,88	8,42	8,36	8,28

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Tiefbau und Straßen  
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.067.583	1.102.400	1.061.800	1.061.800	1.061.800	1.061.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	897.103	1.017.000	953.030	953.060	953.090	953.120
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	863	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.144.382	1.112.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	73.161	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.183.092</b>	<b>3.285.600</b>	<b>3.158.830</b>	<b>3.158.860</b>	<b>3.158.890</b>	<b>3.158.920</b>
11	-	Personalaufwendungen	-118.768	-145.365	-121.471	-123.900	-126.379	-128.906
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.362.838	-6.233.850	-6.332.220	-5.877.464	-5.995.014	-6.114.914
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.633.478	-3.900.150	-3.750.150	-3.750.150	-3.750.150	-3.750.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.032	-46.986	-47.079	-31.103	-31.126	-31.151
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.236.117</b>	<b>-10.326.351</b>	<b>-10.250.920</b>	<b>-9.782.617</b>	<b>-9.902.669</b>	<b>-10.025.121</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.053.024</b>	<b>-7.040.751</b>	<b>-7.092.090</b>	<b>-6.623.757</b>	<b>-6.743.779</b>	<b>-6.866.201</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.053.024</b>	<b>-7.040.751</b>	<b>-7.092.090</b>	<b>-6.623.757</b>	<b>-6.743.779</b>	<b>-6.866.201</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.053.024</b>	<b>-7.040.751</b>	<b>-7.092.090</b>	<b>-6.623.757</b>	<b>-6.743.779</b>	<b>-6.866.201</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.613	-61.970	-52.912	-50.667	-52.479	-54.063
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-6.093.637</b>	<b>-7.102.721</b>	<b>-7.145.002</b>	<b>-6.674.425</b>	<b>-6.796.257</b>	<b>-6.920.264</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-6.093.637</b>	<b>-7.102.721</b>	<b>-7.145.002</b>	<b>-6.674.425</b>	<b>-6.796.257</b>	<b>-6.920.264</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.067.583	1.102.400	1.061.800
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	3.618	3.000	3.030
4371	Auflösung Sonderposten Beiträge (BauGB, KAG)	893.485	1.014.000	950.000

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen allgemein	127	3.000	3.000
	Verwaltungskostenbeiträge	736	1.200	1.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	3.623	20.000	10.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.076.199	1.092.000	1.080.000
4583	Auflösung Sonderposten bei Wertveränderungen	65.650	0	0
<b>Aktiviere Eigenleistungen</b>				
4711	Aktiviere Eigenleistungen aus Straßenbauprojekten	73.161	50.000	50.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-19.328	-24.903	-18.436
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-77.672	-94.111	-80.496
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.218	-7.529	-6.440
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-15.549	-18.822	-16.099
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-3.633.478	-3.900.150	-3.750.150
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-346	-986	-1.079
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-31.527	0	0
5471	Wertveränderung bei Sachanlagen	-64.560	0	0
5499	Ersatzbeschaffung Festwerte Straßenbäume und Verkehrszeichen	-24.599	-46.000	-46.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-5.362.838	-6.233.850	-6.332.220
	<b>Der Ansatz enthält die folgenden nicht-aktivierungsfähigen Unterhaltungsmaßnahmen (vgl. WP NetteBetrieb):</b>			
	<i>Straßenausbau/Verrohrung "Am Altenhof"</i>			-140.000
	<i>Barrierefreier Umbau Bushaltestellen</i>			-300.000
	<i>Sanierung Pflasterfugen Fußgängerzone Breyell (Rest)</i>			-130.000

**12**                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                **Tiefbau und Straßen**  
**120101**            **Öffentliche Verkehrsflächen**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.045	0	2.046.000	0	2.000.000	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.510	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	224.147	10.000	629.000	0	1.965.000	5.374.200	1.507.910
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.765	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>540.466</b>	<b>30.000</b>	<b>2.695.000</b>	<b>0</b>	<b>3.985.000</b>	<b>5.394.200</b>	<b>1.527.910</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-31.475	-350.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.244	-4.180.500	-10.404.250	-1.658.650	-10.754.320	-4.043.880	-2.503.500
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.382	-67.000	-63.000	0	-48.000	-49.000	-50.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.415.101</b>	<b>-4.597.500</b>	<b>-10.517.250</b>	<b>-1.658.650</b>	<b>-10.852.320</b>	<b>-4.142.880</b>	<b>-2.603.500</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-874.634</b>	<b>-4.567.500</b>	<b>-7.822.250</b>	<b>-1.658.650</b>	<b>-6.867.320</b>	<b>1.251.320</b>	<b>-1.075.590</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-106.353	-106.353
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-106.353	-106.353
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-106.353	-106.353

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000050: Errichtung Fahrgastunterstände</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	231.326	231.326
6	= Summe (investive Einzahlungen)	200.000	0	0	0	0	0	0	231.326	231.326
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-153.143	-600.000	-320.000	-920.000	-320.000	-300.000	-300.000	-872.925	-2.112.925
					davon 2022 -320.000 2023 -300.000 2024 -300.000					
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-153.143	-600.000	-320.000	-920.000	-320.000	-300.000	-300.000	-888.816	-2.128.816
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	46.857	-600.000	-320.000	-920.000	-320.000	-300.000	-300.000	-657.491	-1.897.491

Gem. § 8 Personenbeförderungsgesetz sollen zukünftig alle Haltestellen des ÖPNV barrierefrei gestaltet sein. Aktuell wird der 2. Bauabschnitt umgesetzt. Die Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung, wobei die notwendigen Investitionen (Wartehallen) im städtischen Haushalt und die damit verbundenen Unterhaltungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan der NetteBetriebes veranschlagt sind und über den Betriebskostenzuschuss refinanziert werden.

Zur Ermöglichung einer Gesamtbeauftragung wurden 920 T€ an Verpflichtungsermächtigungen für den mittelfristigen Planungszeitraum berücksichtigt.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000063: Venloer Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	435.800	234.650	0	0	670.450
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>435.800</b>	<b>234.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670.450</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000	-1.219.000	-792.350	-426.650	-426.650	0	0	-1.249.292	-2.468.292
					davon 2022 -426.650 2023 0 2024 0					
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>12.000</b>	<b>-1.219.000</b>	<b>-792.350</b>	<b>-426.650</b>	<b>-426.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.249.292</b>	<b>-2.468.292</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.000</b>	<b>-1.219.000</b>	<b>-792.350</b>	<b>-426.650</b>	<b>9.150</b>	<b>234.650</b>	<b>0</b>	<b>-1.249.292</b>	<b>-1.797.842</b>

In den Vorjahren wurden bereits Mittel veranschlagt. Bautätigkeiten konnten u.a. aufgrund der Forderung der Bezirksregierung die Allee zu erhalten, bislang nicht aufgenommen werden.

Die Umsetzung soll nunmehr in zwei Bauabschnitten erfolgen, so dass eine komplette Neuveranschlagung vorgenommen wurde.

Bauabschnitt 1 (2021): Karlstraße bis Wallstraße

Bauabschnitt 2 (2022): Karlstraße bis Wylreweg

Der 2. Bauabschnitt soll in Verbindung mit dem Ausbau der Stappstraße (Projekt 7000177) erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000064: Sassenfelder Kirchweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.873	0	0	0	0	0	0	459.377	459.377
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>6.873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>459.377</b>	<b>459.377</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.365	0	0	0	0	0	0	-21.911	-21.911
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.973	0	0	0	0	0	0	-1.224.107	-1.224.107
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-46.608</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.246.018</b>	<b>-1.246.018</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-39.735</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-786.641</b>	<b>-786.641</b>

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000067: Wasserstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	394.460	0	394.460
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	394.460	0	394.460
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-26.500	0	0	-30.610	-407.680	0	-41.896	-480.186
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-26.500	0	0	-30.610	-407.680	0	-41.896	-480.186
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-26.500	0	0	-30.610	-407.680	394.460	-41.896	-85.726

Die Baumaßnahme soll im Anschluss zur Maßnahme Am Luchtberg (7000155) erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000068: Windmühlenweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	375.150	0	0	375.150
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	375.150	0	0	375.150
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-937.860	0	0	0	-937.860
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-937.860	0	0	0	-937.860
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-937.860	375.150	0	0	-562.710

Die Maßnahme steht in Verbindung mit dem Ausbau der Reinersstraße (vgl. Projekt 7000225).



lfd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000070: Hoverkampstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	150	0	0	0	0	0	0	61.682	61.682
6	= Summe (investive Einzahlungen)	150	0	0	0	0	0	0	61.682	61.682
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150	0	0	0	0	0	0	-94.122	-94.122

lfd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000071: Wevelinghover Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	74.480	0	0	0	0	0	0	74.609	74.609
6	= Summe (investive Einzahlungen)	74.480	0	0	0	0	0	0	74.609	74.609
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-181.876	0	0	0	0	0	0	-236.068	-236.068
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-181.876	0	0	0	0	0	0	-236.068	-236.068
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107.396	0	0	0	0	0	0	-161.458	-161.458

lfd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000072: Austalsweg einschl. Stichweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	516.700	0	0	516.700
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	516.700	0	0	516.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-497.000	0	0	-574.050	0	0	-497.000	-1.071.050
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-497.000	0	0	-574.050	0	0	-497.000	-1.071.050
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-497.000	0	0	-574.050	516.700	0	-497.000	-554.350

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg), so dass ein Straßenvollausbau von

der Straße Hampoel bis Schulpfad vorgenommen werden soll.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	273	0	0	0	0	0	0	54.751	54.751
6	= Summe (investive Einzahlungen)	273	0	0	0	0	0	0	54.751	54.751
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	273	0	0	0	0	0	0	36.098	36.098

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-237.996	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-237.996	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-237.996	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive DV-Maßnahmen bereitgestellt.

Aufgrund der baulichen Gestaltung (im wesentlichen anbaufrei) sowie des Zustandes sind nur Deckenverstärkungen notwendig. Des Weiteren sind vorh. Straßen betroffen, wo nach heutiger Erkenntnis die Substanz ausreichend ist, aber im Nachgang zu den Leitungsarbeiten eine vollständige Deckenerneuerung im Fahrbahnbereich angebracht wäre.

Eine Konkretisierung sowie Priorisierung erfolgt später im Zuge der weiteren Abstimmungen mit den Leitungsträgern. Die Maßnahmen werden je nach Möglichkeit auch über das Projekt 7.00254 „Asphaltverschleißschichten“ abgewickelt.

Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	0	0	2.046.000	0	2.000.000	0	0	0	4.046.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	2.046.000	0	2.000.000	0	0	0	4.046.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-300.000	0	0	0	0	0	-475.738	-475.738
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.880.000	0	0	0	0	-50.766	-4.930.766
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-300.000	-4.880.000	0	0	0	0	-526.504	-5.406.504
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	-300.000	-2.834.000	0	2.000.000	0	0	-526.504	-1.360.504

Aufgrund der Insolvenz des Grundstückseigentümers konnte in den vergangenen Jahren, trotz der Anmeldung entsprechender Mittel im Haushalt, kein Grunderwerb getätigt werden.

Die Verwaltung wurde zuletzt im März 2019 damit beauftragt, den Grundstücksankauf weiter voran zu treiben. Dafür müssen für das Haushaltsjahr 2020 entsprechende Mittel in Höhe von 300.000 € für den Erwerb unbebauter Grundstücke eingestellt werden.

Nach erfolgtem Grunderwerb ist eine Abstimmung mit der Modernisierungsoffensive 3 der DB erforderlich, so dass ein Ausbau für das Jahr 2021 vorgesehen ist.

Nach den derzeitigen Förderbestimmungen ist mit Zuwendungen von 4.046.000 € zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000155: Am Luchtberg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	340.700	0	0	340.700
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	340.700	0	0	340.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-378.560	0	0	0	-378.560
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-378.560	0	0	0	-378.560
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	-378.560	340.700	0	0	-37.860

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Die Maßnahme war bereits in Vorjahren veranschlagt und soll nunmehr im Jahr 2022 realisiert werden.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000158: Brückenerneuerungen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.662	0	-15.000	0	0	0	0	-108.512	-123.512
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.662	0	-15.000	0	0	0	0	-162.369	-177.369
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.662	0	-15.000	0	0	0	0	-162.369	-177.369

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000161: Park &amp; Ride-Platz Bahnhof Breyell</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	50.045	0	0	0	0	0	0	331.845	331.845
6	= Summe (investive Einzahlungen)	50.045	0	0	0	0	0	0	331.845	331.845
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.001	0	0	0	0	0	0	-111.689	-111.689
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-790.391	-790.391
13	= Summe (investive Auszahlungen)	1.001	0	0	0	0	0	0	-902.080	-902.080
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.045	0	0	0	0	0	0	-570.236	-570.236

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000162: Umgestaltung Petershof</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	12.841	12.841
6	= Summe (investive Einzahlungen)	50.000	0	0	0	0	0	0	62.841	62.841
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-171.752	-54.000	0	0	0	0	0	-225.752	-225.752
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-171.752	-54.000	0	0	0	0	0	-225.752	-225.752
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-121.752	-54.000	0	0	0	0	0	-162.910	-162.910

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000173: Sassenfeld</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000

Der Teilausbau war zunächst als Unterhaltungsmaßnahme im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes vorgesehen. Die geplante Umgestaltung lässt jedoch eine Aktivierung der Maßnahme zu.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000177: Stappstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	583.000	0	0	583.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	583.000	0	0	583.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.400	0	0	0	-632.350	0	0	-10.400	-642.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.400	0	0	0	-632.350	0	0	-10.400	-642.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.400	0	0	0	-632.350	583.000	0	-10.400	-59.750

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) ist für das Jahr 2022 vorgesehen geplant. Planungskosten i.H.v. 40.000 € wurden bereits im Jahr 2019 bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000179: Endausbau Industriegebiet Im Windfang</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	990.000	0	0	990.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	990.000	0	0	990.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-35.000	0	-1.103.440	0	0	0	-1.138.440
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-35.000	0	-1.103.440	0	0	0	-1.138.440
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-35.000	0	-1.103.440	990.000	0	0	-148.440

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Niedieckstraße bis zur Straße Wevelinghoven sollte zunächst im Jahr 2020 erfolgen und wurde in das Jahr 2022 verschoben.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.831	0	0	0	0	0	0	88.114	88.114
6	= Summe (investive Einzahlungen)	50.831	0	0	0	0	0	0	88.114	88.114
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-842	0	0	0	0	0	0	-9.953	-9.953
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.752	0	0	0	0	0	0	-429.520	-429.520
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.594	0	0	0	0	0	0	-439.474	-439.474
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	48.237	0	0	0	0	0	0	-351.359	-351.359

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000182: Robert-Kahrman-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	238.700	0	0	0	238.700
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	238.700	0	0	0	238.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-492.900	0	0	0	0	-1.799	-494.699
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-492.900	0	0	0	0	-1.799	-494.699
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-492.900	0	238.700	0	0	-1.799	-255.999

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Straße Hoverbruch bis zur Straße Am Bengerhof erfolgen.

Die Maßnahme soll im Jahr 2021 durchgeführt werden. Die Vorplanung der Maßnahme wurde bereits in den Jahren 2016/2017 durchgeführt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000183: Gerberstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	357.000	0	0	0	0	0	357.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	357.000	0	0	0	0	0	357.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-19.361	-19.361
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-19.361	-19.361
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	357.000	0	0	0	0	-19.361	337.639

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll der Straßenvollausbau von der Kölner Straße bis zur Ringstraße vorgenommen werden.

Aus verkehrlichen Gesichtspunkten kann der Bau erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme an der Vennstraße (vgl. Projekt 7000185) erfolgen. Die Maßnahme umfasst auch die Beleuchtung und Arbeiten am Kanal.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000184: Grenzwaldstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	447.950	0	447.950
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	447.950	0	447.950
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.092.500	0	0	-1.092.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.092.500	0	0	-1.092.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.092.500	447.950	0	-644.550

Aus verkehrlicher Sicht ist die Maßnahme an der Grenzwaldstraße nur nach dem Bau der Gerberstraße möglich. Aufgrund dessen sieht die Planung die Maßnahmen in der Reihenfolge Vennstraße (7000185), Gerberstraße (7000183), Grenzwaldstraße (2023) und Ringstraße (7000246/247, 2023 - 2024) vor.



Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000185: Vennstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.813	0	0	0	0	0	0	6.813	6.813
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.813	0	0	0	0	0	0	6.813	6.813
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-364.420	0	0	0	0	0	0	-425.259	-425.259
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-364.420	0	0	0	0	0	0	-425.259	-425.259
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-357.607	0	0	0	0	0	0	-418.446	-418.446

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000187: Straßenbau Nettetal-West</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.848	-500.000	-475.000	-312.000	-312.000	0	0	-663.970	-1.450.970
					davon 2022 -312.000 2023 0 2024 0					
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-45.848	-500.000	-475.000	-312.000	-312.000	0	0	-681.852	-1.468.852
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45.848	-500.000	-475.000	-312.000	-312.000	0	0	-678.918	-1.465.918

Für den Endausbau der Planstraßen im Gewerbegebiet „Nettetal-West“ werden die aufgeführten Mittel benötigt.

Im nordöstlichen Bereich des Gewerbegebietes Nettetal West, der unmittelbar an die Straße An der Kleinbahn angrenzt, sollen kleinere Grundstückszuschnitte ermöglicht und angeboten werden, die von der Montel-Allee aus erschlossen werden sollen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000205: Ansemstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	549.000	0	0	0	549.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	549.000	0	0	0	549.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-34.000	-1.186.000	0	0	0	0	-34.000	-1.220.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-34.000	-1.186.000	0	0	0	0	-34.000	-1.220.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-34.000	-1.186.000	0	549.000	0	0	-34.000	-671.000

Es ist ein Straßenausbau einschließlich der Gehweganlage von der Neustraße bis zur Stauffenbergstraße vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000206: Kurze Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-15.700	-365.000	0	-380.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15.700	-365.000	0	-380.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-15.700	-365.000	0	-380.700

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur Mittelstraße erfolgen. Zudem sieht der NetteBetrieb BB Abwasser hydraulischen Sanierungsbedarf am Kanal.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000207: Rosental</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	669.000	0	0	669.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	669.000	0	0	669.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.455.300	0	0	0	-1.455.300
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-1.455.300	0	0	0	-1.455.300
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-1.455.300	669.000	0	0	-786.300

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Friedenstraße bis zur Wevelinghover Straße vorgesehen. Die vorgelagerte Vorplanung wurden bereits im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 31.000 € bereitgestellt. Der NetteBetrieb BB Abwasser sieht hydraulische Probleme bei dem Kanal, weshalb die Planung der Kanalbauarbeiten bereits im Jahr 2019 im Wirtschaftsplan vorgesehen wurde.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000208: Werner-Jaeger-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	280.000	0	0	0	280.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	280.000	0	0	0	280.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-606.000	0	0	0	0	-1.799	-607.799
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-606.000	0	0	0	0	-1.799	-607.799
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-606.000	0	280.000	0	0	-1.799	-327.799

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur De-Ball-Straße vorgesehen. Mittel für die vorgelagerte Vorplanung (17.000 €) wurden bereits im Jahr 2017 bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000221: Gehweganlage Niedieckstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	73.928	0	0	0	0	0	0	188.215	188.215
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.765	0	0	0	0	0	0	9.765	9.765
6	= Summe (investive Einzahlungen)	83.693	0	0	0	0	0	0	197.980	197.980
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83.693	0	0	0	0	0	0	-151.254	-151.254

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000225: Reinersstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	245.000	0	0	0	245.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	245.000	0	0	0	245.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-580.000	0	0	0	0	0	-580.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-580.000	0	0	0	0	0	-580.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-580.000	0	245.000	0	0	0	-335.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes, des unzureichenden Unterbaus sowie der erforderlichen Kanalbauarbeiten soll der Straßenvollausbau erfolgen. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Zudem treten bei Regenfällen aufgrund der wassergebundenen Nebenanlagen und der fehlenden Rinnenanlagen, bei der Befahrung mit Fahrzeugen durch die vorhandenen Pfützen, Verschmutzungen an den angrenzenden Gebäuden auf.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000226: Mühlenbachweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	335.700	0	0	335.700
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	335.700	0	0	335.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.000	0	-355.000	0	0	0	-373.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-18.000	0	-355.000	0	0	0	-373.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18.000	0	-355.000	335.700	0	0	-37.300

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg). Der Straßenvollausbau soll bei vorgelagerten Planungskosten im Jahr 2022 erfolgen. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand des Fahrbahnbereiches durch den Ausbau reduziert werden.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000227: Königspfad</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	240.800	0	0	240.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	240.800	0	0	240.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-25.000	0	-535.000	0	0	0	-560.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-25.000	0	-535.000	0	0	0	-560.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-25.000	0	-535.000	240.800	0	0	-319.200

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage (Entenpfad bis Friedrichstraße) vorgenommen werden. In Vorbereitung auf die Baumaßnahme ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Die Maßnahme steht in Abhängigkeit zu den Maßnahmen Entenpfad (7000228) und Kanalstraße (7000229). In 2021 werden vorgelagerte Planungsmittel bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000228: Entenpfad</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	141.000	0	0	141.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	141.000	0	0	141.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.527	0	-16.000	0	-312.300	0	0	-5.143	-333.443
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.527	0	-16.000	0	-312.300	0	0	-5.143	-333.443
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.527	0	-16.000	0	-312.300	141.000	0	-5.143	-192.443

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes ist ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage erforderlich.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000229: Kanalstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	206.500	226.500	0	0	433.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	206.500	226.500	0	0	433.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.474	-435.000	-21.000	0	-505.000	0	0	-441.357	-967.357
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.474	-435.000	-21.000	0	-505.000	0	0	-441.357	-967.357
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.474	-435.000	-21.000	0	-298.500	226.500	0	-441.357	-534.357

Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund der Abhängigkeit zu den Maßnahmen Königspfad (7000227) und Entenpfad (7000228) erfolgt eine Verschiebung nach 2022 mit vorgelagerten Planungskosten in 2021.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000232: Graf-Mirbach-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	252.000	0	0	252.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	252.000	0	0	252.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.200	0	0	0	-560.000	0	0	-8.200	-568.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.200	0	0	0	-560.000	0	0	-8.200	-568.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.200	0	0	0	-560.000	252.000	0	-8.200	-316.200

Aufgrund des festgestellten schlechten Zustands der Kanal- und Versorgungsleitungen erfolgt eine Sanierung der Kanal- und Versorgungsleitungen entlang der Graf-Mirbach-Straße. Bei der Durchführung der Erneuerung der Kanal- und Versorgungsleitungen, wird der größte Anteil der vorhandenen Straßenoberfläche mit in Anspruch genommen. Im Hinblick auf den schlechten Straßenzustand, erfolgt auch eine Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und Nebenanlagen).

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000233: Nordstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-20.814	-20.814
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-20.814	-20.814
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	262.000	0	0	0	0	-20.814	241.186

Aufgrund der vorhandenen Position der Bäume und des Wurzelwerkes entlang des Gehwegbereiches, ist die Nutzung der Gehweganlage nicht mehr möglich. Aus rechtlicher Sicht ist die Errichtung einer neuen Gehweganlage erforderlich. Angesichts der vorhandenen Baumstandorte ist eine reine Gehwegsanierung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erfolgt ein Vollausbau, mit der Herstellung einer Mischfläche (Verkehrsberuhigter Bereich) entlang der Nordstraße.

Zudem steht auch eine Sanierung der Kanalisation an. (Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung am 20.09.2016 Nr. 0859/2014-20).

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000241: Ausbau Stellplätze</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	-550.000	0	0	-50.108	-600.108
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	-550.000	0	0	-50.108	-600.108
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	-550.000	0	0	-50.108	-600.108

Die bisher nicht verwendeten Einnahmen aus Ablösevereinbarungen (Stellplatzabgabe) werden in der Bilanz der Stadt als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 betragen diese rund 247.000 €. Diese Mittel dienen dazu, in den einzelnen Stadtteilen zusätzliche, neue öffentliche Stellplätze anzubieten. Beim Bau neuer Parkplätze werden sie den entsprechenden Anlagen als Sonderposten zugeordnet, sodass den Abschreibungen des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung Auflösungen aus den Sonderposten gegenüberstehen.

Der ursprünglich für das Jahr 2020 vorgesehene Ausbau des **Zentralparkplatzes Steegerstraße** im südlichen Bereich mit zusätzliche 16 Stellplätzen wurde aufgrund anderer dringenderer Maßnahmen zurückgestellt und soll nun 2022 vorgenommen werden.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000246: Ringstraße 1.BA (Venn- bis Buschstr.)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.050.000	0	-1.050.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-1.050.000	0	-1.050.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-1.050.000	0	-1.050.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Vennstraße bis zur Buschstraße** vorgenommen.



Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000247: Ringstraße 2.BA (Busch- bis Grenzwaldst)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	459.000	0	0	459.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	459.000	0	0	459.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-970.000	0	0	0	-970.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-970.000	0	0	0	-970.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-970.000	459.000	0	0	-511.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Buschstraße bis zur Grenzwaldstraße** erfolgen. Vorgelagert wird der 1. Bauabschnitt von der Vennstraße bis zur Buschstraße abgewickelt (vgl. Projekt 7000246).

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000248: Chr.-Rötzel-Allee</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	655.500	0	655.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	655.500	0	655.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	0	0	-1.524.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	0	0	-1.524.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	655.500	0	-868.700

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage nach vorgelagerter Planung in 2022 erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000249: Illumination Lambertimarkt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.139	0	0	0	0	0	0	-54.139	-54.139
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.139	0	0	0	0	0	0	-54.139	-54.139
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.139	0	0	0	0	0	0	-54.139	-54.139

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000254: Erneuerung Asphaltverschleißschichten</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-350.000	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	0	0

Zur Sanierung der Stadtstraßen, die nur eine Oberflächenerneuerung der obersten Asphaltfläche benötigen, werden Mittel von 350.000 € eingestellt. Welche Straßen im Stadtgebiet möglich sind, müssen eingehendere Untersuchungen noch ergeben, da nicht alle Straßen auf Grund ihres Aufbaus hierzu geeignet sind.

Zu näheren Erläuterungen wird auf das Projekt 7000097 verwiesen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000256: Buschstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-38.500	0	-38.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-38.500	0	-38.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-38.500	0	-38.500

Für den Ausbau der Buschstraße (Ringstr. - Kreuzmönchstr.) sind Planungsmittel vorgesehen. Die Umsetzung soll im Jahr 2025

erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2019	2020	2021	2021	2022	2023	2024	bereitg.	zahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.510	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.800	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	378.549	378.549
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>17.310</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>378.549</b>	<b>378.549</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.221	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-29.243	-67.000	-63.000	0	-48.000	-49.000	-50.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-129.464</b>	<b>-117.000</b>	<b>-113.000</b>	<b>0</b>	<b>-98.000</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-112.154</b>	<b>-87.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>378.549</b>	<b>378.549</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Es sind folgende Ansätze vorgesehen:

**Investive Einzahlungen:**

7000163	Veräußerung von Verkehrsflächen	20.000 €
7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €

**Investive Auszahlungen:**

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau	50.000 €
	Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur	17.000 €
	Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	
7000090	Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	22.000 €
7000091	Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	24.000 €

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.

**PFLICHTIGKEIT** pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Frontmeter Anliegerstraßen	m	46.879	46.879	46.879
Frontmeter Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	106.992	106.992	106.992
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.649	2.649	2.649
<b>Frontmeter</b>	<b>m</b>	<b>156.783</b>	<b>156.783</b>	<b>156.783</b>
Gebühren Anliegerstraßen	€	1,32	1,48	1,48
Gebühren Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	€	1,00	1,23	1,23
Gebühren Fußgängerstraßen	€	1,00	1,23	1,23
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	€	3,12	3,69	3,69
Personalstunden Winterdienst	Anz.	1.616	1.616	1.616
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	1.158	1.158	1.158
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	6.908	6.908	6.908
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	3.462	3.462	3.462
<b>Kennzahlen</b>				
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	€	1,19	1,36	1,36

**KOSTENTRÄGER** 1.100.12.01.02 Straßenreinigung

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Sieben

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.02: Straßenreinigung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,63	0,60	0,62	0,62	0,62	0,62
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,60	0,62	0,62	0,62	0,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,73	0,70	0,73	0,73	0,73	0,73
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	41,06	49,45	42,91	43,91	43,90	44,72
PRSINT	Personalintensität (%)	7,78	8,54	7,70	7,73	7,79	7,86
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	92,22	91,46	92,30	92,27	92,21	92,14
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,43	0,39	0,45	0,45	0,45	0,44

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199.882	223.862	219.810	228.600	231.230	238.400
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>199.882</b>	<b>223.862</b>	<b>219.810</b>	<b>228.600</b>	<b>231.230</b>	<b>238.400</b>
11	-	Personalaufwendungen	-37.878	-38.670	-39.459	-40.248	-41.054	-41.875
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-448.888	-414.000	-472.750	-480.300	-485.706	-491.220
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7	-4	-8	-9	-9	-9
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-486.773</b>	<b>-452.674</b>	<b>-512.217</b>	<b>-520.557</b>	<b>-526.769</b>	<b>-533.104</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-286.890</b>	<b>-228.812</b>	<b>-292.407</b>	<b>-291.957</b>	<b>-295.539</b>	<b>-294.704</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-286.890</b>	<b>-228.812</b>	<b>-292.407</b>	<b>-291.957</b>	<b>-295.539</b>	<b>-294.704</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-286.890</b>	<b>-228.812</b>	<b>-292.407</b>	<b>-291.957</b>	<b>-295.539</b>	<b>-294.704</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.697	-13.452	-14.006	-14.019	-14.442	-14.793
<b>29</b>	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-299.587</b>	<b>-242.264</b>	<b>-306.413</b>	<b>-305.976</b>	<b>-309.981</b>	<b>-309.497</b>
<b>31</b>	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-299.587</b>	<b>-242.264</b>	<b>-306.413</b>	<b>-305.976</b>	<b>-309.981</b>	<b>-309.497</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	176.749	211.110	209.810
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	39.192	12.752	10.000
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-16.058		
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-6.086	-6.250	-6.352
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-24.659	-25.328	-25.865
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.013	-2.026	-2.069
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.120	-5.066	-5.173

<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5291	Dienstleistungen Straßenreinigung	-186.451	-214.000	-207.750
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-7	-4	-8
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-262.437	-200.000	-265.000



**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung.

Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Erschließung der Außengebiete Nettetals durch Anbindung an ÖPNV-Verknüpfungspunkte; Gewinnung von Mobilität innerorts; Sicherstellung der Schülerbeförderung integrativer Kinder

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
<b>Fahrgäste</b>	<b>Anz.</b>	<b>7.189</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	2.733	3.100	3.100
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	4.456	3.900	3.900
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	5.749	6.100	6.100
<b>Kennzahlen</b>				
Zuschussbedarf je Fahrgast	€	6,82	14,68	7,53
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	38,00	44,00	44,00
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	62,00	56,00	56,00

**KOSTENTRÄGER** 1.100.12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr  
 1.100.12.02.01.01 Anruf-Sammel-Taxi

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 1202 ÖPNV  
 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,20	0,30	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	43,27	38,74	50,15	49,95	49,75	49,55
PRSINT	Personalintensität (%)	12,86	10,59	19,56	19,88	20,19	20,52
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,08	0,14	0,09	0,09	0,09	0,09
<b>1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

12                    Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202                ÖPNV  
120201            Öffentlicher Personennahverkehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.732	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.677	40.000	28.000	28.000	28.000	28.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>37.409</b>	<b>65.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-11.121	-17.773	-20.677	-21.091	-21.512	-21.943
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.333	-150.013	-85.017	-85.017	-85.017	-85.018
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-86.455</b>	<b>-167.786</b>	<b>-105.694</b>	<b>-106.108</b>	<b>-106.529</b>	<b>-106.961</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-49.045</b>	<b>-102.786</b>	<b>-52.694</b>	<b>-53.108</b>	<b>-53.529</b>	<b>-53.961</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-49.045</b>	<b>-102.786</b>	<b>-52.694</b>	<b>-53.108</b>	<b>-53.529</b>	<b>-53.961</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-49.045</b>	<b>-102.786</b>	<b>-52.694</b>	<b>-53.108</b>	<b>-53.529</b>	<b>-53.961</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.534	-10.470	-13.682	-12.942	-13.783	-14.420
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-54.579</b>	<b>-113.256</b>	<b>-66.376</b>	<b>-66.050</b>	<b>-67.312</b>	<b>-68.381</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-54.579</b>	<b>-113.256</b>	<b>-66.376</b>	<b>-66.050</b>	<b>-67.312</b>	<b>-68.381</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren Anruf-Sammel-Taxi (AST)	19.732	25.000	25.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
4482	Kostenerstattung Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02) <i>Durch Umlegung Schulbuslinie vermehrte Schulbusnutzung anstelle von AST.</i>	17.677	40.000	28.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-7.745	-9.242	-17.200
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-2.619	-6.665	-2.717
5022	Beiträge Versorgungskassen	-209	-533	-217
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-548	-1.333	-543

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-14	-13	-17
5429	Aufwendungen für Inanspruchnahme AST	-75.319	-150.000	-85.000

## 13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	802.464	846.750	872.885	895.000	915.000	935.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	594	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>803.057</b>	<b>846.750</b>	<b>872.885</b>	<b>895.000</b>	<b>915.000</b>	<b>935.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-52.050	-55.078	-56.379	-57.507	-58.657	-59.831
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.336	-1.034.000	-1.033.000	-1.053.660	-1.074.733	-1.096.228
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-776.501	-827.500	-856.100	-875.000	-895.000	-915.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14	-8	-17	-17	-17	-18
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.429.864</b>	<b>-1.916.586</b>	<b>-1.945.496</b>	<b>-1.986.184</b>	<b>-2.028.407</b>	<b>-2.071.077</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-626.807</b>	<b>-1.069.836</b>	<b>-1.072.611</b>	<b>-1.091.184</b>	<b>-1.113.407</b>	<b>-1.136.077</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-626.807</b>	<b>-1.069.836</b>	<b>-1.072.611</b>	<b>-1.091.184</b>	<b>-1.113.407</b>	<b>-1.136.077</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-626.807</b>	<b>-1.069.836</b>	<b>-1.072.611</b>	<b>-1.091.184</b>	<b>-1.113.407</b>	<b>-1.136.077</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.284	-21.447	-22.022	-21.954	-22.699	-23.301
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-646.091</b>	<b>-1.091.283</b>	<b>-1.094.633</b>	<b>-1.113.138</b>	<b>-1.136.107</b>	<b>-1.159.378</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-646.091</b>	<b>-1.091.283</b>	<b>-1.094.633</b>	<b>-1.113.138</b>	<b>-1.136.107</b>	<b>-1.159.378</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1301** Grünflächen  
**130101** Öffentliches Grün

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

---

Ausbau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Stadtgrün und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Refinanzierung der im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesenen Maßnahmen erfolgt über einen städtischen Betriebskostenzuschuss.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER** 1.100.13.01.01 Öffentliches Grün

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Grünh

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1301** Grünflächen  
**130101** Öffentliches Grün

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.01.01: Öffentliches Grün</b>							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,51	0,85	0,87	0,88	0,88	0,88

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	594	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569.007	-1.000.000	-1.000.000	-1.020.000	-1.040.400	-1.061.208
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-569.007</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-568.413</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-568.413</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-568.413</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-568.413</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-568.413</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>-1.040.400</b>	<b>-1.061.208</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4583	Auflösung Wertberichtigungen	594	0	0
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-569.007	-1.000.000	-1.000.000



**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.

**PFLICHTIGKEIT** freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar - Niersverband-	€	2,64	2,97	2,97
Gebühr versiegelte Fläche -Netteverband-	€	5,95	6,25	6,25
Gebühr versiegelte Fläche -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	8,91	9,57	9,57
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	35,22	38,52	38,52
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Niersverband-	€	0,04	0,04	0,04
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Netteverband-	€	0,08	0,09	0,09
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	0,10	0,10	0,10
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	0,03	0,03	0,03
Flächen Niersverband	Ar	750.110	750.510	750.510
Flächen Netteverband	Ar	726.688	726.868	726.868
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.422	23.641	23.641
Flächen Straelener Veen	Ar	3.563	3.560	3.560
<b>Fläche</b>	<b>Ar</b>	<b>1.503.783</b>	<b>1.504.579</b>	<b>1.504.579</b>

**KOSTENTRÄGER** 1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Sieben

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1303** Gewässer  
**130301** Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,96	1,00	0,96	0,96	0,96	0,96
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,96	1,00	0,96	0,96	0,96	0,96
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,13	1,10	1,13	1,13	1,13	1,13
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	93,22	92,38	92,32	92,63	92,61	92,59
PRSINT	Personalintensität (%)	6,05	6,01	5,96	5,95	5,94	5,93
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,76	3,71	3,49	3,48	3,48	3,47
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,76	0,78	0,82	0,83	0,84	0,84

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Gewässer  
130301 Gewässerunterhaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	802.464	846.750	872.885	895.000	915.000	935.000
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>802.464</b>	<b>846.750</b>	<b>872.885</b>	<b>895.000</b>	<b>915.000</b>	<b>935.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-52.050	-55.078	-56.379	-57.507	-58.657	-59.831
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.329	-34.000	-33.000	-33.660	-34.333	-35.020
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-776.501	-827.500	-856.100	-875.000	-895.000	-915.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14	-8	-17	-17	-17	-18
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-860.858</b>	<b>-916.586</b>	<b>-945.496</b>	<b>-966.184</b>	<b>-988.007</b>	<b>-1.009.869</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-58.394</b>	<b>-69.836</b>	<b>-72.611</b>	<b>-71.184</b>	<b>-73.007</b>	<b>-74.869</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-58.394</b>	<b>-69.836</b>	<b>-72.611</b>	<b>-71.184</b>	<b>-73.007</b>	<b>-74.869</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-58.394</b>	<b>-69.836</b>	<b>-72.611</b>	<b>-71.184</b>	<b>-73.007</b>	<b>-74.869</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.284	-21.447	-22.022	-21.954	-22.699	-23.301
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>-77.678</b>	<b>-91.283</b>	<b>-94.633</b>	<b>-93.138</b>	<b>-95.707</b>	<b>-98.170</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-77.678</b>	<b>-91.283</b>	<b>-94.633</b>	<b>-93.138</b>	<b>-95.707</b>	<b>-98.170</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Benutzungsgebühren Gewässer	802.464	846.750	872.885
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-12.172	-12.501	-12.704
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-30.863	-33.263	-34.121
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.620	-2.661	-2.730
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-6.395	-6.653	-6.824

<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-37	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
5313	Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	-776.501	-827.500	-856.100
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-14	-8	-17
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-32.329	-34.000	-33.000

## 14

## Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.681	53.000	48.000	9.000	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.565	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>96.246</b>	<b>54.550</b>	<b>49.550</b>	<b>10.550</b>	<b>1.550</b>	<b>1.550</b>
11	-	Personalaufwendungen	-135.590	-166.002	-165.783	-169.099	-172.482	-175.931
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.218	-1.645	-1.880	-1.936	-1.992	-2.051
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.641	-127.348	-117.947	-76.577	-31.312	-31.549
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-250.449</b>	<b>-315.995</b>	<b>-308.110</b>	<b>-270.112</b>	<b>-228.287</b>	<b>-232.031</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.958	-61.697	-57.752	-54.830	-56.863	-58.695
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-192.161</b>	<b>-323.142</b>	<b>-316.312</b>	<b>-314.391</b>	<b>-283.600</b>	<b>-289.176</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-192.161</b>	<b>-323.142</b>	<b>-316.312</b>	<b>-314.391</b>	<b>-283.600</b>	<b>-289.176</b>

## 14

## Umweltschutz

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0

**14**                      **Umweltschutz**  
**1401**                  **Umweltschutz**  
**140101**               **Umweltschutz**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung  
 Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag  
 Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern  
 Lokale Umweltprobleme erkennen  
 Verbesserung interner Kooperation  
 Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten  
 Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation  
 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahme  
 Koordination alles für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben.

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig sowie pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Artenschutzprüfung	Anz.	6	7	10
Umweltberichte	Anz.	6	5	11
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	4	3	10

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.14.01.01      Umweltschutz  
 NB929031                              Biologische Station, Infozentrum

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Grünh

14                    **Umweltschutz**  
 1401                **Umweltschutz**  
 140101            **Umweltschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.14.01.01: Umweltschutz</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,41	2,70	2,54	2,54	2,54	2,54
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,16	2,70	2,16	2,16	2,16	2,16
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,85	1,90	1,85	1,85	1,85	1,85
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	38,43	17,26	16,08	3,91	0,68	0,67
PRSINT	Personalintensität (%)	54,14	52,53	53,81	62,60	75,56	75,82
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,89	0,52	0,61	0,72	0,87	0,88
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,22	0,27	0,27	0,23	0,19	0,19



14 **Umweltschutz**  
1401 **Umweltschutz**  
140101 **Umweltschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.681	53.000	48.000	9.000	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.565	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>96.246</b>	<b>54.550</b>	<b>49.550</b>	<b>10.550</b>	<b>1.550</b>	<b>1.550</b>
11	-	Personalaufwendungen	-135.590	-166.002	-165.783	-169.099	-172.482	-175.931
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.218	-1.645	-1.880	-1.936	-1.992	-2.051
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.641	-127.348	-117.947	-76.577	-31.312	-31.549
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-250.449</b>	<b>-315.995</b>	<b>-308.110</b>	<b>-270.112</b>	<b>-228.287</b>	<b>-232.031</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-154.202</b>	<b>-261.445</b>	<b>-258.560</b>	<b>-259.562</b>	<b>-226.737</b>	<b>-230.481</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.958	-61.697	-57.752	-54.830	-56.863	-58.695
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-192.161</b>	<b>-323.142</b>	<b>-316.312</b>	<b>-314.391</b>	<b>-283.600</b>	<b>-289.176</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-192.161</b>	<b>-323.142</b>	<b>-316.312</b>	<b>-314.391</b>	<b>-283.600</b>	<b>-289.176</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
414	Bundeszuführung Personalaufwendungen Klimaschutzmanagement	20.687	33.000	28.000
	Landeszuführung ehem. Gaswerk Lobberich	61.800	20.000	0
	Zuführung Klimaschutzteilkonzepte	12.194	0	0
	Zuführung "Dachbegrünung"	0	0	20.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattung Biologische Station	1.565	1.550	1.550
<b>Personalaufwendungen</b>				

5011	Bezüge Beamte	-12.080	-15.565	-16.003
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-96.368	-117.529	-117.016
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.627	-9.402	-9.361
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-19.514	-23.506	-23.403
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5241	Gebäudeversicherung	-1.565	-1.645	-1.796
528/529	Sonstige Sach-/Dienstleistungen	-413	0	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
5318	Zuwendungen für lfd. Zwecke (NaBu, Biologische Station, Landschaftshof Baerlo)	-21.000	-21.000	-22.500
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.365	-60	-307
5422	Mieten und Pachten	-4.284	0	0
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-65.877	-107.500	-62.000
	Altlastuntersuchungen		-10.000	-10.000
	Zuwendung Dachbegrünung		0	-10.000
	LEADER - Steigerung Biodiversität		-5.200	-3.500
	LEADER - Blühstreifen		-300	-1.000
	Altlastuntersuchung Gaswerk Breyell		-10.000	0
	Monitoring am ehemaligen Gaswerk Wevelinghover Str.		-26.000	0
<b>Projekte Klimaschutz</b>				
	Motivation zum klimafreundlichen Nutzerverhalten		-5.000	-5.000
	Stadtradeln		-2.000	-2.000
	Diverse Maßnahmen Klimaschutzmanagement		-10.000	-25.000
	Projektumsetzungen Klima-Allianz Kreis Viersen		-2.000	-2.000
	E-Lastenräder		0	-2.000
	Vorgartenwettbewerb		0	-1.500
	Dachbegrünung, CO <sup>2</sup> Bilanz		0	-35.000
	Internetauftritt		-1.500	0
	Allgemeine Druckkosten		-4.000	0
	Kampagne <sup>1</sup> Klimafreundliche Mobilität <sup>a</sup>		-5.000	0
	Stadtverwaltung als Vorbild		-1.500	0
	Stadtverwaltung als Vorbild: hier Erstellung Logo (Schülerwettbewerb)			
	BW-1 Sanierungsbeispiele ausgewählter Baualterklassen		-3.000	0
	BW-3 Informationskonzept "Einkommensschwache Haushalte"		-2.000	0
	M-3 Ortsteilübergreifende Mobilität		-20.000	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-240	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	0	0	-84
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-20.115	-19.788	-20.640

14                    **Umweltschutz**  
 1401                **Umweltschutz**  
 140101            **Umweltschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-20.000	0	0	0	0
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-20.000	0	0	0	0

**14** Umweltschutz  
**1401** Umweltschutz  
**140101** Umweltschutz

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Erwerb von 4-5 Lastenfahrrädern.

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.895	1.765	71.225	71.225	1.925	1.925
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.058	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.616	26.500	22.900	20.500	20.500	20.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.195	87.000	16.200	1.200	1.200	1.200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>45.764</b>	<b>135.265</b>	<b>110.325</b>	<b>112.925</b>	<b>43.625</b>	<b>43.625</b>
11	-	Personalaufwendungen	-369.333	-381.193	-428.719	-473.651	-445.280	-415.589
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.873	-329.855	-300.685	-219.236	-217.798	-216.370
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.991	-2.860	-3.005	-3.005	-3.005	-3.005
15	-	Transferaufwendungen	-391	-5.000	-35.000	-20.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.010	-161.906	-226.603	-226.727	-149.851	-149.978
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-514.598</b>	<b>-880.814</b>	<b>-994.012</b>	<b>-942.619</b>	<b>-820.934</b>	<b>-789.942</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-468.833</b>	<b>-745.549</b>	<b>-883.687</b>	<b>-829.694</b>	<b>-777.309</b>	<b>-746.317</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-468.833</b>	<b>-745.549</b>	<b>-883.687</b>	<b>-829.694</b>	<b>-777.309</b>	<b>-746.317</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	60.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-468.833</b>	<b>-745.549</b>	<b>-823.687</b>	<b>-829.694</b>	<b>-777.309</b>	<b>-746.317</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-116.249	-157.788	-165.237	-164.995	-163.255	-160.047
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-585.082</b>	<b>-903.337</b>	<b>-988.924</b>	<b>-994.689</b>	<b>-940.564</b>	<b>-906.364</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-585.082</b>	<b>-903.337</b>	<b>-988.924</b>	<b>-994.689</b>	<b>-940.564</b>	<b>-906.364</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-500.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.940	-2.000	-12.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-560.000	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-1.940	-562.000	-512.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-1.940	-562.000	-512.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>1501</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>
<b>150101</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück/ Nettetaler Wirtschaftsgespräch),  
Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege),

Ansiedlung von Unternehmen

Marketing für den Gewerbepark Nettetal-West, Masterplan D / NL Nettetal-West

Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor

Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte

Messen

Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben.

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen

Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe

Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing

Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetal-Tag)

Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen

Merchandisingartikel

Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc.), Weiterentwicklung Nettetal als Einkaufsstadt,

Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen

Versorgung der Bevölkerung

Standortinformationen aufbereiten und verbreiten

Umsetzung des CI | CD,

überregionale Vermarktung Nettetals.

**PFLICHTIGKEIT**

freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Durchführung der 3. Immobilienmesse Bauen und Wohnen in Nettetal

Ein Grundstücksverkauf Nettetal-West

Gründung einer Organisationsstruktur zur Bodenbevorratung

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	319	350	300
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	21	20	15
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, Anträge Gebührenbefreiung)	Anz.	114	145	110
Unternehmensbesuche	Anz.	21	35	35

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing
	3.00002.17	Genuss am See
	3.00002.19	Gewerbegebiet „Nettetal-West“
	3.00002.23	50 Jahre Nettetal

**PRODUKTVERANTWORTUNG** Herr Pergens



**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                   **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,81	3,80	4,81	4,81	4,81	3,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,67	15,29	12,72	1,69	1,78	1,88
PRSINT	Personalintensität (%)	69,55	38,48	38,27	58,73	56,51	53,92
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	19,42	41,75	32,37	21,66	22,83	24,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,34	0,61	0,72	0,53	0,49	0,45

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                      **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                                    **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233	105	69.550	69.550	250	250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.391	23.000	19.900	17.000	17.000	17.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	86.000	15.000	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.624</b>	<b>109.105</b>	<b>104.450</b>	<b>86.550</b>	<b>17.250</b>	<b>17.250</b>
11	-	Personalaufwendungen	-265.117	-274.640	-314.263	-356.907	-326.203	-294.128
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.011	-298.000	-265.800	-183.950	-182.103	-180.259
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-233	-105	-250	-250	-250	-250
15	-	Transferaufwendungen	-30	-5.000	-35.000	-20.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.800	-136.078	-205.822	-205.922	-129.023	-129.126
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-381.191</b>	<b>-713.823</b>	<b>-821.135</b>	<b>-767.029</b>	<b>-642.579</b>	<b>-608.763</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-359.568</b>	<b>-604.718</b>	<b>-716.685</b>	<b>-680.479</b>	<b>-625.329</b>	<b>-591.513</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-359.568</b>	<b>-604.718</b>	<b>-716.685</b>	<b>-680.479</b>	<b>-625.329</b>	<b>-591.513</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	40.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-359.568</b>	<b>-604.718</b>	<b>-676.685</b>	<b>-680.479</b>	<b>-625.329</b>	<b>-591.513</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.899	-119.814	-126.398	-127.994	-125.090	-120.777
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-447.467</b>	<b>-724.532</b>	<b>-803.083</b>	<b>-808.473</b>	<b>-750.419</b>	<b>-712.290</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-447.467</b>	<b>-724.532</b>	<b>-803.083</b>	<b>-808.473</b>	<b>-750.419</b>	<b>-712.290</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4147	Zuwendung Sofortprogramm Innenstadt	0	0	69.300
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	233	105	250
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4411	Pachteinnahmen "Nettetal-West"	7.522	11.000	9.900
4421	Verkaufserlöse	68	200	200
4461	Partnerentgelte Serviceportal "Bauen & Wohnen"	9.800	9.800	9.800
	Reservierungsentgelte "Nettetal-West"	4.000	2.000	0

<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	<b>Kostenerstattung Projekte 50-Jahre Nettetal (tlw. Nachholung)</b>	0	86.000	15.000
<b>Personalaufwendungen</b>				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	0	-37.100
5011	Bezüge Beamte	-62.789	-64.507	-66.705
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-158.344	-164.167	-164.420
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-70	0	0
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.695	-13.133	-13.154
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-31.219	-32.833	-32.884
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5211	Unterhaltung Grundstücke "Nettetal-West"	0	-15.000	-13.500
5241	Grundbesitzabgaben "Nettetal-West"	-11.588	-11.000	-9.900
5255	Unterhaltung bew. Vermögen "Nettetal-West"	-741	-1.000	-900
5281	Sonstige Sachleistungen	-4.269	-149.500	-96.000
	<i>Firmenbesuche, -jubiläen</i>		-1.000	-1.000
	<i>Messebeteiligungen, Präsentationen</i>		-5.000	-20.000
	<i>Messepräsenzen "Nettetal-West"</i>		-20.000	-10.000
	<i>Aufwendungen für Marketingaktionen</i>		-20.000	-25.000
	<i>Div. Veranstaltungen, Internetauftritt udgl.</i>		-20.000	0
	<i>Nettetal-Tag</i>		-10.000	0
	<b>50-Jahre Nettetal, diverse Projekte (Nachholung, s.a. 448)</b>		-73.500	-40.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-50.169	-113.000	-138.000
	<i>Honorare (z. B. Wirtschaftsgespräch)</i>		-8.000	-8.000
	<i>Druck- und Grafikkosten</i>		-25.000	-15.000
	<i>"Nettetal-West"-Marketing</i>		-20.000	-20.000
	<i>Aktualisierung Veranstaltungshinweise Ortseingangsbeschilderung</i>		-1.000	-1.000
	<i>Begleitung und Bewerbung von Wirtschafts- und Wohnstandort Nettetal</i>		-20.000	-35.000
	<i>Serviceportal Bauen und Wohnen</i>		-14.000	-14.000
	<i>Beteiligung an euregionalen Projekten</i>		-5.000	-5.000
	<i>Gewerbeflächen-Management</i>		-20.000	0
	<i>Corona-Förderprogramm Gastronomie und Hotellerie</i>		0	-40.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-233	-105	-250
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendungen für laufende Zwecke	-30	-5.000	-35.000
	<i>Unterstützung von Stadtteilen</i>		-5.000	-5.000
	<i>Zuschuss Zertifizierung Gastronomie</i>			-15.000
	<b>Zuwendungen Sofortprogramm Innenstadt (vgl. 414)</b>			-15.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-3.796	-2.578	-4.922
5422	Mieten und Pachten	-1.673	0	-77.000
	<b>Anmietungen für Sofortprogramm Innenstadt (vgl. 414)</b>			
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-6.343	-10.000	-10.000
	Beratungskosten "Nettetal-West"		-15.000	-10.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-29.987	-28.500	-23.900
	<i>Netzwerk-Partner-Vertrag VVV Venlo</i>		-6.500	-4.250
	<i>Vereinsbeitrag Agrobusiness</i>		-2.500	-2.500
	<i>Mitgliedsbeitrag Businessclub/Ondernemend Venlo</i>		-800	-400
	<i>Mitgliedsbeitrag Creditreform</i>		-1.000	-1.000
	<i>baseL</i>		0	-750
	<i>Anzeigenschaltungen allgemein</i>		-13.500	-10.000

		-4.200	-5.000
	<i>Anzeigenschaltungen "Nettetal-West"</i>		
5487	Auslösung Aktive Rechnungsabgrenzung Breitbandversorgung	0	-80.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-7.245	-8.500
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>			
4911	Corona-Isolierung Förderprogramm Gastronomie und Hotellerie	0	40.000

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                   **Wirtschaftsförderung**  
**150101**                **Wirtschaftsförderung / Marketing**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-500.000	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-560.000	0	0	0	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-560.000	-500.000	0	0	0	0
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-560.000	-500.000	0	0	0	0

**15**                                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                   **Wirtschaftsförderung**  
**150101**                                **Wirtschaftsförderung / Marketing**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000250: Eigenanteil Breitbandausbau</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-560.000	0	0	0	0	0	-560.000	-560.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-560.000	0	0	0	0	0	-560.000	-560.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-560.000	0	0	0	0	0	-560.000	-560.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 der beabsichtigten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Viersen und den kreisangehörigen Kommunen zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Kreis Viersen zugestimmt.

Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (HFWA) am 21.11.2017 wurden die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unterversorgten Gebieten für die Stadt Nettetal und den Kreis Viersen vorgestellt. Danach war bei einer 90%-igen Bundesförderung von einem städt. Eigenanteil in Höhe von insgesamt 440.000 € auszugehen.

Nach den aktuellen Zahlen erhöht sich der Eigenanteil auf 560.000 €.

Die an den Kreis zu zahlenden Raten werden über die Zweckbindungsdauer von 7 Jahren abgegrenzt (vgl. Produkt 15.01.01).

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000280: Flächenbevorratung Wirtschaftsförderung</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000

Für die Bevorratung von Gewerbeflächen ist ein Pauschalansatz für den Erwerb von Grundstücken vorgesehen.

**15                   Wirtschaft und Tourismus**  
**1502               Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201           Märkte**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte  
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes  
Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen  
Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten  
Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte.

**PFLICHTIGKEIT**                   freiwillig und pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Trödelmärkte	Anz.	---	---	10
Jahrmärkte	Anz.	---	---	2
Wochenmärkte	Anz.	---	---	220
Spezialmärkte/ Messen	Anz.	---	---	12
Volksfeste	Anz.	---	---	---
<b>Märkte</b>	<b>Anz.</b>	---	---	<b>244</b>
<b>Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Zuschussbedarf je Markt	€	---	---	113

**KOSTENTRÄGER**                   1.100.15.02.01   Märkte

**PRODUKTVERANTWORTUNG**   Frau Schöngens

**15**                                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                                  **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**                                **Märkte**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.02.01: Märkte</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,35	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	70,90	66,17	6,88	60,57	59,68	58,80
PRSINT	Personalintensität (%)	62,89	55,90	54,40	54,67	54,94	55,21
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	28,23	36,71	38,62	38,44	38,27	38,09
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03



**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                                      **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**                                      **Märkte**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576	1.575	1.585	1.585	1.585	1.585
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.058	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	945	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.291	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.871</b>	<b>23.075</b>	<b>2.585</b>	<b>23.085</b>	<b>23.085</b>	<b>23.085</b>
11	-	Personalaufwendungen	-18.514	-19.494	-20.425	-20.834	-21.249	-21.675
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.310	-12.800	-14.500	-14.650	-14.802	-14.956
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.501	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112	-82	-129	-132	-134	-137
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-29.436</b>	<b>-34.871</b>	<b>-37.549</b>	<b>-38.111</b>	<b>-38.680</b>	<b>-39.263</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-8.565</b>	<b>-11.796</b>	<b>-34.964</b>	<b>-15.026</b>	<b>-15.595</b>	<b>-16.178</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-8.565</b>	<b>-11.796</b>	<b>-34.964</b>	<b>-15.026</b>	<b>-15.595</b>	<b>-16.178</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	20.000	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-8.565</b>	<b>-11.796</b>	<b>-14.964</b>	<b>-15.026</b>	<b>-15.595</b>	<b>-16.178</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.313	-7.422	-7.286	-6.943	-7.172	-7.385
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-13.878</b>	<b>-19.218</b>	<b>-22.250</b>	<b>-21.969</b>	<b>-22.767</b>	<b>-23.563</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-13.878</b>	<b>-19.218</b>	<b>-22.250</b>	<b>-21.969</b>	<b>-22.767</b>	<b>-23.563</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.576	1.575	1.585
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Leistungsentgelte Märkte <i>Pandemiebedingt wird zur Unterstützung der Marktbesucher in 2021 auf die Erhebung von Entgelten verzichtet.</i>	17.058	20.000	0

<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4461	Sonstige Leistungsentgelte	945	1.500	1.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Sonstige Kostenerstattungen	1.291	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-1.225	-1.272	-1.372
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-13.490	-14.236	-14.885
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.052	-1.139	-1.191
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-2.747	-2.847	-2.977
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5221	Instandsetzung Schaltschränke	0	-300	-4.000
5241	Bewirtschaftung Märkte (Energie-, Wasserversorgung)	-4.484	-7.000	-5.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-2.501	-2.495	-2.495
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-112	-82	-129
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-4.484	-7.000	-5.000
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Marktentgelte	0	0	20.000

<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>1503</b>	<b>Tourismus</b>
<b>150301</b>	<b>Tourismus</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.

Information von Besuchern und Gästen (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung etc.)"

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren (Niederrheinischer Radwandertag, Tag des offenen Denkmals).

Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen (Tourismusmesse Kalkar)

Betreuung Kooperation NetteSpargel

Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)

Flyer und Broschüren konzipieren

Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen (Freizeitregion Schwalm-Nette, Niederrheintourismus)

Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine,

Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere

Fortführung grenzüberschreitender Projekte | Mitwirkung bei INTERREG-Projekten

Merchandisingartikel

**PFLICHTIGKEIT**                      freiwillig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE**

Schaffung neuer touristischer Angebote – Aufstellung neuer Infotafeln / Selfie-Points

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Merchandisingartikel	Anz.	1	2	2
Gästekünfte	Anz.	66.485	59.000	40.000
Gästeübernachtungen	Anz.	126.045	116.000	80.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	14	15	12
Angebotene Betten	Anz.	906	896	850
Besucher Tag des offenen Denkmals	Anz.	50	100	50
Besucher Frühlingsfest	Anz.	400	350	200
Besucher (Messestand, Infozentrum, Veranstaltungen)	Anz.	1.360	1.350	1.150
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter; telefonische u. elektr. Medien)	Anz.	395	350	350
<b>Kennzahlen</b>				
Produktergebnis je Übernachtung	€	-0,80	-1,11	-1,61
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	38,10	35,50	25,80
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	1,90	2,00	2,00

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.15.03.01    Tourismus  
     3.00002.05        Projekte Tourismus  
     NB929111          Wasseranschluss Heide, Hinsbeck  
     NB929411          Aussichtsturm Taubenberg

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Pergens

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.03.01: Tourismus</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,43	1,40	1,41	1,41	1,41	1,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,42	1,40	1,42	1,42	1,42	1,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,82	1,80	1,82	1,82	1,82	1,82
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,15	2,34	2,43	2,39	2,36	2,32
PRSINT	Personalintensität (%)	82,43	65,89	69,48	69,76	70,04	70,31
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	14,00	14,42	15,06	15,01	14,96	14,91
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,09	0,11	0,12	0,12	0,12	0,12

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                      **Tourismus**  
**150301**                                      **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85	85	90	90	90	90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.904	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.270</b>	<b>3.085</b>	<b>3.290</b>	<b>3.290</b>	<b>3.290</b>	<b>3.290</b>
11	-	Personalaufwendungen	-85.702	-87.059	-94.031	-95.910	-97.828	-99.786
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.552	-19.055	-20.385	-20.636	-20.893	-21.155
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-257	-260	-260	-260	-260	-260
15	-	Transferaufwendungen	-361	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.098	-25.746	-20.652	-20.673	-20.694	-20.715
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-103.970</b>	<b>-132.120</b>	<b>-135.328</b>	<b>-137.479</b>	<b>-139.675</b>	<b>-141.916</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-100.700</b>	<b>-129.035</b>	<b>-132.038</b>	<b>-134.189</b>	<b>-136.385</b>	<b>-138.626</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-100.700</b>	<b>-129.035</b>	<b>-132.038</b>	<b>-134.189</b>	<b>-136.385</b>	<b>-138.626</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-100.700</b>	<b>-129.035</b>	<b>-132.038</b>	<b>-134.189</b>	<b>-136.385</b>	<b>-138.626</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.037	-30.552	-31.553	-30.058	-30.993	-31.886
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-123.738</b>	<b>-159.587</b>	<b>-163.591</b>	<b>-164.247</b>	<b>-167.378</b>	<b>-170.511</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-123.738</b>	<b>-159.587</b>	<b>-163.591</b>	<b>-164.247</b>	<b>-167.378</b>	<b>-170.511</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	85	85	90
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Verkaufserlöse touristische Freizeitkarten	1.280	2.000	2.000
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				

448	Erstattung für Tourist-Infopakete (Druck-, Kopierkosten)	1.186	1.000	1.200
	Sonstige Erstattungen	718	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-2.912	-3.016	-3.060
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-64.555	-65.658	-71.071
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.054	-5.253	-5.686
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-13.181	-13.132	-14.214
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5241	Gebäudeversicherungen	-1.120	-1.175	-1.349
5255	Unterhaltungsaufwand Präsentationsstände	0	-1.000	-1.000
5281	Aufwendungen für Bewirtung	-2.168	-1.500	-1.500
5291	Sonstige Dienstleistungen <i>Messestände, Druck- und Kopierkosten</i>	-3.441	-6.000	-6.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-257	-260	-260
<b>Transferaufwendungen</b>				
5317	Zuwendungen für laufende Zwecke	-361	0	0
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-456	-1.096	-1.002
5422	Anmietung Toilettenwagen Wandertage	-414	-650	-650
5431	Geschäftsaufwendungen <i>Mitgliedsbeiträge und Anzeigen</i> <i>Schaffung neue touristische Angebote</i> <i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (incl. Vorausleistung Mitglieder)</i>	-2.228	-24.000 -5.500 -6.500 -12.000	-19.000 -5.500 -1.500 -12.000
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-7.307	-6.500	-7.500
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-3.252 2.737	-2.880	-3.036

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**                **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.940	-2.000	-12.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.940</b>	<b>-2.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.940</b>	<b>-2.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>



**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                    **Tourismus**  
**150301**                                **Tourismus**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.940	-2.000	-12.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.940	-2.000	-12.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.940	-2.000	-12.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (Medien und Präsentationsmaterialien).

In 2021 sind zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur (Austausch Infotafeln, Selfie-Points) in Höhe von 11.000 € vorgesehen.

## 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.749.577	50.859.835	47.859.335	49.094.435	50.899.735	52.189.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.193.695	16.422.186	17.949.750	17.995.390	18.702.190	19.438.750
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.055	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.287.182	7.777.000	4.815.500	3.115.500	3.115.500	3.115.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>75.265.749</b>	<b>75.342.021</b>	<b>70.857.585</b>	<b>70.438.325</b>	<b>72.950.425</b>	<b>74.976.585</b>
11	- Personalaufwendungen	-159.417	-163.019	-167.230	-170.575	-173.986	-177.466
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-416.073	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
15	- Transferaufwendungen	-24.999.327	-24.329.400	-24.422.200	-25.208.200	-26.019.300	-26.813.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.682.697	-5.166.193	-865.273	-865.279	-865.285	-865.290
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.257.514</b>	<b>-29.759.112</b>	<b>-25.755.203</b>	<b>-26.544.554</b>	<b>-27.359.071</b>	<b>-28.156.856</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>45.008.234</b>	<b>45.582.909</b>	<b>45.102.382</b>	<b>43.893.771</b>	<b>45.591.354</b>	<b>46.819.729</b>
19	+ Finanzerträge	4.311.056	5.118.500	4.010.500	3.055.500	3.015.500	2.975.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.543.704	-1.470.000	-1.316.700	-1.282.900	-1.205.000	-1.110.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.767.352</b>	<b>3.648.500</b>	<b>2.693.800</b>	<b>1.772.600</b>	<b>1.810.500</b>	<b>1.865.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>47.775.586</b>	<b>49.231.409</b>	<b>47.796.182</b>	<b>45.666.371</b>	<b>47.401.854</b>	<b>48.685.229</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	3.568.500	3.632.400	3.161.400	3.138.500
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.568.500</b>	<b>3.632.400</b>	<b>3.161.400</b>	<b>3.138.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>47.775.586</b>	<b>49.231.409</b>	<b>51.364.682</b>	<b>49.298.771</b>	<b>50.563.254</b>	<b>51.823.729</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.690	-97.799	-129.973	-127.762	-131.540	-134.931
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>47.696.896</b>	<b>49.133.610</b>	<b>51.234.709</b>	<b>49.171.009</b>	<b>50.431.714</b>	<b>51.688.798</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>47.696.896</b>	<b>49.133.610</b>	<b>51.234.709</b>	<b>49.171.009</b>	<b>50.431.714</b>	<b>51.688.798</b>

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130.921	2.204.038	2.335.000	0	2.335.000	2.335.000	2.335.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.292.717	0	5.300.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	978.291	1.190.000	1.250.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>7.401.930</b>	<b>3.394.038</b>	<b>8.885.000</b>	<b>0</b>	<b>4.995.000</b>	<b>5.005.000</b>	<b>5.015.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.247	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.247</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.398.682</b>	<b>-4.605.962</b>	<b>2.885.000</b>	<b>0</b>	<b>4.995.000</b>	<b>5.005.000</b>	<b>5.015.000</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

**PRODUKTZIELE**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Einwohner*	Anz.	42.781	42.781	42.606
<b>Kennzahlen</b>				
Jahresergebnis je Einwohner	€	95	3	2
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	€	508	531	519
Zinsaufwendungen je Einwohner	€	34	31	27
Zinserträge je Einwohner	€	40	42	40
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	€	60	77	54
Kompensationsleistungen je Einwohner	€	42	43	45
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	€	344	368	394
Konzessionsabgaben je Einwohner	€	51	51	52
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	€	37	34	34
Solidarbeitrag Fond Deutsche Einheit je Einwohner	€	31	0	0
Kreisumlagen je Einwohner	€	502	520	539

<b>KOSTENTRÄGER</b>	1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft
	3.00001.01	Tilgung Kredite
	3.00001.02	Umschuldung
	3.00001.04	Investitionskredite
	3.00001.05	Investitionskredit „Gute Schule 2020“

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft</b>							
ADGGH	Aufwanddeckung GesHH (%)	101,14	97,00	93,83	93,32	94,18	94,39
STRQGH	Steuerquote GesHH (%)	44,49	44,77	44,40	45,41	45,77	45,78
ZWQGH	Zuwendungsquote GesHH (%)	25,47	26,54	31,43	31,43	31,25	31,47
ENTQGH	Entgeltquote GesHH (%)	10,53	11,28	12,21	12,67	12,67	12,55
PRSIGH	Personalintensität GesHH (%)	16,24	16,48	18,33	19,05	19,06	19,06
SDLIGH	Sach-/Dlsth.intensit. GesHH (%)	19,41	19,78	21,94	21,00	21,22	21,09
AFAQGH	Abschreibungsquote GesHH (%)	4,88	4,47	4,63	4,59	4,50	4,40
TRFQGH	Transferaufw.quote GesHH (%)	42,14	42,28	44,85	45,57	45,83	46,07

**16**                            **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                         **Finanzmanagement**  
**160101**                    **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.535.486	24.545.500	22.478.500	23.152.800	24.396.800	25.624.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.193.695	16.422.186	17.949.750	17.995.390	18.702.190	19.438.750
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.829.950	3.116.000	4.515.000	2.815.000	2.815.000	2.815.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>43.559.131</b>	<b>44.333.686</b>	<b>45.143.250</b>	<b>44.163.190</b>	<b>46.113.990</b>	<b>48.078.350</b>
15	- Transferaufwendungen	-24.999.327	-24.329.400	-24.422.200	-25.208.200	-26.019.300	-26.813.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-570.403	-516.000	-865.000	-865.000	-865.000	-865.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-25.569.730</b>	<b>-24.845.400</b>	<b>-25.287.200</b>	<b>-26.073.200</b>	<b>-26.884.300</b>	<b>-27.678.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.989.401</b>	<b>19.488.286</b>	<b>19.856.050</b>	<b>18.089.990</b>	<b>19.229.690</b>	<b>20.399.750</b>
19	+ Finanzerträge	4.311.056	5.118.500	4.010.500	3.055.500	3.015.500	2.975.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.456.884	-1.320.000	-1.166.700	-1.132.900	-1.055.000	-960.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>2.854.172</b>	<b>3.798.500</b>	<b>2.843.800</b>	<b>1.922.600</b>	<b>1.960.500</b>	<b>2.015.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.843.573</b>	<b>23.286.786</b>	<b>22.699.850</b>	<b>20.012.590</b>	<b>21.190.190</b>	<b>22.415.250</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	2.568.500	3.132.400	3.161.400	3.138.500
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.568.500</b>	<b>3.132.400</b>	<b>3.161.400</b>	<b>3.138.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.843.573</b>	<b>23.286.786</b>	<b>25.268.350</b>	<b>23.144.990</b>	<b>24.351.590</b>	<b>25.553.750</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis</b>	<b>20.843.573</b>	<b>23.286.786</b>	<b>25.268.350</b>	<b>23.144.990</b>	<b>24.351.590</b>	<b>25.553.750</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>20.843.573</b>	<b>23.286.786</b>	<b>25.268.350</b>	<b>23.144.990</b>	<b>24.351.590</b>	<b>25.553.750</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>				
4021	Gemeindeanteil Einkommensteuer	18.769.480	19.524.700	18.051.800
4022	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.981.875	3.188.900	2.893.000
4051	Kompensationsleistungen (Familienleistungsgesetz, Steuerverein- fachungsgesetz)	1.784.131	1.831.900	1.533.700
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				

4111	Schlüsselzuweisungen vom Land (GFG)	14.729.600	15.743.386	16.767.000
4121	Bedarfszuweisung vom Land (Abwassergebührenhilfe, GFG)			333.450
4131	Aufwands-/Unterhaltungspauschale (GFG)	289.099	313.800	338.000
<b>Seit 2019 wird eine finanzkraftunabhängige Aufwands- und Unterhaltungspauschale im Rahmen des GFG gewährt, über deren Einsatz die Gemeinden frei verfügen können.</b>				
4141	Landeszuweisung Inklusion	90.058	65.000	65.000
<b>Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes erfolgt ein Belastungsausgleich für die im Produktbereich 03 Schulen entstehenden Aufwendungen für die Inklusion. Die Veranschlagung hat gem. Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel zu erfolgen.</b>				
	Landeszuführung für flüchtlingsbezogene Zwecke	688.098	0	0
<b>Gem. § 14a des Teilhabe- und Integrationsgesetzes wurden den Gemein-</b>				
4181	Erstattung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG für Vor-Vorjahr)	396.840	300.000	446.300
<b>Nach Wegfall der Beteiligung am Fond Dt. Einheit in 2020 (vgl. 5442) wird in 2019 letztmalig der Ausgleich nach dem ELAG für 2019 erfolgen.</b>				
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4421	Veräußerungsgewinne	0	250.000	200.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4511	Konzessionsabgaben	2.182.341	2.200.000	2.200.000
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	0	500.000	500.000
	Grundstücksverkäufe "Nettetal-West"	1.289.327	0	1.700.000
4563	Bürgerschaftsprovisionen	13.944	16.000	15.000
456	Sonstige ordentlichen Erträge	43.312	150.000	100.000
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	301.027	250.000	0
<b>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo aus allen Wertberichtigungen zentral dargestellt (siehe 5473).</b>				
<b>Transferaufwendungen</b>				
5341	Gewerbesteuerumlage	-1.596.912	-1.454.100	-1.451.200
5442	Finanzierungsbeitrag Fond Dt. Einheit	-1.323.156	0	0
5372	Allgemeine Kreisumlage	-20.890.152	-21.598.700	-21.664.200
	VRR-Umlage	-599.214	-664.200	-670.800
5399	Krankenhausumlage	-589.893	-612.400	-636.000
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-17.044	-10.000	-10.000
5445	Steueraufwendungen	-251.434	-235.000	-240.000
5473	Aufwand aus Wertberichtigungen (vgl. 4583)	-274.601	-250.000	-590.000
5497	Aufwendungen für Lebensrenten	-27.324	-21.000	-25.000
<b>Finanzerträge</b>				
4611	Zinserträge Land	1.332	5.000	5.000
4615	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	1.721.627	1.810.000	1.705.000



4617	Zinserträge Kreditinstitute	233	3.500	500
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	2.587.863	3.300.000	2.300.000
	<i>Baugesellschaft Nettetal AG</i>	<i>109.286</i>	<i>109.280</i>	<i>109.280</i>
	<i>GWG Kreis Viersen AG</i>	<i>1.300</i>	<i>1.300</i>	<i>1.300</i>
	<i>NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilien (Grundstücksgewinne)</i>	<i>1.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	<i>1.000.000</i>
	<i>Stadtwerke Nettetal GmbH</i>	<i>1.477.258</i>	<i>1.189.400</i>	<i>1.189.400</i>
	<i>Volksbank Nettetal eG</i>	<i>19</i>	<i>20</i>	<i>20</i>
<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>				
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-1.277.464	-1.170.000	-1.030.000
5518	Zinsaufwendungen Rathausleasing	-179.419	-150.000	-136.700
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Gemeindeanteile Einkommensteuer	0	0	2.012.800
	Corona-Isolierung Gemeindeanteile Umsatzsteuer	0	0	203.000
	Corona-Isolierung Kompensationsleistungen	0	0	352.700

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130.921	2.204.038	2.335.000	0	2.335.000	2.335.000	2.335.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.292.717	0	5.300.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	978.291	1.190.000	1.250.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>7.401.930</b>	<b>3.394.038</b>	<b>8.885.000</b>	<b>0</b>	<b>4.995.000</b>	<b>5.005.000</b>	<b>5.015.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.247	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.247</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-6.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.398.682</b>	<b>-4.605.962</b>	<b>2.885.000</b>	<b>0</b>	<b>4.995.000</b>	<b>5.005.000</b>	<b>5.015.000</b>

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Finanzmanagement**  
**160101** **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>700085: Allgemeine Investitionspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130.921	2.204.038	2.335.000	0	2.335.000	2.335.000	2.335.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.130.921	2.204.038	2.335.000	0	2.335.000	2.335.000	2.335.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.130.921	2.204.038	2.335.000	0	2.335.000	2.335.000	2.335.000	0	0

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (700083) sowie der Sportpauschale (700084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung aufgelöst.

Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000189: Ausleihungen</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	978.291	1.190.000	1.250.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	978.291	1.190.000	1.250.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-8.000.000	-6.000.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	978.291	-6.810.000	-4.750.000	0	1.460.000	1.470.000	1.480.000	0	0

Für 2020 sind Ausleihungen in Höhe von 6 Mio. € an die Stadtwerke sowie von 2 Mio. € an das Krankenhaus zur Finanzierung dort vorgesehener Investitionen eingeplant.

Für 2021 ist eine weitere Ausleihe an die Stadtwerke über 6 Mio. € geplant.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städt. Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligten unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird und sich positiv auf den städt. Saldo aus Finanzierungstätigkeit auswirken.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000194: Grundstücksbevorratung WfG</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.292.717	0	5.300.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	10.471.091	19.371.091
6	= Summe (investive Einzahlungen)	4.292.717	0	5.300.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	10.471.091	19.371.091
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.247	0	0	0	0	0	0	- 13.320.676	- 13.320.676
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.247	0	0	0	0	0	0	- 13.320.676	- 13.320.676
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.289.470	0	5.300.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	-2.849.585	6.050.415

Mit der Lösung des Vertrages Kreuzackersfeld mit der WfG Viersen wurden die gewerblichen Flächen im Jahr 2018 erworben und seither eigenständig vermarktet.  
In 2021 wird mit weiteren Grundstücksverkäufen über 5,3 Mio. € gerechnet.

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer, der Zweitwohnungssteuer und Wettbürosteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR****PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
<b>Leistungsdaten</b>				
Grundsteuer A	%	240	240	240
Grundsteuer B	%	450	450	450
Gewerbesteuer	%	410	410	410
Zweitwohnungssteuer	%	10	10	10
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Spielhallen	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Gaststätten	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Spielhallen monatl.	€	36,00	36,00	36,00
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Gaststätten monatl.	€	26,00	26,00	26,00
Steuer auf sexuelle Vergnügen/ qm tägl.	€	3,00	3,00	3,00
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	97	126	96
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	78	84	75
Hundesteueranmeldung	Anz.	397	400	400
Hundesteuerabmeldung	Anz.	392	360	360
Hundesteuer für 1 Hund	€	102	102	102
Hundesteuer für 2 Hunde - je Hund	€	126	126	126
Hundesteuer ab 3 Hunden - je Hund	€	150	150	150
Hundesteuer Kampfhund	€	534	534	534
Hundesteuer ab 2 Kampfhunden - je Hund	€	648	648	648
<b>Hunde</b>	<b>Anz.</b>	<b>3.615</b>	<b>3.588</b>	<b>3.690</b>
- davon Kampfhunde	Anz.	32	21	25

**Kennzahlen**

<b>Steuereinnahmen/ Einwohner</b>	€	<b>1.186</b>	<b>1.189</b>	<b>1.159</b>
Grundsteuer A/B/ Einwohner	€	163	161	164
Gewerbesteuer/ Einwohner	€	441	421	399
Vergnügungssteuer/ Einwohner	€	22	24	24
Hundesteuer/ Einwohner	€	9	9	9
1 Geldspielgerät in Spielhallen je 10.000 Einwohner	Anz.	23	29	23
1 Geldspielgerät in Gaststätten je 10.000 Einwohner	Anz.	18	20	18
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	85	84	87
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	1	0	1

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.16.02.01      Kommunale Steuern

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Sieben

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.02.01: Kommunale Steuern</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,92	2,90	2,92	2,92	2,92	2,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,51	4,50	4,51	4,51	4,51	4,51
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,51	4,50	4,51	4,51	4,51	4,51
PRSINT	Personalintensität (%)	3,40	3,32	35,73	36,19	36,65	37,11
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,01	0,11	0,11	0,11	0,11

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602** **Steuern und Abgaben**  
**160201** **Kommunale Steuern**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	27.214.091	26.314.335	25.380.835	25.941.635	26.502.935	26.564.735
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.740	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.055	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.457.232	4.661.000	300.500	300.500	300.500	300.500
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31.706.617</b>	<b>31.008.335</b>	<b>25.714.335</b>	<b>26.275.135</b>	<b>26.836.435</b>	<b>26.898.235</b>
11 -	Personalaufwendungen	-159.417	-163.019	-167.230	-170.575	-173.986	-177.466
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-416.073	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.112.294	-4.650.193	-273	-279	-285	-290
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.687.784</b>	<b>-4.913.712</b>	<b>-468.003</b>	<b>-471.354</b>	<b>-474.771</b>	<b>-478.256</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>27.018.834</b>	<b>26.094.623</b>	<b>25.246.332</b>	<b>25.803.781</b>	<b>26.361.664</b>	<b>26.419.979</b>
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-86.820	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-86.820</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>26.932.014</b>	<b>25.944.623</b>	<b>25.096.332</b>	<b>25.653.781</b>	<b>26.211.664</b>	<b>26.269.979</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	1.000.000	500.000	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>26.932.014</b>	<b>25.944.623</b>	<b>26.096.332</b>	<b>26.153.781</b>	<b>26.211.664</b>	<b>26.269.979</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.690	-97.799	-129.973	-127.762	-131.540	-134.931
<b>29 =</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>26.853.323</b>	<b>25.846.824</b>	<b>25.966.359</b>	<b>26.026.019</b>	<b>26.080.124</b>	<b>26.135.048</b>
<b>31 =</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>26.853.323</b>	<b>25.846.824</b>	<b>25.966.359</b>	<b>26.026.019</b>	<b>26.080.124</b>	<b>26.135.048</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>				
4011	Grundsteuer A	218.034	216.700	217.200
4012	Grundsteuer B	6.744.724	6.680.000	6.750.000
4013	Gewerbsteuer	18.887.748	18.000.000	17.000.000
<i>Pandemiebedingt ist auch in 2021 noch mit reduzierten Gewerbesteuererträgen</i>				



<b>zu rechnen.</b>				
4031	Vergnügungssteuer (incl. Wettbürosteuer)	937.909	1.000.000	1.000.000
4032	Hundesteuer	401.224	390.000	390.000
4034	Zweitwohnungssteuer	10.817	14.000	10.000
4036	Steuer auf sexuelle Vergnügungen	13.635	13.635	13.635
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4311	Verwaltungsgebühren	500	1.000	1.000
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz Schadensfälle	1.740	0	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	33.055	32.000	32.000
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder		1.000	500
4562	Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungen	261.688	350.000	300.000
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	4.195.543	4.310.000	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo im Produkt 16.01.01 zentral dargestellt (s.a. 5473).</i>				
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-30.430	-31.252	-31.760
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-100.319	-102.943	-105.836
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.926	-8.235	-8.467
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-20.742	-20.589	-21.167
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5291	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-500	-500
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-416.073	-100.000	-300.000
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-837	-193	-273
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	-4.111.457	-4.650.000	0
<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>				
5592	Zinsen Erstattung Gewerbesteuer	-86.820	-150.000	-150.000
<b>Außerordentliche Erträge (Corona-Isolierung)</b>				
4911	Corona-Isolierung Gewerbesteuer	0	0	1.000.000

## 17

## Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.294	532.324	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.279	130.487	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.574	83.250	41.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	3.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.559	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>695.306</b>	<b>764.061</b>	<b>55.500</b>	<b>49.500</b>	<b>49.500</b>	<b>49.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.040.109	-1.086.900	-2.832	-2.889	-2.946	-3.005
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.697	-168.210	-3.625	-750	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-82.164	-77.200	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-14.534	-14.600	-32.350	-43.714	-43.681	-43.526
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.837	-6.767	-14.564	-116	-117	-118
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.274.341</b>	<b>-1.353.677</b>	<b>-53.371</b>	<b>-47.469</b>	<b>-47.344</b>	<b>-47.249</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-579.035</b>	<b>-589.616</b>	<b>2.129</b>	<b>2.031</b>	<b>2.156</b>	<b>2.251</b>
19	+	Finanzerträge	24	100	100	100	100	100
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>24</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-579.011</b>	<b>-589.516</b>	<b>2.229</b>	<b>2.131</b>	<b>2.256</b>	<b>2.351</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-579.011</b>	<b>-589.516</b>	<b>2.229</b>	<b>2.131</b>	<b>2.256</b>	<b>2.351</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-188.637	-288.108	-2.261	-2.149	-2.283	-2.383
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-767.648</b>	<b>-877.624</b>	<b>-32</b>	<b>-18</b>	<b>-27</b>	<b>-32</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-767.648</b>	<b>-877.624</b>	<b>-32</b>	<b>-18</b>	<b>-27</b>	<b>-32</b>

17

## Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	100.000	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.004	-10.500	0	0	0	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.004</b>	<b>-10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-27.004</b>	<b>-10.500</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**17**                    **Stiftungen**  
**1701**                **Stiftungen**  
**170101**            **Bongartzstiftung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Verwaltung der Bongartzstiftung

Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Ländereien.

Unterstützung von nicht-schulpflichtigen Kindern in Nettetal.

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. Ab dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originärer“ städtischer Kindergarten im Produkt 06.04.01 abgebildet.

**PFLICHTIGKEIT**                    pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Verkauf des Bongartzhofes

**PRODUKTZIELE**

Unterstützung von nicht-schulpflichtigen Kindern in Nettetal

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                    1.100.17.01.01    Bongartzstiftung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**    Herr Venten

17                    **Stiftungen**  
1701                **Stiftungen**  
170101            **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.01: Bongartzstiftung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	0,64	0,64	0,64	0,64
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	54,04	55,98	105,75	106,48	106,89	107,20
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	61,59	71,02	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	82,56	81,17	7,30	8,79	9,00	9,20
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	10,22	12,56	9,35	2,28	1,83	1,84
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,12	1,14	0,03	0,03	0,03	0,03
<b>1.100.17.01.01.01: KiTa Bongartzstiftung</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	16,73	18,90	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein</b>							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.294	532.324	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.279	130.487	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.574	83.250	41.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	3.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.049	500	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>680.796</b>	<b>749.561</b>	<b>41.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.040.109	-1.086.900	-2.832	-2.889	-2.946	-3.005
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.697	-168.210	-3.625	-750	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-82.164	-77.200	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-17.750	-29.114	-29.081	-28.926
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.837	-6.767	-14.564	-116	-117	-118
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.259.807</b>	<b>-1.339.077</b>	<b>-38.771</b>	<b>-32.869</b>	<b>-32.744</b>	<b>-32.649</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-579.011</b>	<b>-589.516</b>	<b>2.229</b>	<b>2.131</b>	<b>2.256</b>	<b>2.351</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-579.011</b>	<b>-589.516</b>	<b>2.229</b>	<b>2.131</b>	<b>2.256</b>	<b>2.351</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-579.011</b>	<b>-589.516</b>	<b>2.229</b>	<b>2.131</b>	<b>2.256</b>	<b>2.351</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-188.637	-288.108	-2.261	-2.149	-2.283	-2.383
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis</b>	<b>-767.648</b>	<b>-877.624</b>	<b>-32</b>	<b>-18</b>	<b>-27</b>	<b>-32</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>-767.648</b>	<b>-877.624</b>	<b>-32</b>	<b>-18</b>	<b>-27</b>	<b>-32</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab 2021 werden lediglich die Ansätze der Stiftungsverwaltung berücksichtigt. Das Familienzentrum Bongartzstiftung wurde nach Änderung des Stiftungszwecks in das Produkt 06.04.01 integriert.

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>				
4141	Landeszufwendung nach dem KiBiz	293.346	362.900	0
	Landeszufwendung Familienzentren	3.323	20.000	0
	Landeszufwendung Ausgleich Elternbeiträge	31.647	27.516	0

	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	10.000	5.800	0
	Landeszuwendung zum Erhalt der Trägervielfalt/Qualitätssicherung	0	40.833	0
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	10.000	10.000	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	70.977	65.275	0
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>				
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätte	129.279	130.487	0
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>				
4401	Ersatz Schadensfälle	2.228	0	0
4411	Mieten und Pachten	44.936	46.250	41.000
4421	Verkaufserlöse	3.530	2.000	0
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen)	39.880	35.000	0
<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen	37.600	3.000	0
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	125	500	0
4583	Auflösung von Wertberichtigungen und Wertveränderungen	3.924	0	0
<b>Personalaufwendungen</b>				
5011	Bezüge Beamte	-7.333	-7.062	-2.832
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-794.065	-837.262	0
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-3.600	-3.600	0
5022	Beiträge Versorgungskassen	-60.771	-66.981	0
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-162.661	-167.452	0
<i>Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche.</i>				
501-	Zuführung Rückstellungen	-57.403	-17.536	0
503	Inanspruchnahme Rückstellungen	50.432	17.193	0
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-3.263	-2.750	0
<b>Sach- und Dienstleistungen</b>				
5211	Unterhaltung Grundstücke (Instandhaltung Kindergarten einschl. Spielgeräte)	-14.769	-16.000	0
	Inanspruchnahme Rückstellung KiBiz	4.068	0	0
5241	Bewirtschaftung, Energie u. Gebäudereinigung	-53.039	-68.850	-950
	Gebäude- und Inventarversicherungen	-6.599	-6.860	-2.675
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.768	-10.000	0
528/5	Sonstige Sach- und Dienstleistungen Kindergarten (Geräte, Ausstattung,	-51.968	-65.000	0
29	Verbrauchsmaterial, Essen)			
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-82.164	-77.200	0
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke gem. Stiftungszweck <i>Veranschlagung in Höhe des Produktergebnisses nach interner Leistungsbeziehung</i>	0	0	-17.750
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.341	-2.402	-33
5429	Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-741	-1.000	
5431	Geschäftsaufwendungen <i>Aufwendungen aus geplantem Verkauf Bongartzhof (Anzeigen etc.)</i>	-56	-700	-14.500

5441	Versicherungen	-2.720	-2.665	-31
5473	Wertberichtigungen und -veränderungen	-3.978	0	0
<b>Aufwendungen des NetteBetriebes</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.622	-1.500	0



17                                    **Stiftungen**  
 1701                                  **Stiftungen**  
 170101                               **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	100.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.004	-10.500	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.004</b>	<b>-10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-27.004</b>	<b>-10.500</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**17**                      **Stiftungen**  
**1701**                    **Stiftungen**  
**170101**                **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000242: Bongartzhof</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-782	-782
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-782	-782
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100.000	0	0	0	0	-782	99.218

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates der Bongartzstiftung vom 07.10.2020 soll ein Interessensbekundungsverfahren zum Erwerb des Bongartzhofes in die Wege geleitet werden. Hierbei wurde eine Untergrenze für ein Gebot zum Erwerb der Hofstelle Sassenfeld 160 auf 100.000 € festgelegt. Mögliche Interessenten werden aufgefordert, ein Sanierungs- und Nutzungskonzept vorzulegen, das den Erhalt des Charakters des Urhofes gewährleistet.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.004	-10.500	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.004	-10.500	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.004	-10.500	0	0	0	0	0	0	0

<b>17</b>	<b>Stiftungen</b>
<b>1701</b>	<b>Stiftungen</b>
<b>170102</b>	<b>Goerigk-Stiftung</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

---

Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts.

Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.

Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.

**PFLICHTIGKEIT**                      pflichtig, im Standard beeinflussbar

**BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**

Verkauf des Bongartzhofes

**PRODUKTZIELE**

Sachgerechte Verausgabung der Stiftungsmittel bis 2025

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**KOSTENTRÄGER**                      1.100.17.01.02      Goerigk-Stiftung

**PRODUKTVERANTWORTUNG**      Herr Venten

17                    **Stiftungen**  
 1701                **Stiftungen**  
 170102            **Goerigk-Stiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.02: Goerigk-Stiftung</b>							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	99,83	99,32	99,32	99,32	99,32	99,32
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170102 **Goerigk-Stiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.510	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.510</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
15	-	Transferaufwendungen	-14.534	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.534</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.600</b>	<b>-14.600</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-24</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
19	+	Finanzerträge	24	100	100	100	100	100
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>24</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	<b>Teilergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31	=	<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2019	Ansatz 2020	Plan 2021
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4571	Auflösung Sonderposten Stiftungsvermögen	14.510	14.500	14.500
<b>Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke aus Stiftungsvermögen	-14.534	-14.600	-14.600
<b>Finanzerträge</b>				
4617	Zinserträge aus Stiftungsvermögen	24	100	100

# Anlagen

## Haushaltsplan 2021



## 1. Stellenplan

Die jeweiligen Stellenanteile sind der in den Produkten ausgewiesenen statistischen Kennzahl STELLE zu entnehmen. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen in der im Stellenplan dargestellten Aufsummierung für die Produktbereiche kommen.

Stellen gemäß Stellenplan	326,90
abzüglich Stellen NettoBetrieb	-3,00
<b>Summe Kennzahl STELLE</b>	<b>323,90</b>

Der Haushalt enthält die folgenden produktbezogenen Stellenanteile (Kennzahl STELLE):

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	9,50	7,40	8,40
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	1,00
1.100.01.02.01	Ratsservice	1,07	1,10	1,07
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	8,94	9,20	11,43
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	4,62	4,80	6,92
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	4,23	10,20	5,60
1.100.01.02.05	IT-Services	4,60	4,60	4,60
1.100.01.02.06	Gleichstellung	0,50	0,50	0,50
1.100.01.02.07	Personalvertretung	1,30	1,50	2,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	4,00	4,00	4,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	1,22	1,20	1,22
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	0,78	0,80	0,78
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	3,27	2,80	2,85
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	7,93	7,60	7,55
1.100.01.05.03	Vollstreckung	6,15	6,40	6,45
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	3,41	3,50	3,73
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	1,41	1,50	1,41
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	3,97	3,80	4,00
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	0,10	0,40	2,36
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	4,95	5,10	5,73
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	1,20	1,20	1,70
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	5,38	5,30	4,80
1.100.02.03.01	Brandschutz	4,72	9,10	9,42
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	36,20	36,20	37,20
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	2,70	2,70	2,70
1.100.03.01.01	Grundschulen	4,47	5,20	6,26
1.100.03.01.02	Hauptschule	0,93	0,40	0,59
1.100.03.01.03	Realschule	2,08	2,00	2,40
1.100.03.01.04	Gymnasium	2,03	1,80	1,95
1.100.03.01.05	Gesamtschule	2,16	2,20	2,28
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	1,98	2,80	3,07
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	0,64	0,60	0,64

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2018	2019	2020
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	2,95	2,70	2,69
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	3,75	3,40	3,35
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	0,32	0,30	0,32
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	4,48	4,40	4,46
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	3,67	4,10	4,10
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	1,34	1,90	1,35
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	2,63	2,40	2,44
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	4,05	4,40	4,80
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	5,35	6,60	6,75
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	0,50	0,50	0,50
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	2,90	2,30	2,05
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	5,35	6,90	5,90
1.100.05.03.03	Integration	2,95	2,90	2,65
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	6,54	1,10	2,64
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	2,06	2,60	2,89
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	23,62	22,20	24,25
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen *	24,73	27,30	60,36
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	0,37	0,40	0,90
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	0,85	1,40	1,21
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	7,32	6,60	6,89
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	0,10	0,10	0,14
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	7,03	8,80	8,16
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	0,57	0,60	0,94
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	0,97	0,70	0,92
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	1,95	2,00	1,96
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	3,17	2,60	1,91
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	0,63	0,60	0,62
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	0,20	0,30	0,41
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	0,10	0,10	0,10
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	0,96	1,00	0,96
1.100.14.01.01	Umweltschutz	2,41	2,70	2,54
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	3,81	3,80	4,81
1.100.15.02.01	Märkte	0,35	0,40	0,35
1.100.15.03.01	Tourismus	1,43	1,40	1,41
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	2,92	2,90	2,92
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	0,00	0,00	0,64
1.100.17.01.01.01	KiTa Bongartzstiftung	16,73	18,90	0,00
1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung allgemein	0,03	0,00	0,00
<b>Summe Kennzahl STELLE</b>		<b>286,53</b>	<b>298,20</b>	<b>323,90</b>

\* ab 2021 inklusive Familienzentrum Bongartzstiftung



# Stellenplan

## 2021

- **Allgemeines**

Der in der Sitzung des Rates am 17.11.2020 zur Beratung eingebrachte Stellenplan 2021 sah insgesamt 317,80 Stellen und damit gegenüber 2020 insgesamt 33,00 neue Stellen vor.

Es wurde darauf hingewiesen, dass dieser Entwurf **8,6** verwaltungsintern angemeldete, aber noch nicht abgestimmte zusätzliche Stellenanforderungen noch nicht enthielt. Zur weiteren Beratung wurden diese Stellen einschließlich der entsprechenden Begründungen im Dezember 2020 den politischen Gremien zugeleitet.

Die zwischenzeitlichen Beratungen, aber auch aus der Politik selbst eingebrachte Stelleneinrichtungen führten dazu, dass gegenüber dem ersten Entwurf nunmehr **9,1** zusätzliche Stellen zu berücksichtigen sind. Insgesamt wird der Stellenplan 2021 damit **326,90 Stellen** enthalten. Diese verteilen sich auf die einzelnen Beschäftigtengruppen wie folgt:

<b>Stellen 2021</b>	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	47,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	3,00
Summe Beamtinnen und Beamte	50,40
Summe Tariflich Beschäftigte	276,50
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>326,90</b>
davon mit Besetzungssperre	1,00

Die Veränderungen 2020 zu 2021 können tabellarisch wie folgt dargestellt werden:

## Stellenplanveränderungen 2020 zu 2021

	2020	2021 Stand 11/2020	2021 aktuell	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	47,50	47,40	47,40	- 0,10
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	3,00	3,00	3,00	
Summe Beamten und Beamte	50,50	50,40	50,40	- 0,10
Summe Tariflich Beschäftigte	234,30	267,40	276,50	+ 42,20
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>284,80</b>	<b>317,80</b>	<b>326,90</b>	<b>+ 42,10</b>
davon mit Besetzungssperre	1,00	1,00	1,00	

Die Gegenüberstellung zeigt in der relativen Veränderung der Gesamtstellen einen Zuwachs von 42,10 Stellen. Dieser Zuwachs relativiert sich, da er auch aus einer neuen Kindergartenlandschaft resultiert. Denn die Einrichtung eines vierten Kindergartens in städtischer Regie zum 01.08.2021 mit derzeit 12,50 Stellen sowie die Aufnahme der bisher im Stellenplan nicht zu berücksichtigenden Einrichtung der Bongartzstiftung mit 20,10 Stellen hat schon einen rechnerischen Zuwachs von 32,60 Stellen zur Folge.

Insgesamt ist auf nachfolgende wesentliche Veränderungen hinzuweisen.

- **Erläuterung der wesentlichen Veränderungen**

- **Produktbereich 01 Innere Verwaltung** (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Im Jahre 2021 werden 2 Verwaltungsfachangestellte ihre **Ausbildung** beenden. Es ist geplant, beide zu übernehmen. Dabei müssen im Rahmen der Personalplanung dafür nicht 2 zusätzliche Stellen geschaffen werden. Aus heutiger Sicht ist im Vergleich zum Plan 2020 eine zusätzliche Stelle gegenüber zu schaffen; ob diese tatsächlich erforderlich ist, bleibt abzuwarten **(+ 1,0)**.

Die Regelungen des **Landespersonalvertretungsgesetzes** NRW sehen in Dienststellen mit in der Regel 501-900 Beschäftigten vor, dass zwei Mitglieder von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt werden können. Mit Schreiben vom 12.06.2020 hat der Personalrat dieses nach der letzten Wahl beantragt. Bis dahin waren zuletzt 1,5 Personen freigestellt **(+ 0,5)**.

Schon in der Vor-Corona-Zeit gab es in allen Innenstadtbereichen Leerstände zu beklagen. Der Einzelhandel tut sich zunehmend schwer, gegenüber dem Online-Handel zu bestehen. Die Situation wird sich sicherlich verschlimmern. Es wird ein verstärkter Bedarf bestehen, Konzepte zu erarbeiten, wie weitere Geschäftsaufgaben und eine weitere Verödung der Innenstadtbereiche verhindert werden können. Zum Aufgabenbereich einer neuen Stelle **City-Management** sollte es unter anderem gehören,

die Überplanung leerstehender Geschäftslokale anzuregen und zu begleiten und anderweitige Nutzungen zu vermitteln. Die Stelle zunächst auf zwei Jahre befristet werden (+ 1,0).

Im Jahr 2021 ist eine Stelle **Partizipationsmanagement** einzurichten. Hier ist die Bürgerbeteiligung strategisch weiter zu entwickeln. Insbesondere ist in diesem Aufgabenbereich Informationsübermittlung zwischen Bürgerschaft und Verwaltung bzw. Politik auch großer Aufgabenbestandteil (+ 1,0).

➤ **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung** (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Eine im Jahr 2021 altersbedingt freiwerdende Stelle mit einem Umfang von derzeit wöchentlich 25 Stunden, ist zukünftig in Vollzeit zu besetzen (+ 0,4).

Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird im Sachgebiet „**Sicherheit, Ordnung und Verkehr**“ um eine Vollzeitstelle erhöht. Diese Stelle soll mit einer zu übernehmenden Auszubildenden besetzt werden (+ 1,0).

Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird im Sachgebiet „**Feuerschutz und Rettungsdienst**“ um eine Stelle der **stellenvertretenden Leitung Rettungsdienst** verstärkt, damit möglichst durchgehend eine Leitungspräsenz in der Wache anwesend ist (+ 1,0).

➤ **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben** (Schulen, Schulverwaltung)

Zur Umsetzung von **Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen** wurde in 2020 eine Stelle eingerichtet. Neben dem massiv auch durch Covid-19 gezeigten Bedarf, der anhand der letzten Monate zweifelsfrei nachgewiesen wurde, wird eine weitere Stelle in diesem Bereich auch langfristig dringend erforderlich sein. (+1,0).

Der Aufgabenbereich der **Elternbeitragsberechnung zur Offenen Ganztagschule (OGS)** ist wegen der steigenden Anzahl der Einrichtungen und mangelnder Vertretungsregelungen zu verstärken. Gleichwohl ist zu untersuchen, ob der Aufgabenbereich nicht mit dem Aufgabenbereich der Kindergartenbeiträge zu erledigen ist (+ 0,5).

➤ **Produktbereich 05 Soziale Leistungen** (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)

Bedingt durch eine vorübergehende Freistellung im Fachbereich wurde eine **Sachgebietsleitungsstelle** vorübergehend mit 1,5 Stellenanteilen besetzt. Dieses ist mittlerweile zurückgefahren (- 0,5).

Im Aufgabenbereich der **Kommunalen Pflegeplanung** ist wegen des ständig steigenden Bedarfs eine bisher eingerichtete Teilzeitstelle mit einem Stellenumfang von 0,8 Stellenanteilen zukünftig als Vollzeitstelle auszuweisen (+ 0,2).

➤ **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** (Kinder, Jugend, Familie)

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.06.2020 wurde beschlossen, der Stadt Nettetal ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 die Trägerschaft für eine neu zu errichtende **Kindertageseinrichtung** im Stadtteil Breyell bzw. für eine Moduleinrichtung am Standort Caudebec-Ring (als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme) zu übertragen. Es ist davon auszugehen, dass hierfür 12,50 Stellen in städtischer Regie zu schaffen sind (+ 12,5).

Die Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergarten der **Bongartzstift** mussten bis 2020 nicht im Stellenplan der Stadt nachgewiesen werden. Mit Änderung des Stiftungszweckes (Ratsvorlage 2155/2014-20) und Aufgabe des Stiftungszweckes „Unterhaltung eines Kindergartens in Nettetal-Lobberich“ sind die Stellen ab 2021 im Stellenplan der Stadt nachzuweisen (+ 20,1).

Die **Wirtschaftliche Jugendhilfe** ist der sogenannte Back Up für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD). Fallzahlensteigerung und damit in den letzten Jahren verbundene Stellenerhöhungen in Bereich ASD führten dazu, dass für den Stellenplan eine zusätzliche Stelle angemeldet wurde. Die Notwendigkeit einer Stellenausweitung wurde politisch anerkannt, jedoch zunächst dahingehend, dass eine halbe Stelle eingerichtet werden kann (+ 0,5).

Die erforderliche Veränderung interner Arbeitsabläufe, aber auch die erhoffte Entlastung der **Unterhaltungsvorschusskasse** durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2019, nach der die Heranziehung von Neufällen vom Land NRW selber durchgeführt wird, hatte keinen entlastenden Effekt, so dass eine zusätzliche Vollzeitstelle in die Stellenplanberatungen eingebracht wurde. Die Notwendigkeit einer Stellenausweitung wurde politisch anerkannt, jedoch zunächst dahingehend, dass eine halbe Stelle eingerichtet werden kann (+ 0,5).

Seitens des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie wird ein deutlicher Bedarf an Beratung in Fragen der Qualitätsentwicklung und der gesamtstädtischen Koordination übergreifender Fragen im Rahmen der Kindertagesbetreuung vorgetragen. Nach Ansicht des Fachbereiches kann die zukünftige qualitative Sicherung eines bedarfsgerechten Kindertagesbetreuungsangebotes in Nettetal nur mit der Bereitstellung einer **zentralen Fachberatungsstelle** für Fragen der Kindertagesbetreuung begegnet werden. Die Notwendigkeit einer Stellenausweitung wurde politisch anerkannt (+ 1,0).

➤ **Produktbereich 08 Sportförderung** (Sportstätten und Sportförderung)

Mit der Einrichtung einer neuen **Stabsstelle Sport** soll nicht nur die Schnittstelle zum Stadtsportverband verbessert werden, sondern auch der Kontakt mit den Sportvereinen und innerhalb der Verwaltung gestärkt werden (+ 0,5).

➤ **Produktbereich 10 Bauen und Wohnen** (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)

In der Sitzung der Lenkungsgruppe Optimierung und Konsolidierung am 17.09.2019 wurde seitens der Verwaltung berichtet, dass sich auch für die **Bauaufsicht Digitalisierungsmaßnahmen** insbesondere in der Software ProBauG befinden. Dies war nur unter Nutzung zusätzlicher personeller Kapazitäten möglich. Dazu wurde ein ehemaliger Kollege aus dem IT-Bereich trotz Renteneintritts befristet bis Ende

2020 beschäftigt. Es wurde eine zusätzliche Stelle mit KW-Vermerk geschaffen. Die Stelle wird in 2021 entfallen (- 1,0).

Im Produktbereich Bauen und Wohnen wird der Aufgabenbereich **Denkmalschutz** eine höhere Bedeutung erhalten und um eine halbe Stelle erweitert werden (+ 0,5).

➤ **übergreifend auf alle Produktbereiche**

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere **kleinere Veränderungen** und Anpassungen in der Summe zu einer Stellenerhöhung von insgesamt 0,4 Stellen (+0,4).

# Stellenplan

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2021		Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgesondert			
<b>I. Stadtverwaltung</b>					
<b>Wahlbeamte</b>					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 3	0,0		0,0	0,0	
B 2	1,0		1,0	1,0	
<b>Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)</b>					
A 16	1,0		1,0	1,0	
A 15	0,0		0,0	0,0	
A 14	4,0		3,0	1,0	****)
A 13	2,5		2,5	3,5	
<b>Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)</b>					
A 13	2,0		3,0	3,0	
A 12	7,0		7,0	8,0	***)
A 11	11,9		12,8	10,3	
A 10	12,0		11,2	10,2	*) und **)
A 9	4,0		4,0	5,0	
<b>Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)</b>					
A 9	1,0		1,0	1,0	
<b>insgesamt</b>	<b>47,4</b>		<b>47,5</b>	<b>45,0</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>					
<b>NetteBetrieb</b>					
A 12	2,0		1,0	1,0	
A 11	0,0		1,0	1,0	
A 10	1,0		1,0	0,0	
A 9	0,0		0,0	1,0	
<b>insgesamt</b>	<b>3,0</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	
<b>Gesamtstellen</b>	<b>50,4</b>		<b>50,5</b>	<b>48,0</b>	

Vermerke:

\*) KW bis zu 1,0 Stelle A 10 im Produktbereich 01

\*\*) Stellenplanvermerk: 3 Amtszulagen nach Fußnote 1,4 zu § 45 LBesG NRW

\*\*\*) Ku 1,0 Stelle A 12 verteilt in den Produktbereichen 11,12,13 und 16

\*\*\*\*) Bewertung vorbehaltlich der Stellenzuordnung \*\*\*) zum ZB 20

## Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2021	Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
<b>Allgemeine Verwaltung (EG 1 bis EG 15)</b>				
15	2,0	2,0	2,0	
14	1,8	1,8	1,8	
13	1,0	0,0	0,0	
12	4,0	4,0	4,0	
11	8,0	8,0	7,0	
10	17,2	15,7	15,7	
9c	7,7	6,0	5,0	
9b	16,1	14,3	15,1	
9a	22,4	19,1	18,6	
N	22,0	19,0	18,0	
8	22,2	22,7	21,7	
7	20,1	22,1	22,1	
6	24,6	28,6	20,4	
5	7,4	7,4	7,4	
4	9,5	6,0	6,0	
3	4,2	2,8	1,8	
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>190,2</b>	<b>179,5</b>	<b>166,6</b>	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst (S 2 bis S 18)</b>				
S 18	1,0	1,0	1,0	
S 17	2,0	1,0	1,0	
S 16	1,0	0,0	0,0	
S 15	4,0	2,0	2,0	
S 14	11,0	12,0	12,0	
S 13 Ü	0,9	0,9	0,9	
S 13	2,0	1,0	1,0	
S 12	10,6	10,9	10,9	
S 11b	9,2	8,7	7,7	
S 11	0,0	0,0	0,0	
S 9	1,0	1,0	1,0	
S 8a	42,2	15,7	15,7	
S 4	1,4	0,6	0,6	
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>86,3</b>	<b>54,8</b>	<b>53,8</b>	
<b>insgesamt</b>	<b>276,5</b>	<b>234,3</b>	<b>220,4</b>	



# **Stellenübersicht**

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Beamtinnen / Beamte**

Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →		Wahlbeamte				Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)					Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)			
		B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
		6	3	2	16	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	6
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	27,8	1,0		1,0		1,0		3,0	0,5	1,0	3,9	6,9	5,5	3,0	1,0				
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	3,2									1,0	1,0	0,1	0,1		1,0				
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	1,9									1,0			0,9						
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	1,0												1,0						
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	6,8							1,0			0,1	2,0	3,7						
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	2,9										0,9	1,0	1,0						
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,0																		
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	1,3													1,3					
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	0,0																		
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	0,2										0,2								
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,3										0,1		0,2						
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,2										0,2								
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,3												0,3						
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,0										1,0								
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,5										0,5								
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0																		
<b>Stellen 2021</b>	47,4	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	2,5	2,0	7,0	11,9	12,0	4,0	1,0	0,0	0,0	0,0	
<b>NettoBetrieb 2021</b>	3,0										2,0		1,0						
<b>Stellen 2021 insgesamt</b>	50,4	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	2,5	2,0	9,0	11,9	13,0	4,0	1,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Stellen 2020 insgesamt</b>	50,5	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	3,0	2,5	3,0	8,0	13,8	12,2	4,0	1,0	0,0	0,0	0,0	

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich ↓ Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service(einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	41,8	0,8		2,0	1,0	7,0	1,0	4,5	9,2		4,6	3,8	5,5			2,4	
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	68,2					2,0	3,7	2,0	3,8	22,0	9,1	2,0	11,1	3,0	9,5		
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	13,8					2,0		2,0			1,5	0,7	4,2	3,4			
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	9,4				1,0	1,8			0,2		0,5	5,9					
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	18,5						1,5	6,1	5,8		1,3	3,8					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	7,2	1,0				0,9			1,0		2,5			1,0		1,8	
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,8						0,5					0,3					
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	6,6	0,7		1,0	0,7	2,1					1,0		1,8				
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	8,6		1,0	1,0	2,0	0,5			1,5		0,6		2,0				
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	1,9							0,6				1,3					
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	1,8	0,2			0,3		1,0	0,2				0,3					
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,8							0,1				0,7					
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	1,9	0,1			1,0	0,9											
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	4,6		1,0		2,0			0,6	0,9		0,1	0,0					
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,3										1,0	1,3					
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0																
<b>Zwischensumme 1 2021</b>	190,2	2,0	1,8	1,0	4,0	8,0	17,2	7,7	16,1	22,4	22,0	20,1	24,6	7,4	9,5	4,2	
Zwischensumme 1 für 2020	179,5	2,0	1,8	0,0	4,0	8,0	15,7	6,0	14,3	19,1	19,0	22,7	22,1	28,6	7,4	6,0	2,8

**Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)**

Produktbereich ↓ Entgeltgruppengruppen →		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13Ü	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8a	S 4			
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	2,0									2,0						
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	9,7				1,0				3,0	5,7						
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	73,6	1,0	2,0	1,0	3,0	11,0	0,9	2,0	7,6	1,5	1,0	42,2	1,4			
<b>Zwischensumme 2 2021</b>	86,3	1,0	2,0	1,0	4,0	11,0	0,9	2,0	10,6	9,2	1,0	42,2	1,4			
Zwischensumme 2 für 2020	54,8	1,0	1,0		2,0	12,0	0,9	1,0	10,9	8,7	1,0	15,7	0,6			
<b>Stellen 2021</b>	276,5															
Stellen 2020	232,1															

**Vermerke:**

KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02
KU 0,3 Stelle EG 10 im Produktbereich 04
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Einstellungen für 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2 bis 4	6	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	2 bis 4	9	
Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	bis zu 3	3	
Auszubildende zur/zum Erzieher/in (praxisintegrierte Erzieherausbildung)	Ausbildungsentgelt	bis zu 5	5	
Praktikantinnen/ Praktikanten Erzieher/in im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	bis zu 5	3	
Praktikantinnen/ Praktikanten Trainee im Jugendamt	Praktikantenentgelt	1	0	
Bundesfreiwilligendienst in Kitas	Taschengeld	3	3	
Bundesfreiwilligendienst Sonstige Einrichtungen	Taschengeld	1	1	

#### Altersteilzeit in der Freistellungsphase

Bezeichnung	Anzahl 2021	Anzahl 2020	Anzahl am 30.06.2020	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	0	0	
Tariflich Beschäftigte	3	2	1	
<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	

## 2. Haushaltsquerschnitt

---

Gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO ist dem Haushaltsplan der Haushaltsquerschnitt beizufügen.  
Er besteht aus je einer Übersicht über die Veranschlagungen des Ergebnisplans sowie des Finanzplans auf Produktgruppenebene.

## Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	2.736.719	12.188.168-	9.451.449-	3.500-	9.454.949-	21.000	9.433.949-
0101	Verwaltungssteuerung	67.085	1.027.294-	960.209-	0	960.209-	0	960.209-
0102	Service	1.595.264	8.806.466-	7.211.202-	0	7.211.202-	9.000	7.202.202-
0103	Revision	129.950	278.954-	149.004-	0	149.004-	0	149.004-
0104	Recht	338.750	601.252-	262.502-	0	262.502-	0	262.502-
0105	Finanzen	605.670	1.047.407-	441.737-	3.500-	445.237-	0	445.237-
0106	NetteBetrieb	0	426.795-	426.795-	0	426.795-	12.000	414.795-
02	Sicherheit und Ordnung	5.634.290	7.316.651-	1.682.361-	0	1.682.361-	107.000	1.575.361-
0201	Bürgerservice	319.440	814.747-	495.307-	0	495.307-	0	495.307-
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	242.235	736.926-	494.691-	0	494.691-	75.000	419.691-
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	5.008.535	5.582.460-	573.925-	0	573.925-	32.000	541.925-
0204	Standesamt	64.080	182.518-	118.438-	0	118.438-	0	118.438-
03	Schulträgeraufgaben	2.856.545	8.608.438-	5.751.893-	0	5.751.893-	84.125	5.667.768-
0301	Schulen	2.661.425	7.124.598-	4.463.173-	0	4.463.173-	84.125	4.379.048-
0302	Schulverwaltung	195.120	1.483.840-	1.288.720-	0	1.288.720-	0	1.288.720-
04	Kultur und Wissenschaft	220.730	1.622.691-	1.401.961-	0	1.401.961-	0	1.401.961-
0401	Kultur	220.730	1.622.691-	1.401.961-	0	1.401.961-	0	1.401.961-
05	Soziale Leistungen	3.860.650	6.591.987-	2.731.337-	0	2.731.337-	20.000	2.711.337-
0501	Soziale Leistungen	2.014.750	2.434.353-	419.603-	0	419.603-	0	419.603-
0502	Senioren	262.200	869.586-	607.386-	0	607.386-	20.000	587.386-
0503	Integration	1.583.700	3.288.048-	1.704.348-	0	1.704.348-	0	1.704.348-
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.213.750	31.486.598-	18.272.848-	0	18.272.848-	150.000	18.122.848-
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	58.200	1.401.149-	1.342.949-	0	1.342.949-	0	1.342.949-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	927.000	10.146.414-	9.219.414-	0	9.219.414-	0	9.219.414-
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	12.228.550	19.939.035-	7.710.485-	0	7.710.485-	150.000	7.560.485-
08	Sportförderung	179.300	2.354.295-	2.174.995-	0	2.174.995-	77.400	2.097.595-
0801	Sport	179.300	2.354.295-	2.174.995-	0	2.174.995-	77.400	2.097.595-
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	78.900	713.061-	634.161-	0	634.161-	0	634.161-
0901	Stadtplanung	78.900	699.308-	620.408-	0	620.408-	0	620.408-
0902	Bodenordnung	0	13.753-	13.753-	0	13.753-	0	13.753-
10	Bauen und Wohnen	452.000	915.003-	463.003-	0	463.003-	0	463.003-
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	444.000	857.350-	413.350-	0	413.350-	0	413.350-
1002	Wohnen	8.000	57.653-	49.653-	0	49.653-	0	49.653-
11	Ver- und Entsorgung	3.192.815	3.174.190-	18.625	0	18.625	0	18.625
1101	Entsorgung	3.192.815	3.174.190-	18.625	0	18.625	0	18.625
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.431.640	10.868.831-	7.437.191-	0	7.437.191-	0	7.437.191-
1201	Tiefbau und Straßen	3.378.640	10.763.137-	7.384.497-	0	7.384.497-	0	7.384.497-
1202	ÖPNV	53.000	105.694-	52.694-	0	52.694-	0	52.694-
13	Natur- und Landschaftspflege	872.885	1.945.496-	1.072.611-	0	1.072.611-	0	1.072.611-
1301	Grünflächen	0	1.000.000-	1.000.000-	0	1.000.000-	0	1.000.000-
1303	Gewässer	872.885	945.496-	72.611-	0	72.611-	0	72.611-
14	Umweltschutz	49.550	308.110-	258.560-	0	258.560-	0	258.560-
1401	Umweltschutz	49.550	308.110-	258.560-	0	258.560-	0	258.560-
15	Wirtschaft und Tourismus	110.325	994.012-	883.687-	0	883.687-	60.000	823.687-
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	104.450	821.135-	716.685-	0	716.685-	40.000	676.685-
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	2.585	37.549-	34.964-	0	34.964-	20.000	14.964-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1503	Tourismus	3.290	135.328-	132.038-	0	132.038-	0	132.038-
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	70.857.585	25.755.203-	45.102.382	2.693.800	47.796.182	3.568.500	51.364.682
1601	Finanzmanagement	45.143.250	25.287.200-	19.856.050	2.843.800	22.699.850	2.568.500	25.268.350
1602	Steuern und Abgaben	25.714.335	468.003-	25.246.332	150.000-	25.096.332	1.000.000	26.096.332
17	Stiftungen	55.500	53.371-	2.129	100	2.229	0	2.229
1701	Stiftungen	55.500	53.371-	2.129	100	2.229	0	2.229
	Summe	107.803.184	114.896.105-	7.092.921-	2.690.400	4.402.521-	4.088.025	314.496-



## Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Innere Verwaltung	1.998.890	10.747.692-	8.748.802-	0	303.000-	303.000-	9.051.802-	0	0	0	0
0101	Verwaltungssteuerung	67.000	1.027.209-	960.209-	0	0	0	960.209-	0	0	0	0
0102	Service	857.790	7.392.845-	6.535.055-	0	303.000-	303.000-	6.838.055-	0	0	0	0
0103	Revision	129.950	278.954-	149.004-	0	0	0	149.004-	0	0	0	0
0104	Recht	338.750	601.252-	262.502-	0	0	0	262.502-	0	0	0	0
0105	Finanzen	605.400	1.020.637-	415.237-	0	0	0	415.237-	0	0	0	0
0106	NetteBetrieb	0	426.795-	426.795-	0	0	0	426.795-	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	5.279.890	6.776.236-	1.496.346-	110.000	1.295.500-	1.185.500-	2.681.846-	0	0	0	0
0201	Bürgerservice	319.440	814.747-	495.307-	0	0	0	495.307-	0	0	0	0
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	242.000	727.091-	485.091-	0	5.000-	5.000-	490.091-	0	0	0	0
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	4.654.950	5.052.460-	397.510-	110.000	1.290.500-	1.180.500-	1.578.010-	0	0	0	0
0204	Standesamt	63.500	181.938-	118.438-	0	0	0	118.438-	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	1.373.925	8.316.198-	6.942.273-	2.479.800	1.755.450-	724.350	6.217.923-	0	0	0	0
0301	Schulen	1.178.805	6.832.358-	5.653.553-	0	267.000-	267.000-	5.920.553-	0	0	0	0
0302	Schulverwaltung	195.120	1.483.840-	1.288.720-	2.479.800	1.488.450-	991.350	297.370-	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	155.450	1.558.346-	1.402.896-	0	220.800-	220.800-	1.623.696-	0	0	0	0
0401	Kultur	155.450	1.558.346-	1.402.896-	0	220.800-	220.800-	1.623.696-	0	0	0	0
05	Soziale Leistungen	3.844.050	6.547.112-	2.703.062-	0	105.600-	105.600-	2.808.662-	0	0	0	30.000-
0501	Soziale Leistungen	2.014.750	2.424.353-	409.603-	0	0	0	409.603-	0	0	0	0
0502	Senioren	261.700	869.436-	607.736-	0	80.600-	80.600-	688.336-	0	0	0	30.000-
0503	Integration	1.567.600	3.253.323-	1.685.723-	0	25.000-	25.000-	1.710.723-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.889.790	31.046.798-	18.157.008-	1.248.750	615.500-	633.250	17.523.758-	0	0	0	0
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	58.200	1.394.549-	1.336.349-	0	10.000-	10.000-	1.346.349-	0	0	0	0
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	912.000	10.146.414-	9.234.414-	0	0	0	9.234.414-	0	0	0	0
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	11.919.590	19.505.835-	7.586.245-	1.248.750	605.500-	643.250	6.942.995-	0	0	0	0
08	Sportförderung	30.700	2.280.645-	2.249.945-	138.000	213.000-	75.000-	2.324.945-	0	0	0	0
0801	Sport	30.700	2.280.645-	2.249.945-	138.000	213.000-	75.000-	2.324.945-	0	0	0	0
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	78.900	713.061-	634.161-	0	0	0	634.161-	0	0	0	0
0901	Stadtplanung	78.900	699.308-	620.408-	0	0	0	620.408-	0	0	0	0
0902	Bodenordnung	0	13.753-	13.753-	0	0	0	13.753-	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	452.000	915.003-	463.003-	0	0	0	463.003-	0	0	0	0
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	444.000	857.350-	413.350-	0	0	0	413.350-	0	0	0	0
1002	Wohnen	8.000	57.653-	49.653-	0	0	0	49.653-	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	2.844.815	3.173.540-	328.725-	0	0	0	328.725-	0	0	0	0
1101	Entsorgung	2.844.815	3.173.540-	328.725-	0	0	0	328.725-	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	269.840	7.072.681-	6.802.841-	2.695.000	10.517.250-	7.822.250-	14.625.091-	0	0	0	1.658.650-
1201	Tiefbau und Straßen	216.840	6.966.987-	6.750.147-	2.695.000	10.517.250-	7.822.250-	14.572.397-	0	0	0	1.658.650-
1202	ÖPNV	53.000	105.694-	52.694-	0	0	0	52.694-	0	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	872.885	1.945.496-	1.072.611-	0	0	0	1.072.611-	0	0	0	0
1301	Grünflächen	0	1.000.000-	1.000.000-	0	0	0	1.000.000-	0	0	0	0
1303	Gewässer	872.885	945.496-	72.611-	0	0	0	72.611-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	Umweltschutz	49.550	308.110-	258.560-	0	20.000-	20.000-	278.560-	0	0	0	0
1401	Umweltschutz	49.550	308.110-	258.560-	0	20.000-	20.000-	278.560-	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	108.400	911.007-	802.607-	0	512.000-	512.000-	1.314.607-	0	0	0	0
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	104.200	740.885-	636.685-	0	500.000-	500.000-	1.136.685-	0	0	0	0
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.000	35.054-	34.054-	0	0	0	34.054-	0	0	0	0
1503	Tourismus	3.200	135.068-	131.868-	0	12.000-	12.000-	143.868-	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	72.668.085	26.181.903-	46.486.182	8.885.000	6.000.000-	2.885.000	49.371.182	14.584.000	11.414.000-	3.170.000	0
1601	Finanzmanagement	46.953.750	25.863.900-	21.089.850	8.885.000	6.000.000-	2.885.000	23.974.850	14.584.000	11.414.000-	3.170.000	0
1602	Steuern und Abgaben	25.714.335	318.003-	25.396.332	0	0	0	25.396.332	0	0	0	0
17	Stiftungen	41.100	53.371-	12.271-	100.000	0	100.000	87.729	0	0	0	0
1701	Stiftungen	41.100	53.371-	12.271-	100.000	0	100.000	87.729	0	0	0	0
	Summe	102.958.270	108.547.199-	5.588.929-	15.656.550	21.558.100-	5.901.550-	11.490.479-	14.584.000	11.414.000-	3.170.000	1.688.650-

### 3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl.

Art der Verbindlichkeit	Stand am Beginn des	Voraussichtlicher	Voraussichtlicher
	Vorjahres	Stand zu Beginn des	Stand zum Ende des
	2020	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres
	T EUR	2021	2021
		T EUR	T EUR
<b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>52.503</b>	<b>50.718</b>	<b>60.240</b>
<b>Verbindlichen aus Liquiditätskrediten</b>	<b>1.210</b>	<b>8.256</b>	<b>4.413</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>4.803</b>	<b>4.340</b>	<b>3.800</b>
<b>Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte</b>	<b>9.268</b>	<b>8.300</b>	<b>7.800</b>
<b>Σ</b>	<b>67.784</b>	<b>71.614</b>	<b>76.253</b>

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, Ziff. 5).

## 4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

### Eigenkapitalentwicklung aus Jahresabschlüssen

Eigenkapital	01.01.2009 T EUR	31.12.2009 T EUR	31.12.2010 T EUR	31.12.2011 T EUR	31.12.2012 T EUR	31.12.2013 T EUR	31.12.2014 T EUR	31.12.2015 T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>110.578</b>	<b>110.247</b>	<b>111.832</b>	<b>111.332</b>	<b>126.484</b>	<b>126.172</b>	<b>126.084</b>	<b>125.927</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	-330	0	-500	16.890	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	-152	-312	-88	-157
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>17.406</b>	<b>17.406</b>	<b>17.406</b>	<b>14.810</b>	<b>15.356</b>	<b>18.369</b>	<b>16.352</b>	<b>15.674</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>1.585</b>	<b>-2.596</b>	<b>-1.039</b>	<b>3.013</b>	<b>-2.017</b>	<b>-677</b>	<b>-1.132</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	128.009	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784
Änderungen		1.255	-2.596	-1.540	19.750	-2.329	-766	-1.289
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>128.009</b>	<b>129.264</b>	<b>126.668</b>	<b>125.128</b>	<b>144.878</b>	<b>142.549</b>	<b>141.784</b>	<b>140.495</b>

Eigenkapital	31.12.2016 T EUR	31.12.2017 T EUR	31.12.2018 T EUR	31.12.2019 T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>125.937</b>	<b>125.963</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	10	0	24	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	26	0	0
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>14.542</b>	<b>16.365</b>	<b>20.300</b>	<b>21.594</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.822</b>	<b>3.935</b>	<b>1.294</b>	<b>4.057</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	140.495	142.327	146.288	147.606
Änderungen	1.832	3.961	1.317	4.057
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>142.327</b>	<b>146.288</b>	<b>147.606</b>	<b>151.662</b>

## Eigenkapitalentwicklung gem. Haushaltsplanung

Eigenkapital	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
<b>1.1 Allgemeine Rücklage</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>	<b>125.987</b>
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	0	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	0	0
<b>1.2 Sonderrücklagen</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<b>1.3 Ausgleichrücklage</b>	<b>21.594</b>	<b>25.650</b>	<b>25.787</b>	<b>25.473</b>	<b>23.137</b>	<b>21.227</b>
<b>1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.057</b>	<b>137</b>	<b>-314</b>	<b>-2.336</b>	<b>-1.909</b>	<b>-1.779</b>
<b>1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
EK-Bestand zum 01.01.	147.606	151.662	151.799	151.485	149.149	147.240
Änderungen	4.057	137	-314	-2.336	-1.909	-1.779
<b>Σ Eigenkapital</b>	<b>151.662</b>	<b>151.799</b>	<b>151.485</b>	<b>149.149</b>	<b>147.240</b>	<b>145.461</b>

## Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen der Vorjahre

§ 96 Abs. 1, S. 3 GO NRW:

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Verrechnungen	2018	2019	2020	Saldo
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
<b>Allgemeine Rücklage (+/-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgleichrücklage (+/-)</b>	<b>1.294</b>	<b>4.057</b>	<b>140</b>	<b>5.490</b>
<b>Σ Verrechnungen</b>	<b>1.294</b>	<b>4.057</b>	<b>140</b>	<b>5.490</b>

Aufgrund der Vorjahresergebnisse ergibt sich keine Zuführungsverpflichtung an die Allgemeine Rücklage.

## 5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan enthält die u.a. aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2021 T EUR	2022 T EUR	2023 T EUR	2024 T EUR	Folgejahre T EUR
VE aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Fahrgastunterstände (7.000050)	920.000	320.000	300.000	300.000	
Venloer Straße (7.000063)	426.650	426.650			
Straßenausbau Nettetal-West (7.000187)	312.000	312.000			
Ausstattung Generationentreffs (7.000275)	30.000	30.000			
<b>Σ</b>	<b>1.688.650</b>	<b>1.088.650</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>

Insgesamt veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen: **1.688.650 T EUR**

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Jahren mehr, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs ergibt sich aus dem dargestellten Finanzplan.

## 6. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW hat die Gemeinde den Fraktionen und Gruppen im Rat sowie auch einzelnen Ratsmitgliedern im notwendigen Umfang finanzielle Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung zu gewähren.

Nachfolgend sind die aus Haushaltsmitteln gewährten Geldleistungen und geldwerten Leistungen aufgeführt.

### Geldleistungen

Die Höhe der Geldleistungen für Fraktionen wurde mit Ratsbeschluss vom 22.09.1981 festgelegt.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die Zuwendungen mit Beschluss des Rates vom 13.06.2007 um 10% abgesenkt.

Die Höhe der Zuwendung an fraktionslose Ratsmitglieder wurde mit Beschluss des Rates am 18.06.2008 festgelegt.

Zur Zeit werden folgende Geldleistungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder erbracht:

Monatlicher Grundbetrag je Fraktion	135,00 €
Monatliche Zuwendung je Ratsmitglied	13,50 €
Monatliche Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder	30,00 €

Mit Beschluss des Rates vom 8.12.2016 wurde die Kostenbeteiligung für die Getränke bei Rats- und Ausschusssitzungen aufgehoben und stattdessen eine pauschale Kürzung der Fraktionsaufwendungen beschlossen.

Die sich nach den o.a. Einzelbeträgen ergebenden Auszahlungen der Fraktionszuwendungen werden daher seit 2017 um die bisherige Getränkepauschale von 600 € anteilig gekürzt.

Zuwendungsempfänger	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
	Zuwendung in EUR		
CDU-Fraktion	4.620,00	5.320,00	5.026,55
SPD-Fraktion	2.820,00	3.320,00	3.109,60
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	3.270,00	2.325,00	2.215,80
WIN-Fraktion	2.370,00	2.160,00	2.066,90
FDP-Fraktion	2.200,00	2.160,00	2.066,90
AfD-Fraktion (ab 11/2020)	1.920,00	0,00	0,00
Blaue Fraktion (bis 10/2020)	0,00	1.995,00	1.883,73
Fraktionslose Ratsmitglieder	0,00	720,00	410,31
<b>Σ Geldleistungen</b>	<b>17.200,00</b>	<b>18.000,00</b>	<b>16.779,79</b>

### Geldwerte Leistungen

Neben den monetären Zuwendungen werden den Fraktionen geldwerte Leistungen in der Form zur Verfügung gestellt, als das städtische Räumlichkeiten für die Abhaltung von Fraktionssitzungen udgl. in Anspruch genommen werden können.

Da dies anlassbezogen erfolgt, ist eine genaue fraktionsbezogene Kostenzuordnung nicht möglich.

Auf Grundlage von KGSt-Werten kann für die jährliche Inanspruchnahme eine Pauschale von 6.250 EUR für die Bereitstellung von Räumlichkeiten einschließlich Geschäftskosten angenommen werden.



## 7. Jahresrechnung des Vorvorjahres

---

Der vom Kämmerer mit Datum vom 21.07.2020 aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2019 wurde dem Rat der Stadt Nettetal am 17.11.2020 zugeleitet.

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz wiedergegeben.

## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Übertragene Ermächtigungen nach
		2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	49.098.643	49.503.700	0	50.749.577	1.245.877	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.603.476	29.450.515	0	29.057.330	-393.185	0
3	+ Sonstige Transfererträge	1.541.206	1.366.000	0	1.673.402	307.402	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.043.815	11.386.205	0	11.507.087	120.882	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.071.293	729.460	0	501.112	-228.348	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.839.746	3.694.730	0	5.076.674	1.381.944	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.152.111	9.458.535	0	15.425.099	5.966.564	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.638	50.000	0	73.161	23.161	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>110.383.929</b>	<b>105.639.145</b>	<b>0</b>	<b>114.063.441</b>	<b>8.424.296</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.422.181	-17.842.247	0	-18.319.008	-476.761	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.484.988	-1.921.278	0	-2.403.778	-482.500	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.382.232	-21.530.711	-4.166	-21.882.800	-352.089	-30.072
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.195.042	-5.301.845	0	-5.500.564	-198.719	0
15	- Transferaufwendungen	-47.167.980	-46.916.634	0	-47.525.416	-608.782	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.252.559	-13.708.644	-90.675	-17.139.312	-3.430.669	-59.303
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-110.904.983</b>	<b>-107.221.359</b>	<b>-94.841</b>	<b>-112.770.878</b>	<b>-5.549.519</b>	<b>-89.375</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-521.054</b>	<b>-1.582.214</b>	<b>-94.841</b>	<b>1.292.563</b>	<b>2.874.777</b>	<b>-89.375</b>
19	+ Finanzerträge	3.588.318	4.620.100	0	4.311.080	-309.020	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.773.500	-1.664.000	0	-1.547.051	116.949	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.814.818</b>	<b>2.956.100</b>	<b>0</b>	<b>2.764.028</b>	<b>-192.072</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.293.764</b>	<b>1.373.886</b>	<b>-94.841</b>	<b>4.056.591</b>	<b>2.682.705</b>	<b>-89.375</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.293.764</b>	<b>1.373.886</b>	<b>-94.841</b>	<b>4.056.591</b>	<b>2.682.705</b>	<b>-89.375</b>
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 u. 27)</b>	<b>1.293.764</b>	<b>1.373.886</b>	<b>-94.841</b>	<b>4.056.591</b>	<b>2.682.705</b>	<b>-89.375</b>
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres	Davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Übertragene Ermächti- gungen nach
		2018 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2019 EUR	EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	48.207.181	49.503.700	0	50.698.213	1.194.513	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.586.372	25.970.490	0	25.821.866	-148.624	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	590.127	1.366.000	0	693.271	-672.729	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.173.753	9.797.885	0	10.204.902	407.017	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.129.320	729.460	0	482.527	-246.933	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.564.488	3.694.730	0	4.494.579	799.849	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.902.850	3.032.500	0	3.195.296	162.796	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.587.850	4.620.100	0	4.315.737	-304.363	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.741.943</b>	<b>98.714.865</b>	<b>0</b>	<b>99.906.390</b>	<b>1.191.525</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-15.478.480	-16.553.588	0	-16.509.635	43.953	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.027.381	-2.077.650	0	-2.969.380	-891.730	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.052.156	-21.530.711	-4.166	-22.432.268	-901.557	-30.072
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.786.547	-1.664.000	0	-1.520.204	143.796	0
14	- Transferauszahlungen	-47.782.377	-46.916.634	0	-47.506.449	-589.815	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.968.081	-7.488.636	-85.892	-7.182.443	306.192	-44.119
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-95.095.023</b>	<b>-96.231.219</b>	<b>-90.058</b>	<b>-98.120.380</b>	<b>-1.889.161</b>	<b>-74.191</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>646.920</b>	<b>2.483.646</b>	<b>-90.058</b>	<b>1.786.010</b>	<b>-697.636</b>	<b>-74.191</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.234.260	3.688.700	0	4.307.473	618.773	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.894.217	22.000	0	4.304.442	4.282.442	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	226.497	558.500	0	224.147	-334.353	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	765.347	1.080.000	0	988.056	-91.944	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.120.320</b>	<b>5.349.200</b>	<b>0</b>	<b>9.824.118</b>	<b>4.474.918</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.317.192	-61.593	-11.593	-34.722	26.870	-150.898
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.868.009	-6.454.590	-2.352.090	-1.300.244	5.154.347	-2.863.846
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.478.850	-4.868.585	-2.276.784	-1.894.551	2.974.033	-2.361.197
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-319.453	-541.187	-521.187	-706.958	-165.771	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	3.000.000	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres	Davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Übertragene Ermächti- gungen nach
			2018	2019	2018	2019		2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.983.504	-14.925.955	-8.161.654	-3.936.476	10.989.480	-5.375.941
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-10.863.184	-9.576.755	-8.161.654	5.887.643	15.464.398	-5.375.941
32	=	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-10.216.264	-7.093.109	-8.251.712	7.673.653	14.766.762	-5.450.132
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	15.194.702	8.960.192	0	12.845.000	3.884.808	0
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	54.000.000	0	0	12.200.000	12.200.000	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-5.013.321	-10.597.000	0	-17.919.370	-7.322.370	0
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-53.500.000	0	0	-12.900.000	-12.900.000	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.681.381	-1.636.808	0	-5.774.370	-4.137.562	0
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	465.117	-8.729.917	-8.251.712	1.899.283	10.629.200	-5.450.132
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.192.682	1.922.682	0	4.636.596	2.713.914	0
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-21.203	0	0	1.548.579	1.548.579	0
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	4.636.596	-6.807.235	-8.251.712	8.084.457	14.891.693	-5.450.132

# Bilanz zum 31.12.2019



	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
AKTIVA	335.774.514,79	338.147.256,94
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>302.308.528,60</b>	<b>304.019.578,39</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	38.050,23	19.309,36
1.2 Sachanlagen	<u>112.941.257,91</u>	<u>114.084.783,10</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	5.376.700,56	5.376.700,56
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	1.291.687,80
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	746.849,60
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	254.284,35	254.284,35
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	1.503,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	72.462,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.367.009,11	29.220.776,03
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	446.424,34	459.281,02
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	64.936.961,24	67.463.911,92
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	652.558,40	560.443,22
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.549.373,26	2.600.524,20
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.663,68	160.803,40
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.272.428,79	2.880.426,53
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.142.184,60	2.021.455,29
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.670.166,18	973.673,18
1.3 Finanzanlagen	<u>189.329.220,46</u>	<u>189.915.485,93</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	76.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen	431.050,93	431.050,93
1.3.3 Sondervermögen	67.065.177,88	67.065.177,88
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	829.181,75	434.217,24
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	20.203.169,90	21.184.399,88
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	24.000.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	640,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>29.319.218,41</b>	<b>30.297.120,53</b>
2.1 Vorräte	<u>8.320.464,19</u>	<u>11.320.606,92</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	8.320.464,19	11.320.606,92
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.910.812,84</u>	<u>12.918.612,45</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.930.840,61	8.223.949,23
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.158.566,54	3.204.560,48
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.821.405,69	1.490.102,74
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	8.087.941,38	6.057.901,16
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.146.767,78</b>	<b>3.830.558,02</b>

# Bilanz zum 31.12.2019



	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
PASSIVA	335.774.514,79	338.147.256,94
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>151.662.338,78</b>	<b>147.605.747,37</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	125.986.522,06	125.986.522,06
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	25.564,59
1.3 Ausgleichsrücklage	21.593.660,72	20.299.896,96
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.056.591,41	1.293.763,76
<b>2. Sonderposten</b>	<b>72.486.848,00</b>	<b>73.723.090,68</b>
2.1 für Zuwendungen	28.126.557,06	27.645.651,06
2.2 für Beiträge	12.171.924,46	12.902.567,31
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.336.435,96	1.411.228,88
2.4 Sonstige Sonderposten	30.851.930,52	31.763.643,43
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>38.533.962,05</b>	<b>38.285.920,84</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	34.824.048,00	34.235.039,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.709.914,05	4.050.881,84
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>70.815.731,46</b>	<b>76.804.473,78</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>52.503.469,89</u>	<u>56.265.594,15</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	52.503.469,89	56.265.594,15
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.210.360,00	2.828.120,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.802.880,63	5.246.626,68
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.258.159,31	1.181.577,04
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	784.640,38	795.863,72
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	8.174.948,28	8.453.087,34
4.8 Erhaltene Anzahlungen	2.081.272,97	2.033.604,85
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.275.634,50</b>	<b>1.728.024,27</b>

## **8. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen**

---

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Nachfolgend wird der Jahresabschluss 2019 sowie der Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 des NetteBetriebes wiedergegeben.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

## **NetteBetrieb**

Bericht über die Prüfung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2019

und  
des Lageberichts  
für das Geschäftsjahr 2019



## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Prüfungsauftrag</b>	1
<b>B. Grundsätzliche Feststellungen</b>	4
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
<b>C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks</b>	10
<b>D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung</b>	15
I. Gegenstand der Prüfung	15
II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	16
<b>E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	18
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	18
2. Jahresabschluss	19
3. Lagebericht	19
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
2. Bewertungsgrundlagen	21
<b>F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG</b>	22
<b>G. Schlussbemerkung</b>	23

## **Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2019	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	Anlage 2
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2019	Anlage 3
Anlagenspiegel 2019	Anlage 4
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 14

## Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts des NetteBetrieb zum 31. Dezember 2019 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Betriebsleitung des

**NetteBetrieb,  
Nettetal**

(im Folgenden auch "eigenbetriebsähnliche Einrichtung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019 des NetteBetrieb in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Betriebsausschusses NetteBetrieb vom 03.07.2019 zugrunde, welcher die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) uns zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung vorschlug. Die Gemeindeprüfungsanstalt stimmte dem Vorschlag mit Schreiben vom 20.12.2019 gem. § 106 Abs. 2 Satz 5 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) zu. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 05.03.2020 angenommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß §§ 316 ff. HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Die gesetzlichen Vorschriften des § 106 der GO NRW in der Fassung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018, und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09. März 1981, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. August 2012, wurden beachtet.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten (Abschnitt E. und **Anlage 13**).

Auftragsgemäß haben wir für die einzelnen Geschäftsbereiche jeweils einen besonderen Erläuterungsteil separat erstellt.

Der NetteBetrieb wäre nach den in § 267 Abs. 3 HGB bezeichneten Größenmerkmalen analog als große Kapitalgesellschaft/Gesellschaft einzustufen und daher prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319 a, 319 b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten August - Oktober 2020 in unseren Räumen durchgeführt. Aufgrund der ausgebrochenen COVID-19 Pandemie konnte die Prüfung des Jahresabschlusses nicht vor dem 30. September beendet werden.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2019, bestehend aus Bilanz (**Anlage 1**), Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) und Anhang (**Anlage 3**), sowie den geprüften Lagebericht 2019 (**Anlage 10**) beigefügt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der **Anlage 12** dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n. F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als **Anlage 14** beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Dabei gelten hinsichtlich der in Nr. 9 Absatz 2 "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 vorgesehenen Haftungsbegrenzung folgende Modifikationen: Die Beschränkung bezieht sich nur auf Fälle einfacher Fahrlässigkeit, gilt nur für Schadenersatzansprüche aus dem bestehenden Vertragsverhältnis und gilt nur, wenn im Hinblick auf die Haftungshöchstsumme Versicherungsschutz besteht. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

## **Grundsätzliche Feststellungen**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i. S. v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Ausschussprotokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

## Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

"Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen. Damit verbunden sind auch für den NetteBetrieb Steigerungen von Handwerks- und Sachkosten sowie der Personalaufwendungen. Ein positiver Effekt des von der Bundesregierung verabschiedeten Konjunkturpaketes, kann hier unter anderem die Senkung der Mehrwertsteuer sowie die Bereitstellung von Förderprogrammen für kommunale und soziale Unternehmen darstellen."

### "Umsatz

In 2019 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 12.407.619,18 €.

#### **Gebührensatzung**

Gebühr für	2018 Betrag in €	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €
Schmutzwasser je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,06	2,08	2,08
sonstige Einleiter	3,40	3,60	3,78
Regenwasser je m <sup>2</sup> befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,91	0,90	0,93
sonstige Einleiter	1,08	1,08	1,14
abflusslose Gruben je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers	11,95	12,11	11,54
Kleinkläranlagen je m <sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm	68,14	81,46	80,79

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben in Höhe von 8.612.831,33 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 589.620,45 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 86.517,54 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 168.727,12 €

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse im Wesentlichen aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6.390.310,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 891.136,17 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 180.335,40 € zusammen."

## "Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NettoBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2019 betragen 13,41 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 2,77 Mio. €, 9,90 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,14 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,60 Mio. €

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

Investitionen 2019	T €
Erweiterung Kita Spatzennest	588,79
Kita Kaldenkirchen	945,61
Baubetriebshof, 3. Bauabschnitt	2.154,84
Diverse Kfz	346,65
Kanal, Karl-Egmond-Straße	461,41
Kanal, Natt / Gier	259,04
Kanal, Am Krugerpfad	1.060,50

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt. Der Netto-Betrieb ist keinerlei Währungs-, Zins- und Kursrisiken ausgesetzt."



## "Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	92.729	88.373
Gesamtkapital	T€	206.750	196.524
Eigenkapitalquote	%	44,9	45,0

## Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Fremdkapital	T€	99.453	96.137
Gesamtkapital	T€	206.750	196.524
Fremdkapitalquote	%	48,1	48,9

\* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

## Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Nettoinvestitionen	T€	8.903	6.990
Anlagevermögen 01.01.*	T€	181.722	184.176
Investitionsquote	%	4,9	3,8

\*ohne Anlagen im Bau

"

"Der Wirtschaftsplan 2019 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 3.910.578 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 5.228.301,58 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis auf die Erzielung von Erträgen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 5.678.486,80 € aus der Neuansiedlung der Firma BRATA KG in Nettetal."

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 5.228 abgeschlossen (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 2.089). Die erweiterte Eigenkapitalquote betrug unter Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse von 44,9 % (Vorjahr 45,0%).

Die Fremdkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert 48,1 % (Vorjahr 48,9 %).

Im Prüfungsjahr wurden neue Darlehen mit einem Gesamtbetrag von T€ 10.000 aufgenommen.

Die Investitionsquote ist um 1,1 % gestiegen auf nun 4,9%.

#### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des NetteBetrieb im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

"Die Umsatzerlöse 2019 betragen 29.327.097,19 €, der Jahresüberschuss 2019 beträgt 5.228.301,58 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2020 mit höheren Umsatzerlösen aber niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen im Betriebsbereich Immobilien, sodass der Wirtschaftsplan 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 850.472,00 € prognostiziert."

"Die detaillierten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie lassen sich aktuell nicht abschließend beurteilen. Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Durch die Pandemie veränderte Rahmenbedingungen im Bereich der Auftragnehmer, können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen führen. Jedoch sind wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hierdurch nicht erkennbar. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant."

Auf den NetteBetrieb kommt in Zukunft eine weiter wachsende Bedeutung für die Stadt Nettetal zu. Dabei wird die Komplexität der Aufgaben, welche der NetteBetrieb bereits jetzt erfüllt, weiter steigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die anstehenden Bauprojekte (Neubau und Instandhaltungen) der Zukunft, welche prägend sein werden für die Entwicklung der Stadt Nettetal. Die größte Herausforderung für den NetteBetrieb in der nahen Zukunft dürfte sein, geeignetes Personal für die anstehenden Aufgaben zu finden und zu entwickeln.

## **Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 24.10.2019 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, zum 31. Dezember 2019 und dem als Anlage 10 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

## **"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmensfähigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 30. Oktober 2020

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer"

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form oder Sprache bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.



## **Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

### **I. Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachteten wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

## **II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung**

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegenüber der Stadt Nettetal
- Liquide Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Sonstige Rückstellungen
- Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Bestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden von der Rechtsabteilung der Stadt Nettetal erbeten.

Zudem haben wir im Rahmen unserer Prüfung die Arbeit der Internen Revision berücksichtigt.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

## **Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist übersichtlich geordnet. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Microsoft Dynamics NAV für jeden Geschäftsbereich durchgeführt, anschließend werden die Geschäftsbereiche auf Basis einer Tabellenkalkulation konsolidiert.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird vom Personalamt der Stadt Nettetal durchgeführt.

Nach unseren Feststellungen sprechen keine Sachverhalte dagegen, dass die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

## **2. Jahresabschluss**

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

## **3. Lagebericht**

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

## **2. Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertungsgrundlagen i. S. d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

### **Feststellungen gemäß § 53 HGrG**

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung/des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in **Anlage 13** (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.





Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Seite 23

### **Schlussbemerkung**

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Nettetal, den 30. Oktober 2020

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

## **Anlagenverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2019	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	Anlage 2
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2019	Anlage 3
Anlagenspiegel 2019	Anlage 4
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2019 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 14

**NetteBetrieb**

**HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2019**

Anlage 1

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		21.099.277,54	21.099.277,54
1. Planungen	227.505,00		275.649,00	II. Kapitalrücklage		23.781.036,76	23.781.036,76
2. Software und Lizenzen	<u>33.552,83</u>		<u>10.848,00</u>	III. Gewinnrücklagen			
		261.057,83	286.497,00	1. Allgemeine Rücklage	10.118.949,58		10.118.949,58
II. Sachanlagen				2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.653.981,48</u>	19.772.931,06	<u>9.653.981,48</u>
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	85.407.239,21		82.687.979,61	IV. Verlustvortrag		-427.504,47	1.661.965,31
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84		25.286,84	V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,00	-2.089.469,78
3. Grundstücke ohne Bauten	24.531.307,32		24.125.905,24	VI. Bilanzgewinn		4.228.301,58	0,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22		567.482,22	<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		1.186.191,00	1.310.606,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	71.677.302,00		71.884.876,00	<b>C. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		23.088.871,27	22.836.209,87
6. Technische Anlagen und Maschinen	899.409,00		859.624,00	<b>D. Rückstellungen</b>			
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.605.688,51		1.283.906,51	1. Sonstige Rückstellungen		6.741.443,75	4.301.553,64
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.838.685,06</u>		<u>4.969.840,35</u>	<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
		190.552.400,16	186.404.900,77	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.917.558,18		63.347.529,62
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.359.742,21		4.530.194,71
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.474.516,34		1.466.490,54
1. Unbebaute Grundstücke	237.748,80		955.020,91	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal	24.190.763,83		25.280.339,35
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.151,34		52.807,67	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.007,03		90.570,93
3. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>4.199,63</u>		<u>0,00</u>	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.428.544,83</u>	99.453.132,42	<u>1.421.958,50</u>
		294.099,77	1.007.828,58	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		7.826.298,00	7.712.768,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	576.354,03		172.529,85				
2. Forderungen gegen die Stadt Nettetal	5.471.505,52		4.184.282,55				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.177.296,31		325.604,87				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.797.251,71</u>		<u>71.620,51</u>				
		10.022.407,57	4.754.037,78				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.609.151,52	4.062.147,55				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		10.862,06	8.550,77				
		<u>206.749.978,91</u>	<u>196.523.962,45</u>			<u>206.749.978,91</u>	<u>196.523.962,45</u>

## NetteBetrieb

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Anlage 2

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	29.327.097,19	27.609.301,31
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	262.847,83	227.388,40
3. Sonstige betriebliche Erträge	9.032.415,69	2.692.089,64
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.826.313,28	1.843.895,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.570.943,68	14.970.761,44
	<u>16.397.256,96</u>	<u>16.814.656,86</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.596.217,49	4.473.747,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	1.447.591,90	1.378.709,69
	<u>6.043.809,39</u>	<u>5.852.457,25</u>
- davon für Altersversorgung € 457.055,18 (€ 434.550,04)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	4.821.639,72	4.867.076,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.153.066,75	2.049.036,40
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	52,50
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.926.429,41</u>	<u>2.977.395,98</u>
- davon an verbundene Unternehmen € 960.000,00 (€ 960.000,00)		
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	5.280.158,48	-2.031.791,14
11. Sonstige Steuern	51.856,90	57.678,64
	<hr/>	<hr/>
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	5.228.301,58	-2.089.469,78
13. Rückzahlung Eigenkapital	1.000.000,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u>4.228.301,58</u>	<u>0,00</u>

**NetteBetrieb, Nettetal**  
**Anhang für das Geschäftsjahr**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019**

**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Bilanz ist nach § 266 HGB für große Kapitalgesellschaften und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren unter Beachtung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, bewertet. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert in Höhe von 250,00 € werden voll abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Wert 250,00 €, aber nicht 800,00 € übersteigt, wurden ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Für die Spezialausstattungen, Papierkörbe, Tische und Bänke sowie Friedhofsbäume wurden Festwerte gebildet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu den Einstandspreisen bewertet. Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden hierfür Festwerte gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert und Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Im Abwasserbereich werden die empfangenen Ertragszuschüsse seit dem 01.01.1989 jährlich mit 3,00 % der Ursprungsbeträge zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst. Zugänge ab dem 01.01.2003 werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Die Sonderposten im Immobilienbereich werden in der Regel analog der Restnutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen die Schulpauschale und das Öko-konto.

### III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in den Anlagennachweisen dargestellt. Als Anlage zum Anhang liegt der konsolidierte Anlagen-spiegel für den NetteBetrieb sowie jeweils einer für die einzelnen Be-triebsbereiche vor.

#### Anlagen im Bau

Die Summe der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen im Betriebsbereich Abwasser 1.206.721,66 €, im Betriebsbereich Immobilien 4.472.050,21 € sowie im Betriebsbereich Tiefbau 159.913,19 €. Darin sind die begonnenen Baumaßnahmen enthalten, die im Jahre 2019 noch nicht abgerechnet und als fertige Anlagen aktiviert wurden. Die Bauvorhaben ergeben sich unter anderem aus dem Abwasserbeseiti-gungskonzept und dem Vermögensplan.

#### Änderungen im Bestand der Grundstücke und Bauten

Der Betriebsbereich Immobilien hat 2019 folgende Grundstücke veräu-ßert:

Gemarkung	Flur	Nr.	Verkaufspreis in Euro
Breyell	10	665	(aus Vorratsvermögen) 6.400.000,00
Breyell	8	2	7.000,00
<b>Gesamtsumme</b>			<b>6.407.000,00</b>

Die Abwasserentsorgung aller anfallenden Abwässer ist auch in Zukunft gesichert.

Die Liefer- und Leistungsforderungen in Höhe von 576,4 T€ enthalten Forderungen aus Abwassergebühren und Forderungen aus Kostensätzen beziehungsweise aus Vermietung und Verpachtung.

Das Eigenkapital in Höhe von 68,45 Mio. € besteht aus dem Stammkapital, den allgemeinen, zweckgebundenen und Kapitalrücklagen, dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die „Empfangenen Ertragszuschüsse“ in Höhe von 1,19 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 23,09 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital des Nettebetriebes 92,73 Mio. €.



### Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Gewinnvortrag / Verlustvortrag	Bilanzgewinn	Summe
	€	€	€		€	€	€
			Allgemeine Rücklage	Zweckgebundene Rücklage			
31.12.2018	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	1.661.965,31	-2.089.469,78	64.225.740,89
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.089.469,78	2.089.469,78	0,00
Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückzahlung Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.228.301,58	5.228.301,58
31.12.2019	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	-427.504,47	4.228.301,58	68.454.042,47

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 6.741,44 T€ enthalten Personalrückstellungen, Jahresabschlusskosten sowie unterlassene Instandhaltungen und Sonstiges.

Betriebsbereich	€	%
Abwasser	163.774,93	2,43
Immobilien	6.042.777,36	89,64
Tiefbau	196.620,04	2,92
Baubetriebshof	338.271,42	5,02
<b>Gesamt</b>	<b>6.741.443,75</b>	<b>100,00</b>

	Stand 31.12.2019			
	Immobilien	Abwasser	Tiefbau	Baubetriebshof
Arbeiten Baumkataster	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Leistungsorientierte Bezahlung	24.791,42	1.312,75	6.160,71	44.654,19
Rückstellung Personalkosten ZD	0,00	8.058,31	53.863,46	0,00
Höhergruppierung	0,00	0,00	2.062,35	2.062,35
Resturlaub und Überstunden	84.447,08	19.486,57	30.852,65	235.354,88
Berufsgenossenschaft	1.000,00	0,00	0,00	3.200,00
Vorsteuer Instandhaltung Turnhallen	730.888,55	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Prüfungskosten extern	38.250,00	23.480,43	8.000,00	9.499,99
Erstellung Abwassergebührenbescheide	0,00	10.600,00	0,00	0,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	22.000,00	0,00	2.000,00	0,00
Unterlassenen Instandhaltung	16.027,08	0,00	0,00	35.000,00
für ungewisse Verb. Brandschutzauflagen	24.686,60	0,00	0,00	0,00
Drohverlust Kita Schaag	71.071,56	0,00	0,00	0,00
sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	526.204,00	0,00	0,00	0,00
Altlastensanierung	76.466,07	0,00	0,00	0,00
Schadstoffsanierung Werner-Jaeger-Halle	2.300.000,00	0,00	0,00	0,00
Herstellung Ökobilanz (Dülkener Straße)	182.280,00	0,00	0,00	0,00
Ablöseverpflichtung Land (Dülkener Straße)	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Herstellung der Straße (Dülkener Straße)	842.065,00	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten Jahresabschluss	12.600,00	0,00	9.000,00	8.500,00
Miete / IT / Arbeitsplätze	90.000,00	28.000,00	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	72.836,87	79.680,87	0,00
	<u>6.042.777,36</u>	<u>163.774,93</u>	<u>196.620,04</u>	<u>338.271,42</u>

### Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	Vj. T€	Bis zu 1 Jahr €	Vj. T€	> 1 Jahr €	Vj. T€	davon > 5 Jahre €	Vj. T€
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	70.917.558,18	63.347,53	2.831.726,83	5.764,55	68.085.831,35	57.582,98	54.460.260,32	46.029,70
2. Erhaltene Anzahlungen	1.359.742,21	4.530,19	606.691,00	3.799,09	753.051,21	731,10	0	66,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.474.516,34	1.466,49	1.474.516,34	1.466,49	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Nettetal	24.190.763,83	25.280,34	24.190.763,83	25.280,34	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	82.007,03	90,57	82.007,03	90,57	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.428.544,83	1.421,96	464.733,87	465,38	963.810,96	956,58	0,00	106,99
<b>Insgesamt</b>	<b>99.453.132,42</b>	<b>96.137,08</b>	<b>29.650.438,90</b>	<b>36.866,43</b>	<b>69.802.693,52</b>	<b>59.270,65</b>	<b>54.460.260,32</b>	<b>46.203,39</b>

1) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten auch die Zinsabgrenzungen.

Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich zusammen aus dem vom Betriebsbereich Tiefbau von der Stadt Nettetal übernommenen Ökokonto in Höhe von 88.646,33 €, die von der Stadt Nettetal auf den Netzebetrieb Betriebsbereich Immobilien übertragene Schulpauschale in Höhe von 664.404,88 € aus 2007, die im Berichtsjahr für Sanierungen an Schulgebäuden nicht in Anspruch genommen wurde sowie im Betriebsbereich Abwasser aus Zahlungen für die Herstellung von Kanälen in den Neubaugebieten "Krugerpfad", "Hohlweg" und "Landrat-Mülleneisen-Straße" in Höhe von 606.691,00 €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal handelt es sich im Betriebsbereich Abwasser um anteilige Personalkosten in Höhe von 5.704,08 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25.526,27 €, Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 79.329,00 € sowie einer kurzfristigen Ausleihung in Höhe von 500.000,00 €.

Im Betriebsbereich Immobilien resultieren die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus einem Darlehen der Stadt Nettetal in Höhe von 24.000.000,00 €, der Verrechnung einer kurzfristigen Ausleihung an die Stadt Nettetal in Höhe von 1.800.000,00 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 373.504,78 €, Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 237.988,00 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 40.412,84 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal im Betriebsbereich Baubetriebshof setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 190.390,00 €, anteilige Personalkosten in Höhe von 6.576,00 € sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 43.968,20 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 68.752,00 €, sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 53.383,13 €, der Verrechnung einer Erstattung der Stadt Nettetal in Höhe von 88.149,71 €, anteiligen Personalkosten in Höhe von 53.379,24 € sowie einer kurzfristigen Ausleihung in Höhe von 400.000,00 € zusammen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Nettetal GmbH beim Betriebsbereich Immobilien in Höhe von 53.991,60 € sowie einer Forderung in Höhe von 7.175,74 € gegenüber der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH, beim Betriebsbereich Abwasser gegenüber der Stadtwerke Nettetal GmbH in Höhe von 11.178,02 €, beim Betriebsbereich Tiefbau in Höhe von 23.345,86 € sowie beim Betriebsbereich Baubetriebshof in Höhe von 667,29 €.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten des Betriebsbereichs Abwasser handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 141.326,88 €, um ein langfristiges Darlehen vom Niersverband in Höhe von 143.530,04 € sowie um Verbindlichkeiten aus einer Kostenüberdeckung der Gebührennachkalkulation für das Jahr 2019 und Vorjahre in Höhe von 1.022.213,58 €.

Im Betriebsbereich Immobilien handelt es sich um kreditorische Debitoren in Höhe von 28.555,93 € sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 56.314,39 €.

Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 4.332,55 € werden dem Betriebsbereich Tiefbau sowie in Höhe von 32.271,46 € dem Betriebsbereich Baubetriebshof zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

#### IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2019 werden in der konsolidierten GuV-Rechnung dargestellt.

Eine nach Betriebsbereichen aufgegliederte Gewinn- und Verlustrechnung wird in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Position „sonstige betriebliche Erträge“ enthält periodenfremde Erträge in Höhe von 1.436.062,74 €.

Es sind Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung in Höhe von 6,4 Mio. € aus der Veräußerung eines Grundstücks enthalten.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 817.395,48 € für Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben aus 2018, Erträge aus Versicherungsleistungen in Höhe von 6.401,37 €, Erträge aus der Anpassung des Sonderposten und aus einer Erhöhung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer in Höhe von insgesamt 141.996,00 €, Erträge aus Erstattungen „Gute Schule“ in Höhe von 260.194,19 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 2.985,21 €.

Erträge aus Kostenerstattungen aus der Abrechnung der Straßenbeleuchtung aus Vorjahren in Höhe von 198.758,92 € wurden im Betriebsbereich Tiefbau verbucht.

Die periodenfremden Erträge des Betriebsbereichs Baubetriebshof setzen sich aus der Erstattung von Rabatten in Höhe von 4.912,31 € sowie sonstigen periodenfremden Erträgen in Höhe von 3.419,26 € zusammen.

Unter der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ wurden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 536.969,26 € gebucht.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 128.796,16 € aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzausgaben aus 2018, 1.291,15 € aus der Abrechnung von Prüfungsgebühren aus 2018, sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 7.969,79 € sowie periodenfremder Aufwand wegen der Korrektur eines Zuschusses in Höhe von 231.523,00 € und für nicht weiter ausgeführte Bauprojekte Aufwendungen in Höhe von 48.018,73 €.

Periodenfremde Aufwendungen fallen in Höhe von 113.585,75 € im Betriebsbereich Tiefbau an. Hierauf entfallen 2.830,91 € für Nebenkostenabrechnungen aus 2018, Unterhaltungsaufwendungen für Straßenbeleuchtung aus 2018 in Höhe von 98.716,08 € sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 12.038,76 €.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 5.784,68 € gebucht, unter anderem für die Anpassung einer Versicherungsprämie aus 2018 sowie diverse nachträgliche Abrechnungen für Kleinstreparaturen.

Im Berichtsjahr waren im NetteBetrieb 132 Personen beschäftigt, im Vorjahr 112. Der Aufwand für Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung betrug 6,04 Mio. €.

Personalkosten	2019 Mio. €	2018 Mio. €
Löhne und Gehälter	4,60	4,47
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1,45	1,38
davon für Altersversorgung	0,46	0,43
Insgesamt	6,04	5,85

Zwischen dem Betriebsbereich Abwasser und der Stadtwerke Nettetal GmbH wurde im Dezember 2011 ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Dieser hob den bisherigen Betriebsführungsvertrag auf. Das Dienstleistungsentgelt betrug im Jahr 2019 insgesamt 451.223,26 €. Der Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtwerke Nettetal GmbH und dem NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser beinhaltet unter anderem die Abrechnung und Weiterleitung der Schmutzwassergebühren, die Erstellung des Wirtschaftsplanes, die Erstellung der Gebührenkalkulation, die Aufbereitung der GuV- sowie Bilanzkonten zur Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen, das Führen des Anlagevermögens, die Bearbeitung der Berichte der Revision, die Darlehensverwaltung sowie allgemeine buchhalterische Tätigkeiten.

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Nettetal betrug im Jahr 2019 insgesamt 576.459,00 €. Die Stadt rechnet nach dem tatsächlichen Aufwand ab. In dem Betrag sind die Kosten für die Revision, IT-Dienstleistungen und für die Leistungen verschiedener Querschnittsfunktionen enthalten. Dieser wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

## V. Sonstige Pflichtangabe

### Personalwesen

Der NetteBetrieb ist ein modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal. Die erstklassig qualifizierten und motivierten Mitarbeiter des NetteBetriebes leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur Nettetals. Am 31. Dezember 2019 beschäftigte der NetteBetrieb insgesamt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese unterteilen sich in 130 tariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Beamte.

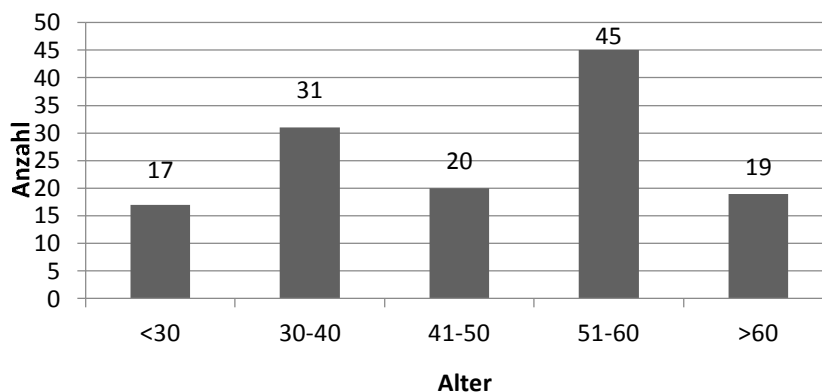
Dienstvorgesetzter aller beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiter ist der Bürgermeister. Die beim NetteBetrieb beschäftigten Beamten werden im Stellenplan der Stadt geführt und in der Stellenübersicht des NetteBetriebes.

### Personalentwicklung

Die Basis für wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit bleibt die kontinuierliche Qualifikation unserer Mitarbeiter. Zahlreiche interne und externe Schulungen sowie Seminare vermittelten 2019 aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten in allen berufsrelevanten Bereichen.

#### Altersaufbau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Mitarbeiterstand



Die Grafik gibt Auskunft über die aktuelle Altersstruktur der beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



### **Kostenüber- /Kostenunterdeckung**

Im Geschäftsjahr ergab die Gebührennachkalkulation im Betriebsbereich Abwasser eine Kostenüberdeckung in Höhe von 209.168,80 €. Diese wurde im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst. Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren im Betriebsbereich Tiefbau ergab keine Kostenüberdeckung.

### **§ 285 Nr. 1a und Nr. 2 HGB (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren)**

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten in Höhe von 54.460.260,32 € setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 54.460.260,32 € (Betriebsbereich Abwasser 31.194.736,83 €, Betriebsbereich Immobilien 21.451.657,22 €, Betriebsbereich Baubetriebshof 1.459.430,20 € und Betriebsbereich Tiefbau 354.436,07 €).

Für die Darlehen des NetteBetriebes bestehen keine Absicherungen durch Pfandrechte oder sonstige Verpflichtungen.

### **§ 285 Nr. 10 HGB (Geschäftsführungsorgan)**

Dr. Michael J. Rauterkus  
erster Betriebsleiter und erster Beigeordneter (seit 01.04.2019)

Harald Rothen,  
kaufmännischer Betriebsleiter

Der NetteBetrieb zahlte keine Vergütung an die Betriebsleitung.

Konrad Steger, selbständiger Landwirtschaftsmeister, 1. Vorsitzender Betriebsausschuss

Hans-Willy Troost,  
Industriekaufmann, stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss

## Ergänzende Angaben

### Zusammensetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2019 (01.01.2019 bis 31.12.2019)

Lfd. Nr.	sk.		Mitglied	Partei	sk.		Vertreter/in	Partei
	RM	Bü.			RM	Bü.		
1	X		Steger, Konrad selbständiger Landwirt- schaftsmeister	CDU	X		Ophoves, Heinrich Dipl.-Ing. Agrar	CDU
2	X		Zündel, Thomas Allianz-Generalvertreter	CDU		X	Hoersch, Guido Immobilienmakler	CDU
3	X		Schröder, Hubert Kaufmann	CDU	X		Prof. Dr. Peters, Leo Pensionär	CDU
4	X		Lehnen, Ralf Tischlermeister	CDU	X		Syben, Günter Rentner	CDU
5	X		Glatz, Gaby Buchhalterin	CDU	X		Post, Harald Textilkaufmann	CDU
6		X	Frucht, Frederic Beamter	CDU	X		Hauser, Petra Erzieherin / päd. Leitungsfachkraft	CDU
7		X	Amberg, Herrmann Geschäftsführer	CDU		X	Adrian, Willi Landwirtschaftsmeister	CDU
8	X		Dröttboom, Hans-Willi Textilveredler	SPD	X		Terporten, Christa Hausfrau	SPD
9	X		Dückers, Johannes Rentner	SPD		X	Gehlmann, Christo- pher Verwaltungsfachwirt	SPD
10	X		Vyver, Hans Rentner	SPD	X		Dyck, Renate Rentnerin	SPD
11	X		Gahlings, Guido Krankenpfleger, Stationsleiter	Grüne		X	Scholz, Erhard Maschinenschlosser	Grüne
12	X		Schmitz, Bruno Standortleiter	WIN	X		Siemes, Hajo freiberuflicher Unter- nehmensjurist	WIN
13	X		Troost, Hans-Willy Controller	FDP	X		Lehmann, Heinz-Dieter techn. Beamter im Vorruhestand	FDP
14	X		Schmitz, Manfred Rechtsanwalt	Blaue Fraktion			N.N.	
15	X		Schlomski, Dirk Rohrnetzbauer	Blaue Fraktion	X		Kronauer, Franz-Lothar Rentner	AfD

RM = Ratsmitglied; sk. Bü. = sachkundige Bürger

Den Betriebsausschussmitgliedern wurden Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von insgesamt 270,86 € vergütet.

**§ 285 Nr. 14 und 14a HGB (Konsolidierungskreis)**

Der Jahresabschluss des NetteBetrieb wird in den kommunalen Gesamtabschluss der Stadt Nettetal einbezogen.

**§ 285 Nr. 17 HGB (Abschlussprüferhonorar)**

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde eine Rückstellung für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 79.230,42 € gebildet. Bisher wurden darauf keine Vorauszahlungen geleistet.

**§ 285 Nr. 33 HGB (Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres)**

Im März 2020 brach auch in Deutschland die durch das Corona-Virus verursachte überregionale Lungenerkrankung COVID-19 aus. Die Auswirkungen der hieraus erwachsenen Pandemie treffen nahezu alle Bereiche des zivilen und wirtschaftlichen Lebens und sind abhängig von der weiteren Entwicklung in den nächsten Wochen und Monaten.

**§ 285 Nr. 34 HGB (Ergebnisverwendung)**

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 4.228.301,58 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nettetal, den 30.10.2020

NetteBetrieb

---

Dr. Michael J. Rauterkus

---

Harald Rothen

## NettoBetrieb

Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	1.666.481,57	0,00	0,00	0,00	1.666.481,57	1.390.832,57	48.144,00	0,00	1.438.976,57	227.505,00	275.649,00	2,9	13,7
2. Software u. Lizenzen	82.307,39	29.913,61	0,00	0,00	112.221,00	71.459,39	7.208,78	0,00	78.668,17	33.552,83	10.848,00	6,4	29,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	110.116.085,68	1.040.639,54	0,00	4.025.446,15	115.182.171,37	27.318.031,07	2.456.901,09	0,00	29.774.932,16	85.407.239,21	82.687.979,61	2,1	74,1
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00	0,00	0,00	25.286,84	25.286,84	0,0	100,0
3. Grundstücke ohne Bauten	24.394.666,69	397.925,56	2.523,50	40.720,16	24.830.788,91	268.761,45	30.720,14	0,00	299.481,59	24.531.307,32	24.125.905,24	0,1	98,8
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,0	100,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	112.023.138,98	1.335.641,49	25.222,16	352.605,02	113.686.163,33	40.138.262,98	1.890.444,38	19.846,03	42.008.861,33	71.677.302,00	71.884.876,00	1,7	63,0
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.772.452,54	192.341,28	85.550,87	0,00	3.879.242,95	2.912.828,54	152.553,28	85.547,87	2.979.833,95	899.409,00	859.624,00	3,9	23,2
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.551.911,83	481.084,74	25.865,82	83.685,65	3.090.816,40	1.268.005,32	235.668,05	18.545,48	1.485.127,89	1.605.688,51	1.283.906,51	7,6	52,0
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.969.840,35	5.425.393,75	54.092,06	-4.502.456,98	5.838.685,06	0,00	0,00	0,00	0,00	5.838.685,06	4.969.840,35	0,0	100,0
Anlagevermögen gesamt	260.169.654,09	8.902.939,97	193.254,41	0,00	268.879.339,65	73.368.181,32	4.821.639,72	123.939,38	78.065.881,66	190.813.457,99	186.691.397,77	1,8	71,0

## Anlage 5

NettoBetrieb Betriebsbereich Baubetriebshof  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Software u. Lizenzen	0,00	17.678,05	0,00	0,00	17.678,05	0,00	1.768,05	0,00	1.768,05	15.910,00	0,00	10,0	90,0
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.396.896,54	173.911,76	68.289,97	0,00	1.502.518,33	825.179,54	108.444,76	68.286,97	865.337,33	637.181,00	571.717,00	7,2	42,4
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.502.164,91	411.358,28	20.251,88	0,00	1.893.271,31	701.973,91	162.874,57	17.902,17	846.946,31	1.046.325,00	800.191,00	8,6	55,3
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen gesamt	2.899.061,45	602.948,09	88.541,85	0,00	3.413.467,69	1.527.153,45	273.087,38	86.189,14	1.714.051,69	1.699.416,00	1.371.908,00	8,0	49,8

NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugang	Abgang	Um- buchungen	Endstand	Anfangs- stand	Zugang d.h. Abschrei- bungen im Wirt- schafts- jahr	Abgang d.h. ange- sammelte Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand	Restbuch- werte am Ende des Wirt- schafts- jahres	Restbuch- werte am Ende des vorange- gangenen Wirt- schafts- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	78.442,27	7.835,83	0,00	0,00	86.278,10	67.594,27	4.230,00	0,00	71.824,27	14.453,83	10.848,00	4,90	16,75
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	99.238.589,20	603.491,90	0,00	4.025.446,15	103.867.527,25	23.042.238,31	2.248.429,45	0,00	25.290.667,76	78.576.859,49	76.086.275,89	2,16	75,65
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00		0,00	25.286,84	25.286,84	0,00	100,00
3. Grundstücke ohne Bauten	18.540.042,42	354.006,68	2.523,50	-1.898,10	18.889.627,50	0,00	0,00	0,00	0,00	18.889.627,50	18.540.042,42	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	532.412,79	0,00	0,00	0,00	532.412,79	83.559,79	8.874,00	0,00	92.433,79	439.979,00	448.853,00	1,67	82,64
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.330,01	0,00	0,00	0,00	13.330,01	5.707,01	888,00	0,00	6.595,01	6.735,00	7.623,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	735.057,16	59.072,87	4.970,63	83.685,65	872.845,05	305.550,16	59.430,89	0,00	364.981,05	507.864,00	429.507,00	6,81	58,18
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.865.785,49	4.767.590,48	54.092,06	-4.107.233,70	4.472.050,21	0,00	0,00	0,00	0,00	4.472.050,21	3.865.785,49	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	123.028.946,18	5.791.997,76	61.586,19	0,00	128.759.357,75	23.504.649,54	2.321.852,34	0,00	25.826.501,88	102.932.855,87	99.414.221,64	1,80	79,94

NettoBetrieb Betriebsbereich Abwasser  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Planungen	1.666.481,57	0,00	0,00	0,00	1.666.481,57	1.390.832,57	48.144,00	0,00	1.438.976,57	227.505,00	275.649,00	2,89	13,65
2. Software u. Lizenzen	3.865,12	4.399,73	0,00	0,00	8.264,85	3.865,12	1.210,73	0,00	5.075,85	3.189,00	0,00	14,65	38,59
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.102.170,48	437.147,64	0,00	0,00	10.539.318,12	4.149.040,76	195.797,64	0,00	4.344.838,40	6.194.479,72	5.953.129,72	1,86	58,77
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	348.387,51	0,00	0,00	0,00	348.387,51	2,90	0,00	0,00	2,90	348.384,61	348.384,61	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	111.483.022,19	1.335.641,49	25.222,16	352.605,02	113.146.046,54	40.051.740,19	1.881.274,38	19.846,03	41.913.168,54	71.232.878,00	71.431.282,00	1,66	62,96
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.362.225,99	18.429,52	17.260,90	0,00	2.363.394,61	2.081.941,99	43.220,52	17.260,90	2.107.901,61	255.493,00	280.284,00	1,83	10,81
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	211.421,99	4.055,04	643,31	0,00	214.833,72	180.899,48	8.438,04	643,31	188.694,21	26.139,51	30.522,51	3,93	12,17
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	943.808,28	615.518,40	0,00	-352.605,02	1.206.721,66	0,00	0,00	0,00	0,00	1.206.721,66	943.808,28	0,00	100,00
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>127.121.383,13</b>	<b>2.415.191,82</b>	<b>43.126,37</b>	<b>0,00</b>	<b>129.493.448,58</b>	<b>47.858.323,01</b>	<b>2.178.085,31</b>	<b>37.750,24</b>	<b>49.998.658,08</b>	<b>79.494.790,50</b>	<b>79.263.060,12</b>	<b>1,68</b>	<b>61,39</b>

NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau  
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	775.326,00	0,00	0,00	0,00	775.326,00	126.752,00	12.674,00	0,00	139.426,00	635.900,00	648.574,00	1,63	82,02
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	5.506.236,76	43.918,88	0,00	42.618,26	5.592.773,90	268.758,55	30.720,14	0,00	299.478,69	5.293.295,21	5.237.478,21	0,55	94,65
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	7.704,00	0,00	0,00	0,00	7.704,00	2.963,00	296,00	0,00	3.259,00	4.445,00	4.741,00	3,84	57,70
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.267,77	6.598,55	0,00	0,00	109.866,32	79.581,77	4.924,55	0,00	84.506,32	25.360,00	23.686,00	4,48	23,08
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	160.246,58	42.284,87	0,00	-42.618,26	159.913,19	0,00	0,00	0,00	0,00	159.913,19	160.246,58	0,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	7.120.263,33	92.802,30	0,00	0,00	7.213.065,63	478.055,32	48.614,69	0,00	526.670,01	6.686.395,62	6.642.208,01	0,67	92,70





## **NetteBetrieb Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019**

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **Gründung und Satzung**

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebssatzung des NetteBetriebes sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebes beschlossen. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Betriebsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.

Seit dem 01.01.2008 waren die technische Beigeordnete, Frau Susanne Fritzsche, zur ersten und technischen Betriebsleiterin sowie Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt. Nach Ausscheiden von Frau Susanne Fritzsche aus ihren Ämtern bei der Stadt Nettetal mit Ablauf des 31.12.2018, wurde zum 01.04.2019 der neue erste Beigeordnete, Herr Dr. Michael J. Rauterkus, zum ersten Betriebsleiter bestellt.

## Aufgaben des NetteBetriebes

Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur

- a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Betriebsbereich Abwasser),
- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich eventueller Hilfs- und Nebenbetriebe,

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wegen und Plätzen, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inklusive Erwerb, Veräußerung, Winterdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau),
- d) der Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.

## **Betriebsbereiche**

### Abwasser

Zum 01.01.2008 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung, der Städtische Abwasserbetrieb, in den NetteBetrieb aufgegangen. Seitdem wird die Abwasserbeseitigung hier als Betriebsbereich Abwasser geführt.

Vorrangige Aufgabe des Betriebsbereiches ist der Transport von Abwässern zur Kläranlage. Der Transport erfolgt unter Beachtung wirtschaftlicher als auch umweltverträglicher Ziele und unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften. Der Bereich Abwasser garantiert den Bürgern der Stadt Nettetal bezahlbare Leistungen durch maßvolle Investitionen und eine kostengünstige Unterhaltung der Anlagen. Durch moderne Leitetchnik wird die Einsatzoptimierung auch unter Sicherheitsaspekten weiter ausgebaut.

Der Anschluss möglichst vieler Grundstücke an das Kanalnetz gewährleistet ein hohes Maß an Entsorgungssicherheit sowie eine qualitativ hochwertige und umweltgerechte Entsorgung der Abwässer. Wo der Anschluss an das Kanalnetz nicht möglich ist, erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Behörde die Ausstattung mit einer Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Grube nach Stand der Technik. Die Anlagen und Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Altanlagen werden diesem Stand angepasst. Wo es wirtschaftlich vertretbar ist, wird die beste verfügbare Technik eingesetzt. Dies bezieht sich auf die Verwendung umweltschonender Anlagen und Verfahren ebenso wie auf die eingesetzten Arbeitsmittel.

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.12.2007 werden die anteiligen Kosten für die Regenwasserbeseitigung nach dem Flächenmaßstab verteilt.

## Immobilien

Allgemein beinhaltet Immobilienmanagement das Verwalten und Vermarkten von Grundstücken und Gebäuden hinsichtlich eines langfristigen optimalen Einsatzes der Ressource über den ganzen Lebenszyklus. Dazu gehören das Analysieren des Kundenbedarfs, umfassende Kenntnisse des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die vielfältigen Komponenten seines Wirkens zu verstehen und konzeptionell zu vernetzen. Durch die Höhe der Investition bei Immobilien, die Zeitabstände bis zur Erfolgswirksamkeit von Entscheidungen sowie die langen Amortisationszeiträume, benötigt das moderne Immobilienmanagement effiziente Controlling-Tools für alle Aufgaben der strategischen Analyse, Planung und Kontrolle.

Der Betriebsbereich Immobilien ist für die bedarfsgerechte Versorgung der städtischen Organisationseinheiten und Dienstleistungsbetriebe mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen zuständig. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören die Erstellung, Instandhaltung, der Umbau, Ausbau und die Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen.

Neben der Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden werden vom Betriebsbereich Immobilien auch Altbestände saniert, Neubauten geplant, gebaut und umfassend betreut. Im Rahmen einer kontinuierlichen Prüfung wird festgestellt, bei welchen städtischen Objekten energetische Maßnahmen sinnvoll sind. Die Einsparung von Energie wird im Hinblick auf die Schonung unserer Ressourcen durch Dämmung und Ausgestaltung der Gebäudekörper sowie Modifizierung von Heiz- und Beleuchtungsanlagen erreicht. Für diese Tätigkeiten erhält der Betriebsbereich entsprechende Mieten und Nebenkostenerstattungen. Die Mieten werden nach Bruttogeschossflächen abgerechnet, die Neben- und Servicekosten werden zunächst unterjährig pauschal gezahlt und bis zum September des Folgejahres spitzabgerechnet.

## Tiefbau

Was der Betriebsbereich Immobilien für Grundstücke und Gebäude ist, ist der Betriebsbereich Tiefbau für das Infrastrukturvermögen (Straßen und Wege) der Stadt Nettetal. Er überprüft und dokumentiert den Zustand der städtischen Straßen und Wege, baut diese neu und koordiniert die Erschließung neuer Baugebietsflächen. Darüber hinaus begleitet er konstruktiv größere Firmenansiedlungen in Abstimmung mit den unterschiedlichsten Fachbereichen, bei denen umfangreiche Änderungen an Straßenführungen erforderlich sind. Auch werden sämtliche Bauvorhaben in Nettetal auf ihre Erschließung hin geprüft. Das Infrastrukturvermögen wird bei der Stadt bilanziert, während das Friedhofsvermögen auf den NetteBetrieb übergegangen ist. Für die Nutzung der Friedhöfe fallen Gebühren an. Die Friedhofsgebühren werden jährlich anhand des tatsächlichen Aufwands ermittelt und festgesetzt. In der Regel machen die geplanten und erhaltenen Friedhofsgebühren zwischen 12 und 13 Prozent der Umsatzerlöse aus. Die Friedhofsgebühren werden seit 2016 nach einem, mit der Kommunalagentur NRW entwickelten, System erhoben.

Im Rahmen vorgesehener Umgestaltungen der Innenstädte kommt dem Betriebsbereich Tiefbau ebenso erhebliche Bedeutung zu.

Die umfangreichen Aufgaben der Unterhaltung, Sanierung und Erstellung des städtischen Infrastrukturvermögens erfordern ein intelligentes und modernes Managementsystem, das bei der Planung der vorgenannten Maßnahmen Unterstützung bietet. Dieses wird zurzeit gesucht.

Durch die Integration des Tiefbaubereiches in den NetteBetrieb kann eine noch bessere Abstimmung mit dem Betriebsbereich Abwasser erfolgen, um so eine noch effizientere Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen mit geringstmöglicher Belastung der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

### **Baubetriebshof**

Die Serviceeinheit ist für den gesamten NetteBetrieb, aber auch für die übrigen Fachbereiche der Stadt Nettetal, ein wichtiger Bestandteil. Im Auftragnehmer-Auftraggeber-Modell übernimmt der Baubetriebshof viele der ausführenden Arbeiten für die anderen Betriebsbereiche. So werden durch den Baubetriebshof die Pflege der Grünflächen und Spielplätze und die Unterhaltung von Straßen und Wegen vorgenommen. Der Winterdienst ist eine weitere wichtige Aufgabe. Die operativen Aufgaben am Friedhof werden ebenfalls durch den Baubetriebshof geleistet. Daneben übernimmt der Baubetriebshof für den Betriebsbereich Immobilien und die Fachbereiche der Stadt Nettetal die Pflege von Grünflächen städtischer Gebäude. Auch die operative Unterhaltung der Kanalisation erfolgt zum Teil durch Personal des Baubetriebshofes.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die deutsche Wirtschaft ist das zehnte Jahr in Folge gewachsen, hat aber an Schwung verloren. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2019 um 0,6 % höher als im Vorjahr.

Für die positiven Wachstumsimpulse waren der private Konsum, Bau- und Unternehmensinvestitionen sowie staatliche Konsumausgaben ausschlaggebend. Die Exporte erhöhten sich nicht mehr so stark wie in der Vergangenheit, was auf verschiedene Handelskonflikte sowie Probleme in der Autoindustrie zurückzuführen war.

Auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts konnten die Dienstleistungsbereiche sowie das Baugewerbe überwiegend kräftige Zuwächse verzeichnen, wohingegen die Wirtschaftsleistung des produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) stark abnahm.

Positive Wachstumsimpulse kamen im Jahr 2019 vor allem aus dem Inland. Um 1,6 % höhere private Konsumausgaben, um 2,5 % gestiegene staatliche Konsumausgaben sowie um 3,8 % gestiegene Bauinvestitionen vor allem in den öffentlichen Tiefbau und Wohnungsbau, führten primär zu den positiven Wachstumsimpulsen.

Mit im Durchschnitt 45,3 Millionen Erwerbstätigen hatte Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Es war ein Anstieg um 0,9 % beziehungsweise rund 400.000 Personen gegenüber 2018.

Die staatlichen Haushalte erzielten im Jahr 2019 einen Überschuss von 49,8 Milliarden Euro, der nicht ganz an das Rekordergebnis aus 2018 heranreichte. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt entspricht dies einer Überschussquote von 1,5 %.

Die Wirtschaft in NRW ist im Jahr 2019 um 2,4 % gewachsen und lag damit um 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahresergebnis.



Wegen der Coronavirus-Pandemie wird die Wirtschaft im Jahr 2020 dramatisch schrumpfen. Der IWF rechnet mit der schwersten globalen Rezession seit fast hundert Jahren. In Deutschland soll die Wirtschaft dem IWF zufolge im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent schrumpfen. Hier ist in erster Linie die Bundesregierung gefragt, die mit geeigneten Mitteln der drohenden Rezession entgegensteuern muss. Erste Schritte der Arbeitsplatzsicherung, der Unterstützung der Familien und junger Menschen sowie der Stärkung der Länder und Kommunen sind in Form der Verabschiedung eines Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes auf den Weg gebracht.

Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen. Damit verbunden sind auch für den NetteBetrieb Steigerungen von Handwerks- und Sachkosten sowie der Personalaufwendungen. Ein positiver Effekt des von der Bundesregierung verabschiedeten Konjunkturpaketes, kann hier unter anderem die Senkung der Mehrwertsteuer sowie die Bereitstellung von Förderprogrammen für kommunale und soziale Unternehmen darstellen.

## 2. Geschäftsverlauf

Im Betriebsbereich Immobilien war das Geschäftsjahr 2019 geprägt von hohen Investitionen wie zum Beispiel den Vorbereitungen für die Errichtung eines neuen Multifunktionsschwimmbads in Breyell, sowie der Planung eines Waschplatzes am Feuerwehrgerätehaus in Kaldenkirchen und dem Anbau eines Lehrerzimmers in Breyell. Als größte Umbau- / Erweiterungsmaßnahmen sind der Kindergarten Spatzennest mit 815 T € und der Umbau an der katholischen Grundschule zur Schaffung des offenen Ganztages mit 102 T € (beides in Hinsbeck) zu nennen.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Abwasser war geprägt von der Sanierung sowie dem Neubau von Abwasserkanälen. Als größere Maßnahmen sind hier die Sanierung des Kanals Karl-Egmond-Straße, des Kanals Natt / Gier sowie des Kanalneubaus im Neubaugebiet Am Krugerpfad zu nennen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof entsprach der Geschäftsverlauf den angestrebten Vorstellungen. Vorgänge von besonderer Bedeutung gab es nicht, jedoch konnte die Aufgabenerledigung bei der Grünunterhaltung nur durch interne Kompensation finanziert werden. Für die Zukunft wird ein höheres Budget angesetzt, um das Aufgabenpaket zu stemmen und die Qualitäten zu steigern. Der III. Bauabschnitt des neuen Baubetriebshofes konnte im Jahr 2019 bezogen werden. Notwendig-

ge Vorbereitungen (Anschaffung, Installation und Schulung) für den Einsatz der Kosten-Leistungs-Rechnungs-Software ab 2020 wurden getroffen. Der Ende 2018 verunfallte Friedhofsbagger wurde Anfang 2019 ersetzt.

Der Geschäftsverlauf im Bereich Tiefbau war geprägt von personellen Engpässen, ausgelöst durch Erkrankung und Abwanderung. Verschiedene Maßnahmen mussten auf Folgejahre verschoben werden. Durch Umschichtungen von Aufgaben im Betriebsbereich konnten jedoch die wesentlichen Maßnahmen der Stadtentwicklung abgedeckt werden. So wurden zahlreiche Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut, Fahrbahn und Nebenanlagen der Vennstraße saniert, der Petershof umgebaut, der Linksabbieger im Bereich der Ansiedlung von Brata sowie die Montel-Allee hergestellt und die Sofortmaßnahmen auf dem Marktplatz in Kaldenkirchen umgesetzt. Ergänzend fanden Erhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen statt.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Umsatz

Im Jahr 2019 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 12.407.619,18 €.

### Gebührensatzung

Gebühr für	2018 Betrag in €	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €
Schmutzwasser je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,06	2,08	2,08
sonstige Einleiter	3,40	3,60	3,78
Regenwasser je m <sup>2</sup> befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,91	0,90	0,93
sonstige Einleiter	1,08	1,08	1,14
abflusslose Gruben je m <sup>3</sup> bezogenen Frischwassers	11,95	12,11	11,54
Kleinkläranlagen je m <sup>3</sup> abgefahrenen Klärschlamm	68,14	81,46	80,79

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben in Höhe von 8.612.831,33 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 589.620,45 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 86.517,54 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 168.727,12 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse im Wesentlichen aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6.390.310,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 891.136,17 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 180.335,40 € zusammen.

Nachfolgend die Gebührensatzung Friedhöfe:

Tarif-Nr.	Bezeichnung	2018 Betrag in €	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €
101 000	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Kinderreihengrab	1.121,00	955,00	1.268,00
102 000	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Erwachsenenreihengrab	1.354,00	1.286,00	1.387,00
102 100	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Erwachsenenreihengrab pflegefrei	1.829,00	1.742,00	1.882,00
102 200	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Urnenreihengrab pflegefrei	1.639,00	1.560,00	1.684,00
103 000	Pflegerecht Kinderreihengrab			
104 000	Pflegerecht Erwachsenenreihengrab			
105 000	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Doppelreihengrab			
106 000	Verlängerung Doppelreihengrab bei 2. Bestattung, pro Jahr			
107 000	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Doppelreihengrab 2. Bestattung (f. vor 91 erworbene Doppelgräber)	1.512,00	1.438,00	1.552,00
109 100	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Wahlgrab Sonderlage	2.878,00	2.748,00	2.972,00
109 200	Verlängerung Nutzungsrecht Wahlgrab, Sonderlage, pro Jahr und Stelle			
110 100	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Wahlgrab , sonstige Lage	2.461,00	2.347,00	2.536,00
	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Wahlgrab, sonstige Lage, pflegefrei	3.220,00	3.077,00	3.328,00
110 300	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Urnenwahlgrab	2.385,00	2.273,00	2.457,00
	Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Urnenwahlgrab pflegefrei	2.878,00	2.748,00	2.972,00
	Erwerb eines Nutzungsrechts in einer Urnenstele	2.272,00	2.168,00	2.344,00
109 200	Verlängerung Wahlgrab Sonderlage (pro Jahr und Stelle)	86,00	82,00	89,00
110 200	Verlängerung Wahlgrab / Urnenwahlgrab sonstige Lage (pro Jahr und Stelle)	74,00	74,00	77,00
111 000	Benutzung eines Aufbahrungsraumes			
111 100	Bereitstellung eines Aufbahrungsraumes (Grundgebühr)			
112 000	Benutzung einer Friedhofskapelle	135,00	224,00	278,00
112 100	Bereitstellung einer Friedhofskapelle (Grundgebühr)			
113 100	Bestattung in ein Kinderreihengrab	232,00	279,00	295,00
114 100	Bestattung in ein Reihengrab	551,00	663,00	961,00
114 200	Bestattung in ein Reihengrab - außerhalb allg. Dienstzeit -			

Tarif-Nr.	Bezeichnung	2018 Betrag in €	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €
114 300	Bestattung in ein Reihengrab – anonym			
115 100	Bestattung in ein Doppelreihengrab	800,00	964,00	1.019,00
115 200	Bestattung in ein Doppelreihengrab - außerhalb allg. Dienstzeit -			
117 100	Bestattung in ein WS			
117 200	Bestattung in ein WS - außerhalb allg. Dienstzeit -			
117 300	Bestattung in ein WS, tief			
119 100	Bestattung in ein Wahlgrab	755,00	908,00	961,00
119 200	Bestattung in ein Wahlgrab - außerhalb allg. Dienstzeit -			
119 300	Bestattung in ein Wahlgrab tief	988,00	1.189,00	1.258,00
119 400	Bestattung in ein Wahlgrab, tief -außerhalb allg. Dienstzeit-			
119 500	Bestattung in Wahlgrab nach Tieferlegung			
120 100	Bestattung in ein Urnengrab	199,00	240,00	253,00
120 200	Bestattung Urne -außerhalb allg. Dienstzeit-			
120 300	Bestattung Urne -anonym-			
	Bestattung in eine Urnenstele	68,00	70,00	74,00
131 000	Ausgrabung Urne			
141 000	Wiederbestattung Urne			
145 000	Grabsteingenehmigung inkl. Standfestigkeitsprüfung	32,00	43,00	48,00
146 000	Grabsteingenehmigung Doppelreihengrab			
147 000	Grabsteingenehmigung Wahlgrab			
148 000	Grabsteingenehmigung Urnenwahlgrab			
149 000	Grabsteingenehmigung Pflegefreies Urnen-/Reihengrab			
150 000	Pflege bei vorzeitiger Einebnung einer Grabstätte je vollem Jahr restlicher Ruhezeit und Stelle			
	Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 0,5 m <sup>2</sup>	40,00	40,00	40,00
	Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 1,5 m <sup>2</sup>	80,00	80,00	80,00
	Grabpflege vor Ablauf der Ruhezeit p. a. verbleibende Ruhezeit (nach Rückgabe in einer Summe fällig)	111,00	127,00	293,00
	Pflegegebühr Urnenstele pro Jahr (wird bei Erwerb des Nutzungsrechtes in einer Summe fällig)	36,00	36,00	36,00
	Gebühr für die Anbringung einer beschrifteten Frontplatte	320,00	320,00	320,00

## Beschaffung

Die über die städtischen Abwasseranlagen gesammelten Abwässer wurden dem Niersverband an der Kläranlage „Nette“ zur weiteren Behandlung übergeben. Dieser ist für die Reinigung zuständig und erhob im Wirtschaftsjahr 2019 hierfür Beitragsabschläge in Höhe von 3.534.819,72 €.

Neben der Energiebeschaffung in Höhe von 1.826.313,28 € wurden für Instandhaltungen, Sanierungen und Reinigung der Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge und Geräte 14.570.943,68 € aufgewendet.

## Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NetteBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2019 betrugen 13,41 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 2,77 Mio. €, 9,90 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,14 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,60 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

	T €
Investitionen 2019	
Erweiterung Kita Spatzennest	588,79
Kita Kaldenkirchen	945,61
Baubetriebshof, 3. Bauabschnitt	2.154,84
Diverse Kfz	346,65
Kanal, Karl-Egmond-Straße	461,41
Kanal, Natt / Gier	259,04
Kanal, Am Krugerpfad	1.060,50

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt. Der NetteBetrieb ist keinerlei Währungs-, Zins- und Kursrisiken ausgesetzt.

## Umweltschutz

Der Umweltschutz hat für den NetteBetrieb eine besondere Bedeutung. Bei den Ausschreibungen sind entsprechende Verpflichtungen für den Auftragnehmer festgeschrieben, deren Einhaltung überwacht werden.

## Vermögenslage

Langfristig gebundenes Vermögen	2019 T€	2018 T€
Anlagevermögen	190.813	186.691
davon immaterielle Vermögensgegenstände	261	286
davon Sachanlagen	190.552	186.405
<b>Insgesamt</b>	<b>190.813</b>	<b>186.691</b>

Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	2019 T€	2018 T€
Umlaufvermögen	15.926	9.824
davon Vorräte	294	1.008
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistung	577	173
davon Forderungen gegen die Stadt Nettetal	5.472	4.184
davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.177	326
davon sonstige Vermögensgegenstände	1.797	72
davon liquide Mittel	5.609	4.061
	<b>15.926</b>	<b>9.824</b>

Rechnungsabgrenzungsposten	11	9
<b>Insgesamt</b>	<b>206.750</b>	<b>196.524</b>

Langfristig verfügbares Eigenkapital und Sonderposten	2019 T€	2018 T€
gezeichnetes Kapital	21.099	21.099
Kapitalrücklage	23.781	23.781
Gewinnrücklagen	19.773	19.773
Gewinn- (+)/Verlustvortrag (-)	-428	1.662
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0	-2.089
Bilanzgewinn	4.228	0
empfangene Ertragszuschüsse	1.186	1.311
Sonderposten für Investitionszuschüsse	23.090	22.836
	92.729	88.373

Mittel- und kurzfristig verfügbares Fremdkapital	2019 T€	2018 T€
sonstige Rückstellungen	6.741	4.302
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.457	17.318
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	1.360	4.463
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	1.475	1.466
Verbindlichkeiten gegenüber die Stadt Nettetal	24.191	25.280
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82	91
sonstige Verbindlichkeiten	1.429	1.315
	51.735	54.235

Langfristig verfügbares Fremdkapital	2019 T€	2018 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.460	46.030
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	0	67
sonstige Verbindlichkeiten	0	106
	54.460	46.203

Rechnungsabgrenzungsposten	7.826	7.713
<b>Insgesamt</b>	<b>206.750</b>	<b>196.524</b>



### Anlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Bilanzsumme	T€	206.750	196.524
Anlagevermögen	T€	190.813	186.691
Anlageintensität	%	92,3	95,0

### Sachanlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Sachanlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Bilanzsumme	T€	206.750	196.524
Sachanlagenvermögen	T€	190.552	186.405
Sachanlageintensität	%	92,2	94,9

### Anlagendeckung

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagendeckung I und II:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	92.729	88.373
Anlagevermögen	T€	190.813	186.691
langfristiges Fremdkapital	T€	93.803	83.271
Deckungsgrad I	%	48,6	47,3
Deckungsgrad II	%	97,8	91,9

## Liquidität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Liquidität 1., 2. und 3. Grades:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Flüssige Mittel	T€	5.609	4.062
Kurzfristige Forderungen	T€	10.023	4.754
Umlaufvermögen	T€	15.926	9.824
Kurzfristige Verbindlichkeiten *	T€	5.650	12.866
Liquidität 1. Grades	%	99,3	31,6
Liquidität 2. Grades	%	276,6	68,5
Liquidität 3. Grades	%	281,8	76,4

\*abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Nettetal in Höhe von 24.000 T€.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden Darlehen in Höhe von 10.000.000,00 € durch den NetteBetrieb aufgenommen.

## Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	92.729	88.373
Gesamtkapital	T€	206.750	196.524
Eigenkapitalquote	%	44,9	45,0

### Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Fremdkapital	T€	99.453	96.137
Gesamtkapital	T€	206.750	196.524
Fremdkapitalquote	%	48,1	48,9

\* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

### Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2019	Wert 2018
Nettoinvestitionen	T€	8.903	6.990
Anlagevermögen 01.01.*	T€	181.722	184.176
Investitionsquote	%	4,9	3,8

\*ohne Anlagen im Bau

### Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 68,45 Mio. €. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die Positionen „Empfangene Ertragszuschüsse“ in Höhe von 1,19 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 23,09 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital 92,73 Mio. €. Ausgehend von der Bilanzsumme beträgt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals 44,85 %. Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

## Kapitalflussrechnung

	2019 T€	2018 T€
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 5.228	- 2.089
Abschreibungen	+ 4.822	+ 4.867
+ / - Zu- / Abnahme der Ertragszuschüsse und Sonderposten	+ 128	- 1.332
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 41	+ 73
+ / - Ab- / Zunahme der Vorräte	+ 714	+ 148
+ / - Ab- / Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	- 5.267	+ 1.087
+ / - Ab- / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 2	- 1
+ / - Zu- / Abnahme der Rückstellungen	+ 2.440	+ 2.680
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und Anzahlungen	- 4.253	+ 4.886
+ / - Zu- / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	+ 114	+ 61
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 3.883</b>	<b>+ 10.380</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 8.903	- 6.990
+ Veränderung der zweckgebundenen Rücklage	0	+ 60
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.903</b>	<b>- 6.930</b>
- Gezahlte Ausschüttungen an Gesellschafter	- 1.000	- 509
+ Aufnahme von Krediten	+ 10.000	+ 3.761
- Tilgung von Krediten	- 2.432	- 3.995
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>+ 6.568</b>	<b>- 743</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+ 1.548	+ 2.707
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 4.062	+ 1.355
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>+ 5.610</b>	<b>+ 4.062</b>

## Ertragslage

Die aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Erfolgsrechnung zeigt folgendes Bild der Ertragslage:

Stand 31.12.	2019 T€	v. H.	2018 T€	v. H.
Umsatzerlöse	29.327	76,0	27.609	90,5
aktivierte Eigenleistungen	263	0,6	228	0,7
sonstige betriebliche Erträge	9.032	23,4	2.692	8,8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>38.622</b>	<b>100,0</b>	<b>30.529</b>	<b>100,0</b>
abzüglich				
Materialaufwand	16.397	42,5	16.815	55,1
Personalaufwand	6.044	15,6	5.852	19,2
Abschreibungen	4.822	12,5	4.867	15,9
übrige Aufwendungen	3.153	8,2	2.049	6,7
Sonstige Steuern	52	0,1	58	0,2
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>30.468</b>	<b>78,9</b>	<b>29.641</b>	<b>97,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.154</b>	<b>21,1</b>	<b>888</b>	<b>2,9</b>
Finanzergebnis	-2.926	-7,6	-2.977	-9,8
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.228</b>	<b>13,5</b>	<b>-2.089</b>	<b>-6,9</b>

## 4. Gesamtaussage

Der Wirtschaftsplan 2019 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 3.910.578 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 5.228.301,58 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis auf die Erzielung von Erträgen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 5.678.486,80 € aus der Neuansiedlung der Firma BRATA KG in Nettetal.

### **III. Prognosebericht**

Die Umsatzerlöse 2019 betragen 29.327.097,19 €, der Jahresüberschuss 2019 beträgt 5.228.301,58 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2020 mit höheren Umsatzerlösen aber niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen im Betriebsbereich Immobilien, sodass der Wirtschaftsplan 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 850.472,00 € prognostiziert.

Auch in 2020 wird mit hohen Investitionen gerechnet.

Im Betriebsbereich Immobilien sind dies unter anderem die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle inklusive der Herrichtung einer Ersatzspielstätte in der Aula der Realschule Kaldenkirchen, der Baubeginn eines neuen Kindergartens in Kaldenkirchen und eines Schwimmbeckens am Standort Breyell sowie die Erweiterung des Rathauses. Zudem ist das Schulzentrum Kaldenkirchen nach dem Schulentwicklungsplan baulich neu zu überplanen.

Der Betriebsbereich Abwasser rechnet mit hohen Investitionen im Bereich der Sanierung sowie dem Neubau diverser Kanäle im Stadtgebiet.

Die Herrichtung von Bestattungsplätzen, die Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Grün und des Spielplatzkonzeptes wird im Betriebsbereich Tiefbau zu Investitionen führen. Die Beschaffung neuer Fahrzeuge und die weitere Ausstattung des neuen Baubetriebshofes zeichnen die Investitionen im Betriebsbereich Baubetriebshof aus.

### **IV. Chancen- und Risikobericht**

Die detaillierten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie lassen sich aktuell nicht abschließend beurteilen. Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Durch die Pandemie veränderte Rahmenbedingungen im Bereich der Auftragnehmer, können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen führen. Jedoch sind wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hierdurch nicht erkennbar. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

## **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebes sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

Nettetal, den 30.10.2020

NetteBetrieb

---

Dr. Michael J. Rauterkus

---

Harald Rothen

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 11  
Seite 5

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 30. Oktober 2020

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt  
Wirtschaftsprüfer

## Rechtliche Verhältnisse

### Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	NetteBetrieb
Sitz:	Nettetal
Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO.
Gründung und Satzung:	<p>Die Betriebssatzung der Stadt Nettetal für die eigenbetriebliche Einrichtung „NetteBetrieb“ wurde am 19.12.2007 vom Rat der Stadt Nettetal beschlossen.</p> <p>Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.</p>
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur</p> <p>a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Geschäftsbereich Abwasser),</p>

- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Geschäftsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich evtl. Hilfs- und Nebenbetriebe.

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inkl. Erwerb, Veräußerung, Winderdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Geschäftsbereich Tiefbau).
- d) Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Geschäftsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 12  
Seite 3

Organe des Betriebes:	Die Organe des Betriebs sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- Rat der Stadt Nettetal</li><li>- Betriebsausschuss</li><li>- Betriebsleitung</li></ul>
Betriebsleitung:	Dr. Michael J. Rauterkus erster Betriebsleiter und erster Beigeordneter (seit 01.04.2019)  Harald Rothen kaufmännischer Betriebsleiter
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	€ 21.099.277,54

## **Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720**

### **Fragenkreis 1:** Tätigkeit von Überwachungsorganen und Betriebsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Betriebs- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Für den Rat und den Betriebsausschuss gelten die Hauptsatzung der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 und die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Für die Betriebsleitung gilt die Betriebssatzung der Stadt Nettetal, für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „NetteBetrieb“ vom 19.12.2007 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 20.03.2019 und der Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 sowie die Allgemeine Geschäftsanweisung für die Stadtverwaltung Nettetal vom 03.08.2006 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.05.2012.

Nach Ausscheiden der Technischen Beigeordneten mit Ablauf des 31.12.2018 und Eintritt des neuen Ersten Beigeordneten (Herrn Dr. Michael J. Rauterkus) zum 01.04.2019 besteht die Betriebsleitung seither aus dem Ersten Beigeordneten als Erstem (und administrativem) Betriebsleiter (Dr. Michael J. Rauterkus) sowie dem vom Rat bestellten Kaufmännischen Betriebsleiter (Harald Rothen).

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses entspricht den Regelungen der Betriebssatzung. Die Vorschriften der § 114 Abs. 3 GO NRW und § 5 EigVO NRW finden keine Anwendung, da es sich hier um einen nicht auf eine wirtschaftliche Betätigung ausgerichtete eigenbetriebsähnliche Einrichtung handelt.

Die Gesamtheit der Regelungen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes



- b) Wieviele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Geschäftsjahr 2019 haben sieben Sitzungen des Rates und vier Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Niederschriften hierüber wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Erster Betriebsleiter Herr Dr. Rauterkus:

- Geschäftsführung Städtisches Krankenhaus Nettetal
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen
- Delegierter der Verbandsversammlung des Niersverbandes

Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rothen: Fehlanzeige

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit. Herr Dr. Rauterkus ist Beamter bei der Stadt Nettetal und Herr Rothen ist Angestellter der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Sitzungsgelder sind im Anhang ausgewiesen.

**Fragenkreis 2:** Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 vor sowie ein Organisationsplan der Stadt Nettetal. Die Zuständigkeiten und Arbeitsbereiche sind in den Dienstanweisungen, Stellenbeschreibungen sowie Unterschriftenregelungen festgelegt. Die Regelungen wurden nach den uns erteilten Auskünften laufend aktualisiert.

Zuzüglich existiert auch ein vorläufiger Organisationsplan für den NetteBetrieb, der detailliertere Aufgliederungen enthält.

Durch die Erweiterung des NetteBetriebs zum 01.01.2009 um die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof wurde der Organisationsplan grundlegend verändert.

Der organisatorische Aufbau des NetteBetriebs in seiner derzeitigen Form ist nur in einem vorläufigen Organigramm festgehalten. Aus unserer Sicht ist der vorläufige Plan für die durch ihn zu erfüllenden Aufgaben angemessen.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist festzustellen, dass nach dem Geschäftsverteilungs- und Organisationsplan verfahren wird.

- c) Hat die Betriebsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen für die Stadtverwaltung Nettetal enthalten. Diese Geschäftsanweisungen sind für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend.

Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartnerin und Vertrauensperson. Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip / Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.).

Des Weiteren wurde durch die Revision der Stadt Nettetal an alle Mitarbeiter ein Faltblatt verteilt „Korruption – kein Kavaliersdelikt“. Die Mitarbeiter werden sensibilisiert für diese Thematik. Die Revision der Stadt Nettetal ist auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs Ansprechstelle für die Korruptionsprävention.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Fälle bekanntgeworden, die darauf schließen lassen, dass die Vorgaben zu Korruptionsprävention nicht eingehalten werden.

Laut Berichte der Revision 09/2019, 10/2019, 11/2019 und 12/2019 des NetteBetriebes für die Betriebsbereiche Tiefbau (zwei Fälle), Baubetriebshof (acht Fälle), Abwasser (drei Fälle), Immobilien (siebenunddreissig Fälle) wurden Fälle gem. § 8 KorruptionsbG bei der Informationsstelle des Finanzministerium angefragt. Dabei kam es zu keinen negativen Mitteilungen über die Zuverlässigkeit der Bieter.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Auftragsvergabe in den Betriebsbereichen des NetteBetriebs ist durch die Dienstanweisung über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen vom 17.01.2011 bzw. seit dem 28.01.2019 durch die Dienstanweisung über das Vergabewesen der Stadt Nettetal vom 28.01.2019 geregelt. Es gibt seit dem Jahr 2019 eine zentrale Vergabestelle bei der Stadt Nettetal, welche auch für die Vergaben im NetteBetrieb zuständig ist. Somit ist hier auch noch eine stärkere Differenzierung zwischen fachlicher und wirtschaftlicher Eignung der Bewerber möglich. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Dienstanweisungen nicht eingehalten wurden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Betriebsleitung ist in der Lage, sich innerhalb einer angemessenen Zeit über alle wesentlichen Vertragsbeziehungen einen Überblick zu verschaffen.

Für die Betriebsbereiche Immobilien, Bauhof und Tiefbau gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen der Stadt Nettetal. Dort ist geregelt, dass der Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal eine Vertragsdatenbank führt. Sobald neue Verträge geschlossen oder alte geändert werden, hat eine Meldung an den Zentralbereich Recht zu erfolgen. In der Vertragsdatenbank werden nachfolgende Informationen verwaltet:

- Vertragspartner
- Vertragsinhalt
- Finanzielle Forderungen
- Verpflichtungen finanzieller Art
- Verpflichtung zum Personaleinsatz
- Datum Vertragsbeginn / -ende
- Kündigungsrechte und -fristen
- Standort des Originalvertrags
- Aktenzeichen
- Produktzuordnung
- Angesprochene Kosten

Die Verträge zu Grundstücksgeschäften (An- und Verkauf, Miet- und Pachtverträge) werden im Betriebsbereich Zentrale Dienste (Liegenschaften) zusätzlich dokumentiert und verwaltet. Wartungsverträge werden im Betriebsbereich Immobilien vorgehalten. Etwaige Fristen werden elektronisch verwaltet und im Liegenschafts- und Gebäudemanagement gepflegt.

Verträge, die den Betriebsbereich Abwasser betreffen, werden durch die Stadtwerke Nettetal GmbH und ihre Verwaltungsabteilungen verwaltet. Es bestehen folgende Zuständigkeiten:

Grundstücksverträge und Versicherungsverträge  
DV-Verträge  
Darlehensverträge

Rechtswesen / Verwaltung  
Rechtswesen  
Finanzierung

**Fragenkreis 3:** Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Betriebes?

Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Stellenübersicht des Gesamtbetriebes
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inklusive Erläuterungen

Der so aufgestellte Wirtschaftsplan entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auskunftsgemäß zeitnah analysiert. Es werden Quartalsberichte erstellt, in denen Erläuterungen zum Vermögens- und Erfolgsplan gegeben werden. Außerdem wird der Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen vorgestellt und analysiert.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Betriebes?

Der Betrieb bedient sich der kaufmännischen doppelten Buchführung. Des Weiteren werden die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung beachtet.

Eine Kostenrechnung für den Betriebsbereich Immobilienmanagement ist vorhanden.

Für den Baubetriebshof wurde ein Leistungskatalog erstellt; die erforderliche Software, um weitergehende Informationen generieren und auswerten zu können, wurde Ende 2018 angeschafft und wird seit 2019 implementiert.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle sowie eine tägliche Sichtung der Bankauszüge und eine laufende Kreditüberwachung.

Die Liquiditätsbeschaffung in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof erfolgt im Rahmen des Abrufs der Mieten bzw. des Betriebskostenzuschusses.

Im Abwasserbereich erfolgt die Liquiditätsbeschaffung über die Gebühren. Eine Kreditüberwachung erfolgt auskunftsgemäß über die Abteilung Rechnungswesen der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Kredite für die Betriebsbereiche aufgenommen:

- BB Immobilien, SAAR LB T€ 4.400
- BB Abwasser, DKB AG T€ 5.000
- BB Baubetriebshof, SAAR LB T€ 600

Eine Kreditüberwachung erfolgt über alle Betriebsbereiche. Dazu nutzt auch der Nette-Betrieb seit dem Jahr 2019 das Tool S-Kompass der Sparkasse, welches über die Stadt angeschafft wurde.

Des Weiteren erfolgt durch die Revision der Stadt Nettetal einmal jährlich eine unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung in allen Betriebsbereichen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Betriebsbereiche Immobilien, Baubetriebshof und Tiefbau haben ein gemeinsames Finanzmanagement, welches durch die für die drei Bereiche zuständigen Mitarbeiter der Abteilung Finanzbuchhaltung organisiert wird. Bei Bedarf wird jedoch auch der Geschäftsbereich Abwasser mit einbezogen. Zudem kommt es zu Ausleihungen zwischen den Betriebsbereichen.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das Mahnwesen erfolgt nun auch in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof grundsätzlich automatisiert.

Im Abwasserbereich erfolgt die Mahnung grundsätzlich automatisiert über die Stadtwerke Nettetal GmbH für den Bereich Schmutzwasser, für Bereich Regenwasser über die Stadt Nettetal im Rahmen der Grundbesitzabgaben.

Wir haben keine Kenntnisse, dass eine vollständige und zeitgerechte Erfassung aller Geschäftsvorfälle nicht gewährleistet ist.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Es werden Zwischenabschlüsse und Plan-/Ist-Vergleiche für die einzelnen Betriebsbereiche durchgeführt. Ein Controlling für alle Betriebsbereiche besteht derzeit nicht, allerdings ist der Betrieb dabei, ein Controlling für alle Bereiche einzurichten.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Betriebe, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Das Risikofrüherkennungssystem für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof wurde im Mai 2013 in Kraft gesetzt. Der Betriebsbereich Abwasser wurde in die Risikomanagementrichtlinie integriert, so dass der NetteBetrieb über ein ganzheitliches Risikomanagementsystem verfügt. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Risiken und eine Überprüfung der Funktionsfähigkeit.

Die Erfassung und Dokumentation erfolgte in der Vergangenheit mit Hilfe der Software "Ready4Risk".

Die bisher im Einsatz befindliche Software Ready4Risk soll ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wird der Prozess der Risikoaufnahme überarbeitet. Es werden zukünftig die Risiken in Gesprächen ausführlich erörtert, dadurch verspricht man sich eine bessere Einhaltung des "Vier-Augen-Prinzips".

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Das Risikofrüherkennungssystem des NetteBetriebs ist grundsätzlich ausreichend.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sind ausreichend dokumentiert durch die "Richtlinie zum Risikomanagement" sowie durch die Erhebungsbögen zur Risikoaufnahme. Zusammen mit der Erfassung über die Software "Ready4Risk" ist die Dokumentation ausreichend.





Wirtz, Walter, Schmitz GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 13  
Seite 10

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Aktualisierung der Risiken sieht das Risikofrüherkennungssystem in regelmäßigen Abständen vor. Dies wird durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste des NetteBetriebs überwacht. Im Prüfungsjahr haben sich insofern keine Änderungen ergeben.

**Fragenkreis 5:** Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Ausschließlich Investitionskredite und Kreditlinienausschöpfung der Girokonten.
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Ausschließlich mit deutschen Kreditinstituten und in Höhe der durch den Wirtschaftsplan festgelegten Kreditermächtigungshöhe.
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? - entfällt
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)? - entfällt

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

entfällt

c) Hat die Betriebs-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte - Ja, S- Kompass (siehe Punkt d) zu Fragenkreis 3)
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - entfällt
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - entfällt
- Kontrolle der Geschäfte? - Das Programm S-Kompass und die Revision der Stadt Nettetal.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

entfällt

e) Hat die Betriebs-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Eine separate Arbeitsanweisung entfällt, da sich diese aus der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ergibt.

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Betriebs-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt? - entfällt
- a) - f) Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

### **Fragenkreis 6: Interne Revision**

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Betriebs/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Die interne Revision wird durch die Revision der Stadt Nettetal wahrgenommen. Die Revision der Stadt Nettetal führt regelmäßig in allen Betriebsbereichen nachfolgende Prüfungen durch:

- Die Prüfung der Vergaben
- Kassenprüfungen
- Prüfung der Personalbewirtschaftung
- (Stichprobenartige) Überprüfung von einzelnen Geschäftsvorfällen und Vergaben

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Betrieb/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Wir verweisen auf a). Eine Gefahr von Interessenkonflikten ist nicht erkennbar.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Die Tätigkeitsschwerpunkte im Jahr 2019 entsprachen weitestgehend denen des Vorjahres und erstreckten sich in allen Geschäftsbereichen im Wesentlichen auf die Prüfung der Ausführung des Wirtschaftsplanes sowie die Zuordnung der Kostenstellen und -träger, insbesondere im Hinblick auf die beiden kostenrechnenden Einrichtungen „Abwasserbeseitigung“ und „Friedhöfe“. Daneben erfolgte eine vollständige Prüfung aller Vergaben mit einem Auftragswert von mehr als € 15.000 (ohne Umsatzsteuer) sowie eine nachgehende Überprüfung ausgewählter Bau- und Beschaffungsmaßnahmen. Ein weiterer Prüfungsschwerpunkt lag auf der Abwicklung der Personalkosten. Im Geschäftsbereich Abwasser wurde die Veranlagung erstellter Grundstücksanschlüsse sowie die Realisierung von Erschließungsanteilen an der Straßenoberflächenentwässerung geprüft.

Die Revision berichtet bei Bedarf einmal im Jahr dem Verwaltungsvorstand über die Maßnahmen der Korruptionsprävention. Der Verwaltungsvorstand setzt sich aus dem Bürgermeister, den Beigeordneten, dem Kämmerer, der Leitung des Zentralbereichs Wirtschaft und Marketing sowie der Leitung der NetteZentrale zusammen. Seit 2019 ist der Leiter des Betriebsbereichs E (Stadtplanung und Bauaufsicht) zusätzliches Mitglied des Verwaltungsvorstandes.

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in der „Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung“ (AGA) enthalten, die zuletzt am 30.05.2012 zum 01.06.2012 geändert wurde. Diese AGA ist für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend. Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle diesbezüglichen Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartner und Vertrauensperson. Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip/Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.).

Zur Korruptionsrepression und -prävention aus Sicht des Landeskriminalamtes NRW fand im Rathaus eine Veranstaltung statt, zu der auch die Führungskräfte des NetteBetriebes eingeladen waren.

Die interne Revision hat in allen Betriebsbereichen Prüfungen durchgeführt. Es liegen die folgenden Revisionsberichte vor:

- Bericht 8/2019 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs vom 29.06.2020 für das Jahr 2018
- Bericht 9/2019 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Tiefbau vom 29.06.2020 für das Jahr 2018
- Bericht 10/2019 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Baubetriebshof vom 29.06.2020 für das Jahr 2018
- Bericht 11/2019 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Abwasser vom 29.06.2020 für das Jahr 2018
- Bericht 12/2019 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Immobilien vom 29.06.2020 für das Jahr 2018

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Aufgrund des Personalwechsels der internen Revision erfolgte für 2019 keine Abstimmung über die Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer, doch standen wir während der Abschlussprüfung in Kontakt mit der internen Revision.

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Es wurden keine bemerkenswerten Mängel aufgedeckt.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Die Hinweise und Bemerkungen der internen Revision werden beachtet. Notwendige Rückäußerungen werden erteilt und im Revisionsbericht festgehalten. Die Ergebnisse der internen Revision werden im Rechnungsprüfungsausschuss, soweit sie sich auf den NettoBetrieb beziehen, im Betriebsausschuss NettoBetrieb beraten. In den Folgejahren überprüft die Revision, ob die Probleme abgestellt worden sind.

**Fragenkreis 7:** Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, es gibt keine Anhaltspunkte.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine Kredite gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nach unseren Kenntnissen sprechen keine Gründe dafür, einen Verstoß gegen Genehmigungsvorbehalte anzunehmen.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

### **Fragenkreis 8:** Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen in Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen werden durch den NetteBetrieb nicht getätigt.

Bei den Investitionen in bewegliche Sachanlagen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen. Die Planung der Ersatzbeschaffungen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Dieser enthält eine Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren. Im Rahmen der Vergabe wird bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der Entwicklung der Zuschlagskriterien auf Rentabilität und Wirtschaftlichkeit geachtet.

Bevor Investitionen in den Wirtschaftsplan des NetteBetriebs aufgenommen werden, ist gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen, die zumindest einen Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Folgekosten beinhaltet. Soweit Mittel für eine Investition im Wirtschaftsplan bereitgestellt werden, ist grundsätzlich eine Finanzierbarkeit der Investition sichergestellt.

Im Wirtschaftsplan bereitgestellte und aus Vorjahren übertragene Mittel für Investitionen werden insgesamt als Budget innerhalb der Finanzsoftware auf Konten vorgetragen. Die Investitionen werden zusätzlich als Einzelmaßnahmen geführt. Auf diese Einzelmaßnahmen kann jede einzelne Rechnung zu einer Investition nachverfolgt werden. Aufträge können dabei nur in Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel des Wirtschaftsplanes und gegebenenfalls Übertragungen aus Vorjahren vergeben werden. Vor jeder Vergabe erfolgt eine Mittelprüfung, je nach Auftragshöhe unter Beteiligung der internen Revision. Im Rahmen der Mittelüberwachung werden bereits verplante Mittel verbucht und stehen damit im Budget nicht mehr als freie Mittel zur Verfügung.

Werden überplanmäßige Mittel benötigt, bedarf dies, abhängig von der Höhe, der Genehmigung durch die Betriebsleitung oder den Betriebsausschuss.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden in den einzelnen Betriebsbereichen Baubücher für Baumaßnahmen geführt, in denen ebenfalls jedes einzelne Gewerk mit den dazugehörigen Aufträgen und Rechnungen verzeichnet ist.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die laufende Maßnahmenplanung und Überwachung ermöglicht eine zeitnahe Kontrolle. Für größere Baumaßnahmen wird zusätzlich ein Baubuch geführt in dem ein Vergleich der Soll-Zahlen zu den Ist-Zahlen vorgenommen wird.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen unter a) verwiesen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es liegen in diesem Zusammenhang keine Leasing- oder vergleichbare Verträge vor.



**Fragenkreis 9:** Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein. Die Revision der Stadt Nettetal prüft jede Vergabe ab einem Auftragswert von € 15.000 (ohne Umsatzsteuer), zudem werden Vergaben seit 2019 durch die Vergabestelle der Stadt Nettetal getätigt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, gemäß § 2 der Vergabeordnung der Stadt Nettetal kann eine freihändige Vergabe für Lieferungen und Leistungen bis zu einem Auftragswert von € 15.000 netto erfolgen. Ab einem geschätzten Nettowert von über € 2.500 hat eine Preisermittlung schriftlich zu erfolgen. Wenn der Auftragswert netto € 5.000 überschritten wird, sind mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen.

Auch bei der Aufnahme von Darlehen werden mehrere Angebote eingeholt.

Nach unserem Kenntnisstand werden die Vorgaben der städtischen Vergabeordnung eingehalten.

**Fragenkreis 10:** Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Ausschusssitzungen wird regelmäßig über den Stand der Maßnahmen, über die vergebenen Aufträge und Ähnliches berichtet. Dies erfolgt mittels Quartalsberichten und Bild-Präsentationen.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs/Konzerns und in die wichtigsten Betriebs-/Konzernbereiche?

Die einzelnen Maßnahmen werden vorgestellt und über die wirtschaftliche Umsetzung wird berichtet (Maßnahmenbeschreibung, Veränderung des geplanten Budgets, abgerechnete Mittel, beauftragte Firmen, usw.).

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde gemäß den uns vorgelegten Protokollen zeitnah über die wesentlichen Vorgänge im Betrieb unterrichtet. Bei unserer Prüfung ergeben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte ohne ausreichende Sorgfalt wahrgenommen werden.

- d) Zu welchen Themen hat die Betriebs-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Fehlanzeige.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Nein.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte lagen auskunftsgemäß nicht vor.

### **Fragenkreis 11:** Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

## **Fragenkreis 12: Finanzierung**

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Immobilien erfolgt im Wesentlichen durch Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten sowie Erstattung der Serviceleistungen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof erfolgt die Finanzierung durch Erstattungen aus den Betriebsbereichen Immobilien, Abwasser, Tiefbau und Kostenerstattung der Stadt Nettetal für Zusatzleistungen.

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Tiefbau erfolgt im Wesentlichen durch den Betriebskostenzuschuss der Stadt Nettetal und durch die Einnahmen der Friedhofbenutzungsgebühren.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden folgende Kredite für die Betriebsbereiche aufgenommen:

- BB Immobilien, SAAR LB T€ 4.400
- BB Abwasser, DKB AG T€ 5.000
- BB Baubetriebshof, SAAR LB T€ 600

Im Bereich Abwasser erfolgt die Finanzierung über die Gebühren und über die Aufnahme von Krediten.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt.

- c) In welchem Umfang hat der Betrieb Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der NetteBetrieb hat in 2019 in Summe € 29.189,00 an Fördermitteln der öffentlichen Hand erhalten, dabei handelt es sich um Sach- und Personalkosten für die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes.

### **Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote des NettoBetriebs beträgt im Jahr 2019 ca. 33,1 % (Vorjahr ca. 32,7 %).

Die erweiterte Eigenkapitalquote (Eigenkapital zzgl. empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt 44,9 % (Vorjahr 45,0 %).

Die laufende Finanzierung des NettoBetriebs erfolgt über den Betriebskostenzuschuss (Betriebsbereich Tiefbau), Gebühren (Betriebsbereiche Abwasser und Tiefbau), Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten, Erstattung von Serviceleistungen (Betriebsbereich Immobilien) sowie durch Erstattungen der Betriebsbereiche Immobilien, Abwasser und Tiefbau (Betriebsbereich Baubetriebshof). Die Stadt Nettetal zahlt außerdem für Zusatzleistungen, die sie in Anspruch nimmt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Anzeichen für Finanzierungsprobleme bekannt geworden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Im Geschäftsjahr 2019 wurde das Eigenkapital durch Rückzahlung an die Stadt Nettetal in Höhe von € 1.000.000,00 vermindert.

Der Gewinnverwendungsvorschlag der Betriebsleitung, vom erwarteten Bilanzgewinn des laufenden Geschäftsjahres 2019 einen Betrag in Höhe von € 1.000.000,00 an die Stadt Nettetal zurückzuzahlen, war mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes vereinbar.

**Fragenkreis 14:** Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Ergebnis des Betriebs/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen ?

Der Betriebsbereich Tiefbau schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. T€ 1.798 ab.

Der Betriebsbereich Baubetriebshof schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Grund dafür ist, dass diese Aufwendungen von den anderen Betriebsbereichen erstattet werden.

Der Betriebsbereich Immobilien schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.093 ab.

Der Betriebsbereich Abwasser erzielte einen Jahresüberschuss von T€ 3.934.

Insgesamt führt dies für den NetteBetrieb zu einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 5.228.

Für Einzelheiten wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Betriebsbereiche im Anhang verwiesen.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Im Betriebsbereich Immobilien waren im Jahr 2019 die Erträge aus Grundstücksverkäufen für das positive Ergebnis prägend. Hier wurden Erträge, unter anderem aus Grundstücksgeschäften aus der Neuansiedlung der Firma BRATA KG in Nettetal, in Höhe von T€ 5.678 erzielt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Bei den von der Stadt Nettetal bezogenen Leistungen handelt es sich unter anderem um IT-Dienstleistungen und allgemeine Verwaltungskosten.

Die IT-Dienstleistungen enthalten Kosten z. B. für das Kommunale Rechenzentrum, Betriebs- und Geschäftsausstattung für IT, Software-Kosten und sonstige Dienstleistungen im IT-Bereich. Die angefallenen Kosten werden in der Höhe, wie sie dem NetteBetrieb zuzurechnen sind, weiterberechnet.

Mit den allgemeinen Verwaltungskosten werden die unterschiedlichsten Kosten (Produkte) der Verwaltung wie z. B. Personalabteilung, Pressestelle und Poststelle weiterbelastet. Diese anteiligen Kosten setzen sich zusammen aus Personalkosten und Overheadkosten der einzelnen Abteilungen und werden entsprechend der angefallenen Stunden an den NetteBetrieb weiterbelastet.

Die Abrechnungssystematik wurde durch die Revision der Stadt Nettetal überprüft.

Eine Aussage über die Angemessenheit der Leistungsbeziehung zwischen den Leistungen des NetteBetriebs und der Stadt Nettetal kann nur teilweise erfolgen. Der Betriebsbereich Immobilien erhält Mieten, Neben- und Servicekosten von der Stadt Nettetal für an diese zur Verfügung gestellte Gebäude. Diese reichen jedoch noch nicht aus, um im Betriebsbereich Immobilien vollständig die Kosten zu decken. Die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof erhalten weiterhin einen Betriebskostenzuschuss, der nicht ausreichend ist, um die Kosten zu decken.

Im Betriebsbereich Abwasser werden aufgrund eines Dienstleistungsvertrages durch die Stadtwerke Nettetal GmbH Dienstleistungen erbracht.

Ab dem 01.12.2011 gilt der mit Datum vom 30.11.2011 unterzeichnete Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Nettetal und der Stadtwerke Nettetal GmbH. Ob die im Vertrag geschlossenen Abrechnungsmodalitäten angemessen sind, war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

**Fragenkreis 15:** Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Entfällt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.

**Fragenkreis 16:** Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

entfällt



# NetteBetrieb

**Wirtschaftsplan 2021**

# Wirtschaftsplan 2021 des NetteBetriebes

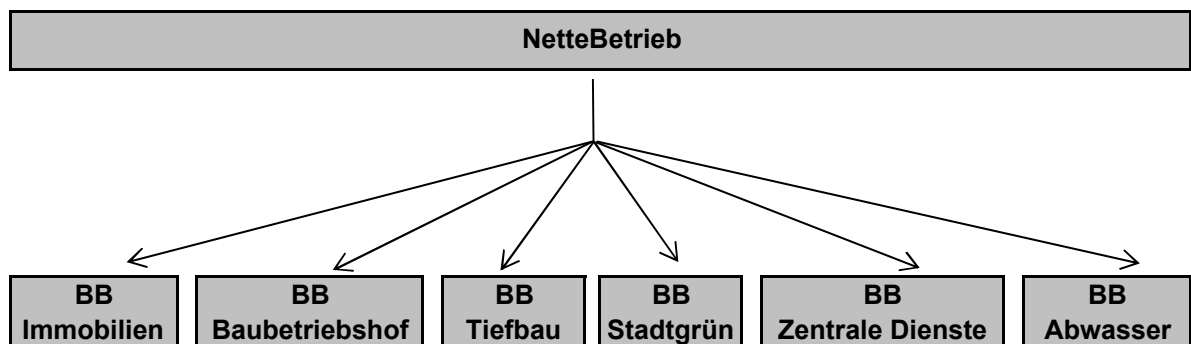
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2021	2 - 4
Festsetzungen	5 - 6
Leitziele 2015+	7
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	8 - 9
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	10 - 13
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inkl. Erläuterungen	14 - 37
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen	38 - 67
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen	68 - 83
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen	84 - 98
Finanzplan des Gesamtbetriebes	99 - 102
Gesamtbudget des NetteBetriebes	103

## Einleitung zum Wirtschaftsplan 2021 des NetteBetriebes

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal, das zum 01.01.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet wurde. Durch eine kundenorientierte Organisationsform (Betriebsbereichsorganisation) bietet der Betrieb in weitgehend selbständigen Betriebsbereichen u. a. seinen Kunden und Partnern in den Bereichen Immobilienverwaltung und Abwasserentsorgung sowie Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung Problemlösungen und Unterstützungen an.

### Organigramm des NetteBetriebes



#### **Betriebsbereich Abwasser**

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Betriebsbereichs Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

#### **Betriebsbereich Baubetriebshof**

Der Betriebsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zum Erscheinungsbild der Stadt bei. Hierzu gehören die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Grünflächen an Kindergärten und Schulen, Sportanlagen, Straßen, Brücken, der Wirtschaftswege, der Buswartehallen bis hin zur Pflege und Betreuung der Nettetaler Friedhöfe. Ziele sind hier allgemein die Substanzerhaltung, die Verkehrssicherheit, die Sauberkeit, die Funktionsfähigkeit sowie der ökologische Wert und die Verfügbarkeit.

### **Betriebsbereich(e) Tiefbau / Stadtgrün**

Die Aufgabenbereiche der Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün werden aus der Historie heraus im Wirtschaftsplan 2021 als ein Betriebsbereich (Tiefbau) behandelt und so budgetiert.

Der Betriebsbereich Tiefbau / Stadtgrün betreut den Bestand von ca. 506 km Straßen und Wirtschaftswegen, 11.000 Bäumen, 60 Spielplätzen mit ca. 140.000 m<sup>2</sup> Fläche, 6 Friedhöfen mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m<sup>2</sup>, ca. 390.000 m<sup>2</sup> Park- und Grünanlagen, 130.000 m<sup>2</sup> Außenanlagen an städtischen Gebäuden, ca. 95.000 m<sup>2</sup> Straßenbegleitgrün, ca. 370.000 m<sup>2</sup> Naturschutzflächen sowie 250 ha Wald. Für die genannten Aufgabenbereiche werden die gesamtstädtischen Konzepte zur Steuerung der Arbeiten des Baubetriebshofes und beauftragter Firmen entwickelt. Die Betriebsbereiche sind weiterhin zuständig für die Neuplanung sowie für grundlegende Sanierungen aller genannten Einrichtungen und Anlagentypen.

### **Betriebsbereich Immobilien**

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Betriebsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 120.000 m<sup>2</sup>. Diese verteilen sich auf ca. 90 Liegenschaften.

## **Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2021 des NetteBetriebes**

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2021 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 8). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 9 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Betriebsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt. Auf den Seiten 10 bis 13 ist die Stellenübersicht des Gesamtbetriebes aufgeführt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2021 die Ist-Zahlen des Jahres 2019 sowie die Planzahlen des Jahres 2020 gegenübergestellt.

Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan) und die Fünfjahresübersicht dargestellt.

**ENTWURF**

**Wirtschaftsplan des NetteBetriebes**

**für das Wirtschaftsjahr 2021**

**Festsetzungen**

**Gewinn und Verlustrechnung**

**Stellenübersicht**

**Erfolgspläne**

**Vermögenspläne**

**Finanzpläne**

Aufgestellt:  
Nettetal, den xx.xx.2020  
NetteBetrieb

---

Bürgermeister

---

Erster Betriebsleiter

---

kfm. Betriebsleiter

Festsetzungen

**ENTWURF**  
**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**des NettoBetriebes**  
**für das Wirtschaftsjahr 2021**

---

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	41.033.907 €
im Ertrag auf	42.133.547 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	23.886.400 €
in der Einzahlung auf	23.886.400 €

festgesetzt.

---

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

16.994.600 €

festgesetzt.

---

**Nachrichtlich**

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2021 beträgt 1.259.767,79 €

---

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

---

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

19.886.000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2021 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2022 €	2023 €	2024 €
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>	4.953.000	4.953.000	0	0
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>	16.109.000	14.609.000	750.000	750.000
<u>Betriebsbereich Tiefbau</u>	324.000	324.000	0	0
<u>Betriebsbereich Baubetriebshof</u>	0	0	0	0
	<b>21.386.000</b>	<b>19.886.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>

Nettetal, den xx.xx.2020

## Leitziele 2015+

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

Für folgende im Vermögensplan aufgeführte Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan investive Ansätze enthalten. Bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellte Mittel sind nicht aufgeführt.

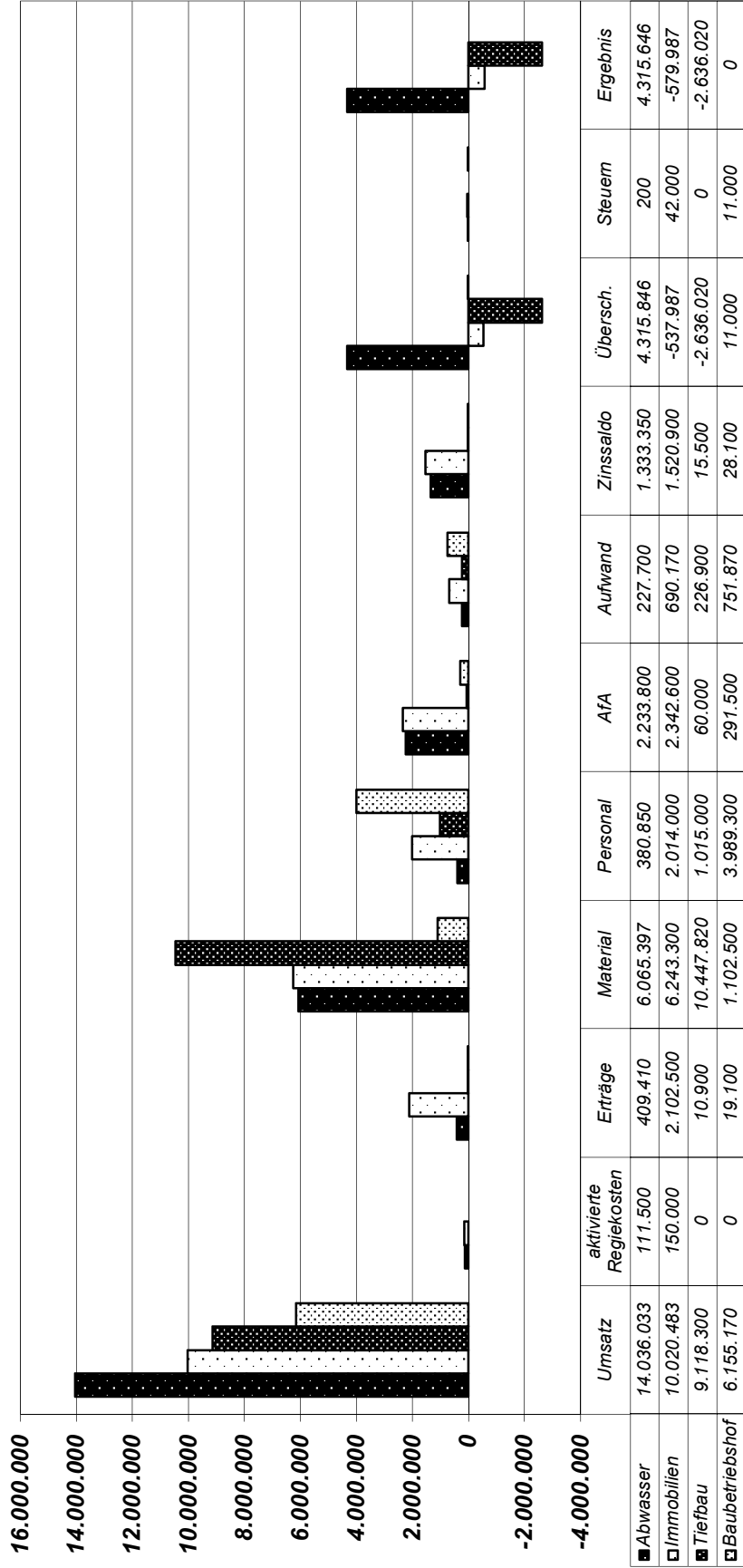
Bezeichnung	Ansatz				Seite
	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	
<b><u>Betriebsbereich Immobilien</u></b>					
Neubau Multifunktionsschwimmbad Breyell	3.000	0	0	0	31
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	4.000	4.631	0	0	32
Feuerwehr Hinsbeck, Waschplatz	154	0	0	0	33
Schulzentrum Kaldenkirchen Machbarkeitsstudie	150	0	0	0	34
<b><u>Betriebsbereich Abwasser</u></b>					
Am Luchtberg / Wasserstraße	59	500	0	0	58
Gerberstraße	358	0	0	0	59
Graf-Mirbach-Straße	200	396	0	0	59
Austalsweg einschließlich Stichweg	0	100	0	0	60
Stappstraße	93	0	0	0	60
Kurze Straße	100	90	0	0	60
Werner-Jaeger-Straße	100	45	0	0	60
Nordstraße	200	280	0	0	60
Reinerstraße	200	198	0	0	61
Mühlenbachweg	100	90	0	0	61
Königspfad	50	650	0	0	61
Entenpfad	0	245	0	0	61
Kanalstraße	0	245	0	0	61
Ansemsstraße	15	149	0	0	62
Rosental	10	280	0	0	62
Venloer Straße	25	275	0	0	64
Im Windfang	25	0	0	0	64
Grenzwaldstraße	25	470	0	0	64
Ringstraße I+II BA	50	0	0	0	64
Christian-Rötzel-Allee	0	25	0	0	64
Buschstraße	0	0	0	25	64
Windmühlenweg	25	0	0	0	64



**Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes**  
**Wirtschaftsjahr 2021**

	Plan 2020	Plan 2021
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	37.420.819	<b>39.329.987</b>
2. andere aktivierte Eigenleistung	230.000	<b>261.500</b>
3. sonstige betriebliche Erträge	2.976.610	<b>2.541.910</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen	23.105.037	<b>23.859.017</b>
5. Personalaufwand	7.042.000	<b>7.399.150</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.973.800	<b>4.927.900</b>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.656.220	<b>1.896.640</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	<b>150</b>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.943.900	<b>2.898.000</b>
10. sonstige Steuern	59.200	<b>53.200</b>
11. Jahresergebnis	<u>850.472</u>	<u><b>1.099.639</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes**  
- grafische Darstellung -



Stellenübersicht

NetteBetrieb

**2021**

**Stellenübersicht NettoBetrieb**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Betriebsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1
Technische Betriebsleitung 2021	1,0																	
Technische Betriebsleitung 2020 neu	1,0																	
Betriebsbereich Abwasser 2021 *****	5,0			1,0		3,0	1,0											
Betriebsbereich Abwasser 2020 neu	4,0			1,0		2,0	1,0											
Betriebsbereich Baubetriebshof 2021 **	76,5			1,0					1,0	2,0	1,0	0,5	54,0	11,0				6,0
Betriebsbereich Baubetriebshof 2020 neu	76,2			1,0					1,0	2,0	1,0	0,5	54,0	11,0				5,7
Betriebsbereich Immobilien 2021 * / *****	13,6			1,0		6,0			1,5	4,1		1,0						
Betriebsbereich Immobilien 2020 neu	24,9			1,0		5,0			0,5	4,1	1,0	3,0	5,0	4,6				0,7
Betriebsbereich Tiefbau 2021 ***	7,0			1,0	2,0	1,0	1,0			2,0								
Betriebsbereich Tiefbau 2020 neu	7,0			1,0	2,0	1,0	0,0			2,0			1,0					
Betriebsbereich Stadtgrün 2021	3,0			1,0			2,0											
Betriebsbereich Stadtgrün 2020 neu	3,0					1,0	2,0											
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2021 *	20,7			1,0			2,0			3,0	1,0	2,0	6,4	4,6				0,7
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2020 neu	7,4			1,0			2,0		1,0	2,0			1,4					
<b>Stellen 2021</b>	<b>126,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>2,0</b>	<b>10,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>11,1</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>	<b>60,4</b>	<b>15,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>6,0</b>
<b>Stellen 2020 neu</b>	<b>123,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>2,0</b>	<b>9,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>10,1</b>	<b>2,0</b>	<b>3,5</b>	<b>61,4</b>	<b>15,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>5,7</b>

**Stellenplanvermerke:**

KW-Vermerk 1 Stelle BB Tiefbau EG 12

**Veränderungen 2021:**

- \* 1 Stelle EG 8 von BB Immo zu BB ZD
- Schulhausmeister\*innen und Reinigungskräfte wurden dem BB ZD zugeordnet
- \*\* Nachbesetzung einer Stelle mit Vollzeitkraft
- \*\*\* KW-Vermerk 1 Stelle BB Tiefbau EG 12 entfällt
- \*\*\*\* 1 neue Stelle Bauingenieur\*in
- 1 neue Stelle Bautechniker\*in
- \*\*\*\*\* 1 neue Stelle Bauingenieur\*in

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>					
<b>Teil B: Tariflich Beschäftigte</b>					
<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Stellen 2021</b>		<b>Stellen 2020 neu</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020</b>	<b>Erläuterungen</b>
	<b>Eingruppierung</b>	<b>Bewertung</b>			
15	1,0	1,0	1,0	0,0	
14	0,0	0,0	0,0	1,0	
13	4,0	6,0	5,0	3,0	
12	2,0	2,0	2,0	2,0	
11	11,0	10,0	9,0	3,7	
10	7,0	6,0	5,0	6,0	
9 c	0,0	0,0	0,0	0,0	
9 b	2,5	2,5	2,5	1,5	
9 a	11,1	11,1	10,1	10,0	
8	1,0	2,0	2,0	0,0	
7	4,5	3,5	3,5	4,5	
6	47,4	60,4	61,4	44,7	
5	26,6	15,6	15,6	25,0	
4	1,0	0,0	0,0	1,0	
3	1,0	0,0	0,0	1,0	
2	0,7	0,7	0,7	0,7	
1	6,0	6,0	5,7	6,0	
<b>insgesamt</b>	<b>126,8</b>	<b>126,8</b>	<b>123,5</b>	<b>110,1</b>	

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>				
<b>Beamte, nachrichtlich</b>				
<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Stellen 2021</b>	<b>Stellen 2020 neu</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020</b>	<b>Erläuterungen</b>
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 12	2,0	1,0	1,0	
A 11	0,0	1,0	1,0	
A 10	1,0	1,0	0,0	
A 9	0,0	0,0	1,0	
<b>insgesamt</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	

## NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Technische Betriebsleitung	0,00	1,00	1,00	
Abwasser	0,00	5,00	5,00	
Baubetriebshof	0,00	76,50	76,50	
Immobilien	0,00	13,60	13,60	
Tiefbau	0,00	7,00	7,00	
Stadtgrün	0,00	3,00	3,00	
Zentrale Dienste	3,00	20,70	23,70	
<b>Summe 2021</b>	<b>3,00</b>	<b>126,80</b>	<b>129,80</b>	
Summe 2020	3,00	123,50	126,50	
Veränderung	0,00	3,30	3,30	

Betriebsbereich

Immobilien

**2021**

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 210	Mieten / allgemein	418.073	353.032	506.000
410 211	Mieten / Stadt	4.019.007	3.680.606	4.107.799
410 211	Mieten / Stadt Asyl (angemietete Objekte)	418.073	641.892	416.424
410 212	Pachten	73.004	84.700	75.000
410 213	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)	250.000	250.000	400.000
410 214	Erbbauzins	98.543	100.000	100.000
410 216	Verwaltungsgebühren	256	200	260
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	86.262	105.000	103.000
410 221	Nebenkosten Stadt	2.083.056	2.142.348	2.180.000
410 221	Nebenkosten Stadt (angemietete Objekte)	271.073	276.516	200.000
410 222	Nebenkosten Baubetriebshof	20.000	40.000	40.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	1.398.144	1.378.944	1.400.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung, Instandhaltung angemietete Objekte	423.479	166.700	182.000
410 225	Erstattung Serviceleistung Baubetriebshof	0	20.000	20.000
410 226	Betriebskostenzuschuss Stadt	0	0	290.000
410 253	Erträge aus Grundstücksverkäufen UV	0	0	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>9.558.969</b>	<b>9.239.938</b>	<b>10.020.483</b>
<b>aktivierte Regiekosten</b>				
510 200	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	155.892	150.000	150.000
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 224	Erstattung Ausschreibungskosten	0	0	0
410250	Erträge aus Auflösung Sonderposten neu	109.867	103.500	218.400
410 254	Erträge aus Auflösung Sonderposten Altbestand	1.008.941	950.000	838.100
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	29.189	719.600	225.000
410 258	sonstige Erlöse	0	1.000	1.000
530 220	sonstige Erstattungen	0	0	0
530 225	Ersatz Schadensfälle	75.436	60.000	60.000
530 250	Erträge aus Grundstücksverkäufen	5.678.572	0	0
530 260	Erträge aus Anlagenverkäufen	0	0	0
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	14.534	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderp.bei Verkauf			
532 220	Abbruch	0	0	0
533 250	Erträge aus Auflösung Schulpauschale	0	200.000	110.000
533 230	Telefongebührenerstattung	0	0	0
533 240	Erstattung Konjunkturpaket	0	0	0
670 202	periodenfremde Erträge	1.228.972	506.000	650.000
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>8.145.511</b>	<b>2.540.100</b>	<b>2.102.500</b>



		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
div.	Energie	1.651.128	1.670.000	1.670.000
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>1.651.128</b>	<b>1.670.000</b>	<b>1.670.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
540 200..10	Mieten u. Pachten	678.309	810.545	794.500
541 260 u.	divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl.	4.522.924	2.397.825	2.955.300
547 202..36	Außenanlagen und sonstige Betriebskosten			
541 260 u.				
547 202..36	Unvorhergesehenes	0	50.000	50.000
541 260 u.	Abrisskosten und Gute Schule	0	687.600	315.500
547 202..36				
547 237	Aufwand Wald WB TB	44.180	40.000	45.000
div.	Grundbesitzabgaben	422.522	413.000	413.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>5.667.936</b>	<b>4.398.970</b>	<b>4.573.300</b>
<b>Personalaufwand</b>				
	Löhne u. Gehälter	1.562.632	1.720.000	2.014.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.562.632</b>	<b>1.720.000</b>	<b>2.014.000</b>
<b>AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen</b>				
div.	aus Neubaumaßnahmen	580.463	600.000	986.400
div.	Sonderabschreibungen	0	0	0
div.	aus Altbestand	1.741.389	1.850.000	1.356.200
571 210	Sonderabschreibungen Vorratsvermögen	0	0	0
<b>Summe AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen</b>		<b>2.321.852</b>	<b>2.450.000</b>	<b>2.342.600</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
542 201	Aufwendungen zur Grundstücksherstellung	1.180.526	0	0
547 245	Kosten Straßenbeleuchtung	702	0	0
547 250	KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	559	1.000	1.000
547 260	Arbeitskleidung	628	1.000	1.000
550 230	sonstige Personalausgaben	141	150	150
582 200	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	4.971	0	0
591 230	Verwaltungskostenbeitrag	237.988	225.000	245.000
592 200..04	Versicherungen	138.413	143.500	163.200
593 210	laufende IT Kosten	26.588	48.000	35.000
597 200..10	Prüfungs- und Beratungskosten	44.944	35.000	40.000
598 200..20	Büro- und Betriebsaufwand	51.741	31.500	64.600
598 221	Nebenkostenvorauszahlungsüberhang	0	0	0
599 201	Betriebsausschuss, Sitzungsgelder, Verdienstausfall	68	100	100
670 250	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
670 252	periodenfremde Aufwendungen	417.599	150.000	140.000
681 220	KFZ-Steuer	112	120	120
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>2.104.978</b>	<b>635.370</b>	<b>690.170</b>

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	0	0
620 250	Zinserträge aus verb. Unternehmen / GB	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
540 220	Erbbauzinsen	8.889	8.900	8.900
650 200	Zinsaufwendungen allgemein	960.733	962.000	962.000
650 210	Darlehenszinsen	447.684	400.000	550.000
650 220	Zinsaufwendungen aus verb.Unternehmen / andere GB	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>1.417.306</b>	<b>1.370.900</b>	<b>1.520.900</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 220	Grundsteuer	41.883	48.000	42.000
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>41.883</b>	<b>48.000</b>	<b>42.000</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>3.092.657</b>	<b>-363.202</b>	<b>-579.987</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>14.767.715</b>	<b>12.293.240</b>	<b>12.852.970</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>17.860.372</b>	<b>11.930.038</b>	<b>12.272.983</b>

## Erläuterungen

### 410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden. Außerdem wurden bereits die Mieten für die derzeit im Bau befindlichen bzw. geplanten Kindertagesstätten anteilig berücksichtigt.

### 410211 Mieten / Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 8.486.223 €

Die Senkung bei den Mieten ergibt sich aufgrund der Aufgabe von verschiedenen Gebäuden im Bereich Asyl / Obdach. Dem gegenüber stehen Neuberechnungen verschiedener Gebäudemieten nach An- und Umbauten.

### 410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

### 410213 Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)

Im Bauhof wird nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes die Miete für die neuen Gebäude erhoben.

### 410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

### 410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u. a. Personalkostenanteil, der auf den Gebührenhaushalt Friedhöfe entfällt. Erstattung Betriebskosten fremdvermietete Kindertagesstätten, Contracting Höhenweg 18.

### 410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 8.486.223 €

Die Nebenkosten sind Vorauszahlungen im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells und ergeben sich aus den Verbrauchswerten des Vorjahres. Im Folgejahr erfolgt eine Spitzabrechnung.

### 410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 8.486.223 €

### 410226 Betriebskostenzuschuss Stadt

Hier werden die Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt sind, ausgeglichen.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 290.000 €

510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfasst aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

410254 Zuschüsse / Infrastrukturbeiträge öffentl.

Hierin enthalten sind Zuschüsse für die Digitalisierung der Schulen sowie zur Förderung des Klimaschutzmanagers.

530225 Ersatz Schadensfälle

Durch die Kündigung der Glasversicherung werden in diesem Bereich keine Erstattungen von Versicherungen, sondern nur noch von festgestellten Schädigern geleistet.

540200..10 Mieten und Pachten

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für das Jugendamt, die Fraktions- und Verwaltungsräume und die Rettungswachen sowie Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen u. ä.

540220 Erbbauzinsen

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen und der Turnhalle Ravensstraße.

div. Energie

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude rund 2.190.000 € inkl. Einzelmaßnahmen - die Reinigungsleistung ist mit 780.000 €, Instandhaltung Asyl extra mit 150.000 € und die konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 678.700 € veranschlagt

Die laufenden Betriebskosten für Fremdobjekte betragen ca. 225.000 €

Die Positionen Abbruch können hier nicht mit eingerechnet werden, da sie nicht mit der Miete verrechnet werden können. Die Kosten für die Digitalisierung sind seitens der Stadt gesondert zu erstatten wie auch die Kosten für die unbebauten Grundstücke. Diesbezüglich muss noch eine Vereinbarung geschlossen werden. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen über 55.000 € geplant:

Nr.	Objekt	Maßnahme	Betrag
2183-2012-13	Turnhalle KGS Schaaag	Sanierung Toiletten und Duschen	84.000 €
2501-2013-25	Schulgebäude Realschule	Brandschutzsanierung	350.000 €
		ohne Berücksichtigung in der GUV	
		Schadstoffsanierung Werner Jaeger-Halle	2.000.000 €

## 547210..34 Abrisskosten und Digitalisierung

## Einzelne geplante Maßnahmen

Nr.	Objekt	Maßnahme	Betrag
2701-2021-47	Schulgebäude Werner-Jaeger-Gymnasium	PC-Räume für IT herrichten	100.000,00 €
2701-2021-47	Schulgebäude Werner-Jaeger-Gymnasium	Konzept zur Erneuerung der Verkabelung Grund: PC-Räume für IT herrichten	100.000,00 €
9231-2017-4	Wohnhaus Düsseldorfer Str. 101	Abbruch	84.000,00 €
9251-2017-5	Wohnhaus Düsseldorfer Str. 103	Abbruch	31.500,00 €

## div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Niederschlagswasser, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

## div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

## div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

## div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und Geräte.

## 591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Betriebsbereich ab, insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers. Weiterhin wird eine Sachkostenpauschale eingerechnet, seit 2018 wird hier auch die Miete für die Arbeitsplätze verrechnet.

## 592200 Versicherungen

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude.

Haftpflichtversicherung, Eigenschadensversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.

Umlagen Rheinische Landwirtschaftskammer.

593210 laufende IT Kosten

Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb. Servicekosten für eingesetzte Software und Wartungskosten neuer Server. Notwendige Erweiterung der Wartungsleistungen durch Externe.

597200..210 Prüfungs- und Beratungskosten

Die Summe beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

598200 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten (9.000 €), die Aus- und Fortbildungskosten (12.000 €), Mietkosten für Büromöbel (15.000 €), sowie Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen, Nebenkosten des Geldverkehrs, sonstige Fremdarbeiten, Zeitschriften u. ä. mit insgesamt 8.500 €.

650200 / 650210 Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Die Konten 591230 - 599201 sowie die Konten 547202 - 547260 sind jeweils untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022		
		2020	2021	2022
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
0700/2011/126	Software	12.700	13.300	
0700/2011/127	Hardware	0	0	
0900/2011/1	Planungskosten	105.000	100.000	
0900/2014/17	Werkstattwagen	0	0	
0900/2011/3-5	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte zzgl. Mittel aus Maßnahme 2123/2018/9 Turnhalle KGS Lobberich Lüftungsanlage	21.150 <u>40.000</u> 61.150	21.000	
0900/2013/3	Unvorhergesehenes	115.800	100.000	
1010/2011/121	Rathaus Doerkesplatz Notstromversorgung	0	0	
0900/2018/1	Umsetzung Klimaschutzkonzept	58.275	72.200	
1010/2011/121	Rathaus Notstromversorgung	120.000	120.000	
1010/2016/3	Rathaus, Erweiterungsbau an der Steegerstraße abzgl. Mittel für Maßnahme 2141/2020/01 zwei Betreuungsräume KGS Jahnstraße abzgl. Mittel für Maßnahme 7041/2020/01 Photovoltaikanlage Baubetriebshof abzgl. Mittel für Maßnahme 2121/2020/01 barrierearmer Umbau KGS Sassenfelder Straße	387.288 -120.000 -328.000 -80.000 <u>-140.712</u>	0	
2000 2012 51	Konzept bauliche Maßnahmen Schullandschaft	57.881	0	
2111/2019/1	GGs Lobberich Dachsanierung	220.000	412.500	
2123/2018/9	Turnhalle KGS Lobberich Lüftungsanlage Halle, Umkleide und Duschen einbauen abzgl. Mittel für Maßnahme 0900/2011/3-5 Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	150.000 <u>-40.000</u> 110.000	189.000	
2123/2018/10	Turnhalle KGS Lobberich Erneuerung Hallenboden	90.000	0	
2131/2021/1	Schulgebäude GGS Kaldenkirchen Anbau für OGS abzgl. Mittel für Maßnahme 3082/2021/ Temporäre Kita Caudebec-Ring lt. Dringlichkeit vom 12.02.2021	0	250.000 <u>-250.000</u> 0	
2161/2018/14	KGS Breyell, Neubau Toilettenanlagen mit neuem Zugang	100.000	0	
2161/2021/9	KGS Breyell Erneuerung Heizungsleitungen und Heizkörper	0	150.000	322.500
2171/2021/3	KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	0	100.000	
2501/2019/3	Schulzentrum Kaldenkirchen Planungskosten Machbarkeitsstudie zum Schulstandort	0	150.000	

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022
		€	€	
3035/2017/13	Neubau einer Kindertagesstätte in Kaldenkirchen	172.426	0	
3082/2021/4	Temporäre Kita Caudebec-Ring	0	2.200.000	
	zzgl. Mittel aus Maßnahme 2131/2021/1 Schulgebäude GGG; Anbau OGS lt. Dringlichkeit vom 12.02.2021		250.000	
	zzgl. Mittel aus Maßnahme 3083/2021/5 Kita Lobberich Stadionstraße lt. Dringlichkeit vom 12.02.2021		150.000	
			<u>2.600.000</u>	
3083/2021/5	Kita Lobberich Stadionstraße abzgl. Mittel für Maßnahme 3082/2021/ Temporäre Kita Caudebec-Ring lt. Dringlichkeit vom 12.02.2021	0	700.000	
			<u>-150.000</u>	
			550.000	
2151/2018/11	GGG Breyell Schaffung eines neuen Klassenraumes abzgl. Mittel für Maßnahme 2021/2020/01 KGS Lobberich, barrierefreier Umbau abzgl. Mittel für Maßnahme 2021/2020/01 KGS Lobberich, barrierefreier Umbau abzgl. Mittel für Maßnahme 2021/2020/01 KGS Lobberich, barrierefreier Umbau abzgl. Mittel für Maßnahme 2141/2020/01 KGS Kaldenkirchen, Betreuungsraum	72.500 -20.000 -3.000 -15.000 -25.000		
		<u>9.500</u>	0	
2198/2017/1	Neubau eines Lehrschwimmbeckens *(Neuanmeldung)	164.250	3.000.000	
4011/2011/21	Feuerwehrgerätehaus Lobberich; Anbau Lagerraum	88.200	100.000	
4011/2021/2	Feuerwehrgerätehaus Lobberich, Raumbedarf Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz	0	350.000	
4031/2021/3	Feuerwehrgerätehaus Breyell zusätzlicher Raumbedarf	0	350.000	
4031/2017/10	Feuerwehrgerätehaus Breyell überdachter Stellplatz	0	13.200	
4041/2016/10	Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz zzgl. Mittel aus Maßnahme 4071/2016/11 Feuerwehrgerätehaus Leuth, Waschplatz	0 50.000		
		<u>50.000</u>	154.400	
2129/2017/11	Neustrukturierung Schulzentrum Buschstraße	150.000	0	
2803/2012/40	Turnhalle Gesamtschule Lüftungsanlage, Halle, Umkleide und Duschen einbauen	160.000	0	
7011/2014/47	Sanierung Werner-Jaeger-Halle *(Neuanmeldung) *Neuanmeldung	3.803.625	4.000.000	
			<u>4.000.000</u>	4.630.500
8000/2014/1	Allg. Grunderwerb	500.000	500.000	
9035/2018/23	Badeanstalt Krickenbeck Ausschreibung / B-Plan	20.000	0	



Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022		
		2020	2021	2022
		€	€	€
9102/2019/3	Rettungswache Kaldenkirchen Erweiterung mit Containern	30.000	0	
2141/2020/01	ein Betreuungsraum KGS Kaldenkirchen zzgl. Mittel aus Maßnahme 1010/2016/3 Rathaus, Erweiterungsbau an der Steegerstraße zzgl. Mittel aus Maßnahme 2151/2018/11 GGS Breyell, Schaffung neuer Klassenraum	0 120.000 25.000 <u>145.000</u>	0	
7041/2020/01	Photovoltaikanlage Baubetriebshof zzgl. Mittel aus Maßnahme 1010/2016/3 Rathaus, Erweiterungsbau an der Steegerstraße	0 <u>328.000</u> 328.000	0	
2121/2020/01	KGS Lobberich, barrierefreier Umbau zzgl. Mittel aus Maßnahme 1010/2016/3 Rathaus, Erweiterungsbau an der Steegerstraße zzgl. Mittel aus Maßnahme 2151/2018/11 GGS Breyell Schaffung eines neuen Klassenraumes zzgl. Mittel aus Maßnahme 2151/2018/11 GGS Breyell Schaffung eines neuen Klassenraumes zzgl. Mittel aus Maßnahme 2151/2018/11 GGS Breyell Schaffung eines neuen Klassenraumes	0 80.000 20.000 3.000 15.000 <u>118.000</u>	0	
4021/2016/9	Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen, Waschplatz zzgl. Mittel aus Maßnahme 4071/2016/11 Feuerwehrgerätehaus Leuth, Waschplatz	0 50.000 <u>50.000</u>	0	
4071/2016/11	Feuerwehrgerätehaus Leuth, Waschplatz abzgl. Mittel für Maßnahme 4021/2016/9 Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen, Waschplatz abzgl. Mittel für Maßnahme 4041/2016/10 Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz	0 -50.000 -50.000 <u>-100.000</u>	0	
	Übernahme Kita Bongartzstift	0	235.000	
	Tilgung	750.000	750.000	
	Auflösung aus Sonderposten neu	103.500	218.400	
	Auflösung aus Schulpauschale	200.000	110.000	
	<b>Summe</b>	<b><u>7.652.595</u></b>	<b><u>14.359.000</u></b>	<b><u>4.953.000</u></b>

\* vorbehaltlich der Beschlussfassung

**Erläuterungen Auszahlungen:**

Software	13.300 €
Es handelt sich um notwendige Investitionen zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Finanzbuchhaltung.	
Planungskosten	100.000 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
Werkzeuge und sonstige technische Geräte	21.000 €
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.	
Unvorhergesehenes	100.000 €
Die Freigabe der Mittel bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung des Betriebsausschusses.	
Umsetzung Klimaschutzkonzept	72.200 €
Es handelt sich um die Anschaffung von Meßeinrichtungen um Energieverbräuche (Wärme und Strom) der einzelnen Verbrauchstellen automatisiert per DFÜ einlesen zu können.	
Rathaus Notstromversorgung	120.000 €
Um eine Notstromversorgung im Rathaus im Falle eines längeren Stromausfalls gewährleisten zu können, soll eine Notstromversorgung eingebaut werden.	
GGG Lobberich Dachsanierung	412.500 €
Nach erfolgter Grundlagenermittlung hat sich herausgestellt, dass die Sanierung des Daches deutlich aufwändiger ist als ursprünglich geschätzt wurde. Die Tragkonstruktion muss ebenfalls ausgetauscht werden. Die notwendige Verbesserung zum Schutz vor Überhitzung wird allein die Sanierung und Dämmung des Daches leider nicht erzielen, so dass eine mechanische Kühlung notwendig bleibt. Nach Erneuerung der Tragkonstruktion soll das neue Dach zum Betrieb der Kühlung mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden.	
Turnhalle KGS Lobberich Lüftungsanlage, Umkleide und Duschen	189.000 €
2020 wurden aus der Maßnahme 40.000 € Übertragen, um mit der Erneuerung des Hallenbodens die Halle auch gleichzeitig mit einem neuen Prallschutz ausstatten zu können. Nach vorliegender Planung und Kostenschätzung wurden die Erneuerung der Lüftungsanlage für 2021 neu angemeldet.	
Schulgebäude GGS Kaldenkirchen Anbau für OGS	- €
Um der gesteigerten Nachfrage nach Betreuungsplätze an der OGS in Kaldenkirchen nachzukommen ist ein Anbau notwendig um den Raumbedarf decken zu können.	
KGS Breyell Erneuerung Heizungsleitungen und Heizkörper	150.000 €
Im Rahmen der Neubaumaßnahme Multifunktionsschwimmbad wird als neue Nahwärmezentrale für das Schulzentrum ein Blockheizkraftwerk installiert. Damit dieses möglichst effizient läuft ist es notwendig die Heizungsleitungen und ggf. die Heizkörper in den Bestandsgebäuden des Schulzentrums zu erneuern.	
KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	100.000 €
Um dem hohen Parkdruck an der Grundschule in Hinsbeck entgegen zu wirken, soll die vorhandene Parkplatzfläche auf der Schulleitung des Schulamtes vergrößert werden.	

<u>Schulzentrum Kaldenkirchen Planungskosten</u>	<u>150.000 €</u>
Erstellung einer Studie zur zukünftigen Nutzung der Gebäude am Schulzentrum in Kaldenkirchen, primär der Gebäude der alten Hauptschule inkl. Ermittlung des Sanierungsbedarfs und Prüfung, die KGS Jahnstraße zum Schulzentrum umzusiedeln.	
<u>Temporäre Kita Caudebec-Ring</u>	<u>2.600.000 €</u>
Da der kurzfristig angemeldete Bedarf nach weiteren Kitaplätzen nicht in konventioneller Bauweise fristgerecht umgesetzt werden kann, wird ein Kindergarten in Modulbauweise errichtet, der übergangsweise die Kinder ab Sommer 2021 aufnehmen soll, die dann in die neu gebauten Kindergärten ziehen sollen.	
<u>Neubau einer Kindertagesstätte in Lobberich, Stadionstraße</u>	<u>550.000 €</u>
Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens entsprechend der Kindergartenbedarfsplanung vom Jugendamt. Fertigstellungstermin soll Sommer 2022 sein. Mit der Planung und den ersten Baumaßnahmen wird 2021 schon begonnen werden.	
<u>Neubau eines Lehrschwimmbeckens (Neuanmeldung)</u>	<u>3.000.000 €</u>
Aufgrund der Entscheidung ein größeres Schwimmbecken zu realisieren als in der Machbarkeitsstudie ursprünglich angedacht, der Nutzung von nachhaltiger Energie durch ein Blockheizkraftwerk und der Erneuerung der Außenanlagen um das neu gebaute Multifunktionsschwimmbades haben sich die Kosten erhöht.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Lobberich; Anbau Lagerraum</u>	<u>100.000 €</u>
Auf dem Freigelände am Feuerwehrgerätehaus in Lobberich ist die Errichtung eines Lagerraumes zur Unterbringung eines Bootes und weiterer Utensilien der Tauchergruppe notwendig.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Lobberich, Raumbedarf</u>	<u>350.000 €</u>
Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz Aus einer Begehung des Gerätehauses mit dem TÜV hat sich ergeben, dass ein Schwarz-Weiß-Bereich eingerichtet werden muss. Zudem wurden noch weitere Mängel festgestellt. Zur Beseitigung der Mängel und Umsetzung der geforderten Räumlichkeiten wird die Feuerwache unter Einbezug der angrenzenden Wohnung umgebaut und saniert.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Breyell, Raumbedarf</u>	<u>350.000 €</u>
Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz Aus einer Begehung des Gerätehauses mit dem TÜV hat sich ergeben, dass ein Schwarz-Weiß-Bereich eingerichtet werden muss. Zudem wurden noch weitere Mängel festgestellt. Zur Beseitigung der Mängel und Umsetzung der geforderten Räumlichkeiten wird die Feuerwache unter Einbezug der angrenzenden Wohnung umgebaut und saniert.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Breyell, überdachter Stellplatz</u>	<u>13.200 €</u>
<u>Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz</u>	<u>154.400 €</u>
<u>Sanierung Werner-Jaeger-Halle (Neuanmeldung)</u>	<u>4.000.000 €</u>
Neuanmeldung (die Kreditermächtigung kann nicht übertragen werden). Durch den erhöhten Aufwand der Bedarfs- und Grundlagenermittlung, verzögert sich die Maßnahme und muss daher neu angemeldet werden.	
<u>Grunderwerb</u>	<u>500.000 €</u>
Der Ansatz dient der Finanzierung von allgemeinem Grunderwerb.	

Übernahme Kita Bongartzstift 235.000 €  
Übernahme der Kita Bongartzstift von der Stadt Nettetal.

Tilgung 750.000 €  
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für Investitionen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.

Auflösung aus Sonderposten 218.400 €  
In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht.

Auflösung aus Schulpauschale 110.000 €  
Hierbei handelt es sich um eine Teilauflösung der Bilanzposition "Erhaltene Anzahlungen".

**Hinweis:**

Ab 2011 wurde ein Overhead für Personalkosten in Höhe von 5% aufsummiert.

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020 €	2021 €
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	0	1.458.000
	Mittel aus "Gute Schule"	320.000	0
	Mittel aus KInvFG für Lehrschwimmbecken	1.236.674	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	6.095.921	12.901.000
	Insgesamt	<b>7.652.595</b>	<b>14.359.000</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

**Erläuterungen Einzahlungen:**

Fördermittel Werner-Jaeger-Halle 1.458.000 €

Die Landesmittel werden laut Besprechungsprotokoll dem NetteBetrieb zur Verfügung gestellt.  
(Teilbetrag für 2018)

Finanzbedarf für Investitionsmaßnahmen 12.901.000 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan  
eingestellten Maßnahmen, sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung  
erforderlich.

Mehreinnahmen bei Konto 530250 können für Mehrausgaben bei den Konten 110200, 023200 und  
021270 verwendet werden.

**Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO**

Kreditbedarf für Umschuldungen - €

In 2021 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich  
sind.

# Finanzplan Betriebsbereich Immobilien

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsteile		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereit- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
0700/2011/126	010200.920100	Beschaffung Software	102	56	13	13	14	6	0	0	0	0	0
0700/2011/127		Beschaffung Hardware	32	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0900/2011/1		Planungskosten	678	257	105	100	116	100	0	0	0	0	0
0900/2011/3-5	071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	277	147	61	21	23	24	0	0	0	0	0
0900/2013/3		Unvorhergesehenes	964	620	116	100	128	0	0	0	0	0	0
0900/2018/1		Umsetzung Klimaschutzkonzept	241	111	58	72	0	0	0	0	0	0	0
1010/2011/121		Rathaus, Doerkesplatz Notstromversorgung	338	98	120	120	0	0	0	0	0	0	0
1010/2016/3		Rathaus; Erweiterungsbau Steegerstraße	3.020	3.161	-141	0	0	0	0	0	0	0	0
2000 2012 51		Konzept bauliche Maßnahmen Schullandschaft	108	50	58	0	0	0	0	0	0	0	0
3035/2017/13		Neubau Kindertagesstätte in Kalbenkirchen	3.635	3.462	172	0	0	0	0	0	0	0	0
2198/2017/1		Neubau eines Lehrschwimmbeckens	4.479	1.315	164	3.000	0	0	0	0	0	0	0
2111/2019/1		GGG Lobberich, Dachsanierung	633	0	220	413	0	0	0	0	0	0	0
2129/2017/11		Neustrukturierung Schulzentrum Buschstraße	205	55	150	0	0	0	0	0	0	0	0
2161/2012/9		Schulgebäude KGS Breyell Heizungsanlagen	473	0	0	150	323	0	0	323	323	0	0
		Zwischensumme	15.184	9.365	1.097	3.989	604	130	0	323	323	0	0



## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
	Konto	Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
2151/2018/11			GGG Breyell Schaffung neuer Klassenraum	510	500	10	0	0	0	0	0	0	0	0
2701/2012/48			WJG, Erstellung Pflasterfläche als Fahrrad- abstellplatz (Fahrradständer sind vorhanden)	30	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2123/2018/10			Lurnhalle KGS Lobberich Erneuerung Hallenboden	90	0	90	0	0	0	0	0	0	0	0
4000/2011/14			Feuerwehrgerätehaus allgemein Notstromversorgung	158	158	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4011/2011/21			Feuerwehrgerätehaus Eremitenstr. Anbau Lagerraum	271	83	88	100	0	0	0	0	0	0	0
4041/2011/19			Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, KFZ-Wasch- platz m. Benzin- / Ölabscheider	204	204	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4021/2016/9			Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen, KFZ-Wasch- platz m. Benzin- / Ölabscheider	50	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2014/46			Feuerwehrgerätehaus Breyell - Außenanlage	114	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2016/11			Feuerwehrgerätehaus Leuth, KFZ-Wasch- platz m. Benzin- / Ölabscheider	20	120	-100	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2			Vorplanung Sanierung Werner-Jaeger-Halle	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/47			Sanierung Werner-Jaeger-Halle	12.764	330	3.804	4.000	4.631	0	0	4.631	4.631	0	0
7011/2014/47			Beratungskosten nicht förderfähig	70	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2			bisherige Planungskosten nicht förderfähig	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Zwischensumme	14.381	1.710	3.941	4.100	4.631	0	0	4.631	4.631	0	0

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle Konto/Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €													
			Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €			
7041/2020/01		Photovoltaikanlage Baubetriebshof	328	0	328	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8000/2014/1	023200.928000	Grundenwerb	4.280	1.780	500	500	500	500	500	500	0	0	0	0	0	0
9012/2016/1		Rückabwicklung Schmaxbruch 42 und Abriss	107	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9051/2017/12a		Planungskosten Rettungswache	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2017/9		Feuerwehrgarätehaus Breyell, Überdach, Stellplatz	30	17	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9011/2016/2		Abruch Luchtberg	221	221	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2123/2018/9		Turnhalle Sassenfelder Straße, Lüftungsanlage Halle, Umkleide und Duschen einbauen	299	0	110	189	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2161/2018/14		KGS Breyell; NEUBAU Toilettenanlagen / Pausen- halle mit neuem Zugang zu Schule und Kanal- teilerneuerung	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2803/2012/40		Turnhalle Gesamtschule; Lüftungsanlage Halle, Umkleide und Dusche einbauen	160	0	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9102/2019/3		Rettungswache Kaldenkirchen, Container	30	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9035/2018/23		Badeanstalt Krickenbeck; Ausschreibung / B-Plan	20	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4041/2016/10		FW-Gerätehaus Hlinsbeck, Waschplatz	204	0	50	154	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2141/2020/01		KGS Jahnstraße, ein Betreuungsraum	145	0	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7041/2020/01		KGS Sassenfelder Straße, barrierefreier Umbau	118	0	118	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	6.092	2.174	1.561	857	500	500	500	500	0	0	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereite- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
2123/2021/1		Schulgebäude GGS Kaldenkirchen Anbau für OGS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2171/2021/3		KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	100	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0
2501/2019/3		Schulzentrum Kaldenkirchen Planungskosten Machbarkeitsstudie zum Schulstandort	150	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0
3082/2021/4		Temporäre Kita Caudébec-Ring	2.600	0	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0
3083/2021/5		Kita Lobberich Stadionstraße	550	0	0	550	0	0	0	0	0	0	0
4011/2021/2		FW-Gerätehaus Lobberich, Raumbedarf Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz	350	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0
4031/2021/3		FW-Gerätehaus Breyell zusätzlicher Raumbedarf Übernahme Kita Bongartzstift	350	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0
		Auflösung Sonderposten neu	1.434	423	104	218	224	230	236	0	0	0	0
		Tilgung	3.750	0	750	750	750	750	750	0	0	0	0
		Auflösung Schulpauschale	910	0	200	110	200	200	200	0	0	0	0
		Zwischensumme	10.429	423	1.054	5.413	1.174	1.180	1.186	0	0	0	0

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle  Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €										
	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
<b>Zusammenstellung:</b>											
Maßnahmen	46.087	13.672	7.653	14.359	6.908	1.810	1.686	4.953	4.953	0	0
Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	46.087 13.672 32.415	13.672	7.653	14.359	6.908	1.810	1.686	4.953	4.953	0	0
abzgl. Tilgung	3.750	0	750	750	750	750	750				
Nettoinvestitionen	42.337	13.672	6.903	13.609	6.158	1.060	936				

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereit- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	2.430	0	0	1.458	972	0	0
	Mittel aus "Gute Schule"	320	0	320	0	0	0	0
	Mittel aus "Gute Schule" f. Lehr- schwimmbecken	0	0	0	0	0	0	0
	Mittel aus KinVFG für Lehrschwimmbecken	1.852	615	1.237	0	0	0	0
310200	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	28.428	0	6.096	12.901	5.936	1.810	1.686
		32.415		7.653	14.359	6.908	1.810	1.686

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	65.665	12.293	12.853	13.174	13.504	13.841
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	62.894	11.930	12.273	12.580	12.894	13.217
	Fehlbedarf	2.772	363	580	594	609	625

Betriebsbereich

Abwasser

**2021**

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 809	Abwassergeb. Niersverb.mitglied RW	87.062	89.786	95.556
410 810	Abwassergeb. Niersverb.mitglied SW	285.528	311.628	330.034
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	5.245.425	5.485.084	5.893.665
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	6.656.110	6.597.946	7.095.608
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	3.095	12.118	10.024
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	152.200	155.750	175.842
410 821	Pachterträge	300	300	300
410 822	Gebühren Guthabenzähler	23.714	10.000	10.000
410 823	Gebühren aus Sondereinleitung	0	5.000	5.000
410 824	Umsatzerlöse sonstige	17.006	15.000	15.000
410 840	Ertr. aus Aufl. von Rückstell. für Rückzahlungsverpfl.	192.798	347.169	405.004
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>12.663.240</b>	<b>13.029.781</b>	<b>14.036.033</b>
<b>aktivierte Regiekosten</b>				
510 800	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	106.956	80.000	111.500
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	187.475	191.000	195.800
410 864	Auflösung SoPo Kanäle	6.108	6.110	6.110
410 865	Auflösung SoPo Straßensenken	1.173	1.000	1.180
530 810	Übrige betriebliche Erträge	2.624	2.000	2.000
530 820	Mahngebühren	185	200	200
530 850	Erträge aus Senken	191.193	204.300	204.120
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	3.135	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	11.604	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>403.497</b>	<b>404.610</b>	<b>409.410</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
540...-543800	Betriebsstoffe	74.395	75.000	75.000
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	205.350	265.000	265.000
547 802	Unterhalt./Wartg. Geräte+Fahrz.	23.445	25.000	25.000
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	1.474	3.000	3.000
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	73.182	110.000	110.000
547 805	Grundstücksentsorgung	103.017	124.667	147.397
547 810	Kanalzustandserfassung	121.059	141.000	141.000
547 815	Beiträge an den Niersverband	3.534.820	4.000.000	4.550.000
547 820	Dienstleistungsentgelt	451.223	459.000	459.000
547 825	Abwasserabgabe	30.100	30.000	30.000
547 850	Unterhaltung Senken (u. a. Wb. vom BBH)	45.442	55.000	55.000
547 853	Arbeiten Baubetriebshof	212.587	195.000	205.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>4.801.698</b>	<b>5.407.667</b>	<b>5.990.397</b>



		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>Personalaufwand</b>				
550804-823	Löhne u. Gehälter	285.680	245.000	380.850
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 800	AfA Sachanlagen	2.116.189	2.120.000	2.170.000
572 850	AfA Senken	61.896	62.800	63.800
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>2.178.085</b>	<b>2.182.800</b>	<b>2.233.800</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	5.376	0	0
582 850	Verluste a. Abgang Straßensenken	0	3.000	3.000
591 810	Grundbesitzabgaben	3.030	2.900	3.000
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	79.329	75.000	78.000
591 840	Sonstige Beiträge	16.283	15.000	16.000
591 850	Kostenüberdeckung Nachkalkulation	209.169	0	0
592 800	Versicherungen	18.079	20.000	20.000
593 810	EDV	3.902	15.000	15.000
593 820	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	28.000	30.000	30.000
594 800	Telefon	4.466	7.000	5.000
594 810	Porto	6.489	6.500	6.500
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	24.291	24.000	24.000
598 800	Reisekosten	1.685	4.000	3.000
598 808	Aus- / Fortbildungskosten	470	4.000	4.000
599 800	Sonstiges	19.893	20.000	20.000
599 801	Betriebsausschuss	68	200	200
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>420.532</b>	<b>226.600</b>	<b>227.700</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 800	Girozinsen	0	0	0
620 830	Verzugszinsen von Schuldner	0	200	150
620 840	sonstige Zinsen	0	3.000	0
620 860	Zinserträge (Abzinsungen)	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>0</b>	<b>3.200</b>	<b>150</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 800	Darlehenszinsen	1.393.050	1.450.000	1.248.500
650 810	Kurzfristige Zinsen	963	3.000	1.500
650 850	Zinsaufwand Senken	85.028	84.500	83.500
650 860	Zinsaufwand (Aufzinsungen)	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>1.479.041</b>	<b>1.537.500</b>	<b>1.333.500</b>

GuV Abwasser WP 2021 nach HGB

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 820	Grundsteuer	0	0	0
681 800	Andere sonstige Steuern	173	200	200
<b>Jahresergebnis</b>		3.934.087	3.842.824	4.315.646
	<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>	<b>9.239.605</b>	<b>9.674.767</b>	<b>10.241.447</b>
	<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>	<b>13.173.692</b>	<b>13.517.591</b>	<b>14.557.093</b>

## Erläuterungen

### 4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

### 410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

### 530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügggen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

### 530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

### 530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

### 540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

### 547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

### 547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

### 547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. Die Reinigungsarbeiten dienen außerdem der Vorarbeit zur TV-Inspektion. Berücksichtigt sind Kosten in Höhe von 41.000,00 € für die Kanalreinigung, 65.000,00 € für die Bauwerksreinigung sowie 4.000,00 € Stundenaufwand.

### 547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2021 ca. 149 abflusslose Gruben und ca. 69 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden.

#### 547810 Kanalzustandserfassung

Gemäß der neuen SÜwVo-Abw werden in 2021 Kanäle TV untersucht und eine Zustandsbewertung durchgeführt. Folgende Kostenpositionen sind berücksichtigt:

Einrichtung und Wasserhaltung	2.000,00 €
TV-Inspektion Hauptkanal	36.000,00 €
TV-Inspektion GAL	6.000,00 €
Schachtpanoramo	23.000,00 €
Stundenaufwand	4.000,00 €
Bedarfsplanung Haltungen und Schächte	70.000,00 €

#### 547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen. Hierin ist auch ein jährlicher Aufschlag für die Jahre 2019 - 2021 in Höhe von 14% enthalten. Dieser wurde auf der Niersverbandsversammlung im Juli 2018 beschlossen.

#### 547820 Dienstleistungsentgelt

Aufgrund des Dienstleistungsvertrages werden alle Arbeiten im Betriebsbereich Abwasser, die den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzwesen sowie technische Dienstleistungen zuzuordnen sind, ab dem 01.12.2011 von den Stadtwerken Nettetal übernommen. Hierfür zahlt der Betriebsbereich Abwasser den Stadtwerken Nettetal ein Dienstleistungsentgelt.

#### 547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz 35,79 Euro pro Schadeinheit. Mit dem Betrag in Ansatzhöhe ist zu rechnen.

#### 547850 Unterhaltung Senken

Hier sind die Leistungsabrechnungen für die Straßensenken enthalten. Diese setzen sich aus Kosten für Personal (16.500,- €), Fahrzeuge (11.000,- €), Material (13.750,- €) und Unterhaltung (13.750,- €) zusammen. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiter berechnet.

#### 547853 Arbeiten Baubetriebshof

Hier sind die Leistungsabrechnungen für den Betriebsbereich Abwasser durch den Geschäftsberich Baubetriebshof enthalten.

#### 550804 - 823 Personalaufwand / Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Sozialabgaben, Altersversorgung und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung.

#### 572800 / 572850 Abschreibungen Sachanlagen / Senken

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe. Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

#### 591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

593820 laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur ( Hard- und Software), der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb sowie die Kosten für Büroarbeitsplätze der Mitarbeiter des Betriebsbereiches Abwasser.

594810 Porto

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

598800 Reisekosten

Reisekosten insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598808 Aus- / Fortbildungskosten

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.  
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

---

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

---

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb eine Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro.

Der erforderliche Zinsaufwand ist in dieser Position dargestellt. Er wird von der Stadt Nettetal erstattet.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	2022
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
010.800	Planungskosten	100.000		
	abzgl. Mittel für 804.0424 Kanalsanierung Lobberich-West	-13.000		
	abzgl. Mittel für 804.0424 Kanalsanierung Lobberich-West	-1.170		
	abzgl. Mittel für 804.0425 TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	-25.000		
	abzgl. Mittel für 804.0426 Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	-5.000		
	abzgl. Mittel für 804.0427 Kanalsanierung Biether Straße	-5.000		
	abzgl. Mittel für 804.0429 Netzoptimierung Kaldenkirchen Umwandlung Misch- in Trennsystem	-20.000		
	abzgl. Mittel für 804.0427 Kanalsanierung Biether Straße	-15.000		
	abzgl. Mittel für 804.0393 GEP Breyell - Schaag	-9.500		
	abzgl. Mittel für 804.0431 Kanalsan. MW Breslauer Str. + Steyler Str.	-5.000		
		<u>1.330</u>	100.000	0
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000	0
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	130.000	170.000	0
071.820	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	0
310.800	Tilgung	2.450.000	2.500.000	0
410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	191.000	195.800	0
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000	150.000	0
804.0...	Neubaugebiete	250.000		
	abzgl. Mittel für 804.0421 Ka-280 Nettetal West	-20.000		
	abzgl. Mittel für 804.0397 Nettetal West-Kanalbau Planstraße A	-25.000		
	abzgl. Mittel für 804.0397 Nettetal West-Kanalbau Planstraße A	-25.000		
	abzgl. Mittel für 804.0430 Erschließung Lo-271 Ärztehaus Sassenfelder Kirchweg	-25.000		
		<u>155.000</u>	250.000	0
804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	57.000	160.000	0
804.0228	MW Steinstraße	0	20.000	0
804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	0	500.000	317.000
804.0289	MW Im Loewinkel	0	173.000	150.000
804.0290	MW Heidenfeldstr./Obere Färberstraße	0	225.000	300.000
804.0291	MW Heidenfeld	0	115.000	60.000
804.0293	MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	0	200.000	396.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022		
		2020	2021	2022
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	0	0	147.000
804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Straße	0	0	318.000
804.0296	SW + RW Blumenallee abzgl. Mittel für 804.0400 Sh-274 Erschließung Raher Feld	620.000 -500.000 <u>120.000</u>	400.000	345.000
804.0300	Trennsystem Gerberstraße	0	358.000	0
804.0301	MW Vennstraße abzgl. Mittel für 804.0322 An der Reitbahn	0 -50.000 <u>-50.000</u>	0	0
804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfehl	0	0	2.970.000
804.0305	RW-Einleitstelle Dyck	0	0	46.000
804.0321	MW Nordstraße	0	200.000	280.000
804.0322	An der Reitbahn zzgl. Mittel aus 804.0301 MW Vennstraße	0 50.000 <u>50.000</u>	100.000	120.000
804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	0	0	151.000
804.0328	Erschließung südl. Leuth 2. Ba Austalsweg	0	0	100.000
804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2- 21	0	20.000	0
804.0334	Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen abzgl. Mittel für Maßnahme 804.0406 Erschließung Teilgebiet Juiserfeld	100.000 -10.000 <u>90.000</u>	59.000	500.000
804.0336	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr./ Hagelkreuzstr. Inliner	0	0	180.000
804.0337	Trennsystem Grenzwaldstraße	0	160.000	0
804.0338	MW Boisheimer Straße abzgl. Mittel für Maßnahme 804.0417 Karl-Egmond- Str. abzgl. Mittel für Maßnahme 804.0417 Karl-Egmond- Str. abzgl. Mittel für Maßnahme 804.0417 Karl-Egmond- Str.	0 -35.000 -16.400 -10.000 <u>-61.400</u>	0	0
804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	0	100.000	45.000
804.0340	MW Reinerstraße abzgl. Mittel für 804.0400 Sh-274 Erschließung Raher Feld  abzgl. Mittel für 804.0407 Erschließung De-Ball-Straße	450.000 -200.000 -150.000 <u>100.000</u>	200.000	198.000



Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0341	RKB Brachter Straße	0	22.000	130.000
804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22 a - 48	0	20.000	180.000
804.0348	Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner)	0	10.000	187.000
804.0349	Kanalsanierung Kempener Straße 8 - 44	0	50.000	550.000
804.0359	RKB Königsbach	0	0	1.720.000
804.0367	Sanierung Gartenstraße	0	225.000	0
804.0368	Retentionsbecken Königsbachaue	0	700.000	770.000
804.0381	MW Am Bengerhof	0	0	165.000
804.0382	Trennsystem Stappstraße	0	93.000	0
804.0383	MW Kurze Straße	0	100.000	90.000
804.0384	MW Mühlenbachweg	0	100.000	90.000
804.0385	MW Königspfad	0	50.000	650.000
804.0386	Kanalsanierung Rosental	0	10.000	280.000
804.0393	GEP Breyell-Schaag zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 9.500		
		<u>9.500</u>	0	0
804.0397	Nettetal West - Kanalbau Planstraße A zzgl. Mittel aus 804.0... Neubaugebiete zzgl. Mittel aus 804.0... Neubaugebiete	0 25.000 25.000		
		<u>50.000</u>	0	0
804.0400	Erschließung Raher Feld zzgl. Mittel aus 804.0296 SW + RW Blumenallee zzgl. Mittel aus 804.0340 MW Reinerstraße	50.000 500.000 200.000		
		<u>750.000</u>	0	0
804.0401	Kanalsanierung Kanalstraße	30.000	0	245.000
804.0402	Kanalsanierung Entenpfad	30.000	0	245.000
804.0403	Kanalsanierung Ansemsstraße	50.000	15.000	149.000
804.0404	RKB Flothend / Kothmühle	5.000	0	0
804.0405	RW-Einleitstelle Am Luidbach	5.000	0	0
804.0406	Erschließung Teilgebiet Juiserfeld zzgl. Mittel aus 804.0334 Erschließung Luchtberg	25.000 10.000		
		<u>35.000</u>	0	0
804.0407	Erschließung De-Ball-Straße zzgl. Mittel aus 804.0340 MW Reinerstraße	50.000 150.000		
		<u>200.000</u>	0	0

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022		
		2020	2021	2022
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
804.0408	Erschließung Möskesweg II	25.000	0	0
804.0409	RW-Versickerung im Windfang (NET.7041)	10.000	0	0
804.0410	Hydraulische Sanierung Sassenfeld	100.000	0	0
804.0411	Nettetal West - Kanalbau Planstraße D	300.000	0	0
804.0412	Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5	500.000	490.000	260.000
804.0413	Kanalсанierung aus TV-Inspektion 2019 - Leuth	100.000	0	250.000
804.0414	Kanalсанierung Venloer Straße	200.000	25.000	275.000
804.0415	Kanalсанierung Robert-Kahrman-Straße (Im Hoverbruch - Sittard)	25.000	0	0
804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	25.000	0	0
804.0417	Karl-Egmond-Straße zzgl. Mittel aus 804.0338 MW Boisheimer Straße zzgl. Mittel aus 804.0338 MW Boisheimer Straße zzgl. Mittel aus 804.0338 MW Boisheimer Straße	0 35.000 16.400 10.000		
		<u>61.400</u>	0	0
804.0421	Ka-280 Nettetal West zzgl. Mittel aus 804.0... Neubaugebiete	0 20.000		
		<u>20.000</u>	0	300.000
804.0424	Kanalсанierung Lobberich - West zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 13.000 1.170		
		<u>14.170</u>	0	0
804.0425	TV-MW / Kanalсанierung Kaldenkirchen zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 25.000		
		<u>25.000</u>	75.000	250.000
804.0426	Kanalсанierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 5.000		
		<u>5.000</u>	25.000	470.000
804.0427	Kanalсанierung Biether Straße zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 5.000 15.000		
		<u>20.000</u>	15.000	230.000
804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 20.000		
		<u>20.000</u>	50.000	500.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	2022
		€	€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0430	Erschließung Lo-271 Ärztehaus Sassenfelder Kirchweg zzgl. Mittel aus 804.0... Neubaugebiete	0 25.000 <hr/> 25.000	0	0
804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Str. + Steyler Str. zzgl. Mittel aus 010.800... Planungskosten	0 5.000 <hr/> 5.000	0	0
804.0...	Kanalsanierung Ringstraße	0	50.000	0
804.0...	Kanalsanierung Im Windfang	0	25.000	0
804.0...	Kanalsanierung Windmühlenweg	0	25.000	0
	<b>Summe</b>	<hr/> <b>6.053.000</b>	<hr/> <b>8.555.800</b>	<hr/> <b>14.609.000</b>

**Erläuterungen Auszahlungen:**

010.800 Planungskosten	100.000,00 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
023.800 Grunderwerb	15.000,00 €
Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
024.800-2 Grundstücksanschlüsse	170.000,00 €
Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.	
071.820 Werkzeuge und Geräte	10.000,00 €
Der für die Instandhaltung von Abwasseranlagen erforderlichen Werkzeuge und Geräte werden aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
310.800 Tilgung	2.500.000,00 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
410.700 Auflösung der Ertragszuschüsse	195.800,00 €
Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.	
804.0... Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000,00 €
Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.	
804.0... Neubaugebiete	250.000,00 €
Der Ansatz dient zur Anfinanzierung von Neubaugebieten.	
804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	160.000,00 €
Mit diesen Mitteln wird der Neubau der Straßeneinläufe in Neubaugebieten sowie der Ersatz von vorhandenen defekten Straßeneinläufen finanziert.	
804.0228 MW Steinstraße	20.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0230 Erneuer. Schalt- und Elektrotech. Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	500.000,00 €
Anteilige Beteiligung gemäß Betriebskostenvereinbarung mit dem Niersverband.	
804.0289 MW Im Loewinkel	173.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0290 MW Heidenfeldstraße / Obere Färberstraße	225.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	

804.0291 MW Heidenfeld	115.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0293 MW Graf-Mirbach-Str. (inkl. Friedensstraße)	200.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0296 RW + SW Blumenallee	400.000,00 €
Die bereits vorgesehene Kanalsanierung der Schmutzwasseranlagen ist um die Sanierung der Regenwasseranlagen zu erweitern. Die Bedarfsplanung der Abwasseranlagen hat auch im Bereich der Regenwasserkanalisation einen hohen Handlungsbedarf aufgezeigt.	
804.0300 Trennsystem Gerberstraße	358.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenausbau. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen daher vor/ im Zuge des Straßenausbau instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0321 MW Nordstraße	200.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenausbau. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen daher vor/ im Zuge des Straßenausbau instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0322 Sanierung Sammler An der Reitbahn	100.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0333 MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	20.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0334 Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen	59.000,00 €
Planungsleistung mit anschließendem Kanalneubau der Abwasseranlagen im Zuge der Erschließung	
804.0337 Trennsystem Grenzwaldstraße	160.000,00 €
Im Zuge der Planungen wurde ein höherer Sanierungsbedarf als zunächst angenommen festgestellt. Die Abwasseranlagen (Trennsystem) werden überwiegend in geschlossener Bauweise saniert.	
804.0339 MW Werner-Jaeger-Straße	100.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den teilweisen Straßenausbau der Werner-Jaeger-Straße. Die Abwasseranlagen (Mischsystem) wurden gereinigt und inspiziert. Im Zuge der Planungen wurde ein höherer Sanierungsbedarf als zunächst angenommen festgestellt. Die Abwasseranlagen werden überwiegend in geschlossener Bauweise saniert.	
804.0340 MW Reinerstraße	200.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0341 RKB Brachter Straße	22.000,00 €
Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde erteilt. Auf Grundlage dieser sind die erforderlichen Umbaumaßnahmen durchzuführen.	
804.0347 Kanalerneuerung Eichenstraße 22 a - 48	20.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	

804.0348 Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner)	10.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0349 Kanalerneuerung Kempener Straße 8 - 44	50.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0367 Sanierung Gartenstraße	225.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Die Sanierung erfolgt teilweise in geschlossener und offener Bauweise. Die geschlossene Kanalsanierung wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Die Erneuerung des Mischwasserkanals steht noch aus.	
804.0368 Retentionsbecken Königsbachaue	700.000,00 €
Renaturierung des Königsbaches mit gleichzeitiger Regenrückhaltung im Bereich "Am Altenhof". Herstellung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) innerhalb des Gewässers sowie ökologische Verbesserung des Gewässers.	
804.0382 Trennsystem Stappstraße	93.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenausbau. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen daher vor/ im Zuge des Straßenausbau instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0383 MW Kurze Straße	100.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenausbau. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen daher vor/ im Zuge des Straßenausbau instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0384 MW Mühlenbachweg	100.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0385 MW Königspfad	50.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0386 Kanalsanierung Rosental	10.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhaften Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.	
804.0403 Kanalsanierung Ansemsstraße	15.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenbau. Die Abwasseranlagen wurden gereinigt und inspiziert. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Die Abwasseranlagen werden überwiegend in geschlossener Bauweise saniert.	
804.0412 Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5	490.000,00 €
Im Zuge der SÜWVO wurden Abwasseranlagen gereinigt und inspiziert. Die Auswertung dieser Daten sowie die Bedarfsplanung stellt den Zustand und Sanierungsbedarf der Abwasseranlagen dar. Nach ersten Auswertungen bzw. den vorliegenden Bedarfsplanungen gibt es zahlreiche Schäden, die einen kurzfristigen bzw. sofortigen Handlungsbedarf erfordern.	
804.0414 Kanalsanierung Venloer Straße	25.000,00 €
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenbau. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Die Abwasseranlagen werden überwiegend in geschlossener Bauweise saniert. Der Regenwasserkanal soll bis zur Wallstraße verlängert werden.	

804.0425 TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	75.000,00 €
<p>Auf Grundlage der Bedarfsplanung sollen schadhafte Abwasseranlagen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instand gesetzt werden. Derzeit laufen die Planungen. Die Umsetzung startet im Jahr 2021 und wird in den darauf folgenden Jahren fortgesetzt. Die Sanierung des Mischwassernetzes im Ortsteil Kaldenkirchen wird daher in folgende Stufen unterteilt:                  Stufe 0: Bedarfsplanung und Objektplanung                  Stufe 1: Instandsetzung ZK 4+5 (Sofortmaßnahmen und kurzfristiger Handlungsbedarf)                  Stufe 2: Instandsetzung ZK 3 (mittelfristiger Handlungsbedarf)                  Stufe 3: Instandsetzung ZK 1+2 (langfristiger Handlungsbedarf)                  Die Finanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen der Stufe 1 erfolgt über die Maßnahme: "Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5". Alle weiteren Maßnahmen der Prioritätenliste (Stufe 2+3) erfolgen über diese Maßnahme, aufgeteilt auf die nächsten Jahre. Der Wirtschaftsplan wird fortlaufend an den Stand der Arbeiten angepasst.</p>	
804.0426 Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	25.000,00 €
<p>Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenausbau der Grenzwaldstraße (Ringstraße - Van-Alpen-Straße). Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Es soll ein Regenwasserkanal hergestellt werden, um ein "modifiziertes Trennsystem" zu schaffen. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhafte Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	
804.0427 Kanalsanierung Biether Straße	15.000,00 €
<p>Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhafte Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	
804.0... Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Misch- in Trennsystem	50.000
<p>Die Stadtwerke Nettetal GmbH planen in den kommenden Jahren die Erneuerung zahlreicher Versorgungsleitungen in Kaldenkirchen. In betroffenen Bereichen in denen ein Mischsystem vorhanden ist, soll ein Regenwasserkanal hergestellt werden, um ein "modifiziertes Trennsystem" zu schaffen.  <u>Nachfolgende Straßen sind betroffen:</u>                  - Jahnstraße (Ringstraße - Van-Alpen-Straße)                  - Frankstraße                  - Kehrstraße                  - Brigittenstraße                  - Jan-van-Nooy-Straße                  Planungsleistungen zur Erstellung eines Konzeptes sowie Sanierung bestehender schadhafte Abwasseranlagen und Kanalneubau neuer Regenwasserkanäle. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	
804.0... Kanalsanierung Ringstraße	50.000,00 €
<p>Der Betriebsbereich Tiefbau plant den weiteren Straßenausbau der Ringstraße (Vennstraße - Grenzwaldstraße). Die Abwasseranlagen müssen gereinigt und inspiziert werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhafte Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	
804.0... Im Windfang	25.000,00 €
<p>Der Betriebsbereich Tiefbau plant den weiteren Straßenausbau der Straße Im Windfang. Die Abwasseranlagen müssen gereinigt und inspiziert werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhafte Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	
804.0... Windmühlenweg	25.000,00 €
<p>Der Betriebsbereich Tiefbau plant den weiteren Straßenausbau der Straße Windmühlenweg. Die Abwasseranlagen müssen gereinigt und inspiziert werden. Planungsleistungen zur Sanierung der schadhafte Abwasseranlagen. Der Umfang der Maßnahmen wird noch festgelegt.</p>	

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Abwasser

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2020 €</b>	<b>2021 €</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse	130.000	170.000
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.060.200	3.122.000
570.000	Abschreibungen	4.862.800	5.263.800
	<b>Insgesamt</b>	<b>6.053.000</b>	<b>8.555.800</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	1.259.768



**Erläuterungen Einzahlungen:**

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 170.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Finanzbedarf / Darlehensaufnahme 3.122.000,00 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich

570. 000 Abschreibungen 5.263.800,00 €

Der Ansatz der Abschreibung erfolgt auf der Berechnungsgrundlage des Wiederbeschaffungszeitwertes.

Die handelsrechtliche Abschreibung beträgt 2.233.800,00 € (Sachanlagen u. Senken).

**Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO**

Kreditbedarf für Umschuldungen 1.259.767,79 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfristen verschiedener Darlehen, müssen in 2021 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

# Finanzplan Betriebsbereich Abwasser

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	
1		010.800	Planungskosten	401	0	1	100	100	100	100	100	0	0	0	0
2		023.800	Grundenwerb	75	0	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0
3		024.800-2	Grundstücksanschlüsse	810	0	130	170	170	170	170	170	0	0	0	0
4		071.840	Werkzeuge und Geräte	50	0	10	10	10	10	10	10	0	0	0	0
5		310.800	Tilgung	12.750	0	2.450	2.500	2.550	2.600	2.650	2.650	0	0	0	0
6		410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	972	0	191	196	197	195	194	194	0	0	0	0
7		804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	750	0	150	150	150	150	150	150	0	0	0	0
8		804.0...	Neubaugelände	1.155	0	155	250	250	250	250	250	0	0	0	0
9		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	517	0	57	160	100	100	100	100	0	0	0	0
10	1.01.23	804.0228	MW Steinstraße	110	0	0	20	90	0	0	0	0	0	0	0
11		804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	300	0	0	20	280	0	0	0	0	0	0	0
12		804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebwerk Lüthemühle / Quellensee	850	33	0	500	317	0	0	0	317	0	317	0
13		804.0334	Erschließung Luchberg Kaldenkirchen / Neubaugelände Wasserstr. - Schindackersweg	680	31	90	59	500	0	0	0	500	0	500	0
14	1.01.28	804.0289	MW im Loewinkel	330	7	0	173	150	0	0	0	150	0	150	0
Zwischensumme				19.751	71	3.249	4.323	4.879	3.590	3.639	967	967	0	967	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitstellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
15	1.01.29	804.0290	MW Heidenfeldstr. / Obere Färberstr.	550	25	0	225	300	0	0	0	300	0	0
16	1.01.30	804.0291	MW Heidenfeld	180	5	0	115	60	0	0	0	60	0	0
17		804.0293	MW Graf-Mirbach-Str. (inkl. Friedenstr.)	600	4	0	200	396	0	0	0	396	0	0
18		804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	150	3	0	0	147	0	0	0	147	0	0
19		804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Str.	320	2	0	0	318	0	0	0	318	0	0
20		804.0296	SW Blumenallee + RW Blumenallee	900	35	120	400	345	0	0	0	345	0	0
21		804.0373	Trennsystem Ringstr. (von Grenzwaldstr. bis Gerberstr.)	240	240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22		804.0300	Trennsystem Gerberstraße	400	42	0	358	0	0	0	0	0	0	0
23		804.0301	MW Vennstraße (von Ringstraße bis van-Alpen-Str.)	550	600	-50	0	0	0	0	0	0	0	0
24		804.0359	RKB Königsbach	1.900	180	0	0	1.720	0	0	0	1.720	0	0
25		804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenfuhr	3.040	70	0	0	2.970	0	0	0	2.970	0	0
26		804.0305	RW-Einleitstellen Dyck	60	14	0	0	46	0	0	0	46	0	0
27		804.0306	RW-Einleitstelle Möskesweg	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				8.900	1.230	70	1.298	6.302	0	0	0	6.302	0	0



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	
43		804.0340	MW Reinerstraße	500	2	100	200	198	0	0	0	198	198	0	0
44		804.0384	MW Mühlenbachweg	200	10	0	100	90	0	0	0	90	90	0	0
45		804.0385	MW Königspfad	700	0	0	50	650	0	0	0	650	650	0	0
46		804.0341	RKB Brachter Straße	170	18	0	22	130	0	0	0	130	130	0	0
47		804.0342	RW-Einleitstelle Am Kreuzgarten	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
48		804.0343	Sandfang Brachter Straße	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
49		804.0389	RW-Einleitstelle Bebauungsplan Lo 77 Lobberich - Ost	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50		804.0390	RW-Einleitstelle Bebauungsplan Hi 78 Im Backeskamp	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51		804.0391	RW-Einleitstelle RRB May	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52		804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22a - 48	200	0	0	20	180	0	0	0	180	180	0	0
53		804.0348	Kanalsanierung Wasserstr. (Inliner)	200	3	0	10	187	0	0	0	187	187	0	0
54		804.0401	Kanalsanierung Kanalstr.	275	0	30	0	245	0	0	0	245	245	0	0
55		804.0402	Kanalsanierung Ertenpfad	275	0	30	0	245	0	0	0	245	245	0	0
			Zwischensumme	2.565	78	160	402	1.925	0	0	0	1.925	1.925	0	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitstellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	
56		804.0386	Kanalsanierung Rosental	300	10	0	10	280	0	0	0	280	0	0	0
57		804.0403	Kanalsanierung Ansemsstr.	220	6	50	15	149	0	0	0	149	0	0	0
58		804.0349	Kanalsanierung Kempener Str. 8-44	600	0	0	50	550	0	0	0	550	0	0	0
59		804.0417	Kanalerneuerung Karl-Egmond-Straße	501	440	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60		804.0392	RW-Einleitstelle Hinsbeck Büschen	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
61		804.0404	RKB Flothend / Kohtmühle	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62		804.0405	RW-Einleitstelle Am Luidbach	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63		804.0365	Neubaugebiet Hi-260 Am Krugerpfad	1.062	1.062	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64		804.0366	K3 in Natt / Gier	400	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65		804.0367	Sanierung Gartenstraße	300	75	0	225	0	0	0	0	0	0	0	0
66		804.0368	Retentionsbecken Königsbachau	1.600	130	0	700	770	0	0	0	770	0	0	0
67		804.0393	GEP Breyell - Schaag	36	27	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68		804.0394	GEP Kaldenkirchen	32	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69		804.0395	Erschließung Am Trapistenweg KA-277	310	310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				5.376	2.497	131	1.000	1.749	0	0	0	1.749	1.749	0	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitstellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €		
70		804.0396	Erschließung Lo-62 Landrat-Mülleneisen-Str.	81	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71		804.0397	Nettetal West - Kanalbau Planstraße A	101	51	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
72		804.0398	Dorfstraße am Petershof	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
73		804.0399	MW-Verlängerung Ritzbruch	19	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74		804.0406	Erschließung Ka-283 Teilgebiet Juisefeld	35	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
75		804.0400	Erschließung Sh-274 Rahe Field	750	0	750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76		804.0407	Erschließung Lo-155 De-Ball-Straße	200	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
77		804.0408	Erschließung Möskesweg II	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
78		804.0409	RW-Versickerung im Windfang (NET.7041)	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
79		804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80		804.0411	Nettetal West - Kanalbau Planstraße D	300	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81		804.0413	TV-MW Leuth 2019 / Kanalsanierung MW Leuth	850	0	100	0	250	250	250	750	250	250	250	250	250
82		804.0412	Sofortmaßnahmen aus TV-Inspektion ZK 4 + 5	1.750	0	500	490	260	250	250	760	260	250	250	250	250
83		804.0414	Kanalsanierung Venloer Straße	500	0	200	25	275	0	0	275	275	0	275	0	0
			Zwischensumme	4.821	251	2.270	515	785	500	500	1.785	785	500	500	500	500



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €		
84		804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
85		804.0...	Kanalsanierung Christian-Rötzell-Allee	25	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0
86		804.0...	Kanalsanierung im Windfang	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
87		804.0...	Kanalsanierung Windmühlenweg	25	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
88		804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
89		804.0...	Kanalsanierung Ringstraße	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
90		804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	570	0	20	50	500	0	0	0	500	0	0	0	0
91		804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	500	0	5	25	470	0	0	470	0	0	0	0	0
92		804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
93		804.0421	Erschließung Ka-280 Nettetal-West nördlich Montel-Allee	320	0	20	0	300	0	0	300	0	0	0	0	0
94		804.0424	Kanalsanierung Lobberich-West	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95		804.0425	TV-MW Kaldenkirchen 2017 / Kanalsanierung MW Kaldenkirchen	850	0	25	75	250	250	250	750	250	250	250	250	250
96		804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	265	0	20	15	230	0	0	230	0	0	0	0	0
97		804.0430	Erschließung Lo-271 Arztelhaus Sassenteiler Kirchweg	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98		804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Straße + Steyler Straße	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Zwischensumme	2.749	0	184	265	1.775	250	275	2.250	1.750	250	250	250	250

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €
	<b>Zusammenstellung:</b>											
	Maßnahmen	47.546	5.638	6.053	8.556	18.546	4.340	4.414	16.109	14.609	750	750
	Zwischensumme ./ bisher bereitgestellt	47.546 5.638	5.638	6.053	8.556	18.546	4.340	4.414	16.109	14.609	750	750
	abzüglich Tilgung	12.750	0	2.450	2.500	2.550	2.600	2.650				
	abzügl. Aufw. der Ertragszuschüsse	972	0	191	196	197	195	194				
	Nettoinvestitionen	33.824	5.638	3.412	5.860	15.799	1.545	1.570				

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000€						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	810	0	130	170	170	170	170
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	17.241	0	1.060	3.122	13.059	0	0
570.000	Abschreibungen	26.236	0	4.863	5.264	5.316	5.370	5.423
		44.287		6.053	8.556	18.546	5.540	5.593

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000€					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	51.572	9.675	10.241	10.395	10.551	10.709
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	73.069	13.518	14.557	14.775	14.997	15.222
	Ertrag	-21.498	-3.843	-4.316	-4.380	-4.446	-4.513

Betriebsbereich

Tiefbau

2021

		<b>Ist 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
		€	€	€
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	450	450	0
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	6.242	6.300	6.300
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	23.268	25.000	0
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	0	35.000	30.000
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	891.136	960.000	934.200
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	5.928	6.000	36.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	44.180	40.000	45.000
410 422	Betriebskostenzuschuss	6.390.310	7.562.500	7.815.300
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	0	10.000	5.000
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	37.128	76.000	76.000
410 452	Kostenerstattung Kriegsgräber	5.563	5.000	5.000
410 456	Kostenerstattung	0	2.000	2.000
410 470	Landeszuschuss	101.757	150.000	150.000
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	0	11.500	11.500
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>7.505.962</b>	<b>8.891.750</b>	<b>9.118.300</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	0	0	0
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	133	200	200
530 425	Ersatz Schadensfälle	26.204	6.000	6.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	4.078	0	0
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	4.659	5.000	4.700
533 430	Telefongebührenerstattung	0	0	0
670 402	periodenfremde Erträge	198.759	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>233.833</b>	<b>11.200</b>	<b>10.900</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>				
541 400..50	Energie und Wasser	48.519	40.000	50.000
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>48.519</b>	<b>40.000</b>	<b>50.000</b>

		Ist 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	11.736	12.500	12.500
547 420	Gewässergebühren	654	650	700
547 421	Konjunkturpaket	0	0	0
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	5.979	34.000	115.000
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	0	0
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	24.767	83.000	83.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	478.622	841.500	780.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	39.552	76.000	76.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	200.548	300.000	308.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	71.519	140.000	140.000
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	260	4.000	4.000
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	50.980	40.000	60.000
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	0	0	0
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.421.648	1.530.000	1.621.800
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	0	0
547 449	Unterhaltung Wald	50.895	60.000	95.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.566.955	1.620.000	1.620.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	0	0	0
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	4.597.757	5.590.250	5.473.320
598 404	sonstige Fremdarbeiten	5.955	6.500	6.500
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>8.527.827</b>	<b>10.340.400</b>	<b>10.397.820</b>
<b>Personalaufwand</b>				
	Löhne u. Gehälter	582.241	860.000	1.015.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>582.241</b>	<b>860.000</b>	<b>1.015.000</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	48.615	56.000	60.000
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
<b>Summe Abschreibungen</b>		<b>48.615</b>	<b>56.000</b>	<b>60.000</b>

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
540 400	Mieten und Pachten	65	35.000	100
540 401	Aufwandsentschädigung Nutzung Friedhofskapelle	0	0	0
547 409	Reinigungsmittel	557	500	600
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	35.999	10.000	15.000
547 452..56	Sonstiger Aufwand	0	1.000	1.000
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	90	300	300
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	68.752	77.000	77.000
592 400..02	Versicherungen	6.812	6.700	8.000
593 410	EDV	56.804	46.000	65.000
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	22.648	13.000	23.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	17.025	34.650	36.800
599 401	Betriebsausschuss	68	50	100
670 451	periodenfremde Aufwendungen	113.586	0	0
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>322.405</b>	<b>224.200</b>	<b>226.900</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 440	Zinserträge	0	0	0
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	101	500	500
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0	0	0
650 410	Darlehenszinsen	8.530	11.000	15.000
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere GB	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>8.631</b>	<b>11.500</b>	<b>15.500</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-1.798.442</b>	<b>-2.629.150</b>	<b>-2.636.020</b>
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>9.538.237</b>	<b>11.532.100</b>	<b>11.765.220</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>7.739.795</b>	<b>8.902.950</b>	<b>9.129.200</b>



## **Erläuterungen**

### **410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)**

Mieten für die Nutzung der Aufbahrungsräume durch Dritte.

### **410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)**

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus, wird nach Maßgabe der Sondernutzungssatzung der Stadt Nettetal eine Gebühr erhoben.

### **410415 Verwaltungsgebühren Friedhof**

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmalgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

### **410416 Benutzungsgebühren Friedhof**

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

### **410422 Betriebskostenzuschuss**

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um die Aufgaben des Betriebsbereichs Tiefbau erfüllen zu können, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

### **410452 Zuschuss Kriegsgräber**

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

### **410471 Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe**

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

### **410412 Pachten (Kleingartenanlagen)**

Vertragliche Einnahmen auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes.

### **410417 Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonstige Erträge**

Kostenerstattung für die Erstellung und den Versand von Ausschreibungsunterlagen und geringfügige Erträge, die sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lassen.

### **410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung**

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

### **530419 Erstattung von Energiekosten**

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte (z. B. VVV Hinsbeck e. V.)

### **541400 .. 50 Energie und Wasser**

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

#### 547422 Instandhaltung Friedhöfe

Neben der laufenden Instandhaltung stehen weitere Instandsetzungsarbeiten an, FH Kaldenkirchen Sanierung Holztragekonstruktion 90.000 €, Friedhof Hinsbeck Erneuerung Aussentüre 15.000 €, zudem wurden Mittel für die Umsetzung von Beschlüssen im Rahmen der AG Friedhofswesen eingeplant.

#### 547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 446 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

547 432 - 442 Vergabe von Pflegearbeiten; Flächenumwandlungen, wegen Zerstörung der Bepflanzungen und künftiger Vereinfachung der Pflege, zusätzliche neue Pflegeflächen Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Personal des Baubetriebshofes und / oder Gerät erbracht werden.

547 440

140.000 € Straßenunterhaltung für Hausmeistervertrag Straßenunterhaltung

120.000 € für Straßenausbau / Verrohrung "Am Altenhof". Die Ingenieurkosten für Planung und Antrag nach § 99 zur Verrohrung sind mit 20.000 € in 547 437 aufgeführt.

300.000 € für barrierefreien Umbau von Bushaltestellen

130.000 € für die Sanierung der Pflasterfugen der Fußgängerzone in Breyell, verausgabt wurden bisher ca. 120.000 € für die Josefstraße von 250.000 €.

547442 Der Haushaltsansatz soll beibehalten werden. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass erneut Dürreschäden beseitigt werden müssen.

547445 Auf den Friedhöfen müssen an vielen Stellen die Wegedecken überholt werden. Mit der Ansatzserhöhung um 20.000 € soll dies sukzessive geschehen.

#### 547441 Herstellung Grundstückszufahrten

Mehrausgaben bei Konto 547 441 führen zu Mehreinnahmen bei Konto 410 449 Erstattung Herstellung Grundstückszufahrten.

#### 547443 Unterhaltung der Spielplätze

In der Bilanz wird ein Festwert für Spielgeräte ausgewiesen. Der Austausch von Spielgeräten ist daher im Erfolgsplan auszuweisen. Alle 3 Jahre erfolgt eine Neubewertung.

Der Ansatz wird unverändert benötigt, um gemeinsam mit dem Jugendamt weitere Sanierungsmaßnahmen an Kinderspielplätzen vornehmen zu können.

#### 547447 Kosten der Straßenentwässerung

110.000 € Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand. Enthalten ist auch der Aufwand für die Entwässerung von Gehwegen auf Kreisstraßen. Anpassung und Erhöhung durch richtige Verteilung von Immo. zu Tiefbau Niederschlagswasser für Straßen!

#### 547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM) - aufgrund der vorliegenden Messergebnisse ist eine Fortführung derzeit nicht erforderlich.

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage.

547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 / 456 Unterhaltung Geräte und sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

Aufwand für die Beauftragung des Baubetriebshofes

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD und Sozialabgaben.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs.

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto, Möbel und ab 2018 auch Aufwendungen für Miete und Nebenkosten der Arbeitsplätze.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten  
Versicherungen der Friedhöfe/Gebäude.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur ( Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb.

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Betriebsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, Verbandsbeiträge für Kriegsgräberfürsorge, sowie Kosten für Arbeitssicherheit, öffentl. Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührenschuldner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Die Konten 547422/24/26 (TB) und Konten 547222/24/26 (Immo) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 541400 - 599401 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547440 und 547640 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 und 547642 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
	Erwerb Hard- und Software	25.000	25.000	0
	Erwerb beweglicher Sachen und Inventar	10.000	10.000	0
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	20.000	20.000	0
	Fertigarage FH Hinsbeck		12.600	0
	Planungskosten FH-Standort		25.000	0
			<u>57.600</u>	
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen	85.000	85.000	0
	Multisportfeld als Ersatz für Bolzplatz am Stadion		150.000	0
	Herstellung Grünanlage mit Wegeverbindung zum Generationenspielplatz Breyell		60.000	0
	Skateranlage Kaldenkirchen		60.000	324.000
			<u>355.000</u>	
	Herrichtung von Bestattungsplätzen	70.000	70.000	0
	Tilgungen / freie Mittel	25.000	25.000	0
	<b>Summe</b>	<b>235.000</b>	<b>542.600</b>	<b>324.000</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan**

XXXXXX Erwerb Software	25.000,00 €
<hr/>	
Kauf- von Hard- und Software für die Erstellung eines Grünflächenkatasters und Ausrüstung der Beschäftigten. Erwerb von Hard- u. Software für das Grünflächenkataster (Verschoben aus Vorjahren).	
XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar (Friedhof)	10.000,00 €
<hr/>	
Beschaffung von Erdlagerkästen und weiterer kleinerer Ausstattungsgegenstände	
XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen und Grünanlagen	57.600,00 €
<hr/>	
Hierbei handelt es sich um die Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen. Fertigggarage FH Hinsbeck als Materiallager Planungskosten FH-Standort	
XXXXXX Errichtung von Grünanlagen	355.000,00 €
<hr/>	
Wegebau, Anlage von Pflanzbeeten, Erwerb von Bänken, Papierkörben und anderer Parkausstattung. Enthält jetzt auch die Position Ausstattungsgegenstände. Aus dem Ansatz sind 70.000 € für die Herrichtung der Kinderspielplätze in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgesehen - die Geräteausstattung ist bei 547443 veranschlagt.	
Multisportfeld als Ersatz für Bolzplatz am Stadion	150.000,00 €
Herstellung Grünanlage mit Wegeverbindung zum Generationsspielplatz Breyell	60.000,00 €
Skateranlage Kaldenkirchen Kosten ca. 60.000 € für die Planungsausschreibung, Kosten der Ausführung als Verpflichtungsermächtigung für die Ausschreibung 324.000 €.	
XXXXXX Herrichtung von Bestattungsplätzen, Bestattungswiese, Urnenstelen, etc.	70.000,00 €
<hr/>	
Urnenstelen, Baumbestattungen Hierunter fallen Angebote für verschiedene Bestattungsformen (Urnenstelen, Wahlgräber, Gemeinschaftsgrabfelder, Baumbestattungen etc.)	
XXXXXX Tilgungen / freie Mittel	25.000,00 €
<hr/>	

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Tiefbau

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2020 €</b>	<b>2021 €</b>
	<b><u>Einzahlungen</u></b>		
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	235.000	542.600
	Insgesamt	<b>235.000</b>	<b>542.600</b>
	 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

# Finanzplan Betriebsbereich Tiefbau

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €		
1			Erwerb Hard- und Software	173	102	25	25	7	7	7	0	0	0	0	0	0
2			Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar	200	150	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	211	111	20	20	20	20	20	0	0	0	0	0	0
4			Errichtung von Grünanlagen	229	154	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0	0
5			Erneuerung Spielplätze	170	30	70	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7			Multisportfeld als Ersatz für Sportfeld	150	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8			Herstellung Wegeverbindung und Grünanlage Generationsspielplatz	60	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9			Skateranlage Kaldenkirchen	384	0	0	60	324	0	0	324	324	324	0	0	0
10			Friedhofshalle Wankumer Straße Erneuerung Geräteraum	13	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11			Planungskosten Optimierung Friedhofsstandorte	50	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13			Errichtung neuer Bestattungsformen	590	270	70	70	60	60	60	0	0	0	0	0	0
14			Tilgung / freie Mittel *	150	0	25	25	30	35	35	0	0	0	0	0	0
			Zwischensumme Allgemeines	2.378	841	235	543	466	147	147	324	324	324	0	0	0

\* (Rundungsdifferenz)

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €													
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €			
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme														
	<b>Zusammenstellung:</b>														
	Gesamt	2.378	841	235	543	466	147	147	324	324	324	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	2.378 841 1.538	841	235	543	466	147	147	324	324	324	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung / freie Mittel *	150	0	25	25	30	35	35							
	Nettoinvestitionen	2.228	841	210	518	436	112	112							

\* (Rundungsdifferenz)

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.539	0	235	543	466	147	147
		1.539		235	543	466	147	147

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	60.387	11.532	11.765	12.059	12.361	12.670
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	46.812	8.903	9.129	9.357	9.591	9.831
	Fehlbedarf	13.575	2.629	2.636	2.702	2.769	2.839

Betriebsbereich

Baubetriebshof

2021

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>	<b>StEK</b>
<b>Umsatzerlöse</b>					
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	4.597.757	5.590.250	5.473.320	
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	255.856	250.000	255.000	
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	262.846	300.000	300.000	
410 618	Aufwundersersatz für Leistungen ggü. Dritten	31.800	13.000	15.000	
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	130.571	100.000	106.750	
410 630	Entgelte / Kostenbeteiligung	55	100	100	
410 632	Verkaufserlöse	6.302	5.000	5.000	
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>5.285.186</b>	<b>6.258.350</b>	<b>6.155.170</b>	<b>0</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>					
410 645	Erträge aus Auflösung Sonderposten	2.427	0	2.400	
410 658	sonstige Erlöse	1.626	0	0	
530 613..15	Ersatz Schadensfälle Straßen, Grünflächen, Friedhöfe	2.560	10.000	5.000	
530 617	Sonstige Erträge	0	100	100	
530 625	Ersatz Schadensfälle	7.911	5.000	5.000	
530 660	Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen	28.646	1.000	1.000	
530 661	Erträge aus Erstattung AfA Abwasserfahrzeug	5.695	5.600	5.600	
532 600	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.514	0	0	
533 630	Telefongebührenerstattung	0	0	0	
533 650	Erträge aus Eingliederungszuschüssen	0	0	0	
670 602	periodenfremde Erträge	8.332	0	0	
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>64.710</b>	<b>21.700</b>	<b>19.100</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>					
547 650	Hilfs- und Betriebsstoffe	94.839	120.000	124.000	
547 666	Verbrauchsmittel	18.500	21.000	21.000	
<b>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>		<b>113.340</b>	<b>141.000</b>	<b>145.000</b>	<b>0</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>					
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	6.117	8.500	8.500	
547 632	Unterhaltung Wartehallen	5.897	10.000	10.000	
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	757	4.000	1.000	
547 640	Straßenunterhaltung / Brücken	134.058	200.000	140.000	

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>	<b>StEK</b>
547 641	Reinigung Wirtschaftswege	6.806	35.000	24.000	
547 642	Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Grünanlagen	332.900	400.000	400.000	
547 644	Beseitigung Schäden	0	0	0	
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	136.252	126.000	136.000	
547 654	Techn. Ausstattung / Arbeitssicherheit	0	6.000	6.000	
547 655	Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin	11.434	15.000	15.000	
547 656	Unterhaltung Geräte	22.680	61.000	40.000	
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	22.521	32.000	32.000	
547 658	Sonstige Betriebskosten	20.000	60.000	60.000	
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	19.090	19.500	20.000	
547 672	Unterhaltung der Straßensenken	36.899	55.000	65.000	
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>755.411</b>	<b>1.032.000</b>	<b>957.500</b>	<b>0</b>
<b>Personalaufwand</b>					
	Löhne u. Gehälter	3.613.277	4.217.000	3.989.300	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3.613.277</b>	<b>4.217.000</b>	<b>3.989.300</b>	<b>0</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>					
572 600	AfA Sachanlagen	213.584	228.000	228.000	
573 600	AfA GWG	13.601	17.000	15.000	
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	45.902	40.000	48.500	
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>273.087</b>	<b>285.000</b>	<b>291.500</b>	<b>0</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>					
540 600	Miete Baubetriebshof	250.000	250.000	400.000	
582 600	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	1.949	0	0	
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	190.390	180.000	200.000	
592 600..02	Versicherungen	32.228	32.000	33.000	
593 610	laufende IT-Kosten	42.778	58.000	58.000	
597 600	Abschluß- und Prüfungskosten	11.774	15.000	15.000	
598 600..20	Büro- und Betriebsaufwand	28.385	35.000	39.800	
599 601	Betriebsausschuss	68	50	70	
670 625	periodenfremde Aufwendungen	5.785	0	6.000	
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>563.356</b>	<b>570.050</b>	<b>751.870</b>	<b>0</b>

		<b>Ist 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>	<b>Ansatz 2021 €</b>	<b>StEK</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>					
620 640	Zinserträge	0	0	0	
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>					
650 600	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	51	500	100	
650 610	Darlehenszinsen	21.401	23.500	28.000	
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>21.452</b>	<b>24.000</b>	<b>28.100</b>	<b>0</b>
<b>sonstige Steuern</b>					
681 420	Kfz-Steuer	9.974	11.000	11.000	
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>9.974</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Aufwand nach Handelsrecht</b>		<b>5.349.896</b>	<b>6.280.050</b>	<b>6.174.270</b>	<b>0</b>
<b>Ertrag nach Handelsrecht</b>		<b>5.349.896</b>	<b>6.280.050</b>	<b>6.174.270</b>	<b>0</b>



## Erläuterungen

### 410416 Erstattungen NetteBetrieb (BB Abwasser)

Die Aufgabe der Unterhaltung der Abwasseranlagen wurde nach der Aufhebung des Betriebsführungsvertrages vom Baubetriebshof übernommen. Die Aufwendungen sind, zusätzlich zu den Aufwendungen für Senken, durch den GB Abwasser zu erstatten.

### 410630 Erstattungen NetteBetrieb / Leistungen für Dritte

Vergütung für erbrachte Leistungen.

### 410632 Verkaufserlöse

Vergütung für erbrachte Lieferungen, z. B. aus Holzverkauf.

### 530617 sonstige Erträge

Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt sowie Erstattungen durch Beteiligungen Dritter bei Gemeinschaftsaufgaben.

### 533640 Erträge aus Vorbehaltszahlungen BEZ

Zuschüsse der Arbeitsagentur für geförderte Arbeitsverhältnisse

### 547650 Hilfs- und Betriebsstoffe

Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte. Einschließlich Kostensteigerungen und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan.

### 547652 Fahrzeugunterhaltung und Großmaschinen

Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile.  
einschl. Kostensteigerung und zus. Aufwand für den Maßnahmenplan

### 547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)

Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben zuzüglich Aufwand für Maßnahmenplan

### 547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte

Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung. Zusätzlicher Aufwand für Mietkosten der Schränke (statt Erneuerung).

### 547640 Straßenunterhaltung / Brücken

Erstattung der Erschwererzulage an die Wasser- und Bodenverbände und Ersatzlieferungen. Enthält auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Lichtsignalanlagen, Karneval und teilw. Straßenunterhaltung. Zzgl. Ölspurbeseitigung durch Dienstleister statt Feuerwehr. Zzgl. Kostensteigerung

### 547642 Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Friedhöfe

Teile der Unterhaltung von Grünanlagen, Spielplätzen und Friedhöfen werden verursachungsgerecht im Baubetriebshof veranschlagt.

Der Ansatz enthält Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für das "Stadtentwicklungskonzept Grün" aus 2018 in Höhe von 100.000 €.

Zur Beseitigung von Baumschäden durch anhaltende Trockenheit, für den Kronenschnitt zur Reduzierung von Trockenbrüchen und zur Bekämpfung von EPS und Massaria muss der Vergabeumfang von Baumpflegearbeiten aus 2020 beibehalten werden .

547656 Unterhaltung Geräte

Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof

Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung. Nebenkosten und Serviceleistungen aus Miete neuer BBH, zzgl. Kostensteigerung und zus. Aufwand Maßnahmenplan.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan.

547666 Streumittel Winterdienst

Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln einschließlich Kostensteigerung.

547672 Unterhaltung der Straßensenken

Entleeren der Senkeneimer einschließlich Entsorgungskosten, Senkeninstandhaltung.

550604 Löhne und Gehälter einschl. Sozialabgaben

Beschäftigungsentgelte nach dem TVÖD.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs. Berücksichtigt wurden die veränderte Altersstruktur durch Neueinstellungen, wodurch von weniger Langzeiterkrankten außerhalb der Lohnfortzahlung auszugehen ist sowie die Ergebnisse der Tarifanpassungen

547632 Wartehallen

Aufwand für die Unterhaltung und Reinigung der Wartehallen im Stadtgebiet.

540600 Miete Baubetriebshof

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Betriebsbereich Immobilien  
Aufteilung der Brutto Miete in Miete und Nebenkosten; zzgl. Containermiete wg. Corona

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadt Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden. Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für den Maßnahmenplan.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc. sowie Kosten für zusätzliche Leistungen wie Fremdunterweisung. Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto und Möbel.

592602 Versicherungen

KFZ-Versicherung, Gebäudeinhaltsversicherung und sonstige Versicherungen

593610 laufende IT-Kosten

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NettoBetrieb.

Zusätzliche Infoma Module zur Vereinfachung des Arbeitsablaufes und als Ersatz für die bisherige nicht mehr ausreichende Software.

598600 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, geringfügigen Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

Die Konten 540600 - 547672 sowie 591600 - 599601 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 (Tiefbau) und 547642 sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2022
		€	€	€
<b><u>Auszahlungen</u></b>				
	Erwerb von Soft- / Hardware	35.000	35.000	0
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	280.000	298.000	0
	Maßnahmenplan 2018 - 2023 (Stek 2019)	50.000	0	0
	Tilgungen	59.000	96.000	0
	<b>Summe</b>	<b>424.000</b>	<b>429.000</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof**

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten 333.000 €

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

010600/071650	Soft- / Hardware	35.000 €	Software, Geräte Bereitstellung für die Betriebsabrechnung sowie Software für Winterdienst
71650/071600	Kleingeräte	35.000 €	Pauschaler Ansatz für Freischneider, Motorsägen etc.
71600	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.000 €	Pauschaler Ansatz für Aufbruchhammer, Aufsitzmäher, Rasenmäher etc.
71620	Transporter	115.000 €	N 248 und N2403
71600/71610/71650	Geräte	30.000 €	verschleißbedingte Erneuerung (Häcksler) und Größenanpassung
71600	Mähwerk	10.000 €	Ersatzbeschaffung
71620	Kleinschlepper	70.000 €	Ersatz VIE-2468

**Gesamtsumme** **333.000 €**

Die Konten 010600 - 071650 sind untereinander deckungsfähig

Vermögensplan 2021 Betriebsbereich Baubetriebshof

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2020 €</b>	<b>2021 €</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	424.000	429.000
	Insgesamt	<b>424.000</b>	<b>429.000</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

# Finanzplan Betriebsbereich Baubetriebshof

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €													
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €			
1			Erwerb von Soft- / Hardware	70	0	35	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2			Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	5.149	3.544	280	298	266	414	347	0	0	0	0	0	0	0
3			Maßnahmenplan 2018-2023 (Stek 2019)	198	148	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4			Tilgung	638	0	59	96	129	156	197	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	6.055	3.692	424	429	395	570	544	0	0	0	0	0	0	0



## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €																		
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €								
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme																			
	<b>Zusammenstellung:</b>																			
	Gesamt	6.055	3.692	424	429	395	570	544	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	6.055 3.692	3.692	424	429	395	570	544	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung	638	0	59	96	129	156	197												
	Nettoinvestitionen	5.417	3.692	365	333	266	414	347												

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
	<u>Einzahlungen</u>							
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	2.363	0	424	429	395	570	544
		2.363		424	429	395	570	544

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	31.919	6.280	6.174	6.329	6.487	6.649
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	31.919	6.280	6.174	6.329	6.487	6.649
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

# **NetteBetrieb**

## **Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2021**

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des NetteBetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

## Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<b>Auszahlungen</b>							
	BB Immobilienmanagement	46.087	13.672	7.653	14.359	6.908	1.810	1.686
	BB Abwasser	47.546	5.638	6.053	8.556	18.546	4.340	4.414
	BB Tiefbau	2.378	841	235	543	466	147	147
	BB Baubetriebshof	6.055	3.692	424	429	395	570	544
	Zwischensumme ./.. bisher bereitgestellt	102.066 23.842	23.842	14.365	23.886	26.315	6.867	6.791
	abzgl. Tilgung BB Immobilienmanagement	3.750	0	750	750	750	750	750
	abzgl. Tilgung BB Abwasser	12.750	0	2.450	2.500	2.550	2.600	2.650
	abzgl. Tilgung BB Tiefbau	150	0	25	25	30	35	35
	abzgl. Tilgung BB Baubetriebshof	638	0	59	96	129	156	197
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Abwasser	972	0	191	196	197	195	194
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	83.806	23.842	10.890	20.320	22.659	3.131	2.965

## Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<b><u>Einzahlungen</u></b>							
	BB Immobilienmanagement	32.415	0	7.653	14.359	6.908	1.810	1.686
	BB Abwasser	44.287	0	6.053	8.556	18.546	5.540	5.593
	BB Tiefbau	1.538	0	235	543	466	147	147
	BB Baubetriebshof	2.363	0	424	429	395	570	544
		80.602		14.365	23.886	26.315	8.066	7.970

## Erfolgsplan NettoBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	<b><u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	65.665	12.293	12.853	13.174	13.504	13.841
	BB Abwasser	51.572	9.675	10.241	10.395	10.551	10.709
	BB Tiefbau	60.387	11.532	11.765	12.059	12.361	12.670
	BB Baubetriebshof	31.919	6.280	6.174	6.329	6.487	6.649
	<b><u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	62.894	11.930	12.273	12.580	12.894	13.217
	BB Abwasser	73.069	13.518	14.557	14.775	14.997	15.222
	BB Tiefbau	46.812	8.903	9.129	9.357	9.591	9.831
	BB Baubetriebshof	31.919	6.280	6.174	6.329	6.487	6.649
	<b><u>Ertrag (-) / Fehlbetrag (+)</u></b>						
	BB Immobilienmanagement	2.772	363	580	594	609	625
	BB Tiefbau	13.575	2.629	2.636	2.702	2.769	2.839
	BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	BB Abwasser	-21.498	-3.843	-4.316	-4.380	-4.446	-4.513

# Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2021








		<b>Gesamtbudget 2021</b>
<b>Immobilienmanagement</b>		
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)		4.524.223 €
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)		2.380.000 €
Service (Hausmeister und Reinigung)		1.582.000 €
Betriebskostenzuschuss		290.000 €
Summe Immobilienmanagement		8.776.223 €
<b>Abwasser</b>		
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)		204.120 €
Summe Abwasser		204.120 €
<b>Tiefbau</b>		
Betriebskostenzuschuss		7.815.300 €
Summe Tiefbau		7.815.300 €
<b>Baubetriebshof</b>		
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt		106.750 €
Summe Baubetriebshof		106.750 €
<b>Gesamtbudget WP 2021</b>		<b>16.902.393 €</b>
<b>Gesamtbudget WP 2020</b>		<b>16.153.806 €</b>
		<b>748.587 €</b>



## 9. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der mittel- und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal mit mehr als 20% beizufügen oder eine kurze Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen darzustellen.

Gemäß aktueller Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal sind die folgenden Unternehmen und Einrichtungen relevant:

Beteiligung		Art	Anteil
Stadtwerke Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH		Mittelbar	74,00%
NettCom GmbH		Mittelbar	100,00%
Kommunale Partner Wasser GmbH		Mittelbar	33,33%
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
GS Gesundheitsservice GmbH		Mittelbar	100,00%
NetteVital GmbH		Mittelbar	100,00%
Baugesellschaft Nettetal AG		Unmittelbar	80,19%

Auf den folgenden Seiten wird entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und Entwicklung der vorgenannten Beteiligungen gegeben.

Soweit nicht anders angegeben, entstammen die Angaben den Abschlüssen für das Jahr 2019.

Nähere Angaben können den jeweiligen Einzelabschlüssen und Wirtschaftsplänen, den Beteiligungsberichten (letztmalig für 2018) sowie den Gesamtab schlüssen entnommen werden.

## Lagebericht

### der Stadtwerke Nettetal GmbH für das Geschäftsjahr 2019

#### A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### 1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Weltweit haben sich 2019 die wirtschaftlichen Aktivitäten weiter abgeschwächt. Das Welt-Bruttoinlandsprodukt erhöhte sich im Gesamtjahr real um 2,6 %, nachdem die Zunahme im Vorjahr noch 3,2 % betragen hatte. Der Welthandel stagnierte. Das Wachstumstempo verlangsamte sich sowohl in den etablierten Volkswirtschaften als auch in den Schwellenländern, die gleichwohl in Summe immer noch einen BIP-Zuwachs von 4,5 % aufweisen konnten. Unter den etablierten Wirtschaftsregionen haben die USA mit einem Plus von 2,3 % noch recht gut abgeschnitten. Die Wirtschaftsleistung in Japan wuchs nur um 0,7 %. In Europa belief sich der Anstieg auf 1,4 %. Noch etwas darunter lag die Wachstumsrate im Euroraum; hier hat das Bruttoinlandsprodukt um 1,2 % zugenommen, auch weil Deutschland lediglich einen geringen Wachstumsbeitrag lieferte.

Denn obwohl die deutsche Wirtschaft 2019 das zehnte Jahr in Folge expandierte, hat sich hierzulande die konjunkturelle Dynamik spürbar abgeschwächt. Das Bruttoinlandsprodukt nahm preisbereinigt nur noch um 0,6 % zu. 2018 hatte die Zuwachsrate 1,5 % betragen, 2017 sogar 2,5 %. Auch der Vergleich mit dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre (+1,3 %) zeigt, wie sehr die hiesige Wirtschaft zuletzt an Schwung verloren hatte.

Ungeachtet dessen stellten auch 2019 die privaten Konsumausgaben eine verlässliche Stütze des gesamtwirtschaftlichen Wachstums dar. Mit 1,6 % nahmen sie real noch etwas stärker zu als im Vorjahr. Der staatliche Konsum stieg sogar um 2,7 %. Wachstumsimpulse gingen zudem von den Bauinvestitionen aus, die um 3,8 % ausgeweitet wurden. Dagegen war bei den Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge nur noch ein Plus von 0,6 % zu verzeichnen (nach einem Anstieg von 4,4 % im Jahr zuvor). Einen negativen Wachstumsbeitrag zum Bruttoinlandsprodukt lieferten die Vorratsveränderungen. Der deutliche Abbau der Vorräte stand in direktem Zusammenhang mit der rückläufigen Industriekonjunktur. Wachstumsmindernd wirkte schließlich auch die Entwicklung des Außenbeitrags. Die deutschen Exporte stiegen nur noch um 1,0 %, die Importe nahmen gleichzeitig um 2,5 % zu.

Nicht alle wichtigen Wirtschaftsbereiche leisteten 2019 einen positiven Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Zwar verzeichnete zum Beispiel das Baugewerbe mit real 3,5 % einen kräftigen Zuwachs; auch die Informations- und Kommunikationsdienstleister sowie das Finanz- und Versicherungswesen konnten mit jeweils rund 2,5 % ihre Wirtschaftsleistung deutlich steigern. Dem steht jedoch ein Minus von 3,5 % im Produzierenden Gewerbe gegenüber.

Die deutschen Verbraucherpreise erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 %. Die Teuerungsrate lag damit niedriger als 2018 (+1,8 %). Anders als im Vorjahr blieb die Entwicklung der Energiepreise insgesamt ohne prägenden Einfluss auf die Veränderung des Preisindex. Denn Energieprodukte verteuerten sich im Durchschnitt ebenfalls um 1,4 %; 2018 waren sie um 4,6 % gestiegen. Im Einzelnen entwickelten sich 2019 die Preise bei den verschiedenen Energieprodukten unterschiedlich. Einer Erhöhung bei Erdgas (+3,9 %) und Strom (+3,4 %) stand ein Preisrückgang bei leichtem Heizöl (-2,5 %) und Kraftstoffen (-1,6 %) gegenüber. Für die Position „Haushaltsenergie“ ergab sich ein Preisanstieg von 2,9 %.

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft entwickelte sich 2019 erneut schwächer als die deutsche Gesamtwirtschaft. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt wuchs hier nur um 0,2 %. Entscheidend dafür war, dass die Wirtschaftsleistung im Produzierenden Gewerbe um mehr als 4 % und damit merklich stärker als im Bund zurückging. Gleichzeitig blieb das Wachstum im Dienstleistungssektor mit 1,4 % hinter dem Anstieg auf Bundesebene zurück.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist 2019 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) um gut 2,1 % auf 438 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten gesunken. Temperaturbereinigt ergibt sich ein etwas stärkerer Rückgang in Höhe von 2,4 %, da das Jahr 2019 insgesamt ein wenig kühler war als 2018. Ausschlaggebend für die rückläufige Verbrauchsentwicklung in 2019 war unter anderem die konjunkturelle Abschwächung, die im industriellen Sektor sogar zu einem Rückgang der Produktion führte und in vielen Branchen den Verbrauch von Energie dämpfte. Darüber hinaus setzte sich der Trend zu höherer Energieeffizienz auch 2019 fort. Die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität (gesamtwirtschaftliche Leistung pro Einheit eingesetzter Energie) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7 %, d. h. mit einer Rate, die über dem langfristigen Durchschnitt von 2,3 % liegt.

Der Blick auf die einzelnen Energieträger zeigt bei Stein- und Braunkohle im Vergleich zum Vorjahr erhebliche Rückgänge im Verbrauch in einer Größenordnung von jeweils 20 %. Auch bei der Kernenergie ist ein Minus zu verbuchen, allerdings um nur gut 1 %. Verbrauchszuwächse weisen dagegen die Erneuerbaren Energien (mit +5,2 %) sowie Erdgas (+3,3 %) und Mineralöl (+2,0 %) auf. Damit setzten sich die seit Jahren zu beobachtenden – energiepolitisch angestrebten – Verschiebungen in der Struktur des Energieverbrauchs fort: Erdgas (Anteil aktuell knapp 25 %) und Erneuerbare Energien (knapp 15 %) gewinnen weiter an Bedeutung. Stein- und Braunkohle verlieren deutlich an Gewicht und kommen inzwischen zusammen auf einen Anteil von nur noch 18 %. Die Kernenergie bleibt bei gut 6 %. Wichtigster Energieträger ist weiterhin Mineralöl mit aktuell 35 % Anteil am gesamten Energieverbrauch.

Parallel zum Rückgang des Energieverbrauchs ist 2019 in Deutschland nach vorläufigen Schätzungen auch der Bruttostromverbrauch gesunken, und zwar auf 580 Mrd. kWh. Der prozentuale Rückgang gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf 2,5 %. Bemerkbar macht sich hier der konjunkturbedingt reduzierte Stromverbrauch in der Industrie, vor allem aber eine weitere Steigerung der gesamtwirtschaftlichen Stromproduktivität, die mit 4,1 % deutlicher ausfiel als im langfristigen Durchschnitt (1,6 %). Etwas stärker als der Stromverbrauch ist 2019 die Stromproduktion zurückgegangen (-4,8 %). Der Beitrag der Erneuerbaren Energien hat sich dabei weiter auf nunmehr 40 % erhöht; zum Vergleich: 2010 waren es erst knapp 17 %. Stein- und Braunkohle kommen inzwischen nur noch auf einen Anteil von 28 % (2010: knapp 42 %).

Die Strompreise sind 2019 sowohl für Industriekunden als auch für private Haushalte gestiegen, und zwar um knapp 3 % bzw. 3,4 %. Maßgeblich dafür waren höhere Kosten für Beschaffung und Netznutzung, während Steuern, Abgaben und Umlagen weitgehend unverändert blieben. Ihr Anteil am Strompreis sank jeweils um einen Prozentpunkt für private Haushalte auf 53 % und für Industriekunden auf 44 %.

## 2. Entwicklung der Stadtwerke Nettetal

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Nettetal GmbH gehören auch die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal.

Das Unternehmen hält Beteiligungen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, der NettCom GmbH, Nettetal sowie an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2019 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, nachgekommen. Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

Im Geschäftsjahr 2019 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung weiterhin behaupten und blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein breites Dienstleistungsangebot und konkurrenzfähige Produkte aus.

Die größte Stärke der Stadtwerke Nettetal ist die Nähe zum Kunden mit persönlicher Beratung rund um die Themen Energie und Wasser, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, ein auf die Region zugeschnittenes Kundenmagazin sowie einem attraktiven Internetauftritt.

Der Schwerpunkt der Stadtwerke Nettetal bei der Förderung Erneuerbarer Energien liegt derzeit im Bereich der Photovoltaik. Um bei den Nettetaler Bürgern das Interesse an der Nutzung von Sonnenenergie zu wecken, ist zunächst ein sogenanntes Solarpotenzialkataster erstellt worden – ein interaktives Kartenwerk, das für jedes Gebäude der Stadt anzeigt, wie gut es für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist.

In Ergänzung dazu bieten die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden unter der Marke „Mein Sonnendach“ Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an. Die Besonderheit des Photovoltaik-Angebots der Stadtwerke Nettetal liegt in der Pachtoption. Der Eigenheimbesitzer muss die Investition für die PV-Anlage nicht zwingend selbst tragen; das übernehmen die Stadtwerke Nettetal für ihn. Er kann die Anlage betriebsfertig pachten. Für die Stadtwerke Nettetal sind die langfristigen Pachtverträge kombiniert mit einem attraktiven Stromprodukt für die Restlieferung eine ideale Möglichkeit, die künftigen Prosumer - Konsumenten, die zugleich Produzenten sind - frühzeitig zu binden.

### 3. Umsatz

Das Stromaufkommen 2019 einschließlich Netznutzung (Durchleitung) ist mit 186 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (183 Mio. kWh) weiterhin stabil. Die Erlöse aus Stromverkauf (ohne Stromsteuer) und Netzbetrieb verhalten sich dementsprechend und liegen 2019 bei 29,7 Mio. €. In den Erlösen sind die EEG- und KWK-Umsätze enthalten.

Der Gasabsatz einschließlich Wärme und Netznutzung beträgt rund 306 Mio. kWh (Vorjahr: 310 Mio. kWh). Die Erlöse aus Gasverkauf (ohne Erdgassteuer) und Netzbetrieb stehen mit rund 11,7 Mio. € zu Buche.

In der Wasserversorgung bleibt die Absatzmenge mit 2.359 Tm<sup>3</sup> weiterhin konstant (Vorjahr: 2.294 Tm<sup>3</sup>). Gleiches gilt für die Erlöse aus dem Wasserverkauf. Diese liegen in 2019 bei 4,8 Mio. €.

Die Gesamterlöse aus dem Betrieb des Hallenbades (NetteBad incl. Finlantis) betragen im Geschäftsjahr 851 T€ und liegen rund 46 T€ (5,15 %) unter dem Vorjahreswert. Dieser deutliche Umsatzrückgang ist dem Umstand geschuldet, dass die Saunalandschaft wegen eines Wasserschadens für acht Wochen geschlossen werden musste. Insgesamt konnten 104.987 Besucher begrüßt werden (Vorjahr: 108.070).

### 4. Beschaffung

Der Strom- und Gasbezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Lieferanten. Die Beschaffungsaktionen erfolgen im „Back-to-Back“-Verfahren für Industriekunden sowie im Zuge einzelner Tranchen für Haushalts- und Gewerbekunden.

### 5. Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen

Die Investitionstätigkeit der Stadtwerke Nettetal ist vor allem durch die Erhaltung der Versorgungssicherheit in Energie- und Wassernetzen geprägt. Diese sind regelmäßig zu erneuern und zu erweitern. Im Jahre 2019 investieren die Stadtwerke Nettetal insgesamt 6,97 Mio. €.

Investitionen 2019	Mio. €
Stromversorgung	0,56
Gasversorgung	1,47
Wasserversorgung	0,59
Sonstiges	0,18
Gemeinsame Anlagen	0,17
Im Bau befindliche Anlagen	2,75
<b>Insgesamt *</b>	<b>5,72</b>

\*) 6,97 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 1,25 Mio. €

Die Finanzierung der Investitionen ist zu rund 64 % (3,66 Mio. €) durch erwirtschaftete Abschreibungen im Geschäftsjahr gedeckt. Eine Darlehensaufnahme ist 2019 nicht erfolgt.

## 6. Personal- und Sozialbereich

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TV-V. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Die Stadtwerke Nettetal sind diesbezüglich Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK).

Die Stadtwerke Nettetal setzen auf regelmäßige Aus- und Weiterbildung, um mit qualifiziertem Personal den Anforderungen des sich wandelnden Energiemarktes gerecht zu werden. Am 31.12.2019 befinden sich zwei junge Menschen in der Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal. Die Ausbildungsquote beträgt 1,7 %.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es eine Sicherheitsfachkraft, die u. a. regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

## 7. Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetal haben Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden, soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden die für die Stadtwerke Nettetal tätigen Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke Nettetal nicht ausgesetzt.

Den Stadtwerken Nettetal ist es ein Anliegen, das Umweltbewusstsein in der Region zu stärken. Deshalb engagiert sich das Unternehmen in verschiedenen lokalen Bildungsprojekten, Initiativen und Kooperationen, die die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung Erneuerbarer Energien erschließen und fördern. So bieten die Stadtwerke Nettetal beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) e.V. kostenfrei einen jeweils zweistündigen umweltpädagogischen Unterricht an allen Nettetaler Schulen und in Kindergärten an.

Naturwissenschaften hautnah erleben auch die Gymnasiasten, die im Rahmen der Schülerakademie am Projektkurs der Stadtwerke Nettetal teilnehmen. Mit einem praxisorientierten Unterricht zum Thema Hydrogeologie, der Wissenschaft vom Wasser in der Erdkruste, führt der örtliche Energie- und Wasserversorger die Schülerinnen und Schüler der Oberstufenjahrgänge des Werner-Jaeger-Gymnasiums an naturwissenschaftliche Berufe heran. Der praktische Teil des Seminars findet auf dem Gelände des Wasserwerks Lobberich statt. Finanziert und umgesetzt wird der Lehrgang von den Stadtwerken Nettetal.

## 8. Tätigkeitsabschlüsse

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 3 Nr. 38 EnWG. Aufgrund der Regelungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist von der Gesellschaft im Lagebericht auf ihre Tätigkeitsabschlüsse einzugehen. Es ergeben sich folgende Unternehmenstätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 und 7 EnWG:

- \* Elektrizitätsverteilung
- \* Gasverteilung
- \* Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- \* Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- \* Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für die Berichterstattung der Gesellschaft werden die Posten des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den vorgenannten Unternehmenstätigkeiten direkt oder durch geeignete Schlüsselungen zugeordnet.

## B. Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr

### 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Nettetal GmbH stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2019	31.12.2018
	Mio. €	Mio. €
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	44,6	42,6
Finanzanlagen	0,3	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>44,9</b>	<b>42,9</b>
<b>Langfristiges Kapital</b>		
Eigenkapital	16,1	15,5
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,1
Darlehen	16,9	18,3
Sonstige	2,0	2,0
<b>Insgesamt</b>	<b>35,0</b>	<b>35,9</b>
<b>Differenz</b>	<b>-9,9</b>	<b>-7,0</b>

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt rund 15,9 Mio. € (Vorjahr: 15,3 Mio. €). Ausgehend von der um 3,8 Mio. € höheren Bilanzsumme von 57,1 Mio. € sinkt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals von 28,8 % auf 28,0 %. Dem langfristigen Eigenkapital werden neben dem bilanziellen Eigenkapital 70 % der empfangenen Ertragszuschüsse zugerechnet.

2019 wurden Darlehen mit rund 1,5 Mio. € getilgt. Eine Darlehens-Neuaufnahme ist nicht erfolgt. Im Geschäftsjahr ist das langfristig gebundene Vermögen zu 78 % durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital gedeckt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt bei indirekter Ermittlung 8.276 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit sichergestellt.

## 2. Ertragslage

Die Gesellschaft konnte 2019 einen Jahresüberschuss von 2,1 Mio. € erwirtschaften und blickt damit auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Dies erlaubt neben der Zahlung der vollen Konzessionsabgabe an die Stadt Nettetal auch die Ausschüttung eines angemessenen Gewinns.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 51,2 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 48,1 Mio. € gegenüber. Damit ergibt sich ein Geschäftsergebnis vor Unternehmenssteuern von 3,1 Mio. €. Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 1,0 Mio. € liegt das Geschäftsergebnis auf Vorjahresniveau.

Unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansätze sowie einmalige und temporäre Hinzurechnungen und Kürzungen führen im Geschäftsjahr zur Aufstockung aktiver latenter Steuern um 157 T€.

## C. Risikomanagement

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat in § 91 Abs. 2 AktG die Pflicht des Vorstandes zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems konkretisiert. Ziel und Zweck der Regelung ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, die einer solchen Entwicklung entgegensteuern.

Das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Nettetal stellt sicher, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet werden und die Ergebnisse an die zuständigen Entscheidungsträger bis hin zur Geschäftsführung weitergeleitet werden.

Bestandteil des Risikomanagements ist auch ein Beteiligungscontrolling, welches eine Steuerung und Überwachung der beiden Tochtergesellschaften ermöglicht.

## D. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb mit anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiterhin zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst und sieht die größte Chance und den wichtigsten Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik. Dem Risiko der Kundenabwanderung begegnet das Unternehmen mit modernen Produkten und Dienstleistungen.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.



Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung der Stadtwerke Nettetal zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die teilweise tranchenbezogene Beschaffung zu Zeitpunkten erfolgt, die im Nachhinein betrachtet nicht preis- und mengenoptimal sind.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis, MaKo 2020). Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Ferner haben die Stadtwerke Nettetal (als grundzuständiger Messstellenbetreiber) aufgrund des „Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende“ (Messstellenbetriebsgesetz) sukzessive sowie nach Verbrauchsmengen gestaffelt bis spätestens zum Jahre 2032 sämtliche Elektrizitätszähler gegen sogenannte „Smart-Meter“ (moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme) auszutauschen. Die Preise, die die Stadtwerke Nettetal als Netzbetreiber für Einbau und Betrieb der „Smart-Meter“ vereinnahmen dürfen, sind durch das Messstellenbetriebsgesetz der Höhe nach gedeckelt (gesetzliche Preisobergrenzen), und der Messstellenbetrieb muss künftig außerhalb des regulierten Bereichs sowie in Konkurrenz zu wettbewerblichen Messstellenbetreibern realisiert werden.

Im Jahr 2018 haben die Stadtwerke Nettetal nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur (IT-Sicherheitskatalog) ein sogenanntes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut, welches im Januar 2018 erstmalig zertifiziert wurde. Das ISMS muss nun ständig weiterentwickelt und jährlich nachzertifiziert werden, da der Bestand der Zertifizierung Voraussetzung für die Eignung der Stadtwerke Nettetal als Strom- und Gasnetzbetreiber ist. Dies erfordert dauerhaft Personal- und Beratungsressourcen.

Bereits seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt grundsätzlich für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung). Aufgrund einer Änderung der Anreizregulierungsverordnung in 2016 erfolgt seit 2017 (erstmalig per 30.06.2017) ein jährlicher Abgleich von Plan- und Ist-Investitionen durch verpflichtend vorzunehmende Beantragung eines sogenannten Kapitalkostenausgleichs (Aufschlag oder Abschlag) durch die Regulierungsbehörde. Hierdurch kann sich die Erlösobergrenze innerhalb der Regulierungsperiode in Abhängigkeit von den tatsächlich getätigten Investitionen von Jahr zu Jahr verändern (sie kann steigen oder sinken).

Aus dem Regulierungsregime der Anreizregulierung resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung z. B. dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen innerhalb der Erlösobergrenzenfestlegung anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich immer wieder Veränderungen des Regulierungsrahmens durch Entscheidungen des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers oder der Regulierungsbehörden (im Rahmen deren Festlegungskompetenz) ergeben. Den steigenden Anforderungen wird vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTGN mbH ist seit Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung.

In der Kommunale Partner Wasser GmbH erfolgt eine Bündelung von Kompetenzen für die Wasserversorgung innerhalb eines Unternehmens, wodurch bei den Gesellschaftern Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielt werden können. Die Gesellschaft übernimmt auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags für ihre drei Gesellschafter – die Gemeindewerke Grefrath GmbH, die Stadtwerke Kempen GmbH und die Stadtwerke Nettetal GmbH – die technische Betriebsführung aller Entnahmebrunnen, Rohwasserleitungen, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und -speicher einschließlich Instandhaltung, Pflege und Reparatur. Die entstehenden Kosten werden verursachungsgerecht an die Gesellschafter weiterberechnet.

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) hat weltweite Auswirkungen. Die Stadtwerke Nettetal tragen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für ihre Kunden eine erhebliche Verantwortung. Es wurden daher von der Geschäftsführung entsprechende Präventionsmaßnahmen beschlossen. Negative Auswirkungen der Ausbreitung des Virus auf die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Nettetal sind derzeit schwer abschätzbar. Die Stadtwerke Nettetal beobachten weiter die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreifen gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen.

Weitere wesentliche Risiken, insbesondere solche der Bestandsgefährdung, sind derzeit für die Geschäftsführung nicht erkennbar.

## **E. Prognosebericht**

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

Nettetal, 29. Juli 2020

Geschäftsführung

Christian Wagner

Norbert Dieling

**3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse**
**3.3.1 Vermögenslage**

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	402,1	56,9	370,6	54,3	31,5	8,5
Forderungen	10,5	1,5	0,0	0,0	10,5	-
Sonstige Vermögensgegenstände	9,5	1,3	27,4	4,0	-17,9	-65,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	282,3	39,9	281,3	41,2	1,0	0,4
Rechnungsabgrenzungsposten	2,6	0,4	2,8	0,4	-0,2	-7,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>707,0</b>	<b>100,0</b>	<b>682,1</b>	<b>100,0</b>	<b>24,9</b>	<b>3,7</b>
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	434,1	61,4	358,3	52,5	75,8	21,2
Rückstellungen	127,2	18,0	91,0	13,3	36,2	39,8
Lieferverbindlichkeiten	54,5	7,7	72,5	10,6	-18,0	-24,8
Sonstige Verbindlichkeiten	91,2	12,9	160,4	23,5	-69,2	-43,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>707,0</b>	<b>100,0</b>	<b>682,1</b>	<b>100,0</b>	<b>24,9</b>	<b>3,7</b>

Rundungsbedingte Differenz	0,0	-0,1
----------------------------	-----	------

## JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2019

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, 41334 Nettetal

### 3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2019		01.01. bis 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.518,3	100,0	1.107,3	100,0	411,0	37,1
+ sonst.betriebl.Erträge	49,6	3,3	82,5	7,5	-32,9	-39,9
- Materialaufwand	517,8	34,1	349,7	31,6	168,1	48,1
- Personalaufwand	616,6	40,6	580,2	52,4	36,4	6,3
- Abschreibungen	69,8	4,6	59,6	5,4	10,2	17,1
- sonst.betriebl.Aufwand	250,8	16,5	170,5	15,4	80,3	47,1
- Finanzaufwand	0,8	0,1	1,4	0,1	-0,6	-42,9
- EE-Steuern	32,8	2,2	7,6	0,7	25,2	331,6
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>79,3</b>	<b>5,2</b>	<b>20,8</b>	<b>1,9</b>	<b>58,5</b>	<b>281,3</b>
- sonstige Steuern	3,5	0,2	3,4	0,3	0,1	2,9
<b>Jahresergebnis</b>	<b>75,8</b>	<b>5,0</b>	<b>17,4</b>	<b>1,6</b>	<b>58,4</b>	<b>335,6</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis von 75.802,91 Euro (Vorjahr: 17.408,18 Euro) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 1.518.292,22 Euro. Im Vorjahr 2018 wurde demgegenüber ein Betrag von 1.107.288,23 Euro ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 37,12 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2019 betragen 125.307,69 Euro gegenüber 59.175,49 Euro im Vergleichszeitraum 2018. Der relative Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 111,76 %.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum 392.444,82 Euro an. Im Vorjahr 2018 belief sich der entsprechende Wert auf 290.552,87 Euro. Dies entspricht einer Erhöhungsrate gegenüber dem Vorjahr von 35,07 %.

Die Löhne und Gehälter 2019 betragen 423.926,44 Euro gegenüber 400.428,37 Euro im Vergleichszeitraum 2018. Die absolute Veränderung beträgt damit 23.498,07 Euro. Dies ergibt eine Erhöhungsrate von 5,87 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2019 192.689,96 Euro an. In 2018 belief sich der entsprechende Wert auf 179.773,61 Euro. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf 12.916,35 Euro. Dies entspricht einer Erhöhungsrate von 7,18 %.

**BILANZ**

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH

41334 Nettetal

zum

31. Dezember 2019

**AKTIVSEITE****PASSIVSEITE**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		255.645,94	255.645,94
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		0,50	II. Gewinnvortrag		102.620,26	85.212,08
2. technische Anlagen und Maschinen	198.746,50		146.495,00	III. Jahresüberschuss		75.802,91	17.408,18
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>203.386,00</u>		<u>224.141,00</u>	<b>B. Rückstellungen</b>			
		402.132,50	370.636,50	1. Steuerrückstellungen	25.194,54		2.156,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. sonstige Rückstellungen	<u>102.042,00</u>		<u>88.827,00</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						127.236,54	90.983,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.510,38		0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
- davon gegen Gesellschafter Euro 10.510,38 (Euro 0,00)				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.487,76		72.462,92
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.467,32</u>		<u>27.375,12</u>	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 41.201,61 (Euro 45.163,45)			
		19.977,70	27.375,12	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 54.487,76 (Euro 72.462,92)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks		282.278,04	281.348,13	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>91.225,18</u>		<u>160.420,22</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.630,35	2.772,59	- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 0,00 (Euro 101.345,57)		145.712,94	232.883,14
				- davon aus Steuern Euro 37.470,45 (Euro 21.389,46)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 28.600,17 (Euro 13.182,90)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 91.225,18 (Euro 160.420,22)			
		707.018,59	682.132,34			707.018,59	682.132,34

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, 41334 Nettetal

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>1.518.292,22</u>	<u>1.107.288,23</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	1.518.292,22	1.107.288,23
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.266,06	17.924,81
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>48.300,25</u>	<u>64.555,90</u>
	49.566,31	82.480,71
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	125.307,69	59.175,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>392.444,82</u>	<u>290.552,87</u>
	517.752,51	349.728,36
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	423.926,44	400.428,37
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>192.689,96</u>	<u>179.773,61</u>
	616.616,40	580.201,98
- davon für Altersversorgung Euro 72.485,02 (Euro 68.445,58)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.752,77	59.563,72
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	25.284,98	11.696,48
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.290,86	13.214,69
c) Reparaturen und Instandhaltungen	33.393,62	16.793,22
d) Fahrzeugkosten	59.810,83	52.152,28
e) Werbe- und Reisekosten	7.091,09	6.584,17
f) Kosten der Warenabgabe	7.615,00	4.142,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	104.187,67	65.762,91
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>85,50</u>	<u>112,00</u>
	250.759,55	170.457,75
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	841,58	1.350,06
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>32.811,74</u>	<u>7.618,37</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	79.323,98	20.848,70
11. sonstige Steuern	3.521,07	3.440,52
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>75.802,91</u>	<u>17.408,18</u>

## JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2019

NettCom GmbH, 41334 Nettetal

---

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

#### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>AKTIVA</b>						
Flüssige Mittel/Wertpapiere	3,8	100,0	4,6	100,0	-0,8	-17,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3,8</b>	<b>100,0</b>	<b>4,6</b>	<b>100,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-17,4</b>

---

	Bilanz zum 31.12.2019		Bilanz zum 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	3,3	86,8	4,1	89,1	-0,8	-19,5
Rückstellungen	0,5	13,2	0,5	10,9	0,0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	0,1	2,6	0,1	2,2	0,0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3,8</b>	<b>100,0</b>	<b>4,6</b>	<b>100,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-17,4</b>

---

Rundungsbedingte Differenz	-0,1	-0,1
----------------------------	------	------

## JAHRESABSCHLUSS zum 31.12.2019

NettCom GmbH, 41334 Nettetal

---

### 3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2019		01.01. bis 31.12.2018		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
- sonst.betriebl.Aufwand	0,8	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis von -773,53 Euro (Vorjahr: -819,65 Euro) ab.



**BILANZ**

NettCom GmbH

41334 Nettetal

zum

31. Dezember 2019

**AKTIVSEITE****PASSIVSEITE**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	14,43	22,22	II. Verlustvortrag	20.918,52-	20.098,87-
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.794,49	4.573,52	III. Jahresfehlbetrag	773,53-	819,65-
			<b>B. Rückstellungen</b>		
			1. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00
			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 50,97 (Euro 64,26)	50,97	64,26
	<u>3.808,92</u>	<u>4.595,74</u>		<u>3.808,92</u>	<u>4.595,74</u>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

NettCom GmbH, 41334 Nettetal

---

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	176,00	132,00
b) Werbe- und Reisekosten	0,00	20,00
c) verschiedene betriebliche Kosten	<u>597,53</u>	<u>667,65</u>
	<u>773,53</u>	<u>819,65</u>
<b>2. Ergebnis nach Steuern</b>	773,53-	819,65-
	_____	_____
<b>3. Jahresfehlbetrag</b>	773,53	819,65
	=====	=====

## **Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Die Kommunale Partner Wasser GmbH (KPW) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2012 gegründet. Ziel der Gesellschaft ist die Erfüllung aller Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung und darüber hinaus die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Das Eigentum an den Wassergewinnungs- und Versorgungseinrichtungen soll nach ausdrücklichem Willen der Beteiligten in den Händen der Gesellschafter verbleiben.

Die entstehenden Aufwendungen der KPW werden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag durch die Gesellschafter erstattet. Aufwendungen werden verursachungsgemäß bzw. durch Schlüsselung weiterberechnet.

#### **2. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Situation der deutschen Wasserwirtschaft ist gekennzeichnet durch stagnierende bzw. rückläufige Abgabemengen. Gleichzeitig stehen die Wasserversorgungsunternehmen unter einer spürbaren kartellrechtlichen Beobachtung, die zu förmlichen Kartellverfahren mit Preissenkungsverfügungen gegen einige Unternehmen geführt hat.

#### **3. Geschäftsverlauf der Gesellschaft**

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 7,5 T€ aus, dieser resultiert aus der Erhebung eines Gemeinkostenverwaltungszuschlags. Die übrigen Aufwendungen und Erträge bilden ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Geschäftsjahr 2019 wurden durch die vollständige Weiterbelastung der entstandenen Aufwendungen Umsatzerlöse in Höhe von 641,8 T€ erzielt, welche den Vorjahreswert um 33,8 T€ überschreiten und den Planansatz um 9,6 T€ unterschreiten.

Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf als gut.

#### **4. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2019 212,9 T€ (i.Vj.: 214,4 T€) und liegt somit um 1,5 T€ unterhalb des Vorjahreswertes.

Auf der Aktivseite beträgt das langfristig gebundene Vermögen 6,0 T€ (Anlagevermögen) und somit 2,8 % der Bilanzsumme. Dem stehen auf der Passivseite langfristig verfügbare Mittel in Höhe von 113,0 T€ (Eigenkapital) gegenüber, so dass das langfristig gebundene Vermögen in vollem Umfang langfristig finanziert ist.

Zum Bilanzstichtag weist die KPW eine Eigenkapitalquote von 53,1 % (i.Vj.: 49,2 %) aus.

Im Berichtsjahr war durch eine zeitnahe Weiterberechnung der Aufwendungen zu jedem Zeitpunkt ein Guthaben auf dem laufenden Konto vorhanden.

#### **5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Die Übernahme des Personals der Gesellschafter (5 Mitarbeiter) in die KPW ist zum 01.01.2013 erfolgt. Weiterhin wurde ein weiterer Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2016 eingestellt. Die eingesetzten Mitarbeiter werden durch stetige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt, alle Betriebsanlagen gemäß den gesetzlichen Erfordernissen zu betreiben und soweit erforderlich zu erhalten.

#### **6. Prognosebericht**

Gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird mit weiter zu berechnenden Personalaufwendungen in Höhe von 563,5 T€ gerechnet. Unter Berücksichtigung der geplanten anderen Aufwandspositionen von 103,3 T€ ergibt sich ein an die Gesellschafter weiter zu berechnender Gesamtaufwand von 666,8 T€ zzgl. eines Gemeinkostenverwaltungszuschlags von 8,0 T€.

#### **7. Chancen- und Risikobericht**

Die KPW ist auf die Erstattung ihres Aufwands durch die drei Gesellschafter angewiesen. Das eingezahlte Stammkapital von 90 T€ kann hier allenfalls zeitliche Verschiebungen zwischen den Zahlungsaus- und -eingängen abschwächen.

Das beim Betriebsführer der KPW, der Stadtwerke Kempen GmbH, bestehende Risikomanagementsystem kommt auch bei der KPW zum Tragen, wodurch Risiken frühzeitig erkannt werden können.

Die Chancen der KPW als Unternehmung liegen weniger bei der Gesellschaft selbst, sondern vielmehr bei den Gesellschaftern, die durch die höhere Anzahl von Mitarbeitern und das breitere Spektrum der Mitarbeiterqualifikationen, auf das sie nunmehr für ihre Wasserversorgung zurückgreifen können, Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielen können.

Durch die Corona Pandemie wird es für das Jahr 2020 keine wirtschaftlichen Auswirkungen geben. An die Einhaltung der bekannten Hygienevorschriften werden höchste Ansprüche gestellt.

#### **8. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung**

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde darauf hinzuwirken (bei einem Gesellschaftsanteil von mehr als 50 %), dass zur öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Stellung genommen wird. Unternehmensgegenstand der Kommunale Partner Wasser GmbH ist die Erbringung von Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft diese Aufgabe vollumfänglich gegenüber den Gemeinden Kempen, Nettetal und Grefrath bzw. deren Trinkwasserversorgungsnehmern erfüllt.

Grefrath, 30.04.2020

  
Dipl. Ing. Siegfried Ferling  
Geschäftsführer

### Grundlagen der Gesellschaft

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 07.02.2019 mit 175 Planbetten, davon 12 ausgewiesenen Intensiv-Pflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführer Jörg Schneider und, ab dem 01.04.2019, Herrn Dr. Michael Rauterkus vertreten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 1 TEUR.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 30 TEUR.

### Wirtschaftsbericht

Die Budgetvereinbarungen für das Jahr 2019 wurden spät im Jahr am 31.10.2019 verhandelt. Nach einem guten ersten Quartal flachten die Belegungszahlen im Laufe des zweiten und dritten Quartals ab. Im vierten Quartal stiegen die Belegungszahlen wieder spürbar an. Vor diesem Hintergrund konnte im Rahmen der spät angesetzten Budgetverhandlung eine leichte Erhöhung des Budgets um + 38 Punkte verhandelt werden. Das Budget von 7.600 Punkten inkl. Überlieger wurde am Ende des Jahres um 34 Punkte überschritten.

Aufgrund der Leistungsentwicklung konnten im stationären Bereich in Verbindung mit einer Steigerung des Landesbasisfallwertes um + 84,30 EUR pro CM-Punkt höhere Erträge aus Krankenhausleistungen als im Vorjahr realisiert werden (+ 2.012 TEUR). Gleichzeitig konnten die Erstattungen der Ärzte um + 213 TEUR gesteigert werden.

Im Gegenzug setzte sich im Bereich der ambulanten Leistungen aufgrund veränderter Abrechnungsregelungen der rückläufige Trend des Vorjahres fort, so dass sich die Erträge aus ambulanten Leistungen um weitere -76 TEUR reduzierten. Insgesamt erhöhten sich die operativen Gesamterträge im Vergleich zum Vorjahr

um + 2.705 TEUR auf 35.831 TEUR.

Im Bereich der Aufwendungen führte die Leistungssteigerung zu einem proportionalen Anstieg des medizinischen Bedarfs um + 393 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Der Personaleinsatz wurde infolge der Ausweitung der pflegerischen Strukturen gegenüber dem Vorjahr um 12,73 VK erhöht. Die zu verzeichnende Steigerung der um nicht unmittelbar zuordenbare Personalaufwendungen bereinigten Personalaufwendungen in Höhe von + 1.806 TEUR ist insofern vorrangig dem erhöhten Personaleinsatz sowie insbesondere den tariflichen Steigerungen zuzurechnen.

Der Instandhaltungsaufwand sank im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um -381 TEUR ab. Im Gegensatz dazu stiegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 123 TEUR auf 479 TEUR. Durch die zeitweilige Störung des BHKW stiegen die Kosten für Wasser, Energie und Brennstoffe um + 47 TEUR an. Ebenso wie der Wirtschaftsbedarf um + 276 TEUR. Die Steigerungen liegen insbesondere in den erhöhten Aufwendungen für die Notarztstellung sowie den gestiegenen Aufwendungen für die Personalgestaltung der GS-Gesundheits-Service-GmbH begründet.

Insgesamt erhöhten sich die operativen Gesamtaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 2.284 TEUR auf 35.972 TEUR und überschritten somit die Erträge im operativen Bereich um 141 TEUR. Damit ergibt sich im operativen Bereich ein negatives Ergebnis in Höhe von -141 TEUR.

Im Gesamtergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von + 39 TEUR (Vorjahr + 847 TEUR) erzielt. Anzumerken ist hierbei, dass das positive Jahresergebnis im Vorjahr durch die Auflösung der ZVK-Rückstellung zustande kam. Im Jahr 2018 wurde ein negatives operatives Ergebnis, - 562 TEUR, ausgewiesen. Demnach konnte das operative Ergebnis um + 421 TEUR gesteigert werden.

Damit konnte weiterhin ein für die Größe und Struktur des Hauses angemessener Überschuss erzielt werden. Darauf aufbauend muss es das Bestreben sein, auch in den nächsten Jahren entsprechende Jahresüberschüsse zu erzielen und das operative Ergebnis weiter zu verbessern, um die in der Zukunft anstehenden Maßnahmen im baulichen und infrastrukturellen Bereich gestalten zu können.

#### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich nahezu um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 39 TEUR und beträgt nun 11.292 TEUR. Bei einer gesunkenen Bilanzsumme von 42.805 TEUR (Vorjahr 43.354 TEUR) stieg damit die Eigenkapitalquote leicht auf 26,4 % (Vorjahr 26,0 %). Das Jahresergebnis verringerte sich um 808 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf + 39 TEUR.

#### Prognose, Chancen und Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses wird 2020 im Wesentlichen von der Herauslösung des Pflegebudgets aus der Kalkulation der DRGs sowie den eingeführten Pflegepersonaluntergrenzen geprägt. Dieser Effekt verstärkt die auseinandergehenden Schere zwischen den zu erwartenden Kostensteigerungen,

insbesondere im Personalkostenbereich, und der möglichen Erlösentwicklung. Vor diesem Hintergrund wird es von zentraler Bedeutung sein, die stationären Leistungen angemessen zu entwickeln.

Aufgrund der positiven Entwicklung Ende 2019 / Anfang 2020 wurde vor diesem Hintergrund im Rahmen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2020 mit einer gegenüber dem Vorjahres-Ist leicht gesteigerten Leistungsmenge gerechnet (7.753 Punkten inkl. Jahreslieger, entspricht + 60 Punkte über Vorjahresplan). Dieser Ansatz wurde mit Blick auf das auszugliedernde Pflegebudget um den in den hausindividuellen DRG´s enthaltenen Pflegeanteil reduziert (- 18,7 %). Hierüber ergab sich eine für 2020 geplante Leistungsmenge ohne Pflegeanteil (aDRG) in Höhe von 6.326 Punkten. Der Ansatz der geplanten Zusatzentgelte orientierte sich am Vorjahres-Ist, wobei auch dieser Ansatz analog um die enthaltenen Pflegeanteile korrigiert wurde.

Die Ermittlung des im Gegenzug anzusetzenden Pflegebudgets erfolgte auf Basis der Ist-Kosten 2019 zuzüglich tariflicher Steigerungen sowie der bis Ende 2020 erwartenden Personalentwicklung. Insgesamt ergab sich damit für das Jahr 2020 ein Pflegebudget in Höhe von 7.647.000 €.

Zusätzlich wurde bei der Ermittlung des Jahresbudgets die Fortschreibung des Zuschlag für die Teilnahme an der gestuften Notfallversorgung (Stufe 1) von 153.000 € berücksichtigt. Unter Berücksichtigung des geänderten Landesbasisfallwert von 3.664,45 € (Vorjahr 3.537,00 €), den Zusatzentgelten sowie sonstigen Zuschlägen ergaben sich damit Erlöse aus DRG-Entgelten in Höhe von 32.491.000 € (+ 3.123.000 € gegenüber Vorjahresplan).

Alle sonstigen Erlöspositionen orientierten sich an den Planansätzen des Vorjahres und wurden unter Berücksichtigung des Vorjahres-Ist fortgeschrieben. Insgesamt wird mit Gesamterlösen in Höhe von 40.061.350 € gerechnet. Dies bedeutet eine Steigerung um 3.208.580 € im Vergleich zum Vorjahresplan (+ 2.052.850 € zur Prognose Vorjahres-Ist).

Die Planung der erwarteten Aufwendungen wurde auch 2020 vorrangig von einem sehr deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen geprägt. Diese wurden analog den Vorjahren ausgehend vom vorläufigen Ist, den geplanten Veränderungen der Stellenbesetzung (+ 22,5 VK) sowie den erwarteten tariflichen Steigerungen kalkuliert. Somit ergaben sich für das Wirtschaftsjahr 2020 Gesamtpersonalaufwendungen (inkl. Personalgestellung) in Höhe von 24.554.900 €. Dies entspricht einer Steigerung um 2.785.900 € zum Vorjahresplan bzw. 1.694.900 € zur Prognose des Vorjahres. Hierbei resultieren über alle Bereiche allein ca. 574.000 € aus tariflichen Steigerungen, auf die kein Einfluss genommen werden kann. Die restliche Veränderung der Personalaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus Veränderungen in der Personalbesetzung.

Die Veränderungen im Stellenplan und damit der Personalaufwendungen werden im besonderen Maße von dem im Rahmen des Pflegepersonalstärkungsgesetzes angestrebten Aufbau von 20 zusätzlichen Pflegekräften (3-jährig examiniert) beeinflusst. Die damit einhergehenden Mehrkosten von 1.200.000 € werden dabei vollumfänglich im Pflegebudget angesetzt und sind somit ergebnisneutral. Darüber hinaus werden Personalkostensteigerungen in Höhe von 361.500 € im Bereich des Ärztlichen Dienstes veranschlagt. Diese beruhen einerseits auf der im Vorjahr



erfolgten Neustrukturierung und andererseits auf einer Personalaufstockung im operativen Bereich. Zusätzlich erfolgte im Bereich Personalgestaltung eine Anpassung der Planwerte an den für 2020 prognostizierten Wert (+ 221.900 € zu Vorjahresplan), wobei auch diese Kosten vorrangig dem pflegerischen Bereich zuzurechnen sind und damit in das Pflegebudget einfließen.

Der Ansatz für den medizinischen Bedarf wurde unter Berücksichtigung der Vorjahresentwicklung ebenfalls um + 40.000 € erhöht. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die aktuell zu verzeichnenden dramatischen Preissteigerungen einzelner Verbrauchsmaterialien wie Atemschutzmasken oder Desinfektionsmittel im Planansatz nicht berücksichtigt wurden. Der Aufwand für Wasser, Energie und Brennstoffe wurde aufgrund steigender Bezugspreise und erhöhter Bezugsmengen in Verbindung mit dem Erweiterungsbau ebenfalls um + 72.200 € gegenüber Vorjahresplan erhöht.

Für notwendige Instandhaltung und Instandsetzung werden in 2020 insgesamt 1.521.900 € veranschlagt (Vorjahresplan 1.455.000 €). Neben allgemeinen Instandsetzungsmaßnahmen wurden hierbei insbesondere der erste Teilabschnitt der im Nachgang an die Fertigstellung des Erweiterungsbaus erforderliche Parkplatzpflasterung als Instandhaltungsmaßnahme (150.000 €) sowie die zugehörige Einfriedung/Umzäunung (100.000 €) berücksichtigt. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau stehen die Neugestaltung der Fassade des Pavillons (inklusive Fenster) sowie die Sanierung des entsprechenden Sanitärkerns. Für beide Maßnahmen wurden insgesamt 210.000 € veranschlagt.

Im investiven Bereich lag ein besonderer Schwerpunkt auf der dringend benötigten Verlegung und Erneuerung der ZSVA (Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung). Aufgrund der langfristigen Nutzung sollen sowohl die erforderlichen Umbaumaßnahmen (Gebäude und Lüftung/TGA) wie auch die gerätetechnische Ausstattung aktiviert werden. Insgesamt wurde für diese Maßnahme ein Investitionsbedarf von 2.180.000 € veranschlagt. Eine weitere große Maßnahme stellt der in Verbindung mit der Verlagerung der Röntgenabteilung und der Anbindung einer radiologischen Praxis erforderliche Ersatz der beiden Röntgenaufnahmeplätze und des Computertomographen dar. Für alle drei Geräte wurde ein Gesamtbetrag von 800.000 € veranschlagt.

Im Bereich der medizintechnischen Ausstattung sollen in 2020 insbesondere die beiden OP-Tisch-Systeme im Haupt-OP Erdgeschoss erneuert werden (280.000 € inkl. Zubehör). Ebenso soll als erster Schritt zur Neugestaltung der Endoskopieabteilung die zugehörige Aufbereitung sowie der Personalaufenthaltsbereich erneuert werden (insgesamt 300.000 €). Im Aufwachbereich ZAE / ZSE sowie im Bereich Intensiv / OP Erdgeschoß müssen die Patientenmonitore altersbedingt ersetzt werden (160.000 €).

Darüber hinaus wird die Gründung eines chirurgischen MVZ durch das Krankenhaus angestrebt.

Insgesamt wurde im Rahmen des Wirtschaftsplans mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 40.047.065 € gerechnet. Dies bedeutet eine Steigerung um 3.253.425 € im Vergleich zum Vorjahresplan (+ 1.227.860 € zur Prognose Vorjahres-Ist).

Insgesamt wurde bei der Wirtschaftsplanerstellung analog den Vorjahren ein konservativer Ansatz gewählt, der für das Wirtschaftsjahr 2020 weiterhin einen leichten Überschuss in Höhe von + 14 TEUR vorsah (Vorjahresplan + 59 TEUR).

Die aktuelle Corona-Pandemie hat diese Planung in weiten Teilen obsolet gemacht und hat für die Gesellschaft weitreichende Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die Erlös- wie auch Kostenentwicklung.

So wurde bereits frühzeitig ein Krisenstab gebildet, der mit zunehmender Häufigkeit über die aktuelle Lage und notwendigen Maßnahmen zu deren Bewältigung berät. Im Ergebnis wurde auf Station 1a eine Isolationsstation eingerichtet. Im Bedarfsfall besteht die Möglichkeit, die Isolationsbereiche auf Station 2a und Station 3a auszuweiten. Parallel hierzu wurde gemäß Empfehlung des MAGS sehr frühzeitig das Elektivprogramm konsequent herunter gefahren, so dass nur noch die medizinisch notwendigsten Eingriffe und OPs erfolgen. Das Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik sowie das Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie haben zwischen Mitte März und Ende Mai ihre OP-Tätigkeit praktisch komplett eingestellt, so dass zwei OP-Säle dort stillgelegt wurden. Der dritte Saal ruhte ebenfalls und wurde nur für absolute Notfalleingriffe aktiviert. Hierdurch konnten zwei Narkosegeräte von dort auf die Intensivstation verlegt werden. Ebenso konnten durch die Schließung auch die Mitarbeiter (speziell Anästhesie, Anästhesiepflege, OP-Pflege) anderen Bereichen zugeordnet (Intensiv/Notarzt, Intensiv, ZPA) und dort eingearbeitet werden, so dass sie als Verstärkung zur Verfügung stehen. Ab Mitte Mai wurde das ambulante Operieren und gegen Ende Mai das Elektivprogramm schrittweise hochgefahren. Die Isolierstation sowie die möglichen Erweiterungen bleiben hiervon unberührt.

Insgesamt konnten damit die Kapazitäten an Beatmungsplätzen von regulär 6 Plätzen auf 10 Plätze (8 Langzeitbeatmung, 2 Kurzzeitbeatmung) aufgestockt werden. Eine zentrale Herausforderung besteht weiterhin darin, den im Eskalationsfall sehr deutlich steigenden Bedarf an Schutzausrüstung (Masken, Kittel, Desinfektionsmaterial,...) abzudecken. Vor diesem Hintergrund wurde frühzeitig begonnen, die Bestände nach Möglichkeit aufzustocken. Dort wo Material geordert werden konnte, waren diese mit dramatischen Mehrkosten (Faktor 10) verbunden. Gleichzeitig führen die deutlich erhöhten Bedarfe zu einem sehr hohen Anstieg der diesbezüglichen Aufwände für Schutzausrüstung. Diese Situation betrifft alle Krankenhäuser in Deutschland, so dass diese auch im weiteren Verlauf der Krise auf die Unterstützung von Bund und Ländern angewiesen sein werden.

Als Kompensation der vorgenannten Maßnahmen wurde zwischenzeitlich von der Bundesregierung ein entsprechendes Krankenhaus-Entlastungsgesetz verabschiedet, welches einen wirtschaftlichen Schutzschirm für die deutschen Krankenhäuser bilden sollte. Wesentliche Ansatzpunkte waren hierbei:

- Freihaltepauschale von 560 € je nicht belegtes Bett und Tag
- Bonus für zusätzliche Intensivbeatmungsbetten (50.000 €)
- Zuschlag für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) (50 € je Fall)
- Erhöhung des Pflegeentgeltwertes von 146,50 € auf 185 €
- Reduzierung der MD-Prüfquote von 12% auf 5%

- Streichung der Strafzahlung
- Aussetzung des Fixkostendegressionsabschlages (FDA) für 2020
- Verkürzung der Zahlungsfrist durch die Kassen zur Verbesserung der Liquidität

Zusätzlich wurden im Nachgang durch das Bundesgesundheitsministerium verschiedene Verordnungen u.a. im Bereich der Qualitätsvorgaben und Mindestmengenanforderungen außer Kraft gesetzt, um hierdurch den bürokratischen Aufwand für die Krankenhäuser zu reduzieren bzw. die notwendige Handlungsflexibilität zu eröffnen. Hierbei ist beispielhaft das Aussetzen der Pflegepersonal-Untergrenzenverordnung (PpUGV) zu nennen, die auch für unser Haus einen hohen Dokumentationsaufwand verursacht und den Einsatz unseres Pflegepersonals bei einer weiteren Verschärfung der Krise unnötig erschwert hätte.

Inwieweit durch die getroffenen Maßnahmen die angestrebte wirtschaftliche Stabilisierung der Krankenhäuser ausreichend gesichert werden kann, ist abhängig von dem weiteren Verlauf der aktuellen Krise. Eine verlässliche Beurteilung ist derzeit nicht möglich und bleibt insofern abzuwarten. Tendenziell wird jedoch von nahezu allen Krankenhäusern wie auch Fachverbänden erwartet, dass der Schutzschirm in seiner jetzigen Ausgestaltung nicht ausreichen wird.

Auch wenn seit Mitte Mai der Regelbetrieb des Hauses wieder schrittweise hochgefahren wird, ist damit jedoch, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, darauf hinzuweisen, dass zum jetzigen Zeitpunkt für das laufende Geschäftsjahr ein negatives Jahresergebnis nicht ausgeschlossen werden kann. Erschwerend kommt hierbei hinzu, dass die für die beiden Tochtergesellschaften NetteVital und GS drohenden und ggf. durch das Krankenhaus auszugleichenden Verluste nicht durch die Maßnahmen des Schutzschirms abgedeckt werden und damit voll zu Lasten des Krankenhauses gehen.

Aufgrund der in den letzten Jahren erarbeiteten, soliden Unternehmensstruktur und der wirtschaftlichen Grundlagen ist trotz der vorgenannten Einschränkungen die Liquidität für das laufende Geschäftsjahr gesichert, so dass diesbezüglich keine existenzbedrohenden Risiken gesehen werden. In Erwartung einer schrittweisen Normalisierung des Betriebes bis Ende des Jahres wird davon ausgegangen, dass ab dem nächsten Jahr wieder an die erfolgreiche Unternehmensentwicklung der Vorjahre angeknüpft werden kann.

Nettetal, 19. Mai 2020

gez. Jörg Schneider  
*Geschäftsführer*

gez. Dr. Michael Rauterkus  
*Geschäftsführer*

## Lagebericht

### Grundlagen der Gesellschaft

Die GS-Gesundheits-Service-GmbH (im folgenden „Service-GmbH“ genannt) besteht seit dem 01.08.2002. Sie wurde von der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH (im folgenden „Krankenhaus“ genannt) als umsatzsteuerliche Organgesellschaft gegründet. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH mit den Geschäftsführern Jörg Schneider und ab dem 01.04.2019 Dr. Michael Rauterkus. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Haupttätigkeitsbereiche der Service-GmbH waren auch 2019 der Verpflegungsbereich, die Unterhaltsreinigung und die Erbringung von Dienstleistungen für das Krankenhaus.

### Wirtschaftsbericht

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Vorgaben des Wirtschaftsplanes weitestgehend erfüllt. Mit einem Ergebnis von + 1,1 TEUR konnte weiterhin ein positives Ergebnis leicht unter Vorjahresniveau erzielt werden. Die Ertragsseite gestaltete sich insgesamt positiv, so dass eine Steigerung der Umsatzerlöse um 310 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Hierbei stiegen die Erträge aus der Krankenhausbeköstigung um 16 TEUR und die Erträge des NetteBistros um 27 TEUR. Des Weiteren erhöhten sich die Erträge aus der Personalgestellung und Dienstleistungen an das Krankenhaus um 244 TEUR. Alle weiteren Ertragsbereiche lagen auf dem Niveau des Vorjahres.

Den gestiegenen Erträgen standen erhöhte Aufwände im Personalbereich gegenüber. Der um nicht direkt zuordenbare Aufwendungen bereinigten Personalaufwand stieg dabei um 285 TEUR (+ 10,9 %). Der Anstieg ist zum einen durch eine leichte Erhöhung des Personaleinsatzes (+ 3,4 Vollkräfte (VK) auf insgesamt 82,88 VK) und zum anderen durch tariflich bedingte Lohnsteigerungen begründet. Die Aufwendungen für Lebensmittel erhöhten sich entsprechend der gestiegenen Mahlzeiterstellung um 32 TEUR. Die sonstigen Aufwendungen stiegen aufgrund der Umsatzbeteiligung des Krankenhauses am NetteBistro sowie den angestiegenen Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen auf 46 TEUR (Vorjahr 29 TEUR). Alle weiteren Aufwendungen blieben insgesamt auf Vorjahresniveau.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 1 TEUR. In Verbindung mit der auf 281,7 TEUR gestiegenen Bilanzsumme (Vorjahr 263,4 TEUR) reduzierte sich die Eigenkapitalquote damit auf 40,0% (Vorjahr 42,3 %). Das Jahresergebnis sank gegenüber dem Vorjahr um 0,5 TEUR auf 1,1 TEUR.

### Prognose, Chancen und Risiken

Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplans 2020 wurde mit leicht steigenden Umsatzerlösen im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Im Bereich der Erlöse aus Beköstigungen wurde dabei von einem Anstieg um 30 TEUR ausgegangen. Ebenso wurde mit einer Erhöhung der Erlöse aus dem NetteBistro um 26 TEUR geplant.

Im Gegenzug wurde für den Personalkostenbereich mit einer Steigerung um 124 TEUR zum Vorjahres-Ist gerechnet. Diese Steigerung resultierte aus der geplanten Personalaufstockung um 0,7 VK sowie den geplanten Lohnanpassungen. Im Hinblick auf die Personalaufwendungen für die Personalüberlassung durch das Städtische Krankenhaus wurde im Jahr 2020 ein Anstieg um 221 TEUR im Vergleich zum Vorjahres-Wirtschaftsplan veranschlagt, um sich somit an die Ist-Werte des Jahres 2019 und die Aufstockung des Personals, insbesondere im Pflegedienst, um 11,9 VK anzupassen.

Ebenso wurde erwartet, dass die Lebensmittelkosten durch einen noch gezielteren Wareneinsatz um 50 TEUR zum Vorjahres-Ist gesenkt werden können. Darüber hinaus wurden die übrigen Erträge konservativ geplant. Gesamt wurde mit einer Aufwandssteigerung von 323 TEUR gegenüber dem vorherigen Wirtschaftsplan gerechnet, welche insbesondere durch die gestiegenen Personalkosten begründet waren. Nennenswerte Investitionen wurden für das Jahr 2020 nicht geplant. Insgesamt sah der Wirtschaftsplan 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis von + 3,4 TEUR vor und lag damit leicht unter dem Planansatz des Vorjahres.

Die Möglichkeiten zum Ausbau des Angebotes an Serviceleistungen für die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH, die NetteVital GmbH wie auch externe Kunden sollten kontinuierlich geprüft werden.

Der Bau der neuen Zentralküche im Erweiterungs-Neubau des Krankenhauses schreitet weiter voran. Der Umzug ist für den Herbst/ Winter des Jahres 2020 geplant.

Die aktuelle Lage der Corona-Pandemie hat diese Planung in weiten Teilen obsolet gemacht. Durch die zwischenzeitlichen Einschränkungen ergeben sich für die Gesellschaft insbesondere im Bereich der Essensversorgung deutliche Risiken, Gemäß entsprechender Anordnungen wurde das NetteBistro mit Wirkung zum 17.03.2020 für Patienten und Besucher geschlossen und kann nur noch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses genutzt werden. Ebenso wurde lagebedingt die Versorgung der Kindertagesstätte eingestellt. Vor dem Hintergrund, dass das Heilpädagogische Zentrum (HPZ) seine Produktionsstätten bis auf weiteres geschlossen hat, entfällt ebenso die diesbezügliche Essensbelieferung durch die GS. Im Gegensatz dazu erfolgt die Versorgung der Patienten und Mitarbeiter sowie des fahrbaren Mahlzeitendienstes weitestgehend im gewohnten Umfang, wobei als erste Gegensteuerungsmaßnahme die Auswahl angebotener Speisen im NetteBistro und im stationären Bereich reduziert wurde, um die Produktionsabläufe zu verschlanken.

Auch die Mitte Mai erfolgte Lockerung der Beschränkungen führt in diesem Bereich aktuell zu keiner Entspannung, da explizit der Betrieb von Krankenhaus-Cafeterien weiterhin auf die Beköstigung des Personals beschränkt bleibt. Ebenso ist derzeit nicht absehbar, wann das HPZ seine Produktionsstätten wieder öffnet, so dass auch die diesbezüglichen Erlöse bis auf weiteres ausbleiben.

In Summe sind aufgrund der vorgenannten Einschränkungen Erlöseinbußen in der Größenordnung von ca. 40 TEUR pro Monat zu erwarten. Diese werden nur anteilig durch einen reduzierten Lebensmittel- und Personalaufwand kompensiert werden können, so dass zum jetzigen Zeitpunkt ohne eine entsprechende Kompensation seitens des Krankenhauses mit einem deutlich negativen Jahresergebnis zu rechnen ist.

Nettetal, 19.05.2020

gez. Jörg Schneider  
*Geschäftsführer*

gez. Dr. Michael Rauterkus  
*Geschäftsführer*

## Lagebericht

### Grundlagen der Gesellschaft

Die NetteVital GmbH (im Folgenden „NetteVital“ genannt) besteht seit dem 1. Juli 2009. Sie wurde von der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH (im folgenden „Krankenhaus“ genannt) gegründet. Die NetteVital erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH mit den Geschäftsführern Jörg Schneider und ab dem 01.04.2019 Dr. Michael Rauterkus.

Gegenstand des Unternehmens ist die physio-, sport- und ergotherapeutische Behandlung von stationären und ambulanten Patienten und der Heilung und Rehabilitation von kranken und hilfsbedürftigen Personen. Der Hauptsitz der NetteVital befindet sich am Krankenhaus in Nettetal. Zum 01.11.2017 wurde in Brüggen eine Zweigpraxis eröffnet. Das Angebot umfasst dort die physiotherapeutischen Behandlungen und Rehabilitationssport.

### Wirtschaftsbericht

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein Jahresergebnis von + 30 TEUR erzielt werden. Damit sank das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahresniveau um - 20 TEUR, die Vorgaben des Wirtschaftsplanes wurden wieder übertroffen. Die Erträge entwickelten sich auch in 2019 wieder positiv und konnten insgesamt gegenüber Vorjahr um + 184 TEUR gesteigert werden.

Im Bereich der Physiotherapie konnte 2019, insbesondere aufgrund der zunehmend steigenden Auslastung der Zweigpraxis in Brüggen, das größte Wachstum erzielt werden (+113 TEUR). Auch die erweiterte ambulante Physiotherapie und die ambulanten Reha entwickelten sich 2019 gut, sodass sich das Ergebnis um + 36 TEUR zum Vorjahr verbesserte. Der Leistungsbereich Ergotherapie unterlag ebenfalls einem leichten Anstieg von + 3 TEUR sowie auch die Selbstzahler mit + 2 TEUR und die Unterstützung im Alltag mit + 4 TEUR.

Im Gegenzug reduzierte sich die Gesundheitsförderung der Krankenhausmitarbeiter (- 3 TEUR) gegenüber dem Vorjahr. Der Abwärtstrend im Bereich des Kraft-Ausdauer-Zirkels konnte 2019 weitestgehend durch gezielte Maßnahmen zur Kundengewinnung- und -bindung abgefangen werden, so dass sich die Erträge in diesem Bereich lediglich um - 7 TEUR absanken.

Im Gegenzug dazu führten tarifbedingte Steigerungen sowie ein, durch die Geschäftsstelle Brüggen, erhöhter Personaleinsatz (+ 3,22 VK) zu einem Anstieg des Personalaufwandes auf insgesamt 1.277 TEUR (+ 171 TEUR zum Vorjahr). Gleichzeitig stiegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um + 48 TEUR. Dies liegt insbesondere in dem Aufwand der ambulanten Reha begründet. Durch die Insolvenz des Taxiunternehmens, welches den Transport der Patienten übernimmt, mussten neue Verträge mit einem konkurrierenden Unternehmen geschlossen werden. Diese sind je Fahrt jedoch teurer und bedingen zusammen mit der steigenden Anzahl an Patienten in diesem Segment größtenteils die gestiegenen Aufwendungen. Der Wirtschaftsbedarf konnte 2019 um - 18 TEUR zum Vorjahr gesenkt werden. Die restlichen Aufwendungen liegen auf Vorjahresniveau.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 30 TEUR. In Verbindung mit der auf 969 TEUR gestiegenen Bilanzsumme (Vorjahr 923 TEUR) sank damit die Eigenkapitalquote auf 85,7 % (Vorjahr 86,7 %). Das Jahresergebnis sank um + 20 TEUR auf + 30 TEUR, lag damit aber weiter über den Vorgaben des Wirtschaftsplans.

### Prognose, Chancen und Risiken

Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplans 2020 wurde mit einer Steigerung der Gesamterträge um + 45 TEUR zum Vorjahres-Ist auf insgesamt 2.189 TEUR gerechnet. Diese resultierten im Wesentlichen aus Steigerungen im Bereich Physiotherapie (+ 100 TEUR zum Vorjahres-Ist). Im Bereich der Ergotherapie wurde mit deutlichen Ertragsverlusten (- 42 TEUR zum Vorjahres-Ist) geplant, da sich die Neubesetzung der offenen Stellen in diesem Bereich als äußerst schwierig erweist.

Im Gegenzug wurden bei den Aufwendungen Steigerungen im Personalbereich (inkl. Gestellung) in Höhe von 72 TEUR erwartet, welche in der tariflichen Steigerung der Personalkosten sowie in einer Erhöhung der Stellenbesetzung im Bereich Physiotherapie aufgrund des weiteren Ausbaus der Zweigstelle in Brüggen (+ 2,0 VK) begründet waren. Die sonstigen Sachkosten wurden für das Jahr 2020 auf Vorjahresniveau veranschlagt. Insgesamt sah der Wirtschaftsplan 2020 einen Überschuss von + 61 TEUR vor und lag damit über dem Niveau des Wirtschaftsplans des Vorjahres (+ 40 TEUR).

Die NetteVital versteht sich als das Gesundheitszentrum des Krankenhauses. Neben der stationären Versorgung sollte an dem weiteren Ausbau des ambulanten Sektors gearbeitet werden. In 2020 sollte hierbei weiterhin angestrebt werden, zusätzliche Kooperationspartner an das Unternehmen zu binden und das Leistungsangebot insbesondere in der Zweigpraxis in Brüggen zu erweitern und den Kundenstamm fortlaufend auszubauen.

Die aktuelle Lage der Corona-Pandemie hat diese Planung in weiten Teilen obsolet gemacht. Durch die zwischenzeitlichen Einschränkungen ergeben sich für die Gesellschaft weitreichende Auswirkungen im Bereich der Leistungserbringung. Gemäß entsprechender Anordnungen wurde mit Wirkung zum 17.03.2020 die Medizinische-Trainingstherapie (MTT/Zirkel) geschlossen und der Einzug der Mitgliedsbeiträge bis auf weiteres ausgesetzt. Entsprechendes gilt auch für die sonstigen Kursangebote und den Rehabilitationssport. Die Bereiche ambulante Physio- und Ergotherapie sowie die ambulante Rehabilitation werden aufgrund ihrer medizinischen Notwendigkeit fortgeführt. Gleichwohl sind in diesen Bereichen deutliche Rückgänge zu verzeichnen, da vermehrt Kunden ihre Termine absagen und von den Zuweisern weniger neue Rezepte ausgestellt werden. Aber auch im Hinblick auf die Versorgung der stationären Patienten wirken sich die Einstellung insbesondere des orthopädischen Elektivprogramms und die insgesamt auf das medizinisch notwendigste reduzierte Belegung des Krankenhauses spürbar aus, so dass sich auch in diesem Bereich die nachgefragten Leistungen stark reduziert haben.



Vor diesem Hintergrund wurde für die NetteVital mit Wirkung ab 01.04.2020 Kurzarbeit beantragt und eine entsprechende, zunächst bis zum 30.06.2020 befristete Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat geschlossen.

Zum Mai konnte die Trainingstherapie unter strengen Hygienemaßnahmen wieder öffnen. Ab Juni soll der Bereich Rehabilitationssport wieder angeboten werden. Durch die allgemeine Verunsicherung während der Corona-Krise zieht der Betrieb jedoch nur zurückhaltend wieder an.

In Summe entstanden bedingt durch die vorgenannten Einschränkungen in den Monaten März - April Erlöseinbußen in der Größenordnung von bis zu 90 TEUR pro Monat. Aufgrund der durch die Lockerung ermöglichten schrittweisen Wiederaufnahme des Normalbetriebes werden diese Erlöseinbußen ab Mai spürbar abnehmen. Gleichwohl wird für die nächsten Monate weiterhin mit einer Unterschreitung der Planerlöse in der Größenordnung von 15 – 30 TEUR pro Monat zu rechnen sein, so dass zum jetzigen Zeitpunkt ohne eine entsprechende Kompensation seitens des Krankenhauses mit einem deutlich negativen Jahresergebnis zu rechnen ist.

Nettetal, 19.05.2020

gez. Jörg Schneider  
*Geschäftsführer*

gez. Dr. Michael Rauterkus  
*Geschäftsführer*

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

## I. Gegenstand des Unternehmens

*„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).“*

*(...) Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieser Satzung.*

*Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.“*

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die satzungsgemäße Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten zu realisieren und einen Beitrag zu Stadtentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

Die Geschäftsbereiche der Gesellschaft umfassen den Mietwohnungsbau und die Vermietung und Verwaltung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

## II. Wirtschaftsbericht

### 1. Rahmenbedingungen

#### **Stadt Nettetal – Einwohnerentwicklung, Arbeitslosenzahl, Mietenentwicklung**

Die Einwohnerzahl Nettetals ist zwischen 2008 und 2018 um 0,6 % gestiegen. Seit 2014 steigt die Einwohnerzahl kontinuierlich. Ende September 2019 wohnten 42.778 Personen in Nettetal. Die Bevölkerungsgruppe unter 6 Jahren hat deutlich ab und die Altersgruppe der über 80jährigen Personen erheblich zugenommen. Das Handlungskonzept Wohnen aus dem Jahre 2018 bewertet die Bevölkerungsentwicklung anhand der Gemeindemodellrechnung des nordrhein-westfälischen Statistikamtes (IT.NRW). Aus der Basisvariante ohne Wanderungssaldo errechnet sich eine Schrumpfung von 2.824 Personen. Nach der Analysevariante, die auch Wanderungsentwicklungen berücksichtigt, errechnet sich bis 2030 ein Bevölkerungszuwachs von einem Prozent. Die IT.NRW-Prognose geht davon aus, dass die Altersgruppen unter 50 Jahren bis 2030 Bevölkerungsverluste zu verzeichnen haben werden.

Im Gegensatz dazu werden die Altersgruppen ab 65 Jahren laut dieser Prognose bis 2030 deutlich anwachsen. In der Altersgruppe der 65- bis unter 80-jährigen werden Zuwächse von 1.915 Personen (+30 %) prognostiziert. Die Verfasser der Studie haben für das Jahr 2014 aus unterschiedlichen Quellen eine Haushaltsgröße von 2,15 Personen ermittelt. IT.NRW geht für 2030 von einer Haushaltsgröße von 2,06 Personen aus. Daraus ist eine zukünftige Verkleinerung der Haushalte zu entnehmen.

Die Arbeitslosenquote lag am 31.12.2019 in Nettetal bei 5,3 % und damit um 0,6 Prozentpunkte unter dem Wert vom Juli 2019 und dem Landeswert von NRW am 31.12.2019 mit 6,4 %.

Die freifinanzierten Mieten sind vom vierten Quartal 2018 zum vierten Quartal 2019 nach dem Immobilienportal ImmobilienScout 24 um 3 % gestiegen. Das Mietniveau für Wohnungen liegt in Nettetal aber immer noch unterhalb dem im Kreis Viersen oder dem Wert von Nordrhein-Westfalen. Die Baugesellschaft partizipiert von den Entwicklungen des Mietspiegels im Bereich der Nettomieten nur in geringem Umfang. Dies liegt am relativ hohen Anteil öffentlich geförderter Wohnung (ca. 75%) mit der dazugehörigen Mietpreisbindung, die Mieten unterhalb der Marktmiete festschreibt und deren Mietentwicklung gesetzlich reglementiert ist.

Die Wohnungsnachfrage in Nettetal ist unverändert hoch; dies führt zu einer geringen Leerstandsquote und schnellen Anschlussvermietungen. Entsprechend wurden in den neuen Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2020 die Förderbedingungen deutlich verbessert.

## 2. Geschäftsverlauf

### a) Bestandsbewirtschaftung

Zum 31.12.2019 bewirtschaftet die Baugesellschaft Nettetal AG die folgenden Immobilienbestände:

	Wohnungen	Gewerbe	Garagen
Eigener Bestand	963	11	294
Heimplätze	40	0	0
Mietverwaltungen	229	8	99
WEG-Verwaltungen	65	0	0

### b) Vermietung

Die Anzahl der Wohnungskündigungen ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Die höchste Fluktuation mit insgesamt 12 Mieterwechseln fand in den zwei Studentenwohnheimen und bei den Studenten-WGs in Nettetal-Kaldenkirchen statt. Die 93 Kündigungen im gesamten Wohnungsbestand entsprechen einer Fluktuation von 9,7%.

Insgesamt hat sich die Vermietungssituation für die Baugesellschaft Nettetal AG positiv entwickelt. Gekündigte Wohnungen konnten oft direkt im Anschluss neu vermietet werden. Meist waren lediglich für Instandsetzungen Leerstände hinzunehmen. Ein Leerstand von mehr als 3 Monaten entstand lediglich beim Objekt Am Bongartzstift, wo immer noch das selbstständige Beweissicherungsverfahren läuft sowie in der Gerberstraße 41 +43, wo wir eine

Kernsanierung der Wohnungen planen und dem Veilchenweg 5, wo eine Leerwohnung als Ausweichquartier für einen umfassenden Wasserschaden genutzt wurde.

Insbesondere im Stadtteil Kaldenkirchen besteht erhöhte Nachfrage nach kleinen Wohnungen. Diese Situation ergibt sich u.a. aus der großen Nachfrage von Studenten der in Venlo ansässigen Hochschulen. Durch diese Tatsache wird die Fluktuationsquote hoch bleiben, da die Mietverträge mit den Studenten in der Regel nach max. 2-3 Jahren gekündigt werden.

Aufgrund der vorgenannten Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Kosten für Miet- und Räumungsklagen) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 103 (= 1,8% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden. Dem gegenüber steht ein einkalkuliertes Mietausfallwagnis in Höhe von 2,04%. Damit liegt der tatsächliche Mietausfall 2019 unter der kalkulatorischen Mietausfallquote.

Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt, z.B. bei Baualtersklassenwechseln oder der Änderung von Finanzierungsbedingungen und bei Mietanpassungen im Zuge von Neuvermietungen frei finanziert Wohnungen. Darüber hinaus wurden in 2019 Mieterhöhungen für 5 freifinanzierte Wohnungen durchgeführt. Die Mieterhöhungsverlangen konnten ohne Rechtsstreitigkeiten realisiert werden.

### c) Neubautätigkeit

#### Bauvorhaben: Nettetal-Kaldenkirchen, Buschstraße, Neubau der Geschäftsstelle und von 14 Wohnungen

Im Dezember 2016 hat die Baugesellschaft von den Stadtwerken Nettetal ein ca. 3.000 qm großes Grundstück (Freifläche) im vorderen Bereich Buschstr. als Vorratsgrundstück für 157.000,- € erworben.

Auf diesem Grundstück sollen neben 14 freifinanzierten Wohnungen eine neue, barrierefreie und zukunftsfähige Geschäftsstelle für die Baugesellschaft entstehen.

Die Bauarbeiten wurden im März 2019 begonnen. Bis zum Jahresende war nicht nur der Rohbau fertiggestellt, sondern auch die Ausbaugewerke schon weit voran geschritten. Von den geplanten 5,4 Mio. € Baukosten sind bereits 3,2 Mio. € verbaut.

#### Bauprojekt in der Planung: Nettetal-Kaldenkirchen, Breslauer Straße 1 – 3

Auf dem Grundstück der ehemaligen Obdachlosenunterkunft an der Breslauer Straße sollen insgesamt 28 Wohnungen entstehen. 16 Wohnungen sollen freifinanziert sein und 12 mit öffentlichen Mitteln errichtet werden. Überwiegend werden 2-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 54 m<sup>2</sup> Wohnfläche errichtet. Darüber hinaus werden auch Wohnungen mit drei und vier Zimmern entstehen. Das Investitionsvolumen des Projektes beträgt ungefähr 5,5 Mio. € zuzüglich der Umlagerungskosten für die Mobilfunkantenne und den Abrisskosten. Beide Kostenpositionen werden aus einer Rücklage finanziert. Die vorbe-reitenden Arbeiten wurden bereits begonnen. Der Baubeginn ist für das 3. Quartal 2020 vorgesehen.

#### Umbauprojekt in der Planung: Nettetal-Kaldenkirchen, Gerberstraße 41 + 43

Die vorgenannte Liegenschaft wurde Ende der 50er Jahre ist mit zwei zweigeschossigen Häusern bebaut. Insgesamt verfügen die gleich großen Gebäude über 8 Wohnungen und einer Wohnfläche von 498 m<sup>2</sup>. Durch den Leerstand mehrerer Wohnungen sollen nun das Gebäude

aufgestockt, energetische Maßnahmen einschließlich dem Einbau einer Hybridheizung durchgeführt, Balkone angebaut, die Gebäudeinfrastruktur (Fall- und Steigestränge), Balkone angebaut und die leerstehenden Wohnungen saniert werden. Nach Abschluss der Maßnahme soll in erheblichem Umfang Energie eingespart werden. Die Gesamtwohnfläche beider Häuser wächst auf 729,44 m<sup>2</sup>. Investiert werden sollen insgesamt 1,5 Mio. €. Der Beginn der Arbeiten ist für das Ende des zweiten Quartals bzw. Anfang des dritten Quartals 2020 vorgesehen. Abgeschlossen werden sollen die Arbeiten im ersten Quartal 2021.

#### d) Instandhaltung und Modernisierung

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich. Auch im Jahr 2019 wurden Sanierungen und Modernisierungen sowie größere Instandhaltungen durchgeführt, insbesondere folgende größere Maßnahmen:

▪ Fliesenarbeiten	ca.	29.000,00 €
▪ Erneuerung Geyser/Warmwasserspeicher	ca.	38.000,00 €
▪ Aufzugreparaturen Div. Objekte	ca.	158.000,00 €
▪ Erneuerung Fenster/Türen	ca.	34.000,00 €
▪ Elektroarbeiten Div. Objekte	ca.	20.000,00 €
▪ Erneuerung Elektroverteilung Div. Obj.	ca.	47.000,00 €
▪ Flachdachsanieierung Ingenhovenweg 24	ca.	39.000,00 €
▪ Teilerneuerung sanitäre Einrichtungen	ca.	29.000,00 €
▪ Spielplatzerneuerungen / Geräte	ca.	25.000,00 €
▪ Baumschnitt Div. Objekte	ca.	10.000,00 €
▪ Dachdeckerarbeiten Div. Objekte	ca.	45.000,00 €

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2019 Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 1.053 aufgewandt. Setzt man nun diese Kosten im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche, ergeben sich Instandhaltungskosten (ohne verrechnete Sach- und Personalkosten sowie einschl. Versicherungsschäden) von durchschnittlich 15,84 € pro m<sup>2</sup> (Vorjahr: 14,80 € pro m<sup>2</sup>).

### 3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### a) Vermögenslage

Die folgende Strukturbilanz stellt die Vermögenslage dar:

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen u.a.	35.726	93,2	33.880	91,9	1.846
<b>Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Kurzfristig	2.618	6,8	2.986	8,1	-368
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>38.344</b>	<b>100,0</b>	<b>36.866</b>	<b>100,0</b>	<b>1.478</b>
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	2.271	5,9	2.271	6,2	0
Gewinnrücklagen	11.515	30,1	11.413	31,0	102
Bilanzgewinn (ohne Dividende)	87	0,2	90	0,2	-3
	13.873	36,2	13.774	37,4	99
<b>Kurzfristig</b>					
Dividende	136	0,4	136	0,4	0
<b>Rückstellungen</b>					
Kurzfristig	56	0,1	57	0,2	-1
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Langfristig	22.010	57,4	20.592	55,8	1.418
Kurzfristig (einschl.Dividende)	2.269	5,9	2.307	6,2	-38
<b>Gesamtkapital / Bilanzsumme</b>	<b>38.344</b>	<b>100,0</b>	<b>36.866</b>	<b>100,0</b>	<b>1.478</b>

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.478 (= 4,0%) erhöht.

Der Eigenkapitalanteil (ohne Dividende) am Gesamtkapital beträgt 36,2% (Vorjahr 37,4%).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

## b) Finanzlage

Die nachfolgend aufgeführten Bilanzwerte wurden nach Fristigkeiten gegliedert. Hiernach ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2019 T€	31.12.2018 T€	Veränderung T€
<b>Langfristiger Bereich</b>			
Vermögenswerte	35.726	33.880	1.846
Finanzierungsmittel	35.883	34.366	1.517
Überdeckung	157	486	-329
<b>Kurzfristiger Bereich</b>			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	761	1.145	-384
Übrige kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	1.857	1.841	16
	2.618	2.986	-368
Kurzfristige Verpflichtungen	2.461	2.500	-39
<b>Stichtagsliquidität</b>	157	486	-329

Am 31. Dezember 2019 waren die langfristig angelegten Vermögenswerte durch Eigenkapital und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr 2019 gegeben. Die Gesellschaft konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2020 gesichert.

Die Finanzlage ist geordnet.

## Kapitalflussrechnung

	2019 T€	2018 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	235	476
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.024	925
Veränderungen der Rückstellungen	-1	0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-9	-9
<b>Cashflow</b>	1.249	1.392
Veränderungen der unfertigen Leistungen sowie anderer Aktiva	-16	72
Gewinn aus Anlageabgängen	0	-11
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen, der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	-36	54
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	1.197	1.507
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1	20
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.871	-947
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-2.870	-927
Valutierung von Darlehen u.a.	2.945	856
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-849	-821
Rückzahlungen von Darlehen	-671	-67
Dividendenausschüttung	-136	-136
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	1.289	-168
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	-384	412
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.145	733
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	761	1.145



## a) Ertragslage

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

	2019		2018		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Bestandsveränderungen)	5.456	98,1	5.439	97,7	17
Betreuungstätigkeit (einschließlich Bestandsveränderungen)	82	1,5	88	1,6	-6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.538</b>	<b>99,6</b>	<b>5.527</b>	<b>99,3</b>	<b>11</b>
andere betriebliche Erträge	25	0,4	41	0,7	-16
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.563</b>	<b>100,0</b>	<b>5.568</b>	<b>100,0</b>	<b>-5</b>
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	2.532	45,5	2.481	45,6	51
Personalaufwand	842	15,1	778	14,0	64
Abschreibungen auf Sachanlagen	947	17,0	925	16,6	22
Andere betriebliche Aufwendungen	392	7,0	323	5,8	69
Zinsaufwand	397	7,1	413	7,4	-16
Gewinnunabhängige Steuern	159	2,9	154	2,8	5
<b>Aufwendungen für die Betriebsleistung</b>	<b>5.269</b>	<b>94,6</b>	<b>5.074</b>	<b>91,2</b>	<b>195</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>294</b>	<b>5,4</b>	<b>494</b>	<b>8,8</b>	<b>-200</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>-66</b>		<b>10</b>		<b>-76</b>
<b>Gesamtergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>228</b>		<b>504</b>		<b>-276</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7		-28		35
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>235</b>		<b>476</b>		<b>-241</b>

Das positive Betriebsergebnis des Berichtsjahres verminderte sich um T€ 200 auf 294 T€. Hierbei verminderte sich die Betriebsleistung um T€ 5 und die Aufwendungen für die Betriebsleistung erhöhten sich um T€ 195.

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus folgenden Geschäftsfeldern:

	2019 T€	2018 T€	Veränderung
Wohnungsbewirtschaftung	515	561	-46
Bautätigkeit	-225	-71	-154
Betreuungstätigkeit und Geschäftsbesorgung	4	4	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>294</b>	<b>494</b>	<b>-200</b>

Die Hausbewirtschaftung schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 515 ab und verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 46. Die Veränderung ergibt sich u.a. aus gestiegenen Instandhaltungskosten von T€ 95 und Nebenkosten der Geldbeschaffung von T€ 27, denen niedrigere Verwaltungskosten von T€ 65 gegenüberstehen.

Das in 2019 negative Ergebnis der Bautätigkeit beläuft sich auf T€ 225. Es resultiert aus den gemäß BAB zugeordneten Personal- und Sachkosten für die Neubautätigkeit im Anlagevermögen.

Das neutrale Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus außerplanmäßigen Abschreibungen.

#### 4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Gesellschaft bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	in	2019	Vorjahr
Eigenkapitalquote	%	36,2	37,4
Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor EE-Steuern/Eigenkapital)	%	1,6	3,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	1.197	1.507
Durchschnittliche Wohnungsmiete	EUR/qm/mtl.	4,81	4,72
Instandhaltungskosten	EUR/qm/mtl.	1,60	1,45
Fluktuationsquote	%	9,7	11,3
Leerstandsquote	%	0,7	0,9

### **III. Risiko-, Chancen- und Prognoseberichterstattung**

#### **1. Risikomanagement**

Das Risikomanagement der Baugesellschaft ist hinsichtlich Größe und Struktur des Unternehmens und seiner Geschäftstätigkeit angemessen. Es zielt darauf ab, die Zahlungsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen und wirtschaftliche Risiken zu beherrschen. Hierfür wird eine Vielzahl unterschiedlicher Indikatoren regelmäßig beobachtet, um Störungen der Vollvermietung, Mietminderungen oder andere Ertragsausfälle bzw. geschäftliche Risiken rechtzeitig identifizieren zu können.

Immobilienrecht, politische Entwicklungen, technische Änderungen etc. werden permanent beobachtet, um relevante Handlungsfelder rechtzeitig erkennen zu können. Zur laufenden Beobachtung und zum Reporting gehören beispielsweise Leerstands-/Kündigungsübersichten, Quartalsberichte inkl. Finanzstatus etc.; auch erfolgen wiederkehrende Abgleiche von Prozessen. Ein weiterer wesentlicher Einflussfaktor ist die vorausschauende Personal-/Fortbildungspolitik, die kontinuierliche, zeitgemäße Unternehmensprozesse und aktuelles Know-how sicherstellen soll.

Zum erforderlichen Branchenüberblick und Veränderungs-/Wissensmanagement gehört beispielsweise die Teilnahme an Fortbildungen, Verbands- und Branchenveranstaltungen sowie die Beteiligung an Arbeitskreisen und Netzwerken. Auch eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat sollen für ein positives Unternehmensimage bzw. die Verminderung von Risiken in den Bereichen Öffentlichkeitswirkung, Transparenz, Corporate Responsibility sorgen.

#### **2. Risiken der künftigen Entwicklung**

Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund evtl. steigender Mietrückstände im Zuge sich verschlechternder Zahlungsmoral, hoher Fluktuation und der heterogenen Entwicklung der lokalen bzw. regionalen Immobilienmärkte gesehen. Der zur Sicherstellung künftiger Vermietbarkeit erforderliche hohe Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand gerade der älteren Gebäudebestände (auch vor dem Hintergrund der sich über die Jahre stetig verschärfenden rechtlichen Vorschriften, z.B. in den Bereichen Energetik, Heizungsanlagen, Hygiene, Haustechnik wie Aufzüge, Rauchwarnmelder, Abwasserrohre, Trinkwasser, Verkehrssicherung, ...) ist eine ständige, kostenintensive und anspruchsvolle Aufgabe, um die Wettbewerbsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Immobilienbestände der Baugesellschaft zu erhalten.

Insbesondere die Verschärfung gesetzlicher Vorschriften zu den Themen Energie, Recycling und Barrierefreiheit sowie die Verteuerung von Grundstücken, Grunderwerbsteuer und Energiekosten usw. werden als Risiken eingestuft. Die ständige Verschärfung energetischer Vorgaben und Richtlinien führt zu ständig steigenden Bau-/Verwaltungs-/Wohnkosten in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung (z.T. erheblich oberhalb der durchschnittlichen Preis- und Lebenshaltungskostenentwicklung). Ferner sind die Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, damit die Investitionsteuerung die Erfordernisse rechtzeitig aufnehmen und wirtschaftlich verträglich für das Unternehmen einplanen kann. Diese Verteuerung der Unterhalts- und Neubaukosten hat negative Auswirkungen auf die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und somit auch auf die Miethöhe. Neubaumieten lassen sich nicht mehr so preisgünstig gestalten. Baurechtliche Vorgaben im Bestand belasten die Kostenstruktur und die Rentabilität des Unternehmens.

Demographische Entwicklungen und Veränderungen in der Interessentenstruktur können zu Veränderungen der Nachfrage führen und müssen daher trotz der z.Zt. positiven Vermietungssituation fortlaufend beobachtet werden. Auch die sich im Verlaufe der Zeit ändernden Wohnansprüche von Kunden und gesellschaftliche Veränderungen bedürfen der Beobachtung und Berücksichtigung im Bau-/Instandhaltungsprogramm.

In der verwaltungsmäßigen Betreuung werden z.Zt. keine Risiken gesehen. Allerdings ist seit einiger Zeit eine Auslastung des Personals mit den vielen vorhandenen, überwiegend kleinteiligen Fremdverwaltungen zu beobachten, so dass derzeit keine neuen Verwaltungsübernahmen erfolgen.

Während der Erstellung des Jahresabschlusses stellt uns die Corona-Krise vor neue Herausforderungen. Die Kontaktbeschränkungen haben auch Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit. Derzeit verändert sie lediglich die Art und Weise des Umgangs mit dem täglichen Geschäft. Aktuell ist die Auswirkung noch überschaubar und vermittelt den Eindruck, dass Zahlungsziele allenfalls verschoben werden und im laufenden Geschäftsjahr eingehalten werden. Hieraus könnten sich allerdings langfristig wirkende Änderungen im Marktverhalten ergeben. Das kann die Zahlungsbereitschaft sowie die Veränderungsbereitschaft betreffen und sich auf die erzielbaren Mieten auswirken. Je nachdem wie lange sich die Situation hinzieht, sind auch Auswirkungen auf die Bauerstellung in Form von höheren Preisen oder begrenzten Kapazitäten nicht auszuschließen. Auch der Zinsmarkt könnte sich hier negativ für Investitionen in den Bestand entwickeln.

Die allgemeinen Risiken beeinflussen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber z.Zt. keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Die Corona-Krise muss jedoch genau beobachtet werden. Sie kann zu grundlegenden Veränderungen am Markt führen, auf die seitens der Baugesellschaft Nettetal AG zu reagieren ist. Die Investitions- und Geschäftspolitik muss gegebenenfalls entsprechend angepasst werden. Der Aufsichtsrat wird über geschäftliche Entwicklungen und die Risikosituation regelmäßig informiert.

### **3. Chancen der künftigen Entwicklung**

Gezielte Instandhaltung/Sanierung im Wohnungsbestand, eine aktive und vielseitige Neubaupolitik, die schrittweise Modernisierung des Unternehmensauftritts (Überarbeitung Homepage und Werbemittel/Anzeigen, neue QR-Codes, Erweiterung des Serviceangebotes um wohnbegleitende Dienstleistungen, Überarbeitung Logo/Corporate Design, Messeteilnahmen, ...) und ein aktives Vermietungsmanagement führen zu rückläufigen Leerständen und Erlösschmälerungen.

Das unverändert niedrige Zinsniveau für Kredite ermöglicht bei Finanzierungen im Bereich Neubau und Sanierung positive Effekte in Wirtschaftlichkeitsberechnungen, von denen maßvoll Gebrauch gemacht wird. Dadurch sind Kostensteigerungen bei den Bau- und Sanierungskosten teilweise zu kompensieren.

### **4. Prognosebericht**

Der Vorstand wird weiterhin öffentlich geförderte und freifinanzierte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten. Weiter werden Modernisierungen, Wertverbesserungen sowie die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben und Serviceangebote ausgebaut oder optimiert.

Die wohnungspolitischen Aufgaben sind dem Bedarf entsprechend und satzungsgemäß nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit ausgerichtet.

Aufgrund der sich seit Ende Februar 2020 in Deutschland ausbreitenden Corona Pandemie kommt es zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist auszugehen. Da unsere Mieter von Kurzarbeit und weiteren wirtschaftlichen Einschnitten betroffen sein können, kann es bei Fortdauer dieser Situation einen Anstieg der Mietausfälle mit einer entsprechenden Wirkung auf das Jahresergebnis geben. Ferner ist auch davon auszugehen, dass die Umzugsbereitschaft im Rahmen einer Rezession zurückgehen wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind trotz der Corona-Krise für einen kurz- bis mittelfristigen Prognosezeitraum nicht erkennbar.

Für das Jahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von ca. 309 T€ erwartet. Die Ertragslage der Gesellschaft ist unverändert gesichert.

## **IV. Weitere Angaben**

### **1. Finanzinstrumente**

Besondere Finanzinstrumente (insbesondere Sicherungsgeschäfte) sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Laufzeiten ab 10 Jahren. Aufgrund steigender Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

### **2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19% im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne von § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden.

Der Bericht erhält folgende Schlusserklärung:

*Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Vergütung erhalten hat.*

*Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2019 nicht vorgenommen worden.*

*Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.*

### 3. **Berichterstattung zur öffentlichen Zwecksetzung**

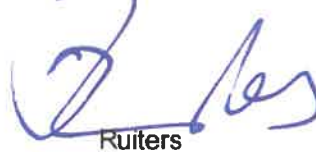
Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr ihren satzungsmäßigen Aufgaben, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, nachgekommen.

### 4. **Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289f Abs. 4 Satz 1, Abs. 2 Nr. 4 HGB**

Das Unternehmen veröffentlicht seine Angaben zu § 289f Abs. 4 HGB („Frauenanteil“ in Aufsichtsrat, Vorstand und Führungsebenen) auf seiner Homepage [www.baugesellschaft-nettetal.de/Impressum](http://www.baugesellschaft-nettetal.de/Impressum).

Nettetal, den 11.05.2020

**Der Vorstand**

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Ruiters', written over a horizontal line.

Ruiters